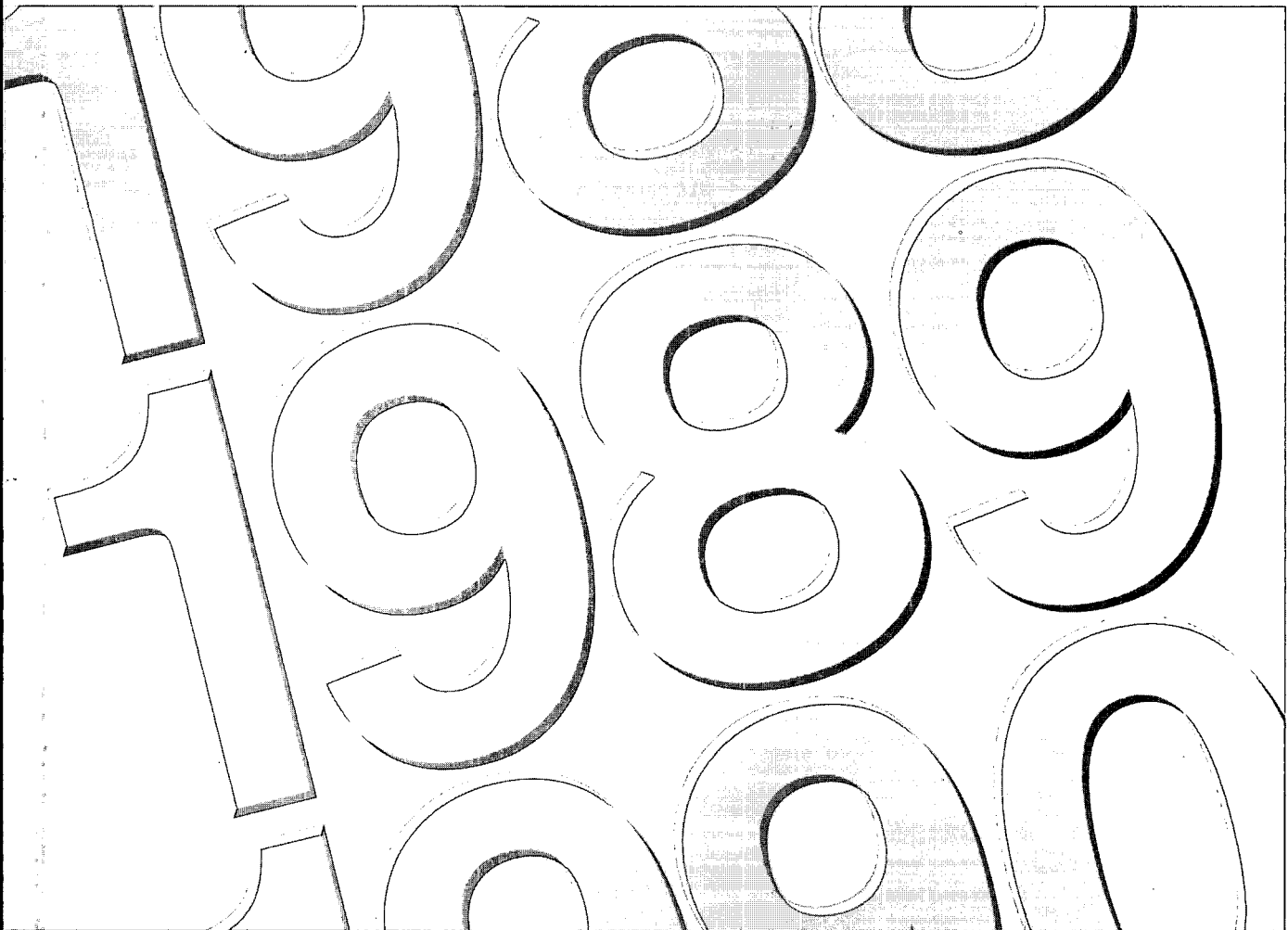


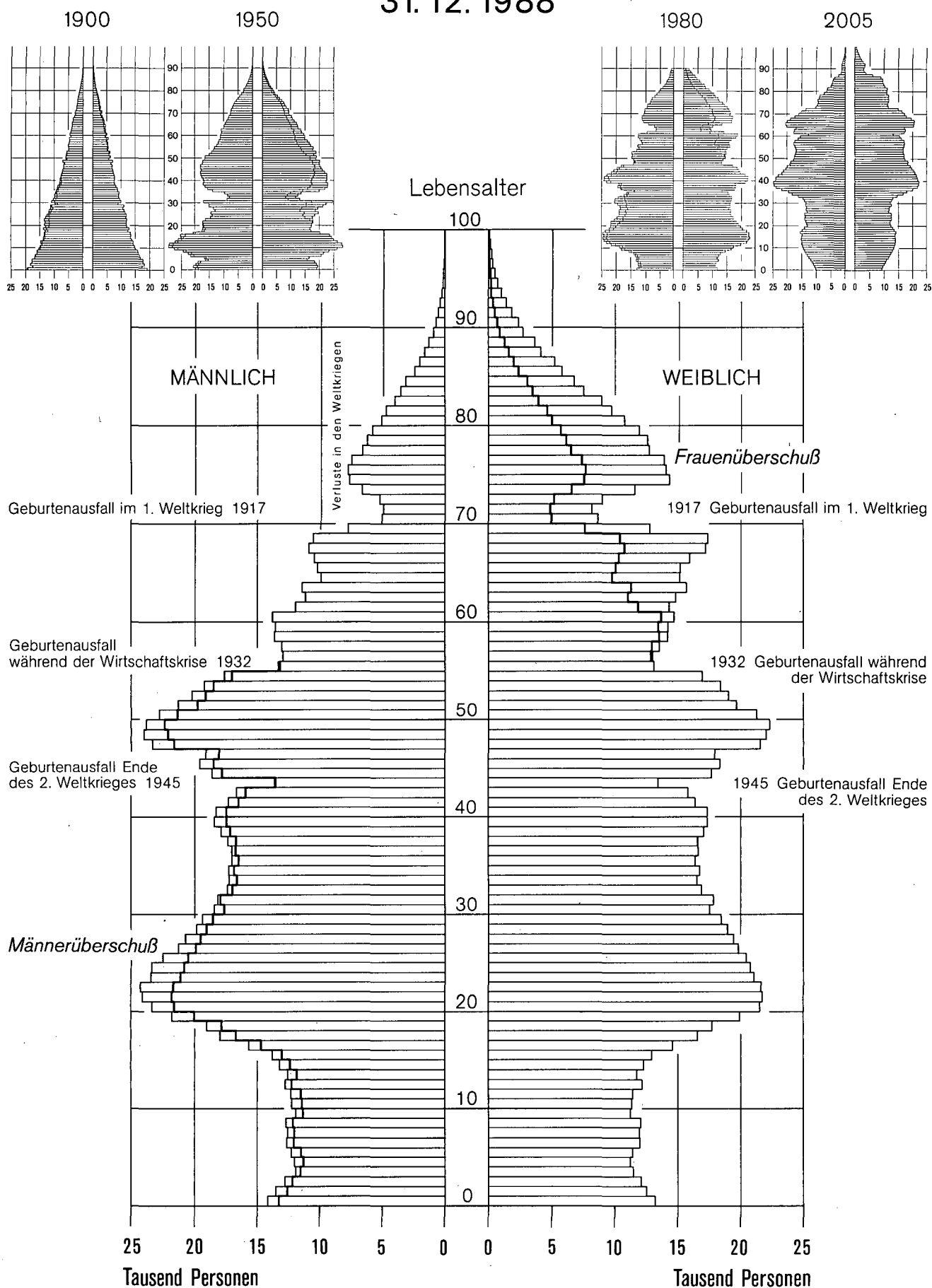
*Statistisches  
Landesamt  
Schleswig-Holstein*



***Statistisches Jahrbuch  
Schleswig-Holstein***

# Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig - Holsteins

31. 12. 1988



Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

***Statistisches Jahrbuch  
Schleswig-Holstein  
1989***

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Schleswig-Holstein 1991

ISSN 0487-6423

Auflage: 1000

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein  
Kiel, Fröbelstr. 15-17

Postfach 11 41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (0431) 6895-280

Preis 22,- DM



# I N H A L T

	Seite
Tabellenverzeichnis	4
Erläuterungen	10
Abkürzungen	11
<u>Kapitel</u>	
Allgemeine Angaben	13
1. Gebiet und Bevölkerung	16
2. Bevölkerungsbewegung	23
3. Gesundheitswesen	29
4. Bildung und Kultur	34
5. Kirchliche Verhältnisse	49
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	50
7. Wahlen	57
8. Erwerbstätigkeit	64
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	74
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	75
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	85
12. Produzierendes Gewerbe	92
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen	108
14. Handel und Gastgewerbe	113
15. Verkehr	122
16. Geld und Kredit	130
17. Öffentliche Sozialleistungen	132
18. Öffentliche Finanzen	138
19. Preise	154
20. Löhne und Gehälter	160
21. Versorgung und Verbrauch	164
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	166
23. Umweltschutz	173
24. Kreise, Ämter und Gemeinden	177
25. Länder und Bund	201
26. EG-Staaten	213
Anhang	217
Sachregister	219
Karten:	
Kreise	223
Planungsräume	224
Gerichtsbezirke	225
Arbeitsamtsbezirke	226
Finanzamtsbezirke	227
Naturräume	228
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	229
Einzugsgebiete der Oberflächengewässer	231

## Allgemeine Angaben

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Tiefe Landstellen, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 1. 1. 1990	13
K Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete in den Kreisen am 1. 1. 1990	14
KNutzungsarten der Bodenflächen in den Kreisen und Naturräumen am 31. 12. 1988	14
Witterung 1986 bis 1989	15

K 13. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1979 bis 1988	27
14. Wanderungen von und nach Hamburg 1985 bis 1988	27
15. Wanderungen über die Landesgrenze 1988 nach Alter und Geschlecht	27
16. Wanderungen über die Landesgrenze 1988 nach Herkunfts- bzw. Zielland	28
17. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1988 nach Herkunfts- und Zielland	28

## 1. Gebiet und Bevölkerung

1. Gebietseinteilung 1970 und 1988	16
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1988)	16
3. Gemeinden und Bevölkerung 1987 und 1988 nach der Gemeindegröße	17
4. Ämter am 31. 12. 1988 nach der Größe	17
5. Bevölkerung am 31. 12. 1988 nach Alter, Familienstand und Geschlecht	17
6. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit und Familienstand	18
7. Vorausschätzung der Bevölkerung bis 2000 sowie modellhafte Weiterrechnung bis 2035	20
8. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach der Religionszugehörigkeit	20
9. Privathaushalte 1970, 1976, 1982, 1987 und 1988	20
10. Privathaushalte am 25. 5. 1987 nach Haushaltsgröße und Zahl der ledigen Personen unter 18 Jahren	21
11. Ausländer am 31. 12. 1988 nach dem Ausländerzentralregister und der Staatsangehörigkeit	22
12. Einbürgerungen 1988	22

## 3. Gesundheitswesen

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
a) Ärzte und Zahnärzte 1985 bis 1988	29
b) Ärzte mit Gebietsbezeichnung am 31. 12. 1988	29
c) Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1986 bis 1988 nach der Berufsgruppe	29
2. Krankenhäuser und Apotheken 1984 bis 1988	30
3. Belegung der Krankenhäuser 1988	30
4. Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1982 bis 1988	30
5. Schwangerschaftsabbrüche 1983 bis 1988	30
6. Krankenhauspatienten	
a) Entwicklung des Erfassungsgrades seit 1979	31
b) nach der Diagnosegruppe 1988	31
c) nach der Dauer des gesamten Krankenhausaufenthalts 1988	31
d) nach dem Alter 1987 und 1988	31
7. Gestorbene 1988 nach Todesursache und Geschlecht	
a) insgesamt	32
b) nach dem Alter	33

## 4. Bildung und Kultur

K 1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach dem höchsten Schulabschluß	34
2. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach dem höchsten Schulabschluß und Ausbildungsstand	34
3. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen	
a) allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1988/89	35
b) Orientierungsstufe 1986 bis 1989	35
c) berufsbildende Schulen im Schuljahr 1988/89	36
4. Lehrer im Schuljahr 1988/89 nach Alter und Art der Beschäftigung	
a) in allgemeinbildenden Schulen	37
b) in berufsbildenden Schulen	37
5. Schüler im Schuljahr 1988/89 nach Klassenstufe und Geburtsjahr	38
6. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1987 bis 1989	38
7. Fremdsprachenunterricht 1988/89	39
8. Ausländische Schüler 1984 bis 1989	39
9. Aussiedlerkinder an öffentlichen Schulen im Schuljahr 1989/90	40
10. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1983 bis 1988	40
11. Auszubildende	
a) nach dem Ausbildungsbereich 1984 bis 1988	41
b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1988	41
12. Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1988	42

## 2. Bevölkerungsbewegung

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1979 bis 1988	23
2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1979 bis 1988	23
3. Eheschließungen nach Altersgruppe und Geschlecht des Partners 1988	24
4. Eheschließungen nach Durchschnittsalter und Geschlecht des Partners 1979 bis 1988	24
5. Eheschließende 1988 nach dem früheren Familienstand	24
6. Ehescheidungen 1983 bis 1988	24
7. Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1981 bis 1988	24
8. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1988 nach dem Alter	25
9. Gestorbene 1988 nach Alter und Familienstand	25
10. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1970/72, 1975/77 und 1984/86	25
K 11. Wanderungen in den Kreisen 1979 bis 1988	26
K 12. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1979 bis 1988	26

	Seite
13. Studienabsichten der Abiturienten 1979 und 1989	43
14. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer 1979 und 1989	43
15. Lehrernachwuchs an den Seminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule 1979 und 1989	43
16. Studenten an den Hochschulen 1982/83 und 1988/89	43
17. Studenten 1982/83 und 1988/89 nach der Fächergruppe	44
18. Studenten an der Universität Kiel, der Medizinischen Universität Lübeck und der Nordischen Universität Flensburg im Wintersemester 1988/89 nach dem Studienfach	44
19. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1988/89 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	44
20. Deutsche Studenten im Wintersemester 1988/89 nach ihrem ständigen Wohnsitz	45
21. Studenten an den Fachhochschulen 1985/86 und 1988/89 nach dem Studienfach	45
22. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1985 bis 1988	46
23. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1988	46
24. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1988	46
25. Volkshochschulen 1987 und 1988	47
26. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1988	47
27. Wissenschaftliche Bibliotheken 1987 und 1988	47
28. Öffentliche Büchereien 1987 und 1988	48
29. Theater 1970/71, 1980/81 und 1987/88	48
30. Filmtheater	
a) Filmtheater 1970, 1980 und 1988 nach ihrer Kapazität	48
b) Besucher 1970, 1980 und 1988	48

## 5. Kirchliche Verhältnisse

1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 1987 und 1988	49
2. Römisch-katholische Kirche 1987 und 1988	49
3. Andere Religionsgemeinschaften 1987 und 1988	49

## 6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1988	
a) Zivilsachen	50
b) Strafsachen	50
c) Familiensachen	51
2. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1988	51
3. Tätigkeit des Finanzgerichts 1988	52
4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1984 bis 1988	52
5. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1988	52
6. Strafverfolgung	
a) Überblick 1980 bis 1988	53
b) nach der strafbaren Handlung 1988	53
c) abgeurteilte Personen 1984 bis 1988	54
7. Strafvollzug und Unterbringung	
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1988	55
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern 1986 bis 1988	55
8. Bewährungshilfe (bei den Landgerichten) 1986 bis 1988	56
9. Brände 1984 bis 1988	56

## 7. Wahlen

1. Wahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1990	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	57
b) Sitzverteilung	58
2. Europawahl in Schleswig-Holstein am 18. 6. 1989	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Wahlkreisen	58
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent nach Wahlkreisen	59
c) nach Alter und Geschlecht	59
K 3. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 25. 3. 1990	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Wahlkreisen	60
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent nach Wahlkreisen	60
c) Sitzverteilung	61
d) Männer und Frauen nach Altersgruppen	61
K 4. Gemeindewahl in den kreisangehörigen Gemeinden am 25. 3. 1990	
a) Sitzverteilung nach Kreisen	62
b) Sitzverteilung nach der Gemeindegröße	62

## 8. Erwerbstätigkeit

1. Bevölkerung im April 1988 nach dem Überwiegenden Lebensunterhalt	64
2. Erwerbstätige 1984 bis 1988 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	64
3. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben und höchstem Schulabschluß	64
4. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Altersjahren und Beteiligung am Erwerbsleben	65
5. Pendler am 25. 5. 1987	
a) Auspendler nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand	66
b) über die Landesgrenze	66
c) Ein- und Auspendler der zentralen Orte	66
K 6. Berufspendler und Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort am 25. 5. 1987	69
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
a) Entwicklung seit 1974 nach der Wirtschaftsabteilung	70
b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1988	70
c) nach dem Alter am 30. 6. 1988	70
d) Ausländer am 30. 6. 1988 nach der Staatsangehörigkeit	71
8. Entgelte von sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern 1986	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	71
b) nach Entgeltspannen	71
9. Arbeitslose 1989 nach Arbeitsamtsbezirken	71
10. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1986 bis 1989 nach Monaten	72
11. Arbeitslose 1989 nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen	72
12. Struktur der Arbeitslosigkeit	
a) Überblick 1987 und 1988	72
b) Arbeitslose Ende September 1988 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit	73
13. Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1950	73
14. Streiks und Aussperrungen 1978 bis 1988	73

## 9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Kammern 1988 und 1989	74
2. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1984 bis 1988	74
3. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1986 bis 1988	74

## 10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1980, 1988 und 1989 nach der Größe	75
2. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	75
3. Altersstruktur der Betriebsinhaber 1989	75
4. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Hofnachfolge 1987	76
5. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	76
6. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1989	76
7. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsform und Einkommenstruktur 1989	77
8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsbereichen und Standardbetriebsseinkommen 1989	77
9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1987 nach dem Betriebssystem	77
10. Anbau und Nutzungsarten in den Hauptnaturräumen 1989	78
11. Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1983 bis 1989	78
12. Baumobsternte im Marktopatbau 1983 bis 1989	78
13. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1983 bis 1989	79
14. Betriebe mit Baumschulflächen 1989 nach der Größe	79
15. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1983 bis 1989	79
16. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1987 bis 1989	80
17. Viehbestände 1983 bis 1989	80
18. Viehhalter 1983 bis 1989	80
19. Produktion der Viehwirtschaft 1980, 1985 bis 1989	81
20. Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Ausländertieren 1988 und 1989	81
21. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1983 bis 1989	82
22. Milcherzeugung und Milchverwendung 1980, 1985, 1987 bis 1989	82
23. Milchverwertung in den Melereien 1980, 1985, 1987 bis 1989	82
24. Tierseuchen 1988 und 1989	82
25. Betriebe mit Waldfläche 1989	83
26. Holzeinschlag 1984 bis 1988	83
27. Jagdstrecke 1985 bis 1988	83
28. Binnenfischerei 1982	83
a) Fluß- und Seenfischerei	83
b) Teichwirtschaft und Fischzucht	83
29. Getreideverkäufe der Landwirtschaft 1987 bis 1989	84
30. Mischfutterherstellung 1987 bis 1989	84

## 11. Unternehmen und Arbeitsstätten

K 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte	
a) nach wirtschaftlicher Gliederung am 27. 5. 1970 und am 25. 5. 1987	85
b) in den Kreisen am 25. 5. 1987	86
c) Beschäftigte und Teilzeitbeschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987	87
2. Arbeitsstätten und Arbeitnehmer am 25. 5. 1987 mit Löhnen und Gehältern 1986	88
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen	89
4. Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach der Stellung im Betrieb	
a) insgesamt	90
b) weiblich	90
5. Kapitalgesellschaften	
a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1989	91
b) nach der Kapitalgröße 1986 und 1989	91
c) Entwicklung seit 1970	91

## 12. Produzierendes Gewerbe

1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1986 bis 1988 nach der Betriebsgröße	92
2. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes seit 1960	92
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1988 nach der Wirtschaftsgruppe	93
4. Umsatz sowie Löhne und Gehälter je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1988 nach der Wirtschaftsgruppe	94
5. Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1988 nach der Wirtschaftsgruppe	95
6. Auftragseingang in fachlichen Betriebsteilen des verarbeitenden Gewerbes 1988 nach der Wirtschaftsgruppe	96
7. Indizes der Nettoproduktion für Betriebe im produzierenden Gewerbe 1986 bis 1988 nach dem Wirtschaftsbereich	97
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1988	98
9. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach der Wirtschaftsgruppe	99
10. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach der Wirtschaftsgruppe	100
11. Entwicklung der Werten seit 1984	101
12. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1986 bis 1988 in wirtschaftlicher und gewerblicher Gliederung	101
13. Beschäftigte, Leistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1987 nach dem Wirtschaftszweig	102
14. Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte Ende Juni 1988 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Betrieb	102
b) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1986 bis 1988 nach dem Wirtschaftszweig	103
c) Entwicklung des Bauhauptgewerbes seit 1979	103
d) Bestand an verfügbaren Geräten 1983 bis 1988	104
e) Auftragseingang und -bestand 1984 bis 1988	105
15. Ausbaugewerbe 1988 nach dem Wirtschaftszweig	105
16. Baugewerbe 1988 nach der Betriebsgröße	105
17. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1986 bis 1988	106

	Seite		Seite
18. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1985 bis 1987		15. Verkehr	
a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Umsatz	106	1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1986 bis 1988	122
b) Investitionen	106	2. Krafträder 1986 bis 1988	122
19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1984 bis 1988	107	3. Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1988 nach dem Halter	122
20. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1984 bis 1988	107	4. Personenkraftwagen 1986 bis 1988 nach Hubraumklassen	123
		5. Personenkraftwagen 1988 und 1989 nach Schadstoffklassen	123
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen		6. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 1986 bis 1988	123
1. Baugenehmigungen 1984 bis 1988	108	7. Entzuehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote 1987 und 1988	124
2. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1984 bis 1988	108	8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1986 bis 1988	124
3. Finanzierung im sozialen Wohnungsbau 1987 und 1988	108	9. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1988	125
4. Gebäude mit Wohneinheiten am 25. 5. 1987 nach Art und Baualter	109	10. Straßenverkehrsunfälle	
5. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden am 25. 5. 1987 nach Beheizung und Heizenergie	109	a) Unfälle, Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 1987 und 1988	125
6. Bewohnte und leerstehende Gebäude sowie Wohnungen und sonstige Wohneinheiten am 25. 5. 1987 nach Belegung, Gebäudeart und Baujahr	110	b) Unfälle mit Personenschaden 1988 nach Monat und Straßenklasse	125
7. Wohneinheiten und Wohnfläche sowie bewohnte reine Mietwohnungen, deren Wohnfläche und Miete am 25. 5. 1987	111	c) verunglückte Personen 1988 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr	126
8. Wohngeld		11. Deutsche Bundespost 1986 bis 1988	126
a) Empfänger am 31. 12. 1988	112	12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen 1987 und 1988	126
b) Wohngeldanspruch im Dezember 1988	112	13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1988 nach dem Verkehrsträger	127
c) Wohngeldzahlungen 1981 bis 1988	112	14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
		a) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1986 bis 1988 nach der Flagge	128
14. Handel und Gastgewerbe		b) Güterverkehr 1987 und 1988 nach Gütern	128
1. Einfuhr 1987 und 1988 nach Warengruppe und Herstellungsland	113	15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1988	
2. Ausfuhr 1987 und 1988 nach Warengruppe und Verbrauchsland	113	a) Seeschiffe	129
3. Ausfuhr 1988 nach Warengruppe und Verbrauchsland	114	b) Binnenschiffe	129
4. Warenverkehr mit der DDR 1986 bis 1989	114	16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1986 und 1987	129
5. Handel und Gastgewerbe 1985			
a) Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftlicher Gliederung	115	16. Geld und Kredit	
b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach dem Wirtschaftszweig	115	1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1984 bis 1988	130
6. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Meßzahlen 1988 und 1989	117	2. Entwicklung des Sparverkehrs 1984 bis 1988	130
7. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr		3. Bauspargeschäft 1984 bis 1988	130
a) Betriebe und Betten am 1. 7. 1988 nach Betriebsart und Gemeindegruppe	117	4. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich	
b) Betriebe und Beherbergungseinheiten am 1. 1. 1987 nach Betriebsart und Größenklasse der Beherbergungseinheit	118	a) Zahl der Fälle 1982 bis 1988	131
c) Gästezimmer am 1. 1. 1987 nach Betriebsart und Ausstattung	118	b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1986 und 1987	131
d) Gästezimmer am 1. 1. 1987 nach Durchschnittspreisklasse und Ausstattung	118		
8. Entwicklung im Fremdenverkehr 1986 bis 1989		17. Öffentliche Sozialleistungen	
a) Gäste und Übernachtungen	119	1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1986 bis 1988	132
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	119	2. Versorgungsempfänger 1988 und 1989	132
9. Fremdenverkehr 1988 nach der Herkunft der Gäste	119	3. Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1984 bis 1989	132
10. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1988	120	4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1989	
11. Betten, Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1988	121	a) nach dem Alter	132
		b) nach dem Grad der Behinderung	133
		5. Rehabilitation 1988	
		a) Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung	133
		b) Rehabilitanden nach dem Alter	133

	Seite
6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1988 und 1989	134
7. Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Jahres 1988	134
8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1987 und 1988	134
9. Jugendhilfe	
a) Gesamtaufwand und ausgewählte erzieherische Hilfen 1987 und 1988	134
b) Erziehungsmaßnahmen 1984 bis 1988	135
10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986	
a) Einrichtungen	135
b) Mitarbeiter nach der Stellung im Beruf	136
c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Beruf	136
11. Maßnahmen der Jugendarbeit 1988	136
K 12. Einrichtungen der Altenhilfe in den Kreisen	
a) Alten- und Pflegeheime 1984, 1986 und 1988	137
b) Sonstige Einrichtungen 1988	137

## 18. Öffentliche Finanzen

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1987	
a) Ausgaben	138
b) Einnahmen	139
2. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1989 - nach Einzelplänen	140
3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1988 und 1989 - nach Einnahme- und Ausgabearten	141
4. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1988 - nach dem Aufgabenbereich	142
5. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988 bis 1992 nach Einnahme- und Ausgabearten	143
6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1987	144
7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1988	146
8. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1986 bis 1988	146
9. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1988	146
10. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1988	147
11. Personal des Landes am 30. 6. 1988	147
12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1988	147
13. Steueraufkommen und Steuereinnahmen	
a) Steueraufkommen 1983 bis 1988	148
b) Steuereinnahmen 1986 bis 1988	149
14. Umsatzsteuer 1988	
a) Umsatzgröße	149
b) wirtschaftliche Gliederung	150
15. Lohnsteuer	
a) Steuerfälle und Bruttolohn 1980, 1983 und 1986	151
b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1986 nach der Steuerklasse	151
c) Steuerpflichtige mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich 1986	152
16. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1986	153
17. Das Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1974, 1977, 1980, 1983 und 1986	153

## 19. Preise

1. Preisindizes 1985 bis 1988	154
2. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein 1987 und 1988	154
3. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1988	155
4. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1985 bis 1988	156
5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
a) nach Hauptgruppen 1969 bis 1988	156
b) nach Gruppen und Untergruppen 1987 und 1988	157
K 6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1984 bis 1988	
a) nach dem Baugebiet	157
b) in den Kreisen	158
7. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1986 bis 1988	158
K 8. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1987 und 1988	
a) Überblick	159
b) in den Kreisen und Hauptnaturräumen	159

## 20. Löhne und Gehälter

1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste seit 1983	160
2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1988 nach dem Wirtschaftszweig	161
3. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1988 nach dem Wirtschaftshauptbereich	162
4. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1988 nach dem Handwerkszweig	162
5. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1983 bis 1988	163
6. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1988	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	163
b) Monatsvergütungen der Angestellten	163
c) Monatsbezüge der Beamten	163

## 21. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1987 und 1988	164
2. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1986 bis 1988	164
3. Ausstattung privater Haushalte 1983 und 1988 mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein	165

## 22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1970, 1975 bis 1989	
a) Jeweilige Preise	166
b) Preise von 1980	167
2. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1970, 1975, 1980 bis 1987 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	168
3. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte 1970, 1975 bis 1987	169
4. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1970, 1975 bis 1987	170
5. Verwendung des Sozialprodukts 1970, 1975 bis 1987 in jeweiligen Preisen	171
6. Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1980 und zu Wiederbeschaffungspreisen 1970, 1975, 1980 bis 1987	172

K bedeutet: Die Tabelle enthält Kreiszahlen

## 23. Umweltschutz

Seite

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1987 nach Wassereinzugsgebiet und Gemeindegrößenklasse	
a) Öffentliche Wasserversorgung	173
b) Öffentliche Abwasserbeseitigung	173
c) Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe	174
2. Abfallbeseitigung 1987	
a) Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach der Abfallhauptgruppe	175
b) Öffentliche Abfallbeseitigung nach der Abfallart	176
3. Investitionen für Umweltschutz 1987 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	176

## 24. Kreise, Ämter und Gemeinden

1. Kreise 1961 bis 1989 (Fläche, Gemeinden, Städte, Ämter, Bevölkerung, Bevölkerungsdichte, Bevölkerung VZ 61, 70, 87, Privathaushalte, Ausländer; Schüler, Studenten; Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Erwerbslose; Arbeitnehmer, Beschäftigte nach Bruttojahresentgelt; Betriebsgrößen Landwirtschaft, Viehbestände, Milch- erzeugung, Milchertrag, Schlachtungen; Beschäftigte in Arbeitsstätten; Arbeitsstätten, Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter; verarbeitendes Gewerbe, Investi- tionen verarbeitendes Gewerbe; Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Investitionen Baugewerbe; Baugenehmi- gungen, Baufertigstellungen, Wohngebäude, Wohngeld- bezieher; Gebäude mit Wohnungen; Fremdenverkehr; Handel und Gastgewerbe; Straßen; Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle; Schwerbehinderte, Rehabilitanden, Sozialhilfe, Kriegsopterfürsorge, Jugendhilfe; Sitz- verteilung in Stadtvertretungen und Kreistagen; Schlüsselzuweisungen; Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände; Gemeindefinanzen: Zuweisungen, Baumaßnahmen, Schulden, Steuern; Bruttowertschöpfung; Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen; Umsatzsteuer; Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung)	177
2. Ämter am 31. 12. 1988 (Bevölkerung)	197
3. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1987 bis 1990 (Bevölkerung, Wohngebäude, Wohnungen, Gemeinde- vertreter, verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Gemeindefinanzen)	198

## 25. Länder und Bund

Seite

Länder und Bund 1968, 1980, 1984 bis 1989 (Nutzung der Bodenflächen; Fläche; kreisfreie Städte, Kreise, Ämter, Bevölkerung, Ausländer, Bevölkerungsdichte, Gemeinden, Altersaufbau, Religionszugehörigkeit, Privathaushalte; Schüler; Wahlen; Erwerbstätige, Arbeits- lose; Arbeitskämpfe; Betriebsgrößen Landwirtschaft, land- wirtschaftliche Betriebe, Bodennutzung, Ernte, Vieh- bestände, Milcherzeugung, Schlachtungen; Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen, Beschäftigte nach Wirt- schaftsabteilungen; verarbeitendes Gewerbe; Verdienste; Bauhauptgewerbe, Bautätigkeit, Wohnungen, sozialer Wohnungsbau, Wohngeld; Ausfuhr; Fremdenverkehr; Straßen, Straßenverkehrsunfälle, Kraftfahrzeugbestand; Sparein- lagen, Konkurse; Schwerbehinderte, Rehabilitation, Sozialhilfe, Kriegsopterfürsorge; Steuern; Sozialprodukt; Naturparke, Naturschutzgebiete; Waldschäden; Wanderungen; Jugendherbergen)	201
--	-----

## 26. EG-Staaten

EG-Staaten 1950, 1960, 1970, 1980 bis 1987 (Fläche; Bevölkerung; Erwerbstätigkeit; Arbeitslosigkeit; Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen; Bodennutzung; landwirtschaftliche Betriebe; Ein- und Ausfuhr; Einnahmen und Ausgaben im internationalen Reiseverkehr; Steuer- und Abgabequoten; Bruttoinlandsprodukt; Straßennetz; Kraft- fahrzeugdichte; Ärzte; Krankenhausbetten; Fernsprechstellen)	213
---	-----

## Anhang

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1988	217
---	-----

## HINWEIS

Das Statistische Jahrbuch für Schleswig-Holstein ist ein Eckpfeiler des umfangreichen Veröffentlichungsprogramms, mit dem das Statistische Landesamt seiner Informationspflicht nachkommt. Als kompakte Querschnittsveröffentlichung bietet es dem Benutzer Zahlenmaterial zu vielen Lebensbereichen im nördlichsten Bundesland. Darüber hinaus enthält das Jahrbuch eine Reihe von Vergleichsdaten zum Bundesgebiet und den Bundesländern vor der Vereinigung mit der DDR am 3. Oktober 1990. Neu aufgenommen wurde ein Kapitel mit ausgewählten Daten für die EG-Länder.

Die vorliegende Ausgabe enthält im wesentlichen Daten für das Berichtsjahr 1988. Aktuelle Ergebnisse zu einzelnen Sachgebieten in regional und sachlich tiefer Gliederung finden Sie in den über 100 Statistischen Berichten unseres Hauses. Nähere Angaben hierzu können Sie dem kostenlosen Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Landesamtes entnehmen.

## ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein. Unter dem Bundesgebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor der Vereinigung mit der DDR am 3. Oktober 1990 zu verstehen. Es schließt Berlin (West) ein.

Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte".

Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5".

"5 - 10": "5 bis unter 10".

Zahlen in ( ) haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtigte, s geschätzte Zahl.

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an



## ABKÜRZUNGEN

Abs.	Absatz	ha	Hektar	Pak.	Paket
ADV	Automatische Datenverarbeitung	HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	Pkw	Personenkraftwagen
AFG	Arbeitsförderungsgesetz	hl	Hektoliter		
AG	Aktiengesellschaft	H <sub>0</sub>	oberer Heizwert	QbA	Qualitätswein besonderer Anbaueblete
Ah	Amperestunde	Holst.	Holstein	Qual.	Qualität
a.n.g.	anderweitig nicht genannt	Hzgt.	Herzogtum		
Art.	Artikel				
Aug.	August				
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz				
		IGS	Integrierte Gesamtschule	RVO	Reichsversicherungsordnung
BAT	Bundes-Angestellentarifvertrag	Insg.	Insgesamt		
Baumw.	Baumwolle	l. Tr.	In der Trockenmasse	S.	Seite
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	IWS	Internationales Wollsiegel	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
BRT	Bruttoregistertonne			SchwBG	Schwerbehindertengesetz
bzw.	beziehungsweise	JGG	Jugendgerichtsgesetz	Sd.	Sonderdienst (ab 1956: StB)
				SO	Südosst
C	Celsius			sonst.	sonstig
cm	Zentimeter	kaufm.	kaufmännisch	Sp.	Spalte
cm <sup>3</sup>	Kubikzentimeter	Kfz	Kraftfahrzeug	StatSH	Statistik von Schleswig-Holstein
CSU	Christlich-Soziale Union	kg	Kilogramm	StB	Statistische Berichte
		Kl.	Klasse	StBerG	Steuerberatungsgesetz
D	Durchschnitt(lich)	km	Kilometer	StGB	Strafgesetzbuch
dar.	darunter	km <sup>2</sup>	Quadratkilometer	StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
dav.	davon	kW	Kilowatt	StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
DDR	Deutsche Demokratische Republik	kWh	Kilowattstunde	StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
dgl.	dergleichen			StPO	Strafprozeßordnung
DM	Deutsche Mark	l	Liter	StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
DO	Dienstordnung	LAF	Lastenausgleichsfonds	SYPRO	Systematik für das produzierende Gewerbe
dt	Dezitonne (100 kg)	landw.	landwirtschaftlich		
		LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche		
EBM-Waren	Eisen-, Blech-, Metallwaren	lfd.	laufend		
EFTA	Europäische Freihandelszone	Lkw	Lastkraftwagen	t	Tonne
EG	Europäische Gemeinschaft			Tbk	Tuberkulose
Eh.	Einzelhandel			tm	Tonnenmeter
einschl.	einschließlich			Tsd.	Tausend
ERP	Marshallplan (European Recovery Program)	m	Meter		
e.V.	eingetragener Verein	m <sup>2</sup>	Quadratmeter		
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	m <sup>3</sup>	Kubikmeter		
		männl.	männlich		
		medizin.	medizinisch		
		Mill.	Million	u.	und
		MJ	MegaJoule	u.a.	und anderes, unter anderem
		ml	Milliliter	u.B.	und ähnlich
ff.	und folgende	mm	Millimeter	u.m.	und mehr
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	Mrd.	Milliarde	UStG	Umsatzsteuergesetz
FGO	Finanzgerichtsordnung	MTL	Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder	usw.	und so weiter
forstw.	forstwirtschaftlich				
				v.	von
		NE-Metall	Nichteisen-Metall		
g	Gramm	NN	Normalnull		
Gew.	Gewerbe, gewerblich	Nr.	Nummer		
GG	Grundgesetz	NRT	Nettoregistertonne	weibl.	weiblich
Gh.	Großhandel	NW	Nordwest	WS	Wintersemester
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung				
Gr.	Größe				
		o.a.S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	z.B.	zum Beispiel
		öffentl.	öffentlich	ZPO	Zivilprozeßordnung
		OWIG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	z.T.	zum Teil
H	Herstellung			zus.	zusammen



# Allgemeine Angaben

Stand: 1. 1. 1990

Gesamtfläche vom 31. 12. 1988<sup>1)</sup> 15 729 km<sup>2</sup>

## Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd  
Breitenkreisabstand 188 km  
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg 236 km

## Ost-West

im Norden (durchschnittliche) 70 km  
zwischen Schleswig und Husum 33 km  
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund 165 km

## Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei) 313 km  
ohne Fehmarn 384 km  
einschließlich Fehmarn  
Küstenlänge an der Nordsee (Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand, einschließlich Nordstrand) 202 km  
ohne Inseln 468 km  
einschließlich Inseln und Halligen  
Grenze mit  
Dänemark (Landgrenze) 67 km  
der DDR (Landgrenze) 137 km  
Hamburg 126 km  
Niedersachsen (Elbgränze) 114 km

## Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn 185,3 km<sup>2</sup>  
Sylt 99,1 km<sup>2</sup>  
Föhr 82,1 km<sup>2</sup>  
Nordstrand 48,3 km<sup>2</sup>  
Pellworm 36,1 km<sup>2</sup>  
Amrum 20,5 km<sup>2</sup>  
Helgoland 2,1 km<sup>2</sup>

## Größte Bodenerhebungen

Bungsberg 167 m über NN (Gemeinde Schönwalde)  
Streizerberg 130 m über NN (Gemeinde Giekau)  
Pilsberg 128 m über NN (Gemeinde Panker)  
Voßberg 127 m über NN (Gemeinde Kirchnüchel)

## Tiefe Landstellen

3,54 m unter NN<sup>2)</sup> (Gemeinde Neuendorf b. Wilster), Kreis Steinburg  
3,5 m unter NN (Gruber-See-Koog), Kreis Ostholstein  
3,0 m unter NN (Buchholzermoor), Kreis Dithmarschen

## Größere Seen

	Fläche km <sup>2</sup>	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	36
Großer Ratzeburger See	14	24
Schaalsee (Anteil Bundesrepublik)	12	64
Wittensee	10	27
Wastensee	7	18

## Wichtige Flüsse (Länge)

Eider 180 km, schiffbar 112 km  
Trave 109 km, schiffbar 53 km  
darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km  
Stör 80 km

## Wichtige Kanäle

	Länge km	Ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	59	2,0

## Küstenschutz

## Bauten:

360 km Landesschutzdeiche an der Westküste  
darunter 66 km auf Inseln  
68 km Landesschutzdeiche an der Ostküste  
darunter 35 km auf Inseln  
77 km sonstige Deiche  
darunter 23 km an der Westküste  
und 54 km an der Ostküste  
9 Sperrwerke mit einem Einzugsgebiet von 512 322 ha  
47 Siele mit einem Einzugsgebiet von 231 873 ha  
32 Schöpfwerke mit einem Einzugsgebiet von 68 098 ha

Bodenschätze<sup>3)</sup>

Erdöl: Anfang 1990 wurden die Vorräte auf 6,0 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 4,4 Mill. t gilt als sicher  
Erdölfelder: Küstengewässer: Mittelplate, Schwedeneck-See;  
Festland: Boostedt-Plön, Bramstedt, Heide/Barsfleth, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau.

Erdölgas: Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle: Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe  
Torf: Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze: a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

Titanerz und andere Schwerminerale: Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen  
Salz: Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen  
Gips und Anhydrit: Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf und Lieth. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel: Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken  
Kalkstein: Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen  
Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm: an vielen Stellen des Landes im Abbau

## Größte Verkehrsbauteile

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Straßenhochbrücke Brunsbüttel	2 830	237	23,90	42	1983
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 <sup>a)</sup>	42	1920
Neue Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	405	187	17,80	42	1986
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 <sup>a)</sup>	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Neue Straßenhochbrücke bei Levensau	365	182,50	27,50	42	1984
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
bei Schleswig	375	75	17,50	cirka 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	x	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen 2) Nach jetziger Erkenntnis tiefste deutsche Landstelle 3) Stand: 1. 1. 1990

a) 2gleisig b) Geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrthöhe 4,55 m

Quelle für Verkehrsbauteile: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete  
Stand: 1. 1. 1990

KREISFREIE STADT  Kreis	Naturschutzgebiete <sup>1)</sup>		Landschaftsschutzgebiete <sup>2)</sup>	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
FLensburg	-	-	14	1 281
Kiel	2	70	2	91
Lübeck	3	992	4	2 751
Neumünster	2	263	1	3 230
Dithmarschen	9	2 448	44	2 720
Hzgt. Lauenburg	6	813	5	79 298
Nordfriesland	32	11 542	12	4 800
Ostholstein	10	2 085	23	16 761
Pinneberg	4	7 215	1	30 350
Plön	13	1 792	13	34 543
Rendsburg-Eckernförde	13	1 541	43	44 308
Schleswig-Flensburg	15	2 008	18	54 245
Segeberg	14	680	16	9 829
Steinburg	5	166	10	7 182
Stormarn	9	2 641	63	42 598
Schleswig-Holstein	131	34 256	269	333 987
Nationalpark Wattenmeer	-	285 000	-	-

- 1) Gebiete, in denen in besonderem Maße der Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist. Sie können durch Verordnung zu Naturschutzgebieten erklärt werden. Einige Naturschutzgebiete sind wegen Kreisgrenzüberschreitung mehrfach aufgeführt, daher keine Übereinstimmung mit der Gesamtzahl
- 2) Gebiete, die nicht Naturschutzgebiete sind, in denen aber ein besonderer Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung erforderlich ist, können durch Verordnung zu Landschaftsschutzgebieten erklärt werden. Landschaftsschutzgebiete werden derzeit durch Fortschreibung ermittelt

Quelle: Der Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

Nutzungsarten der Bodenflächen am 31. 12. 1988

KREISFREIE STADT  Kreis  Naturraum	Gesamt- fläche	davon							
		Gebäude und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
		ha							
FLensburg	5 636	1 449	98	288	843	1 531	328	805	294
Kiel	11 173	3 327	220	155	2 210	4 256	306	486	214
Lübeck	21 418	3 789	116	577	1 708	9 098	2 597	3 072	460
Neumünster	7 156	2 022	52	336	658	3 619	207	177	84
Dithmarschen	140 462	6 001	1 725	699	5 545	113 012	4 132	5 874	3 473
Hzgt. Lauenburg	126 300	5 635	540	509	4 674	77 999	30 780	5 271	892
Nordfriesland	204 843	8 060	595	2 376	8 623	163 406	6 995	6 904	7 883
Ostholstein	139 133	6 800	691	1 304	4 611	104 583	11 988	6 006	3 150
Pinneberg	66 219	7 140	447	551	3 600	45 054	3 902	4 061	1 463
Plön	108 153	4 338	388	637	2 846	77 374	10 895	11 139	535
Rendsburg-Eckernförde	218 562	9 148	1 264	728	7 367	167 196	21 806	8 599	2 454
Schleswig-Flensburg	207 162	7 785	825	874	6 980	164 665	11 482	11 344	3 207
Segeberg	134 431	7 141	700	218	5 180	98 545	19 402	2 116	1 129
Steinburg	105 626	4 693	478	443	3 617	81 033	8 061	6 090	1 210
Stormarn	76 624	6 105	745	383	3 408	54 722	9 414	1 102	745
Schleswig-Holstein	1 572 897	83 433	8 885	10 079	61 871	1 166 092	142 296	73 047	27 194
davon in den Naturräumen									
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	10 779	267	1	34	601	9 211	3	429	232
Nordfriesische Marsch	39 213	1 235	132	109	1 494	32 850	267	2 348	778
Eiderstedter Marsch	43 526	1 284	6	109	1 750	36 515	82	1 699	2 081
Dithmarscher Marsch	65 514	2 732	788	375	2 502	52 493	123	4 094	2 406
Holsteinische Elbmarschen	53 596	1 823	94	75	1 364	40 676	534	7 928	1 104
Marsch zusammen	212 627	7 341	1 021	702	7 710	171 745	1 009	16 499	6 601
Helgoland	213	26	1	17	17	1	0	41	111
Nordfriesische Geestinseln	20 238	1 669	130	1 869	1 452	10 317	318	1 035	3 447
Lecker Geest	28 743	885	133	79	953	23 167	2 677	504	346
Bredstedt-Husumer Geest	54 561	2 538	173	168	2 134	44 893	3 133	674	847
Eider-Treene-Niederung	42 896	945	202	79	1 373	36 606	833	2 121	737
Heide-Itzehoeer Geest	142 057	6 143	1 049	670	5 524	107 948	16 721	2 126	1 877
Barmstedt-Kisdorfer Geest	45 031	2 457	300	72	1 842	36 078	3 564	378	339
Hamburger Ring	72 225	11 709	990	886	4 766	45 062	6 069	1 300	1 442
Lauenburger Geest	33 154	1 970	170	127	1 358	18 213	10 239	770	308
Hohe Geest zusammen	439 118	28 343	3 147	3 967	19 420	322 284	43 553	8 948	9 456
Schleswiger Vorgeest	126 552	4 879	838	418	4 826	102 674	8 840	1 933	2 144
Holsteinische Vorgeest	117 098	6 386	743	615	5 074	84 511	17 365	1 386	1 017
Südmecklenburgische Niederungen	15 229	540	92	74	706	8 858	4 405	404	151
Vorgeest zusammen	258 879	11 805	1 674	1 108	10 606	196 043	30 610	3 722	3 312
Angeln	96 141	5 312	346	821	3 549	71 156	4 940	8 777	1 240
Schwansen, Dänischer Wohld	79 342	3 585	440	322	2 089	59 763	6 460	5 723	961
Nordoldenburg und Fehmarn	40 943	1 651	133	418	1 382	32 768	474	1 995	2 122
Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	165 540	9 727	965	919	6 727	115 728	16 066	14 123	1 285
Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	240 770	14 098	1 025	1 656	9 043	174 068	29 282	9 488	2 110
Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	39 535	1 571	133	167	1 346	22 537	9 902	3 771	108
Hügelland zusammen	662 272	35 944	3 043	4 302	24 135	476 020	67 124	43 878	7 826

## Witterung

	List				Neumünster				Lübeck <sup>1)</sup>			
	lang-jähriger Mittelwert 2)	1986	1987	1989	lang-jähriger Mittelwert 2)	1986	1987	1989	lang-jähriger Mittelwert 2)	1986	1987	1989
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,9	0,4	- 3,4	5,5	0,2	- 0,4	- 4,3	4,3	0,3	- 0,5	- 5,8	4,1
Februar	0,4	- 3,9	0,0	5,2	0,4	- 4,5	0,3	4,5	0,5	- 6,0	- 0,5	4,3
März	2,3	1,4	- 0,4	6,2	3,0	3,1	0,1	6,9	3,3	2,5	- 0,6	6,4
April	5,9	4,9	6,8	6,2	6,9	5,9	8,7	7,0	7,1	5,5	8,2	6,6
Mai	10,5	11,1	8,9	11,5	11,7	13,4	9,8	13,4	11,9	13,5	9,7	12,9
Juni	14,3	14,1	11,6	15,3	15,4	16,4	12,9	16,1	15,8	15,7	13,3	15,4
Juli	15,8	15,4	15,2	16,6	16,5	17,0	16,2	17,3	17,1	16,9	16,0	17,3
August	16,3	15,2	14,8	15,6	16,1	15,3	15,0	16,2	16,8	15,5	15,0	16,5
September	14,0	12,1	13,7	15,0	13,1	10,8	12,8	14,6	13,8	10,6	13,0	14,3
Oktober	10,2	10,6	9,9	11,8	9,1	9,7	9,7	10,5	9,6	9,4	9,2	10,4
November	6,0	8,2	6,9	6,0	4,8	7,1	6,4	3,6	5,1	7,0	6,2	2,9
Dezember	3,0	4,1	3,7	3,8	1,8	3,1	2,6	2,6	2,0	2,8	2,6	2,1
im Mai bis Juli	13,5	13,5	11,9	14,5	14,5	15,6	13,0	15,6	14,9	15,4	13,0	15,2
im Jahr	8,3	7,8	7,1	10,1	8,2	8,1	7,5	9,8	8,6	7,7	7,4	9,4
Abweichung von der Norm <sup>2)</sup>	.	- 0,6	- 1,1	+ 1,7	.	- 0,3	- 0,9	+ 1,6	.	(- 0,7)	(- 1,0)	(+ 0,9)
Letzter Frost am	15. 4. <sup>a</sup>	13. 4.	1. 4.	3. 4.	20. 4. <sup>a</sup>	14. 4.	14. 4.	29. 4.	21. 4. <sup>a</sup>	14. 4.	26. 5.	1. 5.
Erster Frost am	5. 11. <sup>a</sup>	13. 12.	1. 12.	20. 11.	21. 10. <sup>a</sup>	5. 10.	29. 11.	13. 11.	25. 10. <sup>a</sup>	5. 10.	31. 10.	6. 11.
Zahl der Sommertage <sup>3)</sup>	4,1	1	0	6	20,2	21	8	30	18,5	26	8	34
Zahl der Bodenfrosttage <sup>4)</sup>	80,1	95	82	36	104,4	90	95	69	92,2	115	119	110
Zahl der Frosttage 5)	61,6	76	81	17	82	89	90	48	73,6	86	100	74
Zahl der Eistage 6)	18,7	34	24	1	20,7	37	31	5	21	36	38	10
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	78	77	79	73	77	73	78	71	74	72	78	71
August	78	74	82	78	79	77	82	76	76	74	81	78
September	80	77	78	78	83	85	85	81	79	83	83	83
Oktober	84	77	84	81	86	87	81	85	83	84	81	84
im Jahr	83	82	84	80	81	79	82	78	79	79	82	80
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	53	67	28	17	66	103	43	25	55	84	59	14
Februar	31	1	33	45	48	15	38	55	40	14	33	32
März	36	46	34	95	47	78	39	75	42	63	33	73
April	39	28	15	32	50	48	67	68	43	32	50	55
Mai	43	37	42	11	55	65	82	16	51	66	58	13
Juni	46	32	104	23	71	39	135	55	59	39	122	59
Juli	61	47	68	48	86	119	147	172	73	88	114	121
August	82	92	81	35	91	78	69	158	73	58	69	142
September	76	71	138	27	75	94	100	46	54	67	110	21
Oktober	79	123	88	91	63	114	60	72	51	64	29	55
November	87	78	107	40	76	101	88	21	58	49	74	18
Dezember	66	101	43	58	75	113	66	86	59	97	43	74
im Mai bis Juli	150	116	214	82	212	223	364	243	183	193	294	193
im Jahr	699	723	781	522	802	967	934	849	658	721	794	677
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	79	117	55	100	104	172	115	100	105	161	105
im Jahr	100	111	112	75	100	122	116	106	100	115	121	103
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	39,9	32	52	25	45	43	62	28	44,4	41	62	27
im Jahr	189,8	195	188	175	201,6	210	231	179	197,5	205	216	167
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	26,9	26	35	18	33	29	51	24	29,8	31	47	19
im Jahr	125,9	137	126	122	138	142	155	118	124,6	138	138	92
Zahl der Tage mit Gewitter	18,5	17	17	4	16	13	12	8	15,1	16	21	12
Hagel	3 <sup>b</sup>	-	0	0	2 <sup>b</sup>	-	1	0	2 <sup>b</sup>	-	1	1
Nebel	61	63	109	49	53,3	14	29	21	45,3	53	78	54
Windstärke 6 und mehr	-	194	160	186	-	5	5	11	-	9	6	6
Windstärke 8 und mehr	-	23	12	30	-	0	0	0	-	0	0	0
Schneedecke	27,4	40	25	4	42,3	55	39	4	39,5	51	54	6
Letzter Schneefall am	5. 4. <sup>b</sup>	14. 4.	28. 3.	23. 4.	17. 4. <sup>b</sup>	13. 4.	22. 3.	2. 4.	13. 4. <sup>b</sup>	10. 4.	21. 3.	2. 4.
Erster Schneefall am	29. 11. <sup>b</sup>	13. 12.	14. 12.	9. 11.	25. 11. <sup>b</sup>	13. 12.	6. 12.	24. 11.	25. 11. <sup>b</sup>	13. 12.	7. 12.	24. 11.
Jährliche Sonnenscheindauer												
in Stunden	1 756	1 734	1 509	1 906	1 642 <sup>c</sup>	1 622 <sup>c</sup>	1 329	1 787	1 684	1 583	1 409	1 753
in % der Norm	100	97	86	109	100	95	81	109	100	90	84	104
Jahresmittel der Bewölkung in Achteln	5,6 <sup>b</sup>	5,2	5,5	5,1	5,1 <sup>b</sup>	5,2	5,5	4,7	5,4 <sup>b</sup>	5,4	5,7	5,1
Zahl der heiteren Tage	27 <sup>b</sup>	30	25	30	44 <sup>b</sup>	27	26	33	33 <sup>b</sup>	25	22	29
Zahl der trübigen Tage	150 <sup>b</sup>	126	155	116	131 <sup>b</sup>	132	143	87	147 <sup>b</sup>	136	176	121

1) Ab Februar 1985 Standort Lübeck-Blankensee

2) Normalzeitraum 1951 bis 1980

3) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

4) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

5) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

6) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1980 b) Normalzeitraum 1951 bis 1970 c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHB (S. 552 ff.), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81, für 1983 bis 1985 StJb 86.

# 1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

## 1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die Kreise gliedern sich in

	27. 5. 1970	31. 12. 1988
<u>Ämter</u>	137	119
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 <sup>a</sup>	1 026 <sup>b</sup>
amtsfreie Gemeinden	55	47
kreisangehörige Städte	53 <sup>a</sup>	58 <sup>b</sup>
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 <sup>c</sup>	1 127 <sup>c</sup>

Gemeinden insgesamt

1 272<sup>c</sup>      1 131<sup>c</sup>

Wohnplätze in den Gemeinden

8 494

a) Darunter 2 amtsangehörige Städte

b) Darunter 3 amtsangehörige Städte

c) einschließlich der Forstgutbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

## 2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1988)

Mit Ausnahme der Positionen mit \* ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.  
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	863	1950*	2 595	1970*	2 494
1885*	937	1951	2 505	1971	2 529 <sup>c</sup>
1895*	1 049	1952	2 439	1972	2 554 <sup>c</sup>
1905*	1 233	1953	2 365	1973	2 573 <sup>c</sup>
1910*	1 333	1954	2 305	1974	2 583 <sup>c</sup>
1925*	1 378	1955	2 271	1975	2 584 <sup>c</sup>
1933*	1 420	1956*	2 252	1976	2 583 <sup>c</sup>
1937	1 467	1957	2 257	1977	2 586 <sup>c</sup>
1938	1 552	1958	2 267	1978	2 589 <sup>c</sup>
1939*	1 589	1959	2 281	1979	2 595 <sup>c</sup>
1940	1 490	1960	2 294	1980	2 605 <sup>c</sup>
1941	1 480	1961*	2 317	1981	2 616 <sup>c</sup>
1942	1 495	1962	2 333	1982	2 620 <sup>c</sup>
1943	1 467	1963	2 347	1983	2 618 <sup>c</sup>
1944	1 578	1964	2 367	1984	2 615 <sup>c</sup>
1945	2 172 <sup>a</sup>	1965	2 390	1985	2 614 <sup>c</sup>
1946*	2 590 <sup>b</sup>	1966	2 416	1986	2 613 <sup>c</sup>
1947	2 604	1967	2 438	1987*	2 554
1948	2 641	1968	2 457	1988	2 560
1949	2 647	1969	2 479		

\*) Volkszählungs- (1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

c) Nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

## 3. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 25. 5. 1987

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden <sup>1)</sup>				Bevölkerung			
	25. 5. 1987		31. 12. 1988		25. 5. 1987		31. 12. 1988	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
Unter 200	162	14,3	167	14,8	20 263	0,8	20 807	0,8
200 - 500	336	29,7	330	29,2	112 497	4,4	110 931	4,3
500 - 1 000	297	26,3	295	26,1	213 729	8,4	210 726	8,2
1 000 - 2 000	158	14,0	161	14,3	221 012	8,7	224 328	8,7
2 000 - 5 000	90	8,0	89	7,9	279 185	10,9	274 674	10,7
5 000 - 10 000	41	3,6	42	3,7	299 871	11,7	305 840	11,9
10 000 - 20 000	27	2,4	27	2,4	370 388	14,5	374 352	14,6
20 000 - 50 000	13	1,2	13	1,2	356 731	14,0	359 400	14,0
50 000 - 100 000	3	0,3	3	0,3	232 301	9,1	232 151	9,1
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	2	0,2	2	0,2	448 264	17,5	451 356	17,6
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 129	100	1 129	100	2 554 241	100	2 564 565	100

1) ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

## 4. Ämter am 31. 12. 1988 nach der Größe

Zahl der Gemeinden <sup>1)</sup> im Amt	Zahl der Ämter ins- gesamt	Davon mit ... Einwohnern											
		1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	3		1		1					1			
3	6		1			1	1	1	1				1
4	14	2		1			3	2	2	2	1	1	
5	11					1		3	3	1	3		
6	11						2	2	3	1	1	1	1
7	13						3	4	2	2		1	1
8	11						1	3	3			3	1
9	6					1		2	1				
10	10				1		1	1	3		2	1	1
11	5					1	1		2	1			
12	3			1						2			
13	7							2	2	2		1	
14	6							2		1	2	1	
15	2						1		1			1	
16	3									2		1	
17	3										2	1	
18	2									1	1		
19	2									1			1
20 und mehr	1											1	
Insgesamt	119	2	2	2	2	4	13	22	23	17	14	12	6

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A I 2.

## 5. Bevölkerung am 31. 12. 1988 nach Alter, Familienstand und Geschlecht

Alter in Jahren Familienstand	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 1 000 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unter 1	27 375	1,1	14 131	1,1	13 244	1,0	937
1 - 3	50 939	2,0	26 227	2,1	24 712	1,9	942
3 - 5	46 647	1,8	23 869	1,9	22 778	1,7	954
5 - 10	120 856	4,7	61 939	5,0	58 917	4,4	951
10 - 15	122 121	4,8	62 894	5,1	59 227	4,5	942
15 - 18	91 547	3,6	47 278	3,8	44 269	3,3	936
18 - 21	123 321	4,8	64 010	5,2	59 311	4,5	927
21 - 25	180 364	7,0	95 104	7,7	85 260	6,4	896
25 - 30	200 743	7,8	103 470	8,4	97 273	7,3	940
30 - 35	173 917	6,8	88 161	7,1	85 756	6,5	973
35 - 40	171 641	6,7	87 401	7,1	84 240	6,3	964
40 - 45	165 061	6,4	84 127	6,8	80 934	6,1	962
45 - 55	408 343	15,9	210 501	17,0	197 842	14,9	940
55 - 60	134 543	5,2	66 251	5,4	68 292	5,1	1 031
60 - 65	132 887	5,2	57 923	4,7	74 964	5,6	1 294
65 - 75	209 588	8,2	78 789	6,4	130 799	9,8	1 660
75 und mehr	204 672	8,0	64 476	5,2	140 196	10,6	2 174
Insgesamt	2 564 565	100	1 236 551	100	1 328 014	100	1 074
davon ledig	987 586	38,5	538 174	43,5	449 412	33,8	X
verheiratet	1 227 961	47,9	615 176	49,7	612 785	46,1	X
verwitwet	234 859	9,2	34 816	2,8	200 043	15,1	X
geschieden	114 159	4,5	48 385	3,9	65 774	5,0	X

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1965 sind in HistStat, S. 18 ff., nach Geburtsjahren 1950 in StatSH, Heft 8, 1952 bis 1980 in den StJb 53 bis 81 und jeweils vom April 1964 bis 1969 (Mikrozensus) in den StJb 65 bis 70 veröffentlicht; für den 29.10.1946 (auch nach Kreisen) in StHb (S. 23 ff.), ebenfalls nach Kreisen für den 27.5.1970 siehe StJb 71, nach Geburtsjahr StB A/Volkszählung 1970 - 5. Angaben nach Gemeinden 1950 und 1961 siehe Gemeindestatistiken 1950 bzw. 1960/61, Teil 1, und StB A0/Volkszählung 1961 - 8, für 1970 (Volkszählung) Gemeindestatistik 1970, Teil 2.

## 6. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Bevölkerung					Darunter weiblich					
		insgesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	zusammen		ledig	ver- hei- ratet	ver- witwet	ge- schie- den
							Anzahl					
1972 und später	Insgesamt	377 511	377 500	8	2	1	183 733	48,7	183 723	7	2	1
	dar. Deutsche	361 127	361 121	3	2	1	175 721	48,7	175 715	3	2	1
1971	Insgesamt	34 553	34 506	37	6	4	16 687	48,3	16 647	31	6	3
	dar. Deutsche	33 293	33 264	20	6	3	16 111	48,4	16 086	17	6	2
1970	Insgesamt	36 547	36 414	113	11	9	17 690	48,4	17 586	89	8	7
	dar. Deutsche	35 296	35 202	75	10	9	17 089	48,4	17 019	55	8	7
1969	Insgesamt	41 632	41 280	315	23	14	19 998	48,0	19 751	223	16	8
	dar. Deutsche	40 354	40 091	229	22	12	19 414	48,1	19 239	153	16	6
1968	Insgesamt	44 828	44 040	736	21	31	21 717	48,4	21 191	498	11	17
	dar. Deutsche	43 639	43 003	592	16	28	21 154	48,5	20 733	398	8	15
1967	Insgesamt	45 935	44 571	1 261	43	60	22 044	48,0	21 034	950	27	33
	dar. Deutsche	44 793	43 637	1 069	34	53	21 510	48,0	20 650	811	20	29
1966	Insgesamt	46 040	43 497	2 408	49	86	21 873	47,5	20 004	1 794	25	50
	dar. Deutsche	44 628	42 469	2 035	43	81	21 207	47,5	19 592	1 545	22	48
1965	Insgesamt	44 548	40 180	4 095	58	215	21 137	47,4	18 054	2 906	34	143
	dar. Deutsche	43 103	39 264	3 588	52	199	20 446	47,4	17 681	2 601	31	133
1964	Insgesamt	44 338	37 649	6 322	60	307	20 884	47,1	16 172	4 453	38	221
	dar. Deutsche	42 848	36 799	5 714	48	287	20 220	47,2	15 854	4 127	30	209
1963	Insgesamt	42 920	33 407	9 008	58	447	20 466	47,7	13 885	6 218	35	328
	dar. Deutsche	41 444	32 664	8 300	54	426	19 779	47,7	13 618	5 813	32	316
1962	Insgesamt	40 804	28 522	11 583	71	628	19 672	48,2	11 499	7 690	51	432
	dar. Deutsche	39 268	27 811	10 795	65	597	18 989	48,4	11 270	7 259	48	412
1961	Insgesamt	39 786	24 455	14 387	84	860	19 208	48,3	9 296	9 262	59	591
	dar. Deutsche	38 385	23 835	13 654	70	826	18 557	48,3	9 109	8 829	49	570
1960	Insgesamt	38 456	20 590	16 652	105	1 109	18 749	48,8	7 584	10 348	84	733
	dar. Deutsche	36 837	19 955	15 729	93	1 060	18 038	49,0	7 408	9 850	77	703
1959	Insgesamt	37 522	17 188	18 914	115	1 305	18 290	48,7	6 049	11 312	89	840
	dar. Deutsche	36 041	16 635	18 035	110	1 261	17 626	48,9	5 911	10 812	85	818
1958	Insgesamt	35 564	14 330	19 662	129	1 443	17 258	48,5	4 846	11 424	85	903
	dar. Deutsche	34 104	13 903	18 691	116	1 394	16 608	48,7	4 747	10 909	77	875
1957	Insgesamt	35 503	11 995	21 599	141	1 768	17 624	49,6	4 050	12 346	112	1 116
	dar. Deutsche	34 000	11 604	20 556	132	1 708	16 926	49,8	3 943	11 790	103	1 090
1956	Insgesamt	33 922	9 893	21 968	157	1 904	16 783	49,5	3 274	12 224	107	1 178
	dar. Deutsche	32 303	9 540	20 782	145	1 836	16 005	49,5	3 193	11 572	99	1 141
1955	Insgesamt	33 451	8 479	22 751	178	2 043	16 396	49,0	2 652	12 407	130	1 207
	dar. Deutsche	31 898	8 198	21 562	165	1 973	15 616	49,0	2 569	11 755	120	1 172
1954	Insgesamt	33 731	7 415	23 858	211	2 247	16 665	49,4	2 286	12 880	165	1 334
	dar. Deutsche	32 143	7 149	22 637	192	2 165	15 817	49,2	2 220	12 160	148	1 289
1953	Insgesamt	33 183	6 497	24 089	224	2 373	16 286	49,1	2 040	12 752	155	1 339
	dar. Deutsche	31 610	6 264	22 832	215	2 299	15 389	48,7	1 971	11 964	148	1 306
1952	Insgesamt	33 493	5 693	25 112	220	2 468	16 556	49,4	1 717	13 268	165	1 406
	dar. Deutsche	31 881	5 502	23 801	205	2 373	15 644	49,1	1 654	12 478	154	1 358
1951	Insgesamt	33 756	5 034	25 731	269	2 722	16 582	49,1	1 447	13 376	211	1 548
	dar. Deutsche	32 186	4 833	24 478	256	2 619	15 695	48,8	1 386	12 618	200	1 491
1950	Insgesamt	34 804	4 714	26 973	279	2 838	17 024	48,9	1 339	13 852	222	1 611
	dar. Deutsche	32 964	4 511	25 447	262	2 744	16 021	48,6	1 283	12 970	210	1 558
1949	Insgesamt	35 599	3 944	28 169	350	3 136	17 308	48,6	1 003	14 330	275	1 700
	dar. Deutsche	33 829	3 791	26 687	330	3 021	16 359	48,4	959	13 505	259	1 636
1948	Insgesamt	35 527	3 614	28 366	351	3 196	17 358	48,9	1 030	14 297	276	1 755
	dar. Deutsche	33 633	3 457	26 777	329	3 070	16 392	48,7	982	13 455	261	1 694
1947	Insgesamt	33 596	2 951	27 261	359	3 025	16 394	48,8	788	13 736	277	1 593
	dar. Deutsche	31 682	2 818	25 610	338	2 916	15 475	48,8	755	12 928	258	1 534
1946	Insgesamt	32 409	2 767	26 201	426	3 015	15 819	48,8	754	13 117	332	1 616
	dar. Deutsche	30 783	2 655	24 794	403	2 931	15 011	48,8	733	12 389	318	1 571
1945	Insgesamt	27 052	2 172	21 935	414	2 531	13 464	49,8	642	11 100	353	1 369
	dar. Deutsche	25 555	2 078	20 651	390	2 436	12 731	49,8	615	10 462	336	1 318
1944	Insgesamt	36 322	2 787	29 495	519	3 521	17 719	48,8	789	14 665	404	1 861
	dar. Deutsche	34 855	2 695	28 227	498	3 435	17 030	48,9	766	14 053	387	1 824
1943	Insgesamt	37 993	2 919	30 799	663	3 612	18 428	48,5	859	15 163	512	1 894
	dar. Deutsche	36 635	2 831	29 644	638	3 522	17 833	48,7	838	14 652	494	1 849
1942	Insgesamt	37 152	2 845	30 055	735	3 517	18 001	48,5	799	14 771	582	1 849
	dar. Deutsche	35 696	2 749	28 807	710	3 430	17 394	48,7	774	14 257	562	1 801
1941	Insgesamt	44 981	3 333	36 446	960	4 242	21 616	48,1	943	17 716	747	2 210
	dar. Deutsche	43 791	3 272	35 419	940	4 160	21 127	48,2	924	17 302	736	2 165
1940	Insgesamt	46 184	3 261	37 730	1 127	4 066	22 078	47,8	946	18 143	905	2 084
	dar. Deutsche	44 924	3 203	36 631	1 104	3 986	21 590	48,1	934	17 718	889	2 049
1939	Insgesamt	46 323	3 305	37 707	1 247	4 064	22 345	48,2	1 014	18 325	983	2 023
	dar. Deutsche	45 216	3 229	36 771	1 224	3 992	21 916	48,5	996	17 954	967	1 999
1938	Insgesamt	44 305	3 031	36 420	1 280	3 574	21 365	48,2	933	17 606	1 016	1 810
	dar. Deutsche	43 250	2 970	35 521	1 249	3 510	20 978	48,5	920	17 285	990	1 783
1937	Insgesamt	41 109	2 775	33 615	1 447	3 272	19 747	48,0	959	16 016	1 173	1 599
	dar. Deutsche	40 196	2 722	32 838	1 420	3 216	19 434	48,3	943	15 759	1 150	1 582



## Noch: 6. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Bevölkerung					Darunter weiblich					
		insgesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	zusammen	ledig	ver- hei- ratet	ver- witwet	ge- schie- den	
Anzahl						%		Anzahl				
1936	Insgesamt	39 435	2 568	32 496	1 484	2 887	19 108	48,5	948	15 563	1 173	1 424
	dar. Deutsche	38 704	2 534	31 867	1 469	2 834	18 844	48,7	937	15 341	1 162	1 404
1935	Insgesamt	37 803	2 426	30 915	1 715	2 747	18 481	48,9	937	14 843	1 359	1 342
	dar. Deutsche	37 116	2 373	30 352	1 693	2 698	18 211	49,1	922	14 621	1 343	1 325
1934	Insgesamt	34 777	2 007	28 651	1 692	2 427	17 040	49,0	861	13 580	1 360	1 239
	dar. Deutsche	34 186	1 981	28 162	1 667	2 376	16 840	49,3	855	13 423	1 344	1 218
1933	Insgesamt	26 627	1 625	21 704	1 492	1 806	13 191	49,5	729	10 362	1 209	891
	dar. Deutsche	26 042	1 591	21 217	1 469	1 765	12 988	49,9	716	10 205	1 190	877
1932	Insgesamt	26 129	1 537	21 317	1 629	1 646	13 027	49,9	734	10 192	1 316	785
	dar. Deutsche	25 634	1 507	20 907	1 603	1 617	12 850	50,1	722	10 055	1 297	776
1931	Insgesamt	26 786	1 580	21 750	1 903	1 553	13 608	50,8	761	10 447	1 568	832
	dar. Deutsche	26 376	1 558	21 435	1 877	1 506	13 445	51,0	754	10 329	1 547	815
1930	Insgesamt	28 036	1 627	22 482	2 327	1 600	14 259	50,9	863	10 649	1 909	838
	dar. Deutsche	27 613	1 592	22 167	2 289	1 565	14 068	50,9	855	10 519	1 879	815
1929	Insgesamt	27 951	1 558	22 366	2 508	1 519	14 285	51,1	891	10 527	2 062	805
	dar. Deutsche	27 578	1 531	22 089	2 476	1 482	14 141	51,3	885	10 431	2 039	786
1928	Insgesamt	28 707	1 598	22 681	2 897	1 531	14 791	51,5	958	10 580	2 413	840
	dar. Deutsche	28 348	1 579	22 400	2 870	1 499	14 625	51,6	949	10 459	2 390	827
1927	Insgesamt	26 493	1 500	20 745	2 947	1 301	14 374	54,3	988	10 136	2 508	742
	dar. Deutsche	26 178	1 476	20 518	2 914	1 270	14 232	54,4	979	10 044	2 481	728
1926	Insgesamt	26 189	1 589	19 930	3 301	1 369	14 894	56,9	1 110	10 077	2 845	862
	dar. Deutsche	25 844	1 557	19 688	3 256	1 343	14 739	57,0	1 093	9 983	2 813	850
1925	Insgesamt	27 460	1 720	20 473	3 913	1 354	15 873	57,8	1 263	10 336	3 383	891
	dar. Deutsche	27 135	1 695	20 247	3 874	1 319	15 715	57,9	1 256	10 243	3 352	873
1924	Insgesamt	25 475	1 630	18 313	4 270	1 262	15 364	60,3	1 251	9 537	3 744	832
	dar. Deutsche	25 226	1 616	18 137	4 237	1 236	15 261	60,5	1 243	9 475	3 720	823
1923	Insgesamt	25 840	1 648	18 215	4 704	1 273	15 432	59,7	1 268	9 174	4 127	863
	dar. Deutsche	25 552	1 629	18 033	4 659	1 231	15 300	59,9	1 263	9 101	4 093	843
1922	Insgesamt	26 942	1 623	18 377	5 557	1 385	16 214	60,2	1 279	9 039	4 904	992
	dar. Deutsche	26 707	1 601	18 238	5 516	1 352	16 101	60,3	1 269	8 981	4 876	975
1921	Insgesamt	28 778	1 690	18 860	6 824	1 404	17 549	61,0	1 311	9 147	6 054	1 037
	dar. Deutsche	28 535	1 665	18 711	6 781	1 378	17 416	61,0	1 300	9 079	6 016	1 021
1920	Insgesamt	28 750	1 621	18 240	7 514	1 375	17 816	62,0	1 271	8 822	6 755	968
	dar. Deutsche	28 530	1 611	18 089	7 478	1 352	17 726	62,1	1 265	8 773	6 726	962
1919	Insgesamt	21 188	1 185	12 994	5 995	1 014	13 139	62,0	926	6 104	5 365	744
	dar. Deutsche	21 051	1 176	12 907	5 966	1 002	13 084	62,2	919	6 082	5 344	739
1918	Insgesamt	14 164	776	8 293	4 427	668	8 903	62,9	596	3 843	3 987	477
	dar. Deutsche	14 028	765	8 215	4 395	653	8 831	63,0	590	3 809	3 963	469
1917	Insgesamt	13 613	766	7 739	4 527	581	8 440	62,0	599	3 390	4 037	414
	dar. Deutsche	13 512	757	7 685	4 497	573	8 396	62,1	596	3 374	4 014	412
1916	Insgesamt	14 872	812	8 163	5 233	664	9 314	62,6	612	3 580	4 627	495
	dar. Deutsche	14 739	795	8 082	5 206	656	9 265	62,9	606	3 558	4 609	492
1915	Insgesamt	19 101	993	10 160	7 106	842	12 059	63,1	750	4 369	6 319	621
	dar. Deutsche	18 968	980	10 071	7 083	834	12 004	63,3	745	4 341	6 300	618
1914	Insgesamt	23 238	1 188	11 750	9 329	971	15 010	64,6	917	5 041	8 304	748
	dar. Deutsche	23 090	1 173	11 670	9 286	961	14 935	64,7	908	5 015	8 269	743
1913	Insgesamt	23 202	1 179	11 315	9 763	945	14 784	63,7	912	4 623	8 536	713
	dar. Deutsche	23 084	1 173	11 242	9 732	937	14 740	63,9	909	4 603	8 517	711
1912	Insgesamt	22 874	1 154	10 548	10 178	994	14 724	64,4	859	4 220	8 919	726
	dar. Deutsche	22 758	1 140	10 487	10 144	987	14 670	64,5	853	4 201	8 892	724
1911	Insgesamt	20 885	1 169	9 225	9 668	823	13 574	65,0	885	3 633	8 450	606
	dar. Deutsche	20 791	1 154	9 181	9 642	814	13 531	65,1	882	3 618	8 431	600
1910	Insgesamt	20 464	1 112	8 510	10 065	777	13 511	66,0	865	3 308	8 752	586
	dar. Deutsche	20 379	1 107	8 477	10 024	771	13 463	66,1	862	3 298	8 720	583
1909	Insgesamt	19 466	1 110	7 649	10 029	678	12 902	66,3	884	2 886	8 627	505
	dar. Deutsche	19 372	1 101	7 611	9 987	673	12 857	66,4	880	2 874	8 599	504
1908	Insgesamt	17 724	1 085	6 588	9 448	603	11 856	66,9	861	2 472	8 080	443
	dar. Deutsche	17 640	1 072	6 561	9 407	600	11 817	67,0	855	2 469	8 051	442
1907	Insgesamt	16 387	980	5 795	9 061	551	10 851	66,2	769	2 016	7 646	420
	dar. Deutsche	16 323	969	5 774	9 033	547	10 820	66,3	766	2 010	7 627	417
1906	Insgesamt	14 834	981	4 695	8 668	490	10 086	68,0	786	1 628	7 304	368
	dar. Deutsche	14 777	976	4 673	8 641	487	10 055	68,0	784	1 622	7 282	367
1905	Insgesamt	12 931	912	3 866	7 788	365	8 669	67,0	732	1 208	6 448	281
	dar. Deutsche	12 877	907	3 848	7 763	359	8 633	67,0	728	1 199	6 430	276
1904	Insgesamt	11 788	852	3 291	7 312	333	8 001	67,9	694	1 058	5 990	259
	dar. Deutsche	11 747	845	3 282	7 289	331	7 977	67,9	690	1 055	5 974	258
1903	Insgesamt	10 085	751	2 547	6 529	258	6 970	69,1	629	776	5 369	196
	dar. Deutsche	10 045	745	2 534	6 509	257	6 944	69,1	624	772	5 353	195
1902 und früher	Insgesamt	43 868	3 583	7 094	32 156	1 035	32 515	74,1	3 125	2 018	26 527	845
	dar. Deutsche	43 682	3 565	7 060	32 035	1 022	32 381	74,1	3 110	2 006	26 428	837
Insgesamt	Insgesamt	2 554 241	987 688	1 219 518	236 351	110 684	1 325 578	51,9	451 409	608 479	201 648	64 042
	dar. Deutsche	2 478 357	955 220	1 180 618	234 653	107 866	1 289 757	52,0	437 560	589 167	200 371	62 659

## 7. Vorausschätzung der Bevölkerung bis 2000 sowie modellhafte Weiterrechnung bis 2035

Basis: 1. 1. 1980<sup>a</sup>

Personen insgesamt; bis 2000: mit Wanderungen

Alter in Jahren			1990	1995	2000	2035
Unter 5		männlich	61 577	61 643	53 503	26 551
		weiblich	58 508	58 596	50 874	25 258
		Zusammen	120 085	120 239	104 377	51 809
5 - 10		männlich	62 008	62 226	61 969	29 921
		weiblich	58 888	59 084	58 874	28 452
		Zusammen	120 896	121 310	120 843	58 373
10 - 15		männlich	61 969	62 719	62 595	34 170
		weiblich	58 139	59 461	59 384	32 509
		Zusammen	120 108	122 180	121 979	66 679
15 - 20		männlich	78 397	62 595	62 996	37 281
		weiblich	73 479	58 424	59 584	35 506
		Zusammen	151 876	121 019	122 580	72 787
20 - 25		männlich	110 195	75 784	61 745	38 250
		weiblich	103 783	70 837	57 632	36 567
		Zusammen	213 978	146 621	119 377	74 817
25 - 45		männlich	363 606	391 290	383 171	193 546
		weiblich	343 661	369 131	359 337	186 954
		Zusammen	707 267	760 421	742 508	380 500
45 - 65		männlich	323 188	334 787	340 810	230 520
		weiblich	332 592	335 112	342 385	231 302
		Zusammen	655 780	669 899	683 195	461 822
Unter 15		männlich	185 554	186 588	178 067	90 642
		weiblich	175 535	177 141	169 132	86 219
		Zusammen	361 089	363 729	347 199	176 861
15 - 65		männlich	875 386	864 456	848 722	499 597
		weiblich	853 515	833 504	818 938	490 329
		Zusammen	1 728 901	1 697 960	1 667 660	989 926
65 und mehr		männlich	132 810	134 854	142 140	209 732
		weiblich	258 779	251 127	240 773	283 851
		Zusammen	391 589	385 981	382 913	493 583
Insgesamt		männlich	1 193 750	1 185 898	1 168 929	799 971
		weiblich	1 287 829	1 261 772	1 228 843	860 399
		Zusammen	2 481 579	2 447 670	2 397 772	1 660 370

a) Korrigiert um den vermuteten Fortschreibungsfehler

## 8. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Römisch-katholische Kirche	158 382	6,2	75 416	6,1	82 966	6,3
Evangelische Kirche	1 873 090	73,3	854 482	69,5	1 018 608	76,8
Evangelische Freikirche	19 954	0,8	8 179	0,7	11 775	0,9
Jüdische Religionsgesellschaft	527	0,0	328	0,0	199	0,0
Islamische Religionsgemeinschaft	33 285	1,3	18 605	1,5	14 680	1,1
Andere Religionsgesellschaften	35 386	1,4	16 982	1,4	18 404	1,4
Keiner Religionsgesellschaft rechtlich zugehörig, ohne Angabe	433 617	17,0	254 671	20,7	178 946	13,5
Insgesamt	2 554 241	100	1 228 663	100	1 325 578	100

## 9. Privathaushalte

	1970 <sup>a</sup>		1976 <sup>b</sup>		1982 <sup>b</sup>		1987 <sup>c</sup>		1988 <sup>b</sup>	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	279	28	337	31	371	33	378	33
2 Personen	253	28	291	29	324	30	328	30	376	33
3 Personen	174	19	176	18	184	17	192	17	189	16
4 Personen	145	16	155	16	157	15	153	14	147	13
5 und mehr Personen	114	13	95	10	78	7	64	6	57	5
Haushalte insgesamt	913	100	996	100	1 080	100	1 108	100	1 147	100
Personen in Privathaushalten insgesamt	2 484	100	2 554	100	2 593	100	2 560	100	2 584	100
darunter in Haushalten mit 5 und mehr Personen	650	26	535	21	423	16	345	13	305	12

a) Volkszählung 1970 b) 1%-Mikrozensusserhebung c) Volkszählung 1987

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StB A/Volkszählung 1970-8, StJb 73 bis 79. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961-16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

## 10. Privathaushalte am 25. 5. 1987 nach Haushaltsgröße und Zahl der ledigen Personen unter 18 Jahren

KREISFREIE STADT  Kreis	Privat- haus- halte  ins- gesamt	Davon									
		Einpersonenhaushalte				Mehrpersonenhaushalte					
		männlich		weiblich		zusammen		davon mit ... Personen			
		Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	2	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	3	dar. mit Kindern unter 18 Jahren
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
FLensburg	43 029	7 552	17,6	11 420	26,5	24 057	9 349	12 319	1 076	6 039	3 545
KIEL	126 668	25 927	20,5	36 400	28,7	64 341	22 989	34 979	2 710	15 848	9 139
LÜBECK	103 208	15 538	15,1	27 644	26,8	60 026	21 626	31 124	2 139	15 366	8 474
NEUMÜNSTER	36 179	4 764	13,2	8 186	22,6	23 229	9 090	10 881	716	6 292	3 464
Dithmarschen	51 482	4 591	8,9	10 073	19,6	36 818	15 297	15 098	658	9 092	4 549
Hzgt. Lauenburg	63 501	6 205	9,8	12 222	19,2	45 074	18 234	19 268	984	12 011	6 314
Nordfriesland	62 367	6 648	10,7	12 879	20,7	42 840	17 804	17 651	961	10 527	5 215
Ostholstein	77 899	7 894	10,1	16 521	21,2	53 484	21 085	24 037	1 255	13 588	7 190
Pinneberg	113 184	13 702	12,1	22 276	19,7	77 206	30 092	34 909	1 937	21 136	11 437
Plön	46 721	4 581	9,8	8 275	17,7	33 865	13 889	13 971	655	8 798	4 539
Rendsburg-Eckernförde	97 961	9 953	10,2	17 781	18,2	70 227	29 347	28 623	1 388	18 129	9 299
Schleswig-Flensburg	68 251	6 510	9,5	12 022	17,6	49 719	21 603	19 306	896	12 387	6 272
Segeberg	85 502	8 754	10,2	14 564	17,0	62 184	26 820	25 322	1 488	17 095	9 406
Steinburg	51 943	5 264	10,1	10 191	19,6	36 488	14 681	15 778	783	9 341	6 786
Stormarn	80 513	8 248	10,2	14 607	18,1	57 658	22 914	24 875	1 236	16 223	8 682
Schleswig-Holstein	1 108 408	136 131	12,3	235 061	21,2	737 216	294 820	328 141	18 882	191 872	102 311

KREISFREIE STADT  Kreis	Privat- haus- halte  ins- gesamt	Davon							
		Mehrpersonenhaushalte							
		davon mit ... Personen			ohne ledige Personen unter 18 Jahren	mit ... ledigen Personen unter 18 Jahren			
		4 und mehr				1	2	3	4 und mehr
		zusammen		dar. mit Kindern unter 18 Jahren					
		Anzahl	Personen						
	1	12	13	14	15	16	17	18	19
FLensburg	43 029	5 699	24 841	4 728	14 708	5 282	3 080	746	241
KIEL	126 668	13 514	58 917	11 140	41 352	13 461	7 343	1 647	538
LÜBECK	103 208	13 536	59 306	11 013	38 400	12 658	6 930	1 526	512
NEUMÜNSTER	36 179	6 056	26 783	4 910	14 139	5 124	2 972	728	266
Dithmarschen	51 482	12 628	56 948	10 090	21 521	7 619	5 550	1 642	486
Hzgt. Lauenburg	63 501	13 795	60 630	10 936	26 840	9 877	6 505	1 422	430
Nordfriesland	62 367	14 662	65 807	11 628	25 036	8 941	6 449	1 894	520
Ostholstein	77 899	15 859	69 889	12 640	32 399	11 419	7 519	1 685	462
Pinneberg	113 184	21 161	91 304	16 718	47 114	17 078	10 422	2 117	475
Plön	46 721	11 096	48 882	8 695	19 976	7 352	5 047	1 191	299
Rendsburg-Eckernförde	97 961	23 475	103 948	18 660	40 880	15 142	10 724	2 706	775
Schleswig-Flensburg	68 251	18 026	80 810	14 435	28 116	10 377	8 134	2 399	693
Segeberg	85 502	19 767	86 621	15 926	35 364	14 565	9 658	2 069	528
Steinburg	51 943	11 369	50 375	9 112	21 807	7 725	5 253	1 341	362
Stormarn	80 513	16 560	71 442	12 996	34 744	12 825	8 202	1 588	299
Schleswig-Holstein	1 108 408	217 203	956 503	173 627	442 396	159 445	103 788	24 701	6 886

### 11. Ausländer am 31. 12. 1988 nach dem Ausländerzentralregister<sup>1)</sup> nach der Staatsangehörigkeit (mindestens 50 Personen)

Ägypten	115	Marokko	110
Äthiopien	104	Mexiko	72
Afghanistan	158	Niederlande	1 606
Algerien	95	Nigeria	86
Argentinien	95	Norwegen	410
Australien	179	Österreich	2 284
Belgien	230	Pakistan	509
Brasilien	249	Peru	95
Bulgarien	78	Philippinen	626
Chile	184	Polen	6 412
China, Volksrepublik	199	Portugal	1 598
China (Taiwan), Republik	99	Rumänien	286
Dänemark	4 667	Schweden	890
Finnland	801	Schweiz	715
Frankreich	992	Sowjetunion (UdSSR)	148
Gambia	56	Spanien	2 135
Ghana	733	Sri Lanka	214
Griechenland	2 919	Südafrika	80
Großbritannien und Nordirland	2 651	Syrien	142
Indien	409	Thailand	322
Indonesien	286	Tschechoslowakei	258
Irak	82	Tunesien	831
Iran	1 939	Türkei	30 930
Irland	182	Tuvalu	50
Island	80	Ungarn	305
Israel	75	Vereinigte Staaten(USA)	1 362
Italien	2 959	Vietnam	401
Japan	281	Übrige	1 215
Jordanien	98	Staatenlos	654
Jugoslawien	4 516	Ungeklärt	393
Kanada	248		
Kolumbien	91		
Korea, Republik	218		
Libanon	385		
Malaysia	96		
		<b>Insgesamt</b>	<b>81 688</b>

1) an die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßt

### 12. Einbürgerungen 1988

Art der Einbürgerung	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
Alter in Jahren			
Anspruchseinbürgerungen	202	107	95
Ermessenseinbürgerungen	441	233	208
<b>Einbürgerungen insgesamt</b>	<b>643</b>	<b>340</b>	<b>303</b>
davon			
unter 15	104	64	40
15 bis unter 20	41	18	23
20 " " 60	454	237	217
60 und mehr	44	21	23

Frühere Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
<b>Europäische Staaten</b>	<b>433</b>	<b>227</b>	<b>206</b>
darunter			
Polen	247	126	121
Rumänien	20	10	10
Österreich	20	11	9
Jugoslawien	32	19	13
Sowjetunion	5	1	4
Türkei	39	22	17
Tschechoslowakei	11	6	5
Italien	14	8	6
<b>Außereuropäische Staaten</b>	<b>170</b>	<b>91</b>	<b>79</b>
Keine und ungeklärt einschließlich ohne Angabe	40	22	18
<b>Insgesamt</b>	<b>643</b>	<b>340</b>	<b>303</b>

### Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung nach Monaten 1950 bis 1980 siehe StJb 53 bis 81, nach Kreisen und Monaten lfd. ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsdichte in den Kreisen (siehe auch Kapitel 24) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 in den StMh, Sonderheft A oder C, ab 1950 StJb 51 ff. Fläche, Gemeinden und Bevölkerung der Kreise (siehe auch Kapitel 24) ab 1951 in den StJb 52 ff. Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im StHb (S. 19); nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StB A/Volkszählung 1970 - 5.

Ergebnisse der Volkszählung 1987 siehe StB A/Volkszählung 1987; Sonderveröffentlichungen "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987", Teil 1 und 2, "Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden Schleswig-Holsteins im Zeitraum 27. 5. 1970 bis 25. 5. 1987" (A 1 I - S). Siehe auch StMh 9/88, 11/88, 12/88, 2/89, 3/89, 9/89, 11/89, 1/90.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik". Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28. Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 11.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebend-geborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebend-geborene		
1979	13 068	5,0	22 810	8,8	10 733	1 057	1 927	84,5	129	11
1980	13 460	5,2 <sup>a</sup>	24 545	9,4 <sup>a</sup>	12 607	1 056	2 268	92,4	119	21
1981	13 873	5,3	24 650	9,4	12 609	1 047	2 455	99,6	130	17
1982	14 416	5,5	24 481	9,3	12 549	1 052	2 575	105,2	112	15
1983	14 840	5,7	23 470	9,0	12 069	1 059	2 591	110,4	116	12
1984	15 045	5,7	22 958	8,8	11 858	1 068	2 687	117,0	113	16
1985	15 042	5,8	23 099	8,8	11 769	1 039	2 865	124,0	96	12
1986	15 631	6,0	24 693	9,4	12 614	1 044	2 976	120,5	105	15
1987	16 464	6,4	25 956	10,2	13 443	1 074	3 190	122,9	104	21
1988	17 273	6,7	27 310	10,6	14 087	1 065	3 559	130,3	109	24

Jahr	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebend-geborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebend-geborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1979	31 400	12,1	15 329	296	12,9	173	1 407	143	6,3	79	1 234
1980	31 278	12,0 <sup>a</sup>	15 034	281	11,5	168	1 487	127	5,2	76	1 490
1981	31 927	12,2	15 311	278	11,3	157	1 298	130	5,3	72	1 241
1982	31 601	12,1	15 162	253	10,3	130	1 057	103	4,2	52	1 020
1983	31 017	11,8	14 788	231	9,8	126	1 200	91	3,9	52	1 333
1984	30 778	11,7	14 610	212	9,2	126	1 465	89	3,9	57	1 781
1985	31 330	12,0	14 893	192	8,3	114	1 462	82	3,5	46	1 278
1986	30 979	11,9	14 517	192	7,8	104	1 182	83	3,4	46	1 243
1987	30 885	12,1	14 353	187	7,2	116	1 634	81	3,1	54	2 000
1988	30 424	11,9	13 968	185	6,8	104	1 284	70	2,6	40	1 333

1) Auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann a) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht; Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

Angaben über Lebendgeborene nach dem Alter der Mütter 1972 bis 1980 siehe StJb 73 bis 81; über ehelich Lebendgeborene nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer 1967 bis 1980 StJb 68 bis 81. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36. Zahlen über ehelich Erstgeborene nach der Ehedauer der Eltern 1967 bis 1980 siehe StJb 68 bis 81.

2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)		
	Deutsche	Ausländer <sup>1)</sup>		Deutsche	Ausländer <sup>2)</sup>		Deutsche	Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1979	12 684	384	2,9	21 497	1 313	5,8	31 203	197	0,6
1980	13 029	431	3,2	23 177	1 368	5,6	31 110	168	0,5
1981	13 393	480	3,5	23 176	1 474	6,0	31 767	160	0,5
1982	13 916	500	3,5	23 095	1 386	5,7	31 396	205	0,6
1983	14 336	504	3,5	22 295	1 175	5,0	30 864	153	0,5
1984	14 611	434	3,0	21 991	967	4,2	30 607	171	0,6
1985	14 654	388	2,6	22 167	932	4,0	31 180	150	0,5
1986	15 201	430	2,8	23 737	956	3,9	30 833	146	0,5
1987	16 037	427	2,6	24 831	1 125	4,3	30 715	170	0,6
1988	16 763	510	3,0	26 128	1 182	4,5	30 239	185	0,6

1) Beide Eheschließende Ausländer bzw. Mann Ausländer  
2) Beide Elternteile Ausländer; bei nichtehelich Geborenen: Mutter Ausländerin

3. Eheschließungen nach Altersgruppe und Geschlecht des Partners 1988

Alter des Mannes \ Alter der Frau	Unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	Insgesamt
Unter 25	2 772	569	20	7	-	-	3 368
25 - 35	3 619	5 622	303	23	-	-	9 567
35 - 45	256	1 369	682	142	13	-	2 462
45 - 55	39	280	482	445	44	-	1 290
55 - 65	3	25	55	202	71	7	363
65 und mehr	-	5	13	54	83	68	223
Insgesamt	6 689	7 870	1 555	873	211	75	17 273

4. Eheschließungen nach Durchschnittsalter und Geschlecht des Partners 1979 bis 1988

Jahr	Alter des Mannes	Alter der Frau	Jahr	Alter des Mannes	Alter der Frau
1979	29,6	26,1	1984	31,3	27,8
1980	30,4	26,9	1985	31,5	28,0
1981	30,7	27,3	1986	31,1	27,8
1982	30,7	27,3	1987	31,3	28,0
1983	31,8	28,2	1988	31,5	28,2

5. Eheschließende 1988 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	11 772	46	1 464	13 282
Verwitwet	96	80	256	432
Geschieden	1 581	73	1 905	3 559
Insgesamt	13 449	199	3 625	17 273

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht; Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51. Zahlen über Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1967 bis 1978 siehe StJb 68 bis 79, nach dem Alter der beiden Ehepartner 1855, 1913 und 1955 HistStat, S. 35, 1967 bis 1980 StJb 68 bis 81, nach Alter und Geschlecht seit 1841 HistStat, S. 34.

6. Ehescheidungen

Rechtliche Grundlage	1983	1984	1985	1986	1987	1988
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1565 Abs. 2 BGB	113	125	135	101	76	63
§ 1565 Abs. 1 BGB	998	1 135	1 067	715	543	485
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 1 BGB	3 987	4 403	4 057	4 107	4 825	4 498
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 2 BGB	440	550	535	360	475	440
Andere Vorschriften	30	18	9	7	18	9
Ehescheidungen insgesamt	5 568	6 231	5 803	5 290	5 937	5 495
je 100 000 Einwohner	212,7	238,2	222,0	202,4	232,4	214,3

HINWEIS: Angaben ab 1895 in HistStat, S. 39, von 1912 bis 1949 im StHb, S. 531. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

7. Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1981 bis 1988

Jahr	Ehescheidungen							
	insgesamt	mit einer Dauer der Ehe von ... bis unter ... Jahren						
		unter 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
1981	5 030	5	875	1 448	1 050	813	501	338
1982	5 676	7	955	1 644	1 149	909	626	386
1983	5 568	6	918	1 529	1 117	956	631	411
1984	6 231	10	968	1 706	1 219	1 027	811	490
1985	5 803	6	933	1 538	1 108	922	777	519
1986	5 290	10	912	1 397	994	833	655	489
1987	5 937	3	1 002	1 561	1 102	845	778	646
1988	5 495	6	874	1 473	980	818	708	636

8. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1988 nach dem Alter

Lebensdauer in Tagen	Jungen	Mädchen	Insgesamt
0 (am Tage der Geburt gestorben)	14	10	24
1 (am 2. Lebenstag gestorben)	12	11	23
weniger als 24 Stunden alt	8	7	15
mehr	4	4	8
2 (am 3. Lebenstag gestorben)	5	4	9
3 (am 4. " " )	5	4	9
4 (am 5. " " )	1	1	2
5 (am 6. " " )	2	-	2
6 (am 7. " " )	1	-	1
In den ersten 7 Lebenstagen	40	30	70
7 - 14 Tage	7	6	13
14 - 21 "	7	4	11
21 - 28 "	1	6	7
In den ersten 28 Lebenstagen	55	46	101

Lebensdauer in Lebensmonaten	Jungen	Mädchen	Insgesamt
0	57	46	103
1	11	6	17
2	8	9	17
3	8	5	13
4	2	5	7
5	6	4	10
6	3	3	6
7	1	2	3
8	2	1	3
9	1	-	1
10	3	-	3
11	2	-	2
Im 1. Lebensjahr	104	81	185

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie nach Tagen und Monaten ab 1949 im StHb, S. 47, und ab 1967 in StJb 68 ff.

### 9. Gestorbene 1988 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	insgesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
Unter 1	104	104	-	-	-	81	81	-	-	-
1 - 5	29	29	-	-	-	17	17	-	-	-
5 - 10	22	22	-	-	-	14	14	-	-	-
10 - 15	16	16	-	-	-	17	17	-	-	-
15 - 20	63	63	-	-	-	28	27	1	-	-
20 - 25	120	113	7	-	-	21	17	4	-	-
25 - 30	111	81	28	-	2	36	23	12	-	1
30 - 35	114	62	39	-	13	46	6	33	1	6
35 - 40	158	52	77	1	28	85	14	62	1	8
40 - 45	226	50	131	2	43	130	8	100	3	19
45 - 50	515	102	326	10	77	274	21	197	17	39
50 - 55	662	95	425	23	119	330	31	241	31	27
55 - 60	786	58	607	37	84	375	30	248	63	34
60 - 65	1 028	50	831	69	78	695	68	407	167	53
65 - 70	1 394	71	1 107	149	67	1 093	109	458	435	91
70 - 75	1 481	54	1 139	229	59	1 430	103	464	757	106
75 - 80	2 496	89	1 724	579	104	2 883	183	669	1 861	170
80 - 85	2 511	96	1 454	893	68	3 661	269	515	2 689	188
85 - 90	1 471	49	605	777	40	3 076	297	194	2 467	118
90 - 95	520	14	161	334	11	1 687	154	56	1 414	63
95 und mehr	141	3	20	113	5	477	59	4	401	13
Insgesamt <sup>1)</sup>	13 968	1 273	8 681	3 216	798	16 456	1 548	3 665	10 307	936

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie 1948 und 1949 im StHb, S. 50 ff., und ab 1967 in StJb 68 ff.

### 10. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung in Jahren

Vollendetes Lebensjahr	Deutsches Reich/Bundesgebiet								Schleswig-Holstein	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre									
	1901/10	1970/72	1975/77	1984/86	1901/10	1970/72	1975/77	1984/86	1970/72	
	männlich				weiblich				männlich	weiblich
0	44,82	67,41	68,61	71,54	48,33	73,83	75,21	78,10	67,96	74,16
1	55,12	68,20	68,98	71,27	57,20	74,32	75,36	77,73	68,55	74,54
2	56,39	67,31	68,07	70,33	58,47	73,42	74,44	76,78	67,66	73,64
5	55,15	64,49	65,21	67,41	57,27	70,56	71,55	73,85	64,86	70,79
10	51,16	59,68	60,35	62,49	53,35	65,70	66,67	68,92	60,05	65,93
15	46,71	54,81	55,46	57,56	49,00	60,79	61,75	63,98	55,20	61,02
20	42,56	50,21	50,84	52,79	44,84	55,97	56,92	59,08	50,59	56,20
25	38,59	45,65	46,23	48,07	40,84	51,14	52,07	54,19	46,05	51,39
30	34,55	41,00	41,53	43,30	36,94	46,30	47,23	49,31	41,42	46,55
35	30,53	36,35	36,86	38,56	33,04	41,50	42,42	44,46	36,79	41,77
40	26,64	31,77	32,26	33,88	29,16	36,77	37,66	39,67	32,22	37,04
45	22,94	27,33	27,81	29,33	25,25	32,14	33,01	34,96	27,79	32,38
50	19,43	23,05	23,56	24,98	21,35	27,65	28,49	30,34	23,50	27,91
55	16,16	19,02	19,54	20,89	17,64	23,32	24,12	25,86	19,50	23,57
60	13,14	15,31	15,80	17,10	14,17	19,12	19,91	21,55	15,77	19,39
65	10,40	12,06	12,42	13,65	11,09	15,18	15,89	17,46	12,42	15,43
70	7,99	9,35	9,58	10,55	8,45	11,63	12,22	13,63	9,62	11,82
75	5,97	7,17	7,28	7,96	6,30	8,59	9,06	10,21	7,35	8,73
80	4,38	5,36	5,47	5,94	4,65	6,16	6,50	7,36	5,50	6,26
85	3,18	3,92	4,07	4,46	3,40	4,37	4,61	5,22	4,00	4,41
90	2,35	2,81	3,00	3,61	2,59	3,16	3,34	3,79	2,93	3,17

Quelle für Deutsches Reich/Bundesgebiet: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1871/81, 1932/34, 1949/51, 1957/58 im StJb 60, für 1960/62 in StJb 64 ff., für 1967/69 in StJb 72 ff., für 1976/78 in StJb 80 ff., für 1977/79 im StJb 82, für 1978/80 im StJb 83, für 1980/82 im StJb 84, für 1981/83 im StJb 85 und für 1982/84 im StJb 86.

## 11. Wanderungen in den Kreisen

Jahr  KREISFREIE STADT  Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1979	142 555	55	65 791	76 764	126 246	49	65 791	60 455	55 761
1980	146 683	56	66 546	80 137	127 669	49	66 546	61 123	58 587
1981	140 712	54	64 284	76 428	125 534	48	64 284	61 250	55 860
1982	129 321	49	62 251	67 070	123 231	47	62 251	60 980	55 772
1983	128 746	49	63 509	65 237	122 757	47	63 509	59 248	57 640
1984	129 585	50	62 605	66 980	124 567	48	62 605	61 962	59 953
1985	128 005	49	62 468	65 537	119 419	46	62 468	56 951	58 221
1986	118 730	45	56 386	62 344	113 923	44	56 386	57 537	58 185
1987	117 856	46	55 472	62 384	112 703	44	55 472	57 231	54 620
1988	122 504	48	54 451	68 053	110 103	43	54 451	55 652	53 278
davon									
FLENSBURG	5 360	62	3 374	1 986	5 582	65	3 419	2 163	X
KIEL	15 995	67	7 472	8 523	13 037	55	6 763	6 274	X
LÜBECK	10 581	50	4 362	6 219	9 411	45	4 426	4 985	X
NEUMÜNSTER	3 427	43	1 854	1 573	3 379	42	1 999	1 380	X
Dithmarschen	3 693	29	1 787	1 906	3 890	31	1 779	2 111	4 632
Hzgt. Lauenburg	6 511	42	2 333	4 178	5 616	36	2 088	3 528	3 219
Nordfriesland	5 357	36	2 482	2 875	5 722	38	2 620	3 102	5 997
Ostholstein	7 932	43	4 418	3 514	7 039	38	3 815	3 224	4 876
Pinneberg	12 139	46	2 909	9 230	10 225	39	2 635	7 590	5 958
Plön	6 914	60	4 112	2 802	5 805	50	3 867	1 938	2 648
Rendsburg-Eckernförde	10 461	43	6 520	3 941	9 658	40	6 192	3 466	7 396
Schleswig-Flensburg	7 785	44	4 833	2 952	7 653	43	4 885	2 768	5 761
Segeberg	10 178	48	3 554	6 624	8 744	41	3 332	5 412	4 969
Steinburg	6 695	53	1 996	4 699	6 203	49	4 423	1 780	4 019
Stormarn	9 476	49	2 445	7 031	8 139	42	2 208	5 931	3 803

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59). Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB. Zahlen über die innerdeutsche Wanderungsbilanz 1880 und 1900 in HistStat, S. 41.

## 12. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen

Jahr  KREISFREIE STADT  Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1979	16 061	1 749	1 073	14 312	8 496	11 861	1 749	1 073	10 112	6 002
1980	20 229	1 963	1 197	18 266	11 529	12 304	1 963	1 197	10 341	6 377
1981	18 088	1 927	1 181	16 161	9 842	13 596	1 927	1 181	11 669	7 374
1982	12 995	1 796	1 121	11 199	6 665	13 631	1 796	1 121	11 835	7 337
1983	11 671	1 706	1 066	9 965	5 628	14 218	1 706	1 066	12 512	7 625
1984	13 627	2 025	1 242	11 602	6 427	19 939	2 025	1 242	17 914	10 200
1985	16 293	3 119	2 146	13 174	7 571	14 792	3 119	2 146	11 673	6 786
1986	18 068	3 713	2 553	14 355	8 232	15 305	3 713	2 553	11 592	6 812
1987	16 555	2 908	1 830	13 647	7 293	14 281	2 908	1 830	11 373	6 499
1988	22 553	4 011	2 539	18 542	10 181	14 890	4 011	2 539	10 879	6 087
davon										
FLENSBURG	770	193	127	577	336	506	112	64	394	254
KIEL	3 976	286	165	3 690	1 885	2 725	202	112	2 523	1 322
LÜBECK	3 565	344	220	3 221	1 590	2 241	146	82	2 095	1 081
NEUMÜNSTER	782	179	112	603	328	552	75	36	477	269
Dithmarschen	577	178	118	399	206	363	60	38	303	187
Hzgt. Lauenburg	901	308	199	593	318	508	65	36	443	264
Nordfriesland	659	227	140	432	231	337	54	32	283	158
Ostholstein	894	259	149	635	341	695	128	88	567	348
Pinneberg	2 299	340	211	1 959	1 043	1 439	119	68	1 320	750
Plön	521	203	141	318	189	269	83	45	186	115
Rendsburg-Eckernförde	1 023	541	354	482	261	521	145	88	376	222
Schleswig-Flensburg	712	320	202	392	198	384	134	72	250	147
Segeberg	1 310	259	156	1 051	584	949	128	72	821	475
Steinburg	3 399	57	32	3 342	2 196	2 697	2 492	1 664	205	109
Stormarn	1 165	317	213	848	440	704	68	42	636	386

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.



## 13. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr  KREISFREIE STADT  Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1979	82 799	38 404	24 129	44 395	29 642	73 274	38 404	24 129	34 870	23 090
1980	85 378	39 424	24 524	45 954	30 706	75 558	39 424	24 524	36 134	24 119
1981	82 360	38 046	23 342	44 314	29 128	73 988	38 046	23 342	35 942	23 787
1982	76 139	37 058	22 789	39 081	25 424	71 096	37 058	22 789	34 038	22 494
1983	76 521	38 346	24 119	38 175	25 200	68 389	38 346	24 119	30 043	20 157
1984	76 412	37 799	23 355	38 613	25 429	67 272	37 799	23 355	29 473	19 994
1985	74 540	38 016	23 544	36 524	23 807	65 146	38 016	23 544	27 130	18 144
1986	54 201	27 718	16 821	26 483	16 984	51 061	27 718	16 821	23 343	15 021
1987	52 136	26 700	15 956	25 436	16 164	50 156	26 700	15 956	23 456	14 715
1988	51 881	25 950	15 702	25 931	16 866	49 084	25 950	15 702	23 134	14 149
davon										
FLensburg	2 295	1 598	958	697	505	2 600	1 623	1 024	977	696
KIEL	5 385	3 239	1 841	2 146	1 486	5 693	3 553	2 071	2 140	1 329
LÜBECK	3 645	2 061	1 201	1 584	986	3 904	2 302	1 400	1 602	1 008
NEUMÜNSTER	1 272	904	509	368	239	1 393	909	527	484	288
Dithmarschen	1 462	800	506	662	442	1 775	883	531	892	536
Hzgt. Lauenburg	2 790	1 059	637	1 731	1 026	2 431	937	566	1 494	882
Nordfriesland	2 533	1 205	699	1 328	767	2 666	1 273	738	1 393	793
Ostholstein	3 856	2 292	1 369	1 564	971	3 270	1 907	1 157	1 363	807
Pinneberg	5 735	1 413	853	4 322	2 629	4 668	1 278	790	3 390	2 014
Plön	3 902	2 273	1 597	1 629	1 430	3 067	2 110	1 419	957	718
Rendsburg-Eckernförde	4 956	3 198	1 962	1 758	1 347	4 585	3 079	1 796	1 506	943
Schleswig-Flensburg	3 679	2 226	1 396	1 453	1 133	3 718	2 429	1 487	1 289	893
Segeberg	4 487	1 601	946	2 886	1 688	3 916	1 630	958	2 286	1 343
Steinburg	1 626	948	580	678	429	1 746	973	601	773	464
Stormarn	4 258	1 133	648	3 125	1 788	3 652	1 064	637	2 588	1 435

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

## 14. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr		Schleswig-Holstein	Darunter Kreis				
			Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn
1985	Zuzüge	20 607	2 127	5 068	3 839	651	5 148
	Fortzüge	16 573	1 830	3 819	2 979	470	3 721
	Saldo	+ 4 034	+ 297	+ 1 249	+ 860	+ 181	+ 1 427
1986	Zuzüge	20 976	2 284	4 999	4 345	548	5 159
	Fortzüge	16 181	1 725	3 541	2 827	442	3 702
	Saldo	+ 4 795	+ 559	+ 1 458	+ 1 518	+ 106	+ 1 457
1987	Zuzüge	20 490	2 134	4 819	3 620	906	4 928
	Fortzüge	15 608	1 558	3 476	2 810	447	3 530
	Saldo	+ 4 882	+ 576	+ 1 343	+ 810	+ 459	+ 1 398
1988	Zuzüge	19 484	1 988	4 649	3 596	914	4 507
	Fortzüge	16 919	1 587	3 708	2 822	528	3 621
	Saldo	+ 2 565	+ 401	+ 941	+ 774	+ 386	+ 886

## 15. Wanderungen über die Landesgrenze 1988 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren	Zuziehende			Fortziehende			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 6	4 690	2 435	2 255	2 988	1 565	1 423	1 702	870	832
6 bis unter 14	4 423	2 329	2 094	3 023	1 583	1 440	1 400	746	654
14 " " 18	2 295	1 216	1 079	2 026	984	1 042	269	232	37
18 " " 21	5 208	2 689	2 519	4 756	2 186	2 570	452	503	- 51
21 " " 25	12 377	7 157	5 220	11 667	6 291	5 376	710	866	- 156
25 " " 30	11 451	6 208	5 243	9 959	5 506	4 453	1 492	702	790
30 " " 40	12 253	7 034	5 219	9 904	5 835	4 069	2 349	1 199	1 150
40 " " 50	6 127	3 454	2 673	5 358	3 091	2 267	769	363	406
50 " " 65	5 182	2 465	2 717	3 593	1 810	1 783	1 589	655	934
65 und älter	4 047	1 380	2 667	2 378	774	1 604	1 669	606	1 063
Insgesamt	68 053	36 367	31 686	55 652	29 625	26 027	12 401	6 742	5 659

HINWEIS: Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd. 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

## 16. Wanderungen über die Landesgrenze 1988 nach Herkunfts- bzw. Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuziehende nach Schleswig-Holstein						
Bundesgebiet	25 949	22 442	48 391	2 027	1 147	3 174
davon Hamburg	9 733	9 751	19 484	982	519	1 501
Niedersachsen	5 170	3 857	9 027	172	136	308
Bremen	612	376	988	65	32	97
Nordrhein-Westfalen	4 331	3 287	7 618	221	164	385
Hessen	1 324	1 070	2 394	209	71	280
Rheinland-Pfalz	618	464	1 082	31	19	50
Baden-Württemberg	1 617	1 372	2 989	108	64	172
Bayern	1 374	1 174	2 548	121	71	192
Saarland	150	87	237	5	7	12
Berlin (West)	1 020	1 004	2 024	113	64	177
Übrige Gebiete	10 418	9 244	19 662	8 119	7 249	15 368
darunter Deutsche Demokratische Republik	482	502	984	13	6	19
Ausland 1)	8 984	7 868	16 852	7 236	6 456	13 692
Insgesamt	36 367	31 686	68 053	10 146	8 396	18 542
Fortziehende aus Schleswig-Holstein						
Bundesgebiet	23 770	21 144	44 914	1 589	1 075	2 664
davon Hamburg	8 431	8 488	16 919	620	428	1 048
Niedersachsen	4 467	3 316	7 783	198	113	311
Bremen	470	300	770	44	18	62
Nordrhein-Westfalen	2 965	2 585	5 550	174	144	318
Hessen	1 250	1 177	2 427	80	66	146
Rheinland-Pfalz	493	459	952	26	19	45
Baden-Württemberg	2 155	1 723	3 878	146	77	223
Bayern	1 964	1 770	3 734	172	131	303
Saarland	128	77	205	8	4	12
Berlin (West)	1 447	1 249	2 696	121	75	196
Übrige Gebiete	5 855	4 883	10 738	4 498	3 717	8 215
darunter Deutsche Demokratische Republik	79	31	110	2	-	2
Ausland 1)	5 512	4 567	10 079	4 241	3 458	7 699
Insgesamt	29 625	26 027	55 652	6 087	4 792	10 879

1) ohne ehemalige deutsche Ostgebiete

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60).

## 17. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1988

Herkunftsland/Zielland	Zuziehende						Fortziehende					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark	317	328	645	223	253	476	270	210	480	128	126	254
Finnland	49	81	130	44	79	123	39	74	113	35	72	107
Frankreich	110	169	279	78	137	215	114	142	256	62	91	153
Griechenland	271	175	446	247	149	396	104	85	189	83	61	144
Großbritannien u. Nordirland	217	158	375	153	110	263	174	153	327	119	85	204
Italien	324	167	491	295	135	430	256	166	422	215	120	335
Jugoslawien	273	175	448	270	172	442	117	85	202	114	79	193
Niederlande	127	92	219	73	62	135	79	79	158	33	33	66
Norwegen	71	68	139	38	41	79	48	42	90	33	25	58
Österreich	115	109	224	89	81	170	92	113	205	57	66	123
Polen	4 196	4 075	8 271	3 698	3 574	7 272	1 561	1 609	3 170	1 497	1 520	3 017
Rumänien	69	58	127	66	53	119	35	38	73	34	37	71
Schweden	62	67	129	47	52	99	67	52	119	50	42	92
Schweiz	67	78	145	31	37	68	84	108	192	35	44	79
Sowjetunion	149	204	353	80	110	190	46	86	132	44	80	124
Spanien	110	108	218	47	34	81	144	149	293	61	55	116
Türkei	849	805	1 654	832	794	1 626	570	367	937	548	349	897
Ungarn	73	59	132	69	54	123	39	31	70	37	30	67
Übriges europäisches Ausland	707	714	1 421	158	160	318	272	190	462	96	93	189
USA	302	281	583	158	145	303	286	277	563	125	112	237
Übriges Amerika	253	266	519	136	189	325	204	219	423	123	149	272
Afrika	389	237	626	272	165	437	598	267	865	526	210	736
Asiatische Länder	1 027	677	1 704	912	619	1 531	481	259	740	368	201	569
Australien und Neuseeland	54	52	106	15	29	44	71	61	132	16	26	42
Insgesamt <sup>1)</sup>	10 181	9 203	19 384	8 031	7 234	15 265	5 751	4 862	10 613	4 439	3 706	8 145

1) ohne unbekanntes Ausland

HINWEIS: Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

## Hinweise auf weiteres Material

Altersspezifische Geburtenziffern 1955 bis 1980 siehe StJb 61 bis 81 sowie lfd. in den StB A II 1 - j.

### 3. GESUNDHEITSWESEN

#### 1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

Quelle: Gesundheitsämter; ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei; Teilzeitbeschäftigte als Person gezählt

##### a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31. 12. ▶	1985	1986	1987	1988
Ärzte insgesamt	6 464	6 512	6 683	7 010
Ärzte je 100 000 Einwohner	247	249	256 <sup>a</sup>	273
Einwohner je Arzt	404	401	391 <sup>a</sup>	366
weibliche Ärzte	1 464	1 497	1 522	1 733
Praxisinhaber	2 937	2 969	2 967	3 003
Assistenten bei Ärzten in freier Praxis	112	105	70	92
hauptamtlich in einem Krankenhaus	2 766	2 863	3 008	3 265
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	649	575	638	650
Zahnärzte insgesamt	1 561	1 588	1 690	1 725
Zahnärzte je 100 000 Einwohner	60	61	65 <sup>a</sup>	67
Einwohner je Zahnarzt	1 675	1 645	1 546 <sup>a</sup>	1 487
weibliche Zahnärzte	277	294	323	340
Praxisinhaber	1 361	1 389	1 436	1 446
Assistenten bei Zahnärzten in freier Praxis	102	104	151	170
hauptamtlich in einem Krankenhaus	51	54	59	52
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	47	41	44	57

a) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1986

##### b) Ärzte mit Gebietsbezeichnung am 31. 12. 1988

	Insgesamt	Weiblich		Insgesamt	Weiblich
Allgemeinarzt	1 130	221	Neurochirurg	17	1
Anästhesist	247	95	Neurologe	137	29
Augenarzt	153	31	Nuklearmediziner	10	-
Chirurg 1)	310	19	Arzt für öffentl. Gesundheitswesen	40	18
Frauenarzt	344	56	Orthopäde <sup>1)</sup>	155	8
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt <sup>1)</sup>	122	17	Pathologe	32	7
Hautarzt	101	34	Pharmakologe und Toxikologe	12	-
Arzt für Hygiene	9	2	Psychiater	119	31
Internist 1)	759	101	Arzt für radiolog. Diagnostik <sup>1)</sup>	112	14
Kinderarzt 1)	226	68	Arzt für Strahlentherapie	3	-
Kinder- und Jugendpsychiater	17	8	Urologe	81	2
Laborarzt	22	2	Übrige	40	10
Mikrobiologe	12	2			
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	15	1			
			Insgesamt	4 225	777

1) einschließlich Teilgebiete

##### c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31. 12. ▶		1986		1987		1988	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesrechtlich geregelte Berufe								
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)	1 492	851	1 605	911	1 681	943		
Heilpraktiker	462	198	475	201	471	199		
Krankenschwester, Krankenpfleger	8 133	6 797	8 891	7 267	9 116	7 468		
Kinderkrankenschwester/-pfleger	1 063	1 056	1 084	1 068	1 175	1 162		
Krankenpflegehelfer	1 982	1 614	2 395	1 852	2 390	1 878		
Hebamme	254	254	258	258	285	285		
Wochenpflegerin	14	14	17	17	18	18		
Masseur	239	128	260	138	265	144		
Masseur und medizinischer Bademeister	897	379	912	378	945	402		
Krankengymnast	852	783	918	849	977	888		
Beschäftigungstherapeut/Arbeitstherapeut	187	118	212	140	213	138		
Logopäde	46	36	45	35	53	44		
Medizinisch-technischer Assistent	605	582	585	548	681	645		
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	575	560	699	679	708	696		
Medizinisch-technischer Radiologieassistent	294	285	331	316	323	307		
Diätassistent	121	118	156	148	153	142		
Apothekerassistent	234	201	261	225	254	220		
Pharmazeutisch-technischer Assistent	717	703	786	765	897	878		
Rettungsassistent	479	21	456	8	489	5		
Orthoptist	5	5	6	5	5	5		
Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe								
Audiometrist	12	6	9	5	9	6		
Desinfektor	61	6	62	12	65	6		
Zytologieassistent	13	13	9	9	13	13		
Gesundheitsaufseher	43	7	43	2	41	1		

HINWEIS: Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42. Weiteres Material ab 1949 in den StB A IV 1.

## 2. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31. 12. ▶	1984	1985	1986	1987	1988
Krankenhäuser insgesamt	125	130	130	132	132
davon Akutkrankenhäuser	78	78	78	78	77
Sonderkrankenhäuser	47	52	52	54	55
darunter für Psychiatrie und Neurologie	14	15	15	15	15
für Kuren	20	21	21	21	22
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	26 686	26 858	27 135	26 932	27 121
darunter in Akutkrankenhäusern	14 901	15 030	15 148	15 208	15 242
Einwohner je Bett im Akutkrankenhaus	175	174	172	172 <sup>a</sup>	168
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken	667	682	699	720	729
Anzahl je 100 000 Einwohner	26	26	27	28 <sup>a</sup>	28

a) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1986

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Weiteres Material ab 1951 in den StB A IV 2.

## 3. Belegung der Krankenhäuser 1988

	Kranken- bestand am 1.1.1988  0 Uhr	Kranken- zugang 1)  im Berichtsjahr	Stationär behandelte Kranke	Kranken- abgang 1)  im Berichtsjahr	Kranken- bestand am 31.12. 1988  24 Uhr	Pflege- tage im Berichts- jahr	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1988	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen	Durch- schnitt- liche Betten- aus- nutzung in %	Kran- ken- haus- häufig- keit 2)
Akutkrankenhäuser <sup>3)</sup>	8 211	390 981	399 192	390 615	8 577	4 663 122	15 233	11,9	83,6	156
Sonderkrankenhäuser	9 194	73 714	82 908	73 598	9 310	4 059 989	11 879	55,1	93,4	32
Krankenhäuser insag.	17 405	464 695	482 100	464 213	17 887	8 723 111	27 112	18,8	87,9	188

1) ohne interne Verlegungen 2) Stationär behandelte Kranke im Berichtsjahr je 1 000 Einwohner

3) ohne die Angaben einer Privatklinik mit 9 Betten

HINWEIS: Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Weiteres Material ab 1954 enthalten die StB A IV 2.

## 4. Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Ausgewählte Krankheit	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Tuberkulose	799	736	663	672	547	501	526
Virushepatitis	510	492	430	460	259	286	208
Meningitis/Enzephalitis	342	208	271	181	141	166	131
Enteritis infectiosa	1 941	1 275	1 587	1 585	1 698	1 950	2 752
darunter Salmonellose	1 903	1 147	1 194	1 182	1 251	1 353	2 007
Shigellenruhr	20	33	61	50	38	60	43
Thyphus abdominalis	8	2	2	10	7	6	5
Paratyphus A, B und C	9	5	6	5	5	4	5
Malaria	16	19	12	22	46	22	29
Geschlechtskrankheiten	1 641	1 486	1 582	1 270	917	540	285
darunter Syphilis	124	117	151	155	88	56	26
Tripper	1 507	1 362	1 411	1 105	819	479	258

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51. Ergebnisse nach Monaten (außer Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten) und Kreisen sind seit 1949 laufend in den StB A IV 4 nachgewiesen. Weiteres Material über Geschlechtskrankheiten ab 1971 in den StB A IV 6, über Tuberkulose ab 1950 in den StB A IV 5.

## 5. Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Altersgruppe Schwangerschaftsdauer	Indikation				Ins- gesamt	Familienstand		
	allgemein- medizin.	psych- iatrische	soziale	übrige <sup>1)</sup>		ledig	ver- heiratet	übrige <sup>1)</sup>
1983	865	94	2 859	159	3 977	1 670	2 028	279
1984	855	79	3 443	167	4 544	1 937	2 283	324
1985	721	83	3 093	140	4 037	1 840	1 909	288
1986	618	86	3 014	142	3 860	1 853	1 731	276
1987	471	90	3 018	142	3 721	1 808	1 651	262
1988	361	58	2 652	140	3 211	1 575	1 412	224
davon								
nach dem Alter der Schwangeren								
bis 17 Jahre	3	1	84	4	92	89	3	-
18 " 20 "	17	2	287	10	316	296	16	4
21 " 24 "	42	10	605	27	684	546	114	24
25 " 29 "	63	15	640	38	756	404	299	53
30 " 34 "	75	15	472	18	580	159	359	62
35 " 39 "	81	10	361	29	481	48	392	41
40 und mehr Jahre <sup>1)</sup>	80	5	203	14	302	33	229	40
nach der Dauer der Schwangerschaft								
bis 6 Wochen	47	4	341	15	407	207	176	24
7 " 9 "	226	36	1 693	73	2 028	980	909	139
10 " 12 "	53	9	477	19	558	274	241	43
13 und mehr Wochen	10	7	27	12	56	31	21	4
unbekannt	25	2	114	21	162	83	65	14

1) und "ohne Angabe"

## 6. Krankenhauspatienten

## a) Entwicklung des Erfassungsgrades

	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Betten in Akutkrankenhäusern des Landes insgesamt	15 421	15 390	15 304	15 054	14 681	14 901	15 030	15 148	15 208	15 242
darunter im Berichtskreis der Diagnosestatistik	12 970	12 780	12 935	9 578	9 475	9 623	9 721	9 852	10 334	9 975
in %	84,1	83,0	84,5	63,6	64,5	64,6	64,7	65,0	68,0	65,4

## b) nach der Hauptdiagnose 1988

Diagnosegruppe (In Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1979)	Patienten im Krankenhaus <sup>1)</sup>							
	insgesamt	darunter gestorben	D Verweildauer in Tagen	im Alter von ... Jahren				
				unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 64	65 u. mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	3 960	69	9,6	441	921	1 271	658	669
Neubildungen (140-239)	26 819	1 629	12,2	43	427	4 738	10 253	11 358
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion und des Immunsystems, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	6 677	110	14,5	288	266	1 390	1 872	2 861
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 475	35	11,5	21	147	240	268	799
Psychiatrische Krankheiten (290-319)	7 007	44	13,3	62	334	3 351	2 315	945
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	11 954	101	8,7	269	1 531	2 610	2 763	4 781
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	38 469	3 865	15,9	77	143	3 448	11 323	23 478
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	17 479	472	8,0	630	6 141	4 896	2 342	3 470
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	25 974	586	12,5	467	2 208	8 126	7 454	7 719
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	18 355	164	9,4	180	797	7 851	5 573	3 954
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-676)	12 754	2	7,3	-	6	12 711	37	-
Normale Entbindung (650)	13 094	2	5,9	-	1	13 088	5	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	3 793	28	11,8	68	288	1 777	889	771
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-739)	16 673	48	16,2	54	441	6 415	5 811	3 952
Kongenitale Anomalien und perinatale Affektionen (740-779)	4 918	61	10,6	3 110	862	609	221	116
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780-799)	7 137	239	8,2	292	790	2 490	1 648	1 917
Frakturen (800-829)	14 619	321	19,3	26	1 364	4 756	3 156	5 317
Übrige Verletzungen und Vergiftungen (830-999)	19 024	128	7,6	220	2 700	10 034	3 361	2 709
Insgesamt (001-999)	250 181	7 904	11,8	6 248	19 367	89 801	59 949	74 816

## c) nach der Dauer des gesamten Krankenhausaufenthalts 1988

Ausgewählte Diagnose	Patienten im Krankenhaus 1) 2)	Davon mit einer Verweildauer von ... Tagen in %					
		1 bis 4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 16	17 bis 20	21 u. mehr
Insgesamt	237 465	26,1	24,6	14,8	10,7	6,6	17,3
darunter chronische Mandel- und adenoide Affektionen (474)	5 561	38,6	59,1	1,5	0,5	0,1	0,2
Herzinsuffizienz (428)	4 868	12,3	12,4	14,4	15,8	12,5	32,5
akuter Herzmuskelinfarkt (410)	4 247	14,6	7,5	6,8	7,3	10,0	53,8
Diabetes mellitus (250)	3 619	12,7	12,6	16,6	16,0	13,0	29,1
Gehirnerschütterung (850)	3 399	56,6	25,5	8,6	3,6	1,9	3,8
Hirngefäßkrankheiten (436)	3 235	11,3	9,5	14,5	15,4	11,0	38,2
Leistenbruch (550)	3 167	10,8	16,5	43,0	17,9	5,9	5,9
bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse (174)	2 833	42,5	9,5	9,6	13,0	8,9	16,5

## d) nach dem Alter

Altersgruppe	Patienten in der Krankenhausabteilung <sup>3)</sup>		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen					
	1987	1988	insgesamt		männlich		weiblich	
			1987	1988	1987	1988	1987	1988
Unter 1 Jahr	5 508	6 292	9,8	9,2	9,6	8,9	10,0	9,6
1 bis 14 Jahre	19 945	19 577	5,0	4,9	4,9	4,9	5,1	5,0
15 " 44 "	94 407	93 275	8,3	8,0	9,2	8,9	7,9	7,5
45 " 64 "	65 289	65 560	12,4	11,7	12,3	11,5	12,4	11,8
65 und mehr Jahre	85 189	84 927	15,8	15,1	14,4	13,5	16,8	16,1
Insgesamt	270 338	269 631	11,5	10,9	11,2	10,6	11,7	11,1

1) Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind nur einmal gezählt 2) ohne 0-Tage-Fälle

3) Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind mehrfach, bei jeder behandelnden Abteilung, gezählt

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1969. Weiters Material in den StB A IV 9.

## 7. Gestorbene 1988 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1979	Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		männlich	weiblich	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	001-139	100	80	180
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	011-012	19	12	31
Tuberkulose sonstiger Organe	013-018	1	3	4
Spätfolgen der Tuberkulose	137	9	-	9
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	045	-	1	1
Bösartige Neubildungen	140-199	3 205	3 412	6 617
dar. des Magens	151	338	323	661
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	153	251	428	679
des Mastdarmes	154	150	168	318
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	155,156	91	147	238
der Bauchspeicheldrüse	157	175	212	387
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	162	882	227	1 109
der sonstigen Atmungsorgane	160,161,163	71	20	91
der weiblichen Brustdrüse	174	x	659	659
der Gebärmutter	179-182	x	204	204
des Eierstocks und sonstiger Adnexe		x	215	215
der Gebärmutter	183	x	x	376
der Prostata	185	376	x	376
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	188,189	254	149	403
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	200-208	226	267	493
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	210-239	129	178	307
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	240-279	242	487	729
dar. Diabetes mellitus	250	208	436	644
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	36	59	95
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	290-389	396	358	754
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	6 532	8 722	15 254
dar. akuter Myokardinfarkt	410	2 319	1 793	4 112
sonstige ischämische Herzkrankheiten	411-414	1 336	1 926	3 262
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	426,427	141	190	331
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	428,429	804	1 562	2 366
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	430-438	1 238	2 164	3 402
Krankheiten der Atmungsorgane	460-519	819	591	1 410
dar. Pneumonie	480-486	156	198	354
Grippe	487	7	4	11
Bronchitis	466,490,491	310	151	461
Emphysem	492	102	47	149
Asthma	493	105	85	190
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	686	652	1 338
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	531,532	53	75	128
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	560	34	58	92
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	571.2,571.5	295	160	455
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	570,571.0.,1.,3.,4.,5,571.8-9,572-576	95	83	178
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580-629	180	229	409
dar. Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren	580-583,587	11	12	23
infektiöse Nierenkrankheiten	590	20	25	45
Prostatahyperplasie	600	10	x	10
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630-676	x	5	5
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	680-739	18	69	87
Kongenitale Anomalien	740-759	43	38	81
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	760-779	35	28	63
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	780-799	380	546	926
Unfälle	E 800-E 949	525	525	1 050
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 810-E 825	260	99	359
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 800-E 807, E 826-E 848	12	4	16
Vergiftungen (Unfälle)	E 850-E 869	7	5	12
Unfälle durch Sturz	E 880-E 888	142	335	477
Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950-E 959	367	169	536
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-E 999	49	41	90
Sterbefälle insgesamt	001-999	13 968	16 456	30 424

Noch: 7. Gestorbene 1988 nach der Todesursache  
b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 7a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	un- ter 1	1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	un- ter 1	1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4	3	20	15	16	42	2	-	3	7	10	58
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	-	-	7	12	-	-	-	1	2	9
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	1	4	4	-	-	-	-	-	-
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bösartige Neubildungen	-	5	93	591	726	1 790	-	6	116	514	626	2 149
dar. des Magens	-	-	6	55	85	192	-	-	11	32	31	249
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	-	-	2	34	54	161	-	-	6	39	62	321
des Mastdarmes	-	-	2	19	32	97	-	-	3	16	24	125
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	-	-	3	14	23	51	-	-	2	15	28	102
der Bauchspeicheldrüse	-	-	2	36	46	91	-	-	1	18	36	157
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	-	-	22	182	256	422	-	-	5	33	74	115
der sonstigen Atmungsorgane	-	-	3	24	12	32	-	-	1	3	8	8
der weiblichen Brustdrüse	X	X	X	X	X	X	-	-	40	176	145	298
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	12	38	47	107
des Eierstocks und sonstiger Adnexe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	5	49	59	102
der Prostata	-	-	-	12	48	316	X	X	X	X	X	X
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	-	-	7	38	51	158	-	1	2	14	25	107
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	-	4	22	42	32	126	-	5	19	23	43	176
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	-	-	4	20	21	84	1	1	7	13	27	128
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1	1	11	32	34	163	1	4	6	16	50	410
dar. Diabetes mellitus	-	-	4	20	29	155	-	-	3	11	45	377
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1	1	1	6	4	23	1	2	-	5	4	47
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2	9	60	98	67	160	-	3	16	37	61	241
Krankheiten des Kreislaufsystems	3	2	107	605	1 097	4 718	4	2	47	176	655	7 838
dar. akuter Myokardinfarkt	-	-	48	343	542	1 386	-	-	6	53	260	1 474
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	9	70	192	1 065	-	-	3	17	95	1 811
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	1	-	11	21	23	85	1	1	1	4	18	165
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten u. Komplikationen des Herzens	1	-	8	23	55	717	-	1	2	13	51	1 494
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	-	1	13	69	155	1 000	1	-	17	50	118	1 978
Krankheiten der Atmungsorgane	-	2	18	47	138	614	1	3	7	24	65	491
dar. Pneumonie	-	-	2	7	11	136	-	1	2	2	3	190
Grippe	-	1	-	1	1	4	-	-	-	-	-	4
Bronchitis	-	1	-	8	58	243	-	1	1	2	19	128
Emphysem	-	-	-	3	15	84	-	-	-	1	6	40
Asthma	-	-	11	21	19	54	-	-	2	13	25	45
Krankheiten der Verdauungsorgane	2	-	65	174	136	309	-	1	22	64	118	447
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	-	-	4	11	9	29	-	-	-	4	10	61
Darmverschuß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	1	-	-	2	7	24	-	-	4	-	5	49
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	-	-	45	101	70	79	-	-	10	45	54	51
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	-	-	9	32	17	37	-	-	5	7	12	59
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	1	-	19	21	139	-	-	1	14	22	192
dar. Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren	-	-	-	3	3	5	-	-	-	2	-	10
infektiöse Nierenkrankheiten	-	-	-	-	1	19	-	-	-	-	3	22
Prostatahyperplasie	-	-	-	-	-	10	X	X	X	X	X	X
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	-	-	5	-	-	-
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	1	6	6	5	-	-	3	3	8	55
Kongenitale Anomalien	24	8	8	3	-	-	20	5	7	1	2	3
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	33	-	2	-	-	-	28	-	-	-	-	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	29	2	29	75	46	201	20	1	15	15	30	468
Unfälle	3	27	216	88	35	154	1	15	36	24	22	427
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	12	160	41	12	32	-	8	29	11	12	39
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	-	6	4	1	1	-	-	1	1	1	1
Vergiftungen (Unfälle)	-	-	5	1	1	-	-	1	-	-	-	4
Unfälle durch Sturz	-	1	13	16	10	102	-	1	2	3	4	325
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	2	108	130	41	86	-	-	24	34	37	74
Sonstige Gewalteinwirkungen	2	-	27	12	2	6	2	-	12	9	8	10
Sterbefälle insgesamt	104	67	792	1 963	2 422	8 620	81	48	346	979	1 788	13 214

HINWEIS: Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat. S. 44 ff.

## Hinweise auf weiteres Material

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 bis 62. Daten aus den Gesundheitsämtern 1983 bis 1985 siehe StJb 84 bis 86. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1946 bis 1980 siehe StJb 54 bis 81. Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden. Zahlen über Tuberkulose-Kranke 1948 und 1949 siehe StHb (S. 481 ff.), 1948 bis 1980 in den StJb 51 bis 81, ab 1950 auch in den StB. Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach dem höchsten Schulabschluß einschließlich in schulischer Ausbildung stehende Personen

KREISFREIE STADT Kreis		Bevölkerung insgesamt	Darunter im Alter von 15 bis 64 Jahren mit				
			Volksschule, Hauptschule	Realschule oder gleich- wertigem Abschluß	Hoch-, Fach- hochschul- reife	Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch-/ Hochschule
FLENSBURG	Zusammen	86 554	34 194	14 353	8 772	5 677	5 086
	dar. männlich	40 769	16 959	6 637	5 185	2 873	3 237
KIEL	Zusammen	237 767	85 192	39 587	35 700	15 808	18 279
	dar. männlich	112 612	42 665	17 646	20 241	7 330	11 491
LÜBECK	Zusammen	210 497	85 886	33 603	18 961	13 446	11 377
	dar. männlich	97 561	42 697	14 581	10 837	6 755	7 335
NEUMÜNSTER	Zusammen	79 771	34 589	12 444	5 750	5 217	3 521
	dar. männlich	37 850	17 223	5 731	3 492	2 698	2 402
Dithmarschen	Zusammen	127 883	54 185	20 088	7 847	9 245	5 274
	dar. männlich	61 607	27 966	8 888	4 700	5 118	3 650
Hzgt. Lauenburg	Zusammen	153 473	61 480	26 290	13 857	12 300	9 192
	dar. männlich	73 715	31 417	11 737	8 211	6 130	6 177
Nordfriesland	Zusammen	150 220	64 223	24 655	10 684	12 640	6 790
	dar. männlich	72 795	33 258	10 946	6 147	6 698	4 335
Ostholstein	Zusammen	183 559	73 706	31 725	14 630	14 222	9 996
	dar. männlich	87 455	37 183	14 199	8 615	7 317	6 799
Pinneberg	Zusammen	259 592	100 057	50 381	28 814	22 441	18 838
	dar. männlich	125 583	50 501	22 708	17 008	10 838	12 730
Plön	Zusammen	115 892	44 416	20 976	11 891	9 743	8 084
	dar. männlich	56 822	22 908	9 652	6 983	4 977	5 451
Rendsburg-Eckernförde	Zusammen	242 266	94 857	42 027	23 684	18 925	16 112
	dar. männlich	118 042	48 686	18 943	14 096	9 748	10 887
Schleswig-Flensburg	Zusammen	176 501	73 811	28 453	13 319	14 255	8 578
	dar. männlich	87 046	38 771	13 124	7 963	7 666	5 647
Segeberg	Zusammen	212 110	85 841	40 368	19 728	18 561	13 159
	dar. männlich	103 202	43 798	18 018	11 765	9 254	9 037
Steinburg	Zusammen	125 620	55 242	19 565	8 203	9 338	5 466
	dar. männlich	60 681	28 570	8 890	4 849	5 037	3 744
Stormarn	Zusammen	192 536	69 347	38 468	23 878	16 903	15 911
	dar. männlich	92 923	35 229	16 885	14 044	7 967	10 657
Schleswig-Holstein	Insgesamt	2 554 241	1 017 026	442 983	245 718	198 721	155 663
	dar. männlich	1 228 663	517 831	198 585	144 136	100 406	103 579

2. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach dem höchsten Schulabschluß und Ausbildungsstand

Ausbildungsstand Höchster Schulabschluß	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Noch nicht in Schulausbildung	163 755	6,4	84 052	6,8	79 703	6,0
Schüler und Studierende	361 331	14,1	188 439	15,3	172 892	13,0
Nicht mehr in Schulausbildung	2 029 155	79,4	956 172	77,8	1 072 983	80,9
Insgesamt	2 554 241	100	1 228 663	100	1 325 578	100
An allgemeinbildenden Schulen <sup>1)</sup> Volksschule, Hauptschule	996 106	61,5	507 168	62,3	488 938	60,7
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	420 450	26,0	187 673	23,1	232 777	28,9
Hochschul-, Fachhochschulreife	203 107	12,5	119 268	14,7	83 839	10,4
Insgesamt	1 619 663	100	814 109	100	805 554	100
An berufsbildenden Schulen <sup>1)</sup> Berufsfach-, Fachschule	193 526	56,2	98 046	49,3	95 480	65,6
Fachhoch-, Hochschule	150 804	43,8	100 638	50,7	50 166	34,4
Insgesamt	344 330	100	198 684	100	145 646	100

1) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren



### 3. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen

#### a) allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1988/89

Schulart	Schulen	Schüler		Klassen <sup>1)</sup>	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		vollzeit- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
<u>Öffentliche Schulen</u>							
Vorklasse	-	4 734	2 264	244	83	114	1 881
Schulkindergarten	-	2 177	812	197	102	76	1 410
Grundschule	581	91 966	45 137	4 552	2 482	3 047	48 495
Hauptschule	260	39 865	17 985	2 130	2 093	1 031	17 798
Realschule	167	50 377	25 728	2 418	2 477	1 700	25 824
Gymnasium	96	63 787	32 621	.	3 638	2 340	28 761
Sonderschule	160	12 219	4 588	1 320	1 224	827	13 079
Angebotsschule IGS	2	2 001	939	.	114	72	1 130
Abendrealschule	5	693	266	39	32	14	186
Abendgymnasium	3	546	250	.	21	26	649
Zusammen	1 274	268 365	130 590	.	12 266	9 247	139 212 <sup>a</sup>
<u>Private Schulen</u>							
Grundschule	1	19	7	2	1	2	30
Realschule	2	213	76	14	12	9	152
Gymnasium	2	496	163	.	43	25	297
Sonderschule	4	295	116	33	53	11	269
Freie Waldorfschule	4	2 887	1 452	96	159	59	979
Nichtschulartbezogene Schulformen	1	118	46	8	16	-	-
Zusammen	14	4 028	1 860	.	284	106	1 726 <sup>a</sup>
<u>Schulen der dänischen Minderheit</u>							
Vorklasse	-	598	265	59	-	59	1 062
Grundschule	50	1 965	942	118	175	33	492
Hauptschule	47	1 334	620	106	147	12	184
Realschule	4	780	432	46	72	3	60
Gymnasium	1	844	476	.	83	3	26
Sonderschule	-	242	102	31	48	9	80
Zusammen	102	5 763	2 837	.	525	119	1 904
Insgesamt	1 390	278 156	135 287	.	13 075	9 472	142 842 <sup>b</sup>

1) Die Zahl der klassenstufenübergreifenden Klassen der Klassenstufen 1 bis 9 wird bei den Hauptschulen nachgewiesen

a) Rundungsdifferenz

b) Darunter Mehrarbeit der vollbeschäftigten Lehrer: 554 Stunden

HINWEIS: Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25. Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 62. Ausführliche Angaben für 1949 enthält das StHb, für 1950 bis 1986/87 StJb 51 bis 87 sowie StB.

#### b) Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Öffentliche Schulen	Schüler ins- gesamt	Davon				Schüler ins- gesamt	Davon				
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			son- stige Schüler		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			son- stige Schüler	
		Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium			Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium		
Orientierungsstufe an		5. Schuljahrgang				6. Schuljahrgang					
Hauptschulen	1986/87	6 508	6 385	70	1	52	7 582	7 369	146	3	64
	1987/88	6 201	6 073	59	1	68	7 325	7 105	163	1	56
	1988/89	6 122	5 977	43	-	102	7 150	6 874	175	3	98
Realschulen	1986/87	8 012	2 388	5 348	203	73	8 007	2 002	5 638	269	98
	1987/88	7 986	2 362	5 385	169	70	7 731	1 726	5 647	260	98
	1988/89	8 057	2 385	5 434	160	78	7 540	1 755	5 450	235	100
Gymnasien	1986/87	7 751	111	2 194	5 379	67	7 286	35	1 837	5 303	111
	1987/88	7 658	106	2 157	5 338	57	7 218	31	1 802	5 288	97
	1988/89	7 609	102	2 203	5 245	59	7 184	29	1 797	5 261	97
Insgesamt	1986/87	22 271	8 884	7 612	5 583	192	22 875	9 406	7 621	5 575	273
	1987/88	21 845	8 541	7 601	5 508	195	22 274	8 862	7 612	5 549	251
	1988/89	21 788	8 464	7 680	5 405	239	21 874	8 658	7 422	5 499	295

Noch: 3. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen  
c) berufsbildende Schulen im Schuljahr 1988/89

Schulart	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		ins- gesamt	weiblich		voll- zeit- beschäf- tigte	sonstige	
						Anzahl	wöchent- liche Unter- richts- stunden
<u>Öffentliche Schulen unter Aufsicht des Kultusministers</u>							
Berufsschule <sup>1)</sup>	39	81 587	36 210	4 022	1 552	708	6 582
davon für Jugendliche							
in einem Ausbildungsverhältnis <sup>1)</sup>	.	75 664	33 483	3 654	1 380	607	5 175
im schulischen Berufsgrundbildungsjahr	.	1 546	768	82	86	37	546
im Berufsbefähigenden Jahr	.	721	305	45	45	26	346
in Berufsvorbereitungsmaßnahmen	.	2 863	1 192	193	39	35	425
ohne Ausbildung	.	793	462	48	2	3	90
Berufsfachschule	107	9 390	5 840	428	423	215	2 783
Berufsaufbauschule	12	470	114	22	13	6	66
Fachoberschule	27	1 412	324	56	34	9	205
davon							
Wirtschaft	.	205	73	7	.	.	.
Technik	.	982	101	37	.	.	.
Sozialwirtschaft	.	225	150	12	.	.	.
Fachgymnasium	28	5 305	2 147	.	350	95	1 134
davon							
Wirtschaft	.	2 466	1 026	.	.	.	.
Technik	.	1 620	123	.	.	.	.
Sozialwirtschaft	.	1 219	998	.	.	.	.
Studienkolleg für Ausländer	1	49	6	2	5	1	10
Fachschule	32	2 419	1 613	130	129	61	688
Zusammen	246	100 632	46 254	4 660	2 506	1 095	11 467 <sup>a</sup>
<u>Sonstige öffentliche Schulen</u>							
Berufsschule	1	134	4	10	10	-	-
davon für Jugendliche							
in einem Ausbildungsverhältnis	.	134	4	10	10	-	-
Berufsfachschule	3	66	60	6	-	37	154
Fachschule	15	1 414	240	64	113	55	370
darunter							
Landwirtschaft	14	1 375	225	62	113	44	346
Schule des Gesundheitswesens	46	2 875	2 464	155	.	.	.
Zusammen	65	4 489	2 768	235	123	92	524
<u>Private Schulen</u>							
Berufsschule	2	14	5	2	-	3	23
davon für Jugendliche							
im schulischen Berufsgrundbildungsjahr	.	3	2	1	-	-	-
im Berufsbefähigenden Jahr	.	11	3	1	-	3	23
Berufsfachschule	17	819	381	44	18	91	750
Fachoberschule Wirtschaft	2	17	7	2	-	-	8
Fachgymnasium Wirtschaft	1	44	15	.	-	3	55
Berufsakademie	1	693	248	28	3	29	133
Fachschule	7	1 031	205	47	27	113	718
Schule des Gesundheitswesens	17	1 256	1 075	58	.	.	.
Zusammen	47	3 874	1 936	181	48	239	1 687
Insgesamt	358	108 995	50 958	5 076	2 677	1 426	13 678 <sup>b</sup>

1) Einschließlich kooperatives Berufsgrundbildungsjahr

a) Rundungsdifferenz

b) Darunter Mehrarbeit der vollbeschäftigten Lehrer: 698 Stunden

4. Lehrer im Schuljahr 1988/89 nach Alter und Art der Beschäftigung  
a) in allgemeinbildenden Schulen

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer		Davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Sonder- schulen		Real- schulen		Gymnasien		übrigen Schulen 1)	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	13 075	5 323	4 898	2 641	1 325	768	2 561	913	3 764	724	527	277
davon												
bis 24 Jahre	4	4	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—
25 " 29 "	193	151	86	74	48	41	12	9	27	15	20	12
30 " 34 "	1 113	702	324	251	239	172	199	128	272	107	79	44
35 " 39 "	3 067	1 324	1 018	594	279	166	752	303	876	201	142	60
40 " 44 "	2 732	1 026	1 136	553	257	141	560	165	677	111	102	56
45 " 49 "	2 975	1 100	1 215	618	259	132	564	171	828	117	109	62
50 " 54 "	1 834	652	668	342	138	68	304	99	672	113	52	30
55 " 59 "	716	246	250	130	71	40	113	28	268	39	14	9
60 " 64 "	435	115	196	75	33	7	56	9	143	21	7	3
65 und mehr Jahre	6	3	2	1	—	—	1	1	1	—	2	1
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	7 863	6 712	3 589	3 342	640	583	1 463	1 238	1 781	1 206	390	343
davon												
bis 24 Jahre	30	30	6	6	17	17	—	—	—	—	7	7
25 " 29 "	702	625	372	339	110	106	102	79	74	61	44	40
30 " 34 "	1 587	1 145	456	381	186	165	280	196	592	343	73	60
35 " 39 "	1 930	1 646	810	754	126	107	450	401	456	305	88	79
40 " 44 "	1 416	1 280	773	740	87	80	262	235	221	160	73	65
45 " 49 "	1 292	1 183	697	670	66	64	251	226	225	174	163	49
50 " 54 "	634	578	340	327	31	30	88	78	138	111	37	32
55 " 59 "	205	171	104	97	9	8	23	19	59	39	10	8
60 " 64 "	61	52	31	28	6	5	6	4	15	12	3	3
65 und mehr Jahre	6	2	—	—	2	1	1	—	1	1	2	—
Stundenweise beschäftigte Lehrer	1 609	1 055	536	429	207	164	249	155	587	286	30	21

1) Vorschulische Einrichtungen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Angebotsschulen Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Nichtschulartbezogene Schulformen

b) in berufsbildenden Schulen

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer <sup>1)</sup>		Davon in									
			Berufs- schulen		Berufsfach- schulen		Berufs- aufbau- schulen		Fach- oberschulen/ Fachgymnasien		Fachschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	2 677	567	1 562	248	441	159	13	1	384	76	277	83
davon												
bis 24 Jahre	5	4	—	—	2	1	—	—	—	—	3	3
25 " 29 "	59	48	28	20	16	14	—	—	6	6	9	8
30 " 34 "	298	127	179	59	59	36	—	—	34	19	26	13
35 " 39 "	508	87	320	35	72	20	—	—	77	15	39	17
40 " 44 "	577	67	365	27	76	18	5	1	77	9	54	12
45 " 49 "	566	93	315	38	93	24	3	—	97	15	58	16
50 " 54 "	343	65	182	29	59	22	3	—	59	9	40	5
55 " 59 "	221	55	120	32	46	15	1	—	22	2	32	6
60 " 64 "	99	20	52	7	18	9	1	—	12	1	16	3
65 und mehr Jahre	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	567	460	262	212	162	133	3	3	78	68	62	44
davon												
bis 24 Jahre	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
25 " 29 "	23	21	14	13	7	7	—	—	—	—	2	1
30 " 34 "	122	100	63	50	30	26	—	—	16	15	13	9
35 " 39 "	112	92	44	38	32	22	—	—	24	24	12	8
40 " 44 "	91	70	41	31	25	20	2	2	14	11	9	6
45 " 49 "	99	78	36	28	35	30	—	—	14	10	14	10
50 " 54 "	58	50	31	28	16	12	1	1	6	5	4	4
55 " 59 "	43	36	24	19	13	12	—	—	2	2	4	3
60 " 64 "	15	9	8	4	2	2	—	—	2	1	3	2
65 und mehr Jahre	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Stundenweise beschäftigte Lehrer	859	305	449	160	181	92	3	1	29	16	197	36

1) ohne Lehrer in Schulen des Gesundheitswesens

## 5. Schüler im Schuljahr 1988/89 nach Klassenstufe und Geburtsjahr

Öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr		Schüler ins- gesamt	Davon in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe													ohne An- gabe
Geschlecht			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1982 und später	männl.	4 414	4 300	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	113
	weibl.	5 036	4 977	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
1981	männl.	11 668	7 339	3 977	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	351
	weibl.	11 241	6 359	4 675	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	202
1980	männl.	12 062	685	7 196	3 797	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	382
	weibl.	11 544	437	6 438	4 458	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	199
1979	männl.	11 317	36	1 122	6 404	3 486	15	-	-	-	-	-	-	-	-	254
	weibl.	10 866	32	746	5 938	3 999	6	-	-	-	-	-	-	-	-	145
1978	männl.	11 729	1	150	1 324	6 519	3 484	21	-	-	-	-	-	-	-	230
	weibl.	10 849	1	60	926	5 686	4 053	11	-	-	-	-	-	-	-	112
1977	männl.	11 583	-	2	176	1 367	6 586	3 295	4	1	-	-	-	-	-	152
	weibl.	10 855	-	4	130	897	5 782	3 923	13	-	-	-	-	-	-	106
1976	männl.	11 912	-	2	7	197	1 646	6 504	3 412	6	-	-	-	-	-	138
	weibl.	11 500	-	2	9	116	1 066	6 090	4 119	7	1	-	-	-	-	90
1975	männl.	11 749	-	1	1	9	286	1 797	6 486	3 036	3	-	-	-	-	130
	weibl.	11 145	-	-	1	3	147	1 119	5 941	3 817	35	-	-	-	-	82
1974	männl.	12 379	-	-	-	4	27	353	2 344	6 578	2 899	7	-	-	-	167
	weibl.	11 724	-	-	-	1	9	198	1 560	6 127	3 730	6	1	-	-	92
1973	männl.	12 093	-	-	-	1	4	46	548	2 894	6 520	1 895	3	-	-	182
	weibl.	11 312	-	-	-	-	2	21	308	1 990	6 212	2 676	3	-	-	100
1972	männl.	9 224	-	-	-	-	-	8	76	597	3 474	3 761	1 112	-	-	196
	weibl.	8 577	-	-	-	-	1	5	32	420	2 463	4 175	1 371	4	-	106
1971	männl.	5 704	-	-	-	-	-	-	5	63	772	1 745	1 737	1 133	2	247
	weibl.	5 452	-	-	-	-	-	-	2	34	443	1 505	1 775	1 486	2	205
1970	männl.	3 686	-	-	-	-	-	-	-	-	4	273	574	1 699	1 136	-
	weibl.	3 826	-	-	-	-	-	-	-	-	1	173	496	1 772	1 384	-
1969	männl.	2 489	-	-	-	-	-	-	-	-	7	111	699	1 672	-	-
	weibl.	2 240	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	52	521	1 663	-
1968	männl.	898	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	158	730	-	-
	weibl.	589	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	76	505	-	-
1967 und früher	männl.	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9	140	-	-
	weibl.	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	68	-	-
Insgesamt		259 887	24 167	24 378	23 177	22 298	23 115	23 391	24 850	25 570	26 558	16 228	7 254	7 561	7 302	4 038
davon Deutsche	männl.	127 281	11 698	11 862	11 143	11 093	11 446	11 392	12 257	12 600	13 123	7 509	3 473	3 647	3 643	2 395
	weibl.	121 524	11 185	11 379	10 945	10 256	10 540	10 793	11 362	11 807	12 405	8 378	3 657	3 815	3 589	1 413
Aus- länder	männl.	5 776	663	589	567	492	602	632	618	575	549	180	74	51	37	147
	weibl.	5 306	621	548	522	457	527	574	613	588	481	161	50	48	33	83

## 6. Deutsche Schulen in Nordschleswig

	Grund- und Hauptschulen			Nachschulen <sup>1)</sup>			Gymnasien		
August ▶	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Schulen	16	16	16	1	1	1	1	1	1
Klassen	97	98	98	5	6	6	8	7	7
Schüler insgesamt	1 025	989	987	64	69	59	128	118	103
darunter weiblich	499	485	489	34	37	29	64	63	51
Lehrer	86	90	98	8	8	6	10	11	12
vollbeschäftigte	26	23	13	1	-	-	1	-	-
sonstige									

1) Jugendvolkshochschule für 14- bis 18jährige (9. - 11. Klasse) mit hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Fachrichtungen

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

Hinweis: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

## 7. Fremdsprachenunterricht

Fremdsprache		Teilnehmende Schüler im Schuljahr 1988/89												
		insgesamt	davon in der ... Klassenstufe											
			1.-4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	komb. 5.-10.	11.	12.	13.	komb. 11.-13.
Hauptschulen														
Englisch	41 177	-	6 461	7 530	8 378	8 928	9 483	397	-					
Dänisch	22	-	-	-	-	13	9	-	-					
Realschulen														
Englisch	51 370	-	8 156	7 742	8 216	8 622	9 110	9 524	-					
Französisch	19 233	-	-	-	7 100	6 271	2 860	3 002	-					
Dänisch	1 779	-	-	-	624	536	311	308	-					
Gymnasien														
Englisch	60 425	-	7 420	7 014	7 307	6 967	6 683	6 888	-	7 060	6 524	4 562	-	
Latein	23 740	-	195	175	3 589	3 499	5 107	4 542	-	4 064	1 546	972	51	
Französisch	26 294	-	20	23	3 631	3 403	5 632	5 129	-	4 320	2 500	1 594	42	
Griechisch	289	-	-	-	-	-	66	60	-	61	59	43	-	
Spanisch	266	-	-	-	-	-	-	-	-	119	81	66	-	
Dänisch	288	-	-	-	-	-	91	65	-	59	50	23	-	
Russisch	700	-	-	-	-	5	139	82	-	204	165	105	-	
Angebotsschulen Integrierte Gesamtschulen														
Englisch	1 961	-	269	279	284	273	301	262	-	113	115	65	-	
Latein	162	-	-	-	30	30	30	41	-	25	-	-	6	
Französisch	441	-	-	-	70	89	63	78	-	69	45	27	-	
Russisch	64	-	-	-	-	-	-	-	-	31	27	6	-	
Freie Waldorfschulen														
Englisch	2 879	1 239	292	247	266	211	184	145	21	131	106	37	-	
Latein	916	-	40	212	193	141	89	82	-	66	65	28	-	
Französisch	2 320	1 064	282	247	214	147	108	83	-	88	64	23	-	
Griechisch	72	-	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dänisch	172	172	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nichtschulartbezogene Schulformen														
Englisch	64	18	11	14	15	6	-	-	-	-	-	-	-	
Französisch	5	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	

## 8. Ausländische Schüler

Schuljahr	Aus- ländische Schüler insgesamt	Davon in									
		Vor- klassen	Schul- kinder- gärten	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Ange- bots- schulen IGS	Freien Waldorf- schulen	Abend- schulen
1984/85	11 290	218	197	4 493	3 109	914	1 184	1 019	113	11	32
1985/86	11 073	210	227	4 235	2 950	904	1 288	1 067	134	14	44
1986/87	11 185	225	259	4 123	2 904	915	1 425	1 103	144	17	70
1987/88	11 509	214	288	4 153	3 017	923	1 575	1 122	133	30	54
1988/89	12 159	222	336	4 401	3 164	957	1 685	1 201	128	12	53
davon Staatsange- hörigkeit											
dänisch	504	31	-	134	66	1	97	172	2	-	1
türkisch	7 041	123	239	2 556	2 092	740	902	268	89	5	27
jugo- slawisch	720	7	12	243	172	44	150	75	16	-	1
griechisch	348	3	2	117	108	18	69	29	2	-	-
polnisch	664	16	34	325	165	23	48	48	1	-	4
portu- giesisch	221	-	6	81	74	8	44	8	-	-	-
italienisch	276	5	7	84	88	25	37	28	-	1	1
spanisch	271	4	5	88	64	22	64	20	-	-	4
sonstige	2 114	33	31	773	335	76	274	553	18	6	15

## 9. Aussiedlerkinder an öffentlichen Schulen im Schuljahr 1989/90

Herkunftsland	Schüler <sup>1)</sup>		Davon in									
	insgesamt	weiblich	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Angebots-schulen IGS	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Polen	1 899	921	1 572	754	27	11	178	95	111	56	11	5
UdSSR	116	55	103	50	2	-	9	3	2	2	-	-
Rumänien	15	9	5	2	2	1	3	1	5	5	-	-
Tschechoslowakei	2	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Bulgarien	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	2 034	987	1 681	807	31	12	191	100	120	63	11	5

1) in vorschulischen Einrichtungen und Abendschulen nicht erfragt

## 10. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schuljahr	Schulentlassene		Davon nach der Art des erreichten Abschlusses									
	insgesamt	weiblich	ohne Hauptschulabschluß		mit Hauptschulabschluß		mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß		mit Fachhochschulreife		mit allgemeiner Hochschulreife	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Öffentliche Schulen												
1983/84	41 930	20 355	4 523	1 740	16 044	7 342	13 794	7 448	563	310	7 006	3 515
1984/85	40 159	19 574	4 117	1 555	15 301	6 940	13 089	7 176	629	365	7 023	3 538
1985/86	37 297	17 982	3 709	1 441	13 814	6 297	12 087	6 327	536	292	7 151	3 625
1986/87	34 710	16 672	3 326	1 277	12 077	5 448	11 401	5 974	508	279	7 398	3 694
1987/88	31 588	15 178	3 038	1 188	10 488	4 739	10 075	5 224	455	243	7 532	3 784
Private Schulen												
1983/84	194	96	10	4	25	10	85	46	1	-	73	36
1984/85	280	130	39	21	28	17	112	56	7	1	94	35
1985/86	327	124	34	11	21	8	173	61	4	3	95	41
1986/87	294	107	42	13	31	8	127	49	6	-	88	37
1987/88	267	117	10	6	24	9	137	64	3	1	93	37
Private Schulen der dänischen Minderheit												
1983/84	770	366	97	35	394	186	172	93	10	5	97	47
1984/85	814	436	91	37	389	204	206	123	12	8	116	64
1985/86	734	377	72	23	350	179	201	115	6	3	105	57
1986/87	725	363	61	20	345	174	168	94	6	4	145	71
1987/88	628	313	79	34	267	136	166	84	6	4	110	55

### 11. Auszubildende

a) nach dem Ausbildungsbereich

31. 12.	Aus- zubildende insgesamt 1)	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 2)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst 3)	Freie Berufe	Haus- wirtschaft 4)	See- schifffahrt
1984	82 347	34 423	32 738	4 324	3 344	7 034	261	223
1985	83 194	35 860	31 842	4 231	3 539	7 159	344	219
1986	80 399	35 594	30 071	3 762	3 602	6 719	441	210
1987	76 602	34 549	28 151	3 464	3 468	6 170	635	165
1988	71 736	32 368	25 943	3 065	3 273	6 341	631	115

1) ab 1987 einschließlich der Jugendlichen, die in speziell geregelten Ausbildungsgängen für Behinderte ausgebildet werden

2) einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe

3) ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden und ohne Beamtenanwärter

4) Hauswirtschaft im städtischen Bereich

### b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1988

Nr. der Syste- matik 1)	Berufsgruppe	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
		ins- gesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
01	Landwirte	1 096	65	138	427	531	-
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	103	13	33	39	31	-
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	28	22	12	8	8	-
05	Gartenbauer	1 754	903	552	591	611	-
06	Forst-, Jagdberufe	78	1	15	33	30	-
10	Steinbearbeiter	36	6	13	14	9	-
11	Baustoffhersteller	4	1	1	1	2	-
12	Keramiker	29	25	8	10	11	-
13	Glasmacher	46	8	15	15	12	4
14	Chemiearbeiter	131	6	48	49	34	-
15	Kunststoffverarbeiter	21	2	5	6	10	-
16	Papierhersteller, -verarbeiter	182	28	53	62	67	-
17	Drucker	545	191	171	191	183	-
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	11	1	5	2	4	-
20	Former, Formgießer	38	-	10	12	16	-
22	Metallverformer (spanend)	529	27	154	184	191	-
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	36	7	11	6	13	6
24	Metallverbinder	73	-	38	12	23	-
25	Schmiede	195	-	64	57	69	5
26	Feinblechner, Installateure	2 521	17	659	717	741	404
27	Schlosser	3 755	83	954	1 051	1 251	499
28	Mechaniker	5 505	95	1 608	1 700	1 809	388
29	Werkzeugmacher	505	17	99	110	178	118
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	698	473	191	180	200	127
31	Elektriker	5 752	179	1 450	1 551	1 540	1 211
32	Montierer und Metallberufe	157	6	58	45	54	-
33	Spinnberufe	14	7	7	6	1	-
34	Textilhersteller	49	24	19	21	9	-
35	Textilverarbeiter	412	364	159	149	104	-
36	Textilveredler	11	4	2	7	2	-
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	119	64	30	37	49	3
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1 637	298	506	571	560	-
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	663	24	167	209	287	-
41	Speisenbereiter	1 587	458	512	493	582	-
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	14	-	6	6	2	-
43	Übrige Ernährungsberufe	191	28	53	60	78	-
44	Maurer, Betonbauer	916	2	289	321	306	-
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	924	11	292	300	332	-
46	Straßen-, Tiefbauer	320	1	84	106	130	-
48	Bauausstatter	318	9	103	96	119	-

**Noch: 11. Auszubildende**  
noch: b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1988

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
49	Raumausstatter, Polsterer	215	90	70	73	72	-
50	Tischler, Modellbauer	1 442	113	378	496	529	39
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 414	100	443	466	505	-
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	251	69	109	142	-	-
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	10	-	-	-	10	-
62	Techniker	93	40	29	29	35	-
63	Technische Sonderfachkräfte	1 528	1 067	428	476	479	145
68	Warenkaufleute	10 702	6 983	3 456	4 267	2 979	-
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2 667	1 353	837	914	916	-
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	562	314	188	193	181	-
71	Berufe des Landverkehrs	269	109	88	101	80	-
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	118	-	25	32	61	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	333	147	-	171	162	-
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1 254	980	416	438	400	-
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	300	119	23	124	153	-
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	10 099	8 093	3 123	3 698	3 278	-
80	Sicherheitswahrer	104	1	31	29	44	-
83	Künstler und zugeordnete Berufe	436	328	153	131	152	-
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	3 084	3 082	928	1 002	1 154	-
87	Lehrer	74	45	26	25	23	-
90	Körperpfleger	2 911	2 759	904	967	1 040	-
91	Gästebetreuer	1 847	1 548	614	639	594	-
92	Hauswirtschaftliche Berufe	830	814	167	363	300	-
93	Reinigungsberufe	190	40	72	58	60	-
Insgesamt		71 736	31 664	21 102	24 289	23 396	2 949

1) nach der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes

**12. Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1988**

Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
	insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
			zusammen	weiblich
Industrie und Handel <sup>1)</sup>	16 365	7 976	14 437	6 832
Handwerk	10 155	2 428	8 604	2 089
Landwirtschaft	1 543	454	1 431	435
Öffentlicher Dienst <sup>2)</sup>	1 343	698	1 283	676
Freie Berufe und Seeschifffahrt	1 823	1 614	1 745	1 540
Hauswirtschaft <sup>3)</sup>	661	658	621	618
Insgesamt	31 890	13 828	28 121	12 190

1) einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe

2) ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden und ohne Beamtenanwärter

3) Hauswirtschaft im städtischen Bereich

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die berufliche Bildung seit 1977 (jährlich) siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes: Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 3 "Berufliche Bildung". Angaben für die Jahre 1973 bis 1976 siehe "Berufliche Aus- und Fortbildung" (Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft und Statistisches Bundesamt). Angaben für die Jahre 1960 bis 1972 siehe "Auszubildende in Ausbildungsberufen" als Beilage zu den "Arbeits- und sozialstatistischen Mitteilungen". (Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung).



## 13. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

Jahr der Befragung		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1979	männlich	3 119	100	2 107	68	322	10	690	22
	weiblich	2 350	100	1 434	61	485	21	431	18
	Insgesamt	5 469	100	3 541	65	807	15	1 121	20
1989	männlich	5 698	100	4 239	74	592	10	867	15
	weiblich	4 722	100	2 770	59	1 089	23	863	18
	Insgesamt	10 420	100	7 009	67	1 681	16	1 730	17

## 14. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer

Jahr der Befragung		Abiturienten mit Studienabsicht		Darunter Abiturienten, die Lehrer werden wollen						
				insgesamt		darunter für das Lehramt an				
				Anzahl	%	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	berufsbildenden Schulen
1979		3 541	100	801	23	157	46	155	352	91
1989		7 009	100	501	7	98	27	57	263	51

## 15. Lehrernachwuchs an den Seminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule

31. Januar		Seminar- teilnehmer		Davon für die Laufbahn der									
				Studienräte an Gymnasien		Real- schullehrer		Grund- und Hauptschullehrer		Sonder- schullehrer		Studienräte und Fachlehrer an berufs- bildenden Schulen	
				ins- gesamt	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%
1979	männlich	767	100	246	32	151	20	185	24	32	4	153	20
	weiblich	1 026	100	143	14	210	20	488	48	131	13	54	5
	Insgesamt	1 793	100	389	22	361	20	673	38	163	9	207	12
1989	männlich	392	100	167	43	68	17	57	15	20	5	80	20
	weiblich	801	100	219	27	128	16	254	32	117	15	83	10
	Insgesamt	1 193	100	386	32	196	16	311	26	137	11	163	14

## 16. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart		Wintersemester 1982/83						Wintersemester 1988/89					
		Studenten			darunter Studienanfänger			Studenten			darunter Studienanfänger		
		ins- gesamt	Deutsche		zu- sammen	Deutsche		ins- gesamt	Deutsche		zu- sammen	Deutsche	
			zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Universität Kiel		16 305	15 543	6 363	2 546	2 402	1 146	17 992	17 097	7 434	2 557	2 364	1 155
Medizinische Universität Lübeck		585	559	191	-	-	-	1 224	1 153	568	169	159	85
Nordische Universität Flensburg		-	-	-	-	-	-	86	83	19	21	20	5
Pädagogische Hochschule Flensburg		1 100	1 086	748	179	177	136	621	602	401	122	114	94
Pädagogische Hochschule Kiel		2 555	2 520	1 842	315	295	228	1 510	1 476	1 062	261	245	203
Musikhochschule Lübeck		359	323	166	42	41	24	347	327	184	50	39	21
Fachhochschulen		5 914	5 500	1 343	1 125	1 068	204	12 521	12 009	2 554	1 670	1 626	331
Verwaltungsfachhochschule Altenholz		1 026	1 026	372	247	247	98	971	971	489	271	271	129
Insgesamt		27 844	26 557	11 025	4 454	4 230	1 836	35 272	33 718	12 711	5 121	4 838	2 023

HINWEIS: Weiteres Material ist in den StB 8 III 1 veröffentlicht. Über die Zahl der Studenten seit Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

## 17. Studenten nach der Fächergruppe

Fächergruppe	Wintersemester 1982/83				Wintersemester 1988/89			
	Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	27 844	11 391	4 454	1 911	35 272	13 219	5 121	2 161
davon								
Theologie	550	234	121	55	506	230	41	24
Medizin	2 974	1 029	225	96	3 785	1 663	438	208
Rechtswissenschaften	2 229	778	374	171	2 268	921	420	219
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 729	1 437	741	301	7 617	2 649	1 099	463
Philosophie/Geisteswissenschaften	6 306	4 107	919	661	5 483	3 580	826	615
Mathematik-Naturwissenschaften	5 059	1 891	780	303	5 192	1 779	734	282
Agrarwissenschaften	2 047	928	313	161	2 035	961	287	161
Ingenieurwissenschaften	4 233	609	907	118	7 556	1 006	1 196	150
Kunst, Kunstwissenschaften	717	378	74	45	830	430	80	39

## 18. Studenten an der Universität Kiel, der Medizinischen Universität Lübeck und der Nordischen Universität Flensburg im Wintersemester 1988/89 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	Studienfach				Studienfach		
Agrarwissenschaft	1 194	8	2	Nordische Philologie	126	54	55
Agrarökonomie	23	-	-	Ökotoxikologie	503	-	-
Allgemeine Sprachwissenschaft	37	22	17	Ozeanographie	151	5	1
Betriebswirtschaft	942	6	1	Pädagogik	68	70	104
Biologie	961	36	17	Pharmazie	464	-	-
Chemie	623	87	9	Philosophie	120	155	134
Dänisch	9	20	7	Physik	689	104	8
Deutsch/Deutsche Philologie	617	150	30	Politische Wissenschaft	261	139	80
Englisch/Englische Philologie	465	328	101	Psychologie	401	108	109
Französisch	155	149	26	Rechtswissenschaft	2 268	50	72
Geographie/Erdkunde	394	167	37	Romanische Philologie	86	65	44
Geologie/Paläontologie	226	17	20	Russisch	11	48	5
Geophysik	116	3	2	Slawische Philologie	64	50	21
Geschichte	119	207	12	Sozialökonomie	157	10	2
Indologie	14	10	4	Soziologie	144	95	96
Informatik	501	30	5	Sport	155	345	48
Klassische Archäologie	34	82	85	Theologie/Evangelische Religion	470	102	32
Kunsterziehung	30	7	-	Ur- und Frühgeschichte	132	26	46
Kunstgeschichte	432	107	129	Volkskunde	68	185	177
Latein/Lateinische Philologie	104	71	13	Volkswirtschaft	702	25	18
Mathematik	507	122	8	Wirtschaft/Politik	7	31	5
Medizin	3 251	5	2	Wirtschaftswissenschaften <sup>1)</sup>	187	-	-
Meteorologie	49	3	-	Zahnmedizin	534	5	-
Mineralogie	98	7	-	Sonstige Fächer	158	432	278
Mittlere und Neuere Geschichte	203	170	91				
Musikwissenschaft	98	16	13				
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	174	157	116	Insgesamt	19 302	4 091	2 082

1) einschließlich Ausbildung zum Diplom-Handelslehrer

## 19. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1988/89 nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Pädagogische Hochschule Kiel		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	256	191	421	335	-	-
Sonderschulen	-	-	28	21	277	212	-	-
Realschulen	101	57	170	112	316	185	-	-
Gymnasien	1 493	822	-	-	-	-	84	50
Diplom-Handelslehrer	119	65	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 713	944	454	324	1 014	732	84	50
Dagegen WS 1987/88	1 669	879	428	306	973	698	87	51

Anmerkung: Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

## 20. Deutsche Studenten im Wintersemester 1988/89 nach ihrem ständigen Wohnsitz

	Universität Kiel, Medizinische Universität Lübeck, Nordische Universität Flensburg	Pädagogische Hochschulen	Musikhochschule Lübeck	Fachhochschulen	Verwaltungs- fachhochschule Altenholz
Schleswig-Holstein	12 159	1 825	127	7 735	958
Hamburg	643	37	38	811	6
Niedersachsen	2 541	111	64	1 133	4
Bremen	521	12	4	91	-
Nordrhein-Westfalen	1 191	46	37	617	1
Hessen	313	17	9	300	1
Rheinland-Pfalz	154	5	7	142	-
Baden-Württemberg	412	10	19	611	-
Bayern	244	4	12	447	-
Saarland	30	2	-	47	-
Berlin (West)	82	6	8	70	1
Ausland	43	3	2	5	-
Insgesamt	18 333	2 078	327	12 009	971

HINWEIS: Deutsche Studenten aus Schleswig-Holstein nach Kreisen siehe Kapitel 24.

## 21. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich		Wintersemester 1985/86				Wintersemester 1988/89			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.
<u>Fachhochschule Flensburg</u>	Betriebswirtschaft	60	28	50	24	345	148	115	42
	Elektrotechnik	440	22	66	3	597	30	100	4
	Elektrische Energietechnik	6	-	-	-	5	-	-	-
	Maschinenbau	268	5	32	-	295	9	44	1
	Schiffsbetriebstechnik	90	-	8	-	95	1	17	-
	Technische Informatik	16	2	-	-	14	-	2	-
	Wirtschaftsinformatik	35	6	28	6	228	66	64	23
	Automatisierungstechnik	-	-	-	-	6	-	1	-
	Angewandte Mathematik	-	-	-	-	35	11	17	5
	Anlagenbetriebstechnik	-	-	-	-	2	-	-	-
	Techn. Übersetzungswesen	-	-	-	-	26	20	20	15
<u>Fachhochschule Kiel</u>									
davon									
Fachbereich									
Sozialwesen in Kiel	Sozialwesen	705	458	69	51	758	500	63	47
	Spielpädagogik	-	-	-	-	8	7	-	-
Bauwesen	Architektur	458	186	38	9	389	151	29	11
in Eckernförde	Bauingenieurwesen	328	49	37	10	317	41	48	7
Wirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	690	241	74	30	888	322	89	36
	Wirtschaftsingenieurwesen	66	5	-	-	106	8	2	-
Gestaltung in Kiel	Architektur	229	94	12	5	228	102	12	7
	Design	241	112	20	9	275	116	16	4
	Freie Kunst	94	55	5	3	103	62	5	2
Landbau									
in Rendsburg	Landwirtschaft	300	66	36	10	311	63	34	4
Technik in Kiel	Elektrotechnik	429	15	98	3	461	24	112	5
	Energietechnik	79	2	-	-	104	2	-	-
	Nachrichtentechnik	220	8	-	-	333	16	-	-
	Maschinenbau	312	7	64	3	309	10	79	2
	Kraft- und Arbeitsmaschinen	73	5	-	-	82	3	-	-
	Fertigungstechnik	93	3	-	-	142	4	-	-
	Feinwerktechnik	144	12	-	-	201	20	-	-
	Schiffbau	41	1	8	-	41	2	7	-
	Kerntechnik	10	-	-	-	2	-	-	-
<u>Fachhochschule Lübeck</u>									
davon									
Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	304	127	34	19	276	124	37	18
	Bauingenieurwesen	213	21	27	3	202	29	26	5
Angewandte Natur- wissenschaften in Lübeck	Physikalische Technik	224	15	23	2	265	29	32	5
	Technische Chemie	90	34	-	-	135	43	8	5
	Technisches Gesundheitswesen	79	13	1	-	187	42	1	1
Technik in Lübeck	Elektrotechnik	639	18	106	3	945	33	225	7
	Maschinenbau	394	8	53	-	520	13	105	4
<u>Fachhochschule Wedel</u>	Technische Informatik	303	33	67	5	355	31	69	5
	Physikalische Technik	194	18	30	4	215	37	41	9
	Wirtschaftsinformatik	495	149	90	24	527	132	113	26
<u>Fernfachhochschule Rendsburg</u>	Betriebswirtschaft	869	128	87	23	1 696	342	110	34
	Wirtschaftsingenieurwesen	233	3	-	-	414	8	3	-
	Wirtschaftsinformatik	-	-	-	-	78	12	24	5
<u>Verwaltungsfachhochschule Altenholz</u>	Verwaltungswissenschaft	862	395	197	113	971	489	271	129
Insgesamt		10 326	2 344	1 360	362	13 492	3 102	1 941	468
darunter Ausländer		474	39	30	4	512	59	44	8

22. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Studienjahr 1985		Studienjahr 1986		Studienjahr 1987		Studienjahr 1988	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	354	72	408	74	437	116	507	145
Diplomprüfung	581	168	593	224	611	249	662	263
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	698	240	704	268	753	304	728	291
Lehramtsprüfung	870	607	776	542	612	401	492	330
Magisterprüfung	42	19	44	28	86	51	79	58
Kirchliche Abschlußprüfung	100	35	83	33	75	26	75	27
Musikprüfung	51	27	76	44	74	37	56	39
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	979	222	1 179	243	1 180	250	1 286	278
Abschlußprüfung an der Verwaltungsfachhochschule	317	93	311	114	151	64	299	147
Staatliche Laufbahnprüfung (Rechtspfleger)	-	-	20	8	21	10	21	13
Insgesamt	3 992	1 483	4 194	1 578	4 000	1 508	4 205	1 591

23. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1988

Hochschule		Ins-gesamt	Davon bestanden im ... Hochschulsesemester (HS)/Fachsemester (FS)											ohne Angabe
			bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. ff.	
Universität Kiel	HS	2 002	3	3	12	25	152	276	272	373	235	179	439	33
	FS	2 002	18	5	13	56	175	278	308	393	197	143	250	166
Medizinische Universität Lübeck	HS	201	-	1	-	1	1	1	49	57	27	25	38	1
	FS	201	-	-	-	1	-	3	75	60	25	10	9	18
Pädagogische Hochschule Flensburg	HS	70	-	9	14	12	10	10	5	4	4	-	2	-
	FS	70	3	10	11	17	12	9	2	2	-	-	1	3
Pädagogische Hochschule Kiel	HS	206	2	15	28	35	25	31	10	14	14	13	18	1
	FS	206	25	21	33	37	19	31	9	9	6	2	5	9
Musikhochschule Lübeck	HS	70	3	3	6	7	11	6	11	7	3	6	4	3
	FS	70	2	3	12	15	11	4	6	6	2	-	-	9
Fachhochschulen	HS	1 286	125	284	234	209	136	91	65	47	27	15	42	11
	FS	1 286	248	357	225	174	99	66	35	22	6	7	12	35
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	HS	299	261	14	8	2	2	2	-	1	-	2	7	-
	FS	299	284	8	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ohne Angabe	HS	71	21	-	-	-	-	-	4	7	11	12	16	-
	FS	71	21	-	1	-	-	-	8	7	10	13	11	-
Insgesamt	HS	4 205	415	329	302	291	337	417	416	510	321	252	566	49
	FS	4 205	601	404	301	300	316	391	443	499	246	175	288	241

Anmerkung: Studienjahr 1988 faßt die Ergebnisse des Wintersemesters 1987/88 und des Sommersemesters 1988 zusammen

24. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1988

Personalgruppe	Universität Kiel	Medizinische Universität Lübeck	Nordische Universität Flensburg	Pädagogische Hochschulen	Musik-hochschule	Fach-hochschulen 1)	Insgesamt
Professoren <sup>2)</sup>	352	61	5	97	27	294	836
Hochschulassistenten	78	4	-	4	-	-	86
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1 693	517	18	11	2	3	2 244
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	62	-	-	58	-	37	157
Insgesamt	2 185	582	23	170	29	334	3 323

1) einschließlich des Personals an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz  
2) Die Personalgruppe "Professoren" umfaßt alle Hochschullehrer der Besoldungsgruppe C2/H2 bis C4  
HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

## 25. Volkshochschulen

1988 beziehen sich die Angaben auf 166 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse		Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)				Belegungen			
	1987	1988	1987	in %	1988	in %	1987	in %	1988	in %
Gesellschaft und Politik	328	286	8 209	1,2	7 056	1,0	6 517	2,4	5 707	1,9
Erziehung und Psychologie	502	567	10 880	1,7	12 784	1,9	7 721	2,8	8 469	2,9
Kunst	561	610	12 811	1,9	15 143	2,2	8 989	3,3	9 905	3,3
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	263	328	3 925	0,6	4 176	0,6	7 568	2,7	10 515	3,6
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	1 149	1 257	36 495	5,5	43 445	6,3	16 225	5,9	17 531	5,9
Verwaltung und kaufmännische Praxis	1 184	1 135	49 286	7,5	48 493	7,0	17 561	6,4	16 538	5,6
Sprachen	6 092	6 404	189 454	28,7	204 096	29,5	78 352	28,4	81 744	27,6
Manuelles und musikalisches Arbeiten	4 258	4 456	103 171	15,6	106 122	15,3	49 638	18,0	52 273	17,7
Hauswirtschaft	1 367	1 368	31 398	4,8	32 053	4,6	15 081	5,5	14 767	5,0
Gesundheits- und Körperpflege	2 818	3 201	54 373	8,2	62 408	9,0	46 577	16,9	52 774	17,8
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	121	114	55 045	8,3	53 166	7,7	2 006	0,7	1 784	0,6
Sonstiges	233	323	36 854	5,6	34 205	5,0	5 620	2,0	8 677	2,9
Außerschulische Weiterbildung	1 451	1 535	68 777	10,4	68 606	9,9	13 911	5,0	15 536	5,2
Insgesamt	20 327	21 584	660 678	100,0	691 753	100,0	275 766	100,0	296 220	100,0

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.

## 26. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1988

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	2 413	778 094	232 379	117 822	515 715	201 638
Hamburger Sport-Bund e. V. <sup>1)</sup>	5	1 978	708	230	1 270	493
Ausgewählte Sportarten 1988						
Turnen	703	169 614	81 073	50 950	89 441	72 009
Fußball	690	110 730	41 889	2 362	68 841	4 061
Tennis	418	87 555	24 151	9 949	63 404	28 261
Handball	382	50 722	23 308	11 951	27 414	9 686
Schießen	443	39 132	5 598	1 611	33 534	8 753
Tischtennis	581	32 542	12 742	4 223	19 800	5 238
Reiten	262	30 677	11 657	9 727	19 020	10 080
Segeln	223	31 461	4 596	1 384	26 865	4 550
Schwimmen	143	20 472	13 627	6 880	6 845	3 456
Leichtathletik	284	19 447	9 695	4 507	9 752	3 528
Kegeln	220	16 380	1 470	670	14 910	6 227
Judo	149	11 845	8 567	2 564	3 278	879
Tanzen	155	12 803	2 239	1 524	10 564	5 424
Rudern	44	5 861	1 674	589	4 187	1 132
Verkehrssport	71	5 370	283	134	5 087	1 818
Kanu	40	3 032	717	233	2 315	767

1) Nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein; abweichender Stichtag: 1. 10. 1988

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

## 27. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1. 1.				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM	
	Buch- binder- bände 1)	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts		
in 1 000				im Jahr				
Universitätsbibliothek Kiel	1987	1 519	1 546	2 890	4 323	665 206	21 908	2 166
	1988	1 553	1 582	2 890	4 347	728 459	20 645	2 127
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1987	2 003	1 694	-	5 011	180 405	28 993	1 434
	1988	2 044	1 735	-	5 036	182 695	27 410	1 451
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	1987	161	-	505	34 862 <sup>a</sup>	15 442	2 007	150
	1988	166	-	523	36 242 <sup>a</sup>	20 195	1 681	155
Zentrale Hochschul- bibliothek, Lübeck	1987	203	233	-	250	103 993	7 029	774
	1988	217	255	-	250	96 532	7 036	932

1) einschließlich Dissertationen

a) einschließlich Bilder der landesgeschichtlichen Sammlung

### 28. Öffentliche Büchereien

ohne die Landeszentralbibliothek in Flensburg

	Büchereien		Buch-/Medienbestand in 1 000		Entleihungen in 1 000	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Büchereien des Landesteils Schleswig <sup>1)</sup> darunter Flensburg	166 2	165 2	757 110	775 114	2 236 331	2 220 319
Büchereien des Landesteils Holstein <sup>2)</sup> darunter Kiel Lübeck Neumünster	135 13 11 5	137 13 11 5	3 539 438 1 037 120	3 636 448 1 032 123	9 195 1 344 1 583 368	9 207 1 295 1 566 380

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Rendsburg und Deutscher Grenzverein e. V.

### 29. Theater

Spielzeit ▶	1970/71	1980/81	1987/88
Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	5	3	3
Theater-Spielstätten	13	13	16
Theaterplätze	6 888	8 735	8 444
Besucher der Veranstaltungen			
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000 660	685	691
davon Opern, Ballette	in 1 000 165	176	181
Operetten, Musicals	in 1 000 112	100	150
Schauspiele	in 1 000 370	244	187
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000 -	111	101
Konzerte	in 1 000 13	54	71
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt	1 588	1 611	1 728
Spiele des eigenen Ensembles			
Opern, Ballette	335	302	341
Operetten, Musicals	194	160	255
Schauspiele	987	679	575
Kinder- und Jugendstücke	-	213	243
Konzerte	18	69	82
Gastspiele fremder Ensembles	54	188	184
Gastspiele nach außerhalb	457	232	195

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig, ab 1976/77: Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Schleswig-Holsteinische Landestheater Schleswig/Flensburg/Rendsburg

Quelle: Deutscher Bühnenverein, KÖln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

### 30. Filmtheater

#### a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶	1970		1980		1988	
	Theater	Plätze	Theater	Plätze	Theater	Plätze
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	32	7 178	91	14 485	137	18 570
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	62	25 329	30	12 302	11	4 196
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	21	12 156	10	5 868	1	566
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	5	4 292	-	-	-	-
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	1	1 176	1	1 156	1	1 156
Insgesamt	121	50 131	132	33 811	150	24 488
Autokinos	-	- <sup>a</sup>	1	362 <sup>a</sup>	-	- <sup>a</sup>
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	5	35 <sup>b</sup>	5	24 <sup>b</sup>	4	- <sup>b</sup>

a) Einstellplätze b) Orte

#### b) Besucher

Jahr	Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in Millionen	Darunter in					
				Kiel			Lübeck		
				Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in 1 000	Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in 1 000
1970	121	50 131	5,6	11	4 502	994	12	6 407	817
1980	132	33 811	5,2	12	2 365	.	13	4 217	.
1988	150	24 488	4,6	14	2 162	806	14	3 803	659

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Lübeck 1925 bis 1965 in HistStat, S. 68.

### Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B I 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Jugendherbergen siehe StJb 81, S. 46 sowie Kapitel 14 "Handel und Gastgewerbe". Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

## 5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

### 1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Eutin, die Evangelisch-Lutherische Kirche im Hamburgischen Staate, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Lübeck, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins, der Kirchenkreis Harburg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers haben sich am 1. 1. 1977 zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammengeschlossen. Nach Angaben der Nordelbischen Kirche hatte sie am 31. 12. 1977 insgesamt 3,244 Mill. Mitglieder in 3 Bischofssprengeln und 27 Kirchenkreisen. Nicht in die Nordelbische Kirche einbezogen sind 1 447 Mitglieder (1988) der Domkirche Ratzeburg und der Kirchengemeinde Ziegen, die zur Mecklenburgischen Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg - gehören.

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	31.12.1987	31.12.1988	Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	1987	1988
Bischofssprengel	3	3	Äußerungen des kirchlichen Lebens		
Kirchenkreise			Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	48 058	69 573
Sprengel Schleswig	10	10	Abendmahlsfeiern	13 314	21 209
Sprengel Holstein-Lübeck	11	11	Abendmahlsgäste	413 362	689 143
Sprengel Hamburg	4 <sup>a</sup>	6 <sup>a</sup>	Getaufte Kinder	18 069	24 647
Im Amt befindliche			Getaufte Erwachsene	2 479	3 869
Geistliche	933	1 352	Konfirmationen	23 224	27 540
Pastoren zur Anstellung	158	217	Trauungen	6 920	9 869
Pfarrvikare	9	9	Bestattungen	23 791	32 291
Gemeindeglieder in Mill.	1,883	2,611	Kircheneintritte	4 132	7 945
			Kirchenaustritte	14 221	25 889

a) Der Sprengel Hamburg hat 6 Kirchenkreise, davon erstrecken sich Teile von 4 Kreisen auf Gemeinden im schleswig-holsteinischen Umland

Quelle: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche - Nordelbisches Kirchenamt

### 2. Römisch-katholische Kirche

	31.12.1987	31.12.1988		1987	1988
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	87	83	Taufen	1 025	1 024
davon leitende Seelsorgegeistliche	67	65	Erstkommunionen	1 056	867
Hilfsgeistliche	20	18	Trauungen	377	403
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 356	1 348
Kirchen	114	115	Rücktritte <sup>1)</sup>	50	47
Kapellen und Notkapellen	14	13	Übertritte <sup>2)</sup>	36	49
Angehörige der Kirche	164 162	166 433	Austritte	1 336	1 352

1) nach früherem Austritt 2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

### 3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft		Selbständige Bezirke	Geistliche	Hilfsgeistliche und Laienprediger	Gebäude der Gemeinschaft	Mitglieder der Gemeinschaft	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Methodistenkirche	1987	1	1	-	1	84	-	-	1
	1988	1	1	-	1	80	-	1	2
Neuapostolische Kirche	1987	5	352	536	81	12 360	155	65	141
	1988	5	354	542	81	12 298	130	62	162
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1987	6	6	1	8	747	6	3	12
	1988	6	6	2	8	734	1	-	18
Altkatholisches Pfarramt St. Theresia Nordstrand <sup>1)</sup>	1987	1	1	-	2	250	1	2	2
	1988	1	1	-	1	250	1	1	2
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1987	24	25	-	32	3 490	125	-	75
	1988	24	28	-	32	3 500	130	-	65
Mennonitengemeinden	1987	3	2	-	2	225	1	4	7
	1988	3	2	-	2	219	-	-	4
Jüdische Gemeinschaft <sup>2)</sup>	1987	-	-	1	2	1 369	-	-	-
	1988	-	-	1	2	1 328	-	-	-

1) Mitglieder leben z. T. außerhalb Schleswig-Holsteins 2) Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Hamburg und Schleswig-Holstein; Mitglieder im Bereich Schleswig-Holstein werden in Hamburg mit erfaßt

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561).

# 6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

## 1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1988

### a) Zivilsachen

Erledigte Verfahren	54 273
davon	
gewöhnliche Prozesse	49 891
Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	10 443
Unterhaltsrecht	460
Verkehrsunfallrecht	3 994
Bau-/Architektenrecht	447
Kaufrecht	9 750
sonstige gewöhnliche Prozesse	24 797
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 609
Entmündigungssachen	516
sonstige Verfahren	2 257
Darunter wurden erledigt durch	
streitiges Urteil einschließlich	
Vorbehalts- und Ausschußurteil	15 340
Vergleich	4 517
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	15 899
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	8 673
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 185
Außerdem	
Mahnsachen	149 154
Vollstreckungssachen	152 047

### b) Strafsachen

Erledigte Verfahren	56 197
davon	
Anklagen	21 088
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	742
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	385
Einsprüche gegen Strafbefehle	5 195
Privatklagen	93
Bußgeldverfahren	13 513
Erzwingungshaftanträge	15 032
sonstige Verfahren	149
Es wurden erledigt durch	
Urteil wegen Straftat	14 676
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	3 932
Beschluß	1 439
Einstellung	7 509
vorläufige Einstellung	3 013
Zurücknahme der Anklage	493
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 407
Bußgeldbescheid	3 990
Anordnung der Erzwingungshaft	9 762
sonstige Erledigung	9 976
Außerdem	
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	19 446
einzelne richterliche Anordnungen	30 912
Rechtshilfeersuchen	4 521
Vollstreckungsverfahren	4 821

### Landgerichte

#### Erste Instanz

Erledigte Verfahren	12 365
darunter gewöhnliche Prozesse	10 882
Es wurden erledigt durch	
Urteil	6 367
Vergleich	1 765
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 480
sonstige Erledigung	2 753

#### Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren	3 814
darunter gewöhnliche Prozesse	3 728
Es wurden erledigt durch	
Urteil	1 912
Beschluß	183
Vergleich	669
Zurücknahme der Klage,	
des Antrages der Berufung	934
sonstige Erledigung	116
Anfall an Beschwerdeverfahren	2 788
davon	
Beschwerden in Angelegenheiten	
der freiwilligen Gerichtsbarkeit	697
sonstige Beschwerden	2 091

#### Erste Instanz

Erledigte Verfahren	352
davon	
Anklagen	323
Sonstige	29
Es wurden erledigt durch	
Urteil	264
sonstige Erledigung	88

#### Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Berufungen	1 842
darunter eingelegt durch den Angeklagten	1 740
Es wurden erledigt durch	
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	923
Verwerfungsurteil	162
Einstellung	243
Zurücknahme der Berufung	435
sonstige Erledigung	79
Art der Vorinstanz	
Strafrichter	1 199
Schöffengericht	410
Erweitertes Schöffengericht	2
Jugendrichter	107
Jugendschöffengericht	124

### Oberlandesgericht 1)

#### Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren	2 199
darunter gewöhnliche Prozesse	2 025
Es wurden erledigt durch	
Urteil	951
Beschluß	125
Vergleich	454
Zurücknahme der Klage	
oder des Antrages der Berufung	589
sonstige Erledigung	80
Anfall an Beschwerdeverfahren	1 384
davon	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	46
Beschwerden in Angelegenheiten	
der freiwilligen Gerichtsbarkeit	148
sonstige Beschwerden	1 190

#### Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren

Erledigte Verfahren	479
davon	
Offizialverfahren	225
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	99
Zulassungsanträge nach § 8 OWiG	155
Art der Vorinstanz	
Strafrichter	273
Schöffengericht	3
Jugendrichter	-
Jugendschöffengericht	2
Kleine Strafkammer	116
Große Strafkammer	84
Jugendkammer	1
Es wurden erledigt durch	
Urteil wegen Straftat	8
Beschluß	308
Einstellung	7
Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	136
sonstige Erledigung	20
Außerdem	
Beschwerden in Strafsachen einschl. Kostenbeschwerden	655
Anträge auf Haftentscheidungen	94

1) Strafsachen in 1. Instanz: 2 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 sind im StHb (S. 511), für 1951 ff. in den StJb 52 ff. veröffentlicht. Weiteres Material ab 1970/71 in den StB B VI 2.





## 3. Tätigkeit des Finanzgerichts 1988

Klagen		Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
Neuzugänge	1 323	Neuzugänge	163
Als erledigt gezählte Verfahren	1 143	Als erledigt gezählte Verfahren	165
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch		Die erledigten Verfahren wurden beendet durch	
Urteil	455	Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	91
als Urteil wirkender Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	15	Beschluß nach § 138 FGO	22
Beschluß nach § 138 FGO	238	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrages (§ 72 FGO)	42
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	408	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1
Verbindung mit einem anderen Verfahren	10	sonstige Erledigungsart	8
auf andere Weise	15		
Von den erledigten Verfahren waren anhängig		Von den erledigten Verfahren waren anhängig	
bis einschl. 3 Monate	288	bis einschl. 3 Monate	121
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	255	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	29
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	210	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	14
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	166	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	1
		mehr als 24 Monate	-
mehr als 24 bis einschl. 48 Monate	186		
mehr als 48 bis einschl. 72 Monate	30		
mehr als 72 Monate	8		

HINWEIS: Angaben für 1946 bis 1954 sind im StJb 55, für 1955 bis 1980 in den StJb 59 bis 81 und für 1983 ff. in den StJb 84 ff. veröffentlicht (für 1981 und 1982 keine Veröffentlichungen).

## 4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1984	1985	1986	1987	1988
<b>A r b e i t s g e r i c h t e</b>					
Zahl der Gerichte am 31. 12.	6	6	6	6	6
Klagen insgesamt	12 662	14 475	13 592	12 911	12 018
davon erledigt durch					
Vergleich	5 040	5 333	5 319	5 267	5 215
streitiges Urteil	1 176	1 470	1 436	1 392	1 327
sonstiges Urteil	1 032	1 251	1 118	1 169	919
Zurücknahme und anderes	3 593	4 124	3 515	3 420	2 985
unerledigt	1 821	2 297	2 204	1 663	1 572
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	13	44	85	27	20
<b>L a n d e s a r b e i t s g e r i c h t</b>					
Berufungen insgesamt	1 137	1 099	1 228	1 056	970
davon erledigt durch					
Vergleich	202	203	266	199	238
streitiges Urteil	346	268	515	379	366
sonstiges Urteil	12	13	8	9	9
Zurücknahme und anderes	196	185	215	195	169
unerledigt	381	430	224	274	188
Beschwerden insgesamt	178	266	294	283	258
davon erledigt	151	167	264	238	214
unerledigt	27	99	30	45	44

Quelle: Der Minister für Soziales, Gesundheit und Energie des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 sind im StHb (S. 512), für 1950 ff. in den StJb 54 ff. veröffentlicht.

## 5. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1988

a: Klagen bei den Sozialgerichten

b: Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		Davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	298	74	109	21	44	7	17	4	59	30	60	9
darunter Kassenarztfürsorge	93	5	23	2	24	-	1	-	15	2	26	-
Unfallversicherung	756	112	276	53	86	9	48	3	266	42	66	4
Rentenversicherung der Arbeiter	1 536	322	464	105	253	63	84	4	538	125	89	14
Angestellten	619	116	218	75	71	4	91	3	191	25	37	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	21	5	6	3	3	-	4	-	5	-	-	-
Altershilfe für Landwirte	40	9	12	5	8	1	-	-	16	2	3	1
Arbeitslosenversicherung	1 236	148	328	69	239	15	129	5	364	32	147	21
Kriegsopferversorgung	328	47	95	19	22	3	9	-	152	20	39	5
Kindergeldangelegenheiten	116	13	42	7	20	-	14	-	31	2	8	3
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwBG	902	74	143	10	209	18	55	1	369	37	35	5
Erziehungsgeldsachen	17	4	8	4	1	-	2	-	5	-	1	-
Sonstige Angelegenheiten	122	20	28	-	5	-	9	-	30	-	48	20
Insgesamt	5 991	944	1 729	371	961	120	462	20	2 026	315	533	89

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1954 bis 1980 sind in den StJb 55 bis 81, für 1984 ff. in den StJb 85 ff. veröffentlicht (für 1981 bis 1983 keine Veröffentlichungen).

### 6. Strafverfolgung

#### a) Überblick

Verurteilte <sup>1)</sup>	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Insgesamt	30 714	31 835	32 462	34 732	32 832	31 378	30 821	30 557	30 375
darunter weiblich	3 855	4 011	4 355	5 193	4 361	4 524	4 457	4 638	4 820
darunter 14 bis 20 Jahre alt	6 805	7 272	7 543	7 555	7 082	6 270	6 069	5 618	5 085
darunter weiblich	491	500	557	605	487	518	478	476	378
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 430	1 460	1 470	1 547	1 455	1 384	1 357	1 378	1 370
davon nach dem StGB	1 195	1 222	1 234	1 319	1 241	1 180	1 158	1 167	1 164
nach anderen Gesetzen	234	238	236	228	214	203	199	211	206
davon Straßenverkehrsdelikte	593	595	548	561	516	477	465	464	472
sonstige Delikte	836	865	922	987	939	907	892	913	898

1) Nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

#### b) nach der strafbaren Handlung 1988

E: Erwachsene, H: Heranwachsende, J: Jugendliche

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches/Straßenverkehrsgesetzes)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	E	H	E	H	J	H	J	H
<u>Straftaten (ohne solche im Straßenverkehr)</u>	19 653	297	16 112	103	2 209	3 005	1 460	2 238
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-90b)	9	-	7	-	4	4	3	3
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (94-100a)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108b)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109h)	1	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	137	1	108	1	5	18	4	13
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	281	7	222	2	27	52	8	30
Geld- und Wertzeichenfälschung (146-149)	2	-	2	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	168	3	111	1	2	19	2	13
dar. uneidliche Falschaussage (153)	96	2	66	-	1	18	1	13
Meineid (154)	13	1	9	1	-	-	-	-
Falsche Verdächtigung (164)	80	-	48	-	4	12	1	6
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung (166-168)	1	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	180	-	77	-	-	1	-	-
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	179	-	76	-	-	1	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	167	-	129	-	14	10	10	9
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	8	-	6	-	-	-	-	-
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs. 1-3 und 5)	53	-	48	-	2	2	2	1
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	38	-	31	-	4	4	4	4
Beleidigung (185-189)	346	6	278	3	21	42	10	28
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (201-204)	2	-	2	-	-	-	-	-
Straftaten gegen das Leben (211-222)	34	-	23	-	-	4	-	3
dar. Mord (211)	6	-	5	-	-	2	-	2
Totschlag (212, 213)	9	-	7	-	-	1	-	1
Abbruch der Schwangerschaft (218)	-	-	-	-	-	-	-	-
fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr (222)	14	-	6	-	-	1	-	-
Körperverletzung (223-230)	1 582	46	1 123	11	272	417	176	296
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	921	26	680	4	141	223	87	150
gefährliche Körperverletzung (223a)	447	12	299	4	118	154	83	118
fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr (230)	207	8	140	3	13	34	6	25
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234-241a)	447	19	217	4	18	50	11	33
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	6 982	85	6 210	26	1 337	1 386	933	1 120
dar. Diebstahl (242)	5 507	51	4 981	13	885	830	578	615
schwerer Diebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1 - 6)	1 013	20	877	5	407	498	324	455
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs. 1 Nr. 1 - 3)	17	-	17	-	8	8	8	8
Unterschlagung (246)	373	14	273	8	20	40	9	33
Raub und Erpressung (249-255)	140	1	109	-	53	71	49	66
Begünstigung und Hehlerei (257-260)	303	13	208	3	44	54	26	32
dav. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a)	87	2	61	-	6	12	3	5
Hehlerei (259, 260)	216	11	147	3	38	42	23	27
Betrug und Untreue (263-266b)	3 477	43	2 696	15	99	287	47	169
dar. Betrug (263)	2 710	32	1 991	11	13	93	9	64
Urkundenfälschung (267-281)	583	12	463	9	47	85	36	75
Konkursstraftaten (283-283d)	38	-	29	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (284-302a)	38	1	25	-	3	2	1	1
Sachbeschädigung (303-305)	432	18	324	5	121	115	58	66
Gemeingefährliche Straftaten (306-323c)	541	8	504	4	22	70	17	66
dar. Brandstiftung (306-309)	31	2	23	-	7	4	3	4
Volltrunkenheit außer im Straßenverkehr (323a)	477	4	463	4	12	61	11	58
Straftaten gegen die Umwelt (324-330d)	303	-	164	-	2	2	-	1
Straftaten im Amt (331-358)	15	-	14	-	-	1	-	1
<u>Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zus.</u>	16 289	263	13 094	84	2 095	2 702	1 392	2 031
Wehrstrafgesetz	203	5	188	1	-	55	-	50
Betäubungsmittelgesetz	345	5	305	4	14	94	9	69
Ausländergesetz	138	2	124	2	1	7	1	1
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	777	5	725	4	6	2	5	1
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AFG)	1	-	1	-	-	-	-	-
Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	1 900	17	1 675	8	93	145	53	86
<u>Straftaten gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zus.</u>	3 364	34	3 018	19	114	303	68	207

## Noch: 6. Strafverfolgung

noch: b) nach der strafbaren Handlung 1988

E: Erwachsene, H: Heranwachsende, J: Jugendliche

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches/Straßenverkehrsgesetzes)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	E	H	E	H	J	H	J	H
<b>Straftaten im Straßenverkehr</b>	10 049	140	9 178	77	352	1 160	241	966
Flucht nach Verkehrsunfall in Trunkenheit (142)	360	9	338	6	6	47	6	44
Desgleichen ohne Trunkenheit (142)	1 336	31	1 019	11	26	190	19	124
Fahrlässige Tötung in Trunkenheit (222)	10	-	10	-	1	2	1	2
Desgleichen ohne Trunkenheit (222)	48	1	28	-	-	10	-	9
Fahrlässige Körperverletzung in Trunkenheit (230)	265	4	262	3	3	37	3	37
Desgleichen ohne Trunkenheit (230)	609	23	458	5	15	110	5	56
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	43	1	28	-	1	27	-	22
Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall (315c Abs. 1 Nr. 1a auch in Verbindung mit Abs. 3 Nr. 1 und 2)	832	8	814	8	8	83	7	81
Desgleichen ohne Verkehrsunfall	108	1	90	-	6	29	2	27
Sonstiges verkehrswidriges Verhalten (315c Abs. 1 Nr. 1b, 2a bis 2g)	146	4	77	1	-	20	-	13
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	4 999	38	4 875	34	73	420	66	411
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (323a)	183	-	182	-	5	25	5	25
<b>Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen</b>	<b>8 939</b>	<b>120</b>	<b>8 181</b>	<b>68</b>	<b>144</b>	<b>1 000</b>	<b>114</b>	<b>851</b>
Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 1)	886	14	822	9	198	145	123	108
Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2)	212	6	168	-	10	13	4	5
Kfz-Kennzeichenmißbrauch (22 Abs. 1, 2 und 3)	12	-	7	-	-	2	-	2
<b>Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen</b>	<b>1 110</b>	<b>20</b>	<b>997</b>	<b>9</b>	<b>208</b>	<b>160</b>	<b>127</b>	<b>115</b>
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>29 702</b>	<b>437</b>	<b>25 290</b>	<b>180</b>	<b>2 561</b>	<b>4 165</b>	<b>1 701</b>	<b>3 204</b>

## c) abgeurteilte Personen

	1984	1985	1986	1987	1988
<b>Allgemeines Strafrecht</b>					
Rechtskräftig Abgeurteilte	30 508	29 985	29 692	29 589	30 139
insgesamt	4 584	4 751	4 723	4 950	5 201
weiblich	1 123	1 077	1 062	1 064	1 062
davon Freigesprochene <sup>1)</sup>	3 328	3 563	3 661	3 353	3 593
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	8	10	14	9	14
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	26 049	25 335	24 955	25 163	25 470
Verurteilte	3 901	4 032	3 989	4 188	4 466
und zwar weiblich	12 878	12 948	12 660	12 479	12 833
vorbefristet	4 331	4 434	4 417	4 400	4 580
darunter mehr als viermal	1 110	1 378	1 464	2 268	2 421
Ausländer oder Staatenlose <sup>2)</sup>					
davon waren zur Zeit der Tat	299	227	203	224	180
Heranwachsende im Alter von					
18 bis 20 Jahren					
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren	5 919	5 680	5 586	5 772	5 879
25 " 29 "	4 458	4 450	4 507	4 746	4 928
30 " 39 "	6 701	6 532	6 453	6 212	6 131
40 " 49 "	5 547	5 377	5 126	4 966	4 876
50 " 59 "	1 977	1 958	2 039	2 186	2 322
60 und mehr Jahren	1 148	1 111	1 041	1 057	1 154
<b>Jugendstrafrecht<sup>3)</sup></b>					
Rechtskräftig Abgeurteilte	8 637	7 857	7 772	7 300	6 726
insgesamt	728	780	787	759	658
weiblich	6 783	6 043	5 866	5 394	4 905
Verurteilte	460	492	468	450	354
und zwar weiblich	3 675	3 502	3 348	2 801	2 559
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	805	715	679	650	607
davon erhielten Jugendstrafe	5 572	4 920	4 706	4 300	3 961
Zuchtmittel	406	408	481	444	337
Erziehungsmaßregel	947	759	713	602	492
waren zur Zeit der Tat 14 bis 15 Jahre alt	1 869	1 683	1 529	1 352	1 209
16 " 17 " "	3 967	3 601	3 624	3 440	3 204
18 " 20 " "					

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

3) ohne Ausländer und Staatenlose

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im StHb (S. 513 ff.), für 1950 und 1951 im StJb 52 und für 1952 ff. in den StJb 53 ff. veröffentlicht. Weiteres Material ab 1949 in den StB B VI 1.

### 7. Strafvollzug und Unterbringung

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1988

Anmerkung:  Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte			
	insgesamt	weiblich	davon	
			Freiheitsstrafe <sup>1)</sup>	Jugendstrafe <sup>2)</sup>
Gefangene und Verwahrte	1 288	60	1 168	120
Alter				
Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren	4	-	X	4
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren	62	-	6	56
Erwachsene im Alter von 21 bis 24 Jahren	215	4	155	60
25 " 29 "	335	16	335	-
30 " 49 "	600	31	600	X
50 und mehr Jahren	72	9	72	X
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
Bis unter 3 Monate	135	12	133	2
3 Monate bis einschl. 1 Jahr	533	16	482	51
Mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre	305	8	263	42
" " 2 Jahre " " 5 "	232	11	214	18
" " 5 " " " 15 "	78	8	71	7
Lebenslänglich	5	5	5	-
Von unbestimmter Dauer	-	-	-	-
Vorstrafen				
Nicht vorbestraft	327	27	245	82
Vorbestraft	961	33	923	38
davon (neben anderen) als schwerste Strafe mit Freiheitsstrafe	623	21	622	1
Jugendstrafe	157	-	126	31
Geldstrafe	156	11	151	5
sonstigen Strafverbindungen	25	1	24	1

1) einschließlich Jugendstrafe im Strafvollzug für Erwachsene (§ 92 JGG)

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

### b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern

	1986	1987	1988					
			insgesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen			in Landeskrankenhäusern Unterbrachte
					weniger als 50	50 bis 100	über 100	
Belegbarkeit am 1. Januar	1 835	1 843	1 841	120	45	84	1 712	X
Bestand der Gefangenen/ Untergebrachten am Anfang des Jahres	1 476	1 360	1 334	61	38	66	1 230	189
Zugänge	13 498	13 129	13 526	538	633	659	12 234	40
davon Untersuchungshaft	2 468	2 231	2 246	68	372	207	1 667	.
Freiheitsstrafe 1)	8 822	8 930	9 310	433	154	285	8 871	.
Jugendstrafe 2)	818	673	740	2	-	13	727	.
Sicherungsverwahrung	1	-	-	-	-	-	-	.
Strafarrest	8	5	9	-	-	1	8	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 381	1 290	1 221	35	107	153	961	.
Abgänge	13 614	13 155	13 572	533	620	683	12 269	42
davon Untersuchungshaft	2 484	2 284	2 248	64	358	224	1 666	.
Freiheitsstrafe 1)	8 893	8 913	9 328	430	154	289	8 885	.
Jugendstrafe 2)	846	675	747	1	-	14	733	.
Sicherungsverwahrung	1	-	-	-	-	-	-	.
Strafarrest	9	5	9	-	-	1	8	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 381	1 278	1 240	38	108	155	977	.
Bestand der Gefangenen/ Untergebrachten am Schluß des Jahres	1 360	1 334	1 288	66	51	42	1 195	187

1) einschließlich Jugendstrafe im Strafvollzug für Erwachsene (§ 92 JGG)

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

HINWEIS: Angaben für 1952 bis 1954 sind im StJb 57, für 1955 bis 1980 in den StJb 62 bis 81 und für 1983 ff. in den StJb 86 ff. veröffentlicht (für 1981 und 1982 keine Veröffentlichungen).

## 8. Bewährungshilfe

Grund der Unterstellung 31. 12. ▶	Insgesamt			Davon (31. 12. 1988) beim Landgericht			
	1986	1987	1988	Flensburg	Itzehoe	Kiel	Lübeck
Zahl der Bewährungshelfer	55	58	59	10	10	21	18
Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	2 624	2 702	2 767	467	512	982	806
darunter aufgrund von Aussetzung der Strafe (§ 56 StGB)	1 440	1 480	1 547	260	272	577	438
des Strafrestes (§ 57, 57a StGB)	1 126	1 160	1 161	191	231	377	362
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	1 457	1 413	1 330	214	214	453	449
darunter aufgrund von Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	205	177	188	49	8	73	58
der Jugendstrafe zur Bewährung (§ 21 JGG)	926	910	862	111	175	280	296
des Restes einer Jugendstrafe (§§ 88, 89 JGG)	315	313	273	54	30	95	94

HINWEIS: Weiteres Material ab 1978 in den StB B VI 7.

## 9. Brände

Einsatz der Feuerwehren	1984	1985	1986	1987	1988
Brandeinsätze	5 044	6 066	5 966	5 506	5 440
Technische Hilfeleistungen	13 229	10 985	10 296	11 409	11 258
Fehlalarme	2 176	4 356	3 079	4 296	5 027
Kleinbrände	4 213	4 873	4 812	4 718	4 867
Mittelbrände	519	706	716	550	611
Großbrände	312	487	438	377	456
Gelöscht durch					
Berufsfeuerwehr	1 614	1 523	1 677	1 619	1 594
Freiwillige Feuerwehr	3 430	4 543	4 289	3 887	4 298
Werksfeuerwehr	-	-	-	-	42
Verunglückte Feuerwehrmänner	326	331	357	310	331
Tödlich verletzte Feuerwehrmänner	2	3	-	2	1
Aktive Feuerwehrmänner	53 954	54 085	54 785	54 954	55 080

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht.

## Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand siehe Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), 1958 bis 1980 StJb 59 bis 81.

Personal in der Rechtspflege 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510), 1950 bis 1980 StJb 55 bis 81.

Polizeiliche Tatermittlung: Angaben für 1950 bis 1980 siehe StJb 51 bis 81.

## 7. WAHLEN

## 1. Wahlen in Schleswig-Holstein

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlart Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Europawahl</b>									
10. 6. 1979	1 899 260	1 245 834	593 840	542 360	64 805	-	-	33 689	6 103
17. 6. 1984	1 993 627	1 146 402	503 128	453 021	50 825	-	-	93 257	33 887
18. 6. 1989	2 057 364	1 201 267	433 869	528 388	63 584	-	-	80 129	85 326
<b>Bundestagswahl<sup>1)</sup></b>									
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	428 956	413 257	103 492	169 240	75 388	-	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	636 570	357 798	61 486	211 308	44 585	-	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	631 147	404 595	73 656	158 849	32 262	-	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	569 216	495 728	188 619	52 820	25 449	-	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	682 626	549 901	132 761	-	-	-	51 454
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	671 822	633 537	75 871	1 271	-	-	72 339
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	695 140	804 446	141 497	-	-	-	13 073
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	740 927	779 599	147 622	-	-	-	11 938
5. 10. 1980	1 928 108	1 716 553	662 791	794 900	216 552	-	-	23 520	6 154
6. 3. 1983	1 975 075	1 761 269	812 175	728 903	109 899	-	-	91 098	6 044
25. 1. 1987	2 039 338	1 720 817	715 746	679 229	160 861	-	-	136 051	14 320
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	258 961	360 233	92 466	432 357	71 864	-	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	384 875	396 073	89 415	228 597	42 242	-	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	540 774	436 966	65 140	118 256	34 136	-	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	516 073	449 470	90 310	48 459	26 883	-	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	566 950	486 274	72 589	-	23 577	-	83 718
25. 4. 1971	1 807 818	1 431 760	737 120	582 420	54 099	-	19 720	-	27 675
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	758 227	603 360	107 042	-	20 703	-	15 351
29. 4. 1979	1 893 242	1 576 769	757 664	653 982	90 131	-	22 293	38 009 <sup>a</sup>	6 754
13. 3. 1983	1 965 881	1 667 294	814 557	726 632	35 832	-	21 807	60 864	2 780
13. 9. 1987	2 035 382	1 559 330	660 484	701 124	81 113	-	23 316	60 408	23 591
8. 5. 1988	2 041 062	1 580 465	521 264	857 956	69 620	-	26 643	44 898	46 456
<b>Kreiswahl<sup>2)</sup></b>									
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	460 574	425 821	102 347	110 447	33 460	-	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	475 540	430 971	120 475	54 258	28 265	-	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	506 155	447 351	110 633	9 526	24 710	-	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	577 523	552 867	72 835	-	21 803	-	47 352
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	705 989	581 409	104 464	-	24 380	-	19 139
7. 3. 1982	1 941 145	1 433 478	704 332	485 607	96 143	-	25 583	55 084	38 693
2. 3. 1986	2 011 814	1 381 382	599 355	546 858	59 618	-	23 416	100 021	27 313
25. 3. 1990	2 057 850	1 428 294	583 060	604 545	85 734	-	23 029	84 157	29 684

Wahlart Wahltag	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf						
			CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Europawahl</b>									
10. 6. 1979	65,6	0,4	47,9	43,7	5,2	-	-	2,7	0,5
17. 6. 1984	57,5	1,1	44,4	39,9	4,5	-	-	8,2	3,0
18. 6. 1989	58,4	0,8	36,4	44,4	5,3	-	-	6,7	7,2
<b>Bundestagswahl<sup>1)</sup></b>									
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	12,1	5,4	-	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	15,6	3,3	-	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	12,1	2,5	-	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	3,9	1,9	-	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	-	-	-	3,6
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	0,1	-	-	5,0
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	-	-	-	0,8
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	-	-	-	0,7
5. 10. 1980	89,0	0,7	38,9	46,7	12,7	-	-	1,4	0,4
6. 3. 1983	89,2	0,7	46,5	41,7	6,3	-	-	5,2	0,3
25. 1. 1987	84,4	0,8	41,9	39,8	9,4	-	-	8,0	0,8
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	33,0	5,5	-	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	19,1	3,5	-	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	9,7	2,8	-	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	4,2	2,3	-	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	-	1,9	-	6,8
25. 4. 1971	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	-	1,4	-	1,9
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	-	1,4	-	1,0
29. 4. 1979	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	-	1,4	2,4 <sup>a</sup>	0,4
13. 3. 1983	84,8	0,3	49,0	43,7	2,2	-	1,3	3,7	0,2
13. 9. 1987	76,6	0,6	42,6	45,2	5,2	-	1,5	3,9	1,5
8. 5. 1988	77,4	0,9	33,3	54,8	4,4	-	1,7	2,9	3,0
<b>Kreiswahl<sup>2)</sup></b>									
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	9,6	2,9	-	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	4,8	2,5	-	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	0,8	2,2	-	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	-	1,7	-	3,7
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	1,6	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	-	1,7	-	1,3
7. 3. 1982	73,8	2,0	50,1	34,6	6,8	-	1,8	3,9	2,8
2. 3. 1986	68,7	1,8	44,2	40,3	4,4	-	1,7	7,4	2,0
25. 3. 1990	69,4	1,3	41,3	42,9	6,1	-	1,6	6,0	2,1

1) Ab 1953 Zweitstimmen 2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten a) GRL

Noch: 1. Wahlen in Schleswig-Holstein  
b) Sitzverteilung

Wahlart Wahltag	Abgeordnete		Davon entfallen auf						
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Bundestagswahl</b>									
14. 8. 1949	23 ( 14)	1 ( 1)	8 ( 7)	8 ( 6)	2 ( -)	3 ( -)	1 ( -)	-	1 (1) <sup>a</sup>
6. 9. 1953	26 ( 14)	2 ( -)	14 ( 14)	7 ( -)	1 ( -)	4 ( -)	-	-	-
15. 9. 1957	23 ( 14)	1 ( -)	14 ( 14)	7 ( -)	1 ( -)	1 ( -)	-	-	-
17. 9. 1961	24 ( 14)	1 ( -)	13 ( 13)	8 ( 1)	3 ( -)	-	-	-	-
19. 9. 1965	21 ( 11)	1 ( -)	11 ( 10)	8 ( 1)	2 ( -)	-	-	-	-
28. 9. 1969	21 ( 11)	2 ( -)	10 ( 7)	10 ( 4)	1 ( -)	-	-	-	-
19. 11. 1972	22 ( 11)	2 ( 1)	9 ( 2)	11 ( 9)	2 ( -)	-	-	-	-
3. 10. 1976	22 ( 11)	2 ( 1)	10 ( 5)	10 ( 6)	2 ( -)	-	-	-	-
5. 10. 1980	23 ( 11)	2 ( 1)	9 ( -)	11 ( 11)	3 ( -)	-	-	-	-
6. 3. 1983	21 ( 11)	3 ( 1)	10 ( 9)	9 ( 2)	1 ( -)	-	-	1 ( -)	-
25. 1. 1987	22 ( 11)	4 ( 1)	9 ( 8)	9 ( 3)	2 ( -)	-	-	2 ( -)	-
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	70 ( 42)	6 ( 2)	21 ( 6)	43 ( 34)	-	-	6 ( 2)	-	-
9. 7. 1950	69 ( 46)	4 ( 1)	16 ( 16)	19 ( 8)	8 ( 8)	22 (12)	4 ( 2)	-	-
12. 9. 1954	69 ( 42)	5 ( 2)	25 ( 19)	25 ( 22)	5 ( -)	14 ( 1)	-	-	-
28. 9. 1958	69 ( 42)	3 ( 2)	33 ( 32)	26 ( 10)	3 ( -)	5 ( -)	2 ( -)	-	-
23. 9. 1962	69 ( 42)	6 ( 3)	34 ( 29)	29 ( 13)	5 ( -)	-	1 ( -)	-	-
23. 4. 1967	73 ( 44)	5 ( 2)	34 ( 34)	30 ( 10)	4 ( -)	-	1 ( -)	-	4 ( -) <sup>b</sup>
25. 4. 1971	73 ( 44)	5 ( -)	40 ( 35)	32 ( 9)	-	-	1 ( -)	-	-
13. 4. 1975	73 ( 44)	4 ( -)	37 ( 36)	30 ( 8)	5 ( -)	-	1 ( -)	-	-
29. 4. 1979	73 ( 44)	4 ( 1)	37 ( 34)	31 ( 10)	4 ( -)	-	1 ( -)	-	-
13. 3. 1983	74 ( 44)	9 ( 4)	39 ( 33)	34 ( 11)	-	-	1 ( -)	-	-
13. 9. 1987	74 ( 44)	16 ( 9)	33 ( 16)	36 ( 28)	4 ( -)	-	1 ( -)	-	-
8. 5. 1988	74 ( 44)	18 (12)	27 ( -)	46 ( 44)	-	-	1 ( -)	-	-
<b>Kreiswahl<sup>1)</sup></b>									
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	76 ( 1)	36 (11)	-	6 (1) <sup>c</sup>
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	27 ( -)	26 (10)	-	4 (2) <sup>d</sup>
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 ( 9)	-	24 ( 7)	-	13 ( -) <sup>e</sup>
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 ( -)	-	16 ( 1)	-	4 ( -) <sup>e</sup>
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 ( 40)	54 ( -)	-	13 ( 1)	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 ( -)	-	13 ( 1)	-	5 ( -) <sup>e</sup>
7. 3. 1982	712 (403)	89 (34)	375 (349)	255 ( 52)	38 ( -)	-	17 ( 2)	10 ( -)	17 ( -) <sup>f</sup>
7. 3. 1986	698 (403)	127 (52)	324 (242)	295 (160)	11 ( -)	-	15 ( 1)	45 ( -)	8 ( -) <sup>e</sup>
25. 3. 1990	694 (403)	180 (94)	299 (168)	311 (235)	30 ( -)	-	15 ( -)	31 ( -)	8 ( -) <sup>e</sup>

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

1) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten

a) Parteiloser b) NPD c) uSHB d) Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1) e) Wählergruppen f) GRL 2 ( -), Wählergruppen 15 ( -)

2. Europawahl in Schleswig-Holstein am 18. 6. 1989

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf								
			CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	ÖDP	DKP	DVU	REP	Andere 1)
FLensburg	69 204	34 822	10 791	17 190	2 829	1 671	88	50	501	1 266	216
KIEL	191 112	104 815	28 842	53 557	9 535	4 893	235	241	986	5 199	703
LÜBECK	170 662	92 824	29 300	43 583	6 117	4 172	235	179	1 477	6 307	752
NEUMÜNSTER	64 229	34 407	11 218	17 027	1 852	1 416	89	67	703	1 470	277
<b>KREISFREIE STÄDTE</b>	<b>495 207</b>	<b>266 868</b>	<b>80 151</b>	<b>131 357</b>	<b>20 333</b>	<b>12 152</b>	<b>647</b>	<b>537</b>	<b>3 667</b>	<b>14 242</b>	<b>1 948</b>
Dithmarschen	102 611	60 454	24 082	26 225	2 779	2 778	154	63	894	2 330	449
Hzgt. Lauenburg	124 621	77 322	28 827	30 863	4 852	4 536	260	122	1 151	5 411	589
Nordfriesland	122 206	69 538	27 673	29 588	4 373	3 947	179	59	731	2 007	510
Ostholstein	149 254	90 477	33 681	39 607	4 765	4 347	320	82	1 448	4 606	704
Pinneberg	208 688	124 778	44 329	52 756	9 438	7 971	519	440	1 617	5 684	1 011
Plön	94 019	59 766	21 558	27 398	3 627	2 937	200	79	563	2 541	376
Rendsburg-Eckernförde	194 655	116 356	44 279	51 601	6 958	5 625	289	142	1 168	4 492	806
Schleswig-Flensburg	138 308	80 166	32 366	34 782	4 815	3 474	283	59	938	2 342	534
Segeberg	169 296	97 445	37 407	39 151	6 708	6 231	330	128	1 309	4 533	814
Steinburg	101 526	59 672	23 053	26 350	3 380	2 642	163	75	885	2 019	458
Stormarn	156 973	98 425	36 463	38 710	8 101	6 944	466	153	1 244	4 736	820
<b>Kreise</b>	<b>1 562 157</b>	<b>934 399</b>	<b>353 718</b>	<b>397 031</b>	<b>59 796</b>	<b>51 432</b>	<b>3 163</b>	<b>1 402</b>	<b>11 948</b>	<b>40 701</b>	<b>7 071</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>2 057 364</b>	<b>1 201 267</b>	<b>433 869</b>	<b>528 388</b>	<b>80 129</b>	<b>63 584</b>	<b>3 810</b>	<b>1 939</b>	<b>15 615</b>	<b>54 943</b>	<b>9 019</b>

1) Mündige Bürger: 1 055; ZENTRUM: 609; BP: 1 022; BSA: 310; LIGA: 638; CM: 1 048; ÖKO-UNION: 1 486; FAP: 567; Arbeitnehmer: 368; HP: 393; MLPD: 309; Bewußtsein: 847; Patrioten: 367



## Noch: 2. Europawahl in Schleswig-Holstein am 18. 6. 1989

## b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf								
		CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	ÖDP	DKP	DVU	REP	Andere 1)
FLensburg	50,3	31,2	49,7	8,2	4,8	0,3	0,1	1,4	3,7	0,6
KIEL	54,8	27,7	51,4	9,2	4,7	0,2	0,2	0,9	5,0	0,7
LÜBECK	54,4	31,8	47,3	6,6	4,5	0,3	0,2	1,6	6,8	0,8
NEUMÜNSTER	53,6	32,9	49,9	5,4	4,2	0,3	0,2	2,1	4,3	0,8
KREISFREIE STÄDTE	53,9	30,2	49,6	7,7	4,6	0,2	0,2	1,4	5,4	0,7
Dithmarschen	58,9	40,3	43,9	4,7	4,6	0,3	0,1	1,5	3,9	0,8
Hzgt. Lauenburg	62,0	37,6	40,3	6,3	5,9	0,3	0,2	1,5	7,1	0,8
Nordfriesland	56,9	40,1	42,8	6,3	5,7	0,3	0,1	1,1	2,9	0,7
Ostholstein	60,6	37,6	44,2	5,3	4,9	0,4	0,1	1,6	5,1	0,8
Pinneberg	59,8	35,8	42,6	7,6	6,4	0,4	0,4	1,3	4,6	0,8
Plön	63,6	36,4	46,2	6,1	5,0	0,3	0,1	0,9	4,3	0,6
Rendsburg-Eckernförde	59,8	38,4	44,7	6,0	4,9	0,3	0,1	1,0	3,9	0,7
Schleswig-Flensburg	58,0	40,7	43,7	6,0	4,4	0,4	0,1	1,2	2,9	0,7
Segeberg	57,6	38,7	40,5	6,9	6,4	0,3	0,1	1,4	4,7	0,8
Steinburg	58,8	39,1	44,6	5,7	4,5	0,3	0,1	1,5	3,4	0,8
Stormarn	62,7	37,3	39,6	8,3	7,1	0,5	0,2	1,3	4,9	0,8
Kreise	59,8	38,2	42,9	6,5	5,6	0,3	0,2	1,3	4,4	0,8
Schleswig-Holstein	58,4	36,4	44,4	6,7	5,3	0,3	0,2	1,3	4,6	0,8

1) Mündige Bürger: 0,1; Zentrum: 0,1; BP: 0,1; BSA: 0,0; LIGA: 0,1; CM: 0,1; ÖKO-UNION: 0,1; PAP: 0,0; Arbeitnehmer: 0,0; HP: 0,0; MLPD: 0,0; Bewußtsein: 0,1; Patrioten: 0,0

c) nach Alter und Geschlecht  
Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe in Jahren	Wahlbeteiligung		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen zusammen
18 bis 20	53,5	46,5	50,0
21 " 24	43,9	40,1	42,0
25 " 29	43,6	42,8	43,2
30 " 34	45,5	45,8	45,7
35 " 39	48,4	49,5	48,9
40 " 44	52,0	52,6	52,3
45 " 49	54,6	57,3	55,9
50 " 59	63,0	62,1	62,5
60 " 69	70,3	68,3	69,1
70 und mehr	70,7	61,3	64,4
Zusammen	55,6	55,3	55,4

Altersgruppe in Jahren	Von den gültigen Stimmen der														
	Männer					Frauen					Männer und Frauen zusammen				
	entfallen auf														
	CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP	CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP	CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	REP
18 bis 24	28,6	40,4	12,5	5,4	7,6	24,7	51,3	13,7	4,3	2,9	26,8	45,4	13,0	4,9	5,4
25 " 34	24,0	48,5	14,8	4,3	5,7	22,2	52,6	17,0	4,4	1,9	23,1	50,5	15,9	4,4	3,9
35 " 44	28,1	50,2	9,4	4,8	5,4	29,7	51,3	8,6	6,6	1,9	28,9	50,8	9,0	5,7	3,7
45 " 59	38,8	44,0	2,9	6,2	5,8	39,3	45,2	3,7	6,4	3,0	39,0	44,6	3,3	6,3	4,4
60 und mehr	41,9	40,0	1,2	4,9	8,4	46,8	42,0	1,0	4,6	3,3	44,8	41,2	1,1	4,7	5,4
Zusammen	34,4	44,2	6,5	5,2	6,6	36,9	46,5	6,2	5,3	2,8	35,7	45,4	6,3	5,3	4,6

## 3. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 25. 3. 1990

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf								
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	NPD	REP	Wäh- ler- grup- pen	An- dere 1)
FLensburg	68 755	43 573	43 393	16 908	13 900	1 375	2 887	8 323	-	-	-	-
KIEL	190 753	119 020	118 548	60 859	38 850	6 394	9 227	225	-	2 885	-	108
LÜBECK	170 408	109 539	109 029	49 186	41 883	5 877	5 962	-	-	3 393	2 728	-
NEUMÜNSTER	64 233	40 014	39 756	19 593	15 701	1 860	2 489	-	113	-	-	-
KREISFREIE STÄDTE	494 149	312 146	310 726	146 546	110 334	15 506	20 565	8 548	113	6 278	2 728	108
Dithmarschen	102 560	74 021	72 793	30 058	31 188	3 071	2 617	-	-	-	5 859	-
Hzgt. Lauenburg	125 326	91 093	89 701	36 687	39 043	6 802	5 054	-	361	1 754	-	-
Nordfriesland	121 553	85 348	84 390	30 600	33 196	4 563	4 162	4 383	-	-	7 486	-
Ostholstein	149 650	108 064	105 762	45 650	45 596	6 667	5 389	-	-	2 460	-	-
Pinneberg	209 206	144 369	142 398	61 454	58 051	11 196	11 697	-	-	-	-	-
Plön	93 581	71 620	70 624	32 004	30 008	3 791	4 193	-	-	-	628	-
Rendsburg-Eckernförde	194 593	141 459	139 534	59 380	61 187	8 421	7 012	1 906	-	1 628	-	-
Schleswig-Flensburg	138 075	101 341	99 892	39 109	44 027	4 148	4 416	8 192	-	-	-	-
Segeberg	170 330	114 209	112 742	46 224	50 531	9 279	6 708	-	-	-	-	-
Steinburg	101 580	71 813	70 425	31 087	31 144	3 643	4 270	-	-	-	-	281
Stormarn	157 247	112 811	111 222	45 746	48 755	8 647	8 074	-	-	-	-	-
Kreise	1 563 701	1 116 148	1 099 483	457 999	472 726	70 228	63 592	14 481	361	5 842	13 973	281
Schleswig-Holstein	2 057 850	1 428 294	1 410 209	604 545	583 060	85 734	84 157	23 029	474	12 120	16 701	389

1) DKP: 108; DVU: 281

## b) Stimmenverteilung in Prozent

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf								
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	NPD	REP	Wähler- gruppen	Andere 1)
FLensburg	63,4	39,0	32,0	3,2	6,7	19,2	-	-	-	-
KIEL	62,4	51,3	32,8	5,4	7,8	0,2	-	2,4	-	0,1
LÜBECK	64,3	45,1	38,4	5,4	5,5	-	-	3,1	2,5	-
NEUMÜNSTER	62,3	49,3	39,5	4,7	6,3	-	0,3	-	-	-
KREISFREIE STÄDTE	63,2	47,2	35,5	5,0	6,6	2,8	0,0	2,0	0,9	0,0
Dithmarschen	72,2	41,3	42,8	4,2	3,6	-	-	-	8,0	-
Hzgt. Lauenburg	72,7	40,9	43,5	7,6	5,6	-	0,4	2,0	-	-
Nordfriesland	70,2	36,3	39,3	5,4	4,9	5,2	-	-	8,9	-
Ostholstein	72,2	43,2	43,1	6,3	5,1	-	-	2,3	-	-
Pinneberg	69,0	43,2	40,8	7,9	8,2	-	-	-	-	-
Plön	76,5	45,3	42,5	5,4	5,9	-	-	-	0,9	-
Rendsburg-Eckernförde	72,7	42,6	43,9	6,0	5,0	1,4	-	1,2	-	-
Schleswig-Flensburg	73,4	39,2	44,1	4,2	4,4	8,2	-	-	-	-
Segeberg	67,1	41,0	44,8	8,2	5,9	-	-	-	-	-
Steinburg	70,7	44,1	44,2	5,2	6,1	-	-	-	-	0,4
Stormarn	71,7	41,1	43,8	7,8	7,3	-	-	-	-	-
Kreise	71,4	41,7	43,0	6,4	5,8	1,3	0,0	0,5	1,3	0,0
Schleswig-Holstein	69,4	42,9	41,3	6,1	6,0	1,6	0,0	0,9	1,2	0,0

1) DKP: 0,0; DVU: 0,0

## Noch: 3. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 25. 3. 1990

## c) Sitzverteilung

A: Zusammen

B: unmittelbar

KREISFREIE STADT Kreis	Sitze insgesamt		Davon entfallen auf											
			SPD		CDU		F.D.P.		GRÜNE		SSW		Wähler- gruppen	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
FLensburg	46 <sup>ab</sup>	23	19 <sup>a</sup>	19	15 <sup>c</sup>	4	-	-	3	-	9 <sup>c</sup>	-	-	-
KIEL	49	27	26	26	17	1	2	-	4	-	-	-	-	-
LÜBECK	49	27	24	21	21	6	2	-	2	-	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	43	23	23	19	18	4	-	-	2	-	-	-	-	-
KREISFREIE STÄDTE	187	100	92	85	71	15	4	-	11	-	9	-	-	-
Dithmarschen	45	27	20	14	21	13	-	-	-	-	-	-	4	-
Hzgt. Lauenburg	45	27	19	13	21	14	3	-	2	-	-	-	-	-
Nordfriesland	45	27	18	13	19	14	2	-	-	-	2	-	4	-
Ostholstein	45	27	20	13	20	14	3	-	2	-	-	-	-	-
Pinneberg	49	29	21	20	20	9	4	-	4	-	-	-	-	-
Plön	45	27	21	16	20	11	2	-	2	-	-	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	49	29	22	11	22	18	3	-	2	-	-	-	-	-
Schleswig-Flensburg	45	27	19	10	22	17	-	-	-	-	4	-	-	-
Segeberg	49	29	20	14	22	15	4	-	3	-	-	-	-	-
Steinburg	45	27	20	15	21	12	2	-	2	-	-	-	-	-
Stormarn	45	27	19	11	20	16	3	-	3	-	-	-	-	-
Kreise	507	303	219	150	228	153	26	-	20	-	6	-	8	-
Schleswig-Holstein	694	403	311	235	299	168	30	-	31	-	15	-	8	-

a) 1 Mehrsitz

b) 2 weitere Sitze

c) 1 weiterer Sitz

## d) Männer und Frauen nach Altersgruppen

Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe in Jahren	Wahlbeteiligung			
	Männer	Frauen	Zusammen	dagegen 1986
	in %			
18 bis 20	57,9	57,9	57,9	55,5
21 " 24	50,3	47,1	48,8	47,0
25 " 29	49,8	50,1	50,0	48,7
30 " 34	56,5	59,9	58,2	57,9
35 " 39	63,3	66,1	64,7	65,6
40 " 44	69,1	71,4	70,3	69,0
45 " 49	71,5	73,4	72,5	72,6
50 " 59	77,6	76,1	76,8	77,4
60 " 69	82,7	80,4	81,4	79,3
70 und mehr	79,1	69,6	72,7	70,7
Zusammen	67,7	67,8	67,8	66,6

Altersgruppe in Jahren					Von den gültigen Stimmen der											
	Männer				Frauen				Männer und Frauen zusammen				dagegen 1986			
	entfallen auf															
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE
	in %															
18 bis 24	38,4	36,7	7,0	12,0	44,0	31,7	6,1	13,8	41,1	34,3	6,6	12,8	39,8	35,8	3,2	17,2
25 " 34	48,0	30,7	4,4	12,1	48,7	26,4	4,7	16,2	48,4	28,5	4,6	14,1	44,7	29,5	3,9	17,5
35 " 44	47,5	33,3	6,2	9,2	48,1	33,7	6,4	8,8	47,8	33,5	6,3	9,0	42,1	39,8	5,1	9,1
45 " 59	41,8	44,7	6,8	3,0	42,5	43,8	7,1	3,4	42,1	44,2	6,9	3,2	41,0	46,0	5,0	4,3
60 und mehr	39,9	48,8	5,6	1,2	39,7	51,0	5,3	1,1	39,8	50,2	5,4	1,1	36,8	54,3	3,9	1,8
Zusammen	42,8	40,9	6,0	5,8	43,4	41,4	6,0	6,0	43,1	41,2	6,0	5,9	40,3	44,1	4,4	7,5

Noch: 3. Gemeindewahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen am 25. 3. 1990

noch: d) Männer und Frauen nach Altersgruppen

Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe in Jahren	Von 100 Stimmen															
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE
	sind															
	Männer				Frauen				Männer und Frauen zusammen				dagegen 1986			
18 bis 24	4,3	4,3	5,6	9,6	4,4	3,3	4,4	10,1	8,7	7,6	10,0	19,7	10,0	8,2	7,5	23,4
25 " 34	8,1	5,4	5,3	14,7	8,2	4,6	5,7	19,7	16,2	10,0	11,0	34,5	15,1	9,1	12,2	31,9
35 " 44	8,5	6,3	8,0	12,0	8,6	6,3	8,3	11,5	17,2	12,6	16,3	23,5	17,7	15,3	19,7	20,6
45 " 59	14,9	16,7	17,5	7,7	15,0	16,2	17,9	8,8	29,9	32,9	35,4	16,5	30,1	30,9	34,0	16,9
60 und mehr	11,3	14,5	11,4	2,5	16,7	22,4	16,0	3,4	28,0	36,9	27,4	5,8	27,1	36,6	26,6	7,3
Zusammen	47,1	47,1	47,7	46,5	52,9	52,9	52,3	53,5	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Gemeindewahl in den kreisangehörigen Gemeinden am 25. 3. 1990

a) Sitzverteilung nach Kreisen

Kreis	Sitze ins- gesamt	Davon entfallen auf									
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Einzel- be- werber	Wähler- gruppen	SPD	CDU	Wähler- gruppen
									in %		
Dithmarschen	1 158	263	221	9	1	-	1	663	22,7	19,1	57,3
Hzgt. Lauenburg	1 290	256	254	20	3	-	3	754	19,8	19,7	58,4
Nordfriesland	1 343	261	238	24	6	26	6	782	19,4	17,7	58,2
Ostholstein	609	270	280	15	6	-	-	38	44,3	46,0	6,2
Pinneberg	751	268	309	25	16	-	-	133	35,7	41,1	17,7
Plön	932	331	295	8	4	-	-	294	35,5	31,7	31,5
Rendsburg-Eckernförde	1 792	468	521	26	10	1	-	766	26,1	29,1	42,7
Schleswig-Flensburg	1 498	365	438	10	2	58	1	624	24,4	29,2	41,7
Segeberg	1 086	260	379	34	9	-	2	402	23,9	34,9	37,0
Steinburg	1 072	256	235	5	8	-	-	568	23,9	21,9	53,0
Stormarn	747	228	273	24	14	-	-	208	30,5	36,5	27,8
Insgesamt	12 278	3 226	3 443	200	79	85	13	5 232	26,3	28,0	42,6

b) Sitzverteilung nach der Gemeindegröße

Gemeindegrößenklasse	Sitze ins- gesamt	Davon entfallen auf						
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Einzel- be- werber	Wähler- gruppen
Unter 250 Einwohner	1 549	41	86	-	4	3	5	1 410
250 bis 500 "	2 401	275	318	1	2	7	5	1 793
500 " 750 "	1 704	366	423	7	5	8	2	893
750 " 1 000 "	1 202	369	367	5	4	6	1	450
1 000 " 2 000 "	2 006	695	830	40	5	24	-	412
2 000 " 3 000 "	822	344	334	22	3	9	-	110
3 000 " 5 000 "	704	297	307	32	5	11	-	52
5 000 " 10 000 "	802	347	331	42	16	6	-	60
10 000 " 20 000 "	660	296	279	26	20	6	-	33
20 000 " 50 000 "	389	178	151	23	13	5	-	19
50 000 " 100 000 "	39	18	17	2	2	-	-	-
Insgesamt	12 278	3 226	3 443	200	79	85	13	5 232

## Vollständige Bezeichnung der genannten Parteien

Arbeitnehmer	Für das Europa der Arbeitnehmer/innen und der Demokratie
Bewußtsein	Neues Bewußtsein die ganzheitlich-esoterische Partei Deutschlands
BP	Bayernpartei
BSA	Bund Sozialistischer Arbeiter, deutsche Sektion der Vierten Internationale
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION - Liste D
FAP	Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
GPD	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE, GB/BHE)
GRL	Grüne Liste Schleswig-Holstein
GRÜNE	DIE GRÜNEN
HP	Humanistische Partei
LIGA	CHRISTLICHE LIGA
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- und Lebensschutz
Patrioten	Patrioten für Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
uSHB	unabhängiger Schleswig-Holstein-Block
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

## Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

## Europawahlen

1979 im StB B VII 5 - 4;  
ab 1984 im StB B VII 5 - 5.

## Bundestagswahlen

1949 im StMh, Sonderheft D;  
1953 im StJb 54 (S. 140/141);  
1957 im StB B III 1 - 3;  
1961, 1965 und 1969 im StB B III 1 - 5;  
ab 1972 im StB B II 1 - 5.  
Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern ab 1954 jährlich im StTb.

## Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20.4.1947";  
1950 im StJb 51 (S. 77);  
1954 im StB 7 - 80 - 9/54;  
1958 im StB B III 2 - 4;  
1962 und 1967 im StB B III 2 - 5;  
1971 im StB B III 2 - 6;  
ab 1975 im StB B VII 2 - 5.  
Sitze der Parteien in den Landesparlamenten ab 1954 jährlich im StTb.

## Kommunalwahlen

1946 im StHb (S. 539 und 542/543);  
1948 im StMh, Sonderheft B;  
1951 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24;  
1955 im StB 7 - 80 - 6/55;  
1959 im StB B III 3 - 2;  
1962 im StB B III 3 - 5;  
1966 im StB B III 3 - 4;  
1970 im StB B III 3 - 5;  
ab 1974 im StB B VII 3 - 5.

Regierungen in Bund und Ländern 1969, 1970, 1972 und ab 1974 jährlich im StTb.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

## 8. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Bevölkerung nach dem Überwiegenden Lebensunterhalt Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-erhebung im April 1988

Unterhaltsquelle	Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	in 1 000			in %		
Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 048	671	377	41	54	28
Arbeitslosengeld/-hilfe	60	40	20	2	3	2
Rente, Pension, Sozialhilfe, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, sonstige Unterstützungen	535	230	305	21	19	23
Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige	915	291	624	36	24	47
Insgesamt	2 558	1 232	1 326	100	100	100

### 2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-erhebungen

Wirtschaftsbereich  Stellung im Beruf		Erwerbstätige				
		1984 <sup>a</sup>	1985	1986	1987	1988
		in 1 000				
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	47	36	35	39	37
	weiblich	25	23	23	23	20
	Zusammen	72	60	58	62	57
Produzierendes Gewerbe	männlich	273	277	271	262	262
	weiblich	71	74	71	74	77
	Zusammen	344	351	342	336	339
Handel und Verkehr	männlich	133	135	130	140	130
	weiblich	118	109	103	107	106
	Zusammen	250	244	234	247	235
Übrige Dienstleistungen	männlich	259	264	279	274	270
	weiblich	220	228	239	237	235
	Zusammen	479	492	518	511	505
Insgesamt	männlich	710	712	716	715	698
	weiblich	434	434	435	441	437
	Zusammen	1 144	1 146	1 151	1 155	1 135
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	95	86	89	90	85
	weiblich	47	41	43	45	43
	Zusammen	142	126	133	134	127
Abhängige (Beamte, Angestellte, Arbeiter <sup>1)</sup> )	männlich	616	627	627	625	614
	weiblich	387	393	392	396	394
	Zusammen	1 003	1 021	1 019	1 022	1 008

1) einschließlich Auszubildender    a) 0,4%-EG-Arbeitskräfteerhebung

### 3. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben und höchstem Schulabschluß

	Bevöl- kerung	Darunter nicht mehr in Schulausbildung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren						
		mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			darunter mit höchstem Abschluß an einer			
		Volks- schule, Haupt- schule	Realschule oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fach- hochschul- reife	Berufs- fach- schule	Fach- schule	Fach- hochschule	Hoch- schule
Erwerbspersonen insgesamt	1 229 525	703 667	337 740	173 502	66 342	90 250	56 822	77 149
davon männlich	754 192	455 270	177 630	112 091	34 487	58 308	46 561	49 518
weiblich	475 333	248 397	160 110	61 411	31 855	31 942	10 261	27 631
davon Erwerbstätige insgesamt	1 121 426	627 057	318 020	163 976	62 344	85 739	54 506	74 077
davon männlich	690 489	406 441	168 923	106 998	32 779	55 984	45 024	47 980
weiblich	430 937	220 616	149 097	56 978	29 565	29 755	9 482	26 097
Erwerbslose insgesamt	108 099	76 610	19 720	9 526	3 998	4 511	2 316	3 072
davon männlich	63 703	48 829	8 707	5 093	1 708	2 324	1 537	1 538
weiblich	44 396	27 781	11 013	4 433	2 290	2 187	779	1 534
Nichtwerbspersonen insgesamt	1 324 716	292 439	82 710	29 605	17 394	19 540	6 643	10 190
davon männlich	474 471	51 898	10 043	7 177	2 022	3 229	2 386	2 173
weiblich	850 245	240 541	72 667	22 428	15 372	16 311	4 257	8 017

## 4. Bevölkerung nach Altersjahren und Beteiligung am Erwerbsleben am 25. 5. 1987

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		Davon								Nicht- erwerbspersonen	
			Erwerbspersonen			davon						
						Erwerbstätige		Erwerbslose				
	ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.	dar. verheir- tet	ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.	
Unter 15	364 576	177 586	-	-	-	-	-	-	-	364 576	177 586	
15 - 16	32 765	15 702	517	237	-	397	172	120	65	32 248	15 465	
16 - 17	35 759	17 334	4 668	1 987	14	4 170	1 735	498	252	31 091	15 347	
17 - 18	39 162	18 875	15 387	6 852	71	14 194	6 223	1 193	629	23 775	12 023	
18 - 19	44 078	21 277	26 551	12 099	189	24 509	11 050	2 042	1 049	17 527	9 178	
19 - 20	45 710	22 055	32 931	15 240	369	29 720	13 665	3 211	1 575	12 779	6 815	
Zusammen	197 474	95 243	80 054	36 415	643	72 990	32 845	7 064	3 570	117 420	58 828	
20 - 21	46 033	21 918	37 669	17 049	720	33 766	15 238	3 903	1 811	8 364	4 869	
21 - 22	45 028	21 386	38 074	17 337	1 326	33 963	15 456	4 111	1 881	6 954	4 049	
22 - 23	44 433	20 946	37 048	16 751	2 184	32 925	14 924	4 123	1 827	7 385	4 195	
23 - 24	43 601	20 665	35 352	15 873	3 192	31 444	14 108	3 908	1 765	8 249	4 792	
24 - 25	41 641	19 959	32 920	14 677	4 067	29 262	12 993	3 658	1 684	8 721	5 282	
Zusammen	220 736	104 874	181 063	81 687	11 489	161 360	72 719	19 703	8 968	39 673	23 187	
25 - 26	40 341	19 554	31 308	13 812	4 861	27 690	12 198	3 618	1 614	9 033	5 742	
26 - 27	38 922	18 873	30 178	12 792	5 381	26 715	11 223	3 463	1 569	8 744	6 081	
27 - 28	37 912	18 468	29 384	12 150	5 779	26 079	10 634	3 305	1 516	8 528	6 318	
28 - 29	36 447	17 722	28 061	11 063	5 857	25 002	9 729	3 059	1 334	8 386	6 659	
29 - 30	35 551	17 554	27 339	10 680	6 087	24 483	9 439	2 856	1 241	8 212	6 874	
Zusammen	189 173	92 171	146 270	60 497	27 965	129 969	53 223	16 301	7 274	42 903	31 674	
30 - 31	34 514	17 016	26 578	10 124	6 155	23 908	8 991	2 670	1 133	7 936	6 892	
31 - 32	33 463	16 561	25 526	9 546	6 112	22 896	8 494	2 630	1 052	7 937	7 015	
32 - 33	33 630	16 456	25 746	9 418	6 256	23 218	8 401	2 528	1 017	7 884	7 038	
33 - 34	33 513	16 588	25 781	9 560	6 533	23 517	8 673	2 204	887	7 732	7 028	
34 - 35	33 022	16 196	25 664	9 478	6 767	23 419	8 624	2 245	854	7 358	6 718	
Zusammen	168 142	82 817	129 295	48 126	31 823	116 958	43 183	12 337	4 943	38 847	34 691	
35 - 36	34 109	16 814	26 394	9 688	7 016	24 231	8 898	2 163	790	7 715	7 126	
36 - 37	33 985	16 701	26 693	9 958	7 340	24 512	9 081	2 181	877	7 292	6 743	
37 - 38	35 256	17 158	27 673	10 157	7 708	25 578	9 402	2 095	755	7 583	7 001	
38 - 39	36 311	17 598	28 787	10 630	8 140	26 641	9 840	2 146	790	7 524	6 968	
39 - 40	34 244	16 806	27 073	10 164	7 870	25 093	9 438	1 980	726	7 171	6 642	
Zusammen	173 905	85 077	136 620	50 597	38 074	126 055	46 659	10 565	3 938	37 285	34 480	
40 - 41	34 587	16 869	27 499	10 292	7 981	25 594	9 584	1 905	708	7 088	6 577	
41 - 42	26 188	12 974	20 974	8 167	6 367	19 454	7 581	1 520	586	5 214	4 807	
42 - 43	32 611	16 024	26 083	10 010	7 784	24 307	9 333	1 776	677	6 528	6 014	
43 - 44	38 185	18 569	30 647	11 634	9 008	28 632	10 858	2 015	776	7 538	6 935	
44 - 45	37 454	18 115	30 061	11 310	8 613	28 044	10 548	2 017	762	7 393	6 805	
Zusammen	169 025	82 551	135 264	51 413	39 753	126 031	47 904	9 233	3 509	33 761	31 138	
45 - 46	43 090	20 792	34 490	12 894	9 902	32 198	12 045	2 292	849	8 600	7 898	
46 - 47	43 170	20 566	34 379	12 564	9 652	32 115	11 730	2 264	834	8 791	8 002	
47 - 48	47 388	22 937	37 128	13 628	10 413	34 694	12 740	2 434	888	10 260	9 309	
48 - 49	45 547	21 922	35 506	12 869	9 939	33 068	12 011	2 438	858	10 041	9 053	
49 - 50	42 233	20 302	32 620	11 658	8 907	30 373	10 869	2 247	789	9 613	8 644	
Zusammen	221 428	106 519	174 123	63 613	48 813	162 448	59 395	11 675	4 218	47 305	42 906	
50 - 51	40 069	19 306	30 341	10 641	8 072	28 362	9 910	1 979	731	9 728	8 665	
51 - 52	38 252	18 694	28 690	10 230	7 661	26 736	9 489	1 954	741	9 562	8 464	
52 - 53	37 350	18 246	27 364	9 471	7 030	25 323	8 758	2 041	713	9 986	8 775	
53 - 54	29 049	14 335	20 787	7 235	5 287	19 120	6 636	1 667	599	8 262	7 100	
54 - 55	25 883	12 894	18 019	6 179	4 496	16 537	5 627	1 482	552	7 864	6 715	
Zusammen	170 603	83 475	125 201	43 756	32 546	116 078	40 420	9 123	3 336	45 402	39 719	
55 - 56	26 649	13 335	17 910	6 010	4 242	16 299	5 407	1 611	603	8 739	7 325	
56 - 57	27 509	14 033	18 020	6 130	4 154	16 391	5 473	1 629	657	9 489	7 903	
57 - 58	28 125	14 366	17 707	5 883	3 920	15 914	5 182	1 793	701	10 418	8 483	
58 - 59	28 638	14 685	16 725	5 488	3 479	14 620	4 694	2 105	794	11 913	9 197	
59 - 60	27 282	14 509	14 229	4 811	3 031	12 200	4 065	2 029	746	13 053	9 698	
Zusammen	138 203	70 928	84 591	28 322	18 826	75 424	24 821	9 167	3 501	53 612	42 606	
60 - 61	26 130	14 551	8 925	2 375	1 388	8 157	2 170	768	205	17 205	12 176	
61 - 62	26 787	15 459	7 515	1 933	1 098	6 927	1 764	588	169	19 272	13 526	
62 - 63	26 589	15 720	6 010	1 536	803	5 586	1 391	424	145	20 579	14 184	
63 - 64	25 203	15 082	3 474	1 132	573	3 228	1 022	246	110	21 729	13 950	
64 - 65	26 629	16 009	2 783	904	499	2 607	829	176	75	23 846	15 105	
Zusammen	131 338	76 821	28 707	7 880	4 361	26 505	7 176	2 202	704	102 631	68 941	
65 - 66	28 135	17 025	1 431	506	252	1 378	479	53	27	26 704	16 519	
66 - 67	28 582	17 624	1 228	417	206	1 183	393	45	24	27 354	17 207	
67 - 68	27 477	16 964	1 025	349	167	977	325	48	24	26 452	16 615	
68 - 69	14 362	9 055	488	177	83	460	157	28	20	13 874	8 878	
69 - 70	13 453	8 342	397	127	66	373	114	24	13	13 056	8 215	
Zusammen	112 009	69 010	4 569	1 576	774	4 371	1 468	198	108	107 440	67 434	
70 - 71	14 663	9 139	370	131	51	347	117	23	14	14 293	9 008	
71 - 72	15 861	9 986	342	127	47	315	116	27	11	15 519	9 859	
72 - 73	23 367	14 977	442	163	55	399	137	43	26	22 925	14 814	
73 - 74	23 066	14 740	407	171	65	351	137	56	34	22 659	14 569	
74 - 75	23 291	14 966	358	119	46	324	95	34	24	22 933	14 847	
Zusammen	100 248	63 808	1 919	711	264	1 736	602	183	109	98 329	63 097	
75 und mehr	197 381	134 698	1 849	740	146	1 501	522	348	218	195 532	133 958	
Insgesamt	2 554 241	1 325 578	1 229 525	475 333	255 477	1 121 426	430 937	108 099	44 396	1 324 716	850 245	

5. Pendler am 25. 5. 1987

a) Auspendler<sup>1)</sup> nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand

	Auspendler insgesamt	Davon	
		Berufspendler <sup>2)</sup>	Ausbildungspendler
Insgesamt	634 604	512 727	121 877
und zwar			
nach dem hauptsächlich benutztem Verkehrsmittel			
kein Verkehrsmittel, zu Fuß	4 039	2 708	1 331
Fahrrad	32 928	17 997	14 931
Pkw	414 244	397 964	16 280
U-, S-, Straßenbahn	34 083	26 561	7 522
Eisenbahn	25 667	18 812	6 855
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	111 848	38 842	73 006
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	11 795	9 843	1 952
nach dem Zeitaufwand			
von ... bis unter ... Minuten			
unter 15 Minuten	95 307	77 070	18 237
15 - 30 "	263 126	206 451	56 675
30 - 45 "	146 025	118 778	27 247
45 - 60 "	70 978	59 142	11 836
60 und mehr Minuten	59 168	51 286	7 882

1) ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel

2) einschließlich erwerbstätige Schüler und Studierende

b) Pendler<sup>1)</sup> über die Landesgrenze

	Auspendler nach				Einpender aus		
	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Dänemark	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Berufspendler <sup>2)</sup> zusammen	142 711	1 195	181	866	32 150	2 098	174
davon männlich	94 416	930	158	573	21 813	1 470	136
weiblich	48 295	265	23	293	10 337	628	38
Ausbildungspendler zusammen	16 725	168	10	252	1 031	177	2
davon männlich	9 288	81	5	106	648	94	2
weiblich	7 437	87	5	146	383	83	-
Pendler insgesamt <sup>2)</sup>	159 436	1 363	191	1 118	33 181	2 275	176
davon männlich	103 704	1 011	163	679	22 461	1 564	138
weiblich	55 732	352	28	439	10 720	711	38

1) ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel

2) einschließlich erwerbstätige Schüler und Studierende

c) Ein- und Auspendler der zentralen Orte<sup>1)</sup>

Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde	Einpender			Auspendler <sup>2)</sup>		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Berufs- <sup>3)</sup>	Ausbildungs- pendler		Berufs- <sup>3)</sup>	Ausbildungs- pendler
01	Flensburg, Stadt	22 742	18 081	4 661	4 533	4 221	312
02	Kiel, Landeshauptstadt	59 324	49 545	9 779	9 593	8 843	750
03	Lübeck, Hansestadt	26 985	24 006	2 979	11 297	10 275	1 022
04	Neumünster, Stadt	13 075	10 591	2 484	6 291	5 652	639
51	<u>Kreis Dithmarschen</u>						
001	Albersdorf	1 146	746	400	683	551	132
011	Brunsbüttel, Stadt	3 759	3 583	176	928	815	113
013	Büsum	1 440	984	456	430	388	42
016	Burg (Dithmarschen)	682	299	383	829	698	131
044	Heide, Stadt	9 127	7 319	1 808	1 948	1 787	161
049	Hennstedt	514	174	340	401	348	53
071	Lunden	693	377	316	341	288	53
072	Marne, Stadt	1 692	942	750	983	912	71
074	Meldorf, Stadt	4 112	2 536	1 576	878	841	37
097	Sankt Michealisdonn	690	427	263	867	731	136
114	Tellingstedt	602	291	311	550	454	96
127	Wesselburen, Stadt	621	313	308	711	595	116



Noch: 5. Pendler am 25. 5. 1987  
 noch: c) Ein- und Auspendler der zentralen Orte<sup>1)</sup>

Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde	Einpendler			Auspendler <sup>2)</sup>		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Berufs- <sup>3)</sup>	Ausbildungs- pendler		Berufs- <sup>3)</sup>	Ausbildungs- pendler
53	<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>						
009	Berkenthin	338	161	177	430	363	67
020	Büchen	1 445	1 117	328	1 115	953	162
032	Geesthacht, Stadt	3 719	3 059	660	5 515	5 137	378
083	Lauenburg/Elbe, Stadt	1 409	1 292	117	2 342	2 006	336
090	Mölln, Stadt	3 105	2 221	884	2 754	2 331	423
100	Ratzeburg, Stadt	3 566	2 335	1 231	1 608	1 416	192
108	Sandeshöfen	697	133	564	340	303	37
116	Schwarzenbek, Stadt	3 097	2 431	666	2 961	2 752	209
129	Wentorf bei Hamburg	2 371	1 992	379	3 298	2 899	399
54	<u>Kreis Nordfriesland</u>						
019	Bredstedt, Stadt	1 483	950	533	969	787	182
033	Friedrichstadt, Stadt	687	323	364	534	431	103
036	Garding, Stadt	486	317	169	359	283	76
056	Husum, Stadt	10 635	8 157	2 478	1 305	1 170	135
076	Leck	2 189	1 826	363	1 413	1 108	305
085	Nebel	165	91	74	86	85	1
086	Neukirchen	295	61	234	275	245	30
088	Niebüll, Stadt	3 507	2 124	1 383	791	764	27
113	Sankt Peter-Ording	943	624	319	214	174	40
131	Süderlügum	374	250	124	546	466	80
138	Tönning, Stadt	642	487	155	793	640	153
144	Viöl	591	200	391	293	249	44
151	Westerland, Stadt	2 934	2 378	556	742	663	79
164	Wyk auf Föhr, Stadt	996	658	338	149	138	11
55	<u>Kreis Ostholstein</u>						
001	Ahrensböök	422	361	61	1 841	1 598	243
004	Bad Schwartau, Stadt	4 204	2 895	1 309	5 939	5 578	361
008	Burg auf Fehmarn, Stadt	1 405	863	542	888	845	43
012	Eutin, Stadt	5 043	4 024	1 019	1 958	1 822	136
016	Grömitz	739	508	231	971	801	170
018	Grube	311	144	167	239	178	61
021	Heiligenhafen, Stadt	938	840	98	1 453	1 172	281
027	Lensahn	1 408	987	421	993	823	170
028	Malente	1 325	1 304	21	1 863	1 492	371
032	Neustadt in Holstein, Stadt	3 371	2 852	519	1 527	1 354	173
033	Oldenburg in Holstein, Stadt	3 772	2 524	1 248	1 085	1 033	52
038	Schönwalde am Bungsberg	193	112	81	757	590	167
040	Stockelsdorf	1 484	1 414	70	5 693	4 854	839
042	Timmendorfer Strand	1 867	1 574	293	1 284	1 148	136
56	<u>Kreis Pinneberg</u>						
002	Barmstedt, Stadt	1 311	1 060	251	2 418	2 045	373
015	Elmshorn, Stadt	8 733	6 410	2 323	8 838	8 309	529
018	Halstenbek	2 508	2 180	328	6 536	5 804	732
039	Pinneberg, Stadt	9 107	7 821	1 286	10 951	10 036	915
041	Quickborn, Stadt	2 891	2 169	722	6 251	5 734	517
044	Schenefeld, Stadt	3 801	3 598	203	6 326	5 722	604
048	Tornesch	1 192	1 022	170	3 663	3 195	468
049	Uetersen, Stadt	3 426	2 770	656	4 107	3 819	288
050	Wedel (Holstein), Stadt	5 653	4 754	899	7 669	6 744	925
57	<u>Kreis Plön</u>						
025	Heikendorf	1 163	502	661	2 529	2 188	341
048	Lütjenburg, Stadt	2 119	1 227	892	979	888	91
057	Plön, Stadt	4 007	2 690	1 317	1 373	1 237	136
062	Preetz, Stadt	2 949	1 597	1 352	3 622	3 329	293
073	Schönberg (Holstein)	1 243	742	501	1 247	1 067	180
077	Selent	317	176	141	431	324	107
085	Wankendorf	526	432	94	716	543	173

Noch: 5. Pendler am 25. 5. 1987  
 noch: c) Ein- und Auspendler der zentralen Orte<sup>1)</sup>

Stat. Kenn- ziffer	Gemeinde	Einpender			Auspender <sup>2)</sup>		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Berufs- <sup>3)</sup>	Ausbildungs- pendler		Berufs- <sup>3)</sup>	Ausbildungs- pendler
58	<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>						
005	Altenholz	1 624	1 159	465	4 157	3 508	649
022	Bordesholm	1 275	860	415	2 068	1 701	367
034	Büdelndorf	1 856	1 581	275	3 467	2 984	483
043	Eckernförde, Stadt	6 972	4 665	2 307	2 672	2 374	298
050	Felde	192	78	114	589	465	124
053	Flintbek	688	485	203	2 655	2 196	459
058	Gettorf	1 194	742	452	1 849	1 465	384
072	Hanerau-Hademarschen	730	409	321	622	529	93
077	Hohenwestedt	2 078	1 664	414	666	527	139
078	Hohn	580	433	147	646	526	120
092	Kronshagen	2 337	1 752	585	4 944	4 195	749
117	Nortorf, Stadt	2 241	1 413	828	1 370	1 166	204
127	Owschlag	366	133	233	877	746	131
135	Rendsburg, Stadt	16 220	13 022	3 198	3 420	3 119	301
59	<u>Kreis Schleswig-Flensburg</u>						
008	Böklund	1 132	650	482	277	212	65
024	Erfde	350	79	271	452	402	50
045	Kappeln, Stadt	3 097	2 040	1 057	1 017	880	137
053	Kropp	1 578	1 187	391	1 018	815	203
071	Satrup	1 329	579	750	572	521	51
075	Schleswig, Stadt	10 199	7 513	2 686	2 267	2 058	209
079	Silberstedt	676	263	413	492	386	106
083	Süderbrarup	1 223	730	493	703	587	116
112	Gelting	330	208	122	454	338	116
113	Glücksburg (Ostsee), Stadt	1 173	1 133	40	1 973	1 427	546
120	Harrislee	1 493	1 472	21	4 077	3 240	837
158	Schafflund	737	264	473	521	418	103
161	Sörup	320	224	96	1 055	848	207
165	Steinbergkirche	209	144	65	449	318	131
171	Tarp	1 682	1 203	479	1 212	959	253
60	<u>Kreis Segeberg</u>						
004	Bad Bramstedt, Stadt	2 776	1 963	813	1 822	1 633	189
005	Bad Segeberg 4), Stadt	9 164	6 717	2 447	1 792	1 674	118
012	Bornhöved 5)	1 075	513	562	902	753	149
039	Henstedt-Ulzburg	1 677	1 600	77	7 563	6 987	576
043	Itzstedt 6)	91	91	-	648	462	186
044	Kaltenkirchen, Stadt	4 326	3 061	1 265	3 399	3 181	218
053	Leezen	608	224	384	458	382	76
058	Nahe 6)	307	166	141	887	742	145
063	Norderstedt, Stadt	16 390	15 172	1 218	21 346	19 355	1 991
089	Trappenkamp 5)	689	597	92	1 559	1 213	346
092	Wahlstedt 4), Stadt	1 551	1 355	196	2 022	1 733	289
61	<u>Kreis Steinburg</u>						
029	Glückstadt, Stadt	1 992	1 533	459	1 885	1 718	167
042	Hohenlockstedt	1 278	1 102	176	1 273	1 105	165
044	Horst (Holstein)	691	499	192	1 393	1 176	217
046	Itzehoe, Stadt	12 339	9 793	2 546	3 879	3 668	211
049	Kellinghusen, Stadt	1 489	986	503	1 905	1 640	265
055	Krempe, Stadt	804	378	426	556	496	60
097	Schenefeld	752	371	381	591	483	108
107	Wacken	338	141	197	468	373	95
113	Wilster, Stadt	1 122	640	482	1 026	901	125
62	<u>Kreis Stormarn</u>						
001	Ahrensburg, Stadt	8 017	7 261	756	7 087	6 344	743
004	Bad Oldesloe, Stadt	5 940	4 360	1 580	3 685	3 395	290
006	Bargteheide, Stadt	3 689	2 150	1 539	3 459	3 225	234
009	Barsbüttel	2 135	2 122	13	5 367	4 379	988
018	Glinde, Stadt	4 927	4 335	592	6 236	5 605	631
023	Großhansdorf	1 335	962	373	2 993	2 589	404
060	Reinbek, Stadt	5 098	4 954	144	9 204	7 739	1 465
061	Reinfeld (Holstein), Stadt	1 392	1 001	391	2 193	1 833	360
082	Trittau	2 040	1 344	696	1 568	1 430	138
Ein- und Auspendler der "Zentralen Orte" insgesamt:		428 219	334 429	93 790	307 949	272 161	35 788
in % aller Ein- und Auspendler		84,3	83,2	88,5	48,5	53,1	29,4

1) "Zentrale Orte" sind die im Landesraumordnungsplan festgelegten Oberzentren, Mittelzentren, Unterzentren, ländlichen Zentralorte und Stadtrandkerne 2) ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel 3) einschließlich erwerbstätiger Schüler und Studierende Gemeinsame "Zentrale Orte" sind: 4) Bad Segeberg und Wahlstedt 5) Bornhöved und Trappenkamp 6) Nahe und Itzstedt

## 6. Berufspendler und Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort am 25. 5. 1987\*

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbs- tätige am Wohnort 1)	Darunter Auspendler über die Gemeindegrenze 1)		Erwerbs- tätige am Arbeits- ort 1)	Darunter Einpendler		Inner- gemeind- liche Pendler 1)
		absolut	in % von Sp. 1		absolut	in % von Sp. 4	
	1	2	3	4	5	6	7
FLENSBURG	35 105	4 221	12,0	48 965	18 081	36,9	28 238
KIEL	97 778	8 843	9,0	138 480	49 545	35,8	82 572
LÜBECK	84 269	10 275	12,2	98 000	24 006	24,5	68 660
NEUMÜNSTER	32 738	5 652	17,3	37 677	10 591	28,1	24 775
Dithmarschen	49 489	23 043	46,6	47 665	21 219	44,5	17 210
Hzgt. Lauenburg	65 930	39 174	59,4	45 487	18 731	41,2	19 477
Nordfriesland	62 610	25 754	41,1	61 425	24 569	40,0	24 101
Ostholstein	75 277	38 069	50,6	61 953	24 745	39,9	27 211
Pinneberg	121 416	75 669	62,3	87 246	41 499	47,6	33 727
Plön	49 149	31 696	64,5	30 461	13 008	42,7	10 609
Rendsburg-Eckernförde	102 763	61 974	60,3	79 716	38 927	48,8	27 166
Schleswig-Flensburg	74 076	40 035	54,0	58 540	24 499	41,9	20 819
Segeberg	99 161	60 285	60,8	76 858	37 982	49,4	28 233
Steinburg	53 929	27 956	51,8	46 584	20 611	44,2	18 011
Stormarn	89 132	60 081	67,4	63 234	34 183	54,1	19 907
Schleswig-Holstein	1 092 822	512 727	46,9	982 291	402 196	40,9	450 716

\*) einschließlich erwerbstätiger Schüler und Studierende  
1) ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel

## 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

## a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte insgesamt	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
30. 6.74	697 459	19 736	9 320	234 193	75 011	108 643	34 096	22 856	114 051	11 821	67 732
31. 3.88	724 728	17 976	10 951	211 897	50 164	114 699	34 868	26 673	162 645	18 933	75 922
30. 6.88	742 401	20 135	10 914	213 612	55 953	115 990	35 689	26 486	168 573	18 814	76 235
30. 9.88	759 546	20 518	11 058	219 301	58 174	119 924	36 331	27 070	171 340	19 114	76 716
31.12.88	736 127	16 707	10 963	215 161	53 746	117 038	35 344	26 789	165 544	19 005	75 830
30. 6. 1974 = 100											
30. 6.81	104,2	97,3	106,2	96,7	98,5	106,5	101,3	111,3	121,4	121,5	102,0
30. 6.82	102,1	98,7	106,9	93,5	89,7	103,1	99,9	110,9	124,3	120,6	101,6
30. 6.83	100,9	99,7	108,0	90,0	89,0	101,5	98,1	112,6	125,9	123,3	101,7
30. 6.84	101,0	101,4	107,8	89,0	86,1	101,1	98,7	112,7	129,5	129,8	102,2
30. 6.85	101,9	102,5	108,4	90,0	77,4	101,6	101,7	114,3	134,4	140,0	103,5
30. 6.86	103,2	104,5	109,3	91,8	76,0	100,3	101,0	115,9	137,8	145,4	107,8
30. 6.87	105,3	102,3	113,5	90,5	75,6	104,7	103,3	116,9	142,2	154,2	116,3
30. 6.88	106,4	102,0	117,1	91,2	74,6	106,8	104,7	115,9	147,8	159,2	112,6

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

HINWEIS: Ganzjährig Vollzeitbeschäftigte nach Geschlecht, Stellung im Beruf und Bruttoarbeitsentgelt 1982 siehe StJb 85.

## b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1988

Ausgewählte Berufsabschnitte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>		Angestellte <sup>2)</sup>		Beschäftigte insgesamt		Darunter Ausländer	
	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Insgesamt	380 849	103 705	361 552	219 982	742 401	323 687	25 121	8 300
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	21 344	4 361	1 501	296	22 845	4 657	883	242
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	10 460	3 555	481	189	10 941	3 744	1 856	411
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	11 646	2 822	960	214	12 606	3 036	917	228
Metallerzeuger, -bearbeiter	11 869	1 294	209	19	12 078	1 313	2 045	150
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	56 387	2 201	3 538	477	59 925	2 678	1 729	62
Elektriker	21 177	1 103	1 491	47	22 668	1 150	427	32
Montierer und Metallberufe a. n. g.	8 085	4 411	23	10	8 108	4 421	1 259	589
Textil- und Bekleidungsberufe	5 104	4 019	194	113	5 298	4 132	369	263
Ernährungsberufe	28 951	12 610	2 343	568	31 294	13 178	2 918	1 308
Bauberufe	32 353	217	1 120	17	33 473	234	854	2
Tischler, Modellbauer	8 670	272	338	8	9 008	280	204	18
Malер, Lackierer und verwandte Berufe	8 366	321	164	13	8 530	334	213	4
Warenprüfer, Versandfertigmacher	8 348	4 712	884	230	9 232	4 942	973	470
Maschinisten und zugehörige Berufe	6 040	77	397	7	6 437	84	192	6
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	59	10	11 358	494	11 417	504	259	8
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2 373	525	25 642	6 194	28 015	6 719	364	77
Warenkaufleute	6 097	3 702	65 182	44 724	71 279	48 426	855	423
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	729	189	25 300	12 577	26 029	12 766	159	87
Verkehrsberufe	51 353	5 187	7 811	1 973	59 164	7 160	1 801	127
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	2 166	896	132 707	92 268	134 873	93 164	1 332	801
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	10 521	1 564	2 068	497	12 589	2 061	179	37
Gesundheitsdienstberufe	2 821	2 391	43 404	36 636	46 225	39 027	873	663
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a. n. g.	1 878	1 393	25 519	17 043	27 397	18 436	654	371
allgemeine Dienstleistungsberufe	51 600	43 534	3 575	2 747	55 175	46 281	2 619	1 644

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

## c) nach dem Alter am 30. 6. 1988

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bis 19	29 115	24 640	53 755	661	425	1 086
20 " 24	54 517	62 921	117 438	2 107	1 060	3 167
25 " 29	53 256	44 300	97 556	2 045	960	3 005
30 " 34	47 913	31 711	79 624	2 023	1 111	3 134
35 " 39	46 967	31 507	78 474	2 406	1 616	4 022
40 " 44	42 114	32 473	74 587	2 812	1 364	4 176
45 " 49	55 658	41 392	97 050	2 415	929	3 344
50 " 54	48 164	32 387	80 551	1 436	497	1 933
55 " 59	29 218	17 731	46 949	665	254	919
60 " 64	10 223	3 759	13 982	227	71	298
65 und mehr	1 569	866	2 435	24	13	37
Insgesamt	418 714	323 687	742 401	16 821	8 300	25 121

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
d) Ausländer am 30. 6. 1988 nach der Staatsangehörigkeit

Ausländer insgesamt	Davon								
	EG-Länder						übriges Ausland		
	zusammen	davon					zusammen	darunter	
		Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugo- slawien	Türkei
25 121	6 040	848	1 013	987	1 131	2 061	19 081	2 249	10 806

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5.

8. Entgelte von sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern 1986  
a) nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	Personen		Bruttojahresentgelte		
	insgesamt	darunter ganzjährig beschäftigt	insgesamt	darunter für ganzjährig Beschäftigte	je ganzjährig Beschäftigten
			in 1 000 DM		in DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24 800	11 857	426 048	271 109	22 865
Energie, Bergbau	11 086	9 445	456 725	427 239	45 234
Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>	241 476	178 661	7 674 704	6 693 510	37 465
Baugewerbe	67 576	38 527	1 844 861	1 301 846	33 790
Handel	127 907	91 235	3 079 429	2 646 612	29 009
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39 940	26 395	1 195 973	960 511	36 390
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	29 010	24 464	1 052 127	987 965	40 384
Dienstleistungen soweit a. n. g.	185 128	118 171	4 225 418	3 463 556	29 310
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	21 377	13 916	479 224	410 383	29 490
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	84 731	65 691	2 637 854	2 366 013	36 017
Insgesamt	833 031	578 362	23 072 364	19 528 743	33 766

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

b) nach Entgeltspannen

Bruttojahresentgelt in DM	Personen		Bruttojahresentgelte		
			insgesamt	darunter für ganzjährig Beschäftigte	Anteil in %
	insgesamt	darunter ganzjährig beschäftigt			
Unter 9 600	172 669	55 802	829 052	360 704	1,8
9 600 - 28 800	262 952	157 022	4 988 863	3 090 352	15,8
28 800 - 38 400	161 697	139 666	5 457 553	4 733 803	24,2
38 400 - 48 000	124 700	117 876	5 307 496	5 019 944	25,7
48 000 - 57 600	54 931	52 746	2 866 886	2 753 364	14,1
57 600 - 62 400	15 762	15 277	944 250	915 121	4,7
62 400 - 67 200	17 849	17 604	1 166 523	1 150 627	5,9
67 200 und mehr	22 471	22 369	1 511 741	1 504 828	7,7
Insgesamt	833 031	578 362	23 072 364	19 528 743	100,1

9. Arbeitslose 1989 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Januar		August		Arbeitsamtsbezirk	Januar		August	
	Personen	Quote	Personen	Quote		Personen	Quote	Personen	Quote
Bad Oldesloe	10 176	7,2	8 796	6,2	Kiel	22 717	11,9	19 791	10,4
Elmshorn	17 232	8,5	13 911	6,9	Lübeck	23 375	14,3	16 225	9,9
Flensburg	21 468	14,2	15 701	10,4	Neumünster	16 505	10,7	13 705	8,9
Heide	7 902	14,8	5 308	10,0	Schleswig-Holstein	119 375	11,3	93 437	8,8

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

## 10. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter			
	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989
März	128 809	125 419	117 691	110 318	4 699	6 193	6 712	6 801	17 807	18 854	16 158	12 620
Juni	106 259	104 612	101 144	91 922	4 952	6 357	6 747	7 314	4 631	4 712	4 830	7 029
September	101 213	99 421	99 183	90 131	4 638	5 279	5 266	6 993	7 002	5 397	2 514	1 524
Dezember	116 547	116 184	111 762	106 319	3 552	4 176	4 321	6 342	14 890	10 830	7 275	4 571

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben bis 1981 nach Monaten siehe StJb 81 und früher. Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StHb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58.

## 11. Arbeitslose nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen

Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	Ende ▶	1989		Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	Ende ▶	1989	
		Juni	De- zember			Juni	De- zember
Arbeitslose <u>Männer</u> zusammen		51 003	59 207	Arbeitslose <u>Frauen</u> zusammen		40 919	47 112
darunter				darunter			
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe, Forst- und Jagdberufe (01-06)		2 642	4 218	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)		634	1 094
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe (25-30)		5 623	6 435	Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)		1 024	1 065
Elektriker (31)		1 338	1 440	Textil- und Bekleidungsberufe (33-36)		826	904
Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)		906	992	Ernährungsberufe (39-43)		1 847	2 488
Ernährungsberufe (39-43)		2 328	2 835	Warenprüfer, Versandfertigtmacher (52)		1 880	2 052
Bauberufe (44-47)		5 689	6 864	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe (53)		1 029	674
Maler, Lackierer und verwandte Berufe(51)		1 273	1 946	Techniker, technische Sonderfachkräfte (62, 63)		684	762
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe (53)		3 747	2 852	Warenkaufleute (68)		5 952	7 193
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker (60-61)		801	933	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69, 70)		1 020	1 006
Techniker, technische Sonderfach- kräfte (62, 63)		1 039	1 135	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)		10 168	10 675
Warenkaufleute (68)		2 439	2 687	Gesundheitsdienstberufe (84, 85)		3 001	3 151
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69, 70)		664	720	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe (86-89)		3 267	3 693
Verkehrsberufe (71-73)		3 222	4 258	Körperpfleger (90)		613	751
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter (74)		3 941	4 506	Gästebetreuer (91)		935	2 203
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)		2 993	3 029	hauswirtschaftliche Berufe (92)		1 634	2 298
Ordnungs- und Sicherheitsberufe (79-81)		1 743	2 131	Reinigungsberufe (93)		1 946	2 165
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)		1 295	1 423	Arbeitskräfte ohne bestimmten Beruf (97-99)		1 001	1 002
Arbeitskräfte ohne bestimmten Beruf (97-99)		1 616	1 309				
				Arbeitslose insgesamt		91 922	106 319

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

## 12. Struktur der Arbeitslosigkeit

## a) Überblick

Personenkreis	Ende September ▼	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1987	99 412	100	54 672	100	44 740	100
	1988	99 173	100	54 647	100	44 526	100
und zwar							
Ausländer	1987	5 635	5,7	3 493	6,4	2 142	4,8
	1988	5 713	5,8	3 427	6,3	2 286	5,1
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1987	16 824	16,9	10 534	19,3	6 290	14,1
	1988	18 812	19,0	11 897	21,8	6 915	15,5
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1987	4 554	4,6	3 046	5,6	1 508	3,4
	1988	4 697	4,7	3 218	5,9	1 479	3,3
unter 20 Jahre alt	1987	6 920	7,0	3 440	6,3	3 480	7,8
	1988	5 661	5,7	3 038	5,6	2 623	5,9
ohne Berufsausbildung	1987	44 212	44,5	25 040	45,8	19 172	42,9
	1988	42 719	43,1	24 344	44,5	18 375	41,3
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulausbildung	1987	4 174	4,2	2 210	4,0	1 964	4,4
	1988	4 798	4,8	2 406	4,4	2 392	5,4
Teilzeitarbeit erwünscht	1987	10 050	10,1	236	0,4	9 814	21,9
	1988	10 369	10,5	232	0,4	10 137	22,8
im Alter von über 55 Jahren	1987	10 540	10,6	5 992	11,0	4 548	10,2
	1988	10 656	10,7	5 898	10,8	4 758	10,7
länger als 1 Jahr arbeitslos	1987	29 534	29,7	16 596	30,4	12 938	28,9
	1988	29 414	29,7	16 788	30,7	12 626	28,4

## Noch: 12. Struktur der Arbeitslosigkeit

## b) Arbeitslose Ende September 1988 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit

Alter in Jahren	Arbeitslose				Darunter Angestellte		Davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Bis 19	5 661	5,7	3 038	2 623	194	777	1 635	2 181	947	598	242	58
20 " 24	17 416	17,6	9 647	7 769	1 370	4 168	4 080	5 459	3 538	2 679	1 226	434
25 " 29	15 544	15,7	7 681	7 863	1 462	5 261	2 317	3 664	3 100	3 270	1 959	1 234
30 " 34	12 117	12,2	6 295	5 822	1 478	4 178	1 406	2 543	2 142	2 572	1 830	1 624
35 " 39	10 088	10,2	5 925	4 163	1 401	2 826	1 150	1 937	1 555	2 092	1 640	1 714
40 " 44	7 873	7,9	4 589	3 284	1 096	2 122	811	1 403	1 316	1 631	1 282	1 430
45 " 49	10 302	10,4	6 216	4 086	1 209	2 543	954	1 490	1 472	2 143	1 970	2 273
50 " 54	9 516	9,6	5 358	4 158	885	2 226	681	1 176	1 305	1 850	1 864	2 640
55 " 59	8 375	8,4	4 543	3 832	996	2 038	400	739	1 033	1 594	1 743	2 866
60 und mehr	2 281	2,3	1 355	926	531	526	91	188	169	448	570	815
Insgesamt	99 173	100	54 647	44 526	10 622	26 665	13 525	20 780	16 577	18 877	14 326	15 088

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

## 13. Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Jahres-D ▶	1950	1955	1960	1965	1967	1970	1975	1980	1985	1989
Arbeitslose	209 995	87 811	20 926	8 365	21 764	8 126	46 494	39 246	117 465	101 174
Quote	25,2	11,5	2,6	1,0	2,7	1,0	5,2	4,2	11,1	9,6

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

## HINWEIS zu den Tabellen 9 bis 13

Durch unterschiedliche Aufbereitungsmethoden können die Ergebnisse der Monatsstatistik von den jährlichen Sonderauswertungen Ende September geringfügig abweichen.

## 14. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1978 <sup>a</sup>	1979	1980	1981 <sup>b</sup>	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Betroffene Betriebe	46	-	3	25	-	9	52	2	1	8	-
Beteiligte Arbeitnehmer	12 259	-	349	15 266	-	10 227	14 478	616	514	5 890	-
Verlorene Arbeitstage	35 139	-	1 028	2 206	-	3 260	46 994	937	193	1 357	-

a) Darunter Aussperrungen: 41 Betriebe, 9 049 Arbeitnehmer, 28 651 verlorene Arbeitstage

b) Es handelte sich um stundenweise Warnstreiks

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85, 1966 bis 1975 StJb 66/67 bis 83. Durch Arbeitskämpfe verlorene Arbeitstage in den Bundesländern siehe Kapitel 25.

## Hinweise auf weiteres Material

## Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.  
 Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.  
 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.  
 Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.  
 Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB AO/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.  
 Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.  
 Ergebnisse der Berufszählung 1987 siehe Sonderveröffentlichung "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987", Teil 2.  
 Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16.6.1933 siehe HistStat, S. 83.

## Arbeitsmarktsstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64. Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.  
 Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73 und 78 bis 81.  
 Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.  
 Angaben über Berufspendler nach den 1 %-Mikrozensusbefragungen im April 1978, 1980 und 1982 siehe StJb 80, 81, 83 und 84.  
 Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

## Sonstiges

Angaben über Berufsanwärter/Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1951 bis 1978 siehe StJb 53 bis 79, über offene Berufsausbildungsstellen 1945/46 bis 1972/73 StHb (S. 346) und StJb 53 bis 74.  
 Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6.6.1961, siehe StB AO/Volkszählung 1961-17, Stand: 27.5.1970 StB A/Volkszählung 1970-9.  
 Arbeitslosengeld und -hilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen", Personal im öffentlichen Dienst Kapitel 18 "Öffentliche Finanzen".

## 9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

## 1. Kammern

	Mitglieder am 31. 12. 1988	Davon selbständig	abhängig	ohne Tätigkeit
Ärzttekammer Schleswig-Holstein	9 093	3 004	4 116	1 973
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein	2 273	1 489	278	506
Tierärztekammer Schleswig-Holstein	851	390	270	191
Apothekerkammer Schleswig-Holstein	707 <sup>a</sup>	.	.	.
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein				gewerblich tätig
Hochbauarchitekten	2 594	900	1 334	360
Landschaftsarchitekten	85	40	37	8
Innenarchitekten	133	29	82	22
Architekten insgesamt	2 812	969	1 453	390
darunter Mitglieder der Kammer	1 183	969	131	83
Beratende Ingenieure	491	491	.	.
Bauvorlageberechtigte Ingenieure	361	253	87	21
darunter Mitglieder der Kammer	267	253	9	5
Patentanwaltskammer München				
Patentanwälte	6	.	.	
Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer im Bezirk des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichts Zugelassene Rechtsanwälte bzw. verkammerter Rechtsbeistände	1 749	.	.	
Schleswig-Holsteinische Notarkammer mit Amtssitz im Bezirk des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichts bestellte Notare	900	.	.	
Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein				
Steuerberater	1 257	.	.	
Steuerbevollmächtigte	290	.	.	
Steuerberatungsgesellschaften	136	.	.	
Mitglieder nach § 74 StBerG	5	.	.	
Wirtschaftsprüferkammer				
Landesgeschäftsstelle Norddeutschland				
Wirtschaftsprüfer	125 <sup>b</sup>	40	85	
Vereidigte Buchprüfer	75	61	14	
Landwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha LF im Mai 1989				Beratungsstellen und -ringe am 1. 1. 1989
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	28 423			20
	Eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1988 <sup>c</sup>	Nicht eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1988 <sup>d</sup>	Handwerksbetriebe am 1. 1. 1988 <sup>e</sup>	Innungen am 1. 1. 1988
Industrie- und Handelskammer				
zu Flensburg	6 281	12 671	Handwerkskammer	
zu Kiel	11 043	24 930	Flensburg	122
zu Lübeck	10 055	27 311	Lübeck	175

a) Apothekenleiter  
b) Davon 20 Wirtschaftsprüfer;  
102 " , die zugleich Steuerberater sind;  
3 " , die zugleich Rechtsanwalt und Steuerberater sind  
c) im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, einschließlich der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammer geführten  
d) ohne die in den Rollen der Handwerkskammer geführten e) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten c und d

## 2. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1984	163 098	137 554	47 054	27 679	31 509	25 496	241 661	190 729
31. 12. 1985	169 440	142 521	48 244	27 910	31 300	25 036	248 984	195 467
31. 12. 1986	165 980	138 281	49 762	28 389	30 777	24 663	246 519	191 333
31. 12. 1987	163 792	136 434	50 770	28 281	29 921	23 502	244 483	188 217
31. 12. 1988	158 605	131 316	50 933	27 906	29 663	23 512	239 201	182 734

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

3. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Stand	Deutsche Angestellten­gewerkschaft					Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt	davon in der Wirtschaftsgruppe				
		Industrie	Handel und Verkehr	Banken und Versicherung	Öffentlicher Dienst	
31. 12. 1986	34 054	4 890	12 771	3 650	12 743	29 438
31. 12. 1987	33 598	4 475	12 351	3 881	12 891	29 411
31. 12. 1988	33 764	4 306	12 511	3 869	13 078	29 697

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand; Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.



# 10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

## 1. Landwirtschaftliche Betriebe nach der Größe

Betriebe mit 1 und mehr ha LF

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Betriebe				Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			
	1980	1988	1989		1980	1988	1989	
	Anzahl		%		ha		%	
1 - 5	6 281	6 206	6 231	21,9	14 453	14 320	14 444	1,3
5 - 10	2 448	2 345	2 316	8,1	17 765	16 747	16 513	1,5
10 - 20	3 941	2 982	2 792	9,8	59 851	44 508	41 562	3,9
20 - 30	5 158	3 252	3 023	10,6	129 552	81 606	75 983	7,1
30 - 40	4 964	3 483	3 254	11,4	172 570	121 582	113 575	10,6
40 - 50	3 737	2 978	2 888	10,2	166 854	133 404	129 546	12,1
50 - 75	4 206	4 659	4 652	16,4	251 364	282 123	281 898	26,3
75 - 100	1 220	1 717	1 754	6,2	104 108	146 476	149 405	13,9
100 - 200	823	1 149	1 237	4,4	106 294	149 264	160 278	14,9
200 und mehr	234	265	276	1,0	76 097	87 143	90 469	8,4
Zusammen	33 012	29 036	28 423	100	1 098 903	1 077 177	1 073 669	100

## 2. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha LF im April 1989

Nur Beschäftigte im Alter von 15 und mehr Jahren im Arbeitsbereich Betrieb ohne Haushalt

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber		Familienangehörige				Ständige familien- fremde Arbeitskräfte				Arbeitskraft- Einheiten	
	voll-1)	teil-  beschäftigt	männlich voll-1)  teil- beschäftigt		weiblich voll-1)  teil- beschäftigt		männlich voll-2)  teil- beschäftigt		weiblich voll-2)  teil- beschäftigt			
			Personen									
1 - 2	200	2 700	0	200	0	500	200	100	200	0	1 200	29
2 - 10	700	4 600	100	600	100	1 500	600	100	300	100	3 600	14
10 - 20	1 100	1 600	100	400	100	1 300	300	0	100	100	2 900	7
20 - 30	2 200	800	300	500	100	1 700	200	100	100	0	4 100	5
30 - 50	5 300	700	1 200	900	400	4 200	600	100	100	100	10 000	4
50 - 100	5 900	600	1 900	1 100	500	4 800	1 400	200	200	200	12 500	3
100 und mehr	1 200	300	400	200	100	900	2 000	300	100	100	4 700	2
Zusammen	16 600	11 300	4 100	3 900	1 300	14 900	5 300	800	1 100	600	39 000	4
Dagegen 1988	17 300	11 100	4 200	4 800	1 100	16 600	6 100	700	1 200	600	41 500	4

1) 42 und mehr Wochenstunden betriebliche Arbeit (ohne Haushalt)

2) 40 und mehr Wochenstunden betriebliche Arbeit (ohne Haushalt)

## 3. Altersstruktur der Betriebsinhaber 1989

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha		Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gartenbaubetriebe, im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) beschäftigt, nach ihrem Alter von ... Jahren					
		15 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr	insgesamt
		Personen					
1 - 10	Zusammen	900	1 300	2 800	2 000	1 100	8 200
	vollbeschäftigt	100	200	300	300	0	900
10 - 30	Zusammen	700	1 100	2 000	1 700	200	5 700
	vollbeschäftigt	400	500	1 200	1 100	100	3 300
30 - 50	Zusammen	900	1 300	2 300	1 600	0	6 000
	vollbeschäftigt	800	1 100	2 100	1 300	0	5 300
50 - 100	Zusammen	1 100	1 700	2 400	1 300	0	6 500
	vollbeschäftigt	1 000	1 500	2 200	1 100	0	5 900
100 und mehr	Zusammen	200	400	600	300	0	1 500
	vollbeschäftigt	200	300	500	200	0	1 200
Insgesamt	Zusammen	3 800	5 800	10 000	6 900	1 400	27 900
	vollbeschäftigt	2 500	3 600	6 200	4 100	100	16 600
Dagegen 1988	Zusammen	3 700	5 900	9 800	7 300	1 800	28 400
	vollbeschäftigt	2 600	3 600	6 400	4 400	200	17 300

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Hofnachfolge 1987

Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung

Gegenstand der Nachweisung	Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind  insgesamt		Darunter landwirtschaftliche Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter		Davon					
					mit einem Hofnachfolger				ohne Hof- nach- folger	
					zusammen		Weiterbewirtschaftung nach Hofübergabe			
							ja	ungewiß oder nein		
	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	Betriebe
Landwirtschaftlich genutzte Fläche										
Unter 1 ha	1 140	336	920	258	534	167	219	90	315	386
1 - 2 "	2 955	4 117	2 268	3 186	1 183	1 663	508	734	675	1 085
2 - 5 "	2 935	9 505	2 091	6 844	1 131	3 817	490	1 635	641	960
5 - 10 "	2 423	17 163	1 740	12 432	1 108	7 988	513	3 803	595	632
10 - 20 "	3 061	46 387	2 133	32 537	1 415	21 660	630	9 601	785	718
20 - 30 "	3 468	86 931	2 496	62 409	2 008	50 619	1 086	27 637	922	489
30 - 50 "	6 670	264 514	4 341	171 748	3 734	148 656	2 625	105 741	1 109	607
50 - 100 "	6 401	428 333	3 714	249 619	3 464	232 909	2 893	196 225	571	250
100 und mehr ha	1 392	225 427	850	138 721	804	131 821	684	113 119	120	46
Zusammen	30 446	1 082 712	20 553	677 755	15 381	599 299	9 648	458 586	5 733	5 172
Alter des Betriebsinhabers										
Unter 45 Jahre	9 893	404 957	.	.	.	.	.	.	.	.
45 - 54 "	11 167	429 426	11 167	429 426	8 894	382 428	5 391	281 004	3 503	2 274
55 - 59 "	4 887	149 387	4 887	149 387	3 601	130 791	2 394	105 739	1 207	1 286
60 - 64 "	2 585	70 992	2 585	70 992	1 823	63 147	1 254	52 382	569	762
65 - 69 "	872	14 668	872	14 668	494	12 926	232	11 646	262	378
70 und mehr Jahre	1 041	13 282	1 041	13 282	568	10 007	376	7 816	192	473
nach Betriebsformen des Betriebsbereichs Landwirtschaft										
Marktfrochtbetriebe	6 610	397 171	4 276	244 130	3 362	219 274	2 164	167 905	1 198	914
Futterbaubetriebe	19 352	642 823	12 982	398 921	9 891	350 901	6 318	269 280	3 573	3 092
Veredlungsbetriebe	1 987	16 223	1 390	9 142	816	7 003	292	4 169	524	574
Dauerkulturbetriebe	223	1 316	171	912	115	786	66	524	49	57
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	515	21 162	376	14 229	314	13 214	221	10 464	93	62
Betriebsbereich Landwirtschaft zus.	28 687	1 078 695	19 195	667 334	14 497	591 178	9 061	452 343	5 436	4 698

## 5. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989

Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung

Größen- klasse nach der LF in ha	Landwirt- schaftliche Betriebe  insgesamt		Und zwar Betriebe mit								
			ausschließlich selbst- bewirtschafteter Eigenfläche		Eigen- und Pachtfläche			ausschließlich gepachteter Fläche		von anderen Personen (nicht Familien- angehörigen) gepachteter Fläche	
	Betriebe	LF in ha	Be- triebe	Eigen-LF in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Pacht-LF in ha	Betriebe	Pacht-LF in ha	Pachtfläche in ha	Jahrespacht in DM je ha Pachtfläche
	in 1 000										
1 - 2	2,9	4,0	2,4	3,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	494
2 - 10	5,3	26,0	3,4	15,3	1,0	3,3	2,7	1,0	4,4	6,1	496
10 - 20	2,7	41,2	1,3	18,2	1,2	11,4	6,7	0,3	4,5	9,5	486
20 - 30	3,0	74,3	0,9	22,0	1,7	28,8	14,5	0,4	9,0	16,8	455
30 - 50	6,1	240,3	1,3	46,4	4,2	115,1	53,4	0,6	23,8	58,3	472
50 und mehr	8,0	686,5	1,1	98,1	6,2	302,8	219,9	0,7	64,3	230,0	508
Insgesamt	28,1	1 072,2	10,3	203,3	14,6	461,4	297,4	3,2	106,3	321,1	498

## 6. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1989

Ergebnisse der Agrarberichterstattung

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt		Davon Betriebe mit überwiegend							
			betrieblichem Einkommen				außerbetrieblichem Einkommen			
			zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren		zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren	
	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
in 1 000										
1 - 2	2,9	4,0	0,3	0,5	0,1	0,1	2,6	3,6	1,6	2,2
2 - 10	5,3	25,7	0,9	5,4	0,2	1,1	4,3	20,3	3,4	16,4
10 - 20	2,7	41,0	1,3	21,1	0,2	2,4	1,4	19,9	1,1	16,5
20 - 30	3,0	74,3	2,4	59,9	0,2	6,3	0,6	14,3	0,5	11,3
30 - 50	6,1	239,7	5,6	223,5	0,4	15,1	0,4	16,2	0,4	13,7
50 und mehr	8,0	674,3	7,7	647,6	0,5	52,3	0,3	26,8	0,2	18,8
Insgesamt	27,9	1 059,0	18,3	958,0	1,6	77,4	9,6	101,0	7,2	78,8

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsform und Einkommenstruktur 1989

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

Standard- betriebseinkommen von ... bis unter ... DM	Merkmal	Bereich Land- wirtschaft zusammen	Davon			
			Marktfrucht-	Futterbau-	Veredlungs-	Übrige Betriebe 2)
Unter 30 000	ohne außerbetriebliches Einkommen	1 756	536	1 026	143	49
	betr. Eink. » außerbetr. Eink. 1)	2 977	865	1 711	297	103
	betr. Eink. « außerbetr. Eink.	8 451	1 731	5 587	937	198
	Zusammen	11 428	2 596	7 298	1 234	301
30 000 - 50 000	ohne außerbetriebliches Einkommen	1 922	403	1 450	50	19
	betr. Eink. » außerbetr. Eink. 1)	2 520	624	1 811	57	29
	betr. Eink. « außerbetr. Eink.	308	112	185	3	6
	Zusammen	2 828	736	1 996	60	35
50 000 und mehr	ohne außerbetriebliches Einkommen	9 186	1 675	7 289	62	160
	betr. Eink. » außerbetr. Eink. 1)	12 085	2 714	9 082	87	201
	betr. Eink. « außerbetr. Eink.	343	150	184	8	4
	Zusammen	12 428	2 864	9 266	94	205
Insgesamt	ohne außerbetriebliches Einkommen	12 864	2 614	9 765	256	229
	betr. Eink. » außerbetr. Eink. 1)	17 582	4 203	12 604	443	332
	betr. Eink. « außerbetr. Eink.	9 104	1 993	5 955	946	210
	Zusammen	26 686	6 196	18 559	1 389	542

1) einschließlich Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2) Dauerkulturbetriebe und landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

## 8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsbereichen und Standardbetriebseinkommen 1989

Größenklasse nach dem Standard- betriebs- einkommen in DM	Merkmal		Land- und forst- wirt- schaft- liche Betriebe insgesamt	Betriebsbereich Landwirtschaft						Betriebs- bereich Garten- bau	Übrige Betriebs- bereiche
				Betriebe zusammen	davon						
					Markt- frucht-	Futter- bau-	Ver- edlungs- betriebe	Dauer- kultur-	Ge- misch-		
Unter 2 000	Betriebe	Anz.	7 339	6 686	1 082	4 731	770	59	41	16	637
	LF	ha	34 273	30 937	7 017	21 354	2 155	212	198	1	3 337
2 000 - 10 000	Betriebe	Anz.	2 411	2 269	716	1 147	296	46	60	105	36
	LF	ha	30 938	30 050	11 518	15 628	1 938	97	871	133	757
10 000 - 20 000	Betriebe	Anz.	1 486	1 363	427	758	119	28	31	105	17
	LF	ha	29 639	29 204	11 361	14 710	2 118	143	874	109	327
20 000 - 30 000	Betriebe	Anz.	1 319	1 214	374	731	57	5	42	92	15
	LF	ha	34 810	34 390	12 849	18 730	1 355	34	1 421	110	314
30 000 - 50 000	Betriebe	Anz.	3 030	2 831	734	1 996	64	18	18	179	20
	LF	ha	94 718	94 082	33 808	57 646	1 799	138	692	272	365
50 000 und mehr	Betriebe	Anz.	13 244	12 485	2 883	9 277	112	31	176	688	74
	LF	ha	848 108	835 418	309 029	509 096	5 097	1 133	11 062	7 440	5 250
Insgesamt	Betriebe	Anz.	28 829	26 848	6 216	18 640	1 418	187	368	1 185	799
	LF	ha	1 072 486	1 054 081	385 582	637 164	14 462	1 757	15 118	8 065	10 350
	STBE	DM/Betr.	57 375	54 433	67 863	53 187	14 471	30 822	56 935	151 037	17 239

## 9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1987 nach dem Betriebssystem

Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	Land- und forst- wirt- schaft- liche Betriebe ins- gesamt	Betriebsbereich Landwirtschaft							Bereich Garten- bau zusammen	Übrige Betriebs- bereiche 1)
		zusammen	Markt- frucht- betriebe	darunter Markt- frucht- Spezial- betriebe	Futter- bau- betriebe	darunter Futter- bau- Spezial- betriebe	Ver- edelungs- betriebe	darunter Ver- edelungs- Spezial- betriebe		
	in 1 000									
1 - 2	3,1	2,6	0,4	0,2	1,8	1,7	0,4	0,3	0,2	0,3
2 - 10	5,6	4,8	0,7	0,5	3,3	3,0	0,6	0,4	0,4	0,4
10 - 20	3,1	2,9	0,7	0,4	1,9	1,6	0,2	0,1	0,1	0,1
20 - 30	3,4	3,4	0,7	0,4	2,5	2,0	0,1	0,0	0,0	0,0
30 - 50	6,7	6,7	1,3	0,7	5,2	4,3	0,1	0,0	0,0	0,0
50 und mehr	7,7	7,6	2,9	1,9	4,6	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	29,6	28,0	6,5	4,2	19,3	16,0	1,5	0,9	0,8	0,8
Naturräume										
Marsch	4,3	4,2	1,3	0,9	2,6	2,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Hohe Geest	9,7	8,9	0,9	0,5	7,3	6,6	0,5	0,3	0,5	0,3
Vorgeest	5,0	4,7	0,4	0,2	4,0	3,6	0,3	0,2	0,1	0,2
Hügelland	10,6	10,1	4,0	2,6	5,4	3,7	0,5	0,3	0,1	0,3

1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe

## 10. Anbau und Nutzungsarten in den Hauptnaturräumen 1989

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland
	ha				
Ackerland	583 606	79 242	96 491	68 054	339 819
darunter Getreide <sup>1)</sup>	335 778	57 169	45 482	29 213	203 914
Weizen	176 647	50 152	12 040	2 018	112 438
Roggen	41 312	638	12 471	14 964	13 239
Gerste	94 904	3 974	14 979	8 803	67 148
Hafer und Sommergetreide	22 633	2 405	5 813	3 398	11 017
Raps und Rüben	101 119	10 065	8 906	2 725	79 424
Hackfrüchte	26 164	3 777	5 793	3 721	12 874
Kartoffeln	4 448	701	1 113	1 466	1 168
Zuckerrüben	15 947	2 579	2 702	1 123	9 542
Futterpflanzen	90 364	2 106	30 520	28 844	28 895
Klee und Klee gras	2 641	66	395	307	1 872
Grasanbau auf dem Ackerland	37 121	1 235	10 015	11 385	14 486
Grünmais, Silomais	49 953	805	19 952	16 798	12 398
Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen und andere Gartengewächse	6 204	2 898	1 318	473	1 516
Gartenland <sup>2)</sup>	3 204	354	802	430	1 618
Obstanlagen	1 093	442	158	62	431
Baumschulen	5 043	41	4 542	255	205
Dauergrünland	481 955	87 480	189 918	106 417	98 140
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen <sup>3)</sup>	1 075 322	167 594	292 072	175 350	440 306
Waldflächen, Forsten und Holzungen	141 283	656	34 830	29 131	76 667
Übrige Flächen	72 051	6 114	17 724	11 905	36 307
Wirtschaftsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	1 288 656	174 364	344 626	216 387	553 280

1) ohne Körnermais

2) ohne Ziergärten und Rasenflächen

3) einschließlich Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

## 11. Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag			Erntemenge	
	1988	1989	D 1983-88	1988	1989	1988	1989
	ha		dt/ha			t	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	364 091	335 778	62,3	68,3	69,7	2 486 665	2 341 533
darunter							
Winterweizen	172 583	175 035	75,0	79,6	75,7	1 373 588	1 324 490
Sommerweizen	4 033	1 613	50,5	52,0	50,9	20 968	8 215
Roggen	44 461	41 312	42,3	47,4	50,9	210 745	210 361
Wintergerste	88 171	78 949	62,0	71,8	82,7	632 980	652 987
Sommergerste	24 867	15 955	40,9	43,2	35,5	107 500	56 656
Hafer	29 284	22 073	47,0	47,0	38,6	137 781	85 091
Winterraps	91 520	99 598	30,6	31,0	38,3	283 711	381 564
Kartoffeln	3 646	4 448	327,8	310,7	317,9	113 296	141 394
Zuckerrüben	16 719	15 947	407,5	452,5	472,1	756 536	752 879
Runkelrüben	5 152	5 188	787,7	819,4	858,3	422 131	445 266
Klee und Klee gras	2 278	2 641	84,7	86,4	82,0	19 675	21 654
Grasanbau auf dem Ackerland	37 620	37 121	88,4	102,6	91,7	386 010	340 360
Grünmais, Silomais	51 188	49 953	377,0	424,7	387,6	2 173 799	1 936 183

## 12. Baumobsternte im Marktoftbau

Obstart	Fläche <sup>1)</sup> in ha	Ertrag			Erntemenge		
		D 1983-88	1988	1989	D 1983-88	1988	1989
		dt/ha			t		
Kernobst							
Apfel	701	170,2	129,7	280,4	13 455	9 092	19 656
Birnen	20	130,4	155,4	134,9	313	311	270
Steinobst							
Sauerkirschen	147	83,2	70,7	67,9	1 200	1 039	998
Süßkirschen	17	50,1	64,1	59,6	62	109	101
Pflaumen/Zwetschen	18	72,1	105,4	83,9	139	190	151

1) Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1987, für 1988 und den Durchschnitt 1983 bis 1988 Flächen der Obstanbauerhebungen 1982/87

## 13. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.  
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1988	1989	D 1983-88	1988	1989	1988	1989
	ha			dt/ha		t	
Gemüse insgesamt	4 884	4 770	511,7	594,2	606,6	290 179	289 349
darunter Früh- und Herbstkopfkohl <sup>1)</sup>	904	865	787,8	939,7	972,3	84 951	84 130
Dauerkopfkohl (Lagerware) <sup>1)</sup>	1 779	1 541	719,1	838,2	908,7	149 097	140 042
Grünkohl	114	115	155,5	131,8	132,1	1 508	1 524
Rosenkohl	36	36	112,8	161,3	113,2	585	408
Blumenkohl	251	289	283,0	379,0	362,9	9 525	10 498
Kohlrabi	64	67	185,0	180,2	199,3	1 147	1 330
Kopfsalat	14	14	117,7	129,2	134,6	186	194
Möhren 1) und Karotten	504	626	442,4	456,0	523,4	22 977	32 788
Sellerie	92	99	296,1	363,6	277,2	3 351	2 745
Porree	52	54	213,3	240,3	219,8	1 248	1 185
Spargel, im Ertrag stehend <sup>2)</sup>	107	105	34,3	37,7	32,1	405	338
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	240	289	40,6	42,6	36,4	1 022	1 053
Buschbohnen	491	426	104,4	120,0	108,9	5 898	4 640
Gurken	21	3	201,6	301,7	314,3	633	95
Rote Rüben (Rote Bete)	33	44	369,3	468,8	227,9	1 563	993

- 1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen von Herbstrotkohl, Herbstwirsing, Dauerkohl und Späten Möhren wurden aufgrund der Abweichungen zwischen Messung und Schätzungen der Vorjahre berichtigt  
2) Außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1988: 34 ha und 1989: 32 ha

## 14. Betriebe mit Baumschulfläche 1989

Größenklasse nach der Baumschulfläche in ha	Baumschul- betriebe		Davon Betriebe mit Anbauflächen für						Sonstige <sup>1)</sup> Baumschul- kulturen	
			Obstgehölze		Ziergehölze		Forstpflanzen			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Unter 0,5	51	11	4	0	42	8	14	2	7	0
0,5 - 1	59	40	7	1	47	24	20	7	28	9
1 - 2	84	111	13	6	67	66	26	23	39	16
2 - 5	184	598	48	21	162	311	72	142	123	123
5 - 10	133	912	53	35	118	483	58	203	99	191
10 - 15	55	651	25	36	52	352	25	119	48	143
15 - 20	18	317	9	15	16	156	13	82	17	65
20 - 50	34	1 002	14	28	30	524	17	225	31	224
50 und mehr	11	1 002	3	4	9	252	7	418	10	328
Insgesamt	629	4 643	176	147	543	2 176	252	1 222	402	1 099
darunter im Kreis Pinneberg	470	3 894	135	125	399	1 768	204	1 113	290	889
Dagegen 1988	642	4 663	181	167	552	2 186	247	1 191	395	1 119
Flächenanteil 1988 gegenüber der BRD in %	.	22,5	.	12,5	.	19,5	.	40,6	.	21,3

- 1) Betriebe mit sonstigen Flächen, z. B. zur Gründung oder Brache, Sonderkulturen, Mutterpflanzen, Einschläge

## 15. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1983-88	%-Anteil an Be- ständen in der BRD 1988	1989	Art	D 1983-88	%-Anteil an Be- ständen in der BRD 1988	1989
	1 000 Stück				1 000 Stück		
<u>Ziergehölze und Bäume für Straßen, Parks und Gärten</u>				<u>Veredelte Obstgehölze</u>			
Laubbäume	3 892	25	3 802	Gehölze mit Krone und Beerensträucher davon Kernobst	1 523 180	. .	1 551 266
Nadelbäume, verkaufsfertig				dar. Äpfel	127	11	191
niedrigbleibend	3 145	20	2 799	Birnen	48	11	68
hochwachsend	2 397	29	1 828	Steinobst	132	.	138
Laubabwerfende Ziersträucher und Bodendecker, verkaufsfertig	19 816	26	21 230	dar. Süßkirschen	42	13	40
				Sauerkirschen	36	12	28
Heckenpflanzen, verkaufsfertig	7 693	30	7 766	Pflaumen	46	12	60
				Schalenobst	45	23	42
				Beerenobst	1 167	22	1 104
				<u>Forstpflanzen</u>			
<u>Rosen</u>				Nadelholzpflanzen	417 311	.	387 581
Rosenunterlagen, Ernte im Herbst 1989 zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	47 101	90	52 451	dar. Fichte	284 464	53	268 439
davon Edelcanina	23 968	90	26 339	Douglasie	19 768	40	15 875
Rosa multiflora				Tanne	42 101	69	45 594
und Rosa laxa	23 134	89	26 112	Kiefer	39 871	55	32 571
				Lärche	19 748	65	13 454
				Laubholzpflanzen	230 524	.	267 237
				dar. Eiche	44 119	48	61 577
				Rotbuche	88 569	69	91 047
				Weißbuche	17 268	.	22 940
				Ahorn	19 852	.	23 423

## 16. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7.-30.6.) ▶	1987/88		1988/89	
	t Reingehalt	kg je ha LF <sup>1)</sup>	t Reingehalt	kg je ha LF <sup>1)</sup>
Stickstoff (N)*	194 198	179,5	178 327	165,2
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	102 793	95,0	59 665	55,3
Kali (K <sub>2</sub> O)*	82 990	76,7	91 772	85,0
Düngekalk (CaO)	116 845 <sup>a</sup>	108,0	125 361 <sup>b</sup>	116,1

\* ) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres insgesamt

a) Darunter 2 765 t für die Forstwirtschaft      b) Darunter 4 845 t für die Forstwirtschaft

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 17. Viehbestände

Tierart	D		1989a				
	1983-88	1988					
	Dezember		April	Juni	August	Dezember	
Rinder	1 558 858	1 480 867	.	1 493 114	.	1 491 128	
davon							
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	256 381	249 723	.	243 079	.	260 517	
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate							
bis unter 1 Jahr alt	männlich	136 693	126 581	.	130 850	.	130 574
	weiblich	186 738	164 388	.	142 330	.	160 778
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	männlich	121 360	124 047	.	140 005	.	126 244
	weiblich zum Schlachten	28 580	22 463	.	23 254	.	21 181
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	202 788	200 899	.	204 981	.	194 982
2 und mehr Jahre alt	Bullen und Ochsen	20 419	17 323	.	24 904	.	17 549
	Schlachtfärsen	7 286	6 879	.	6 328	.	8 928
	Nutz- und Zuchtfärsen	62 242	65 761	.	109 610	.	64 707
	Milchkühe	520 185	481 432	.	444 337	.	480 499
	Ammen- und Mutterkühe	8 645	11 869	.	13 459	.	14 190
	Schlacht- und Mastkühe	7 542	9 502	.	9 977	.	10 979
Pferde	.	33 475	.	.	.	.	
davon							
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	.	9 840	.	.	.	.	
andere Pferde unter 1 Jahr alt	.	2 116	.	.	.	.	
1 bis unter 3 Jahre alt	.	4 056	.	.	.	.	
3 bis unter 14 Jahre alt	.	14 665	.	.	.	.	
14 und mehr Jahre alt	.	2 798	.	.	.	.	
Schweine	1 688 765	1 539 691	1 542 650	.	1 557 259	1 450 571	
davon							
Ferkel	499 202	438 411	474 408	.	468 794	408 100	
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	408 152	372 476	343 060	.	371 082	342 190	
Mastschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht							
einschließlich ausgemerzter Zuchttiere	590 537	569 981	571 654	.	561 975	549 091	
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht	Eber	10 034	8 210	7 839	.	7 727	7 456
	Zuchtsauen trächtig	122 442	102 816	99 130	.	99 475	99 152
	Zuchtsauen nicht trächtig	58 398	47 797	46 559	.	48 206	44 582
Schafe	173 929	203 162	.	371 062	.	226 288	
davon							
unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer und Hammel	40 813	47 005	.	196 133	.	55 949	
1 Jahr und älter	weibliche Schafe zur Zucht	127 768	149 744	.	166 769	.	163 001
	Schafböcke zur Zucht	4 109	4 829	.	4 128	.	5 031
	Hammel und übrige Schafe	1 240	1 584	.	4 032	.	2 307
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	.	3 069 162	.	.	.	.	
davon							
Legehennen <sup>1)</sup>	.	2 185 080	.	.	.	.	
Masthühner <sup>1)</sup>	.	884 082	.	.	.	.	
Enten <sup>1)</sup>	.	86 943	.	.	.	.	
Gänse <sup>1)</sup>	.	41 612	.	.	.	.	
Truthühner <sup>1)</sup>	.	95 363	.	.	.	.	

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken      a) repräsentative Viehzählung

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in HistStat, S. 113, veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe HistStat, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe StWb (S. 179 ff.).

## 18. Viehhalter

Dezember	Halter von							
	Rindern	Milchkühen	Pferden	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
	in 1 000							
D 1983-88	20	15	.	10	6	6	.	.
1988	18	14	7	7	4	5	8	2
1989 <sup>a</sup>	17	13	.	7	4	5	.	.

a) repräsentative Viehzählung

## 19. Produktion der Viehwirtschaft

		1980	1985	1987	1988	1989
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 459	2 600	2 388	2 371	2 411
	kg je Kuh und Jahr	4 768	4 853	4 802	4 930	5 014
Milchanlieferung an die Meiereien <sup>1)</sup>	1 000 t	2 378	2 492	2 270	2 247	2 287
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,78	3,95	4,05	4,00	4,04
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	.	3,32	3,29	3,30	3,32
Herstellung von Konsummilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	152	196	186	182	195
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 2)	1 000 t	50	46	54	47	51
Lieferung von Milch in andere EG-Staaten	1 000 t	.	13	62	110	161
Herstellung von Butter	1 000 t	73,1	75,9	62,3	60,1	58,8
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	17,0	31,2	36,5	35,6	44,1
Milchdauerwaren 3)	1 000 t	133,4	142,4	131,7	139,0	138,1
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung <sup>4)</sup>						
Rinder zusammen	1 000 Stück	523	510	530	479	449
darunter übergebietlicher Versand	1 000 Stück	36	36	33	27	26
Schweine zusammen	1 000 Stück	3 312	2 794	2 610	2 580	2 331
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	52	38	33	20	14
übergebietlicher Versand	1 000 Stück	210	193	210	162	178
Gesamtfettaufkommen <sup>5)</sup> aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	98,3	102,5	86,2	84,2	80,4
Legeleistung je Henne <sup>6)</sup>	Eier je Henne	265	250	262	263	258
Eierproduktion	Mill. Stück	751	689	486	490	446

1) einschließlich Lieferungen an Meiereien in Hamburg

2) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch. Ab 1988 nur Milch- und Rahmlieferung nach Berlin (West)

3) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

4) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

5) Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

6) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatler der Landwirtschaftskammer. Ab 1987 nach Berechnungsmodell des Statistischen Landesamtes

Quelle: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

## 20. Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Auslanttieren

Tierart (ohne Geflügel)	Geschlachtete Tiere				Schlachtgewicht <sup>1)</sup> in kg je Stück		Fleischaufkommen <sup>2)</sup> aus gewerblichen Schlachtungen in t	
	1988		1989		1988	1989	1988	1989
	gewerb- liche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen	gewerb- liche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen				
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	515 824	3 692	487 341	3 251	302	312	156 011	151 906
davon								
Ochsen	19 176	34	17 973	42	347	356	6 662	6 398
Bullen	243 972	347	222 584	369	329	341	80 340	75 948
Kühe	152 172	593	154 565	530	276	284	42 002	43 947
Färsen bis zum 1. Kalb	100 504	2 718	92 219	2 310	269	278	27 007	25 612
Kälber								
unter 220 kg Lebendgewicht	10 244	43	10 251	29	127	131	1 302	1 347
Schweine	2 518 739	19 599	2 258 328	14 175	84	85	211 120	191 616
Schafe	97 800	9 392	108 453	9 200	19	20	1 865	2 135
Ziegen	225	125	312	143	19	18	4	6
Pferde und andere Einhufer	1 842	13	1 620	2	277	263	510	426

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen des Schlachthofes Kiel und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dort verwogenen Tiere unter Verwendung vorgesehener Schlacht-  
ausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

2) Entspricht nicht der Marktleistung, ohne übergebietlichen Ausgleich von Lebendvieh

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

## 21. Brut und Schlachtungen von Geflügel

Zeit	Bruteinlagen und Schlupfergebnisse <sup>1)</sup>					Geschlachtetes Geflügel 2) inländischer Herkunft  in kg
	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)			
	Legehennen	Masthühner	Hennenküken <sup>3)</sup> für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Enten-, Gänse-, Truthühner-, Perlhühnerküken	
D 1983-1988	1 574 744	3 772 973	619 715	3 119 873	46 579	4 579 277
1988	1 179 570	-	474 420	-	76 790	1 448 535
1989	1 187 070	-	455 430	-	77 920	926 932

1) in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

2) in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

3) einschließlich Lohnbrut und unsortierter Küken

## 22. Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr	Milcherzeugung (Kuhmilch)			Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung			
	Milchkühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber verfüttert	sonstige Verwendung 3)
	Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag					
		kg je Kuh	t				
1980	515 673	4 768	2 458 779	96,7	1,1	1,8	0,4
1985	535 684	4 853	2 599 594	95,8	0,9	3,0	0,3
1987	497 329	4 802	2 388 165	95,1	0,9	3,7	0,2
1988	480 847	4 930	2 370 556	94,8	0,9	4,0	0,2
1989	480 966	5 014	2 411 439	94,8	0,8	4,1	0,2

1) Mittelwert aus Dezemberviehzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres 2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht.

## 23. Milchverwertung in den Meiereien

	1980	1985	1987	1988	1989
Milchverarbeitungsunternehmen	98	73	58	56	54
Milchverarbeitungsbetriebsstätten	111	81	64	60	58
Milchanlieferung an Meiereien in Schleswig-Holstein	t 2 247 145	2 365 167	2 163 586	2 157 460	2 196 961
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch	% 3,78	3,95	4,05	4,00	4,04
Eiweißgehalt der angelieferten Vollmilch	% .	3,32	3,29	3,30	3,32
Herstellung von Konsummilch	t 152 035	195 877	185 264	180 612	192 623
Übergebieterlicher Versand von Konsummilch <sup>1)</sup>	t 49 591	46 339	54 202	46 894	50 712
Herstellung von entrahmter Frisch- und Buttermilch	t 17 648	12 898	11 281	14 280	18 917
Herstellung von Sauermilch und Milchlischgetränken	t 24 028	25 318	20 728	11 206	10 029
Lieferung von Milch in andere EG-Staaten	t .	13 461	62 514	109 800	161 326
Herstellung von Butter	t 73 126	75 944	62 260	60 152	58 781
davon Markenbutter	t 72 987	74 913	61 721	59 685	58 579
Molkereibutter	t 127	140	313	329	63
Milchstreichfett	t 12	891	226	138	139
Schnitt- und Weichkäse	t 17 046	31 187	36 507	35 569	44 109
Friskäse/Speisequark	t 9 409	10 904	11 994	16 134	12 640
Sauermilchquark	t 1 507	3 179	4 926	5 914	6 061
Schlagsahne <sup>2)</sup>	t 12 535	14 097	13 067	10 828	10 970
Kaffeesahne	t 1 347	1 999	3 222	2 760	2 117
Milchdauerwaren <sup>3)</sup>	t 133 369	142 429	131 751	139 019	138 135

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West). Ab 1988 nur Milch- und Rahmlieferung nach Berlin (West) 2) einschl. Sahneerzeugnisse 3) Kondensmilch, Milchkpulver, Kinder-nährmittel

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

## 24. Tierseuchen

Tierseuche <sup>1)</sup>	Verseuchte Gemeinden				Verseuchte Gehöfte			
	am 31.12.1988	Neu- zugänge 1989	Abgänge 1989	am 31.12.1989	am 31.12.1988	Neu- zugänge 1989	Abgänge 1989	am 31.12.1989
Aujeszkysche Krankheit	14	48	53	9	14	56	61	9
Bösartige Faulbrut der Bienen	7	6	11	2	8	6	12	2
Leukose des Rindes	0	4	1	3	0	4	1	3
Psittakose	5	4	9	0	5	4	9	0
Rauschbrand	0	5	5	0	0	5	5	0
Räude der Schafe	0	3	3	0	0	3	3	0
Tollwut	0	11	11	0	-	-	-	-
Geflügelcholera	0	1	1	0	0	1	1	0
Deckinfektion der Rinder	1	1	2	0	1	1	2	0

1) 1989 traten u. a. nicht auf: Ansteckende Schweinelähmung, Brucellose bei Rindern und Schweinen, Geflügelpest, Maul- und Klauenseuche, Schweinepest, Tuberkulose der Rinder, Varroatoxose

Quelle: Tierseuchenbericht, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahre für 1947 bis 1949, auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.)



## 25. Betriebe mit Waldfläche 1989

Größenklasse in ha Waldfläche	Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe zusammen		Darunter Forstbetriebe							
			zusammen		davon					
					Staatsforsten		Körperschafts- forsten		Privatforsten	
	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha
1 - 50	6 734	28 322	1 805	7 956	6	75	174	1 487	1 625	6 393
50 - 200	118	11 425	59	6 088	3	816	16	2 156	46	4 793
200 - 500	40	12 366	20	5 965						
500 - 1 000	26	17 724	15	11 161	6	4 618	7	17 515	7	9 401
1 000 und mehr	19	69 258	16	62 981	11	42 608				
Insgesamt	6 937	139 092	1 915	94 152	26	48 119	197	21 160	1 692	24 874
Dagegen 1988	7 307 <sup>a</sup>	139 556 <sup>a</sup>	1 886	95 829	27	49 096	201	21 838	1 658	24 894

a) Aus methodischen Gründen 1988 überhöht

## 26. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr  (1. 10. bis 30. 9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzeinschlag	
					insgesamt	m³ je ha Holzboden- fläche
1984	26 570	192 885	236 331	103 768	559 554	4,07
1985	30 409	216 433	163 832	79 979	490 653	3,50
1986	31 950	211 002	193 672	91 340	527 964	3,76
1987	29 750	191 600	180 100	79 100	480 550	3,42
1988	30 390	181 018	178 019	82 846	472 273	3,37

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

## 27. Jagdstrecke

Wildart	Jagdjahr (1. 4. - 31. 3.)			Darunter (1987/88) Fallwild
	1985/86	1986/87	1987/88	
	Stück			
Rotwild	613	576	651	54
Damwild	4 240	4 545	5 091	695
Sikawild	68	89	77	12
Rehwild	34 132	33 882	36 964	11 696
Schwarzwild	3 259	3 197	4 170	220

Wildart	Jagdjahr (1. 4. - 31. 3.)		
	1985/86	1986/87	1987/88
	Stück		
Hasen	67 742	45 299	53 891
Kaninchen	112 942	77 025	97 579
Fasanen	31 139	24 734	29 701
Rebhühner	402	315	617
Ringeltauben	43 781	48 429	44 227
Wildenten	98 653	99 179	121 159
Füchse	9 315	8 993	11 031

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

## 28. Binnenfischerei 1982

a) Fluß- und Seenfischerei  
einschließlich Netzgehegehaltung

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe der Fluß- und Seen- fischerei 1)	Gewässer- fläche in ha	Pangmenge in kg
Unter 10	17	59	14 209
10 - 50	16	360	20 491
50 - 100	8	564	28 930
100 und mehr	29	17 196	773 278
Insgesamt	70	18 179	836 908
Dagegen 1972	82	20 496	744 126

1) einschließlich 6 Betriebe mit beiden Betriebszweigen (Fluß-, Seenfischerei und Teichwirtschaft), der Schwerpunkt der Erzeugung liegt im Betriebszweig Fluß- und Seenfischerei

b) Teichwirtschaft und Fischzucht  
einschließlich Behälterhaltung

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe der Teich- wirtschaft 1)	Wasserfläche in ha	Erzeugung in kg
Unter 1	58	14	11 504
1 - 2	31	31	16 982
2 - 5	35	73	41 380
5 - 10	24	124	26 377
10 - 20	20	232	105 801
20 - 50	14	306	86 660
50 und mehr	13	888	194 585
Insgesamt	195	1 669	483 289
Dagegen 1972	121	1 189	262 658

1) einschließlich 5 Betriebe mit beiden Betriebszweigen (Fluß-, Seenfischerei und Teichwirtschaft), der Schwerpunkt der Erzeugung liegt im Betriebszweig Teichwirtschaft

## 29. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

Getreide- wirtschaftsjahr	Juli 1987 bis Juni 1988 (Ernte 1987)			Juli 1988 bis Juni 1989 (Ernte 1988)		
	ins- gesamt	davon in % an		ins- gesamt	davon in % an	
		privaten Land- handel	Genossen- schaften		privaten Land- handel	Genossen- schaften
Getreideart	in 1 000 t			in 1 000 t		
Weizen	1 027,5	52	48	1 272,6	53	47
Roggen	168,9	51	49	200,8	51	49
Gerste	644,6	50	50	615,0	50	50
Hafer und Sommer- menggetreide	58,3	47	53	98,8	46	54
Getreide insgesamt	1 899,3	51	49	2 187,2	52	48

## 30. Mischfutterherstellung

Getreide- wirtschaftsjahr	Juli 1987 bis Juni 1988	Juli 1988 bis Juni 1989
	1 000 t	
Mischfutter für		
Pferde	11,8	13,1
Kälber	26,9	28,4
Rinder	1 077,5	1 015,9
Schweine	677,0	651,4
Geflügel	57,6	53,5
sonstige Tiere	74,0	65,8
Insgesamt	1 924,8	1 828,1
davon in privaten Handelsbetrieben	1 105,2	1 105,9
Genossenschaften	819,6	722,2

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

## Hinweise auf weiteres Material

## 1. Bodennutzung, Ernte, Gartenbau

Flächenerhebung

StB C I/S, StMh 8/82, 11/85.

Neuordnung der Bodennutzungserhebung und Ergebnisse 1980  
StMh 5/81.

Ackerland nach Bodengüte

StHb (S. 9).

Bodennutzung und Ernte

StB C I/C II - j, StMh 2/79, 11/83, 1/84, 8/87,

HistStat (S. 99 ff.).

Methoden der Erntestatistiken

StMh 8/68.

Verwertung der Zuckerrübenenernte

StJb 81.

Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte

HistStat (S. 107), StHb (S. 148/149), StJb 51 bis 73,

StMh 12/78.

Verkaufsanbau von Baumobst

StJb 83 und StB C I 8.

Baumobsternte

HistStat (S. 111), StHb (S. 167/168), StJb 52 bis 86.

Gemüseanbau

StJb 53 bis 70, HistStat (S. 108/109).

Baumschulen

StMh 4/74, 2/80, StJb 51, 53, 57, 59 bis 83

sowie 85 bis 87, StHb (S. 154).

Gartenbauerhebung

StJb 83, StMh 3/84.

Blumen und Zierpflanzen

StJb 56, 62, 64, 66/67, 70, 76, 79 und 82,

StatSH, Heft 7, StB C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7,

C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2,

C/Gartenbauerhebung 1981/82.

## 2. Viehwirtschaft

Bienenhaltung

StMh 10/81, 3/86.

Milchkuhrassen

StJb 77, StMh 5/78, 5/88.

Umweltstatistiken in der Viehhaltung

StMh 11/84.

Viehwirtschaft

StB C III - j, StMh 1/80, 1/81, 2/82, 10/85, 11/85,

10/88.

Milcherzeugung, Molkereistruktur, Milchwertung

StMh 11/83.

Schlachtungen

StMh 11/87.

## 3. Agrarberichterstattung, Arbeitskräfte, Betriebsstruktur

Agrarberichterstattung

StMh 6/76, StB CIV 9.

Agrarbericht

StMh 5/76.

Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen

Betriebe

HistStat (S. 88/90), StB C0/Landwirtschaftszählung (LZ)

1960 - 11, StB C/LZ 1971 - 10, StB C/LZ 1979 - 8,

StMh 3/63, StMh 1/64, StMh 7/85, StJb 75 bis 87.

Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte

in der Landwirtschaft (Voraussschätzungen)

StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70, StMh 6/82.

Verbreitung der Milchviehhaltung und der Schweinehaltung

in den Betriebsformen

StMh 12/83.

Erwerbscharakter der landwirtschaftlichen Betriebe

StMh 10/77.

Ermittlung der Produktionsrichtung und des Betriebs-  
einkommens der land- und forstwirtschaftlichen  
Betriebe (Deckungsbeiträge)

StMh 5/73.

"Berichte über die Landwirtschaft", Band 49 (1971),

Heft 3/4, Seite 313-337, Verlag Paul Parey,

Hamburg und Berlin

Produktions- und Betriebsstrukturen der Landwirtschaft

in den Naturräumen Schleswig-Holsteins 1979

StMh 4/83.

EWG-Strukturerhebung

StB C0/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69,

StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.

Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften

StJb 72, StB C/LZ 1971 - 6.

Landwirtschaftszählung 1971

StJb 75, StB C/LZ 1971 - 1 bis 10.

Landwirtschaftszählung 1979

StJb 81 und StB C/LZ 1979 - 1 bis 8.

Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche

StJb 74, StB C/LZ 1971 - 10.

## 4. Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft

Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben

StJb 76, StB C/LZ 1971 - 9.

Schlepper und Mähdrescher

StJb 81, StB C/LZ 1971 - 9, StB 87.

## 5. Forstwirtschaft

Forstliche Zusammenschlüsse

StJb 73, StB C/LZ 1971 - 6.

Betriebe mit Waldfläche

HistStat (S. 123), StB Landwirtschaftszählungen und

Forsterhebungen 1960/61, 1971 und 1979.

Holzeinschlag

HistStat (S. 124), StJb 56.

Jagdstrecke

HistStat (S. 124).

## 6. Fischerei

Binnenfischerei 1982

StMh 3/84, StHb (S. 209), StJb 51 bis 87,

StB 83 bis 87, StB C0/Binnenfischereierhebung 1962,

StB C/Binnenfischereierhebung 1972, 1982;

StMh 73.

Hochsee- und Küstenfischerei

StHb (S. 208), StJb 51 bis 82, StB 83 bis 87.

## 7. Weitere Daten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft

Flurbereinigung

StJb 74.

Ländliche Siedlung

StJb 74.

Ländliche Genossenschaften

StJb 54 bis 81, StMh 8/69, StMh 12/84.

Vertriebene

StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59,

StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - 11.

Wirtschaftsergebnisse in den Bundesländern

StJb 81.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

StMh 7/76, 9/80, 9/84.

Siehe auch Kapitel 19.

Lieferungen von Handelsdünger

StMh 7/77, StMh 1/89, HistStat (S. 112).

## 11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

a) in wirtschaftlicher Gliederung am 27. 5. 1970 und am 25. 5. 1987

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereiche	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		Anzahl		Veränderung		Anzahl		Veränderung	
		27.5. 1970	25.5. 1987	absolut	in %	27.5. 1970	25.5. 1987	absolut	in %
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	1 778	1 623	- 155	- 8,7	7 187	7 298	111	1,5
017,055,077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	357	399	42	11,8	987	1 482	495	50,2
03,071	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.	1 421	1 224	- 197	- 13,9	6 200	5 816	- 384	- 6,2
1	<u>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</u>	248	342	94	37,9	8 148	11 333	3 185	39,1
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	234	322	88	37,6	7 797	10 648	2 851	36,6
11	Bergbau	14	20	6	42,9	351	685	334	95,2
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	13 861	11 915	- 1 946	- 14,0	259 165	219 677	- 39 488	- 15,2
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	178	185	7	3,9	10 208	14 010	3 802	37,2
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	148	251	103	69,6	5 872	6 810	938	16,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	576	687	111	19,3	14 994	10 749	- 4 245	- 28,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	1 023	452	79,2	10 659	9 063	- 1 596	- 15,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	2 697	2 615	- 82	- 3,0	76 207	63 592	- 12 615	- 16,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 074	1 962	888	82,7	39 093	46 966	7 873	20,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 474	1 900	- 574	- 23,2	36 760	28 232	- 8 528	- 23,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 335	1 485	- 850	- 36,4	19 249	8 052	- 11 197	- 58,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3 808	1 807	- 2 001	- 52,5	46 123	32 203	- 13 920	- 30,2
3	<u>Baugewerbe</u>	6 802	8 487	1 685	24,8	94 281	74 511	- 19 770	- 21,0
30	Bauhauptgewerbe	2 728	3 957	1 229	45,1	65 602	44 265	- 21 337	- 32,5
31	Ausbaugewerbe	4 074	4 530	456	11,2	28 679	30 246	1 567	5,5
4	<u>Handel</u>	28 079	26 859	- 1 220	- 4,3	138 641	158 580	19 939	14,4
40/41	Großhandel	4 030	4 353	323	8,0	40 066	44 066	4 000	10,0
42	Handelsvermittlung	1 901	2 715	814	42,8	3 192	5 294	2 102	65,9
43	Einzelhandel	22 148	19 791	- 2 357	- 10,6	95 383	109 220	13 837	14,5
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	5 246	101	2,0	49 991	55 215	5 224	10,4
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	4 777	4 471	- 306	- 6,4	45 920	46 626	706	1,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	368	775	407	110,6	4 071	8 589	4 518	111,0
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 745	4 701	1 956	71,3	20 493	30 347	9 854	48,1
60	Kreditinstitute	1 387	1 633	246	17,7	14 754	21 541	6 787	46,0
61	Versicherungsgewerbe	174	163	- 11	- 6,3	3 420	3 112	- 308	- 9,0
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1 184	2 905	1 721	145,4	2 319	5 694	3 375	145,5
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 698	33 746	12 048	55,5	92 729	175 526	82 797	89,3
71	Gastgewerbe	8 268	9 696	1 428	17,3	30 799	43 556	12 757	41,4
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	191	341	150	78,5	1 178	4 827	3 649	309,8
73	Wäscherei, Körperpflege u. a.	3 977	4 168	191	4,8	15 947	16 942	995	6,2
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	442	829	387	87,6	5 593	21 391	15 798	282,5
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 208	2 866	1 658	137,3	4 203	11 138	6 935	165,0
76	Verlagsgewerbe	89	274	185	207,9	1 091	4 916	3 825	350,6
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	5 578	2 021	56,8	13 840	29 861	16 021	115,8
78	Dienstleistungen für Unternehmen	3 019	7 614	4 595	152,2	15 784	34 487	18 703	118,5
79	Dienstleistungen, a. n. g.	947	2 380	1 433	151,3	4 294	8 408	4 114	95,8
8	<u>Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	1 778	3 091	1 313	73,8	17 260	39 983	22 723	131,7
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	905	1 335	430	47,5	5 377	11 443	6 066	112,8
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	157	165	8	5,1	1 582	2 294	712	45,0
89	Bestimmte Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	716	1 591	875	122,2	10 301	26 246	15 945	154,8
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	4 893	842	20,8	124 836	170 898	46 062	36,9
90	Gebietskörperschaften	3 750	4 506	756	20,2	118 240	158 554	40 314	34,1
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	301	387	86	28,6	6 596	12 344	5 748	87,1
Insgesamt		86 185	100 903	14 718	17,1	812 731	943 368	130 637	16,1

## Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

b) Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987

KREISFREIE STADT Kreis	0 - 9 Alle Wirt- schafts- abtei- lungen	davon in Wirtschaftsabteilung									
		0 Gewerb- liche Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	1 Ener- gie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	2 Ver- arbei- tendes Gewerbe	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- gewerbe	7 Dienst- lei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 Or- gani- sati- onen ohne Er- werbs- zweck	9 Ge- biets- körper- schaften, Sozial- ver- siche- rung
<b>FLENSBURG</b>											
Arbeitsstätten	3 757	27	1	413	229	1 110	194	183	1 290	125	185
Beschäftigte	46 287	118	598	10 355	2 103	7 542	3 728	1 289	8 239	2 883	9 432
dar. weiblich	19 988	44	60	2 682	241	4 295	870	622	4 957	2 146	4 071
<b>KIEL</b>											
Arbeitsstätten	8 575	46	14	848	455	2 283	525	406	2 976	409	613
Beschäftigte	133 760	215	1 900	26 097	6 155	18 798	8 911	6 584	24 435	6 111	34 554
dar. weiblich	55 761	70	309	6 010	652	10 104	2 259	3 177	14 806	4 056	14 318
<b>LÜBECK</b>											
Arbeitsstätten	7 944	53	9	854	542	2 172	466	349	2 800	277	422
Beschäftigte	102 148	465	2 157	25 306	5 389	15 424	7 249	3 569	18 691	4 296	19 602
dar. weiblich	43 718	127	189	6 881	632	8 867	1 766	1 815	11 428	3 372	8 641
<b>NEUMÜNSTER</b>											
Arbeitsstätten	2 601	24	4	328	204	769	105	111	838	96	122
Beschäftigte	35 696	148	482	10 159	2 598	6 374	2 896	943	5 424	963	5 709
dar. weiblich	14 952	61	81	2 763	274	3 700	465	474	3 816	652	2 666
<b>Dithmarschen</b>											
Arbeitsstätten	5 945	152	28	676	512	1 489	489	282	1 845	183	289
Beschäftigte	43 488	551	587	8 638	4 236	7 187	3 012	1 461	7 797	2 391	7 628
dar. weiblich	17 730	137	91	1 892	468	4 047	639	743	4 803	1 505	3 405
<b>Hzgt. Lauenburg</b>											
Arbeitsstätten	5 059	79	19	671	499	1 254	276	230	1 675	133	223
Beschäftigte	41 613	309	578	11 358	3 936	6 209	1 522	1 213	7 109	2 023	7 356
dar. weiblich	17 324	79	96	3 260	452	3 551	362	646	4 500	1 491	2 887
<b>Nordfriesland</b>											
Arbeitsstätten	7 807	158	32	800	671	1 843	303	321	2 846	315	518
Beschäftigte	55 472	607	389	6 833	5 192	9 450	3 139	1 815	12 082	3 225	12 740
dar. weiblich	23 887	144	91	1 987	599	5 265	598	885	7 372	2 188	4 758
<b>Ostholstein</b>											
Arbeitsstätten	8 283	180	31	773	600	2 087	337	317	3 414	209	335
Beschäftigte	60 548	634	445	9 452	5 295	9 475	3 649	1 761	15 630	2 610	11 597
dar. weiblich	27 175	158	91	3 106	573	5 620	678	969	9 388	1 744	4 848
<b>Pinneberg</b>											
Arbeitsstätten	10 678	175	27	1 393	956	3 026	500	449	3 608	190	354
Beschäftigte	88 695	870	894	26 679	6 462	17 437	4 748	2 336	16 101	2 051	11 117
dar. weiblich	37 659	275	155	7 764	862	9 025	1 230	1 269	9 848	1 437	5 794
<b>Plön</b>											
Arbeitsstätten	4 141	125	30	458	353	1 044	172	210	1 436	125	188
Beschäftigte	28 449	553	226	4 571	3 087	4 901	1 151	874	6 767	1 343	4 976
dar. weiblich	12 786	159	27	1 378	335	2 738	265	471	4 294	943	2 176
<b>Rendsburg-Eckernförde</b>											
Arbeitsstätten	8 540	186	37	1 021	737	2 216	468	455	2 593	321	506
Beschäftigte	73 500	951	1 476	13 785	8 510	12 200	3 537	2 251	13 144	3 594	14 052
dar. weiblich	30 164	237	410	3 519	852	6 639	783	1 190	8 059	2 203	6 272
<b>Schleswig-Flensburg</b>											
Arbeitsstätten	6 769	124	32	927	655	1 681	359	401	1 963	249	378
Beschäftigte	49 432	651	306	9 599	5 203	7 728	2 457	1 707	8 327	2 156	11 298
dar. weiblich	21 022	163	57	2 885	626	4 107	570	863	5 234	1 566	4 951
<b>Segeberg</b>											
Arbeitsstätten	8 247	123	40	1 104	880	2 315	367	384	2 570	187	277
Beschäftigte	75 340	564	556	21 252	7 020	15 792	4 139	1 620	13 683	2 940	7 774
dar. weiblich	32 140	159	115	6 470	854	7 853	1 467	843	8 346	2 042	3 991
<b>Steinburg</b>											
Arbeitsstätten	4 775	70	20	635	442	1 334	337	257	1 328	127	225
Beschäftigte	42 223	283	560	12 039	3 614	6 908	2 547	1 343	6 801	1 091	7 037
dar. weiblich	17 401	61	84	3 124	409	3 855	462	721	4 594	768	3 323
<b>Stormarn</b>											
Arbeitsstätten	7 782	101	18	1 014	752	2 236	348	346	2 564	145	258
Beschäftigte	66 717	379	179	23 554	5 711	13 155	2 530	1 581	11 296	2 306	6 026
dar. weiblich	27 350	103	33	6 500	772	6 713	671	828	6 884	1 695	3 151
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Arbeitsstätten	100 903	1 623	342	11 915	8 487	26 859	5 246	4 701	33 746	3 091	4 893
Beschäftigte	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
dar. weiblich	399 057	1 977	1 889	60 221	8 601	86 379	13 085	15 516	108 329	27 808	75 252

**Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte**  
**c) Beschäftigte insgesamt und Teilzeitbeschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987**

KREISFREIE STADT Kreis	0 - 9 Alle Wirt- schafts- abtei- lungen	davon in Wirtschaftsabteilung									
		0 Gewerb- liche Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	1 Ener- gie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	2 Ver- arbei- tendes Gewerbe	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- gewerbe	7 Dienst- lei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 Or- gani- sati- onen ohne Er- werbs- zweck	9 Ge- biets- körper- schaften, Sozial- ver- siche- rung
<b>FLENSBURG</b>											
Beschäftigte insgesamt	46 287	118	598	10 355	2 103	7 542	3 728	1 289	8 239	2 883	9 432
Teilzeitbeschäftigte	8 163	6	7	605	170	2 019	399	193	2 853	699	1 212
dar. weiblich	6 719	3	7	487	92	1 776	294	179	2 135	654	1 092
<b>KIEL</b>											
Beschäftigte insgesamt	133 760	215	1 900	26 097	6 155	18 798	8 911	6 584	24 435	6 111	34 554
Teilzeitbeschäftigte	22 927	22	91	1 196	297	4 932	1 007	877	8 643	1 565	4 297
dar. weiblich	18 788	14	90	952	216	4 298	706	819	6 846	1 245	3 602
<b>LÜBECK</b>											
Beschäftigte insgesamt	102 148	465	2 157	25 306	5 389	15 424	7 249	3 569	18 691	4 296	19 602
Teilzeitbeschäftigte	18 656	26	34	1 290	336	4 438	931	512	6 310	1 688	3 091
dar. weiblich	15 817	16	34	1 082	261	3 874	706	483	5 034	1 558	2 769
<b>NEUMÜNSTER</b>											
Beschäftigte insgesamt	35 696	148	482	10 159	2 598	6 374	2 896	943	5 424	963	5 709
Teilzeitbeschäftigte	5 913	20	33	552	121	1 553	241	147	2 116	292	838
dar. weiblich	5 168	15	33	396	87	1 355	211	138	1 879	258	796
<b>Dithmarschen</b>											
Beschäftigte insgesamt	43 488	551	587	8 638	4 236	7 187	3 012	1 461	7 797	2 391	7 628
Teilzeitbeschäftigte	7 146	76	33	499	212	1 863	271	262	2 010	766	1 154
dar. weiblich	6 041	33	30	368	157	1 612	216	228	1 664	701	1 032
<b>Hzgt. Lauenburg</b>											
Beschäftigte insgesamt	41 613	309	578	11 358	3 936	6 209	1 522	1 213	7 109	2 023	7 356
Teilzeitbeschäftigte	7 673	57	34	865	230	1 869	288	264	2 065	774	1 227
dar. weiblich	6 399	21	27	731	158	1 656	180	235	1 624	684	1 083
<b>Nordfriesland</b>											
Beschäftigte insgesamt	55 472	607	389	6 833	5 192	9 450	3 139	1 815	12 082	3 225	12 740
Teilzeitbeschäftigte	9 146	73	33	557	299	2 201	344	326	2 540	921	1 852
dar. weiblich	7 395	48	30	418	191	1 897	240	284	2 002	774	1 511
<b>Ostholstein</b>											
Beschäftigte insgesamt	60 548	634	445	9 452	5 295	9 475	3 649	1 761	15 630	2 610	11 597
Teilzeitbeschäftigte	10 385	116	33	964	295	2 508	270	385	3 438	737	1 639
dar. weiblich	8 578	46	31	781	187	2 172	207	347	2 676	635	1 496
<b>Pinneberg</b>											
Beschäftigte insgesamt	88 695	870	894	26 679	6 462	17 437	4 748	2 336	16 101	2 051	11 117
Teilzeitbeschäftigte	17 564	125	60	2 207	440	4 458	632	480	5 769	823	2 570
dar. weiblich	14 293	81	60	1 825	327	3 731	467	424	4 338	738	2 302
<b>Plön</b>											
Beschäftigte insgesamt	28 449	553	226	4 571	3 087	4 901	1 151	874	6 767	1 343	4 976
Teilzeitbeschäftigte	6 210	61	30	439	159	1 411	192	200	2 293	496	929
dar. weiblich	5 104	38	14	337	109	1 201	130	178	1 819	445	833
<b>Rendsburg-Eckernförde</b>											
Beschäftigte insgesamt	73 500	951	1 476	13 785	8 510	12 200	3 537	2 251	13 144	3 594	14 052
Teilzeitbeschäftigte	13 352	112	102	1 060	366	3 366	559	446	3 617	996	2 728
dar. weiblich	10 961	56	83	780	263	2 885	314	389	2 937	854	2 400
<b>Schleswig-Flensburg</b>											
Beschäftigte insgesamt	49 432	651	306	9 599	5 203	7 728	2 457	1 707	8 327	2 156	11 298
Teilzeitbeschäftigte	9 029	75	42	792	304	1 924	372	341	2 303	985	1 891
dar. weiblich	7 526	46	31	600	233	1 593	261	305	1 867	885	1 705
<b>Segeberg</b>											
Beschäftigte insgesamt	75 340	564	556	21 252	7 020	15 792	4 139	1 620	13 683	2 940	7 774
Teilzeitbeschäftigte	13 904	93	82	1 964	399	3 786	574	312	4 120	843	1 731
dar. weiblich	11 572	61	63	1 619	280	3 309	438	273	3 215	755	1 559
<b>Steinburg</b>											
Beschäftigte insgesamt	42 223	283	560	12 039	3 614	6 908	2 547	1 343	6 801	1 091	7 037
Teilzeitbeschäftigte	7 767	41	39	925	200	2 008	349	275	2 215	420	1 295
dar. weiblich	6 454	18	30	696	145	1 697	195	253	1 895	376	1 149
<b>Stormarn</b>											
Beschäftigte insgesamt	66 717	379	179	23 554	5 711	13 155	2 530	1 581	11 296	2 306	6 026
Teilzeitbeschäftigte	12 117	60	15	1 743	425	3 390	343	339	3 600	829	1 373
dar. weiblich	9 866	32	12	1 325	332	2 897	256	284	2 779	708	1 241
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Beschäftigte insgesamt	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
Teilzeitbeschäftigte	169 952	963	668	15 658	4 253	41 726	6 772	5 359	53 892	12 834	27 827
dar. weiblich	140 681	528	575	12 397	3 038	35 953	4 821	4 819	42 710	11 270	24 570

## 2. Arbeitsstätten und Arbeitnehmer am 25. 5. 1987 mit Löhnen und Gehältern 1986

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten		Arbeitnehmer		Löhne und Gehälter	
		insgesamt	darunter mit Löhnen und Gehältern	insgesamt	darunter in Arbeits- stätten mit Löhnen und Gehältern	insgesamt	je Arbeit- nehmer
am 25. Mai 1987						1986	
Anzahl						1 000 DM	DM
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	1 623	960	5 026	4 952	114 273	22 736
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	399	226	931	921	25 148	27 012
03,071	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.	1 224	734	4 095	4 031	89 125	21 764
1	<u>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</u>	342	336	11 327	11 321	523 313	46 201
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	322	317	10 647	10 641	493 509	46 352
11	Bergbau	20	19	680	680	29 805	43 831
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	11 915	8 914	207 546	205 477	7 752 099	37 351
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	185	158	13 876	13 861	676 058	48 721
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	251	212	6 629	6 583	246 138	37 131
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	687	495	10 142	10 085	369 186	36 402
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 023	719	7 903	7 780	244 293	30 911
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	2 615	2 183	61 088	60 287	2 337 339	38 262
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 962	1 456	45 238	44 861	1 744 873	38 571
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 900	1 432	26 165	25 742	1 021 379	39 036
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 485	634	6 421	6 285	162 637	25 329
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 807	1 625	30 084	29 993	950 197	31 585
3	<u>Baugewerbe</u>	8 487	6 534	65 580	64 479	1 918 578	29 256
30	Bauhauptgewerbe	3 957	2 900	40 387	39 655	1 286 065	31 844
31	Ausbaugewerbe	4 530	3 634	25 193	24 824	632 513	25 107
4	<u>Handel</u>	26 859	17 861	131 623	128 653	3 369 505	25 600
40/41	Großhandel	4 353	3 254	40 529	39 800	1 396 048	34 446
42	Handelsvermittlung	2 715	957	2 271	2 115	55 010	24 223
43	Einzelhandel	19 791	13 650	88 823	86 738	1 918 447	21 599
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 246	3 698	50 945	50 573	1 748 490	34 321
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	4 471	3 054	42 866	42 614	1 467 817	34 242
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	775	644	8 079	7 959	280 673	34 741
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	4 701	2 881	27 061	26 869	1 081 752	39 975
60	Kreditinstitute	1 633	1 618	21 530	21 510	883 508	41 036
61	Versicherungsgewerbe	163	158	3 108	3 102	153 670	49 443
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	2 905	1 105	2 423	2 257	44 575	18 396
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	33 746	20 661	134 474	129 853	2 550 545	18 967
71	Gastgewerbe	9 696	5 585	29 214	27 628	417 384	14 287
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	341	294	4 409	4 340	89 025	20 192
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	4 168	2 576	12 581	12 145	148 581	11 810
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	829	618	20 520	20 140	196 123	9 558
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	2 866	1 522	7 980	7 557	168 573	21 124
76	Verlagsgewerbe	274	168	4 718	4 661	162 502	34 443
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	5 578	4 581	22 976	22 515	469 916	20 452
78	Dienstleistungen für Unternehmen	7 614	4 202	26 047	25 132	733 904	28 176
79	Dienstleistungen, a. n. g.	2 380	1 115	6 029	5 735	164 538	27 291
8	<u>Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	3 091	3 005	39 983	39 660	1 150 276	28 769
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	1 335	1 306	11 443	11 338	304 660	26 624
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	165	159	2 294	2 285	86 247	37 597
89	Bestimmte Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	1 591	1 540	26 246	26 037	759 368	28 933
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 893	4 868	170 898	170 826	6 663 222	38 989
90	Gebietskörperschaften	4 506	4 483	158 554	158 487	6 197 819	39 090
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	387	385	12 344	12 339	465 403	37 703
Insgesamt		100 903	69 718	844 463	832 663	26 872 054	31 821

## 3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Beschäftigten- größenklasse von ... bis ... Beschäftigten	Ins- gesamt	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Gewerb- liche Land- und Forst- wirt- schaft, Fischei- rei	Energie- wirt- schaft, Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Ver- arbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- in- stitute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen von Unter- nehmen und Freien Berufen	Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Gebiets- körper- schaften, Sozial- ver- siche- rung
Arbeitsstätten											
Anzahl											
1	23 291	412	65	2 244	1 396	6 394	1 541	1 717	8 647	460	415
2 - 4	41 113	771	110	3 764	2 989	12 567	1 967	1 868	15 178	960	939
5 - 9	20 216	287	65	2 689	2 155	4 861	813	597	7 103	838	808
10 - 19	8 927	112	30	1 683	1 195	1 865	449	281	1 999	450	863
20 - 49	4 763	35	28	861	570	872	293	146	585	245	1 128
50 - 99	1 412	5	18	331	125	199	91	50	120	90	383
100 - 199	694	1	12	177	48	65	52	29	73	26	211
200 - 499	366	-	8	111	8	30	34	11	32	19	113
500 - 999	93	-	6	37	1	5	5	2	6	2	29
1 000 und mehr	28	-	-	18	-	1	1	-	3	1	4
Insgesamt	100 903	1 623	342	11 915	8 487	26 859	5 246	4 701	33 746	3 091	4 893
Veränderung zu 1970 in %											
1	6,0	3,5	140,7	- 25,7	40,3	- 26,0	- 14,7	63,8	64,8	50,3	- 13,4
2 - 4	11,4	- 26,3	35,8	- 21,6	52,8	- 5,3	- 1,0	101,3	35,9	49,1	- 9,1
5 - 9	37,9	- 19,1	66,7	- 8,4	25,2	25,3	38,0	64,5	84,1	98,6	21,3
10 - 19	37,1	80,6	0,0	19,7	8,0	38,8	30,9	26,0	92,4	93,1	19,2
20 - 49	26,0	52,2	- 24,3	- 7,6	- 9,5	24,9	16,3	24,8	105,3	100,8	65,2
50 - 99	15,8	- 16,7	0,0	- 2,9	- 51,0	39,2	8,3	28,2	96,7	164,7	60,9
100 - 199	8,8	0,0	50,0	- 21,0	- 54,7	- 3,0	- 3,7	61,1	170,4	136,4	73,0
200 - 499	15,5	-	33,3	- 14,0	- 73,3	11,1	47,8	37,5	357,1	280,0	37,8
500 - 999	16,3	- 100,0	500,0	- 17,8	- 66,7	0,0	25,0	100,0	500,0	100,0	61,1
1 000 und mehr	- 28,2	-	- 100,0	- 30,8	-	- 50,0	- 66,7	-	200,0	x	- 33,3
Insgesamt	17,1	- 8,7	37,9	- 14,0	24,8	- 4,3	2,0	71,3	55,5	73,8	20,8
Beschäftigte											
Anzahl											
1	23 291	412	65	2 244	1 396	6 394	1 541	1 717	8 647	460	415
2 - 4	111 983	2 089	328	10 635	8 480	33 370	5 322	4 817	41 364	2 837	2 741
5 - 9	130 286	1 851	390	17 737	14 246	31 212	5 271	3 781	44 825	5 547	5 426
10 - 19	118 574	1 467	410	22 522	15 870	24 743	5 928	3 781	25 626	6 023	12 204
20 - 49	141 817	1 006	907	25 918	16 949	25 361	9 008	4 156	16 884	7 302	34 326
50 - 99	97 000	362	1 228	22 787	8 602	13 493	6 319	3 483	8 256	6 015	26 455
100 - 199	96 117	111	1 766	24 499	6 418	9 126	7 354	4 003	10 281	3 306	29 253
200 - 499	111 399	-	2 263	35 014	1 925	8 400	9 924	3 129	10 609	5 812	34 323
500 - 999	62 964	-	3 976	24 023	625	3 738	3 293	1 480	4 237	1 422	20 170
1 000 und mehr	49 937	-	-	34 298	-	2 743	1 255	-	4 797	1 259	5 585
Insgesamt	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
Veränderung zu 1970 in %											
1	6,0	3,5	140,7	- 25,7	40,3	- 26,0	- 14,7	63,8	64,8	50,3	- 13,4
2 - 4	12,8	- 23,8	42,0	- 22,3	48,6	- 3,3	2,9	98,3	38,0	50,4	- 7,0
5 - 9	37,9	23,2	54,2	- 7,2	24,0	26,9	35,8	60,6	85,5	104,7	23,2
10 - 19	36,8	80,0	- 4,4	19,6	7,2	40,3	27,5	26,8	93,1	90,4	21,0
20 - 49	23,7	56,0	- 26,3	- 9,2	- 12,5	21,6	16,1	17,1	106,3	107,0	63,6
50 - 99	15,2	- 9,3	- 3,3	- 3,1	- 51,8	37,4	8,6	34,6	96,2	169,1	60,6
100 - 199	9,2	- 29,3	66,0	- 20,3	- 54,0	- 0,2	- 2,2	69,2	157,7	108,1	67,4
200 - 499	17,5	-	13,6	- 10,2	- 77,2	8,7	37,2	41,6	421,3	337,3	38,1
500 - 999	18,3	- 100,0	616,4	- 20,0	- 62,1	21,3	18,1	52,9	684,6	176,1	60,9
1 000 und mehr	- 33,8	-	- 100,0	- 34,8	-	4,9	- 62,7	-	332,9	x	- 61,8
Insgesamt	16,1	1,5	39,1	- 15,2	- 21,0	14,4	10,4	48,1	89,3	131,7	36,9

## 4. Beschäftigte in Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 nach der Stellung im Betrieb

a) insgesamt

Wirtschaftliche Gliederung	Beschäftigte								
	insgesamt	tätige Inhaber	unbe- zahlt mit- helfende Fami- lien- ange- hörige	Arbeitnehmer, und zwar					
				Beamte	Ange- stellte	Fach- ar- beiter- gesellen	sonstige Arbeiter	Azubis	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 298	1 678	594	-	1 018	1 920	1 505	583	114
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	11 333	6	-	21	4 561	4 903	1 152	690	147
Verarbeitendes Gewerbe	219 677	10 127	2 004	-	63 022	69 503	54 665	20 356	11 646
Baugewerbe	74 511	7 498	1 433	-	11 789	37 035	7 617	9 139	1 016
Handel	158 580	21 883	5 074	-	85 113	12 849	20 633	13 028	1 528
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	55 215	3 467	803	15 658	11 183	11 014	10 481	2 609	906
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	30 347	2 865	421	262	22 115	271	1 856	2 557	73
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	175 526	33 475	7 577	35	59 881	15 405	44 958	14 195	4 823
Organisationen ohne Erwerbszweck	39 983	-	-	888	26 371	1 407	7 691	3 626	590
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	170 898	-	-	57 237	66 204	15 957	23 734	7 766	1 277
Insgesamt	943 368	80 999	17 906	74 101	351 257	170 264	174 292	74 549	22 120

b) weiblich

Wirtschaftliche Gliederung	Beschäftigte								
	insgesamt	tätige Inhaber	unbe- zahlt mit- helfende Fami- lien- ange- hörige	Arbeitnehmer, und zwar					
				Beamte	Ange- stellte	Fach- ar- beiter- gesellen	sonstige Arbeiter	Azubis	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 977	320	401	-	437	277	314	228	19
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 889	2	-	-	1 367	73	292	155	11
Verarbeitendes Gewerbe	60 221	1 685	1 511	-	22 627	6 489	23 174	4 735	3 173
Baugewerbe	8 601	375	1 203	-	5 456	333	565	669	47
Handel	86 379	7 528	3 294	-	56 302	2 198	10 010	7 047	583
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13 085	586	560	2 295	5 029	2 046	1 829	740	207
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	15 516	443	332	26	11 968	54	1 410	1 283	45
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	108 329	11 505	4 959	3	40 499	7 740	32 668	10 955	2 646
Organisationen ohne Erwerbszweck	27 808	-	-	98	18 410	798	5 690	2 812	447
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	75 252	-	-	16 431	39 659	1 713	12 560	4 889	683
Insgesamt	399 057	22 444	12 260	18 853	201 754	21 721	88 512	33 513	7 861



## 5. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1989

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	117	17 008
1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	272 000	14	242 080
2 Verarbeitendes Gewerbe	13	353 187	2 670	1 520 330
3 Baugewerbe	1	500	1 996	140 772
4 Handel	4	38 360	3 697	693 070
davon Großhandel und Handelsvermittlung	4	38 360	2 058	539 015
Einzelhandel	-	-	1 639	154 055
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	19 710	720	122 152
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	132 775	155	21 670
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	20	87 559	5 191	1 203 803
Insgesamt	55	904 091	14 560	3 960 885
Dagegen 1988	51	872 406	13 560	3 641 099

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1986	1989	1986	1989	1986	1989	1986	1989
31.12. ▶								
Bis einschließlich 50 000	-	-	-	-	8 585	10 446	389 835	473 671
Über 50 000 bis 100 000	-	-	-	-	885	1 098	58 509	72 868
" 100 000 " 1 Mill.	16	15	5 151	5 101	1 942	2 590	440 294	558 581
" 1 Mill. " 10 Mill.	15	15	56 536	47 407	308	367	817 273	940 480
" 10 Mill.	21	25	761 908	851 583	50	59	1 359 363	1 915 285
Insgesamt	52	55	823 595	904 091	11 770	14 560	3 065 274	3 960 885

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1980		1989	
	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM
<u>Aktiengesellschaften</u>						
Stand am Jahresende	62	448 479	44	679 615	55	904 091
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	3	12 400	4	31 685
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	3	4 600	1	500
Kapitalerhöhung	(5)	17 767	(5)	7 300	(5)	18 085
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	2	1 750	-	-
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	2	800	-	-
Kapitalherabsetzung	(1)	1 500	(1)	950	(-)	-
<u>Gesellschaften mit beschränkter Haftung<sup>1)</sup></u>						
Stand am Jahresende	2 264	840 386	8 148	1 928 044	14 560	3 960 885
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	1 346	193 849	1 613	630 688
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	1 259	61 670	1 390	116 876
Kapitalerhöhung	(84)	60 638	(191)	110 788	(314)	412 349
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	87	21 392	223	101 463
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	260	160 002	613	310 902
davon Liquidations- und Konkursöffnung	44	3 411	57	20 162	176	14 655
Fusion und Umwandlung	38	18 753	3	1 520	29	49 726
Kapitalherabsetzung	(7)	3 062	(3)	6 460	(17)	115 138
Sitzverlegung außerhalb des Landes	12	6 565	60	126 000	126	108 362
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	140	5 861	282	23 021

1) einschließlich der als Komplementär tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1970 siehe StJb 76 bis 82, 1987 siehe D/Arbeitsstättenzählung 1987 - 5. Weitere Angaben in StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB DO/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindezahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

## 12. PRODUZIERENDES GEWERBE

Zum "Produzierenden Gewerbe" gehören die Wirtschaftsabteilungen

- 1 - Energie- und Wasserversorgung, Bergbau;
- 2 - Verarbeitendes Gewerbe;
- 3 - Baugewerbe.

Diesem Kapitel ist das gesamte Handwerk - nicht nur das produzierende - zugeordnet.

Die Bezeichnung "Verarbeitendes Gewerbe" steht hier für die Wirtschaftsunterabteilung 11 - Bergbau und die Wirtschaftsabteilung 2 - Verarbeitendes Gewerbe.

Bezüglich der Abgrenzung der Erhebungsbereiche (Berichtskreise) wird auf die einschlägigen Statistischen Berichte verwiesen, die jeweils am Tabellenfuß bezeichnet sind.

### 1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Betriebsgröße

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe						Beschäftigte					
	1986		1987		1988		1986		1987		1988	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 bis 9	1 215	41,1	1 249	41,7	1 399	43,4	4 709	2,6	4 766	2,7	5 207	2,9
10 " 19	449	15,2	451	15,1	489	15,2	6 318	3,5	6 402	3,7	7 073	4,0
20 " 49	637	21,5	634	21,2	664	20,6	19 719	11,1	19 732	11,3	20 831	11,6
50 " 99	306	10,4	310	10,4	318	9,9	21 573	12,1	21 536	12,3	22 456	12,5
100 " 199	178	6,0	183	6,1	183	5,7	24 539	13,8	24 982	14,3	25 089	14,0
200 " 499	115	3,9	108	3,6	113	3,5	36 579	20,5	33 335	19,0	35 532	19,8
500 " 999	34	1,2	39	1,3	37	1,1	21 900	12,3	24 583	14,0	23 986	13,4
1 000 und mehr	22	0,7	20	0,7	19	0,6	42 950	24,1	39 752	22,7	38 955	21,8
Insgesamt	2 956	100	2 994	100	3 222	100	178 287	100	175 088	100	179 129	100

HINWEIS: Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung, Kreis- und Gemeindeergebnisse siehe StJb 54 bis 81, Kapitel 12 und 24 sowie StB E I 1/7-j.

### 2. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz <sup>3)</sup>		Energieverbrauch			
	inagesamt	Arbeiter 2)				inagesamt	Auslands- umsatz	natürliche Mengen			
								Kohle	Strom		
									in 1 000 t SKE <sup>4)</sup>	inagesamt	Eigen- erzeugung <sup>5)</sup>
Monats-D in 1 000	in Mill.	Mill. DM									
1960*	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261	
1965*	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436	
1970*	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442	
1975*	176,9	126,9	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389	
1980	183,5	129,9	229	3 701	2 166	31 134	5 049	365	2 695	404	
1985	165,8	114,2	192	3 829	2 597	36 550	7 873	200	2 883	301	
1986	166,8	114,4	188	3 945	2 749	36 650	7 867	180	2 903	306	
1987	164,2	111,5	183	3 973	2 869	35 945	8 097	169	3 055	347	
1988	165,4	111,9	185	4 133	3 029	38 335	9 212	164	3 269	395	

Jahr	Noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) <sup>4)</sup>								
	Heizöl		Gas <sup>6)</sup>  in Mill. m <sup>3</sup>	Kohle		Strom <sup>7)</sup>		Heizöl		Gas <sup>6)</sup>		ins- gesamt  in 1 000 t
	ins- gesamt	mittel- schwer, schwer										
				1 000 t		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1960*	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 727
1965*	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 119
1970*	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 331
1975*	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046
1980	1 255	1 091	351	365	13	282	10	1 767	62	422	15	2 835
1985	858	757	463	200	9	319	14	1 207	53	556	24	2 280
1986	613	498	418	180	10	319	17	865	46	501	27	1 865
1987	917	818	468	169	7	333	14	1 289	55	562	24	2 353
1988	895	809	545	164	7	353	15	1 258	52	654	27	2 429

\*) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Handwerk

1) Bis 1976 ohne Beschäftigte in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3) Bis 1976 ohne Umsätze in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes (z. B. Handelsumsatz; ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

4) 1 t Steinkohle  $\approx$  1 t SKE (29 308 MJ); 1 000 kWh Strom  $\approx$  0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht  $\approx$  1,46 t SKE, schwer  $\approx$  1,40 t SKE; 1 000 m<sup>3</sup> Gas (H<sub>2</sub>  $\approx$  35,169 MJ/m<sup>3</sup>)  $\approx$  1,2 t SKE

5) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

6) Bis 1968 ohne Erdgas und Erdölgas

7) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugten Strom, dessen Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

HINWEIS: Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (monatlicher Berichtskreis).

## 3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1988

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig  SYPRO- Nummer	Be- triebe	Beschäftigte		Gelei- stete Ar- beiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Durchschnittslohn in DM je	
		ins- gesamt	Ar- beiter 1)				Ar- beiter- stunde	Ar- beiter
					1 000	1 000 DM		
21 <u>Bergbau</u>	9	436	344	610	15 145	7 125	24,83	44 026
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	289	25 223	16 340	27 535	673 839	565 919	24,47	41 239
davon								
22 Mineralölverarbeitung	5	1 001	562	1 065	32 774	33 167	30,77	58 317
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	148	5 715	4 221	7 366	176 575	85 807	23,97	41 833
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	33	420	304	691	13 186	4 368	19,08	43 375
2531,2535, H. v. Zement, Kalk und Mörtel,								
2543 feuerfester Grobkeramik	7	682	552	988	23 362	7 383	23,65	42 322
2541 Ziegelei	5	117	80	143	2 603	2 025	18,20	32 538
2551 H. v. Kalksandsteinen	5	106	80	154	3 469	1 420	22,53	43 363
2555,2559 H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	27	1 120	786	1 465	35 444	19 008	24,19	45 094
28,29, NE-Metallerzeugung, Gießerei,								
3015,3030 Drahtziehereien und Mechanik	43	3 290	2 651	4 361	102 066	35 156	23,40	38 501
40 Chemische Industrie	63	11 971	6 419	10 464	263 141	366 122	25,15	40 994
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	10	3 001	1 772	2 831	86 271	88 518	30,47	48 686
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	23	1 547	799	1 442	31 107	43 922	21,57	38 932
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	21	4 895	1 933	3 040	63 377	194 944	20,85	32 787
53 Holzbearbeitung	14	364	287	504	9 195	3 952	18,24	32 038
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	5	1 520	1 168	2 091	53 663	24 047	25,66	45 944
59 Gummiverarbeitung	11	1 362	1 032	1 684	36 425	17 668	21,63	35 296
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	666	88 430	56 739	90 955	2 067 503	1 779 433	22,73	36 439
davon								
3021, H. v. Gesenk- u. leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, 3025 Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	18	1 049	822	1 427	29 397	11 451	20,60	35 763
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	57	4 399	3 472	5 626	131 914	49 104	23,45	37 994
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	194	32 119	18 526	28 844	716 426	794 222	24,84	38 671
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	7	1 943	997	1 532	40 559	55 966	26,47	40 681
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	43	3 897	2 424	3 955	93 728	84 390	23,70	38 667
3280 sonstiger Maschinenbau	77	13 921	7 460	11 389	285 880	318 228	25,10	38 322
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	150	9 219	5 977	9 856	182 822	143 854	18,55	30 588
34 Schiffbau	19	8 588	6 368	10 520	260 803	138 787	24,79	40 955
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	114	17 372	11 449	17 739	374 969	336 287	21,14	32 751
37 Feinmechanik, Optik	68	10 152	6 123	10 544	221 063	221 354	20,97	36 104
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	46	5 532	4 002	6 399	150 109	84 374	23,46	37 508
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	293	28 721	22 341	36 503	867 780	374 481	23,77	38 842
darunter								
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6	682	443	650	10 827	11 584	16,66	24 440
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	14	2 444	1 982	3 158	72 583	22 861	22,98	36 621
54 Holzverarbeitung	54	2 957	2 286	4 165	85 935	33 903	20,63	37 592
56 Papier- und Pappeerarbeitung	29	3 151	2 429	4 097	89 987	42 910	21,96	37 047
57 Druckerei und Vervielfältigung	83	10 534	8 429	13 280	400 066	147 359	30,13	47 463
58 H. v. Kunststoffwaren	59	4 796	3 398	5 875	115 657	80 925	19,69	34 037
63 Textilgewerbe	20	2 074	1 593	2 472	49 878	22 240	20,18	31 311
64 Bekleidungsgewerbe	26	1 812	1 532	2 438	36 184	11 766	14,84	23 619
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	285	22 551	16 093	29 592	508 332	301 886	17,18	31 587
darunter								
6811 Mahl- und Schälmühlen	9	1 009	643	1 341	22 270	17 825	16,61	34 635
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	71	3 973	2 663	4 603	71 904	42 441	15,62	27 001
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	13	1 877	1 629	2 796	44 853	15 195	16,04	27 534
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	10	1 510	1 013	1 954	28 458	26 362	14,56	28 093
6831 Molkerei und Käseerei	26	1 820	1 417	3 236	54 170	20 041	16,74	38 229
6852 Schlachthäuser	24	1 398	1 090	1 845	41 245	15 603	22,36	37 839
6853 Fleischwarenindustrie	12	2 592	1 957	3 532	60 639	35 709	17,17	30 986
6854 Fleischereihandwerk	34	1 668	1 187	2 203	32 510	16 431	14,76	27 388
6856 Fischverarbeitung	19	1 536	1 159	2 115	29 723	17 450	14,05	25 645
6875 H. v. Spirituosen	10	537	241	423	6 304	14 290	14,90	26 158
6889 H. v. Futtermitteln	23	1 073	585	1 130	20 399	23 106	18,05	34 870
Insgesamt	1 542	165 361	111 857	185 195	4 132 599	3 028 844	22,31	36 945

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

## 4. Umsatz sowie Löhne und Gehälter je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1988

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig		Umsatz	Darunter Auslandsumsatz	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz	
SYPRO- Nummer		1 000 DM	%	DM je Beschäftigten		in %	
21	<u>Bergbau</u>	118 189	35 402	30	271 076	51 078	18,8
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	8 040 162	2 295 212	29	318 763	49 152	15,4
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 520 800	146 334	10	1 519 281	65 875	4,3
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 315 459	111 225	8	230 177	45 911	19,9
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	89 753	.	.	213 698	41 795	19,6
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,						
2543	feuerfester Grobkeramik	192 730	2 181	1	282 595	45 081	16,0
2541	Ziegelei	15 655	.	.	133 803	39 556	29,6
2551	H. v. Kalksandsteinen	25 171	.	-	237 462	46 123	19,4
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	254 870	280	0	227 563	48 618	21,4
28,29,	NE-Metallerzeugung, Gießerei,						
3015,3030	Drahtziehereien und Mechanik	416 074	64 932	16	126 466	41 709	33,0
40	Chemische Industrie	3 844 869	1 632 360	42	321 182	52 566	16,4
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	1 376 160	1 072 522	78	458 567	58 244	12,7
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	477 092	110 396	23	308 398	48 500	15,7
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 311 161	170 361	13	267 857	52 772	19,7
53	Holzbearbeitung	88 632	5 311	6	243 495	36 118	14,8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	674 421	303 982	45	443 698	51 125	11,5
59	Gummiverarbeitung	179 907	31 068	17	132 090	39 716	30,1
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	14 411 489	5 341 356	37	162 971	43 503	26,7
	davon						
3021,	H. v. Gesenk- u. leichten Freiform- 3025 schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	133 197	.	.	126 975	38 940	30,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	425 428	13 665	3	96 710	41 150	42,5
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	5 135 296	2 316 308	45	159 883	47 033	29,4
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	427 670	141 354	33	220 108	49 678	22,6
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	652 606	385 923	59	167 464	45 706	27,3
3280	sonstiger Maschinenbau	2 113 817	752 672	36	151 844	47 921	31,6
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	1 943 742	253 868	13	210 841	35 435	16,8
34	Schiffbau	1 991 602	.	.	231 905	46 529	20,1
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	2 430 249	664 427	27	139 895	40 943	29,3
37	Feinmechanik, Optik	1 403 926	464 955	33	138 291	43 579	31,5
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	948 049	224 879	24	171 375	42 387	24,7
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	5 806 803	917 855	16	202 180	43 253	21,4
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	162 902	56 608	35	238 859	32 861	13,8
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	447 265	90 294	20	183 005	39 052	21,3
54	Holzverarbeitung	550 875	43 710	8	186 295	40 527	21,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	729 342	106 424	15	231 464	42 176	18,2
57	Druckerei und Vervielfältigung	2 335 464	243 910	10	221 707	51 967	23,4
58	H. v. Kunststoffwaren	1 020 778	280 888	28	212 839	40 989	19,3
63	Textilgewerbe	353 489	79 970	23	170 438	34 772	20,4
64	Bekleidungsindustrie	166 382	13 751	8	91 822	26 462	28,8
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	9 958 794	621 717	6	441 612	35 928	8,1
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmühlen	324 767	64 615	20	321 870	39 737	12,3
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	427 220	3 397	1	107 531	28 781	26,8
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	398 814	53 446	13	212 474	31 991	15,1
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	521 650	67 147	13	345 464	36 305	10,5
6831	Molkerei und Käseerei	1 801 699	119 033	7	989 945	40 775	4,1
6852	Schlachthäuser	1 268 962	46 169	4	907 698	40 664	4,5
6853	Fleischwarenindustrie	866 840	27 487	3	334 429	37 171	11,1
6854	Fleischereihandwerk	397 095	743	0	238 067	29 341	12,3
6856	Fischverarbeitung	349 649	15 730	4	227 636	30 712	13,5
6875	H. v. Spirituosen	612 716	8 217	1	1 140 998	38 350	3,4
6889	H. v. Futtermitteln	925 020	44 035	5	862 088	40 545	4,7
Insgesamt		38 335 437	9 211 542	24	231 829	43 308	18,7

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

## 5. Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1988

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Kohle <sup>1)</sup> in t SKE	Gas <sup>2)</sup> in 1 000 m <sup>3</sup>	Strom <sup>3)</sup> in 1 000 kWh	Heizöl <sup>4)</sup>		
					insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
					t		
	<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	.	234 130	1 784 720	.	.	747 687
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	-	.	236 514	.	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	.	39 310	262 937	18 469	16 767	1 702
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	-	-	9 833	110	110	-
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,	.					
2543	feuerfester Grobkeramik	.		156 347	1 159	1 159	-
2541	Ziegelei	-	4 899	5 270	.	.	.
2551	H. v. Kalksandsteinen	-	.	2 836	1 732	635	1 097
2555,2559	H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	-	1 105	13 351	2 669	.	.
28,29,	NE-Metallerzeugung, Gießerei,						
3015,3030	Drahtziehereien und Mechanik	4 084	6 166	70 559	3 136	.	.
40	Chemische Industrie	-	132 086	851 401	.	.	.
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	-	109 653	588 545	.	.	.
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	-	935	20 646	2 421	2 421	-
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	2 539	25 717	2 109	973	1 136
53	Holzbearbeitung	-	.	5 256	.	.	.
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	-	54 064	282 741	16 156	.	.
59	Gummiverarbeitung	-	2 387	26 995	642	642	-
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	.	44 542	556 576	32 808	28 786	4 022
	davon						
3021,	H. v. Gesenk- u. leichten Freiform-						
3025	schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	-	2 608	16 979	1 561	1 561	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	1 147	10 705	887	887	-
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	.	23 876	202 196	10 484	9 703	781
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	-	.	11 505	.	.	.
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	.	2 194	12 502	2 069	1 903	166
3280	sonstiger Maschinenbau	-	8 855	95 284	4 510	.	.
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	-	2 116	37 387	3 837	3 837	-
34	Schiffbau	.	2 167	88 803	4 171	4 171	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	-	2 476	85 530	7 302	4 061	3 241
37	Feinmechanik, Optik	-	3 298	68 204	2 417	2 417	-
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	6 854	46 772	2 149	2 149	-
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	-	.	470 322	.	.	.
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	-	.	1 746	398	398	-
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	49 390	111 334	472	472	-
54	Holzverarbeitung	-	511	23 063	935	935	-
56	Papier- und Pappeerarbeitung	-	1 332	33 882	2 832	1 815	1 017
57	Druckerei und Vervielfältigung	-	7 393	169 158	9 624	2 736	6 888
58	H. v. Kunststoffwaren	-	4 748	94 153	1 481	.	.
63	Textilgewerbe	-	3 728	32 827	5 831	300	5 531
64	Bekleidungsgewerbe	-	239	3 426	1 033	1 033	-
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	.	102 179	457 122	63 957	20 408	43 549
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	-	4 362	35 924	294	.	.
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	-	10 226	23 164	5 041	4 906	135
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	-	3 032	26 286	1 022	287	735
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	.	16 897	30 305	1 352	897	455
6831	Molkerei und Käseerei	-	24 315	80 812	14 330	2 460	11 870
6852	Schlachthäuser	-	4 183	26 368	771	.	.
6853	Fleischwareindustrie	-	.	39 007	10 953	1 869	9 084
6854	Fleischereihandwerk	-	1 191	15 468	1 523	.	.
6856	Fischverarbeitung	-	1 119	8 540	2 946	1 966	980
6875	H. v. Spirituosen	-	.	2 152	581	409	172
6889	H. v. Futtermitteln	-	6 598	72 027	2 781	2 357	424
Insgesamt		163 939	544 830	3 268 740	895 187	86 454	808 733

1) 1 t Steinkohle  $\approx$  1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29 308 MJ) 2) 1 000 m<sup>3</sup> Gas (H<sub>2</sub>  $\approx$  35,169 MJ/m<sup>3</sup>)  $\approx$  1,2 t SKE3) 1 000 kWh Strom  $\approx$  0,123 t SKE 4) 1 t Heizöl, leicht  $\approx$  1,46 t SKE, schwer  $\approx$  1,40 t SKE

HINWEIS: Monatsergebnisse siehe StB E I 1 - m, Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (monatlicher Berichtskreis).

## 6. Auftragseingang in fachlichen Betriebsteilen des verarbeitenden Gewerbes 1988

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig)	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Fachliche Betriebs- teile	Monats- durchschnitt	Auftragseingang			Umsatz	
					insgesamt	davon			
						Inland	Ausland		
									Mill. DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>					234	5 597,3	3 471,8	2 125,5	5 352,4
davon									
25		Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden		87	556,9	551,9	4,9	563,8	
2531,2535, 2543		dar. H. v. Zement, Kalk und Mörtel, feuerfester Grobkeramik		21	203,3	199,6	3,7	206,8	
2541		Ziegelei		5	9,8	.	.	15,7	
2551		H. v. Kalksandsteinen		5	16,9	16,9	-	16,9	
2555,2559		H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile		36	219,8	.	.	222,0	
28,29, 3015		NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien		17	250,5	190,8	59,8	245,6	
40		Chemische Industrie		93	3 856,5	2 134,9	1 721,6	3 640,4	
4031		dar. H. v. chemischen Grundstoffen		22	1 549,4	404,2	1 145,2	1 523,9	
4034		H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft		32	515,5	368,8	146,7	532,6	
4035		H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen		23	1 164,5	1 003,3	161,2	1 152,3	
53		Holzbearbeitung		17	55,9	52,7	3,2	69,8	
55		Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung		6	658,3	357,8	300,5	672,3	
59		Gummiverarbeitung		14	219,2	183,7	35,5	160,5	
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>					660	12 486,4	6 886,5	5 599,9	11 630,9
davon									
3021, 3025		H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung		22	135,3	112,0	23,3	128,1	
31		Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau		70	533,9	.	.	477,4	
32,50		Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten		255	4 857,8	2 475,8	2 382,1	4 480,5	
3210		dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern		9	376,7	268,9	107,8	355,9	
3240		H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe		53	736,3	305,9	430,4	693,4	
3280		sonstiger Maschinenbau		100	1 878,8	1 054,6	824,3	1 664,6	
33+35		Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau		12	724,5	525,3	199,3	604,3	
34		Schiffbau		22	2 114,8	.	.	1 955,7	
36		Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten		134	2 129,3	1 443,7	685,6	2 107,1	
37		Feinmechanik, Optik		74	1 145,9	749,8	396,1	1 137,9	
38		H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren		71	844,8	677,7	167,1	739,9	
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>					294	5 389,3	4 496,6	892,6	5 298,5
darunter									
51,52		Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas		15	455,2	363,2	92,0	434,8	
54		Holzverarbeitung		26	131,0	124,8	6,2	131,4	
56		Papier- und Pappeverarbeitung		42	805,4	678,7	126,8	795,4	
57		Druckerei und Vervielfältigung		85	2 309,1	2 052,9	256,2	2 311,1	
58		H. v. Kunststoffwaren		76	1 191,4	871,7	319,7	1 112,4	
63		Textilgewerbe		28	339,5	261,0	78,5	338,5	
64		Bekleidungsgewerbe		19	121,4	.	.	132,8	
Insgesamt					1 188	23 473,0	14 855,0	8 618,0	22 281,7

HINWEIS: Monatsergebnisse über den Auftragseingang siehe StB E I 1 - m.

## 7. Indizes der Nettoproduktion für Betriebe im produzierenden Gewerbe

Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

1980 = 100

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsbereich	Gewicht	1986	1987	1988	Veränderung in %	
						1987	1988
						gegenüber	
						1986	1987
21	<u>Bergbau</u>	0,53	220,6	212,3	235,4	- 3,8	+ 10,9
	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	81,71	98,2	100,4	103,4	+ 2,2	+ 3,0
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	18,90	87,8	93,8	94,8	+ 6,8	+ 1,1
22	Mineralölverarbeitung	3,44	95,5	89,5	93,8	- 6,3	+ 4,8
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4,34	77,6	69,8	58,9	- 10,1	- 15,6
40	Chemische Industrie	8,21	82,9	104,1	109,0	+ 25,6	+ 4,7
55	Papier- und Pappeerzeugung	0,72	150,6	157,9	174,0	+ 4,8	+ 10,2
59	Gummiverarbeitung	0,45	121,8	117,4	121,0	- 3,6	+ 3,1
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	31,11	100,5	102,1	104,0	+ 1,6	+ 1,9
31	Stahl- und Leichtmetallbau	1,93	59,2	66,0	74,2	+ 11,5	+ 12,4
32,50	Maschinenbau, H. v. Büromaschinen	10,38	100,4	96,6	97,6	- 3,8	+ 1,0
33	Straßenfahrzeugbau	2,87	99,1	101,3	104,4	+ 2,2	+ 3,1
34	Schiffbau	3,71	80,9	68,0	69,4	- 15,9	+ 2,1
36	Elektrotechnik	7,25	111,9	114,8	124,8	+ 2,6	+ 8,7
37	Feinmechanik, Optik	2,57	134,9	168,7	138,0	+ 25,1	- 18,2
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	1,92	91,9	94,2	103,7	+ 2,5	+ 10,1
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	12,07	100,4	106,5	114,6	+ 6,1	+ 7,6
51,52	Feinkeramik, H. und Verarbeitung v. Glas	1,17	86,6	95,5	93,9	+ 10,3	- 1,7
54	Holzverarbeitung	1,75	60,2	56,9	64,0	- 5,5	+ 12,5
56	Papier- und Pappeerverarbeitung	1,55	102,2	106,1	111,6	+ 3,8	+ 5,2
57	Druckerei und Vervielfältigung	3,87	122,6	129,0	133,0	+ 5,2	+ 3,1
58	H. v. Kunststoffwaren	1,80	124,8	145,5	172,6	+ 16,6	+ 18,6
63	Textilgewerbe	0,89	73,9	59,4	62,6	- 19,6	+ 5,4
64	Bekleidungsindustrie	0,66	58,3	52,2	44,0	- 10,5	- 15,4
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	19,63	103,4	100,4	104,0	- 2,9	+ 3,6
6811	H. v. Mühlenenerzeugnissen	0,49	88,3	88,7	87,8	+ 0,5	- 1,0
6818	H. v. Brot und anderen Backwaren	1,24	83,1	83,5	89,8	+ 0,5	+ 7,5
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	0,46	98,5	89,9	92,7	- 8,7	+ 3,1
6828	H. v. Süßwaren	0,70	138,8	138,5	151,1	- 0,2	+ 9,1
6831,6836	Milchverarbeitung	1,11	116,3	102,7	106,8	- 11,7	+ 4,0
6852	Schlachthäuser	0,64	119,4	113,9	109,5	- 4,6	- 3,9
6853,6854	Fleischverarbeitung	1,58	94,6	101,6	109,3	+ 7,4	+ 7,6
6856	Fischverarbeitung	0,63	96,9	84,8	86,3	- 12,5	+ 1,8
6871	Brauerei	0,41	145,9	108,4	105,5	- 25,7	- 2,7
6889	H. v. Futtermitteln	0,74	94,2	95,8	101,4	+ 1,7	+ 5,8
	<u>Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau</u>	82,24	99,0	101,1	104,3	+ 2,1	+ 3,2
1010	Elektrizitätsversorgung	5,43	264,6	333,4	323,6	+ 26,0	- 2,9
	<u>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Elektrizitätsversorgung</u>	87,67	109,3	115,5	117,8	+ 5,7	+ 2,0
72 - 75	<u>Bauhauptgewerbe</u>	12,33	72,5	r 74,9	78,7	+ 3,3	+ 5,1
	davon Hochbau	7,47	64,7	r 67,3	71,0	+ 4,0	+ 5,5
	Tiefbau	4,86	88,4	r 90,7	94,4	+ 2,6	+ 4,1
	<u>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Elektrizitätsversorgung und Bauhauptgewerbe</u>	100	104,7	r 110,5	113,0	+ 5,5	+ 2,3

## 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1988

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Nr. des Güter- verzeichnisses <sup>1)</sup>	Ausgewählte Erzeugnisse	Produktionsmenge			Produktionswert <sup>2)</sup>	
		Mengen- einheit	1987	1988	1987	1988
					1 000 DM	
2516 11	Bausand, Baukies (ohne Kies für den Wegebau) <sup>3)</sup>	1 000 t	3 918	3 613	30 569	28 674
2536	Transportbeton 3)	1 000 m <sup>3</sup>	1 063	1 149 524	135 801	147 948
2541	Ziegeleierzeugnisse	.	69 949	66 356	14 743	13 477
2551 10-50	Kalksandsteine <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	352	389	14 468	16 320
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	95 348	111 702
2557	Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	896	961 428	79 455	93 556
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	t	32 846	37 554	105 590	121 509
2951	Leichtmetallformguß	t	.	.	58 039	66 417
2954	Schwermetallformguß	t	.	1 166	12 052	12 146
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	268	558	22 340	25 120
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 136	2 359	79 843	94 153
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen u. a.)	t	10 417	12 585	283 013	323 482
3236	Baumaschinen	t	7 210	4 726	153 399	86 832
3241	Landmaschinen	t	361	393	3 217	4 200
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	4 168	.	107 362	.
3245	Nahrungsmittelmaschinen (ohne Verpackungsmaschinen)	t	16 561	19 821	360 927	419 442
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	1 059	775	18 335	17 965
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	6 050	4 696	87 388	66 781
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte, Hubwerke, Deckhilfsmaschinen	t	3 544	4 502	38 333	52 717
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	1 589	.	10 853	8 436
3265	Textilmaschinen	t	.	.	101 156	.
3272	Armaturen	t	6 098	5 986	224 581	224 706
3276	Zahnräder und Getriebe	t	10 877	11 918	145 044	161 524
3411,3415	Hochsee- und Küstenschiffe	BRT	.	.	.	.
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	3 465	3 072	273 841	278 185
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 Stück	2 230	2 202	72 258	79 706
3849	Feinstblechpackungen	t	88 344	92 127	283 322	275 303
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	20 997	18 407	11 963	12 020
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	t	26 011	29 296	118 828	140 690
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz <sup>5)</sup>	m <sup>3</sup>	58 912	63 166	26 038	26 952
5322	Hobelware 5)	m <sup>3</sup>	.	.	.	.
5411 12-19	Türen (auch Türzargen) aus Holz	Stück	32 176	30 616	43 651	44 427
5411 22-29	Fenster und Fenstertüren (auch verglast) aus Holz	Stück	528 414	.	162 137	181 579
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	t	353 337	381 530	565 217	624 884
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	1 760	1 706	6 823	6 480
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe (auch bedruckt), Displays, Etuis u. ä.	t	40 246	42 996	102 941	107 149
5714,5715	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	1 468 175	1 545 056
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	20 789	22 813	126 176	138 373
592	Weichgummiwaren	t	8 394	9 373	133 959	153 591
632	Garn	t	.	.	.	.
6411	Herrnenoberbekleidung	1 000 Stück	.	.	.	.
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	1 631	1 734 565	93 743	92 072
6811 12-18	Mahlmühlenerzeugnisse	t	272 776	272 780	153 191	149 201
6818 21-29	Brot und andere Backwaren aus Brotteig	.	.	.	269 916	293 638
6827 31-79	Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren	t	37 914	40 530	410 968	396 155
6827 82-87	Rohmassen aus Mandeln, Haselnuß-, Aprikosenkernen u. dgl. (auch Hack- und Hobelfabrikate)	t	13 155	.	118 830	.
6832 12	Bearbeitete Trinkmilch (ohne Werkmilch)	1 000 l	190 239	172 530	149 262	147 740
6832 16	Entrahmte Trinkmilch (ohne Werkmilch und Magermilch für Futterzwecke)	1 000 l	57 746	45 924	20 754	19 498
6832 20	Sahne (auch Schlagrahm, aber ohne sterilisierte oder ultrahocherhitze Sahne)	1 000 l	29 503	33 979	96 899	119 853
6832 31	Butter	t	50 775	51 248	362 125	365 840
6832 44	Schnittkäse und halbfester Schnittkäse	t	21 725	26 870	133 360	171 484
6836 15	Magermilchpulver	t	69 304	74 195	.	.
6853 11-19	Fleisch, frisch	t	266 366	279 861	596 931	549 546
6853 31-37	Wurstwaren (ohne Konserven)	t	40 901	40 388	356 539	348 208
6853 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	96 299	94 152	368 187	358 830
6859 51-66	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzenen Fischen in Öl u. ä., Marinaden 3)	t	10 431	9 394	60 481	56 984
6859 67	Fischdauerkonserven 3)	t	19 291	21 526	121 663	133 384
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	924	906 145	128 303	125 539
6875	Spirituosen <sup>3)</sup>	1 000 l	36 048	37 295	201 527	177 450
6875 80	dar. Rum und Arrak einschließlich Verschnitt <sup>3)</sup>	1 000 l	12 642	9 167	63 079	51 952
6879	Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke <sup>3)</sup>	1 000 l	249 062	261 718	185 180	185 409
6889 71-77	Mischfutter (Fertigfutter) 3)	t	1 225 237	1 446 284	463 474	546 196

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

2) ohne Verbrauchsteuer

3) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

4) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m<sup>3</sup> entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)5) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz

HINWEIS: Ergebnisse in ausführlicher Darstellung siehe StB E I 5 - j (bis 1976: E I 2 - j).



## 9. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1987

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig  SYPRO- Nummer	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz	Investitionen				Mieten und Pachten		
				insgesamt	in % des Um- satzes	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- aus- stattung			
Ende September			1 000 DM		1 000 DM					
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>			154	19 695	4 258 323	216 764	5,1	39 658	177 106	40 196
darunter										
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	52	5 730	1 029 508	48 342	4,7	2 859	45 483	12 593	
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	6	240	50 304	5 698	11,3	635	5 063	761	
2541	Ziegelei	5	140	17 024	1 074	6,3	.	.	163	
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	18	1 048	211 294	5 607	2,7	397	5 210	2 729	
2591	H. v. Transportbeton	8	565	148 542	9 828	6,6	182	9 646	1 448	
28,29	Gießerei, Drahtziehereien,									
3015,3030	Mechanik	35	2 598	277 512	21 564	7,8	2 316	19 248	4 980	
40	Chemische Industrie	44	8 715	2 392 755	102 992	4,3	26 801	76 191	18 745	
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	5	715	390 789	.	.	7 594	.	.	
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	15	1 400	424 270	13 717	3,2	2 581	11 136	2 242	
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	17	4 627	1 133 717	49 632	4,4	15 216	34 416	10 003	
53	Holzbearbeitung	7	262	58 878	2 296	3,9	.	.	199	
59	Gummiverarbeitung	10	1 285	160 090	16 456	10,3	.	.	1 756	
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>			519	77 573	12 118 771	575 672	4,8	117 321	458 351	139 652
davon										
3021,3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	15	946	112 136	9 788	8,7	4 713	5 075	1 224	
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	41	2 368	359 880	10 953	3,0	4 206	6 747	2 760	
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	161	28 902	4 802 632	218 393	4,5	37 801	180 592	61 172	
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	6	2 073	359 914	10 846	3,0	468	10 378	2 318	
3220	H. v. Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	12	2 629	292 910	32 688	11,2	3 899	28 789	1 679	
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gew.	35	3 414	560 964	22 157	3,9	3 939	18 218	5 941	
3280	sonstiger Maschinenbau	64	11 790	2 055 435	79 188	3,9	14 373	64 815	27 219	
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	108	8 580	1 734 809	84 418	4,9	15 795	68 623	18 916	
34	Schiffbau	20	9 133	1 260 756	39 591	3,1	7 611	31 980	5 492	
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	78	11 880	1 773 578	74 419	4,2	10 787	63 632	16 872	
3620	dar. H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	21	1 533	195 403	7 186	3,7	673	6 513	1 750	
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektro- medizinischen Geräten	32	6 478	957 512	47 953	5,0	7 131	40 822	9 660	
37	Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	58	10 777	1 366 857	99 752	7,3	26 713	73 039	24 212	
3760	dar. H. v. medizin- und orthopädie- mechanischen Erzeugnissen	36	7 961	954 646	87 401	9,2	26 249	61 152	20 048	
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	38	4 987	708 125	38 360	5,4	9 698	28 662	9 003	
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>			231	18 664	3 266 795	233 933	7,2	45 546	188 387	39 822
39	dar. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6	.	.	14 490	.	2 111	12 379	595	
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	700	96 491	2 776	2,9	27	2 749	1 028	
54	Holzverarbeitung	48	3 003	539 206	15 376	2,9	3 849	11 527	12 876	
56	Papier- und Pappeverarbeitung	22	2 049	383 501	18 726	4,9	3 578	15 148	3 455	
57	Druck und Vervielfältigung	59	4 051	651 165	85 780	13,2	18 080	67 700	9 093	
58	H. v. Kunststoffwaren	47	4 873	994 727	80 031	8,0	14 729	65 302	10 434	
63	Textilgewerbe	18	2 059	332 212	14 149	4,3	2 567	11 582	905	
64	Bekleidungs-gewerbe	21	1 284	130 751	2 548	1,9	.	.	1 362	
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	217	20 701	6 787 955	218 319	3,2	45 644	172 675	36 615	
6818	dar. H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	60	4 268	432 010	22 271	5,2	3 990	18 281	9 096	
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	12	1 297	215 047	7 752	3,6	2 126	5 626	1 359	
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	1 463	488 389	19 595	4,0	627	18 968	1 608	
6831	Molkerei und Käseerei	19	1 885	1 561 214	21 528	1,4	1 835	19 693	998	
6853	Fleischwarenindustrie	9	2 575	680 674	16 833	2,5	3 806	13 027	3 528	
6854	Fleischereihandwerk	30	1 963	385 042	7 325	1,9	1 342	5 983	6 938	
6856	Fischverarbeitung	19	1 595	314 207	13 254	4,2	5 645	7 609	1 873	
6875	H. v. Spirituosen	7	558	522 242	12 792	2,4	.	.	1 642	
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineral- wasser und Limonaden	7	538	189 211	4 311	2,3	209	4 102	1 712	
6889	H. v. Futtermitteln	13	921	510 020	9 307	1,8	.	.	2 664	
Insgesamt			1 121	136 633	26 431 850	1 244 689	4,7	248 168	996 521	256 286

## 10. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1987

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig  SYPRO- Nummer	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen			
				insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	DM je Beschäftigten
				1 000 DM			
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	276	25 729	7 546 521	473 465	86 469	386 996	18 402
davon							
22 Mineralölverarbeitung	5	1 004	1 567 449	46 736	.	.	46 550
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	133	5 770	1 200 224	71 681	5 865	65 816	12 423
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	23	337	65 419	7 690	746	6 944	22 819
2531,2535, 2541,2543 H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei, feuerfester Grobkeramik	11	.	.	.	.	.	43 044
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	29	1 217	241 611	7 274	1 021	6 253	5 977
28,29, 3015,3030 NE-Metallerzeugung, Gießerei Drahtziehereien und Mechanik	43	3 363	389 209	25 950	2 329	23 621	7 716
40 Chemische Industrie	62	11 970	3 425 092	233 249	61 104	172 145	19 486
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	9	2 939	1 178 257	143 455	40 082	103 373	48 811
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	22	1 502	439 917	13 697	2 567	11 130	9 119
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	21	4 856	1 163 813	51 995	16 447	35 548	10 707
53 Holzbearbeitung	8	318	69 447	2 380	.	.	7 484
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	5	1 512	609 518	20 119	1 663	18 456	13 306
59 Gummiverarbeitung	11	1 330	161 965	20 391	.	.	15 332
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	651	88 687	13 210 994	619 630	119 690	499 940	6 987
davon							
3021,3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	18	992	111 915	10 052	4 662	5 390	10 133
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	52	4 021	369 032	16 108	4 805	11 303	4 006
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	190	32 206	5 023 841	228 117	38 679	189 438	7 083
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	7	1 884	340 845	10 519	468	10 051	5 583
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	40	3 691	590 840	22 502	3 939	18 563	6 096
3280 sonstiger Maschinenbau	77	13 881	2 065 063	86 003	15 074	70 929	6 196
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	146	9 201	1 811 535	82 893	15 703	67 190	9 009
34 Schiffbau	20	9 124	1 260 666	39 591	7 611	31 980	4 339
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	111	17 191	2 366 864	96 050	11 554	84 496	5 587
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	68	10 335	1 362 992	101 362	26 713	74 649	9 808
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	46	5 617	904 150	45 461	9 968	35 493	8 093
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	282	28 601	5 465 469	332 871	42 538	290 333	11 638
darunter							
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	7	684	142 487	14 490	2 111	12 379	21 184
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	2 450	401 977	10 314	.	.	4 210
54 Holzverarbeitung	49	2 894	491 639	15 301	3 849	11 452	5 287
56 Papier- und Pappeverarbeitung	28	3 199	716 518	39 563	4 559	35 004	12 367
57 Druckerei und Vervielfältigung	80	10 353	2 202 046	177 705	20 530	157 175	17 165
58 H. v. Kunststoffwaren	58	4 788	914 256	58 462	7 563	50 899	12 210
63 Textilgewerbe	20	2 075	340 429	14 026	2 567	11 459	6 760
64 Bekleidungsgewerbe	25	1 883	185 982	2 902	.	.	1 541
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	273	22 078	9 572 490	239 999	54 685	185 314	10 871
darunter							
6811 Mahl- und Schälmaschinen	9	977	322 186	21 848	.	.	22 362
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	67	3 786	398 689	11 354	1 344	10 010	2 999
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	1 827	369 891	24 749	5 558	19 191	13 546
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	10	1 672	527 524	20 197	805	19 392	12 080
6831 Molkerei und Käseerei	28	1 885	1 556 584	21 528	1 835	19 693	11 421
6852 Schlachthäuser	24	1 508	1 402 742	12 133	3 009	9 124	8 046
6853 Fleischwarenindustrie	12	2 686	799 367	17 499	3 806	13 693	6 515
6854 Fleischereihandwerk	33	1 594	378 514	9 941	3 520	6 421	6 237
6856 Fischverarbeitung	19	1 595	314 207	13 254	.	.	8 310
6875 H. v. Spirituosen	7	498	518 542	12 792	.	.	25 687
6889 H. v. Futtermitteln	19	884	878 758	13 710	2 914	10 796	15 509
<b>Insgesamt</b>	<b>1 482</b>	<b>165 095</b>	<b>35 795 483</b>	<b>1 665 969</b>	<b>303 386</b>	<b>1 362 583</b>	<b>10 091</b>

## 11: Entwicklung der Werften

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

		1984	1985	1986	1987	1988
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)						
in Schiffbaubetrieben	Anzahl	12 639	12 516	11 454	9 296	8 588
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	12 949	12 814	11 834	9 353	8 344
Geleistete Arbeiterstunden <sup>1)</sup>	in 1 000	15 863	15 180	12 409	10 406	10 520
Löhne <sup>1)</sup>	1 000 DM	337 198	341 073	314 500	264 411	260 803
Gehälter <sup>1)</sup>	1 000 DM	155 156	160 730	158 095	139 469	138 787
Umsatz						
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	2 451	1 400	1 862	1 261	1 992
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	2 475	1 403	1 900	1 243	1 956
darunter Auslandsumsatz						
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	1 497	555	781	.	.
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 549	567	794	.	.
Energieverbrauch <sup>1)</sup>						
Kohle	t SKE <sup>2)</sup>	.	.	-	-	-
Strom	1 000 kWh	108 067	103 355	99 304	93 088	88 803
Heizöl	t	6 327	5 807	6 083	5 537	4 171
Gas	1 000 m <sup>3</sup>	2 318	.	1 635	1 333	2 167
Fertiggestellte Neubauten						
in schiffbaulichen Betriebsteilen						
seegehende Frachtschiffe	BRT	173 962	216 514	189 487	76 527	.
seegehende Tankschiffe	BRT	20 381	.	.	-	-
Investitionen <sup>1)</sup> (Bruttozugänge an Sachanlagen)	Mill. DM	39	35	40	40	52
DM je Beschäftigten		3 006	2 780	3 500	4 339	6 076
darunter Maschinen und Fahrzeuge <sup>3)</sup>	Mill. DM	21	22	35	32	21

1) in Schiffbaubetrieben

2) 1 t Steinkohle  $\approx$  1 t SKE (29 308 MJ); 1 000 kWh Strom  $\approx$  0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht  $\approx$  1,46 t SKE, schwer  $\approx$  1,40 t SKE; 1 000 m<sup>3</sup> Gas (H<sub>2</sub>  $\approx$  35,169 MJ/m<sup>3</sup>)  $\approx$  1,2 t SKE

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

## 12: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung in Meßziffern

1976  $\approx$  100

Nr. der Systematik	Beschäftigte			Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		
	1986	1987	1988	1986	1987	1988
<u>Nach der Systematik der Wirtschaftszweige</u>						
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	113,9	115,8	117,2	154,1	162,3	174,5
22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	100,0	94,2	84,5	134,0	140,5	132,7
23 Metallerzeugung und -bearbeitung	102,6	101,8	95,5	142,5	148,5	146,0
24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	119,1	122,3	127,4	202,7	222,4	237,1
25 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	110,0	105,0	107,6	158,5	157,8	191,7
26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	140,2	143,6	142,8	197,8	214,5	227,1
27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	84,7	83,5	86,2	124,4	133,8	140,0
28,29 Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	110,9	116,3	117,4	117,0	119,3	127,5
3 Baugewerbe	81,3	81,2	79,8	118,3	121,0	128,9
30 Bauhauptgewerbe	75,5	74,7	71,8	112,3	113,8	121,6
31 Ausbaugewerbe	88,3	89,0	89,4	126,0	130,2	138,2
4 Handel	86,9	83,0	76,9	115,5	113,5	101,9
43 Einzelhandel	91,9	88,0	81,7	128,5	127,3	115,6
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	148,6	153,8	152,1	174,1	180,0	186,8
73 Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	114,3	116,7	109,9	165,4	169,9	173,6
74 Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	193,3	201,7	207,1	189,7	198,5	211,2
Handwerk insgesamt	101,0	102,1	101,5	136,8	142,0	150,5
<u>Nach der Gewerbebezweig-Systematik (Anlage A der Handwerksordnung)</u>						
1 Bau- und Ausbaugewerbe	80,5	79,6	77,8	115,0	117,4	125,8
2 Metallgewerbe	106,1	107,2	107,8	172,3	182,3	191,7
3 Holzgewerbe	93,7	96,8	95,8	131,8	142,3	152,0
4 Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	72,5	69,1	68,5	95,0	94,2	91,3
5 Nahrungsmittelgewerbe	110,6	116,0	117,2	115,3	116,7	122,7
6 Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	145,8	148,7	147,3	166,6	166,6	192,2
7 Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	105,3	104,2	104,3	150,2	165,7	163,5
1-7 Handwerk insgesamt	101,0	102,1	101,5	136,8	142,0	150,5

HINWEIS: Ergebnisse der Handwerkszählungen 1962 siehe StJb 66/67 und 68, 1968 StJb 70 bis 72, 1977 StJb 78 und 79 sowie die entsprechenden StB.

## 13. Beschäftigte, Leistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1987

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Gesamt- leistung	Bruttoanlageinvestitionen					DM je Beschäf- tigten
				Grund- stücke mit Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen <sup>1)</sup>	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	
Ende September			1 000 DM						
Baugewerbe insgesamt	637	32 943	3 559 555	13 391		103 076	116 467	8 217	3 535
davon									
Bauhauptgewerbe	435	24 785	2 816 723	10 560	1 185	91 036	102 781	7 897	4 147
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	17	1 491	148 788	.	.	5 173	5 992	.	4 019
Hochbau (ohne Fertigteilbau); Gerüstbau	199	10 109	1 053 458	4 659	288	18 940	23 887	3 915	2 363
Fertigteilbau im Hochbau	6	585	85 765	1 752	155	1 778	3 685	1 653	6 299
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	8	232	35 388	15	-	1 368	1 383	-	5 961
Wasser- und Wasserspezialbau	7	295	48 850	-	-	2 065	2 065	.	7 000
Straßenbau	50	4 890	725 134	2 221	14	33 789	36 024	.	7 367
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	4	179	21 203	-	-	1 317	1 317	44	7 358
Tiefbau a. n. g.	104	5 668	563 993	1 212	153	23 273	24 638	606	4 347
Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserie, Verputzerei	4	113	12 337	.	.	187	209	-	1 850
Zimmerei, Ingenieurholzbau	16	679	74 242	226	15	2 058	2 299	208	3 386
Dachdeckerei	20	544	47 565	194	-	1 088	1 282	73	2 357
Ausbaugewerbe	202	8 158	742 832	1 646		12 040	13 686	320	1 678
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	21	703	60 523	110	-	738	848	-	1 206
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	46	2 392	265 506	.	.	5 356	5 651	.	2 362
Elektroinstallation	58	2 212	188 308	118	-	2 277	2 395	.	1 083
Glasergerwerbe	5	144	15 766	135	-	219	354	-	2 458
Maler- und Lackierergewerbe	59	2 166	130 891	975	-	2 366	3 341	279	1 542
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	273	38 687	.	.	772	785	-	2 875
Übriges Ausbaugewerbe <sup>2)</sup>	6	268	43 151	-	-	312	312	-	1 164

1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

2) Bautischlerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei

## 14. Bauhauptgewerbe

a) Beschäftigte Ende Juni 1988 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Betrieb

Ergebnisse der Totalerhebung (alle Betriebe)

Stellung im Betrieb	Beschäf- tigte ins- gesamt	Darunter im Wirtschaftszweig						
		Hoch- und Tiefbau o.a.S.	Hochbau einschl. Fertig- teilbau	Tiefbau		Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
				zusammen	darunter Straßen- bau			
Tätige Inhaber <sup>1)</sup>	2 911	17	1 186	441	72	328	374	215
Kaufmännische Angestellte <sup>2)</sup>	3 393	107	1 476	879	300	170	267	327
Technische Angestellte <sup>2)</sup>	1 830	128	740	758	325	78	43	47
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 093	63	421	496	216	19	41	35
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	2 454	155	885	1 088	440	155	71	57
Maurer	7 808	228	7 206	168	56	47	48	7
Betonbauer	641	111	478	46	10	3	-	-
Zimmerer	3 235	216	1 654	83	19	12	1 252	9
Übrige Baufacharbeiter <sup>3)</sup>	4 997	101	818	1 380	362	652	153	1 546
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	3 162	178	419	2 520	994	3	12	13
Fachwerker, Werker <sup>4)</sup>	6 172	256	1 083	4 212	1 318	110	87	180
Gewerblich Auszubildende	2 352	120	1 127	349	156	75	350	319
Beschäftigte insgesamt	40 048	1 680	17 493	12 420	4 268	1 652	2 698	2 755
darunter Handwerk	27 519	990	15 306	4 642	1 782	575	2 687	2 739

1) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) einschließlich Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten

**Noch: 14. Bauhauptgewerbe**  
**b) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach dem Wirtschaftszweig**  
**Ergebnisse der Totalerhebung (alle Betriebe)**

Wirtschaftszweig	1986			1987			1988		
	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)
	Ende Juni		in 1 000 DM	Ende Juni		in 1 000 DM	Ende Juni		in 1 000 DM
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	34	1 786	204 163	35	1 932	200 466	46	1 680	194 516
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 331	17 720	1 939 343	1 350	17 384	1 629 615	1 361	16 787	1 731 580
Fertigteilbau im Hochbau	15	913	116 761	17	866	98 059	13	706	119 262
Tiefbau	516	12 951	1 480 414	512	12 863	1 499 784	532	12 420	1 475 656
darunter									
Erdbewegungsarbeiten,									
Landeskulturbau	141	846	86 273	134	704	84 657	135	648	87 660
Wasser- und Wasserspezialbau	15	387	49 815	15	366	44 522	15	277	44 300
Straßenbau	106	4 636	604 711	106	4 616	609 981	104	4 268	554 155
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	22	328	33 377	22	346	33 193	21	302	30 311
Gerüstbau, Fassadenreinigung	60	284	23 866	62	340	29 618	61	383	33 846
Spezialbau	343	1 738	168 873	368	1 807	187 011	410	2 012	209 372
darunter Dämmung und Abdichtung	288	1 437	139 076	310	1 486	156 465	346	1 652	173 291
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	224	520	37 586	227	543	42 384	234	607	48 489
Zimmerei, Ingenieurholzbau	347	2 690	230 434	352	2 808	240 366	367	2 698	270 775
Dachdeckerei	260	2 716	239 436	255	2 609	240 016	259	2 755	268 028
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>3 130</b>	<b>41 318</b>	<b>4 440 876</b>	<b>3 178</b>	<b>41 152</b>	<b>4 167 320</b>	<b>3 285</b>	<b>40 048</b>	<b>4 351 524</b>

1) Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer), erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 2.

**c) Entwicklung des Bauhauptgewerbes**  
**Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung<sup>1)</sup>**

Jahr	Beschäftigte <sup>2)</sup>				Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz	
	ins- gesamt	kaufm. und technische Ange- stellte	Poliere, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker	gewerblich Auszu- bildende			insgesamt	Wohnungs- bau	insgesamt	Wohnungs- bau
					1 000 DM					
1979	57 160	5 924	44 494	3 854	1 303 548	204 565	77 827	36 292	3 982 568	1 761 890
1980	57 610	6 008	44 047	4 589	1 436 488	219 428	78 986	35 646	5 009 885	2 238 471
1981	54 150	5 976	40 426	4 917	1 357 933	226 737	70 326	30 909	4 787 154	2 015 767
1982	48 965	5 792	35 674	4 725	1 283 699	225 625	64 220	27 474	4 303 053	1 739 570
1983	49 160	5 790	36 210	4 352	1 345 353	230 482	65 670	28 154	4 513 706	1 799 802
1984	47 249	5 855	34 460	4 098	1 300 525	236 761	61 875	25 856	4 368 979	1 803 084
1985	41 345	5 416	29 444	3 683	1 034 602	220 084	50 774	19 277	3 830 067	1 374 821
1986	39 903	5 133	28 865	3 132	1 045 004	214 180	51 252	19 045	4 440 242	1 404 347
1987	39 653	5 179	28 865	2 803	1 044 749	218 486	49 536	17 741	4 126 818	1 338 590
1988	39 301	5 193	22 863	2 381	1 101 260	223 405	51 141	19 110	4 314 166	1 458 447

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte der monatlich berichtenden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäf-  
 tigten, auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

2) Monatsdurchschnitt

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 1.

Noch: 14. Bauhauptgewerbe  
d) Bestand an verfügbaren Geräten  
Ergebnisse der Totalerhebung (alle Betriebe)

Geräteart	Ende Juni ▶	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		Anzahl					
Betonmischer		6 285	5 997	5 507	5 254	5 162	5 249
Trommelinhalt							
unter 250 l		5 805	5 540	5 086	4 850	4 810	4 870
250 und mehr l		480	457	421	404	352	379
Transportbetonmischer und Agitatoren		15	10	7	5	4	3
Turmkrane		811	797	715	656	580	565
Nennlastmoment							
unter 16 tm		254	251	228	195	173	164
16 bis unter 40 tm		402	378	353	314	282	291
40 bis unter 100 tm		135	152	120	134	117	98
100 und mehr tm		20	16	14	13	8	12
Mobil- und Autokrane		262	252	236	243	239	230
Aufzugswinden (einschließlich Handkabelwinden)		353	423	423	442	452	508
Bauaufzüge		846	1 092	1 126	1 203	1 228	1 329
Förderbänder		964	883	804	717	722	688
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)		70	68	59	56	58	56
Mörtelförder- und Verputzgeräte		310	305	286	254	259	246
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau							
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)		2 370	3 066	2 979	3 214	3 328	3 643
Lkw einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche		4 035	3 815	3 519	3 400	3 399	3 312
Nutzlast							
circa 1,5 t bis einschließlich 12 t und UNIMOG		3 324	3 064	2 880	2 819	2 749	2 651
über 12 t		711	751	639	581	650	661
Vorderkipper, Dumper (Schütter)		400	384	357	339	308	322
Bagger		2 096	2 088	2 006	1 997	2 019	2 024
Seilbagger auf Raupen		153	141	133	125	104	116
Seilbagger, bereift		129	115	96	88	85	84
Hydraulikbagger auf Raupen		643	655	662	653	667	663
Hydraulikbagger, bereift		1 171	1 177	1 115	1 131	1 163	1 161
Planierdraupen		348	330	294	294	280	262
Ladegeräte		1 124	1 129	1 091	1 117	1 154	1 218
Ladegeräte auf Raupen		70	70	59	56	56	45
Ladegeräte, bereift		911	891	869	908	929	976
Baggerlader		143	168	163	153	169	197
Grader, Straßenhobel		115	114	108	103	101	95
Rambären aller Art (ohne Handrammen)		172	159	181	163	174	173
Verdichtungsmaschinen		5 234	5 176	4 954	4 979	5 055	5 148
Stampf- und Rüttelgeräte							
(ohne Betoninnen- und -außenrüttler)		4 278	4 325	4 189	4 250	4 309	4 411
Gummiradwalzen		102	95	75	80	79	78
Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art		854	756	690	649	667	659
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen		18	14	12	12	14	10
Gußasphaltkocher		66	53	55	60	58	50
Fertiger		156	149	139	133	131	129
für Betonstraßen - Fertiger und Verteiler		30	21	22	30	30	32
Kompressoren aller Art		2 048	2 099	2 055	2 093	2 123	2 260
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste	in t	14 730	14 544	14 786	14 932	15 058	15 606
Grabenverbau aus Stahl	in t	2 688	3 078	3 006	3 102	3 020	3 422

HINWEIS: Angaben für 1950, 1955, 1960 bis 1982 in den StJb 62 bis 88.

## Noch: 14. Bauhauptgewerbe

## e) Auftragseingang und -bestand

bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Bund, Länder und Gemeinden, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1984	2 509 857	744 294	45 160	400 210	202 499	209 784	171 384	455 513	452 397
1985	2 357 146	563 568	33 064	376 013	156 403	245 096	183 816	524 830	458 172
1986	2 531 324	553 152	33 852	438 667	172 052	293 983	241 756	540 567	499 051
1987	2 452 799	488 960	29 861	482 649	160 726	246 819	206 388	565 116	478 668
1988	2 690 557	529 779	27 001	590 185	228 096	281 665	222 131	547 342	486 489
Auftragsbestand									
Durchschnitt der Stichtage 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember									
1984	1 029 447	338 554	10 746	167 113	45 791	131 282	102 706	177 811	158 150
1985	906 250	250 092	9 321	132 069	34 289	109 771	85 492	197 230	173 480
1986	982 393	231 931	10 500	163 021	45 883	120 020	97 009	218 997	192 040
1987	930 383	207 264	9 458	173 952	41 279	131 804	109 711	195 942	170 685
1988	991 260	234 163	7 092	205 422	63 712	121 097	97 883	194 229	165 546

1) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post, Organisationen ohne Erwerbscharakter

2) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 1. Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Über das Bauhauptgewerbe seit 1950 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63), 75 (S. 13 und 32), 76 (S. 191), 77 (S. 28 und 141), 79 (S. 11), 80 (S. 146), 81 (S. 190), 82 (S. 194), 86 (S. 58 und 217) und 88 (S. 54).

## 15. Ausbaugewerbe 1988

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Gesamtumsatz
	Monatsdurchschnitt			1 000 DM	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	18	599	870	18 787	55 614
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	50	2 460	3 037	86 118	291 178
Elektroinstallation	54	1 832	2 844	53 767	182 830
Maler- und Lackierergewerbe	53	1 663	2 665	54 700	132 934
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	9	276	353	10 977	44 129
Übriges Ausbaugewerbe	12	303	409	11 965	54 272
Insgesamt	196	7 134	10 177	236 315	760 958

HINWEIS: Definition der erfaßten Merkmale sowie Jahresergebnisse bei Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten siehe StB E III 2.

## 16. Baugewerbe 1988 nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)  
und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden im Juni	Löhne und Gehälter im Juni	Bau- gewerblicher Umsatz 1) 1987
	Ende Juni		in 1 000	1 000 DM	
Bauhauptgewerbe	3 285	40 048	5 033	119 636	4 167 320
1 bis 19	2 828	16 647	2 005	40 604	1 490 834
20 bis 49	321	9 671	1 251	31 024	939 289
50 bis 99	88	6 054	781	20 126	742 418
100 und mehr	48	7 676	996	27 883	994 778
Ausbaugewerbe	507	11 235	1 397	31 209	981 998
1 bis 19 <sup>a</sup>	327	4 352	543	10 486	351 346
20 bis 49	154	4 494	569	13 073	390 759
50 bis 99	20	1 480	175	4 613	145 061
100 und mehr	6	909	111	3 037	94 831

1) Im Ausbaugewerbe nur ausbaugewerblicher Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

a) ohne Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten

### 17. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

	Be- triebe	Davon mit wirtschaftlichem Schwerpunkt			Fach- liche Be- triebs- teile	Davon				
		Elek- tri- zitäts-	Fern- wärme- und Gas-	Wasser-		für die Versorgung mit				Son- stige 1)
						Elektri- zität	Fernwärme	Gas	Wasser	
versorgung										
Einheiten <sup>2)</sup>										
1986	68	35	13	20	133	36	12	27	41	17
1987	69	36	13	20	133	37	12	27	41	16
1988	69	36	13	20	135	37	13	27	41	17
Beschäftigte <sup>2)</sup>										
1986	11 081	9 298	790	993	11 080	6 814	373	1 180	1 276	1 437
1987	11 468	9 655	824	989	11 469	7 176	398	1 188	1 269	1 438
1988	11 560	9 723	834	1 003	11 559	7 176	421	1 209	1 279	1 474
darunter Arbeiter <sup>2)</sup>										
1986	6 319	5 360	462	497	6 320	3 799	238	630	675	978
1987	6 553	5 578	477	498	6 552	4 005	251	629	676	991
1988	6 568	5 577	484	507	6 568	3 973	268	633	673	1 021
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000										
1986	10 302	8 749	737	816						
1987	10 289	8 728	753	808						
1988	10 501	8 907	761	833						
Löhne in 1 000 DM										
1986	257 265	221 410	17 430	18 425						
1987	279 359	241 272	18 914	19 173						
1988	292 068	252 349	19 679	20 040						
Gehälter in 1 000 DM										
1986	246 332	210 241	15 000	21 091						
1987	264 126	225 641	16 699	21 786						
1988	277 241	236 699	17 517	23 024						

1) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe 2) Monatsdurchschnitt

### 18. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Umsatz

Geschäftsjahr  Wirtschaftsgruppe der fachlichen Unternehmensteile	Anzahl	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden  in 1 000	Brutto- lohnsumme	Brutto- gehalts- summe	Umsatz	
		insgesamt 1)	Arbeiter	Ange- stellte, Beamte und Inhaber					
Ende September			Mill. DM						
1985	Unternehmen	9 668	5 486	4 181	9 078	201,8	203,5	4 147,3	
1986	106	9 826	5 602	4 223	9 274	212,4	212,2	4 113,9	
1987	106	9 928	5 633	4 294	8 747	224,3	221,3	4 011,4	
davon	Unternehmens-Teile								
für die Versorgung mit									
Elektrizität		41	5 569	3 020	2 548	4 532	119,4	139,4	2 786,3
Gas		34	1 131	594	537	912	21,9	25,9	663,4
Fernwärme		19	451	278	173	458	12,9	9,1	186,5
Wasser		95	1 503	757	746	1 214	29,0	33,5	271,7
Sonstiges <sup>2)</sup>	22	1 274	984	291	1 631	41,1	13,3	103,5	

1) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte 2) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe

#### b) Investitionen

Geschäftsjahr	Investi- tionen	Davon							
		nach der Funktion					nach Arten		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	un- bebaute Grund- stücke	Ma- schinen, Fahrzeuge und Sonstiges
		Mill. DM							
1985	442,3	56,2	230,1	12,8	63,7	79,5	61,0	3,5	377,9
1986	498,2	38,3	293,7	21,3	63,8	81,2	42,2	1,7	454,3
1987	502,2	92,2	237,8	11,8	72,2	88,2	58,1	1,7	442,4
davon									
für die Versorgung mit <sup>1)</sup>									
Elektrizität	282,6	66,6	113,3	7,4	61,0	34,3	27,5	0,7	254,4
Gas	72,6	0,9	53,8	2,8	7,0	8,1	6,8	-	65,8
Fernwärme	38,7	3,3	31,2	0,5	1,1	2,4	1,9	-	36,7
Wasser	74,7	21,3	39,5	1,1	3,1	9,7	15,0	0,9	58,7
Sonstiges <sup>2)</sup>	33,7	-	-	-	-	33,7	6,9	-	26,7

1) Hier Gliederung nach fachlichen Unternehmensteilen, in früheren Jahrbüchern bis Ausgabe 1981 nach dem Unternehmensschwerpunkt 2) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe



## 19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1984	1985	1986	1987	1988
1 000 kW					
Engpaßleistung <sup>1)</sup> jeweils am 3. Mittwoch	4 378	4 197	5 584	5 531	5 510
Verfügbare Leistung im Dezember	4 104	3 811	5 117	4 977	4 848
Millionen kWh					
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	22 102	20 788	22 494	28 347	27 587
- Eigenverbrauch	- 1 159	- 1 101	- 1 192	- 1 439	- 1 449
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	20 943	19 687	21 302	26 907	26 138
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 9	+ 4	+ 8	+ 8	+ 6
Abgabe an das öffentliche Netz	20 952	19 691	21 310	26 916	26 144
Austausch über die Landesgrenze, Saldo <sup>2)</sup>					
(+ = Bezug; - = Abgabe)	- 10 615	- 8 996	- 10 397	- 15 739	- 14 875
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	10 337	10 695	10 913	11 176	11 269
Anteil des Landes am Bund in %	3,1	3,1	3,1	3,2	3,1
kWh					
Verbrauch je Einwohner und Monat	330	341	347	r 364	366
Dagegen Bundesgebiet	456	473	473	481	486

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

2) ohne den Bezug von Pumpstrom

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Soziales, Gesundheit und Energie des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1978 StJb 68 ff. Angaben über industrielle Stromerzeugung für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1980 StJb 68 bis 81.

## 20. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1984	1985	1986	1987	1988
Gas (H <sub>2</sub> ≈ 35,169 MJ/m <sup>3</sup> )					
Nettoerzeugung im Lande <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	3 657	5 730	4 189	5 293
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m <sup>3</sup>	1 539 330	1 674 363	1 328 279	1 515 783
Abgabe insgesamt	1 000 m <sup>3</sup>	1 542 987	1 680 093	1 332 468	1 521 076
davon an					
private Haushalte	1 000 m <sup>3</sup>	666 401	757 638	616 454	675 642
Erwerbsunternehmen	1 000 m <sup>3</sup>	610 922	647 312	512 607	593 214
öffentliche Einrichtungen	1 000 m <sup>3</sup>	265 664	275 144	203 406	252 221
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	0	0	0	0
Verbrauch je Einwohner und Monat	m <sup>3</sup>	49,2	53,6	42,5	49,6
Wasserförderung					
von Wasserwerken in Schleswig-Holstein	1 000 m <sup>3</sup>	201 197	205 841	r 205 525	r 200 504
darunter von hamburgischen Unternehmen	1 000 m <sup>3</sup>	24 172	31 524	30 031	27 992

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Energie, Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1978 StJb 68 ff. Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

## Hinweise auf weiteres Material

Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

Ergebnisse des Zensus im verarbeitenden Gewerbe 1979 siehe StJb 82, Industriezensus 1963 und 1967 StJb 64, 65 und 71. Ergebnisse des Zensus im Baugewerbe 1979 StJb 72 sowie StB.

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14.

# 13. BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

## 1. Baugenehmigungen

		1984	1985	1986	1987	1988
<b>Wohngebäude</b>						
Gebäude insgesamt		6 038	5 513	5 833	5 133	5 220
davon Bauherr		4 320	3 605	3 742	3 238	3 306
privat		490	408	351	300	294
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>		1 186	1 445	1 709	1 529	1 581
sonstiges Unternehmen 2)		42	55	31	66	39
öffentliche Hand						
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup>	5 493	4 152	4 143	3 677	3 826
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	1 743 069	1 302 887	1 253 875	1 075 801	1 137 978
	DM je m <sup>3</sup>	317	314	303	293	297
Wohnungen		12 686	9 247	8 414	7 179	7 377
davon durch						
Errichtung neuer Gebäude		11 702	8 346	7 829	6 640	6 966
davon Bauherr		6 595	4 936	4 688	3 984	3 963
privat		1 406	682	524	499	423
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>		3 593	2 633	2 567	2 053	2 470
sonstiges Unternehmen 2)		108	95	50	104	110
öffentliche Hand						
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		984	901	585	539	411
<b>Nichtwohngebäude</b>						
Gebäude insgesamt		1 466	1 371	1 163	1 300	1 344
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup>	4 899	5 087	4 799	4 966	6 183
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	952 050	1 023 303	849 059	792 887	1 058 769
	DM je m <sup>3</sup>	194	201	177	160	171
Wohnungen		212	189	311	131	235
davon durch						
Errichtung neuer Gebäude		215	192	286	170	208
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		- 3	- 3	25	- 39	27
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden		12 898	9 436	8 725	7 310	7 612

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen 2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB. Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

## 2. Baufertigstellungen und Bauüberhang

		1984	1985	1986	1987	1988
<b>Baufertigstellungen insgesamt</b>						
Gebäude		8 568	6 874	7 337	6 380	6 586
Wohnungen		17 027	11 474	9 745	7 605	7 864
davon Wohngebäude		6 948	5 533	6 061	5 153	5 275
Wohnungen		16 667	11 235	9 572	7 490	7 522
Nichtwohngebäude		1 620	1 341	1 276	1 227	1 311
Wohnungen		360	239	173	115	342
<b>Bauüberhang am 31. 12.</b>						
Wohnungen insgesamt		15 984	13 026	11 084	9 750	8 428
davon unter Dach		6 566	4 488	3 420	3 395	3 192
noch nicht unter Dach		2 868	2 256	2 086	1 971	1 648
noch nicht begonnen		6 550	6 282	5 578	4 384	3 588

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB. Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

## 3. Finanzierung im sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Veranschlagte Finanzierungsmittel in 1 000 DM					
	Förderung insgesamt		darunter			
			1. Förderungsweg		2. Förderungsweg	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
<b>Mittel aus öffentlichen Haushalten</b>	170 099	138 997	170 099	138 842	-	155
Bundes-/Landesmittel	169 984	136 954	169 984	136 954	-	-
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	115	1 888	115	1 888	-	-
<b>Kapitalmarktmittel</b>	303 189	286 124	216 982	149 046	86 207	137 078
Pfandbriefinstitute	234 270	209 982	178 462	128 840	55 808	81 142
Sparkassen	12 555	11 162	10 419	6 145	2 136	5 017
Bausparkassen	19 651	16 992	14 636	8 331	5 015	8 661
Privatversicherungen	8 137	6 381	6 259	3 142	1 878	3 239
Sozialversicherungen	1 241	257	786	131	455	126
sonstige Geldinstitute	27 335	41 350	6 420	2 457	20 915	38 893
<b>Sonstige Mittel</b>	138 735	114 439	110 055	64 421	28 680	50 018
Eigenleistungen	125 392	108 619	97 912	58 337	27 480	48 482
Sonstiges	13 343	7 620	12 143	6 084	1 200	1 536
<b>Insgesamt</b>	612 023	539 560	497 136	352 309	114 887	187 251

## 4. Gebäude mit Wohneinheiten am 25. 5. 1987 nach Art und Baualter

Gebäude mit Wohneinheiten nach Art	Baualter								
	bis 1900	1901 bis 1918	1919 bis 1948	1949 bis 1957	1958 bis 1968	1969 bis 1978	1979 bis 1983	1984 und später	zu-sammen
Wohngebäude <sup>1)</sup> zusammen	64 727	44 004	75 684	74 149	126 303	113 989	52 634	25 041	576 531
darin Wohnungen	103 984	98 622	123 648	143 442	264 520	230 326	82 496	39 596	1 086 634
sonstige Wohneinheiten	1 387	1 268	1 266	608	1 294	1 387	419	277	7 906
darunter mit ... Wohnungen									
1	44 904	25 245	54 986	54 145	94 619	90 278	43 260	20 522	427 959
2	11 934	9 007	12 012	9 245	12 618	11 229	5 579	2 485	74 109
3 und mehr	7 693	9 633	8 516	10 741	19 024	12 435	3 778	2 013	73 833
darin Wohnungen	35 212	55 363	44 638	70 807	144 665	117 590	28 078	14 104	510 457
Ferienhäuser <sup>2)</sup>	1 780	469	893	637	2 014	3 093	1 394	536	10 816
Wohnheime <sup>3)</sup> zusammen	10	11	14	23	61	56	14	11	200
darin Wohneinheiten	318	253	428	750	1 982	2 910	376	262	7 279
Sonstige Gebäude mit Wohnraum zusammen	6 431	2 959	2 885	1 628	2 299	1 566	733	386	18 887
darin Wohnungen	8 434	4 162	3 875	2 356	3 562	2 673	1 239	784	27 085
sonstige Wohneinheiten	171	153	75	75	216	136	56	52	934

1) ohne Wohnheime und ohne Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

2) Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

3) Wohngebäude vollständig als Wohnheim genutzt

## 5. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden am 25. 5. 1987 nach Beheizung und Heizenergie

	Bewohnte Wohn- einheiten  insgesamt	Mit Sammelheizung							Mit Einzel- oder Mehrraumöfen			
		zu- sammen	davon hatten						zu- sammen	dar. mit ... Energiearten		
			Fern-, Block- heizung	Zen- tral-, Etagen- heizung	beheizt mit					1	2	
					Gas	Heizöl	Strom	Kohle, Holz usw.			dar. Kohle, Holz usw.	zu- sammen
Mietwohnungen <sup>1)</sup> von ... bis ... errichtet												
bis 1918	123 091	96 160	22 914	73 246	32 877	37 397	566	2 406	26 931	8 110	3 156	980
1919 - 1948	68 630	56 203	13 144	43 059	22 851	18 876	246	1 086	12 427	3 542	1 367	404
1949 - 1968	247 004	224 867	73 156	151 711	54 794	94 615	512	1 790	22 137	6 865	2 041	500
1969 - 1978	110 475	105 559	32 749	72 810	19 808	52 252	407	343	4 916	751	291	80
1979 u. später	55 314	51 836	12 481	39 355	24 520	13 861	653	321	3 478	600	325	73
Zusammen	604 514	534 625	154 444	380 181	154 850	217 001	2 384	5 946	69 889	19 868	7 180	2 037
Eigentümer- wohnungen <sup>1)</sup> von ... bis ... errichtet												
bis 1918	84 511	65 255	2 270	62 985	20 086	36 670	655	5 574	19 256	6 289	4 454	1 503
1919 - 1948	55 629	46 720	1 989	44 731	19 656	22 680	322	2 073	8 909	2 451	1 792	525
1949 - 1968	158 774	141 951	10 609	131 342	40 310	85 774	767	4 491	16 823	3 829	2 975	1 006
1969 - 1978	108 733	102 925	14 374	88 551	18 179	68 959	647	766	5 808	319	548	120
1979 u. später	64 123	60 215	5 575	54 640	31 275	21 210	1 441	714	3 908	206	614	105
Zusammen	471 770	417 066	34 817	382 249	129 506	235 293	3 832	13 618	54 704	13 094	10 383	3 259
Wohnungen <sup>1)</sup> von ... bis ... errichtet												
bis 1918	207 602	161 415	25 184	136 231	52 963	74 067	1 221	7 980	46 187	14 399	7 610	2 483
1919 - 1948	124 259	102 923	15 133	87 790	42 507	41 556	568	3 159	21 336	5 993	3 159	929
1949 - 1968	405 778	366 818	83 765	283 053	95 104	180 389	1 279	6 281	38 960	10 694	5 016	1 506
1969 - 1978	219 208	208 484	47 123	161 361	37 987	121 211	1 054	1 109	10 724	1 070	839	200
1979 u. später	119 437	112 051	18 056	93 995	55 795	35 071	2 094	1 035	7 386	806	939	178
Insgesamt	1 076 284	951 691	189 261	762 430	284 356	452 294	6 216	19 564	124 593	32 962	17 563	5 296

1) ohne Freizeitwohneinheiten, ohne Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung

6. Bewohnte und leerstehende Gebäude sowie Wohnungen und sonstige Wohneinheiten am 25. 5. 1987  
nach Belegung, Gebäudeart und Baujahr

	Wohngebäude <sup>5)</sup> mit 1 - 2 Wohnungen von ... bis ... errichtet					Wohngebäude <sup>5)</sup> mit 3 und mehr Wohnungen von ... bis ... errichtet				
	bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1978	1979 und später	bis 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1978	1979 und später
Bewohnte Gebäude und Unterkünfte 1) insgesamt	88 175	65 407	169 280	100 885	71 090	17 302	8 509	29 759	12 434	5 788
darin Wohnungen <sup>2)</sup>	109 063	77 397	191 131	112 108	79 149	90 465	44 608	215 443	117 587	42 168
darunter bewohnte Wohnungen <sup>3)</sup>	107 997	76 945	190 335	111 514	78 650	87 435	43 560	209 744	105 149	38 802
belegt mit Haushalten Personen	112 098 283 350	79 918 196 877	196 845 492 181	114 844 340 708	80 745 245 436	91 758 161 917	44 864 79 121	213 288 396 152	106 657 219 032	39 475 76 098
Sonstige Wohneinheiten <sup>2)</sup>	903	516	1 017	478	366	701	202	699	756	203
darunter bewohnte sonstige Wohneinheiten 3)	634	363	659	290	251	518	135	354	205	75
belegt mit Haushalten Personen	684 966	381 520	682 940	301 405	269 420	551 593	144 154	370 418	213 235	81 96
Leerstehende Gebäude insgesamt	2 915	1 591	1 347	622	756	24	7	6	1	3
darin Wohnungen	2 968	1 613	1 359	628	761	110	30	29	3	14
Sonstige Wohneinheiten	1	-	-	1	2	-	4	-	-	-
Leerstehende Wohneinheiten	3 674	1 920	1 757	844	975	2 434	799	3 360	2 770	1 110
davon Wohnungen	3 585	1 868	1 691	824	939	2 426	785	3 357	2 746	1 110
sonstige Wohneinheiten	89	52	66	20	36	8	14	3	24	-
Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten	1 893	712	2 528	2 996	1 847	-	-	-	-	-
Freizeitwohneinheiten										
davon Wohnungen	2 386	920	3 049	3 484	2 255	707	291	2 353	9 667	2 261
sonstige Wohneinheiten	188	107	317	197	94	175	57	342	527	128
Wohnungen										
davon öffentlich gefördert <sup>4)</sup> zusammen	728	1 844	45 607	13 496	11 322	1 242	1 624	106 181	32 163	8 692
darunter in teilgeförderten Gebäuden	150	147	1 867	534	416	224	195	7 566	3 971	1 225
nicht öffentlich gefördert <sup>4)</sup> zusammen	113 243	77 894	149 483	102 348	70 548	89 333	43 014	109 291	85 427	33 490
darunter in teilgeförderten Gebäuden	144	144	1 792	519	406	735	536	10 784	9 240	2 012

1) ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

2) einschließlich der leerstehenden Wohneinheiten

3) ohne Freizeitwohneinheiten/sonstige Freizeitwohneinheiten und ohne Wohneinheiten, für die keine Angaben zum Haushalt/zur Person vorliegen

4) mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert (1. Förderungsweg)

5) ohne Wohnheime

## 7. Wohneinheiten und Wohnfläche sowie bewohnte reine Mietwohnungen, deren Wohnfläche und Miete am 25. 5. 1987

Baualtersklasse Größenklasse der Wohneinheiten (Zahl der Räume) Förderungsart	Wohneinheiten <sup>1)</sup>		Bewohnte reine Mietwohnungen <sup>2)</sup>				Brutto- mietwert in 1 000 DM
	Anzahl	Wohnfläche insgesamt in m²	Anzahl	Wohnfläche insgesamt in m²	durchschnittliche Monatsmiete in DM		
					je Wohnung	je m²	
Bis 1918 errichtete Wohneinheiten							
mit 1 Raum	4 198	105 966	2 451	62 088	283,58	11,19	14 229
mit 2 Räumen	11 199	463 333	7 017	263 691	315,72	8,40	46 704
mit 3 Räumen	51 499	2 790 035	33 282	1 706 753	365,40	7,13	238 715
mit 4 Räumen	62 323	4 645 276	32 247	2 261 538	459,41	6,55	365 119
mit 5 und mehr Räumen	87 294	10 575 908	18 923	1 907 688	601,81	5,97	757 658
Zusammen	216 513	18 580 518	93 920	6 201 758	439,46	6,66	1 484 955
Von 1919 bis 1948 errichtete Wohneinheiten							
mit 1 Raum	1 412	37 786	792	21 279	286,24	10,65	4 829
mit 2 Räumen	4 888	209 710	2 761	107 452	322,65	8,29	20 862
mit 3 Räumen	29 732	1 594 165	19 091	966 554	359,26	7,10	135 823
mit 4 Räumen	39 105	2 816 926	19 226	1 279 968	450,58	6,77	228 847
mit 5 und mehr Räumen	53 005	5 830 544	10 166	976 020	610,04	6,35	444 287
Zusammen	128 142	10 489 131	52 036	3 351 273	438,94	6,82	858 430
Von 1949 bis 1970 errichtete Wohneinheiten							
mit 1 Raum	7 338	209 225	4 454	131 531	288,76	9,78	24 555
mit 2 Räumen	28 276	1 055 908	21 482	768 437	308,82	8,63	109 350
mit 3 Räumen	105 422	5 517 230	75 918	3 789 537	387,19	7,76	513 764
mit 4 Räumen	151 248	10 598 453	86 117	5 617 265	491,63	7,54	958 948
mit 5 und mehr Räumen	166 848	17 884 998	32 106	2 864 775	652,35	7,31	1 568 872
Zusammen	459 132	35 265 814	220 077	13 171 545	457,10	7,64	3 233 170
darunter öffentlich gefördert <sup>3)</sup>							
mit 1 Raum	2 395	64 073	1 547	43 507	229,85	8,17	6 282
mit 2 Räumen	11 283	389 260	9 303	314 119	261,36	7,74	36 154
mit 3 Räumen	47 873	2 349 046	38 127	1 816 866	350,70	7,36	207 468
mit 4 Räumen	58 703	3 835 674	39 333	2 445 580	446,83	7,19	330 942
mit 5 und mehr Räumen	42 426	4 050 993	11 051	880 464	561,41	7,05	342 714
Zusammen	162 680	10 689 046	99 361	5 500 536	401,94	7,26	931 230
Von 1971 bis 1980 errichtete Wohneinheiten							
mit 1 Raum	4 995	163 774	2 924	97 071	393,03	11,84	23 269
mit 2 Räumen	10 895	478 898	7 321	313 537	425,79	9,94	57 123
mit 3 Räumen	34 357	2 043 350	22 963	1 317 505	518,68	9,04	221 663
mit 4 Räumen	57 560	4 702 803	29 447	2 230 627	642,18	8,48	478 557
mit 5 und mehr Räumen	109 610	13 508 546	18 376	1 890 011	826,74	8,04	1 303 305
Zusammen	217 417	20 897 371	81 031	5 848 751	620,50	8,60	2 156 609
darunter öffentlich gefördert <sup>3)</sup>							
mit 1 Raum	448	14 364	283	9 430	368,17	11,05	1 905
mit 2 Räumen	1 933	80 738	1 631	67 599	370,53	8,94	8 662
mit 3 Räumen	7 968	447 605	6 450	357 134	480,98	8,69	46 676
mit 4 Räumen	12 676	956 810	8 947	653 418	613,49	8,40	96 446
mit 5 und mehr Räumen	17 423	1 912 578	4 628	414 731	739,72	8,25	189 345
Zusammen	40 448	3 412 095	21 939	1 502 312	579,93	8,47	346 805
Seit 1981 errichtete Wohneinheiten							
mit 1 Raum	1 748	59 542	1 183	42 393	425,51	11,87	8 481
mit 2 Räumen	4 201	195 831	3 044	140 233	493,09	10,70	25 145
mit 3 Räumen	15 621	943 525	11 711	687 124	571,76	9,74	110 279
mit 4 Räumen	20 078	1 690 920	11 034	862 311	718,17	9,19	186 475
mit 5 und mehr Räumen	39 938	4 863 896	8 197	901 240	951,61	8,66	505 456
Zusammen	81 586	7 753 714	35 169	2 633 301	694,50	9,28	863 454
darunter öffentlich gefördert <sup>3)</sup>							
mit 1 Raum	115	4 101	81	2 938	327,59	9,03	444
mit 2 Räumen	269	11 994	226	9 999	392,36	8,87	1 277
mit 3 Räumen	3 388	187 595	2 808	153 209	457,47	8,38	18 865
mit 4 Räumen	3 258	254 819	2 109	154 466	599,13	8,18	25 013
mit 5 und mehr Räumen	8 095	904 741	929	84 225	723,97	7,99	86 747
Zusammen	15 125	1 363 250	6 153	404 837	542,16	8,24	134 798
Wohneinheiten insgesamt							
mit 1 Raum	19 691	576 293	11 804	354 362	327,05	10,89	75 310
mit 2 Räumen	59 459	2 403 680	41 625	1 593 350	344,95	9,01	259 886
mit 3 Räumen	236 631	12 888 305	162 965	8 467 473	411,26	7,92	1 224 905
mit 4 Räumen	330 314	24 454 378	178 071	12 251 709	520,30	7,56	2 218 501
mit 5 und mehr Räumen	456 695	52 663 892	87 768	8 539 734	701,01	7,20	4 550 160
Insgesamt	1 102 790	92 986 548	482 233	31 206 628	496,47	7,67	8 558 482
darunter öffentlich gefördert <sup>3)</sup>							
mit 1 Raum	3 095	86 703	2 015	59 170	258,41	8,80	9 156
mit 2 Räumen	13 800	493 533	11 409	400 619	280,59	7,99	47 320
mit 3 Räumen	60 956	3 071 356	48 703	2 391 535	374,15	7,62	280 845
mit 4 Räumen	76 534	5 170 931	51 615	3 328 590	481,19	7,46	462 902
mit 5 und mehr Räumen	69 381	7 022 877	16 998	1 412 123	618,26	7,44	627 002
Zusammen	223 766	15 845 400	130 740	7 592 037	438,20	7,55	1 435 593

1) ohne Freizeitwohneinheiten und ohne Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 2) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stiftungswohnungen, Berufs- oder Geschäftsmietwohnungen, Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte oder diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen sowie ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene Wohnungen

3) nur 1. Förderungsweg

## 8. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1988

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld <sup>1)</sup>							
	insgesamt	Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbstätige	
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		zusammen	darunter Rentner, Pensionäre
Unter 500 DM	1 754	119	4	37	66	186	1 342	331
500 - 750 DM	10 823	108	10	121	266	2 274	8 044	3 035
750 - 1 000 DM	20 894	146	14	278	536	5 245	14 675	8 426
1 000 - 1 500 DM	32 107	248	76	944	1 379	4 709	24 751	16 345
1 500 - 2 000 DM	16 073	270	52	876	1 110	2 552	11 213	6 076
2 000 - 3 000 DM	13 033	411	537	1 467	3 673	1 781	5 164	1 933
3 000 und mehr DM	18 074	256	3 752	3 414	8 582	522	1 548	443
<b>Insgesamt</b>	<b>112 758</b>	<b>1 558</b>	<b>4 445</b>	<b>7 137</b>	<b>15 612</b>	<b>17 269</b>	<b>66 737</b>	<b>36 589</b>
davon Empfänger von Mietzuschuß	98 479	1 099	2 289	5 198	11 314	15 925	62 654	33 530
Lastenzuschuß	14 279	459	2 156	1 939	4 298	1 344	4 083	3 059

1) einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1988

## b) Wohngeldanspruch im Dezember 1988

Soziale Stellung	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch						
	insgesamt	von Haushalten mit ... Familienmitgliedern					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
	DM						
Selbstständige	266	166	212	245	280	314	377
Beamte	136	98	149	91	127	162	221
Angestellte	145	105	136	153	144	171	233
Arbeiter	155	113	142	128	144	183	253
Arbeitslose	163	107	155	191	253	303	386
Rentner	125	110	123	165	214	242	364
Pensionäre	97	79	115	126	140	269	224
Studenten	179	149	210	237	308	403	444
Sonstige	218	161	221	258	302	341	424
<b>Wohngeldempfänger insgesamt</b>	<b>160</b>	<b>122</b>	<b>168</b>	<b>199</b>	<b>186</b>	<b>224</b>	<b>311</b>

## c) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
	1 000 DM							
Mietzuschuß	129 356	134 868	138 466	129 471	131 342	197 630	208 801	206 509
Lastenzuschuß	23 109	26 190	24 840	20 310	19 210	34 350	34 403	31 260
<b>Wohngeld insgesamt</b>	<b>152 465</b>	<b>161 058</b>	<b>163 305</b>	<b>149 782</b>	<b>150 552</b>	<b>231 980</b>	<b>243 204</b>	<b>237 769</b>

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise 1966 bis 1975 siehe StB F II 11, Teil 1.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. StB zur Gebäude- und Wohnungszählung 1987: "Gebäude und Wohnungen in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 25. 5. 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen" (F/GWZ 87 - 1) und "Wohngebäude und Wohnungen in den Gemeinden Schleswig-Holsteins" (F/GWZ 87 - 2) sowie StMh 5/89, 8/89, 5/90. Ergebnisse der 1%-Wohnungssachproben 1965, 1972 und 1978 siehe StJb 66/67, 68, 75, 80 bis 82 sowie StB. Auftragsvergaben im Tiefbau 1962 bis 1978 siehe StJb 64 bis 79. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1953 bis 1983 siehe StJb 54 bis 84 sowie StB. Mietbelastung der Haushalte 1980 siehe StJb 82.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

## 14. HANDEL UND GASTGEWERBE

## 1. Einfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

Warengruppe Herstellungsland	1987	1988		Warengruppe Herstellungsland	1987	1988	
	Mill. DM		%		Mill. DM		%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	9 740,7	10 607,9	100	Schweden	822,1	883,7	8,3
davon nach Warengruppen				Niederlande	756,8	656,7	6,2
Ernährungswirtschaft	1 553,1	1 966,9	18,5	Finnland	508,1	522,0	4,9
lebende Tiere	10,3	9,7	0,1	Frankreich	419,6	491,0	4,6
Nahrungsmittel				Italien	409,5	442,0	4,2
tierischen Ursprungs	481,4	818,9	7,7	Schweiz	328,5	418,6	3,9
Nahrungsmittel				Belgien, Luxemburg	363,0	317,7	3,0
pflanzlichen Ursprungs	792,5	875,5	8,3	Norwegen	179,6	220,7	2,1
Genußmittel	268,9	262,7	2,5	Afrika	99,6	108,5	1,0
gewerbliche Wirtschaft	8 187,6	8 640,9	81,5	Amerika	725,3	949,1	8,9
Rohstoffe	1 064,7	952,2	9,0	Vereinigte Staaten (USA)	445,1	608,5	5,7
Halbwaren	1 023,6	911,5	8,6	Asien	1 560,8	1 592,8	15,0
Fertigwaren	6 099,2	6 777,2	63,9	Japan	746,6	700,7	6,6
				Taiwan	133,1	156,0	1,5
darunter aus ausgewählten Herstellungsländern				Australien und Ozeanien	19,3	28,5	0,3
Europa	7 335,7	7 928,6	74,7				
Länder der EG	4 911,0	5 261,9	49,6	Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	419 076,1	449 588,8	X
Länder der EFTA	1 956,6	2 174,1	20,5	Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,3	2,4	X
Dänemark	1 599,6	2 061,0	19,4				
Vereinigtes Königreich	1 102,1	1 010,0	9,5				

## 2. Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

Warengruppe Verbrauchsland	1987	1988		Warengruppe Verbrauchsland	1987	1988	
	Mill. DM		%		Mill. DM		%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	10 156,2	11 086,9	100	Vereinigtes Königreich	802,9	946,6	8,5
davon nach Warengruppen				Dänemark	881,4	930,4	8,4
Ernährungswirtschaft	1 542,0	1 809,4	16,3	Italien	566,0	554,0	5,0
lebende Tiere	27,9	27,5	0,2	Türkei	237,2	495,4	4,5
Nahrungsmittel				Schweiz	424,8	473,7	4,3
tierischen Ursprungs	664,1	928,7	8,4	Schweden	372,0	432,4	3,9
Nahrungsmittel				Belgien, Luxemburg	365,9	424,9	3,8
pflanzlichen Ursprungs	696,5	695,8	6,3	Österreich	344,2	408,6	3,7
Genußmittel	153,4	157,4	1,4	Spanien	249,4	361,8	3,3
gewerbliche Wirtschaft	8 614,3	9 277,4	83,7	Norwegen	200,5	213,2	1,9
Rohstoffe	176,5	158,1	1,4	Afrika	301,8	281,6	2,5
Halbwaren	569,9	657,4	5,9	Rep. Südafrika und Namibia	49,2	67,3	0,6
Fertigwaren	7 867,8	8 461,9	76,3	Amerika	1 065,3	1 203,9	10,9
				Vereinigte Staaten (USA)	554,4	857,4	7,7
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern				Asien	1 548,3	1 186,9	10,7
Europa	7 161,4	8 321,8	75,1	Japan	179,0	243,8	2,2
Länder der EG	4 858,3	5 491,7	49,5	Australien und Ozeanien	79,4	90,7	0,8
Länder der EFTA	1 521,1	1 724,4	15,6				
Niederlande	911,3	1 031,4	9,3	Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	527 376,7	567 750,1	X
Frankreich	877,8	999,1	9,0	Anteil Schleswig-Holsteins in %	1,9	2,0	X

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StBb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1980 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 81. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd. 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III I a (1954 und 1955). Ab 1956 G III I - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III I - j.

Methodische Hinweise:

Die Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht der Ausfuhr (Spezialhandel) gegenüberstellen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zollager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhrgüter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhrstatistik erscheinen.

Umgekehrt werden die teilweise hohen Importe der Ernährungswirtschaft aus dem Nachbarland Dänemark insgesamt als Einfuhr für Schleswig-Holstein nachgewiesen, obwohl ein Teil dieser Importe hier nur auf Lager genommen und später in andere Bundesländer weitergeleitet wird. Für diese Waren ist Schleswig-Holstein nur "Zwischenstation".

## 3. Ausfuhr 1988 nach Warengruppe und Verbrauchsland

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Vorseite

Ausgewählte Verbrauchsländer	Ausfuhr insgesamt	Güter der Ernährungswirtschaft			Güter der gewerblichen Wirtschaft				
		zusammen	darunter		zusammen	darunter			
			Nahrungsmittel			Halb- waren	Fertig- waren zusammen	davon	
			tie- rischen Ursprungs	pflanz- lichen Ursprungs				Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
1 000 DM									
<u>Europa</u>									
EG-Länder	5 491 702	1 093 170	618 908	361 883	4 398 532	418 630	3 894 168	808 272	3 085 896
davon									
Niederlande	1 031 433	301 561	246 743	45 741	729 872	67 948	646 935	173 856	473 079
Frankreich	999 061	117 575	50 506	30 282	881 486	54 638	814 531	178 717	635 814
Vereinigtes Königreich	946 610	188 642	43 880	97 750	757 968	99 706	650 422	143 724	506 697
Dänemark	930 436	224 997	107 918	113 042	705 439	93 802	598 060	57 687	540 372
Italien	553 971	85 394	72 821	11 080	468 578	47 982	399 500	97 807	301 693
Belgien, Luxemburg	424 932	87 887	26 465	54 316	337 044	32 973	297 572	74 285	223 287
Spanien	361 778	10 794	3 833	2 459	350 984	11 720	331 487	45 207	286 280
Griechenland	126 648	67 804	63 245	2 745	58 844	4 999	52 777	11 941	40 836
Portugal	62 968	5 411	3 050	1 800	57 557	1 697	55 331	11 755	43 576
Irland	53 864	3 104	447	2 638	50 760	3 165	47 555	13 293	34 263
EFTA-Länder	1 724 449	152 928	17 147	118 453	1 571 522	113 701	1 422 784	246 964	1 175 820
davon									
Schweiz	473 681	22 177	5 062	11 549	451 504	12 354	436 502	135 021	301 481
Schweden	432 400	44 296	947	34 798	388 105	44 611	328 604	38 911	289 693
Österreich	408 617	27 430	9 773	15 380	381 187	14 418	357 342	38 600	318 742
Norwegen	213 151	42 671	688	41 800	170 480	12 519	157 150	19 176	137 974
Finnland	173 154	10 426	676	8 999	162 728	29 579	125 902	13 715	112 186
Island	23 446	5 928	2	5 926	17 518	219	17 285	1 542	15 743
Andere europäische Länder									
Türkei	495 439	4 635	760	669	490 804	515	488 856	7 961	480 894
Sowjetunion	175 925	63 848	2 902	48 586	112 077	7 015	104 585	20 738	83 847
Jugoslawien	137 014	13 269	4 504	436	123 745	4 682	112 752	12 681	100 071
Polen	119 225	64 814	12 534	49 597	54 411	2 109	48 103	8 265	39 838
Tschechoslowakei	50 866	2 887	783	1 472	47 979	471	43 984	15 332	28 651
Ungarn	48 381	5 903	17	4 776	42 478	1 499	38 435	12 648	25 788
Bulgarien	27 826	7 680	7 534	100	20 146	254	14 886	2 634	12 252
<u>Afrika</u>									
Republik Südafrika und Namibia	67 338	5 903	972	4 693	61 435	2 593	58 159	7 420	50 739
Ägypten	47 878	20 978	20 604	350	26 900	1 858	24 950	3 599	21 351
<u>Amerika</u>									
Vereinigte Staaten	857 363	50 478	2 758	33 164	806 885	55 394	747 375	74 211	673 164
Brasilien	107 619	1 299	213	1 086	106 320	873	105 274	7 879	97 395
<u>Asien</u>									
Japan	243 837	33 763	26 608	2 413	210 074	20 501	188 225	34 364	153 861
Indien	130 095	4 898	4 898	-	125 197	6 262	118 171	7 256	110 915
<u>Australien und Ozeanien</u>									
Australien	81 197	2 888	1 136	494	78 310	1 962	76 156	26 443	49 713
Insgesamt	11 086 856	1 809 433	928 725	695 790	9 277 423	657 440	8 461 930	1 487 851	6 974 080

## 4. Warenverkehr mit der DDR

	1986	1987	1988	1989
1 000 DM				
Lieferungen	164 310	146 274	110 829	149 371
Bezüge	174 210	142 634	172 609	157 522



## 5. Handel und Gastgewerbe 1985

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung

## a) Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Wirtschaftliche Gliederung	Unter- nehmen 1)	Arbeits- stätten 2)	Beschäftigte	Umsatz <sup>3)</sup> 1984
	am 29. 3. 1985			in 1 000 DM
Großhandel insgesamt	3 824	4 498	43 713	26 658 571
davon mit				
Rohstoffen und Halbwaren	1 173	1 430	12 984	10 419 648
Fertigwaren	2 651	3 068	30 729	16 238 923
Handelsvermittlung insgesamt	2 652	2 684	6 377	495 976
darunter				
Agenturtankstellen	515	517	2 320	229 287
Einzelhandel insgesamt	13 482	16 298	94 004	18 769 711
darunter mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 476	5 937	34 250	7 835 358
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 281	2 846	16 169	2 076 440
Einrichtungsgegenständen	1 209	1 330	8 981	1 896 849
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen				
Erzeugnissen usw.	1 091	1 178	6 652	1 188 089
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	977	1 063	7 871	1 872 786
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 291	2 686	14 066	2 924 448
Gastgewerbe insgesamt	8 339	8 667	36 552	2 254 443
davon				
Beherbergungsgewerbe	2 466	2 533	12 462	784 704
Gaststättengewerbe	5 555	5 799	22 219	1 340 498
Kantinen	318	335	1 871	129 241

1) Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein

2) Arbeitsstätten von Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein; bei Einbetriebsunternehmen: Arbeitsstätte = Unternehmen

3) Großhandel und Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

## b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten 1)	Beschäf- tigte	Umsatz <sup>2)</sup> 1984		
				ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
		am 29. 3. 1985				
	<u>Großhandel mit</u>					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	599	4 446	5 108 578	8 529	11 490
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	21	141	221 296	10 538	15 695
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	44	230	147 333	3 348	6 406
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	81	730	1 914 353	23 634	26 224
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	55	925	523 826	9 524	5 663
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	414	5 442	2 194 935	5 302	4 033
408	Altmaterial, Reststoffen	154	723	189 571	1 231	2 622
40	Rohstoffen und Halbwaren zusammen	1 368	12 637	10 299 893	7 529	8 151
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	793	10 895	8 088 809	10 200	7 424
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	198	1 548	578 489	2 922	3 737
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	537	4 708	1 775 187	3 306	3 771
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	115	857	314 545	2 735	3 670
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	831	8 143	3 622 188	4 359	4 448
418	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	238	1 996	820 713	3 448	4 112
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	254	3 184	1 004 361	3 954	3 154
41	Fertigwaren zusammen	2 966	31 331	16 204 291	5 463	5 172
40/41	Großhandel insgesamt	4 334	43 968	26 504 185	6 115	6 028

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 5. Handel und Gastgewerbe 1985**  
**noch: b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz**

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten 1)	Beschäf- tigte	Umsatz <sup>2)</sup> 1984		
				ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
am 29. 3. 1985 <sup>a</sup>						
<u>Vermittlung von</u>						
421	landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	160	242	24 256	152	1 002
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	200	406	30 912	155	761
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	209	531	37 963	182	715
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	329	599	34 904	106	583
425	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	446	840	48 943	110	583
426	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	70	142	9 604	137	676
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	239	460	35 888	150	780
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	342	574	36 582	107	637
429	Versandhandelsvertretung	147	240	7 235	49	301
42	Handelsvermittlung zusammen	2 142	4 034	266 288	124	660
437 10	Agenturtankstellen (Absatz in fremdem Namen)	517	2 321	229 086	443	987
Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt		2 659	6 355	495 374	186	780
<u>Einzelhandel mit</u>						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 868	32 817	7 457 733	1 271	2 273
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 906	16 670	2 237 982	770	1 343
433	Einrichtungsgegenständen	1 351	9 457	1 976 894	1 463	2 090
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	718	3 664	506 873	706	1 383
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	476	2 064	289 407	608	1 402
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 243	6 993	1 299 242	1 045	1 858
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen)	69	293	184 723	2 677	6 305
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	1 031	7 822	1 866 583	1 810	2 386
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 709	21 538	4 534 988	1 674	2 106
43	Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	16 371	101 318	20 354 424	1 243	2 009
<u>Beherbergungsgewerbe</u>						
711 11	Hotels	543	6 802	463 543	854	681
711 13	Gasthöfe	295	1 433	89 662	304	626
711 15	Pensionen	180	630	35 416	197	562
711 17	Hotels garnis	543	1 528	75 891	140	497
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis zusammen	1 561	10 393	664 512	426	639
711 91	Erholungs- und Ferienheime	38	253	13 876	365	548
711 93	Ferienzentren	5	307	32 018	6 404	1 043
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	699	1 196	60 639	87	507
711 96	Jugendherbergsähnliche Einrichtungen	6	14	692	115	494
711 97	Campingplätze	144	551	48 658	338	883
711 98	Privatquartiere	113	155	3 862	34	249
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten zusammen (ohne Wohnheime usw.)	1 005	2 476	159 745	159	645
711	Beherbergungsgewerbe zusammen	2 566	12 869	824 258	321	640
<u>Gaststättengewerbe</u>						
713 11	Speisewirtschaften	2 247	11 958	777 694	346	650
713 15	Imbißhallen	762	2 373	149 848	197	631
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen zusammen	3 009	14 331	927 542	308	647
713 91	Schankwirtschaften	2 077	4 937	250 269	120	507
713 93	Bars, Tanzlokale und ähnliche	251	1 397	89 134	355	638
713 95	Cafés	217	1 101	59 255	273	538
713 96	Eisdielen	191	801	34 870	183	435
713 97	Trinkhallen	50	119	9 272	185	779
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten zusammen (ohne Kantinen usw.)	2 786	8 355	442 801	159	530
713	Gaststättengewerbe zusammen	5 795	22 686	1 370 343	236	604
715	Kantinen	343	1 954	138 419	404	708
71	Gastgewerbe insgesamt	8 704	37 509	2 333 019	268	622

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit in der Handelsvermittlung, im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

a) Gastgewerbe: 31. 5. 1985

HINWEIS: Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960 siehe StJb 62 und StB G/Handels- und Gaststättenzählung 1960, für 1968 im StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968, für 1979 StJb 80 und 81 sowie StB G/Handelszensus 1979. Weitere Ergebnisse für 1985 im StJb 86 und in den StB G/Handelszensus 1985.

### 6. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Meßzahlen 1986 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahres-D ▶	Meßzahlen			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 1980	
		1988	1989 <sup>a</sup>	1988	1989 <sup>a</sup>
<b>Einzelhandel mit</b>					
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren		109,9	118,1	111,0	116,5
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren		105,4	107,0	103,2	103,3
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)		124,2	127,8	121,0	122,3
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.		111,0	110,4	114,8	114,5
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen		118,3	127,2	113,4	121,4
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.		112,5	113,1	109,5	108,5
Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen)		X	X	X	X
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen		121,6	132,6	114,9	122,2
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art		102,0	103,8	102,9	100,5
<b>Einzelhandel insgesamt</b>		<b>110,2</b>	<b>115,6</b>	<b>109,3</b>	<b>111,7</b>
<b>Gastgewerbe</b>					
Beherbergungsgewerbe		107,9	113,7	101,0	102,8
Gaststättengewerbe		107,0	109,7	103,5	104,3
Kantinen		100,5	105,7	97,3	100,5
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>		<b>106,9</b>	<b>110,9</b>	<b>102,4</b>	<b>103,6</b>

a) vorläufige Ergebnisse

HINWEIS: Weitere monatliche Angaben ab Januar 1982 siehe StB G I 1 und G IV 3.

#### Vorbemerkungen zu den Tabellen 7 bis 10

Zum 1. Januar 1981 ist die Fremdenverkehrsstatistik auf ein neues Konzept umgestellt worden. Wurde der Fremdenverkehr bis zur Umstellung nur in ausgewählten Gemeinden erfaßt, dort aber bei allen Beherbergungsstätten, erstreckt sich die Erhebung seit 1981 auf ganz Schleswig-Holstein, jedoch nur auf Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten sowie genehmigungspflichtige Campingplätze.

### 7. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr

a) Betriebe und Betten nach Betriebsart und Gemeindegruppe am 1. 7. 1988

Betriebsart		Insgesamt	Davon in						
			4	17	21	18	39	den übrigen Gemeinden	
			Heil- bädern	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Luftkur- orten	Erholungs- orten	zusammen	dar. in 2 Groß- städten 1)
<b>Hotel</b>	<b>Betriebe</b>	523	32	63	110	36	40	242	42
	<b>Betten</b>	26 912	2 127	3 464	7 891	1 554	1 690	10 186	2 712
<b>Hotel garni</b>	<b>Betriebe</b>	948	32	376	305	40	62	133	28
	<b>Betten</b>	20 348	773	7 181	6 862	859	1 236	3 437	988
<b>Gasthof</b>	<b>Betriebe</b>	288	6	19	26	26	26	185	5
	<b>Betten</b>	5 551	129	513	588	372	607	3 342	107
<b>Fremdenheim, Pension</b>	<b>Betriebe</b>	240	18	84	53	9	31	45	4
	<b>Betten</b>	7 170	475	2 420	1 717	209	703	1 646	383
<b>Erholungs- und Ferienheim<sup>2)</sup></b>	<b>Betriebe</b>	223	6	81	60	12	17	47	3
	<b>Betten</b>	24 733	.	9 805	8 748	.	1 617	3 461	135
<b>Heilstätte, Sanatorium<sup>2)</sup></b>	<b>Betriebe</b>	38	11	16	5	1	2	3	-
	<b>Betten</b>	6 628	1 697	2 181	2 171	.	.	180	-
<b>Ferienhaus, -wohnung, Ferienzentrum</b>	<b>Betriebe</b>	1 771	15	909	519	39	105	184	-
	<b>Betten</b>	54 690	391	21 219	25 781	732	2 126	4 441	-
<b>Jugendherberge</b>	<b>Betriebe</b>	41	2	6	5	8	4	16	3
	<b>Betten</b>	6 381	.	1 401	904	1 055	.	2 349	682
<b>Alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten</b>	<b>Betriebe</b>	4 072	122	1 554	1 083	171	287	855	85
	<b>Betten</b>	152 413	6 346	48 184	54 662	5 612	8 567	29 042	5 007
<b>Campingplatz</b>	<b>Anzahl</b>	290	1	24	58	14	55	138	1

1) Kiel einschließlich Schilksee, Lübeck ohne Travemünde

2) einschließlich für Kinder

Noch: 7. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr

b) Betriebe und Beherbergungseinheiten nach Betriebsart und Größenklasse der Beherbergungseinheit am 1. 1. 1987

Betriebsart	Betriebe insgesamt	Beherbergungseinheiten							
		Gästezimmer				Wohneinheiten			
		insgesamt	davon mit ... Betten			insgesamt	davon mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten		
			1	2	3 und mehr		1 bis 2	3 bis 4	5 und mehr
Hotels	532	13 828	3 530	9 267	1 031	311	62	219	30
Gasthöfe	303	3 075	881	1 988	206	75	23	41	11
Pensionen	251	3 424	912	2 139	373	216	56	119	41
Hotels garnis	958	9 407	2 462	6 115	830	855	245	480	130
Zusammen	2 044	29 734	7 785	19 509	2 440	1 457	386	859	212
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	217	3 930	850	1 483	1 647	2 134	549	547	1 038
Ferienzentren	4	917	-	536	381	1 779	518	925	336
Ferienhäuser, -wohnungen	1 675	437	89	300	48	11 715	3 011	6 950	1 754
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	43	-	-	-	-	1 375	286	478	611
Zusammen	1 939	5 334	939	2 319	2 076	17 003	4 364	8 900	3 739
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	37	3 256	1 987	967	302	517	465	5	47
Insgesamt	4 020	38 324	10 711	22 795	4 818	18 977	5 215	9 764	3 998

c) Gästezimmer nach Betriebsart und Ausstattung am 1. 1. 1987

Betriebsart	Gästezimmer					
	insgesamt	davon				
		mit Bad oder Dusche		nur mit fließendem Warmwasser		sonstige Gästezimmer
		mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC	
Hotels	13 828	10 824	368	280	2 157	199
Gasthöfe	3 075	1 373	218	156	1 278	50
Pensionen	3 424	1 913	222	103	1 127	59
Hotels garnis	9 407	4 482	282	421	4 108	114
Zusammen	29 734	18 592	1 090	960	8 670	422
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	3 980	1 341	5	256	1 199	1 179
Ferienzentren	917	243	-	-	674	-
Ferienhäuser, -wohnungen	437	210	12	22	193	-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 334	1 794	17	278	2 066	1 179
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	3 256	2 645	10	2	462	137
Insgesamt	38 324	23 031	1 117	1 240	11 198	1 738

d) Gästezimmer nach Durchschnittspreisklasse und Ausstattung am 1. 1. 1987

Gästezimmer mit einem Übernachtungspreis von ... bis unter ... DM	Gästezimmer					
	insgesamt	davon				sonstige Gästezimmer
		mit Bad oder Dusche		nur mit fließendem Warmwasser		
		mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC	
Unter 30	5 045	899	111	307	3 364	364
30 - 40	5 241	2 125	191	240	2 403	282
40 - 60	10 512	5 288	463	474	3 990	297
60 - 80	7 199	5 529	266	143	953	308
80 - 150	8 396	7 381	86	69	419	441
150 und mehr	1 931	1 809	-	7	69	46
Insgesamt	38 324	23 031	1 117	1 240	11 198	1 738

## 8. Entwicklung im Fremdenverkehr

## a) Gäste und Übernachtungen

In der Fremdenverkehrsstatistik wird der vorübergehende Aufenthalt erfaßt, und zwar die Ankunft eines Gastes und seine Übernachtungen. Jeder Wechsel der Unterkunft (z. B. eines Geschäftsreisenden) und jede erneute Anreise (z. B. eines Dauercamper) bedeutet eine Ankunft und erhöht entsprechend die Zahl der "Gäste".

Zeit	Gäste <sup>1)</sup>		Übernachtungen <sup>1)</sup>		Außerdem auf Campingplätzen			
	insgesamt	aus dem Ausland <sup>2)</sup>	insgesamt	von Ausländern <sup>2)</sup>	insgesamt		Dauercamper	
					Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Sommerhalbjahre: 1. 5. bis 31. 10.								
Winterhalbjahre: 1. 11. bis 30. 4.								
	in 1 000							
Winterhalbjahr 1986/87	819	108	3 343	228	173	381	161	322
Sommerhalbjahr 1987	2 259	267	13 751	475	2 163	10 089	1 774	7 779
Winterhalbjahr 1987/88	871	108	3 644	233	169	364	156	313
Sommerhalbjahr 1988	2 294	267	13 484	477	2 248	10 389	1 831	8 091
Winterhalbjahr 1988/89	973	127	3 798	280	175	378	163	325
Sommerhalbjahr 1989	2 433	305	13 706	573	2 350	10 812	1 894	8 427

1) einschließlich in Jugendherbergen 2) einschließlich DDR

HINWEIS: Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen<sup>1)</sup>

ohne Campingplätze

Zeit	Übernachtungen insgesamt	Davon in						
		Heilbädern	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	Luftkur-orten	Erholungs-orten	Übrigen Gemeinden	dar. in 2 Großstädten
		in 1 000						
Winterhalbjahr 1986/87	3 343	368	948	946	164	136	782	242
Sommerhalbjahr 1987	13 751	724	4 698	4 878	548	698	2 203	483
Winterhalbjahr 1987/88	3 644	377	1 095	1 017	172	131	852	273
Sommerhalbjahr 1988	13 484	725	4 572	4 791	555	670	2 170	473
Winterhalbjahr 1988/89	3 798	379	1 036	1 134	174	147	928	295
Sommerhalbjahr 1989	13 706	703	4 555	4 814	582	704	2 348	517

1) Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegruppen bezieht sich auf den Stand 1. 1. 1987

## 9. Fremdenverkehr 1988 nach der Herkunft der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Sommerhalbjahr		Kalenderjahr	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	2 027 483	13 006 513	2 814 574	16 457 070
Deutsche Demokratische Republik	1 480	8 098	2 201	12 548
Ausland	265 323	469 213	376 549	711 055
EG-Mitgliedsländer	102 901	182 924	152 391	274 815
dav. Belgien-Luxemburg	2 805	5 679	3 937	8 138
Dänemark	64 228	111 570	99 774	174 493
Frankreich	6 320	11 097	8 360	15 090
Griechenland	687	2 674	1 036	4 020
Irland	179	414	283	707
Italien	7 264	11 183	9 132	15 186
Niederlande	12 560	20 171	17 156	27 918
Portugal	454	703	547	966
Spanien	1 490	2 861	2 027	4 397
Vereinigtes Königreich	6 914	16 572	10 139	23 900
EFTA-Mitgliedsländer	140 718	218 972	191 839	300 230
dav. Finnland	12 744	16 890	15 100	20 211
Island	340	504	486	1 055
Norwegen	41 863	64 051	52 745	83 210
Österreich	4 474	12 310	5 579	15 231
Schweden	73 250	101 114	107 601	150 871
Schweiz	8 047	24 103	10 328	29 652
Übriges Europa	4 689	23 761	8 765	72 074
dar. Bulgarien	435	822	545	1 102
Jugoslawien	658	1 763	1 107	3 191
Polen	1 793	15 757	4 005	57 990
Sowjetunion	299	1 748	568	2 471
Tschechoslowakei	299	661	460	1 127
Türkei	363	993	766	2 822
Ungarn	488	1 152	662	1 876
Übriges Ausland	16 771	42 112	23 138	61 780
dar. Südafrika	270	823	327	1 013
Israel	643	1 259	859	2 061
Japan	1 726	3 564	2 442	5 578
Argentinien	120	339	154	465
Brasilien	310	938	396	1 252
Kanada	869	1 705	1 152	2 389
USA	8 608	19 566	11 581	28 367
Australien	1 080	1 812	1 338	2 312
Neuseeland	300	641	333	689
Nicht bekannt	244	1 444	416	2 156
Insgesamt	2 294 286	13 483 824	3 193 324	17 180 673
Außerdem auf Campingplätzen	2 247 501	10 389 135	2 416 353	10 751 717
darunter Auslandsgäste (einschließlich DDR)	92 662	227 725	95 938	236 691

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), ab 1950 für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StB.

**10. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1988**  
mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 1. 7.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter von Ausländern
<u>Schleswig-Holstein insgesamt</u>	152 413	2 294 286	266 803	13 483 824	477 311
<u>Heilbäder und Kneippkurorte</u>	6 346	107 021	6 562	725 267	11 567
davon					
Bad Bramstedt	1 164	22 800	3 845	158 686	5 106
Bad Schwartau	246	4 363	281	40 928	723
Malente	3 676	54 800	1 339	382 061	3 924
Mölln	1 260	25 058	1 097	143 592	1 814
<u>Nordseebäder</u>	48 184	401 979	4 026	4 571 844	25 903
davon					
Büsum	5 808	58 787	511	615 584	2 699
Friedrichskoog	769	6 557	23	54 844	102
Helgoland	1 480	22 706	305	129 070	1 023
Hörnum (Sylt)	2 373	20 504	210	195 667	895
Kampen (Sylt)	1 950	19 144	118	198 047	797
List	1 493	16 455	146	108 517	654
Nebel	2 162	16 870	260	232 723	3 032
Nieblum	1 411	6 252	-	93 105	-
Norddorf	2 819	19 286	438	286 646	4 125
Pellworm	535	3 882	13	35 720	150
Rantum (Sylt)	2 420	20 035	91	235 067	788
Sankt Peter-Ording	8 226	59 747	330	805 158	1 245
Utersum	436	2 579	-	42 992	-
Wennigstedt (Sylt)	2 069	19 750	119	204 611	437
Westerland	7 778	52 577	1 069	633 287	6 998
Wittdün	1 932	16 581	243	186 947	1 607
Wyk auf Föhr	4 523	40 267	150	513 859	1 351
<u>Ostseebäder</u>	54 662	630 160	31 746	4 791 220	68 742
davon					
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	987	13 693	1 842	90 915	6 432
Burg auf Fehmarn	3 163	55 079	1 630	415 061	3 836
Dahme	3 507	18 341	89	273 124	481
Damp	429	14 203	876	47 564	1 742
Eckernförde	1 988	25 265	1 824	166 147	4 399
Glücksburg (Ostsee)	9 125	64 943	1 051	671 679	3 403
Grömitz	1 614	13 771	993	136 237	6 699
Großenbrode	.	.	.	.	.
Heikendorf	2 129	17 270	301	108 787	516
Heiligenhafen	2 035	12 502	204	142 898	1 200
Hohwacht (Ostsee)	3 512	24 074	66	281 610	406
Kellenhusen (Ostsee)	664	6 412	104	39 435	348
Laboe	1 389	13 507	3 227	100 417	3 744
Neustadt in Holstein	4 182	37 719	515	304 627	1 452
mit Pelzerhaken und Rettin	2 662	30 313	347	240 040	1 100
Scharbeutz	344	3 517	105	26 383	286
Schönberg (Holstein)	169	3 990	297	15 349	647
Sierksdorf	6 922	93 465	3 209	596 029	7 013
Strande	2 553	68 040	14 836	217 896	24 611
Timmendorfer Strand mit Niendorf	2 908	68 349	-	443 317	-
Travemünde					
Wangels					
<u>Luftkurorte</u>	5 612	157 692	13 087	554 582	25 125
darunter					
Bad Segeberg	397	23 489	1 936	45 975	3 299
Dersau	270	6 130	235	24 693	521
Eutin	963	25 848	3 779	102 077	7 114
Friedrichstadt	300	12 515	1 901	23 919	3 073
Gelting	196	1 794	366	13 269	800
Lütjenburg	110	4 431	132	10 508	171
Niebüll	288	15 129	422	32 594	626
Plön	813	20 073	1 053	79 916	1 976
Ratzeburg	660	24 107	1 851	89 790	3 827
Schwabstedt	71	398	-	1 681	-
Sylt-Ost	541	5 661	23	62 873	300
Tönning	578	10 556	1 143	45 867	3 059

**Noch: 10. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1988**  
mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 1. 7.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter von Ausländern
<b>Erholungsorte</b>	8 567	141 386	20 658	670 479	32 133
darunter					
Ascheberg (Holstein)	112	1 166	48	5 452	66
Aukrug	303	3 348	108	42 772	158
Behrensdorf (Ostsee)	119	489	-	5 859	-
Bistensee	117	1 848	-	10 523	-
Blekendorf	361	1 189	1	15 356	12
Bosau	430	9 059	219	43 739	741
Büsumer Deichhausen	375	3 496	2	33 244	22
Dagebüll	272	5 340	227	23 312	759
Hasselberg	252	1 325	7	19 002	23
Heringsdorf	204	2 042	84	11 967	233
Hooge	402	4 834	134	34 558	585
Kappeln	416	8 333	1 332	31 986	2 641
Kronsgaard	643	5 555	2	69 406	2
Maasholm	203	2 591	3	14 127	46
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	339	929	33	12 130	33
Nordstrand	358	4 515	24	31 238	98
Oldenburg in Holstein	225	12 117	4 745	18 529	5 067
Quern	533	8 247	1 502	41 540	2 987
Reinfeld (Holstein)	98	4 444	829	9 915	1 120
Schleswig	844	41 509	9 976	79 419	15 144
Schönwalde am Bungsberg	238	4 221	497	15 115	578
Schwedeneck	238	1 517	43	10 973	548
Steinberg	198	2 342	-	13 035	-
Wendtorf (Kreis Plön)	81	969	60	8 347	60
Westerdeichstrich	469	3 297	2	32 982	16
<b>Übrige Gemeinden</b>	29 042	856 048	190 724	2 170 432	313 841
darunter					
Kiel mit Schilksee	2 555	115 564	29 958	246 720	67 527
Lübeck ohne Travemünde	2 452	139 277	67 009	226 482	92 336

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302). Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren ab 1950 in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

**11. Betten, Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1988**

Beherbergungsstätten mit weniger als 9 Betten (Kleinvermieter) in ausgewählten Gemeinden

Gemeinde	Betten am 1. 7.	Gäste	Über- nachtungen	Verweildauer in Tagen	Über- nachtungen je Bett	Veränderung gegenüber 1987 in %	
						Gäste	Über- nachtungen
Westerland	11 725	94 060	1 303 818	13,9	111,2	+ 6,9	+ 4,7
Sankt Peter-Ording <sup>1)</sup>	7 160	58 049	899 620	15,5	125,6	+ 0,2	+ 6,1
Grömitz	10 394	46 176	566 260	12,3	54,5	+ 6,7	+ 6,4
Wyk auf Föhr <sup>1)</sup>	7 049	27 729	548 179	19,8	77,8	+ 4,5	+ 1,4
Büsum 2)	3 400	31 133	511 838	16,4	150,5	- 3,2	- 1,4
Timmendorfer Strand	6 000	51 000	510 000	10,0	85,0	- 5,6	- 5,6
Sylt-Ost	4 800	40 096	483 076	12,0	100,6	+ 5,1	+ 6,5
Scharbeutz	4 400	40 911	364 014	8,9	82,7	- 2,5	- 2,5
Wenningstedt (Sylt) <sup>1)</sup>	5 125	23 719	343 828	14,5	67,1	- 3,1	- 3,1
Dahme	2 437	18 538	271 927	14,7	111,6	+ 2,4	+ 10,9
Bannesdorf auf Fehmarn	2 900	15 000	190 000	12,7	65,5	+ 1,4	+ 2,7
Hörnum (Sylt)	1 440	10 034	138 078	13,8	95,9	.	.
Travemünde (zu Lübeck)	2 446	14 326	119 606	8,3	48,9	- 3,2	- 5,9
Plön	1 131	11 500	114 000	9,9	100,8	+ 2,7	-
Wittdün	1 599	11 549	113 852	9,9	71,2	.	.
Nebel	1 175	11 684	112 891	9,7	96,1	.	.
Nordstrand	1 598	10 084	111 866	11,1	70,0	.	.
Nieblum	1 500	6 868	108 792	15,8	72,5	+ 2,7	- 0,4
Helgoland	990	11 010	100 960	9,2	102,0	- 1,4	- 0,5
Neustadt in Holstein	2 213	8 011	98 516	12,3	44,5	- 1,5	+ 2,4

1) Bettenzahlen von 1987

2) einschließlich Eigennutzung von Ferienhäusern und Ferienwohnungen

Die Zahlen beruhen auf Erhebungen der Gemeinden

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

Jahr	Kraft- fahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	Davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinations- kraftwagen	Last- kraftwagen <sup>2)</sup>	Kraft- omnibusse	Zugmaschinen	übrige Kraft- fahrzeuge	
	Bestand <sup>3)</sup> am 1. 7.							
1986	1 305 241	53 719	1 106 535	53 359	2 770	73 584	15 274	88 473
1987	1 338 390	52 371	1 139 727	53 400	2 816	73 846	16 230	92 110
1988	1 376 338	50 837	1 177 499	54 213	2 835	73 799	17 155	96 576
	Neuzulassungen							
1986	122 843	3 189	111 788	4 587	167	2 350	762	4 990
1987	126 127	3 147	114 417	4 918	235	2 574	836	5 603
1988	119 999	2 871	108 522	5 247	207	2 146	1 006	5 880
	Löschungen							
1986	100 299	7 273	84 844	4 812	131	2 437	802	3 341
1987	103 207	7 898	87 350	4 492	167	2 482	818	3 206
1988	102 066	7 068	86 660	4 733	142	2 586	877	3 161
	Besitzumschreibungen							
1986	302 219	11 252	276 919	7 014	251	4 391	2 392	6 878
1987	312 271	10 653	287 131	7 123	245	4 344	2 775	7 159
1988	314 635	11 919	288 250	7 194	267	4 210	2 795	7 834

1) mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr  
2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau  
3) einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Bestand: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB. Regionale Ergebnisse siehe Kapitel 24 und 25.

Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

Weiteres Material enthalten die StB und bis 1980 auch die StJb 81 und früher.

2. Krafträder

Stand 1. 7.	Krafträder insgesamt	Davon						
		mit amtlichem Kennzeichen				mit Versicherungskennzeichen		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
			Motorroller	Motorräder	Leichtkraft-räder		Mopeds und Mofas	Mokicks
1986	99 753	53 719	1 647	38 325	13 747	46 034	39 386	6 648
1987	93 259	52 371	1 754	39 496	11 121	40 888	34 783	6 105
1988	88 877	50 837	1 848	40 188	8 801	38 040	32 056	5 984

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1988 nach dem Halter

ohne Omnibusse und "übrige Kraftfahrzeuge" sowie ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr

Haltergruppe	Krafträder		Personen- und Kombinationskraftwagen		Lastkraftwagen <sup>1)</sup>		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	2 955	5,8	159 459	13,5	43 856	80,9	67 043	90,8	39 400	40,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter	13	0,0	2 566	0,2	367	0,7	335	0,5	607	0,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	216	0,4	3 456	0,3	1 722	3,2	1 593	2,2	2 095	2,2
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen sowie unbekannt	47 653	93,7	1 012 018	85,9	8 268	15,3	4 828	6,5	54 474	56,4
Insgesamt	50 837	100	1 177 499	100	54 213	100	73 799	100	96 576	100

1) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, für 1956 bis 1980 auch StJb 57 bis 81, ab 1985 in den StJb der Folgejahre.



#### 4. Personenkraftwagen nach Hubraumklassen einschließlich Kombinationskraftwagen

Stand 1. 7.	Insgesamt	Hubraum in cm <sup>3</sup>							Mit Rotations- kolben- und Elektromotor
		bis 499	500 bis 999	1 000 bis 1 199	1 200 bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 bis 2 999	3 000 und mehr	
1986	1 106 535	1 923	77 769	164 680	171 032	555 516	126 700	8 650	265
1987	1 139 727	1 472	78 326	157 727	176 006	585 314	131 674	8 946	262
1988	1 177 499	1 161	78 218	152 519	183 168	614 731	137 988	9 454	260

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

#### 5. Personenkraftwagen nach Schadstoffklassen einschließlich Kombinationskraftwagen

Schadstoffklasse	Neuzulassungen 1988			Bestand am 1. 1. 1989		
	insgesamt	darunter mit		insgesamt	darunter mit	
		Ottomotor	Dieselmotor		Ottomotor	Dieselmotor
Schadstoffarm	71 649	57 703	13 943	235 526	135 248	100 271
davon gemäß						
US-Norm	38 608	33 715	4 890	100 648	71 773	28 869
Europa-Norm	33 041	23 988	9 053	134 878	63 475	71 402
Bedingt schadstoffarm	30 645	30 261	380	193 761	109 815	83 826
davon						
Stufe A	527	250	273	96 923	13 962	82 843
Stufe B	3	3	-	1 452	1 452	-
Stufe C	30 115	30 008	107	95 386	94 401	983
Schadstoffreduzierte Pkw zusammen	102 294	87 964	14 323	429 287	245 063	184 097
Personenkraftwagen insgesamt	108 522	93 535	14 978	1 195 903	994 475	200 806
Anteil schadstoffreduzierter Pkw an den Pkw insgesamt	% 94,3	94,0	95,6	35,9	24,6	91,7

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

#### 6. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)								Fahrlehr- erlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 1a	Klasse 1b	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1986	73 491	7 528	2 057	2 890	7 058	52 449	394	1 115	368
1987	66 277	4 125	2 562	1 969	6 937	49 024	647	1 013	387
1988	60 407	2 707	3 020	1 775	6 937	44 363	650	955	317

Klasse 1: Ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>Klasse 1a: Ab 1. April 1986 Krafträder mit einer Nennleistung von nicht mehr als 20 kWKlasse 1b: Ab 1. April 1980 Leichtkrafträder mit mehr als 50 bis 80 cm<sup>3</sup> Hubraum, Kleinkrafträder mit höchstens 50 cm<sup>3</sup> HubraumKlasse 2: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden FahrzeugesKlasse 3: Ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehörenKlasse 4: Ab 1. April 1980 Mopeds (Fahrräder mit Hilfsmotor), Mokicks mit höchstens 50 cm<sup>3</sup> HubraumKlasse 5: Ab 1. April 1980 Kraftfahrzeuge mit höchstens 50 cm<sup>3</sup> Hubraum, Krankenfahrstühle mit mehr als 50 cm<sup>3</sup> Hubraum

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 7. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren <sup>1)</sup>		Fahrverbote	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit						
Verkehrsunfallflucht	451	428	93	83	16	7
Fahren ohne Fahrerlaubnis	132	114	527	520	12	16
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	19	13	7	12	2	6
anderen Verkehrsstraftaten	14	19	29	24	3	3
sonstigen Straftaten	76	60	15	12	11	5
Trunkenheit allein (ohne andere Verkehrsdelikte)	4 937	5 109	445	485	483	565
Vorfahrtsverletzung	27	25	-	-	2	2
Geschwindigkeitsüberschreitung	6	6	-	-	16	26
Auffahren, ungenügendem Abstand	7	7	-	-	-	-
anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten	171	168	7	7	9	12
Zusammen	5 840	5 949	1 123	1 143	554	642
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	208	233	51	53	193	211
Fahren ohne Fahrerlaubnis	12	19	291	310	34	46
Gefährdung des Straßenverkehrs	36	47	-	-	19	33
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	4	2	-	-	14	7
andere Verkehrsdelikte	24	12	8	9	45	57
Zusammen	284	313	350	372	305	354
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	15	17	-	-	13	17
Insgesamt	6 139	6 279	1 473	1 515	872	1 013
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	35	40	.	.	1	-
Charakterliche Mängel	49	81	.	.	2	6
Prüfungen 2) nicht bestanden	32	50	.	.	-	-
Andere Gründe	90	96	.	.	r 2 113 <sup>a</sup>	2 309
Insgesamt	206	267	.	.	r 2 116	2 315
Alle Entscheidungsgründe	6 345	6 546	1 473	1 515	2 988	3 328

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

2) Eignungsüberprüfungen (Mehrfachstäter-Punktsystem)

a) Darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1987: 1 327; 1988: 1 528

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26.11.1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

## 8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Unternehmen mit 6 und mehr Omnibussen

	1986	1987	1988	1986	1987	1988
Allgemeiner Linienverkehr			Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellter Schülerverkehr			
Beförderte Personen in 1 000	156 997	158 026	158 733	6 766	6 694	6 616
Personenkilometer in 1 000	1 123 363	1 208 764	1 134 478	138 365	129 644	120 935
Mittlere Reiseweite km	7,2	7,6	7,1	20,5	19,4	18,3
Einnahmen 1 000 DM	178 204	179 390	177 133	2 807	2 995	3 140
DM je beförderte Person	1,14	1,14	1,12	0,41	0,45	0,47
Gelegenheitsverkehr			Personenverkehr zusammen			
Beförderte Personen in 1 000	4 340	4 673	4 701	168 103	169 394	170 051
Personenkilometer in 1 000	1 082 930	1 316 354	1 208 493	2 344 657	2 654 762	2 463 906
Mittlere Reiseweite km	249,5	281,7	257,1	.	.	.
Einnahmen 1 000 DM	71 941	76 843	78 369	252 952	259 228	258 642
DM je beförderte Person	16,58	16,44	16,67	.	.	.
Unternehmen <sup>1)</sup> im Straßenpersonenverkehr (ohne Taxen-Unternehmen)				213	215	223
Beschäftigte <sup>1)</sup> im Straßenpersonenverkehr (ohne Taxen-Unternehmen)				4 879	4 946	4 982

1) einschließlich Unternehmen mit weniger als 6 Omnibussen

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

## 9. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1988

Straßenklasse	Gesamtlänge	Darunter <sup>1)</sup>		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 2)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 3)	schwere Decken 4)	sonstige Decken
	km								
Bundesautobahnen	386,5	386,5	-	386,5	-	-	-	386,5	-
Bundesstraßen	1 964,8	1 577,5	383,5	1 887,8	-	11,7	376,9	1 456,1	43,1
Landesstraßen	3 525,5	2 777,7	745,7	3 428,9	-	154,8	1 882,6	1 292,2	99,4
Kreisstraßen	3 972,2	3 115,0	855,0	3 750,6	0,0	111,5	2 579,6	931,4	128,1
Insgesamt	9 849,1	7 856,6	1 984,2	9 453,9	0,0	278,0	4 839,1	4 066,2	270,6

1) Außerdem 8,0 km in fremder Baulast 2) Wassergebundene Decken und Klinker 3) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und bituminöse Decken unter 6 cm 4) Bituminöse Decken über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Zahlen über öffentliche Straßen nach Kreisen am 1. 1. 1976 siehe StJb 77. Weitere regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

## 10. Straßenverkehrsunfälle

## a) Unfälle, Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen

	Innerhalb von Ortschaften		Außerhalb von Ortschaften		Insgesamt	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Unfälle insgesamt	.	.	.	.	86 011	89 712
davon						
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	.	.	70 203	72 606
Unfälle mit Personenschaden	10 462	11 016	5 346	6 090	15 808	17 106
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden	20 938	22 210	9 255	10 489	30 193	32 699
davon						
Kraftfahrzeuge	15 953	16 728	8 676	9 829	24 629	26 557
davon						
Krafttrräder, Kraftroller <sup>1)</sup>	1 111	934	468	508	1 579	1 442
Mopeds, Mofas, Mokicks	773	687	175	214	948	901
Personenkraftwagen <sup>2)</sup>	13 087	14 043	7 270	8 285	20 357	22 328
Omnibusse	184	195	58	49	242	244
Güterkraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	684	751	569	607	1 253	1 358
landwirtschaftliche Zugmaschinen	45	38	87	104	132	142
Sonderkraftfahrzeuge <sup>4)</sup>	69	80	49	62	118	142
Straßenbahnen, Eisenbahnen	14	13	12	5	26	18
Fahrräder	3 192	3 643	398	443	3 590	4 086
Fußgänger	1 751	1 794	144	189	1 895	1 983
sonstige Verkehrsteilnehmer <sup>5)</sup>	28	32	25	23	53	55
Unfallursachen						
bei Unfällen mit Personenschaden	16 447	16 961	9 381	10 181	25 828	27 142
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen	11 590	12 203	7 443	8 263	19 033	20 466
darunter Trunkenheit	852	782	713	712	1 565	1 494
nicht angepaßte Geschwindigkeit	2 356	2 487	2 745	3 152	5 101	5 639
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 850	2 031	645	745	2 495	2 776
Radfahrern	2 060	2 423	316	321	2 376	2 744
Fußgängern	1 398	1 315	130	148	1 528	1 463

1) Krafttrräder über 80 cm<sup>3</sup> sowie Leichtkrafttrräder 2) einschließlich Kombinationskraftwagen 3) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung 4) Nicht zur Güterbeförderung 5) Bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1979, berichten die Aufsätze in den StMh. An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

## b) Unfälle mit Personenschaden 1988 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	750	185	264	301	474	33	210	208	23
Februar	789	176	291	322	513	55	204	224	30
März	780	185	273	322	452	60	173	180	39
April	747	193	245	309	402	34	139	192	37
Mai	1 192	273	398	521	545	50	192	237	66
Juni	1 136	224	407	505	559	45	179	250	85
Juli	1 010	257	331	422	590	69	207	226	88
August	1 122	282	376	464	592	69	187	258	78
September	1 033	250	337	446	542	47	222	206	67
Oktober	904	218	338	348	464	46	155	208	55
November	834	212	279	343	427	42	154	187	44
Dezember	719	195	240	284	530	51	178	269	32
Insgesamt	11 016	2 650	3 779	4 587	6 090	601	2 200	2 645	644

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1980 siehe StJb 55 bis 81. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht, Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. (siehe auch Kapitel 24 und 25).

## Noch: 10. Straßenverkehrsunfälle

c) verunglückte Personen 1988 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr

Unfallfolge  Alter	Verunglückte		Davon							
			in Personenkraftwagen		auf Zweirädern		als Fußgänger		als sonstige Verkehrsteilnehmer	
	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts
Getötete <sup>1)</sup>	99	273	22	212	29	38	48	17	-	6
Schwerverletzte	2 345	2 445	690	1 866	1 001	437	603	73	51	69
Leichtverletzte	10 843	6 356	5 614	5 299	3 883	671	1 030	86	316	300
Insgesamt	13 287	9 074	6 326	7 377	4 913	1 146	1 681	176	367	375
davon ... Jahre										
bis 5	337	154	108	135	62	8	159	9	8	2
6 " 14	1 355	346	161	226	861	83	318	27	15	10
15 " 17	1 102	485	177	268	845	198	70	14	10	5
18 " 24	3 521	3 238	2 172	2 778	1 114	348	186	28	49	84
25 " 44	3 430	2 742	2 108	2 237	951	298	246	39	125	168
45 " 64	2 418	1 556	1 252	1 286	772	139	297	36	97	95
65 und mehr	1 106	542	343	440	299	69	401	22	63	11
ohne Angabe	18	11	5	7	9	3	4	1	-	-

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff.

## 11. Deutsche Bundespost

	1986	1987	1988
Eingelieferte Briefsendungen <sup>1)</sup>			
gewöhnliche in 1 000	361 332	356 920	386 309
eingeschriebene in 1 000	3 100	3 136	3 161
Wertbriefe in 1 000	237	264	270
Zusammen je Einwohner	140	138	152
Eingelieferte Paketsendungen <sup>1)</sup>			
gewöhnliche in 1 000	6 202	6 574	6 809
darunter ins Ausland in 1 000	274	273	276
Wertpakete in 1 000	183	194	188
Zusammen je 100 Einwohner	244	259	273
Eingegangene Nachnahmesendungen in 1 000	2 357	2 380	2 418
Aufgegebene Telegramme <sup>1)</sup> in 1 000	179	175	167
je 1 000 Einwohner	69	67	65
Fernsprechstellen <sup>2)</sup> am 31. 12. in 1 000	1 090	1 122	1 142
je 1 000 Einwohner	417	429	446
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen in 1 000	7 239	4 667	3 263
Mill. DM	3 202	6 741	2 435
Postprotestaufträge Anzahl	576	673	586
1 000 DM	260	380	284
darunter durch die Post protestierte Wechsel Anzahl	59	69	81
1 000 DM	32	53	49
Postsparkassendienst			
Einzahlungen 1 000 DM	445 677	483 947	519 619
Rückzahlungen 1 000 DM	589 525	604 751	645 323
auf eine Einzahlung entfielen DM	679	725	780
auf eine Rückzahlung entfielen DM	554	582	630

1) Gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300). Ab 1976 werden die Gebühren für Rundfunk und Fernsehen an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) in Köln gezahlt, die die Rundfunk- und Fernsehteilnehmer nicht länderspezifisch aufschlüsselt. Angaben bis 1975 in den StJb.

## 12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen

See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken<sup>1)</sup>

Hafen	1987			1988		
	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand
	1 000 t					
Alle Häfen	29 063,0	17 337,6	11 725,4	31 679,6	19 172,7	12 506,8
darunter Brunsbüttel	7 378,7	5 035,7	2 343,1	8 267,8	5 571,2	2 696,6
Flensburg	790,5	714,1	76,4	808,0	702,5	105,5
Glückstadt	156,4	134,5	21,9	178,3	152,0	26,3
Husum	365,0	263,7	101,3	415,1	286,6	128,5
Itzehoe	192,8	120,8	72,0	255,6	209,0	46,6
Kappeln	74,0	14,6	59,4	132,6	29,4	103,1
Kiel	2 217,5	1 522,0	695,5	2 553,0	1 761,4	791,7
Lübeck	10 976,3	5 908,1	5 068,2	11 783,9	6 451,7	5 332,2
Neustadt	180,1	93,2	87,0	188,8	83,1	105,6
Puttgarden	3 981,6	1 600,7	2 380,9	4 007,8	1 762,8	2 245,1
Rendsburg	952,6	853,1	99,5	894,3	834,8	59,5
Uetersen	140,2	127,9	12,2	155,2	146,0	9,2
Wedel	242,4	242,4	-	486,5	484,3	2,2
Wyk auf Föhr	148,8	121,7	27,1	165,7	131,4	34,3

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

## 13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1988 nach dem Verkehrsträger

Güterabteilung	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr					
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		mit der DDR und dem Ausland		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t							
Eisenbahn <sup>1)</sup>							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	502	19	162	24	192	105	
Andere Nahrungs- und Futtermittel	61	8	16	17	14	7	
Feste mineralische Brennstoffe	881	160	166	410	112	33	
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	445	64	290	80	8	1	
Erze und Metallabfälle	108	3	19	3	56	27	
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	340	3	12	183	14	128	
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	442	63	19	184	55	121	
Düngemittel	220	1	4	157	21	37	
Chemische Erzeugnisse	928	17	341	374	152	46	
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	2 075	34	689	704	400	248	
Insgesamt	6 002	370	1 718	2 135	1 025	754	
Dagegen 1987	6 158	376	1 572	2 323	926	961	
Seeschifffahrt <sup>2)</sup>							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	2 989	47	111	3	1 979	849	
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 803	50	84	248	650	771	
Feste mineralische Brennstoffe	1 889	0	21	123	200	1 545	
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5 650	40	171	250	267	4 923	
Erze und Metallabfälle	205	0	3	16	163	23	
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	1 504	1	-	0	627	877	
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	1 414	46	3	53	389	923	
Düngemittel	1 033	23	2	38	415	556	
Chemische Erzeugnisse	2 596	5	6	23	1 525	1 038	
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	8 618	34	4	33	3 679	4 869	
Insgesamt	27 703	244	405	786	9 893	16 374	
Dagegen 1987	25 589	276	314	456	9 290	15 253	
Binnenschifffahrt							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	284	18	96	83	34	53	
Andere Nahrungs- und Futtermittel	405	1	90	268	9	36	
Feste mineralische Brennstoffe	144	-	39	104	0	-	
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 496	239	977	280	-	0	
Erze und Metallabfälle	27	-	7	17	3	0	
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	40	0	5	34	0	-	
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	558	35	286	146	1	91	
Düngemittel	169	5	18	113	2	32	
Chemische Erzeugnisse	255	11	47	196	-	1	
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	9	0	3	4	-	2	
Insgesamt	3 387	310	1 570	1 244	49	214	
Dagegen 1987	2 954	259	1 572	943	29	150	
Lastkraftwagen <sup>3)</sup>							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	1 383	235	293	386	133	336	
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 452	748	1 164	1 696	340	505	
Feste mineralische Brennstoffe	63	3	23	28	6	3	
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	926	322	175	281	78	71	
Erze und Metallabfälle	106	16	34	37	7	12	
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	415	14	44	262	22	73	
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	2 767	544	628	856	78	661	
Düngemittel	149	32	15	70	3	29	
Chemische Erzeugnisse	1 055	74	205	456	150	170	
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	6 778	493	2 650	2 549	576	510	
Insgesamt	18 095	2 481	5 231	6 221	1 392	2 370	
Dagegen 1987	15 932	2 202	4 959	6 224	1 257	2 139	

1) ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übergewetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer)

3) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr sowie grenzüberschreitender Güternahverkehr

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt/Bundesanstalt für den Güterfernverkehr

**14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal**  
**a) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge**

	1986				1987				1988			
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff
Schiffsverkehr insgesamt <sup>1)</sup>	46 543	47 471	x	1 020	45 324	45 005	x	993	46 825	43 755	x	934
darunter Handelsschifffahrt	42 536	46 656	100	1 097	41 137	44 164	100	1 074	42 888	43 014	100	1 003
davon												
Bundesrepublik Deutschland	22 694	9 474	20,3	417	20 346	8 691	19,7	427	20 548	8 839	20,5	430
Polen	2 151	4 963	10,6	2 307	1 690	3 774	8,5	2 233	1 656	3 294	7,7	1 989
Schweden	2 429	3 782	8,1	1 557	2 158	3 518	8,0	1 630	2 386	3 787	8,8	1 587
Deutsche Demokratische Republik	1 940	3 759	8,1	1 937	2 070	3 817	8,6	1 844	1 887	3 735	8,7	1 979
Sowjetunion	2 689	3 756	8,0	1 397	2 675	3 512	8,0	1 313	2 517	2 999	7,0	1 192
Finnland	1 168	2 688	5,8	2 301	1 139	2 219	5,0	1 948	1 083	1 944	4,5	1 795
Niederlande	2 898	2 475	5,3	854	2 939	2 478	5,6	843	3 253	2 597	6,0	798
Panama	723	1 954	4,2	2 702	718	1 549	3,5	2 158	521	1 032	2,4	1 982
Zypern	528	1 408	3,0	2 666	923	1 853	4,2	2 007	1 151	1 879	4,4	1 633
Griechenland	168	1 204	2,6	7 169	135	815	1,8	6 039	150	963	2,2	6 421
China (Volksrepublik)	148	1 098	2,4	7 416	187	1 464	3,3	7 829	144	1 050	2,4	7 292
Großbritannien	664	984	2,1	1 481	623	942	2,1	1 513	612	1 173	2,7	1 917
Norwegen	630	832	1,8	1 321	687	780	1,8	1 135	905	1 143	2,7	1 263
Liberia	127	823	1,8	6 478	126	824	1,9	6 543	91	539	1,3	5 923
Übrige Flaggen	3 579	7 457	16,0	2 083	4 721	7 927	17,9	1 679	5 984	8 040	18,7	1 344

1) Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1988: 19 110 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z.B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

**b) Güterverkehr nach Gütern**

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	7 361	7 576	2 581	2 563	4 780	5 013
Kohle	2 089	1 978	550	562	1 539	1 416
Holz	5 829	5 971	764	551	5 066	5 419
Eisen und Stahl	4 705	4 761	2 304	2 431	2 400	2 330
Erze	595	648	359	371	236	277
Düngemittel	2 873	3 421	1 353	1 345	1 520	2 076
Getreide	3 101	2 928	1 822	1 515	1 279	1 412
Zellulose	1 532	2 140	95	139	1 438	2 000
Chemische Produkte	4 961	4 660	1 786	1 607	3 175	3 053
Futtermittel	2 821	2 599	2 406	2 227	415	373
Andere Massengüter	4 567	4 119	2 828	2 519	1 739	1 600
Stückgüter	17 880	18 065	5 845	6 204	12 034	11 861
Lebendes Vieh	68	59	3	3	65	56
Insgesamt	58 383	59 804	22 697	22 821	35 686	36 983

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen.

## 15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1988

## a) Seeschiffe

Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		Davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	147	39,6	81	5,0	52	11,2	12	11,1	2	12,3
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	21	74,6	-	-	4	1,5	8	8,6	9	64,4
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	115	233,1	4	0,5	48	16,1	34	44,4	29	172,1
Tankschiffe	8	49,8	4	0,3	2	0,3	-	-	2	49,2
Insgesamt	291	397,1	89	5,8	106	29,1	54	64,1	42	298,0

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

## b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit eigener Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Güterschiffe					Tankschiffe	
	Anzahl	t <sup>1)</sup>	bis 9	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr	Anzahl	t <sup>1)</sup>
21 bis 100 t	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	7	1 277	-	-	7	-	-
251 " 400 t	8	2 755	-	1	7	-	-
401 " 650 t	11	5 445	-	1	10	-	-
651 " 1 000 t	21	17 175	-	1	20	1	992
1 001 " 2 000 t	8	9 915	-	3	5	4	5 156
Insgesamt <sup>2)</sup>	55	36 567	-	6	49	5	6 148

1) Tragfähigkeit in t 2) Außerdem 9 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 1 949 t, 4 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 34 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 5 680 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1986	1987		1986	1987
	in 1 000			in 1 000	
<u>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</u>			<u>Grenze zur DDR</u>		
Eingereiste Personen	32 560,7	34 870,4	Eingereiste Personen <sup>3)</sup>	3 377,1	3 544,2
insgesamt über Land	21 991,3	23 755,6	dav. über Gudow	2 491,3	2 559,8
dar. Kupfermühle	8 680,1	9 306,5	Lauenburg	80,8	83,9
Harrislee	4 159,1	4 465,4	Büchen	395,4	435,1
Böglum	2 057,4	2 486,7	Lübeck-Bahnhof	147,4	205,4
Flensburg-Bahnhof	174,1	175,3	Lübeck-Schlutup	262,2	260,0
insgesamt über See	10 569,4	11 114,7	Ausgereiste Personen <sup>3)</sup>	3 324,4	3 447,8
dav. über Ostseehäfen	10 170,3	10 595,6	dav. über Gudow	2 436,2	2 456,6
darunter Puttgarden <sup>1)</sup>	2 839,7	2 817,9	Lauenburg	79,2	83,9
Lübeck-Travemünde	1 642,2	1 827,8	Büchen	398,8	438,4
Kiel	1 613,1	1 765,4	Lübeck-Bahnhof	139,9	205,0
über Nordseehäfen	399,1	519,1	Lübeck-Schlutup	270,3	263,8
Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>	6 933,3	7 778,6	Eingefahrene Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>	1 001,0	1 058,0
insgesamt über Land	5 893,9	6 639,4	dav. Krafträder	10,3	9,5
dar. über Kupfermühle	2 384,7	2 721,5	Personenkraftwagen	778,3	831,6
Ellund	616,0	642,4	Lastkraftwagen	202,2	206,4
dav. Krafträder	50,4	41,5	Kraftomnibusse	10,3	10,6
Personenkraftwagen	5 376,1	6 126,3	dav. über Gudow aus Berlin (West)	789,9	828,6
Lastkraftwagen	375,8	380,2	Gudow, Lauenburg		
Kraftomnibusse	91,5	91,4	und Lübeck-Schlutup		
insgesamt über See	1 039,4	1 139,2	aus der DDR	211,1	229,4
dar. über Puttgarden	559,3	605,2			

1) Ab 1978 ohne Einreisen im Eisenbahnverkehr 2) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen 3) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303).

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1980 siehe StJb 85 (Karte), für 1975 StJb 77 (Karte), für 1973 StJb 75 (Karte), für 1970 StJb 71 (Karte), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Leistungen der Deutschen Bundesbahn: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1976 StJb 51 bis 77. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

## 16. GELD UND KREDIT

### 1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungskreditinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 mehr als 10 Mill. DM betrug

Forderungen und Verbindlichkeiten	1984	1985	1986	1987	1988
Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	9 915,2	10 414,2	9 913,7	9 097,4	9 160,0
Öffentliche Haushalte	263,7	223,7	337,1	r 191,9	192,4
Unternehmen und Private	9 651,5	10 190,5	9 576,5	8 905,4	8 967,6
Mittel- und langfristige Forderungen <sup>1)</sup>	58 382,6	61 691,8	63 810,5	67 081,5	68 806,5
Öffentliche Haushalte	14 454,2	15 135,1	15 284,1	r17 145,0	17 832,2
Unternehmen und Private	43 928,4	46 556,7	48 253,5	49 936,5	50 974,4
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft <sup>2)</sup> zusammen	68 297,9	72 106,0	73 724,1	76 178,8	77 966,5
Außerdem					
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	6 795,6	7 852,9	9 269,5	7 892,3	7 535,0
Sicht- und Terminverbindlichkeiten <sup>1)</sup> zusammen	26 271,0	29 108,1	31 571,2	34 411,9	36 451,9
Öffentliche Haushalte	6 288,3	6 562,2	6 790,7	7 378,8	7 618,3
Unternehmen und Private	19 982,6	22 545,9	24 780,5	27 033,1	28 833,5
Spareinlagen	16 230,7	17 830,0	19 119,6	20 149,8	20 736,2
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft <sup>2)</sup> zusammen	42 501,7	46 938,1	50 690,7	54 561,7	57 188,1

1) einschließlich durchlaufender Mittel

2) Kunden, die nicht Kreditinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht.

### 2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1984	1985	1986	1987	1988
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	15 667	16 231	17 830	19 120	20 150
Gutschriften	Mill. DM	11 253	11 847	12 430	12 279	12 903
Lastschriften	Mill. DM	11 351	11 759	11 702	11 882	12 893
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	- 98	+ 88	+ 728	+ 397	+ 10
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	621	622	649	572	242
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	16 231	17 830	19 120	20 150	20 736
	DM je Einwohner	6 209	6 818	7 315	7 713	7 938
darunter prämienbegünstigt	Mill. DM	1 163	1 059	1 021	-	-

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54.

### 3. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

		1984	1985	1986	1987	1988
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	82 738	83 341	85 826	87 984	106 010
Vertragssummen	1 000 DM	2 485 153	2 606 677	2 786 820	2 792 781	3 232 289
Spargeldeingänge <sup>1)</sup>	1 000 DM	802 963	749 164	724 307	747 671	788 238
Prämieneingänge <sup>2)</sup>	1 000 DM	32 101	27 116	25 075	25 023	24 937
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	837 626	918 236	922 277	961 057	945 406
Auszahlungen <sup>3)</sup>	1 000 DM	1 708 327	1 559 004	1 444 269	1 531 351	1 480 571
Bestand am Jahresende an						
Bauspareinlagen	1 000 DM	4 366 644	4 244 026	4 102 637	3 941 180	3 923 962
Bauspardarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	4 002 259	3 947 065	3 845 971	3 707 874	3 415 162
Zwischenkrediten	1 000 DM	1 414 682	1 420 548	1 336 224	1 273 231	1 194 666

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt



## 4. Konkurse und Vergleichsverfahren

## a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988		
	Konkurse <sup>1)</sup>						Konkurse <sup>1)</sup>		Vergleichs- ver- fahren
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Verarbeitendes Gewerbe	85	86	73	97	85	71	68	37	-
darunter Handwerk	13	8	10	17	10	7	7	3	-
Baugewerbe	162	152	187	202	185	166	139	100	-
darunter Handwerk	26	32	28	36	27	35	30	17	-
Großhandel	41	47	68	48	44	57	34	23	1
Einzelhandel	94	71	73	110	109	78	74	59	-
Dienstleistungen	109	111	163	199	178	154	126	99	-
Übrige	51	50	55	52	62	39	46	35	-
Zusammen	542	517	619	708	663	565	487	353	1
Andere Gemeinschuldner	131	131	144	166	207	187	144	118	2
Insgesamt	673	648	763	874	870	752	631	471	3

1) einschließlich Anschlußkonkurse

## b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von den im angegebenen Jahr eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres  
abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Zahl der Fälle		Forderungen in Mill. DM				Deckungsquote in %			
			insgesamt		davon		insgesamt		davon	
					bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt			bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt
	1986	1987	1986	1987			1986	1987		
Verarbeitendes Gewerbe	19	22	303,0	313,8	12,7	301,1	9	7	87	4
darunter Handwerk	3	-	134,4	-	-	-	1	-	-	-
Baugewerbe	35	28	99,7	24,4	4,6	19,8	4	5	24	1
darunter Handwerk	7	7	27,9	6,2	0,9	5,3	3	5	35	0
Großhandel	8	14	18,9	50,9	3,0	47,8	9	15	84	10
Einzelhandel	22	11	25,2	13,0	2,2	10,9	10	4	22	1
Dienstleistungen	26	25	96,1	76,1	2,1	74,0	2	3	34	2
Übrige	9	4	30,2	3,9	1,0	2,9	6	19	26	17
Zusammen	119	104	573,2	482,1	25,6	456,5	7	7	63	4
Andere Gemeinschuldner	26	29	98,4	19,7	0,9	18,8	1	8	37	7
Insgesamt	145	133	671,7	501,8	26,5	475,3	6	7	62	4

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

## Hinweise auf weiteres Material

Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb S. 457), von Stand Ende 1950 bis 1980 StJb 55 bis 81. Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt. Darlehen und Schuldverschreibungen über Realkreditinstitute 1949 bis 1976 im StHb (S. 462) und StJb 55 bis 77. Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1957 bis 1976 in StJb 59 bis 77.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1986	1987	1988	1986	1987	1988
Arbeiterrenten	332 997	335 095	343 095	2 944 113	3 031 534	3 161 586
davon Versichertenrenten	219 564	222 127	230 860	2 059 739	2 124 585	2 223 517
Witwenrenten	103 091	103 177	103 119	853 495	877 617	910 494
Waisenrenten	10 345	9 792	9 117	30 879	29 332	27 575
Unfallrenten	8 002	8 003	8 045	35 958	36 510	36 924
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	24 920	25 772	25 831	919 728	957 280	991 508
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	11 777	11 401	10 935	238 591	231 729	222 755
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	65 770	63 142	60 495	441 664	436 153	430 725
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	745	704	656	6 837	6 738	6 325
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	11 607	10 543	9 523	77 785	72 126	68 069
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	135 382	135 714	145 665	1 137 735	1 222 709	1 311 137
Kriegsopferfürsorge laufende Leistungen	7 159	7 205	7 011	71 748	72 231	77 699
einmalige Leistungen	5 539	5 035	4 390			
Jugendhilfe	.	.	.	215 693	213 930	292 738

2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2. ▼	Land <sup>1)</sup>	Sozial- ver- sicherungs- träger	Zusammen	Darunter Empfänger von		Gemeinden und Gemeinde- verbände 2)
					Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	
Beamte und Richter	1988	22 466	220	22 686	10 769	10 870	.
	1989	22 351	219	22 570	10 863	10 701	3 797
Ehemalige Berufssoldaten	1988	7 426	1	7 427	2 207	5 134	.
und Reichsarbeitsdienstführer	1989	7 266	-	7 266	2 087	5 097	-
DO-Angestellte	1988	-	463	463	242	206	.
	1989	-	458	458	246	197	-
Angestellte und Arbeiter	1988	312	4	316	80	230	.
	1989	296	3	299	78	216	40
Insgesamt	1988	30 204	688	30 892	13 298	16 440	.
	1989	29 913	680	30 593	13 274	16 211	3 837

1) einschließlich rechtlich unselbstständiger Wirtschaftsunternehmen  
2) einschließlich kommunaler Zweckverbände

3. Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe

Monats- durchschnitt	Leistungsempfänger insgesamt		Davon bezogen					
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
			zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1984	79 032	72,3	43 253	24 490	18 763	35 779	27 299	8 480
1985	83 420	71,0	44 913	25 969	18 944	38 507	29 513	8 994
1986	80 776	70,4	42 656	23 420	19 236	38 120	28 969	9 151
1987	78 068	70,3	43 102	24 157	18 945	34 966	26 237	8 729
1988	77 728	71,5	46 973	25 515	21 458	30 755	23 163	7 593
1989	73 234	72,4	44 290	23 027	21 263	28 943	21 599	7 345

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg  
HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1989  
a) nach dem Alter

Art der Behinderung	Zu- sammen	Davon im Alter von ... Jahren								
		bis 14	15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 und 61	62 bis 64	65 und mehr
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 804	36	72	140	177	389	251	119	537	3 083
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	32 055	336	677	1 152	1 646	4 283	3 020	1 570	2 762	16 609
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	25 207	37	155	406	982	3 907	3 329	1 972	2 932	11 487
Blindheit und Sehbehinderung	8 464	132	208	289	382	837	552	283	476	5 305
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	6 354	236	525	464	367	783	501	280	471	2 727
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	4 212	5	13	58	319	1 236	535	220	383	1 443
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	59 618	685	995	1 228	1 908	7 247	6 126	3 640	5 786	32 003
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	23 725	1 471	3 138	4 079	2 829	3 925	1 827	762	1 153	4 541
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	11 672	584	432	609	906	2 071	1 268	662	1 140	4 000
Insgesamt	176 111	3 522	6 215	8 425	9 516	24 678	17 409	9 508	15 640	81 198

## Noch: 4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1989

b) nach dem Grad der Behinderung

Art der Behinderung	Zusammen	Davon mit einem Grad der Behinderung (GdB) von ... bis unter ... %					
		50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 804	643	438	840	1 038	641	1 204
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	32 055	8 259	5 394	5 049	5 871	2 338	5 144
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	25 207	9 654	4 898	3 643	3 834	1 170	2 008
Blindheit und Sehbehinderung	8 464	1 006	690	659	1 097	741	4 271
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	6 354	1 189	982	864	1 155	477	1 687
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	4 212	1 040	1 068	474	853	261	516
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	59 618	14 318	8 848	8 346	12 547	4 724	10 835
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	23 725	2 495	1 737	2 073	4 444	1 262	11 714
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	11 672	4 042	1 591	1 205	1 786	577	2 471
Insgesamt	176 111	42 646	25 646	23 153	32 625	12 191	39 850

HINWEIS: Weiteres Material enthalten ab 1979 die StB K III 1.

## 5. Rehabilitation 1988

a) Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung

Art der Behinderung	Ins- gesamt	Davon nach der Ursache der Behinderung						
		vor oder bei der Geburt ent- standen	Arbeits- unfall	Wege- und Verkehrs- unfall	Kriegs-, Wehr- dienst- oder Zivil- dienst- beschä- digung	Berufs- krank- heit	sonstige Krankheit einschl. Impf- schaden	sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Insgesamt	55 057	1 121	2 537	989	1 195	444	42 784	5 987
darunter								
Neubildungen	2 488	5	3	-	-	1	2 452	27
Diabetes mellitus	730	2	-	-	-	-	700	28
Psychosen	344	2	1	-	-	2	275	64
Alkoholabhängigkeit	878	-	-	-	-	1	873	4
Entwicklungsrückstände	2 055	122	-	1	-	-	48	1 884
Neurosen und andere								
psychische Störungen	4 318	9	8	5	-	1	4 084	211
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	1 317	-	-	1	-	-	1 294	22
Herzkrankheiten	4 545	86	4	4	350	4	3 695	402
sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	2 209	87	4	6	345	2	1 406	359
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	2 485	2	6	1	-	80	2 282	114
Krankheiten der Verdauungsorgane	1 113	1	2	1	1	2	1 040	66
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	22 480	172	160	118	368	46	20 407	1 209
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule, des Rumpfskeletts und der Extremitäten	2 185	2	1 120	582	11	1	233	236
sonstige Verletzungen und Schädigungen	2 129	2	1 116	201	77	1	90	642

b) Rehabilitanden nach dem Alter

Träger der Rehabilitation	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren							
		bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr
Medizinische Maßnahmen insgesamt	42 070	1 451	1 023	2 641	5 946	15 456	7 017	3 813	4 723
darunter									
gesetzliche Krankenversicherung	6 523	164	76	174	345	1 022	587	1 010	3 145
gesetzliche Rentenversicherung	31 532	936	525	2 039	5 142	13 735	6 149	2 414	592
gesetzliche Unfallversicherung	2 601	290	391	362	419	635	253	119	132
Kriegsopferversorgung und -fürsorge	1 186	1	3	4	6	32	17	269	854
Sozialhilfe	228	60	28	62	34	32	11	1	-
Berufsfördernde Maßnahmen insgesamt	11 086	532	3 555	2 229	1 926	2 263	474	89	18
darunter									
Arbeitsförderung	9 048	528	3 447	2 016	1 285	1 392	312	60	8
gesetzliche Rentenversicherung	1 486	-	-	75	551	737	113	10	-
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung insgesamt	2 286	628	103	63	41	91	54	302	1 004
darunter									
Kriegsopferfürsorge	1 417	1	8	16	17	63	37	291	984

6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 1. 1.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Per- sonen- zahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1988	61 463	24 357	11 617	4 130	2 110	2 104	2 804	1 592	35 203	831	1 072
1989	59 017	23 396	11 178	3 962	2 027	1 997	2 689	1 543	33 917	786	918

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

7. Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Jahres 1988  
Totalerhebung; Mehrfachzählung nur bei Empfang verschiedener Hilfearten

Alter in Jahren	Sozialhilfeempfänger			Davon						
	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	insgesamt (ohne Mehrfach- zählung)	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in beson- deren Lebens- lagen (ohne Mehrfach- zählung)	davon				
						vor- beugende Gesund- heitshilfe (ohne Gruppenver- schickung)	Kranken- hilfe	Ein- glie- derungs- hilfe	Hilfe zur Pflege	übrige Hilfen in beson- deren Lebens- lagen
Bis 6	15 414	2 080	17 309	13 792	4 945	1 213	1 265	1 868	678	138
7 " 10	9 057	883	9 849	8 226	2 362	614	659	690	413	38
11 " 14	7 852	594	8 381	7 206	1 787	396	545	485	365	33
15 " 17	5 571	392	5 943	5 229	1 085	88	352	345	303	26
18 " 20	6 072	935	6 916	5 742	1 838	19	548	716	442	201
21 " 24	9 354	2 026	11 067	8 962	3 539	104	1 232	1 523	652	300
25 " 49	40 491	7 273	46 528	38 320	14 949	1 058	6 474	3 920	3 844	1 018
50 " 59	8 676	1 981	10 505	7 834	4 032	107	1 274	407	2 333	238
60 " 64	2 927	989	3 869	2 477	1 858	51	386	56	1 383	138
65 " 69	2 390	1 128	3 490	1 844	1 983	69	246	33	1 619	162
70 " 74	1 965	1 078	3 006	1 405	1 915	87	189	26	1 561	175
75 und mehr	8 550	10 503	18 802	5 645	14 623	184	793	122	13 305	995
Insgesamt	118 319	29 862	145 665	106 682	54 916	3 990	13 963	10 191	26 898	3 462
dar. Ausländer u. Staatenlose	13 525	925	14 260	13 587	4 553	67	4 026	161	225	586
Dagegen 1987	109 774	28 091	135 714	99 910	50 300	2 886	12 374	9 104	25 785	3 253

HINWEIS: Weiteres Material ab 1950 in den StB K I 1 (siehe auch Hinweis zu Tabelle 8).

8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge

Jahr	Sozialhilfe						Kriegs- opfer- fürsorge	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		des über- örtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
				außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen				
1 000 DM									
1987	486 283	736 426	1 222 709	522 545	700 164	8 861	72 231	353 788	941 152
1988	514 908	796 230	1 311 137	560 701	750 436	x	77 699	380 443	1 008 393

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben 1963 bis 1982 siehe StJb 64 bis 83. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174. Weiteres Material ab 1954 enthalten die StB K I 1 (nur Sozialhilfe).

9. Jugendhilfe

a) Gesamtaufwand und ausgewählte erzieherische Hilfen

Jahr	Brutto- ausgaben	Darunter für Hilfe durch Heimpflege	Pflegekinder unter Aufsicht	Minder- jährige unter Amts- pflegschaft 1)	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft 1)	Minder- jährige unter Beistand- schaft des Jugendamtes	Minder- jährige und junge Volljährige mit Hilfen zur Erziehung	Adoptierte Minder- jährige  im Berichtsjahr
1987	213,9	57,1	3 733	20 368	2 626	2 882	3 803	350
1988	220,4	56,7	3 751	21 178	2 522	2 684	3 851	296

1) Gesetzliche und bestellte Amtspflegschaften oder -vormundschaften

HINWEIS: Siehe unter Tabelle 9 b).

Noch: 9. Jugendhilfe  
b) Erziehungsmaßnahmen

		1984	1985	1986	1987	1988
<u>Formlose erzieherische Betreuung</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	3 909	3 722	3 748	3 559	3 697
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	12 085	12 688	12 636	13 025	13 377
darunter weiblich	Anzahl	4 929	5 185	5 313	5 507	5 725
<u>Erziehungsbeistandschaft</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	233	254	237	272	261
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	636	660	731	720	819
darunter weiblich	Anzahl	189	206	233	230	285
Kosten	1 000 DM	605	605	489	518	388
<u>Freiwillige Erziehungshilfe</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	232	211	176	173	158
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	473	434	426	402	411
darunter weiblich	Anzahl	117	108	119	103	102
Kosten	1 000 DM	26 743	24 633	23 733	23 084	23 460
<u>Fürsorgeerziehung</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	85	44	46	63	43
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	90	89	91	72	71
darunter weiblich	Anzahl	19	17	22	12	15
Kosten	1 000 DM	5 464	5 270	5 668	4 668	4 635

HINWEIS: Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175. Weiteres Material wurde von 1951 bis 1981 laufend in den StB K I 3 veröffentlicht.

## 10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986

## a) Einrichtungen

Art der Einrichtung	Ins- gesamt	Öffent- liche Träger zu- sammen	Freie Träger			Privat- gewerb- liche Träger zu- sammen	Plätze bei ... Trägern		
			zu- sammen	darunter			öffent- lichen	freien	privat- gewerb- lichen
				freie Wohl- fahrts- verbände 1)	Kirche oder sonst. Reli- gions- gesell- schaft öffentl. Rechts				
Heim für Kinder und Jugendliche	140	17	59	19	5	64	638	2 880	890
Pädagogisch betreute Wohngemein- schaft oder -gruppe	39	2	31	7	-	6	11	262	49
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Wohn- und Schülerheim für Kinder, Jugendliche und Auszubildende	39	-	28	11	2	11	-	3 338	566
Kindergarten und ähnliche Einrichtung, Krippe, Hort und Tagesstätte für Behinderte	1 122	267	818	77	500	37	11 229	36 829	878
Kinder- und Jugendferien- Erholungsstätte	61	13	33	1	9	15	x	x	x
Pädagogisch betreuter Spielplatz	10	6	4	3	-	-	x	x	x
Jugendheim, -zentrum, Haus der offenen Tür	236	137	98	8	48	1	x	x	x
Jugendzeltplatz, -herberge	87	15	67	3	6	5	1 022	6 123	311
Jugendtagungsstätte, -bildungsstätte	31	2	29	1	8	-	114	1 715	-
Beratungsstelle	68	10	58	17	28	-	x	x	x
Sonstige Einrichtungen	51	4	46	7	19	1	4	259	-
Einrichtungen zusammen	1 884	473	1 271	154	625	140	13 018	51 406	2 694
Behörden zusammen	25	25	x	x	x	x	x	x	x
Geschäftsstellen freier Träger zusammen	36	x	36	4	9	x	x	x	x
Insgesamt	1 945	498	1 307	158	634	140	13 018	51 406	2 694

1) Das sind Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz

HINWEIS: Siehe unter Tabelle 9 b)

## Noch: 10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986

b) Mitarbeiter nach der Stellung im Beruf

Art der Einrichtung	Ins- gesamt	Darunter weiblich	Beamte, Ange- stellte	Arbeiter	Ordens- oder Mutter- haus- ange- hörige	Prakti- kanten	Zivil- dienst- leistende und Personen im frei- willigen sozialen Jahr	Übrige
Heim für Kinder und Jugendliche	3 281	2 236	2 310	511	26	166	111	157
Pädagogisch betreute Wohn- gemeinschaft oder -gruppe	148	85	113	12	-	4	6	13
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Wohn- und Schülerheim für Kinder, Jugendliche und Auszubildende	738	575	479	157	42	33	12	15
Kindergarten und ähnliche Einrichtung, Krippe, Hort und Tagesstätte für Behinderte	5 473	5 268	3 424	635	4	828	72	510
Kinder- und Jugendferien- Erholungsstätte	249	160	103	89	1	5	21	30
Pädagogisch betreuter Spielplatz	37	24	26	3	-	4	3	1
Jugendheim, -zentrum, Haus der offenen Tür	707	406	458	101	1	65	47	35
Jugendzeltplatz, -herberge	351	176	106	133	-	5	90	17
Jugendtagungsstätte, -bildungsstätte	221	125	108	61	2	4	19	27
Beratungsstelle	309	204	281	7	-	7	1	13
Sonstige Einrichtungen	273	237	145	39	-	9	6	74
Einrichtungen zusammen	11 787	9 496	7 553	1 748	76	1 130	388	892
Behörden zusammen	912	490	874	6	X	25	2	5
Geschäftsstellen freier Träger zus.	118	71	92	9	-	2	1	14
Insgesamt	12 817	10 057	8 519	1 763	76	1 157	391	911

## c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Beruf

Arbeitsbereich	Ins- gesamt	Diplom- (Sozial-) Pädagoge, -arbeiter	Erzieher	Kinder-, Heil- erzie- hungs- pfleger, -helfer, Arzt, Schwester, Pfleger	Hochschul- und Fachhoch- schulaus- bildung	Ver- wal- tungs- beruf	Wirt- schafter, Kaufmann, sonstiger Aus- bildungs- abschluß	Noch in Aus- bildung	Ohne Aus- bildungs- abschluß
Frühkindliche Erziehung	49	-	23	12	1	-	3	5	5
Kindergartenerziehung	4 208	206	1 992	556	46	17	208	818	365
Horterziehung	225	3	128	36	8	-	8	19	23
Heimerziehung	2 071	212	1 053	199	125	11	216	168	87
Heilpädagogik	332	13	117	55	76	1	22	30	18
Öffentliche Jugendhilfe	516	343	1	-	5	137	9	20	1
Sozialpädagogische Arbeit	209	92	62	3	25	-	9	16	2
Sonstige Jugendarbeit	392	70	126	-	33	10	73	49	31
Bildung, Beratung, Planung	1 043	331	225	25	234	86	110	18	14
Verwaltung, Wirtschaft, Technik	3 201	22	17	21	14	340	1 291	110	1 386
Sonstige Arbeitsbereiche	571	46	240	107	23	11	66	45	33
Insgesamt	12 817	1 338	3 984	1 014	590	613	2 015	1 298	1 965

HINWEIS: Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974 sind in den StJb 76 und 77 sowie StB K I 4 - 74 veröffentlicht. Weiteres Material für 1986 im StB K I 3.

## 11. Maßnahmen der Jugendarbeit 1988

Träger Art der Maßnahme	Teilnehmer insgesamt	Davon an Maßnahmen mit einer Dauer von ... Tagen						
		1	2	3	4 bis 7	8 bis 14	15 bis 21	22 u. m.
Öffentliche Träger zusammen	13 577	1 609	493	1 897	3 049	4 135	1 978	416
Freie Träger zusammen	106 420	3 447	6 516	25 697	32 072	24 132	13 411	1 145
Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring	83 024	2 252	4 805	19 719	25 993	18 732	10 527	996
freier Wohlfahrtsverband	3 184	275	88	772	682	797	570	-
Kirche	13 188	55	749	4 192	3 076	3 266	1 730	120
sonstige juristische Person, andere Vereinigung	7 024	865	874	1 014	2 321	1 337	584	29
Insgesamt	120 088	5 074	7 009	27 594	35 121	28 340	15 389	1 561
Jugenderholung	90 854	3 159	3 473	22 505	26 839	20 688	13 273	917
internationale Jugendarbeit	8 690	94	43	117	2 842	3 605	1 692	297
Jugendbildung	14 465	1 230	1 973	3 409	4 503	2 932	90	328
Mitarbeiterbildung	6 079	591	1 520	1 563	937	1 115	334	19

HINWEIS: Weitere Angaben enthält der StB K I 3 - j/88, Teil II; Ergebnisse für 1982 in StJb 83 und StB K I 3 - j/82, Teil II.

## 12. Einrichtungen der Altenhilfe

## a) Alten- und Pflegeheime

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Anzahl der Plätze					
		insgesamt		davon für			
		vorhanden	belegt	Nichtpflegebedürftige		Pflegebedürftige	
				vorhanden	belegt	vorhanden	belegt
Stand: 1. 4. v							
1984	409	21 353	20 386	9 370	8 205	11 983	12 181
1986	428	22 169	20 949	9 117	7 849	13 052	13 100
1988	470	24 117	22 873	8 817	7 520	15 300	15 353
davon							
FLensburg	15	852	832	303	300	549	532
KIEL	29	2 633	2 528	1 284	1 144	1 349	1 384
LÜBECK	41	2 722	2 559	992	893	1 730	1 666
NEUMÜNSTER	8	772	741	409	367	363	374
Dithmarschen	21	807	785	265	233	542	552
Hzgt. Lauenburg	30	956	941	262	221	694	720
Nordfriesland	28	912	875	289	263	623	612
Ostholstein	39	2 088	1 964	968	699	1 120	1 265
Pinneberg	40	2 176	2 068	809	730	1 367	1 338
Plön	11	817	807	231	217	586	590
Rendsburg-Eckernförde	35	1 833	1 796	916	763	917	1 033
Schleswig-Flensburg	34	1 161	1 104	405	380	756	724
Segeberg	57	2 729	2 340	900	677	1 829	1 663
Steinburg	32	1 406	1 345	425	304	981	1 041
Stormarn	50	2 253	2 188	359	329	1 894	1 859

## b) Sonstige Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Tagespflege- und Kurzzeit- pflegeeinrichtungen		Altenwohnungen und -wohnanlagen				
	Ein- richtungen	vorhandene Plätze	Ein- richtungen	Anzahl der vorhandenen			
				Wohnungen			
				insgesamt	davon betreut durch		
Stand: 1. 4. v					öffentl. Träger	freie Träger	private Träger
1988	26	149	61	4 061	411	1 669	1 981
davon							
FLensburg	1	12	2	60	-	-	60
KIEL	6	27	6	456	-	456	-
LÜBECK	2	18	7	353	236	-	117
NEUMÜNSTER	2	21	1	20	-	-	20
Dithmarschen	-	-	2	81	-	81	-
Hzgt. Lauenburg	-	-	4	1 143	-	727	416
Nordfriesland	3	21	25	343	70	236	37
Ostholstein	1	3	-	-	-	-	-
Pinneberg	6	22	3	391	-	-	391
Plön	-	-	-	-	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	1	6	2	48	-	48	-
Schleswig-Flensburg	1	6	3	245	59	91	95
Segeberg	1	5	-	-	-	-	-
Steinburg	2	8	2	44	14	30	-
Stormarn	-	-	4	877	32	-	845

Quelle: Der Minister für Soziales, Gesundheit und Energie des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen seit 1962, soweit erhoben, sind in den StJb 62 bis 77, 85ff. veröffentlicht.

## Hinweise auf weiteres Material

Weitere regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25. Zahlen über Krankenversicherte 1938 sind im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 bis 83. Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31.3.1951 bis 31.12.1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Angaben über Kriegsoferversorgung/-fürsorge und Schwerbeschädigte finden sich auch in den StB K III 1/2 und 3. Angaben über Hilfe zum Lebensunterhalt 1972 siehe StJb 74, für 1981/82 StJb 82 und 83 sowie StB K I 2 - 81. Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158). Angaben über Jugendberufshilfsmaßnahmen 1969 im StJb 70, S. 138. Hilfe zur Pflege 1977 siehe StJb 79 und StB K I 2 - 77.

## 18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

Die (Brutto-)Rechnungsergebnisse der Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung sind nur in der Tabelle 1 dieses Kapitels enthalten

## 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1987

## a) Ausgaben

Ausgabeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser
	Mill. DM									
Personalausgaben	6 938	4 523	4 019	503	2 326	1 856	471	89	46	43
Laufender Sachaufwand	2 491	995	760	235	1 371	1 136	235	125	102	23
Zinsausgaben	1 285	1 068	1 068	-	199	198	2	18	17	0
an öffentlichen Bereich	34	2	2	-	32	31	1	1	1	-
an andere Bereiche	1 251	1 066	1 066	-	168	166	1	17	17	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	5 010	2 706	2 706	-	2 261	2 261	0	43	43	-
an öffentlichen Bereich	2 683	1 576	1 576	-	1 065	1 065	0	42	42	-
an andere Bereiche	2 327	1 130	1 130	-	1 196	1 196	-	1	1	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	2 543	123	-	-	904	900	-	1	1	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	13 181	9 168	8 553	738	5 254	4 550	707	274	207	67
Sachinvestitionen	1 935	596	548	48	1 267	1 182	85	72	69	3
Baumaßnahmen	1 520	426	408	17	1 030	972	58	64	64	1
Erwerb von unbeweglichen Sachen	152	42	42	0	110	108	1	1	1	-
Erwerb von beweglichen Sachen	262	129	98	30	127	102	25	7	4	2
Vermögensübertragungen	1 191	889	888	1	301	301	0	1	1	-
an öffentlichen Bereich	816	635	634	1	181	180	0	1	1	-
an andere Bereiche	375	254	254	-	120	120	-	0	0	-
Darlehen	287	274	274	-	13	13	-	0	0	-
an öffentlichen Bereich	6	3	3	-	3	3	-	-	-	-
an andere Bereiche	281	271	271	-	10	10	-	0	0	-
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	73	41	40	1	33	33	0	0	0	0
Schuldentilgung an öffentlichen Bereich	82	11	11	-	68	61	8	3	3	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	713	49	-	-	96	85	-	0	0	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 855	1 761	1 761	49	1 587	1 505	93	75	72	3
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	16 036	10 929	10 314	787	6 840	6 055	800	349	279	70
Außerdem Schuldentilgung an andere Bereiche	2 003	1 767	1 767	-	212	210	2	24	24	0



Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1987  
b) Einnahmen

Einnahmeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser
		Mill. DM								
Steuern und steuerähnliche Abgaben	8 304	6 227	6 227	-	2 077	2 077	-	-	-	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige Verwaltungseinnahmen, Erstattung von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	623	223	179	44	383	344	39	16	11	5
Zinseinnahmen	66	33	33	-	32	32	-	1	1	-
vom öffentlichen Bereich	1	0	0	-	1	1	-	0	0	-
von anderen Bereichen	64	32	32	-	31	31	-	1	1	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	4 786	1 974	1 847	128	2 705	2 689	16	106	106	0
vom öffentlichen Bereich	4 244	1 738	1 615	123	2 401	2 386	15	105	105	0
von anderen Bereichen	542	237	232	5	304	303	1	1	1	-
Gebühren, sonstige Entgelte	2 411	648	108	540	1 572	915	657	190	124	66
- Zahlungen von gleicher Ebene	2 543	123	-	-	904	900	-	1	1	-
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>13 646</b>	<b>8 983</b>	<b>8 395</b>	<b>713</b>	<b>5 865</b>	<b>5 156</b>	<b>713</b>	<b>313</b>	<b>242</b>	<b>71</b>
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	226	113	112	1	108	93	16	5	1	4
Vermögensübertragungen	1 343	580	523	57	728	649	80	35	32	3
vom öffentlichen Bereich	1 194	573	523	49	591	512	79	30	27	3
von anderen Bereichen	149	8	0	8	137	137	0	5	5	-
Darlehensrückflüsse	58	35	35	-	21	21	-	3	3	-
vom öffentlichen Bereich	8	5	5	-	3	3	-	0	0	-
von anderen Bereichen	50	30	30	-	17	17	-	3	3	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	153	66	66	-	86	81	5	0	0	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	713	49	-	-	96	85	-	0	0	-
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 067</b>	<b>745</b>	<b>736</b>	<b>58</b>	<b>847</b>	<b>758</b>	<b>101</b>	<b>43</b>	<b>35</b>	<b>8</b>
<b>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>14 713</b>	<b>9 728</b>	<b>9 130</b>	<b>770</b>	<b>6 712</b>	<b>5 914</b>	<b>813</b>	<b>355</b>	<b>277</b>	<b>78</b>
Außerdem Schuldenaufnahmen von anderen Bereichen	3 158	2 839	2 839	-	299	294	5	20	20	-

## 2. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1989

### nach Einzelplänen

Einzelplan	Gesamt-einnahmen	Darunter			Gesamt-ausgaben
		Verwaltungs-einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schulden-aufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM					
01 Landtag	37	37	-	-	29 137
02 Landesrechnungshof	98	8	90	-	8 725
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei, Frauenministerin, Bürgerbeauftragter	17	17	-	-	17 980
04 Innenminister	304 240	51 893	149 974	89 874	1 022 239
Polizei	21 648	20 047	1 601	-	445 106
Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	237 290	14 170	137 746	81 374	398 416
05 Finanzministerin	143 610	31 181	112 429	-	456 138
Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	33 187	20 827	12 360	-	238 388
Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	102 405	2 435	99 970	-	137 323
06 Minister für Wirtschaft, Technik und Verkehr	223 703	27 690	110 611	85 401	654 768
Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	45 048	3 434	36 615	5 000	228 311
07 Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	236 051	16 745	167 591	45 800	2 583 022
Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	435 734
Realschulen	-	-	-	-	274 276
Gymnasien	1 670	1 670	-	-	381 263
Universität Kiel	48 275	3 359	41 706	-	359 920
08 Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	280 989	37 822	223 656	14 276	589 526
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	168 865	11 990	156 875	-	250 723
09 Justizminister	153 853	153 287	566	-	407 623
Gerichte und Staatsanwaltschaften	147 871	147 562	309	-	309 236
10 Minister für Soziales, Gesundheit und Energie	190 332	43 894	88 163	49 600	985 868
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	67 494	12 666	52 828	-	476 057
11 Allgemeine Finanzverwaltung	11 398 139	162 789	1 195 105	3 255 349	5 716 090
Steuern und steuerähnliche Abgaben	6 782 500	-	-	-	5 426
Finanzzuweisungen	1 045 000	-	1 045 000	-	1 376 066
Schuldenaufnahme und Schuldendienst	3 057 837	44 312	10 176	3 003 349	3 047 297
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	88 592	167	88 181	244	395 032
13 Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung	24 001	4 873	4 677	150	174 284
14 Ministerin für Bundesangelegenheiten	69	29	40	-	3 297
Insgesamt	13 043 730	530 431	2 141 083	3 540 694	13 043 730
Dagegen 1988	12 548 562	516 430	1 991 675	3 560 156	12 548 562

Einzelplan	(Ausgaben) Darunter				
	Personal-ausgaben	sächliche Verwaltungs-ausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau-maßnahmen	sonstige Investitionen und Investitionsförderungs-maßnahmen
1 000 DM					
01 Landtag	17 912	3 920	7 018	-	287
02 Landesrechnungshof	7 860	726	-	-	140
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei, Frauenministerin, Bürgerbeauftragter	9 952	4 765	2 683	-	580
04 Innenminister	483 074	86 778	282 973	-	167 396
Polizei	379 008	49 100	1 823	-	15 157
Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	274 315	-	124 101
05 Finanzministerin	322 913	99 775	295	-	33 155
Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	194 501	39 099	218	-	4 570
Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	88 038	47 760	9	-	1 517
06 Minister für Wirtschaft, Technik und Verkehr	129 536	47 338	149 820	76 724	252 651
Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	105 031	37 013	52	71 200	15 016
07 Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	1 784 398	107 231	505 566	20	178 706
Grund- und Hauptschulen	435 628	106	-	-	-
Realschulen	274 226	50	-	-	-
Gymnasien	379 911	1 313	-	-	40
Universität Kiel	176 935	50 309	103 970	-	28 705
08 Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	142 328	34 595	241 215	67 054	103 635
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	17 167	8 020	95 876	56 141	73 339
09 Justizminister	279 065	101 574	24 087	-	2 897
Gerichte und Staatsanwaltschaften	221 273	83 699	2 415	-	1 849
10 Minister für Soziales, Gesundheit und Energie	63 144	40 584	734 072	-	133 832
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 902	482	461 684	-	4 325
11 Allgemeine Finanzverwaltung	944 448	384	1 247 610	-	279 712
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	5 426	-	-
Finanzzuweisungen	-	-	1 177 754	-	189 812
Schuldenaufnahme und Schuldendienst	-	175	-	-	-
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	-	35 955	-	296 380	55 673
13 Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung	48 023	18 757	41 252	3 080	61 026
14 Ministerin für Bundesangelegenheiten	2 673	623	-	-	-
Insgesamt	4 235 325	583 004	3 236 590	443 258	1 269 689
Dagegen 1988	4 125 316	579 562	3 001 519	440 355	1 218 661

### 3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1988 in 1 000 DM	1989		Veränderung in %
		1 000 DM	Anteil in % 1)	
<b>Einnahmen</b>				
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6 452 820	6 796 320	52,1	+ 5,3
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	5 724 000	5 990 000	88,1	+ 4,6
Landessteuern	699 000	775 000	11,4	+ 10,9
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	528 478	530 431	4,1	+ 0,4
Verwaltungseinnahmen	278 373	284 099	53,6	+ 2,1
Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen und -bußen	262 534	267 202	94,1	+ 1,8
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	150 948	149 700	28,2	- 0,8
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	101 768	103 300	69,0	+ 1,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2 108 510	2 141 083	16,4	+ 1,5
allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	1 105 551	1 045 000	48,8	- 5,5
von Ländern	390 000	431 000	41,2	+ 10,5
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	715 551	614 000	58,8	- 14,2
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	115 717	118 103	5,5	+ 2,1
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	105 497	108 274	91,7	+ 2,6
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	365 147	359 384	16,8	- 1,6
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	316 306	305 404	85,0	- 3,4
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	424 271	504 241	23,6	+ 18,8
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	354 633	440 905	87,4	+ 24,3
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3 590 787	3 575 896	27,4	- 0,4
Schuldenaufnahmen beim Bund	43 809	38 366	1,1	- 12,4
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3 214 796	3 003 349	84,0	- 6,6
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	301 251	498 759	13,9	+ 65,6
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	225 571	426 269	85,5	+ 89,0
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	4 012	0,1	x
haushaltstechnische Verrechnungen	30 481	31 191	0,9	+ 2,3
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>12 680 595</b>	<b>13 043 730</b>	<b>100</b>	<b>+ 2,9</b>
<b>Ausgaben</b>				
Personalausgaben	4 129 243	4 235 325	32,5	+ 2,6
Dienstbezüge und dergleichen	3 193 949	3 253 155	76,8	+ 1,9
Bezüge der Beamten und Richter	2 374 069	2 441 770	75,1	+ 2,9
Vergütungen der Angestellten	567 356	585 385	18,0	+ 3,2
Löhne der Arbeiter	149 312	152 817	4,7	+ 2,3
Versorgungsbezüge und dergleichen	740 341	761 960	18,0	+ 2,9
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	162 643	173 893	4,1	+ 6,9
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	3 713 495	3 627 538	27,8	- 2,3
sächliche Verwaltungsausgaben	575 602	583 004	16,1	+ 1,3
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	1 906	1 360	0,0	- 28,6
Zinsausgaben an Kreditmarkt	1 126 307	1 175 014	32,4	+ 4,3
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	11 172	7 029	0,2	- 37,1
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	1 998 509	1 861 130	51,3	- 6,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3 059 398	3 236 590	24,8	+ 5,8
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 058 894	1 092 678	33,8	+ 3,2
Baumaßnahmen	434 973	443 258	3,4	+ 1,9
Hochbau	282 729	296 645	66,9	+ 4,9
Tiefbau	152 244	146 613	33,1	- 3,7
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 298 230	1 269 689	9,7	- 2,2
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	552 447	606 694	47,8	+ 9,8
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	527 597	580 303	95,7	+ 10,0
Besondere Finanzierungsausgaben	290 000	315 045	24,8	+ 8,6
Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	45 256	231 329	1,8	x
haushaltstechnische Verrechnungen	14 775	16 439	7,1	+ 11,3
haushaltstechnische Verrechnungen	30 481	31 191	13,5	+ 2,3
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>12 680 595</b>	<b>13 043 730</b>	<b>100</b>	<b>+ 2,9</b>

1) Für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen: Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben  $\approx$  100 %, für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe  $\approx$  100 %

## 4. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1988

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Darunter				Gesamt- einnahmen	Darunter	
		Personal- ausgaben	lau- fender Sach- aufwand	Zuwei- sungen und Zuschüsse	eigene Investi- tionen und Investi- tions- förde- rungs- maßnahmen		Gebühren, Entgelte, Steuern	laufende Zuwei- sungen und Zuschüsse von Ver- waltungen
1 000 DM								
Allgemeine Dienste	1 658 810	1 142 063	299 414	63 678	153 655	322 672	189 096	107 789
politische Führung und zentrale Verwaltung	707 187	485 923	146 241	33 677	41 347	147 536	28 355	100 798
öffentliche Sicherheit und Ordnung	524 630	383 399	60 305	2 812	78 115	24 450	15 633	6 115
Rechtsschutz	423 137	272 741	92 868	23 434	34 093	149 935	145 093	701
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 832 710	1 751 540	127 663	599 466	353 443	284 898	7 216	169 715
Schulen und vorschulische Bildung	1 553 420	1 401 258	7 436	106 781	37 944	7 520	1 069	1 181
Hochschulen	699 885	253 669	74 474	201 717	170 025	114 409	1 511	75 610
Forschung außerhalb der Hochschulen	209 183	63 020	25 773	84 156	35 634	88 966	1 044	62 608
Soziale Sicherung, soziale Kriegs- folgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 121 456	55 030	12 469	1 016 804	37 042	320 573	21 237	276 329
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	869 749	11 802	2 731	830 006	25 098	234 645	5 333	222 253
Lastenausgleich	10 642	-	-	10 642	-	49	49	-
Wiedergutmachung	34 031	-	14	34 017	-	38	-	35
Gesundheit, Sport und Erholung	206 823	2 748	6 609	29 069	168 397	58 528	2 296	648
Krankenhäuser und Heilstätten	148 844	-	-	10 964	137 880	46 804	-	-
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	204 175	44 202	6 849	36 171	116 953	68 588	15 032	3 555
Wohnungswesen, Raumordnung Landesplanung, Vermessungswesen	156 250	44 202	6 849	36 171	69 028	68 588	15 032	3. 555
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	235 796	61 496	9 622	103 094	61 584	96 624	5 735	66 035
Flurbereinigung, einzelbetriebliche Förderung, Verbesserung der Marktstruktur, Wirtschaftswege	79 308	-	-	31 016	48 292	57 791	-	40 192
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	513 316	54 416	40 508	58 075	307 770	254 536	55 313	121 507
Wasserwirtschaft und Kulturbau	92 143	1 199	4 449	22 151	64 344	38 693	21 347	16 745
Küstenschutz	87 120	15 418	8 389	2 736	60 577	56 745	81	56 664
regionale Förderungsmaßnahmen	123 159	26	279	5 599	117 254	115 101	5 842	47 231
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	415 902	102 227	45 752	64 015	203 907	134 836	11 481	34 648
Straßen	260 128	33 959	21 193	27 184	177 792	93 407	1 400	26 247
Wasserstraßen und Häfen	9 153	-	5 525	-	3 628	12 018	8 461	199
Schienenverkehr	57 202	-	170	36 008	21 024	18 680	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	112 293	25 082	7 347	65	79 799	132 200	1 615	815
Wirtschaftsunternehmen	104 859	25 082	5 367	-	74 410	117 145	277	815
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	7 435	-	1 980	65	5 389	15 055	1 338	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	5 356 960	885 377	848	1 072 088	125 289	10 984 787	6 569 416	1 160 033
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1 192 398	-	-	1 067 109	125 289	7 630 406	6 569 404	1 061 002
Schulden	3 117 800 <sup>a)</sup>	-	339	-	-	3 200 592	12	2 028
Versorgung	803 103	797 751	509	4 843	-	101 923	-	93 536
Insgesamt	12 658 241	4 124 181	557 081	3 042 525	1 607 839	12 658 241	6 878 437	1 941 075

a) Darunter 1 116 948 Tsd. DM Zinsen, 2 000 513 Tsd. DM Tilgung

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

## 5. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1988	1989	1990	1991	1992
	1 000 DM				
<b>Einnahmen</b>					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	6 842 817	6 743 205	6 824 490	7 022 523	7 295 529
darunter					
Steuern (brutto)	2 259 940	2 280 237	2 293 825	2 358 649	2 471 907
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	949 737	990 605	1 021 660	1 048 295	1 077 265
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	716 255	698 628	705 229	717 970	733 354
darunter					
vom Bund, LAP, ERP-Sondervermögen	58 470	58 372	58 082	58 806	59 657
vom Land	169 133	154 441	153 132	155 597	158 494
von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	262 329	266 125	275 278	282 468	290 116
Einnahmen des Vermögenshaushalts	2 285 774	2 057 782	2 098 352	1 838 836	1 674 568
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	197 944	165 106	81 496	42 174	24 583
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	123 206	90 177	84 827	60 408	52 302
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	562 208	574 030	675 982	550 835	443 742
darunter					
vom Bund, LAP, ERP-Sondervermögen	102 337	115 609	133 054	99 739	66 604
vom Land	348 616	367 457	439 995	368 149	307 692
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	749 928	646 524	667 409	570 244	494 674
davon					
von Verwaltungen	66 390	70 123	72 912	64 329	52 618
von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	683 538	576 401	594 497	505 915	442 056
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>9 128 591</b>	<b>8 800 987</b>	<b>8 922 842</b>	<b>8 861 359</b>	<b>8 970 097</b>
davon					
kreisfreie Städte	2 712 214	2 471 070	2 456 314	2 476 097	2 530 836
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	4 532 261	4 419 037	4 533 722	4 409 445	4 401 954
Kreisverwaltungen	1 884 116	1 910 880	1 932 806	1 975 817	2 037 307
<b>Ausgaben</b>					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	6 890 053	6 825 492	7 004 368	7 253 270	7 626 163
darunter					
Personalausgaben	1 918 643	1 966 547	2 006 701	2 057 001	2 112 143
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	1 677 236	1 700 237	1 735 407	1 782 117	1 835 518
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	277 419	276 774	277 315	279 658	283 728
darunter					
an Land	10 420	9 984	9 931	9 955	9 981
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	176 023	175 918	180 357	183 142	186 687
Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	1 085 797	1 129 626	1 174 604	1 221 712	1 269 457
Zinsausgaben	208 917	226 744	246 424	266 763	282 444
Gewerbesteuerumlage	131 480	130 032	132 534	137 389	141 711
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	658 274	686 718	695 638	704 950	726 136
Zuführung zum Vermögenshaushalt	518 884	468 095	446 193	479 164	543 307
Ausgaben des Vermögenshaushalts	2 289 170	2 061 055	2 129 184	1 853 008	1 707 094
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	61 289	32 208	28 565	41 864	67 896
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	333 066	323 817	302 007	278 868	264 751
Vermögenserwerb	263 768	213 749	179 221	150 177	137 554
Baumaßnahmen	1 040 491	1 067 463	1 255 035	1 024 619	856 614
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 637 325	1 605 029	1 736 263	1 453 664	1 258 918
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	118 780	98 442	99 302	60 858	51 446
berufsbildende Schulen	38 066	45 451	52 469	36 129	25 898
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	105 395	108 891	105 829	97 139	93 853
Sport, Badeanstalten	79 783	75 536	73 754	64 549	61 113
Straßen	338 106	343 975	400 562	333 572	297 058
Abwasserbeseitigung	282 266	269 271	374 863	330 008	280 067
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	393 199	398 485	354 977	354 670	358 672
davon					
an Verwaltungen	57 841	59 031	62 619	65 534	65 993
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	335 358	339 454	292 358	289 136	292 679
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 179 223</b>	<b>8 886 547</b>	<b>9 133 552</b>	<b>9 106 278</b>	<b>9 333 257</b>
davon					
kreisfreie Städte	2 755 891	2 543 234	2 657 981	2 696 045	2 876 660
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	4 539 189	4 432 434	4 541 766	4 434 261	4 419 141
Kreisverwaltungen	1 884 143	1 910 879	1 933 805	1 975 972	2 037 456

## 6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1987

Ausgabeart <sup>1)</sup>	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen	Kreisangehörige Gemeinden	Amtsverwaltungen
Einwohnerzahl am 30. 6. 1987 ▶	2 554 504	614 484	(1 940 020)	1 940 020	(792 553)
	1 000 DM				
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>					
Personalausgaben	1 855 807	698 942	390 943	650 092	115 830
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	222 510	52 562	34 784	129 797	5 367
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	41 262	8 912	8 034	21 110	3 206
Mieten und Pachten	46 262	27 011	5 476	11 107	2 668
Bewirtschaftung der Grundstücke	273 542	55 310	31 792	170 502	15 938
Haltung von Fahrzeugen	30 594	12 264	3 553	14 040	737
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	12 929	3 634	2 090	5 887	1 318
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	228 167	60 603	62 862	87 727	16 975
Steuern, Versicherungen	38 600	10 010	6 771	19 382	2 437
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	113 035	18 857	26 865	52 342	14 971
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	393 782	80 427	79 803	190 387	43 165
Kalkulatorische Kosten	232 710	83 034	12 036	133 781	3 859
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	136 968	29 162	45 971	60 183	1 652
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	257 688	28 536	75 323	143 964	9 865
Schuldendiensthilfen	6 599	850	2 536	3 142	71
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	544 195	263 401	277 586	1 915	1 293
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	409 370	158 180	250 770	420	-
Leistungen an Kriegsoffer und sonstige soziale Leistungen	52 111	20 361	23 766	6 934	1 050
Zinsausgaben	197 533	92 843	17 827	82 309	4 554
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	655 065	-	274	654 611	180
Weitere Finanzausgaben	4 500	2 562	1 304	616	18
Zuführung zum Vermögenshaushalt	671 269	72 849	172 339	407 633	18 448
Deckung von Fehlbeträgen (Sollfehlbeträge)	37 861	31 419	-	5 675	767
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto)<sup>2)</sup></b>	<b>6 482 359</b>	<b>1 811 729</b>	<b>1 532 705</b>	<b>2 853 556</b>	<b>264 369</b>
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	900 494	14 088	625 998	58 863	201 545
<b>Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>5 581 865</b>	<b>1 797 641</b>	<b>906 707</b>	<b>2 794 693</b>	<b>62 824</b>
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>					
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	15 116	4 502	-	9 455	1 159
Zuführungen an Rücklagen	150 379	2 782	7 779	130 413	9 405
Gewährung von Darlehen	13 055	4 929	2 588	4 551	987
Vermögenserwerb	242 855	44 857	28 318	163 553	6 127
Baumaßnahmen	972 028	138 816	113 907	685 954	33 351
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	270 979	77 059	24 943	160 943	8 034
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	300 477	72 779	158 289	67 808	1 601
Sonstiges	10 043	126	5	9 812	100
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)</b>	<b>1 974 932</b>	<b>345 850</b>	<b>335 829</b>	<b>1 232 489</b>	<b>60 764</b>
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	84 681	753	3 923	70 704	9 301
<b>Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>1 890 251</b>	<b>345 097</b>	<b>331 906</b>	<b>1 161 785</b>	<b>51 463</b>
<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)</b>	<b>8 457 291</b>	<b>2 157 579</b>	<b>1 868 534</b>	<b>4 086 045</b>	<b>325 133</b>
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	985 175	14 841	629 921	129 567	210 846
- haushaltstechnische Verrechnungen	988 988	197 540	188 350	578 830	24 268
<b>Bereinigte Ausgaben zusammen</b>	<b>6 483 128</b>	<b>1 945 198</b>	<b>1 050 263</b>	<b>3 377 648</b>	<b>90 019</b>
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 995 721	555 051	585 987	830 831	23 852
<b>Nettoausgaben</b>	<b>4 487 407</b>	<b>1 390 147</b>	<b>464 276</b>	<b>2 546 817</b>	<b>66 167</b>

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

## Noch: 6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1987

Einnahmeart <sup>1)</sup>	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen
Einwohnerzahl am 30. 6. 1987 ▶	2 554 504	614 484	(1 940 020)	1 940 020	(792 553)
	1 000 DM				
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>					
Steuern (netto)	2 077 043	586 466	9 843	1 480 734	-
Steuerähnliche Einnahmen	163	-	-	163	-
Schlüsselzuweisungen	939 226	199 624	354 172	385 372	58
Bedarfszuweisungen	3 318	-	-	3 318	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	242 549	116 155	17 731	103 337	5 326
Allgemeine Umlagen	651 203	-	498 862	-	152 341
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	914 934	334 524	183 725	363 994	32 691
Einnahmen aus Verkauf	17 445	7 241	6 760	3 381	63
Mieten und Pachten	97 558	27 275	8 537	58 748	2 998
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	40 759	12 233	6 362	19 787	2 377
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	408 885	102 351	183 195	100 953	22 386
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	250 830	59 557	78 131	77 662	35 480
Zinseinnahmen	31 909	3 127	4 911	21 445	2 426
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	145 638	63 872	2 401	79 288	77
Schuldendiensthilfen	12 676	6 841	1 045	3 717	1 073
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	120 073	56 389	61 675	1 839	170
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	140 854	52 448	88 370	-	36
Weitere Finanzeinnahmen	31 638	12 979	15 113	2 678	868
Kalkulatorische Einnahmen	232 688	83 031	12 034	133 764	3 859
Zuführung vom Vermögenshaushalt	15 116	4 502	-	9 455	1 159
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto)<sup>2)</sup></u>	6 374 505	1 728 615	1 532 867	2 849 635	263 388
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	900 494	14 088	625 998	58 863	201 545
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	5 474 011	1 714 527	906 869	2 790 772	61 843
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	671 269	72 849	172 339	407 633	18 448
Entnahmen aus Rücklagen	162 616	5 530	13 118	134 414	9 554
Rückflüsse von Darlehen	20 533	3 548	4 004	12 559	422
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	2 587	1 660	-	922	5
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	90 262	33 725	2 033	53 464	1 040
Beiträge und ähnliche Entgelte	116 318	11 281	-	99 930	5 107
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	532 401	114 674	97 936	302 862	16 929
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	374 272	119 293	40 419	208 058	6 502
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)</u>	1 970 258	362 560	329 849	1 219 842	58 007
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	84 681	753	3 923	70 704	9 301
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 885 577	361 807	325 926	1 149 138	48 706
<u>Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)</u>	8 344 763	2 091 175	1 862 716	4 069 477	321 395
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	985 175	14 841	629 921	129 567	210 846
- haushaltstechnische Verrechnungen	988 988	197 540	188 350	578 830	24 268
Bereinigte Einnahmen zusammen	6 370 600	1 878 794	1 044 445	3 361 080	86 281
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 995 721	555 051	585 987	830 831	23 852
Nettoeinnahmen	4 374 879	1 323 743	458 458	2 530 249	62 429
<u>Mehrausgaben (-)/Mehreinnahmen (+) brutto</u>	- 92 528	- 66 404	- 5 818	- 16 568	- 3 738
Verwaltungshaushalt	- 87 854	- 83 114	+ 162	- 3 921	- 981
Vermögenshaushalt	- 4 674	+ 16 710	- 5 980	- 12 647	- 2 757

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1988

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kranken- häuser	Zweck- ver- bände
		zusammen	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwal- tungen	Kreis- verwal- tungen		
		1 000 DM						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 218 036	2 686 007	1 269 506	1 067 578	52 676	296 247	45 680	486 349
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	3 178 397	2 651 741	1 268 738	1 039 276	50 880	292 847	43 941	482 715
darunter bei Sparkassen	751 051	654 563	158 019	332 140	22 202	142 202	30 802	65 686
bei Girozentralen	1 072 863	835 054	396 363	328 788	10 521	99 382	7 036	230 773
bei sonstigen Kreditinstituten	1 235 793	1 060 155	709 824	299 094	12 900	38 337	2 873	172 765
Kredite von Sozialversicherungen	39 639	34 266	768	28 302	1 796	3 400	1 739	3 634
Schulden beim öffentlichen Bereich	811 016	754 290	278 217	414 224	24 717	37 132	4 215	52 511
darunter bei Ländern	665 303	631 804	233 460	343 731	20 013	34 600	325	33 174
Fundierte Schulden insgesamt	4 029 052	3 440 297	1 547 723	1 481 802	77 393	333 379	49 895	538 860
Außerdem: Schulden der Eigenbetriebe	562 256	562 256	240 744	303 051	3 283	15 178	-	-
		DM je Einwohner						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 257	1 050	2 064	549	67	152	x	x
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 242	1 036	2 062	535	64	151	x	x
Kredite von Sozialversicherungen	15	13	1	15	2	2	x	x
Schulden beim öffentlichen Bereich	317	295	452	213	31	19	x	x
Fundierte Schulden insgesamt	1 574	1 344	2 516	762	98	172	x	x
Außerdem: Schulden der Eigenbetriebe	220	220	391	156	4	8	x	x

HINWEIS: Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

8. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein  
ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31. 12. ▶	1986	1987	1988	1986	1987	1988
		Mill. DM			DM je Einwohner		
Fundierte Schulden insgesamt		15 538	17 047	18 204	5 947	6 526	7 113
davon Ausgleichsforderungen		143	135	127	55	52	50
Kreditmarktmittel im engeren Sinne		14 187	15 679	16 862	5 430	6 002	6 589
Kredite von Sozialversicherungen		99	92	58	38	35	23
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 110	1 141	1 158	425	437	452

9. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1988

	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
Bund <sup>1)</sup>	61 611	850	25 833	12 686	23 092	4 891	813
Land <sup>1)2)</sup>	63 933	3 112	34 825	22 245	6 863	14 105	1 533
Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>2)</sup>	48 646	4 781	5 768	26 090	16 788	12 861	2 630
Insgesamt	174 190	8 743	66 426	61 021	46 743	31 857	4 976

1) einschließlich Sozialversicherungsträger und Ersatzkassen  
2) einschließlich rechtlich selbständiger Wirtschaftsunternehmen



## 10. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1988

Bundesdienststelle	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte
Bundesverwaltung <sup>1)</sup>	33 312	345	9 760	7 953	15 599	1 699	104
Bundesbahn	7 116	76	3 791	153	3 172	69	5
Bundespost <sup>2)</sup>	16 554	82	11 587	941	4 026	2 448	628
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	21	-	-	4	17	2	-
Sozialversicherungsträger	4 608	347	695	3 635	278	673	76
Bundesanstalt für Arbeit	2 710	265	679	1 966	65	509	27
Insgesamt	61 611	850	25 833	12 686	23 092	4 891	813

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr und Zivildienstleistende 2) ohne Posthaltereien

## 11. Personal des Landes am 30. 6. 1988

Geschäftsbereich	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte
Landtag	81	2	22	44	15	14	-
Landesrechnungshof	79	-	68	9	2	-	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Frauenministerium	135	3	74	55	6	18	-
Innenministerium	9 791	163	7 752	1 517	522	467	121
Landesvermessungsamt und Katasterämter	825	12	182	479	164	79	8
Polizei	7 855	71	7 014	607	234	318	111
Finanzministerium	6 018	274	3 601	2 328	89	1 042	6
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	3 925	49	2 948	933	44	893	5
Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion, Landesbauämter	1 378	221	264	1 081	33	75	-
Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr	2 416	21	444	959	1 013	80	31
Landesamt für Straßenbau und -verkehr, Straßenbauämter	2 072	13	258	816	998	43	28
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	26 879	1 873	17 257	8 050	1 572	10 021	541
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	6 660	106	5 987	669	4	4 016	67
Realschulen	3 181	22	3 105	76	-	1 630	19
Gymnasien	4 455	105	3 981	456	18	1 570	51
berufsbildende Schulen	2 638	106	2 334	303	1	512	105
Universität Kiel	2 456	424	675	1 498	283	945	62
Medizinische Universität zu Lübeck	175	55	-	150	25	58	57
Universitätskliniken und Medizinische Universität zu Lübeck (Klinikum)	5 316	770	257	4 035	1 024	1 054	102
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	2 305	353	500	894	911	186	534
Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	1 514	308	177	689	648	140	278
Justizministerium	4 961	106	3 856	1 040	65	901	30
Gerichte und Staatsanwaltschaften	3 870	88	2 928	883	59	858	30
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Energie	3 690	76	624	2 577	489	723	4
Versorgungsverwaltung	439	7	263	171	5	96	-
Landeskrankenhäuser	2 665	54	54	2 159	452	551	4
Ministerium für Natur, Umwelt und Landesentwicklung	574	60	209	326	39	59	3
Geschäftsbereiche zusammen	56 929	2 931	34 407	17 799	4 723	13 511	1 270
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen	3 436	72	-	1 521	1 915	134	170
Sozialversicherungsträger	3 568	109	418	2 925	225	460	93
Insgesamt	63 933	3 112	34 825	22 245	6 863	14 105	1 533

## 12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1988

	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte
Kreisfreie Städte	11 765	887	2 384	5 920	3 461	3 341	263
Kreisangehörige Gemeinden	10 828	1 431	1 468	5 089	4 271	3 715	1 100
Amtsverwaltungen	2 134	378	442	1 332	360	488	328
Kreisverwaltungen	6 208	574	1 350	3 743	1 115	1 737	457
Verwaltung zusammen	30 935	3 270	5 644	16 084	9 207	9 281	2 148
Krankenhäuser	7 023	453	63	5 649	1 311	2 406	182
Zweckverbände	1 082	74	18	528	536	531	215
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	5 837	915	43	2 432	3 362	447	61
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen	3 769	69	-	1 397	2 372	196	24
Insgesamt	48 646	4 781	5 768	26 090	16 788	12 861	2 630

### 13. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

#### a) Steueraufkommen

Art	1983	1984	1985	1986	1987	1988	
	Mill. DM						in %
<b>Gemeinschaftliche Steuern</b>							
Steuern vom Einkommen	5 546,4	5 762,8	6 126,1	6 397,4	6 661,8	7 103,6	53,8
Lohnsteuer	3 960,7	4 116,0	4 425,0	4 495,8	4 849,6	5 004,5	37,9
veranlagte Einkommensteuer	948,0	924,4	976,8	996,8	1 027,9	1 212,7	9,2
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	71,5	73,1	90,7	103,8	134,0	158,3	1,2
Körperschaftsteuer	566,1	649,2	633,6	801,1	650,3	728,1	5,5
Steuern vom Umsatz	2 720,1	2 666,1	2 640,3	2 949,8	3 245,5	3 467,1	26,3
Umsatzsteuer	1 768,2	1 584,8	1 465,7	1 754,7	1 991,9	2 012,2	15,2
Einfuhrumsatzsteuer	951,9	1 081,3	1 174,6	1 195,1	1 253,6	1 454,9	11,0
<b>Bundessteuern</b>							
Kapitalverkehrsteuer	11,0	9,3	13,9	13,1	14,4	15,8	0,1
Versicherungsteuer	33,1	34,9	37,2	38,4	40,4	42,1	0,3
Wechselsteuer	5,2	5,4	5,2	4,8	3,8	3,6	0,0
Ergänzungsabgabe	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0
<b>Zölle und Verbrauchsteuern</b>	474,5	555,1	558,1	577,9	571,5	558,7	4,2
Zölle	0,3	81,9	92,0	97,4	100,6	98,9	0,7
Verbrauchsteuern	474,2	473,1	466,1	480,4	470,9	459,8	3,5
Kaffeesteuer	11,0	12,4	12,3	13,4	13,3	13,7	0,1
Teesteuer	2,2	3,0	3,4	3,0	3,6	2,4	0,0
Zuckersteuer	4,7	5,1	5,3	5,3	5,7	5,4	0,0
Branntweinmonopol	394,2	395,9	390,4	389,8	360,1	352,4	2,7
Schaumweinsteuer	3,8	3,4	3,0	2,7	2,5	2,8	0,0
Zündwarensteuer	-	-	-	-	-	-	-
Mineralölsteuer einschließlich Heizölsteuer	57,0	52,8	50,9	65,9	85,3	82,5	0,6
sonstige Verbrauchsteuern	1,3	1,0	0,7	0,4	0,4	0,6	0,0
<b>Landessteuern</b>							
Vermögensteuer	123,8	110,2	105,4	103,1	120,2	139,0	1,1
Erbschaftsteuer	36,0	40,8	41,1	47,0	38,0	65,3	0,5
Grunderwerbsteuer	120,7	133,5	116,6	132,0	120,7	133,5	1,0
Kraftfahrzeugsteuer	295,2	287,8	304,1	362,0	335,0	323,2	2,4
Rennwett- und Lotteriesteuer <sup>1)</sup>	50,4	51,3	58,8	64,1	69,0	71,2	0,5
Feuerschutzsteuer	8,8	10,7	12,1	12,6	12,8	12,9	0,1
Biersteuer	21,8	24,6	25,5	28,5	26,6	27,6	0,2
<b>Staatliche Steuern zusammen</b>	9 447,3	9 692,6	10 044,7	10 730,6	11 259,7	11 963,6	90,6
<b>Gemeindesteuern</b>	1 035,8	1 065,0	1 100,0	1 109,5	1 102,8	1 234,9	9,4
Grundsteuer A	29,5	30,2	30,6	30,5	30,8	31,2	0,2
Grundsteuer B	230,1	246,7	259,1	265,2	276,1	285,4	2,2
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	727,0	761,7	772,9	774,6	762,5	883,8	6,7
Lohnsummensteuer	0,1	0,1	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	30,7	18,9	18,0	14,7	11,4	-	-
Schankerlaubnissteuer	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	-	-
Gemeindegetränksteuer	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	34,6	0,3
Vergnügungssteuer	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-
Hundesteuer	8,6	9,2	9,4	9,4	9,3	-	-
sonstige Gemeindesteuern	8,7	- 3,0	9,0	14,1	11,6	-	-
<b>Steueraufkommen insgesamt</b>	10 483,1	10 757,6	11 144,7	11 840,1	12 362,5	13 198,5	100

<sup>1)</sup> einschließlich Totalisator- und Sportwettsteuer

Noch: 13. Steueraufkommen und Steuereinnahmen  
b) Steuereinnahmen

Steuerart	1986	1987	1988		1986	1987	1988
	Mill. DM			in %	DM je Einwohner		
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	5 321,7	5 605,0	5 952,1	40,4	2 037	2 146	2 326
Bundessteuern	536,4	530,0	522,0	3,5	205	203	204
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	4 717,6	5 013,9	5 359,3	36,4	1 806	1 919	2 094
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	67,7	61,0	70,8	0,5	26	23	28
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	6 074,3	6 196,8	6 553,9	44,5	2 325	2 372	2 561
Landessteuern	749,2	722,2	771,6	5,2	287	276	301
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	5 257,4	5 413,5	5 711,5	38,8	2 012	2 072	2 232
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	591,0	620,1	636,4	4,3	226	237	249
Körperschaftsteuer	85,2	71,5	60,4	0,4	33	27	24
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	67,7	61,0	70,8	0,5	26	23	28
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	2 041,4	2 076,9	2 231,0	15,1	781	795	872
Gemeindesteuern	977,7	984,7	1 093,3	7,4	374	377	427
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 063,7	1 092,3	1 137,7	7,7	407	418	445
Steuereinnahmen insgesamt	13 437,4	13 878,7	14 737,0	100	5 143	5 313	5 758

## 14. Umsatzsteuer 1988

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler

## a) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren Umsatzes in DM								
	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 250 000	250 000 500 000	500 000 1 Mill.	1 Mill. 2 Mill.	2 Mill. 5 Mill.	5 Mill. 10 Mill.	10 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	10 924	12 573	19 297	13 078	9 294	5 811	3 667	1 376	1 401
darunter									
verarbeitendes Gewerbe	750	1 033	1 723	1 582	1 505	1 013	782	343	484
Baugewerbe	698	1 104	1 949	1 767	1 540	968	552	135	76
Großhandel	240	327	565	554	584	585	613	331	418
Einzelhandel	1 524	1 891	3 665	3 296	2 549	1 685	896	268	181
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	380	920	3 170	4 659	6 552	8 110	11 275	9 572	65 759
darunter									
verarbeitendes Gewerbe	26	76	290	575	1 070	1 419	2 444	2 406	21 589
Baugewerbe	25	81	328	636	1 095	1 338	1 671	941	1 735
Großhandel	9	24	96	202	424	834	1 982	2 313	24 954
Einzelhandel	53	141	615	1 191	1 799	2 360	2 680	1 838	7 004

## Noch: 14. Umsatzsteuer 1988

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler

## b) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflich- tige	Steuer- barer Umsatz	Umsatz- steuer vor Abzug der Vorsteuer	Abzieh- bare Vorsteuer	Steuer- voraus- zahlung (Zahl- last)	Umsatz- verän- derung gegenüber dem Vorjahr <sup>1)</sup> in %
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>2)</sup></u>	2 317	1 007	88	80	- 2	- 0,7
davon						
Landwirtschaft	1 180	376	30	37	- 15	7,9
Gewerbliche Gärtnerei	653	435	45	30	12	7,2
Gewerbliche Tierhaltung und Jagd	156	122	9	11	- 1	- 33,3
Forstwirtschaft	13	17	1	2	0	23,8
Fischerei, Fischzucht	315	57	4	0	3	13,0
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	18 203	41 854	4 586	3 723	855	4,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	199	4 111	541	416	123	- 2,2
Verarbeitendes Gewerbe	9 215	29 894	2 969	2 691	271	5,9
davon						
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	158	2 463	230	241	- 12	10,8
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	196	919	100	87	13	5,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	472	1 531	194	131	62	5,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	942	1 057	137	93	44	8,8
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 878	7 326	742	682	59	4,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmfabriks	1 448	4 108	413	332	79	10,5
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 473	3 475	416	324	91	5,3
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	780	839	96	88	7	- 3,9
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 868	8 177	642	713	- 72	5,4
Baugewerbe	8 789	7 850	1 077	616	461	2,0
davon						
Bauhauptgewerbe	3 763	4 881	664	390	274	0,1
Ausbauergewerbe	5 026	2 969	412	225	187	5,3
<u>Handel</u>	23 027	49 851	5 576	5 062	491	2,9
Großhandel	4 217	30 837	3 272	3 182	73	2,1
darunter						
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	759	10 582	999	953	40	3,3
Gh. mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	686	3 379	401	380	20	- 11,3
Handelsvermittlung	2 855	1 332	152	122	30	5,7
Einzelhandel	15 955	17 681	2 152	1 758	388	4,0
darunter						
Eh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 089	4 329	420	376	42	1,2
Eh. mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 379	2 005	277	205	72	0,6
Eh. mit Einrichtungsgegenständen	1 405	1 792	246	188	58	7,9
Eh. mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgeräten, Musikinstrumenten	957	876	117	96	21	5,9
Eh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	1 289	1 453	198	145	52	7,3
Eh. mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	587	490	66	52	14	6,7
Eh. mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	1 304	2 471	337	289	48	1,8
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche<sup>3)</sup></u>	33 874	17 684	1 850	1 161	683	2,2
darunter						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 681	3 174	283	218	64	6,2
darunter						
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 701	1 613	176	120	55	4,9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	440	903	85	90	- 5	- 1,8
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	29 452	13 114	1 467	839	621	3,1
darunter						
Beherbergungsgewerbe	3 122	.	.	.	.	.
Gaststättengewerbe	5 971	1 557	199	113	86	1,5
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 884	298	40	16	24	2,2
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	2 241	692	86	53	33	4,7
Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen a. n. g.	7 020	3 476	433	210	222	5,3
Insgesamt	77 421	110 396	12 101	10 026	2 026	3,3

1) Nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1987 als auch 1988

2) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

3) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1984 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter auf-  
gegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968,  
1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986 und 1988 die entsprechenden StB.

## 15. Lohnsteuer

## a) Steuerfälle und Bruttolohn 1980, 1983 und 1986

Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Arbeitnehmer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1980	1983	1986	Veränderung 1986 gegenüber 1983 in %	1980	1983	1986	Veränderung 1986 gegenüber 1983 in %
					1 000 DM			
Unter 2 400	65 007	61 212	58 055	- 5,2	78 975	74 594	71 365	- 4,3
2 400 - 4 800	55 900	55 112	50 502	- 8,4	200 630	197 737	179 816	- 9,1
4 800 - 7 200	40 860	38 806	40 426	+ 4,2	244 259	230 360	238 028	+ 3,3
7 200 - 9 600	39 227	39 768	39 217	- 1,4	328 771	333 180	330 004	- 1,0
9 600 - 12 000	40 949	36 761	37 695	+ 2,5	443 015	396 198	404 406	+ 2,1
12 000 - 16 000	77 971	69 456	65 775	- 5,3	1 085 966	970 038	920 808	- 5,1
16 000 - 20 000	69 149	67 406	67 330	- 0,1	1 245 891	1 209 931	1 213 543	+ 0,3
20 000 - 25 000	105 389	84 511	81 342	- 3,7	2 386 839	1 906 519	1 829 949	- 4,0
25 000 - 36 000	283 524	253 202	225 755	- 10,8	8 606 112	7 764 239	6 940 501	- 10,6
36 000 - 50 000	171 591	209 453	231 983	+ 10,8	7 157 372	8 756 946	9 748 595	+ 11,3
50 000 - 75 000	72 556	106 243	134 651	+ 26,7	4 264 917	6 280 439	8 005 257	+ 27,5
75 000 - 100 000	11 895	21 318	31 070	+ 45,7	1 002 831	1 802 602	2 633 494	+ 46,1
100 000 - 150 000	4 494	7 770	11 996	+ 54,4	527 533	912 493	1 410 651	+ 54,6
150 000 - 200 000	896	1 544	2 504	+ 62,2	152 241	261 983	425 42	+ 62,4
200 000 und mehr	615	1 022	1 641	+ 60,6	195 201	307 531	492 110	+ 60,0
Insgesamt	1 040 023	1 053 584	1 079 942	+ 2,5	27 920 553	31 404 791	34 843 969	+ 11,0

## b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1986 nach der Steuerklasse

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup> insgesamt			Davon					
				Grundtabelle ohne Haushaltsfreibetrag (Steuerklasse I)			Grundtabelle mit Haushaltsfreibetrag (Steuerklasse II)		
	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer
		1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
Unter 2 400	46 049	56 499	320	31 637	38 157	166	369	474	5
2 400 - 4 800	39 860	141 575	1 045	27 111	95 824	549	627	2 264	19
4 800 - 7 200	31 438	184 812	2 175	22 672	133 700	1 365	686	4 120	37
7 200 - 9 600	30 529	257 112	4 840	23 908	201 954	3 615	802	6 758	64
9 600 - 12 000	27 884	298 424	10 285	21 576	230 670	8 474	852	9 164	111
12 000 - 16 000	45 592	636 113	31 735	34 076	475 493	27 044	1 813	25 522	290
16 000 - 20 000	41 784	753 171	52 373	28 676	516 161	43 409	2 720	49 146	1 069
20 000 - 25 000	56 581	1 275 734	115 760	38 566	870 461	94 720	3 368	75 704	3 568
25 000 - 36 000	159 779	4 898 524	572 818	95 860	2 897 054	413 431	7 604	233 127	21 091
36 000 - 50 000	169 887	7 188 013	945 971	54 022	2 246 327	423 086	8 067	337 291	45 182
50 000 - 75 000	160 982	9 784 786	1 534 636	22 305	1 300 390	320 440	3 681	216 501	42 554
75 000 - 100 000	59 046	5 034 050	971 970	2 903	244 009	75 083	580	48 762	12 972
100 000 und mehr	32 342	4 335 244	1 187 896	1 015	141 331	54 115	239	34 988	12 731
Insgesamt	901. 753	34 844 056	5 431 824	404 327	9 391 533	1 465 493	31 408	1 043 821	139 697

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellm Lohnsteuerjahresausgleich, maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

## Noch: 15. Lohnsteuer

noch: b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1986 nach der Steuerklasse

Bruttolohngruppe in DM	Noch: Davon								
	Splittingtabelle, nur ein Ehegatte mit Bruttolohn (Steuerklasse III ohne V)			Splittingtabelle, beide Ehegatten mit Bruttolohn (Steuerklasse III/V und IV/IV 1)			nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V		
	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer
		1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
Unter 2 400	12 904	16 499	133	277	445	3	862	924	13
2 400 - 4 800	11 519	41 338	422	440	1 598	32	163	550	23
4 800 - 7 200	7 531	43 700	673	484	2 920	81	65	372	19
7 200 - 9 600	5 257	43 672	984	494	4 159	145	68	568	32
9 600 - 12 000	4 875	52 337	1 445	546	5 872	223	35	381	32
12 000 - 16 000	8 559	119 015	3 655	1 105	15 548	692	39	534	54
16 000 - 20 000	8 924	161 356	6 535	1 432	25 928	1 281	32	580	79
20 000 - 25 000	12 530	281 805	14 524	2 079	46 930	2 842	38	835	106
25 000 - 36 000	48 057	1 509 243	117 120	8 181	256 737	20 804	77	2 361	372
36 000 - 50 000	80 016	3 384 106	346 494	27 751	1 219 009	130 939	31	1 280	270
50 000 - 75 000	58 094	3 490 015	483 359	76 897	4 777 580	688 204	5	297	79
75 000 - 100 000	17 476	1 487 206	277 823	38 087	3 254 074	606 092	-	-	-
100 000 und mehr	10 661	1 564 673	455 032	20 427	2 594 253	666 018	-	-	-
Insgesamt	286 403	12 194 965	1 708 200	178 200	12 205 054	2 117 355	1 415	8 684	1 079

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellern Lohnsteuerjahresausgleich, maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

## c) Steuerpflichtige mit maschinellern Lohnsteuerjahresausgleich 1986

Bruttolohngruppe in DM	Steuer- pflichtige 1)	Bruttolohn	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Vermögenswirksame Leistungen nach dem 3. VermBG		Arbeitnehmersparzulage	
		1 000 DM			Fälle <sup>2)</sup>	1 000 DM	Fälle <sup>2)</sup>	1 000 DM
Unter 2 400	8 588	12 382	1 330	0	488	65	547	14
2 400 - 4 800	15 849	56 709	4 410	110	3 904	902	5 309	272
4 800 - 7 200	13 862	82 801	7 306	607	4 265	1 333	5 094	324
7 200 - 9 600	20 607	174 795	11 664	2 602	9 039	4 286	11 385	1 180
9 600 - 12 000	18 455	196 816	17 482	7 073	9 236	4 471	10 790	1 083
12 000 - 16 000	27 127	380 590	40 622	22 888	14 206	6 962	16 179	1 609
16 000 - 20 000	25 411	458 185	54 285	35 644	14 202	7 070	15 704	1 539
20 000 - 25 000	37 759	853 083	110 771	83 558	23 925	12 795	26 594	2 884
25 000 - 36 000	75 191	2 214 158	293 475	231 249	56 234	32 238	61 443	7 208
36 000 - 50 000	50 079	2 121 475	255 309	205 271	46 418	27 244	49 571	6 125
50 000 - 65 000	21 435	1 180 127	170 388	144 101	23 759	13 966	25 475	3 144
65 000 und mehr	404	27 997	4 347	2 881	471	277	512	64
Insgesamt	314 767	7 759 116	971 391	735 985	206 147	111 609	228 603	25 446

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellern Lohnsteuerjahresausgleich, maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

2) Fallzählung erfolgt nach tatsächlicher Inanspruchnahme. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden somit nur dann als zwei Fälle nach dem zusammengerechneten Bruttolohn erfasst, wenn beide Ehegatten einen Versorgungsfreibetrag, Lohnersatzleistungen, vermögenswirksame Leistungen bzw. Arbeitnehmersparzulage erhielten

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971, 1974, 1977, 1980, 1983 und 1986 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

## 16. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1986

Einheitswertgruppe in DM	Be- triebe  Anzahl	Roh- be- triebs- ver- mögen	Davon								Schulden und sonstige Abzüge		Ein- heits- wert- (un- abge- rundet)
			An- lage- ver- mögen	darunter Sachanlagen			Um- lauf- ver- mögen	davon					
				Betriebs- grundstücke	Ma- schinen und ähnliche Anlagen	son- stige Sach- anlagen		Be- triebs- ka- pital	Vor- rats- ver- mögen				
Mill. DM			Fälle	Mill. DM						Be- triebe	Mill. DM		
Gewerbliche Betriebe (ohne Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften)													
1 - 10 000	776	162	69	94	13	25	21	92	52	- 40	676	151	4
10 000 - 20 000	875	166	61	127	16	11	30	104	56	49	794	153	13
20 000 - 30 000	1 101	223	85	132	18	18	30	138	82	55	996	195	28
30 000 - 50 000	2 048	488	161	307	39	43	59	327	201	126	1 917	404	83
50 000 - 100 000	4 339	1 360	437	950	120	84	184	923	589	334	4 051	1 053	306
100 000 - 250 000	5 564	2 817	1 015	2 469	417	188	328	1 802	1 097	705	5 377	1 923	892
250 000 - 1 Mill.	3 825	5 320	2 152	2 541	877	561	523	3 167	1 877	1 290	3 761	3 513	1 787
1 Mill. - 5 Mill.	1 245	8 380	3 337	998	1 177	1 141	573	5 043	3 256	1 787	1 224	5 784	2 581
5 Mill. - 10 Mill.	209	3 980	1 518	184	409	476	255	2 461	1 323	1 138	206	2 502	1 429
10 Mill. - 20 Mill.	98	3 505	1 491	82	343	558	173	2 015	1 276	739	97	2 139	1 348
20 Mill. und mehr	85	11 297	5 536	88	759	3 210	662	5 761	3 491	2 270	84	6 416	4 749
Zusammen	20 165	37 697	15 863	7 972	4 189	6 314	2 838	21 834	13 300	8 534	19 183	24 232	13 219
Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften													
Zusammen	1 299	79 531	7 501	210	581	154	547	72 030	70 097	1 933	1 065	75 894	3 431
Insgesamt	21 464	117 227	23 364	8 182	4 770	6 469	3 385	93 864	83 397	10 467	20 248	100 127	16 650

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1969, 1972, 1974, 1977, 1980, 1983 und 1986 in den betref-  
fenden StB.

## 17. Das Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen

Jahr	Steuerpflichtige		Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen (inländisches und ausländisches)		Positives Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen (Kapitalvermögen)		Rohvermögen	
	Anzahl	1974 ± 100	Mill. DM	1974 ± 100	Mill. DM	1974 ± 100	Mill. DM	1974 ± 100	Mill. DM	1974 ± 100	Mill. DM	1974 ± 100
1974	17 541	100	180,0	100	3 095,6	100	3 580,0	100	3 673,3	100	10 495,6	100
1977	19 920	113,6	199,8	111,0	3 883,4	125,4	4 589,5	128,2	4 909,2	133,6	13 527,1	128,9
1980	20 185	115,1	189,8	105,5	3 877,3	125,2	4 330,0	120,9	5 656,2	154,0	13 989,1	133,3
1983	22 391	127,6	192,6	107,0	4 333,1	140,0	4 386,4	122,5	7 659,6	208,5	16 500,9	157,2
1986	25 388	144,7	231,9	128,8	4 820,2	155,7	4 617,8 <sup>a</sup>	129,0	11 051,6	300,9	18 903,2	180,1

a) Vor Ansatz nach § 117a BewG

## Hinweise auf weiteres Material

Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1950 bis 1981 siehe StJb 51 bis 81 (ab 1982 im Kapitel 24). Steuern nach Finanz-  
amtsbezirken für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81. Steuereinnahmen der Gemeinden 1945  
bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81 (ab 1981 im Kapitel 24). Hebesätze nach Kreisen und Größen-  
klassen für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1980 in den StJb 54 bis 81 (ab 1981 im Kapitel 24). Hebesätze nach  
Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindeweise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik  
Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5. Lohnsteuer 1983 siehe StJb 85, Einkommensteuer 1983 StJb 86, Vermögensteuer 1983  
StJb 86, Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB; Erbschaftsteuer 1954 bis 1962  
siehe StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschl. 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstati-  
stik nicht durchgeführt. Angaben für 1967 bis 1978 siehe StJb 74 und 80 sowie StB. Die Statistik wurde eingestellt. Gewerbe-  
steuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB; Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69.

## 19. PREISE

1. Preisindizes  
1980 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1985	1986	1987	1988
<b>Weltmarkt</b>					
Internationale Grundstoffpreise (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv) <sup>1)</sup> 1985 = 100		100,0	72,6	75,6	72,7
<b>Binnenmarkt (Bundesgebiet)</b>					
Einfuhrpreise <sup>2)</sup> 1985 = 100		100,0	84,3	79,8	80,8
Ausfuhrpreise <sup>3)</sup> 1985 = 100		100,0	98,2	97,3	99,3
Grundstoffpreise		122,1	104,7	99,7	102,2
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>4)</sup>		103,1	97,2	93,9	94,0
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>3)</sup>		115,2	108,4	103,9	104,9
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>		89,6	91,1	90,0	90,1
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) <sup>3)</sup> 1985 = 100		100,0	97,5	95,1	96,3
Großhandelsverkaufspreise <sup>3)</sup>		117,5	108,8	104,7	105,8
Einzelhandelspreise		117,5	117,3	117,8	118,5
<b>Preise der Lebenshaltung</b>					
Alle privaten Haushalte		121,0	120,7	121,0	122,4
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		121,5	121,4	121,9	123,7
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		120,9	120,7	120,8	122,0
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		121,1	121,4	120,9	122,0
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		118,5	118,9	119,5	120,7
<b>Neubaupreise für Bauleistungen am Bauwerk eines konventionell gebauten Wohngebäudes<sup>5)</sup></b>		114,5	116,2	118,6	121,2

1) Berechnet auf US-Dollar-Basis 2) ohne öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer) 3) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer 4) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich 5) ohne Gerät, Außenanlagen und Baunebenleistungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein  
Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1987	1988	Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1987	1988
<b><u>Pflanzliche Produkte</u></b>				<b><u>Tierische Produkte</u></b>			
<b>Getreide</b>				<b>Lebendes Schlachtvieh, Handelsklasse A</b>			
Weichweizen	1 dt	44,08	40,40	Bullen	1 dt	365,96	353,90
zur Brotherstellung	1 dt	46,34	-	Färsen	1 dt	295,44	303,40
Qualitätsweizen	1 dt	41,73	38,25	Kühe	1 dt	253,67	267,88
Brotroggen	1 dt	39,75	36,42	Schweine, fleischig mager	1 dt	205,63	192,37
Futtergerste	1 dt						
<b>Möhlenprodukte an</b>				<b>Nutzvieh</b>			
Großhandel und Bäckereien				Ringferkel	Stück	69,67	67,38
Weizenmehl, Type 550	1 dt	67,84	65,75				
Roggenmehl, Type 997	1 dt	70,83	69,15				
Roggenbackschrot, Type 1 800	1 dt	64,09	63,03	<b>Fleisch (gewogener Durchschnitt),</b>			
Weizenmehl, Type 405	1 dt	71,67	69,11*	Handelsklasse R			
<b>Speisekartoffeln,</b>				Ochsen	1 dt	612,00	636,00
Erzeugerpreis in				Jungbullen	1 dt	631,00	628,00
Schleswig-Holstein				Färsen	1 dt	533,00	562,00
festkochend	1 dt	13,55	15,92	Kühe	1 dt	493,00	526,00
vorwiegend festkochend	1 dt	9,80	13,85	Mastschweine, Klasse U*	1 dt	265,00	256,00
<b>Zuckerrüben,</b>				<b>Milch, Erzeugerpreis ab Hof,</b>			
Auszahlungspreis	1 dt	9,47	8,86 <sup>a)</sup>	3,7 % Fettgehalt			
Raps	1 dt	90,34	84,83	(ab 1.7.1981 auch 3,4 % Eiweiß)	1 dt	60,22	64,18
<b>Obst</b>				<b>Deutsche Markenbutter, ungeformt</b>	1 dt	720,00	721,00
Cox Orange	1 dt	130,27	131,41				
Golden Delicious	1 dt	100,00	94,78	<b>Käse</b>			
Sauerkirschen	1 dt	185,08	246,28	Tilsiter 45 % i. Tr.	1 dt	666,00	692,00
<b>Gemüse, Marktware</b>				Edamer 40 % i. Tr.	1 dt	627,00	647,00
Weißkohl	1 dt	19,60	22,56	<b>Eier ab Hof,</b>			
Rotkohl	1 dt	21,55	27,22	(gewogener Durchschnitt)	100 Stück	16,76	15,76
Stechrüben	1 dt	25,92	25,20	<b>Speisekrabben und Seefisch</b>			
<b>Rohholz</b>				(gewogener Durchschnitt)			
Laub-Stammholz, Langholz,				Speisekrabben	1 dt	455,00	445,00
Güteklasse B				Dorsch/Kabeljau V	1 dt	226,00	223,00
Eiche, Stärkeklasse 4	1 m <sup>3</sup>	209,06	269,76	Hering III	1 dt	47,00	48,00
Buche, Stärkeklasse 3b	1 m <sup>3</sup>	163,97	165,09	Aal I	1 dt	1 880,00	1 954,00
Nadel-Stammholz, Langholz,							
Güteklasse B							
Fichte, Stärkeklasse 2b	1 m <sup>3</sup>	127,50	128,67				
Kiefer, Stärkeklasse 2b	1 m <sup>3</sup>	106,10	108,98				

\* ) Wegen Änderung der Berichtsgrundlage nicht ohne weiteres vergleichbar a) Berechnet auf Basis von 739 232 t

HINWEIS: Die Preise wurden ab 1978 nach einer anderen Erhebungsmethode ermittelt und sind deshalb nicht mit den vor 1978 veröffentlichten Preisen vergleichbar. Monatszahlen und Verzeichnis der wesentlichen preisbestimmenden Merkmale siehe StB M I 1. Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186.



## 3. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1988

Jahresdurchschnittspreise und Maßziffern

In den Maßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

Ware, Leistung	DM	1980=100	Ware, Leistung	DM	1980=100
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>			<b>Haushaltsgüter</b>		
Rindfleisch zum Schmoren/Braten 1 kg	16,68	111,2	Hängeschränk, 100 x 60 x 35 cm, 2 Türen, 2 Einlegeböden 1 Stück	197,53	137,3
Schweinebraten, frisch, Schulter 1 kg	7,91	95,3	Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 180 x 80 cm 1 Stück	564,91	139,9
Rinderleber, frisch 1 kg	8,88	93,4	Kleiderschränk-Typen-Reihenschränk, Naturholz furniert, 2 Einlegeböden, 100 x 225 x 60 cm 1 Stück	994,70	139,7
Brathähnchen (Tiefkühlkost) 1 kg	5,03	99,9	Gardinentüll, synthetisch, 240 cm Daunen-Einziehddecke, gute Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm 1 Stück	525,50	127,8
Feine Leberwurst, gute Qualität 1 kg	15,14	114,7	Frottierhandtuch, 50 x 100 cm 1 Stück	10,70	129,2
Gekochter Schinken (Hinterschinken) 1 kg	25,36	113,3	Kaffeefservice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 1steilig 1 Service	184,96	139,3
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), frisch 1 kg	11,58	154,6	Kunststoffeimer, 10 l Inhalt 1 Stück	2,98	98,7
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch 1 kg	18,83	146,3	EBBesteck, 4teilig, 90 g versilbert 1 Besteck	151,65	125,3
Fischstäbchen (Tiefkühlkost) 1 kg	9,69	113,2	Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, 18/10, etwa 3 l Inhalt 1 Stück	82,18	133,5
Deutsche Eier, Güteklasse A 10 Stück	2,48	97,3	Elektro-Rasenmäher, 800 Watt 1 Stück	299,68	104,5
FrISChe Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt 1 l	1,20	115,6	Elektrische Nutztisch-Nähmaschine, Freiarml, Leichtmetall, mit Koffer 1 Stück	585,31	112,3
Joghurt ohne Fruchtzusätze, 3,5 % Fettgehalt 1 kg	3,19	105,5	Waschmaschine, Vollautomat für 4 - 5 kg 1 Stück	934,85	113,9
Edamer oder Gouda, etwa 45 % Fett i. Tr. 1 kg	12,13	112,3	Kühlschränk, 160 l, Abtauautomatik 1 Stück	569,22	107,9
Deutsche Markenbutter 250 g	2,12	94,4	Bodenstaubsauger, mit Gleitkufen oder Rollen, 800 Watt 1 Stück	254,64	100,5
Ortsübliches Roggenbrot 1 kg	3,20	122,5	Farbfernsehpfeifer, Stereo, Fernbedienung, etwa 66 cm 1 Stück	1 724,42	80,7
Brötchen, Semmel (nur Wasserware) 1 kg	6,58	127,6	Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät, 2 x 50 Watt 1 Stück	548,22	92,5
Roggen-Knäckebrot (schwedischer Art) 1 kg	7,02	120,4	Stereo-Radio-Recorder 1 Stück	207,13	73,7
Kartoffeln, Handelskl. I oder II 2,5 kg	2,41	294,2	Uhrenradio, 2 Wellenbereiche 1 Stück	64,34	77,5
Blumenkohl, Handelskl. I oder II 1 kg	2,38	90,5	Heimcomputer, circa 64 K-ByteRam 1 Stück	563,40	29,9
Kopfsalat, Handelskl. I oder II 1 kg	4,72	154,7	<b>Sonstige Waren/Leistungen</b>		
Tomaten, Handelskl. I oder II 1 kg	3,89	60,6	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, etwa 3 kg Inhalt 1 kg	3,10	120,1
Tafeläpfel, Handelskl. I 1 kg	2,71	123,2	Geschirrspülmittel, flüssig 1 l	3,24	113,2
Weintrauben, Handelskl. I oder II 1 kg	5,61	68,5	Schuhcreme, farblos 100 ml	3,09	134,7
Erbsen mit Karotten in Dosen 1/1 Dose	1,81	104,7	Haarspray, etwa 300 ml Inhalt 1 Dose	4,30	135,8
Stangenspargel in Dosen 1/1 Dose	5,73	111,8	Hautcreme, in Dosen zu etwa 150 ml 150 ml	3,35	128,5
Eiernudeln, in Packungen zu 500 g 500 g	1,57	100,7	Nagelschere, gute Qualität 1 Stück	15,78	126,3
Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller 1 Beutel	1,33	125,4	Herren-Quarzarmbanduhr, Edelstahl, mit Stahlband 1 Stück	132,65	89,9
Erdbeer-Konfitüre 1 Glas	2,25	102,7	Diamantring, Solitär, 0,10-0,15 Karat, leupenrein weiß, 585/000 1 Stück	563,05	87,3
Zucker, BG-Kategorie I 1 kg	1,88	112,9	Reise-Schreibmaschine 1 Stück	187,68	104,8
Eiscreme, Fürst-Pückler-Art 500 ml	2,21	97,1	Hauszelt mit Apsis für 4 Personen, etwa 280 x 200 x 180 cm 1 Stück	185,83	91,5
Bohnenkaffee, gemahlen 500 g	8,37	83,3	Fußball, Vollrindleder, Gr. 5 1 Stück	60,32	106,8
Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln 25 Beutel	3,44	112,9	Herren-Sportrad, 28 Zoll, mit 3-Gang, Lichtanlage 1 Stück	384,42	126,9
Kakao-Schnellgetränk, in 400-g-Packungen 1 kg	8,12	89,7	Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt 1 Stück	99,75	96,9
Apfelsaft, mittlere Qualität 1 l	1,31	115,8	Pkw-Reifen, Stahlgürtel 175 SR 14 1 Stück	148,85	101,6
Mineralwasser 0,7 l	0,62	116,2	155 SR 13 1 Stück	112,94	110,6
Flaschenbier, gängige Sorte 0,5 l	1,08	116,8	Normalbenzin, bleifrei, Markenware, Selbstbedienung 10 l	9,43	85,8
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 % 0,7 l	12,59	129,4	Superbenzin, Markenware, Selbstbedienung 10 l	10,38	88,5
Weinbrand, gute Qualität 0,7 l	14,96	120,9	Dieselskraftstoff, Markenware, Selbstbedienung 10 l	8,94	78,6
Weißwein (QbA), letzter Jahrgang 0,7 l	4,21	115,0	Motorenöl, SAE 15 W 40 1 l	10,31	124,4
<b>Kleidung, Schuhe</b>			Besohlen mit Werkstoffsohlen (glatt), ein Paar Herrenschuhe 1mal	22,37	128,0
Schurwolle für Herren, zweiteilig, Schurwolle (IWS), Gr. 50 1 Stück	385,77	117,3	Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Anzuges 1mal	11,80	113,3
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, Schurwolle (IWS) 1 Stück	101,50	133,7	Waschen und Mangeln, Glättwäsche 6 Teile (Bettwäsche für 2 Personen) 1Pak.	13,92	126,0
Anorak (Parka) mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 1 Stück	116,78	117,6	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden 1mal	11,39	131,7
Damen-Kostüm, Schurwolle (IWS), ganz auf Taft, Gr. 42 1 Stück	420,25	105,5	Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen 1mal	15,95	125,0
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit 1 m	35,90	131,7	Eintrittskarte ins Hallenbad 1 Besuch	3,10	114,1
Damen-Nachthemd, Baumw., gute Qual. 1 Stück	53,76	128,2	Reparatur eines Farbfernsehers, Arbeitslohn 1 Stunde	59,81	137,8
Kinder-Strumpfhose, synthetisch, mittlere Qualität, Gr. 8 1 Stück	13,03	111,6	Große Inspektion, Pkw 1 500 - 2 000 cm³, einschl. Material 1mal	260,81	138,7
Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Rindleder 1 Stück	53,37	134,0	Tageszeitung im Abonnement 1 Monat	22,76	157,5
Herren-Slipper, Leder, Laufsohle synthetisch 1 Paar	86,90	117,8	Kinoeintrittskarte, mittlere Reihe 1 Karte	7,90	118,4
Damen-Pumps, wertvolles Obermaterial, Ledersohlen 1 Paar	120,74	115,9	Theaterkarte (für Schauspiel) II. Rang Mitte, im Abonnement 1 Karte	9,27	139,9
Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Gr. 30 1 Paar	23,17	123,7	Opernkarte (für Oper und Operette) II. Rang Mitte, im Abonnement 1 Karte	12,52	138,5
<b>Wohnungsmiete, Energie</b>					
Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit von 1924 bis 1948 1 Monat	335,46	133,3			
Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach 1948 1 Monat	361,01	129,7			
sozialer Wohnungsbau freifinanziert, 3 Zimmer und Balkon 1 Monat	571,21	122,7			
Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, 75 kWh 1 Monat	30,64	133,0			
Gas für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, 1 000 kWh 1 Monat	64,60	97,1			
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 1 000 kg, frei Keller 100 kg	40,53	143,0			
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) 1 hl	31,50	50,5			

HINWEIS: Die Warenauswahl und die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen sind ab 1986 geändert und den Verbrauchsverhältnissen angepaßt worden. Solche Änderungen wurden in unregelmäßigen Abständen auch in vorhergehenden Jahren durchgeführt. Methodische Erläuterungen sowie Zahlen früherer Zeiträume, nach Monaten und für weitere Verbrauchsgüter siehe StB M I 2 - m, StHb (S. 406 ff.) und HistStat (S. 187 ff.).

4. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet  
1980 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D ▶	1985	1986	1987	1988
Einzelhandel insgesamt		117,5	117,3	117,8	118,5
Einzelhandel mit					
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren		116,3	116,9	116,1	116,2
darunter mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		115,7	116,0	115,1	115,0
Kartoffeln, Gemüse, Obst		116,2	114,6	115,7	115,7
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern		112,4	111,5	110,4	110,7
Tabakwaren		127,3	131,4	131,8	133,4
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren		117,7	119,7	121,1	122,4
darunter mit Textilien, Bekleidung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		117,8	119,8	121,1	122,3
Oberbekleidung (ohne Eh. mit Pullovern u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung		117,5	119,6	121,1	122,6
Pullovern u. ä., Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Kopfbedeckungen		117,7	119,6	121,3	123,1
Schuhen, Lederwaren		120,0	122,5	124,2	125,6
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)		120,6	122,1	123,7	125,3
darunter mit Eisen-, Metall-, Kunststoffwaren a. n. g.		117,0	118,7	119,6	120,7
Möbeln (ohne Büromöbel)		121,9	123,3	125,2	127,2
elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten		103,1	102,2	101,4	100,5
darunter mit elektrotechnischen Erzeugnissen a. n. g., Haushaltsgroßgeräten		107,0	106,7	106,5	106,2
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten		97,7	95,9	94,2	92,4
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen		117,3	121,0	123,4	125,1
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf		116,7	118,4	119,6	121,4
darunter in Apotheken		117,4	119,2	120,6	122,7
mit Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln		114,6	115,8	116,8	117,7
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)		121,2	103,0	100,9	100,0
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen		127,3	130,7	134,5	138,3
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art		116,0	112,1	111,7	111,3
darunter mit Brennstoffen		125,4	80,5	72,8	66,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1985 auf die Umsatzstruktur des Einzelhandels von 1980 (= 100) und auf die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983" (SEA), umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1980 bis einschließlich Januar 1985 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 5/1985). Indizes nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet  
1980 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 2 665 DM monatlich

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt	Gesamt- index	Hauptgruppe								
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für			persönliche Ausstattung, Dienst- leistungen des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art
							Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	
1969	58,9	63,8	56,5	59,4	39,2	60,9	55,0	53,9	65,3	60,4
1970	61,0	65,3	58,8	62,0	40,9	63,4	56,6	56,9	68,5	61,6
1971	64,1	67,8	62,2	65,8	43,2	66,7	60,4	60,8	71,6	66,1
1972	67,7	71,7	66,0	69,8	45,1	69,6	64,5	64,7	74,1	68,9
1973	72,4	77,0	70,9	73,9	52,5	72,5	69,4	69,2	77,9	72,5
1974	77,4	80,7	76,3	77,6	61,3	78,0	76,4	75,0	84,5	76,6
1975	82,0	84,9	80,1	82,6	67,7	83,0	81,2	80,4	89,6	79,7
1976	85,6	88,8	82,8	86,7	72,4	85,5	84,7	84,1	92,4	82,3
1977	88,7	93,2	86,8	89,6	73,0	88,2	86,5	87,4	93,9	86,7
1978	91,1	94,5	90,7	92,3	74,8	91,3	89,0	90,9	95,5	90,0
1979	94,9	96,1	94,6	95,3	90,4	94,3	93,1	94,7	97,9	94,2
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	106,3	104,8	105,1	104,4	116,3	105,8	108,7	105,2	103,7	107,1
1982	111,9	111,3	109,8	109,7	125,6	110,6	112,6	111,0	107,9	113,5
1983	115,6	114,3	113,0	115,6	124,5	113,7	117,1	115,6	111,4	118,5
1984	118,4	116,0	115,7	120,0	128,8	115,9	120,1	118,0	114,2	120,8
1985	121,0	116,9	118,4	123,9	133,4	117,7	123,2	119,7	116,2	125,7
1986	120,7	117,6	120,6	126,4	116,4	119,1	118,3	121,5	117,8	130,1
1987	121,0	117,0	122,2	128,7	106,1	120,5	119,5	122,8	119,1	132,6
1988	122,4	117,2	123,7	131,9	102,7	121,9	121,5	124,5	120,6	136,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1984 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1980 (= 100) und auf die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983" (SEA), umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1980 bis einschließlich März 1984 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 7/1984). Indizes nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert und auf alter Basis siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

Noch: 5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet  
1980 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Ausgewählte Gruppen und Untergruppen	Jahres-D	1987	1988	Ausgewählte Gruppen und Untergruppen	Jahres-D	1987	1988
Fleisch, Fisch und deren Erzeugnisse		111,9	111,4	Wohnungsmieten einschließlich Nebenkosten		128,7	131,9
Fleisch, frisch oder tiefgefroren		108,1	106,8	Freifinanzierter Wohnungsbau		127,8	131,0
Geflügelfleisch		110,2	108,8	Öffentlich geförderter Wohnungsbau		130,8	134,3
Wurstwaren, Schinken, Speck u. ä.		115,6	115,5	Energie (ohne Kraftstoffe)		106,1	102,7
Fische und Fischfilets		133,4	140,7	Elektrizität		141,3	142,8
Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette u. -öle		109,3	109,2	Gas		100,1	97,4
Trinkmilch		109,9	112,2	Leichtes Heizöl		59,0	50,8
Käse		112,7	114,1	Steinkohle (ohne Koks)		128,8	128,4
Butter		98,6	97,6	Möbel		125,3	127,2
Eier		106,4	103,8	Elektrische Haushaltsgeräte		111,8	112,0
Obst, Obsterzeugnisse		115,3	113,2	Tapeten, Farben und fremde Reparaturen		123,6	125,9
Kartoffeln, Gemüse und deren Erzeugnisse		114,3	113,9	Dienstleistungen von Ärzten		121,2	122,3
Brot und andere Backwaren		120,2	121,8	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		137,2	141,4
Zucker, Süßwaren, Marmelade		111,4	110,6	Personenkraftwagen		138,0	142,3
Andere Nahrungsmittel		113,7	113,6	Kraftstoffe		86,0	83,8
Säuglings- und Kleinkindernahrung		118,8	119,9	Fremde Verkehrsleistungen		133,5	137,1
Fertiggerichte		109,3	108,7	Personenbeförderung		137,5	144,9
Getränke, Tabakwaren		120,3	120,1	mit Stadtbahnen, -bussen		136,0	138,2
Frucht- und Gemüsesäfte		120,2	122,0	Personenbeförderung			
Andere alkoholfreie Getränke		115,0	116,4	mit Zügen der Bundesbahn			
Kaffee		95,6	87,3	Nachrichtenübermittlung		103,9	103,8
Spirituosen		125,3	125,0	Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Fotogeräte		90,6	88,2
Tabakwaren		133,5	135,1	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		137,8	141,9
Verzehr in Kantinen, Gaststätten u. ä.		124,1	126,1	Pflanzen, Güter für Gartenpflege		120,2	121,5
Herrenoberbekleidung		120,8	122,7	Pauschalreisen		138,9	140,2
Damenoberbekleidung		120,3	121,7	Dienstleistungen der Kreditinstitute		146,5	157,0
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Säuglingsbekleidung		126,4	127,8	Versicherungsbeiträge		131,6	138,2
Schuhe		124,9	126,5				

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indizes für Monate und vorhergehende Jahre sowie weitere sachliche Untergliederung siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

a) nach dem Baugebiet

Grundstücksart		Alle Baugebiete			Darunter					
					Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
Jahr		Fälle	Fläche in 1 000 m²	Kaufwert in DM je m²	Fälle	Fläche in 1 000 m²	Kaufwert in DM je m²	Fälle	Fläche in 1 000 m²	Kaufwert in DM je m²
Baureifes Land	1984	2 728	2 540,7	134,78	1 570	1 337,1	124,38	930	937,1	133,02
	1985	2 487	2 160,4	105,78	1 370	1 052,4	114,47	857	809,5	77,85
	1986	2 699	2 196,1	112,62	1 474	1 153,1	125,07	825	683,0	83,44
	1987	2 458	2 238,6	108,03	1 296	1 132,9	118,31	929	843,4	85,92
	1988	2 482	2 323,8	114,99	1 281	1 155,9	128,11	976	923,6	87,23
Rohbauland	1984	402	1 473,0	27,57	189	702,7	39,86	191	677,3	13,88
	1985	418	1 831,0	23,37	158	1 130,6	23,24	237	614,8	17,09
	1986	361	1 153,6	29,95	183	668,1	37,62	150	459,4	18,09
	1987	491	1 654,8	22,70	182	674,1	27,30	276	723,9	17,24
	1988	567	1 233,9	33,10	208	505,3	39,92	304	560,8	21,27

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten ist nach Lage und Beschaffenheit sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt. Die Zusammensetzung verändert sich von Jahr zu Jahr und führt schon dadurch zu Veränderungen der durchschnittlichen Kaufwerte. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StB M 1 6 veröffentlicht.

Noch: 6; Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein  
Unbebaute Grundstücke  
b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT		Baureifes Land			Kreis		Baureifes Land		
Kreis		Fälle	Fläche in 1 000 m²	Kaufwert in DM je m²			Fälle	Fläche in 1 000 m²	Kaufwert in DM je m²
Jahr					Jahr				
FLENSBURG	1984	31	20,9	155,17	Pinneberg	1984	295	267,9	207,17
	1985	32	20,3	132,31		1985	291	219,2	141,85
	1986	56	27,3	148,03		1986	323	279,9	148,30
	1987	58	45,0	110,99		1987	330	261,5	144,32
	1988	42	46,2	125,06		1988	347	333,5	143,41
KIEL	1984	62	60,1	130,03	Plön	1984	143	121,7	121,45
	1985	95	63,1	262,67		1985	144	103,1	102,08
	1986	94	94,0	189,61		1986	158	111,1	114,84
	1987	74	66,5	162,28		1987	118	95,0	93,15
	1988	100	59,8	225,25		1988	114	81,8	93,83
LÜBECK	1984	45	82,3	154,17	Rendsburg-Eckernförde	1984	295	253,4	97,24
	1985	50	90,6	175,85		1985	213	188,6	87,53
	1986	48	52,8	193,53		1986	267	216,6	81,13
	1987	52	51,1	144,50		1987	243	204,2	83,34
	1988	39	36,2	227,96		1988	258	211,1	88,53
NEUMÜNSTER	1984	45	29,9	93,34	Schleswig-Flensburg	1984	248	210,3	58,82
	1985	39	27,6	104,47		1985	232	197,0	56,89
	1986	26	21,8	121,71		1986	222	176,8	62,38
	1987	35	43,7	99,77		1987	269	225,6	67,38
	1988	36	27,0	82,19		1988	219	202,9	66,05
Dithmarschen	1984	236	214,9	53,74	Segeberg	1984	205	196,3	127,01
	1985	221	177,7	55,51		1985	127	116,8	113,21
	1986	167	125,0	55,52		1986	183	128,5	117,86
	1987	167	140,8	61,55		1987	164	146,3	132,14
	1988	106	106,3	47,77		1988	158	142,6	130,32
Hzgt. Lauenburg	1984	270	248,5	88,46	Steinburg	1984	173	132,8	62,02
	1985	290	255,7	83,87		1985	112	104,7	54,87
	1986	278	215,6	93,82		1986	134	121,7	49,50
	1987	218	198,0	77,28		1987	101	96,5	58,21
	1988	276	256,1	88,31		1988	99	83,6	61,39
Nordfriesland	1984	294	341,9	251,79	Stormarn	1984	210	191,6	184,26
	1985	229	254,4	102,49		1985	220	152,0	165,48
	1986	199	191,1	114,85		1986	374	252,6	166,71
	1987	174	225,4	141,41		1987	318	236,9	155,27
	1988	179	237,6	121,22		1988	331	282,6	144,47
Ostholstein	1984	176	168,3	121,93	Schleswig-Holstein	1984	2 728	2 540,7	134,78
	1985	192	189,5	103,51		1985	2 487	2 160,4	105,78
	1986	170	181,2	95,58		1986	2 699	2 196,1	112,62
	1987	137	202,2	88,68		1987	2 458	2 238,6	108,03
	1988	178	216,5	133,33		1988	2 482	2 323,8	114,99

7: Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet  
einschließlich Mehrwertsteuer; Neubau in konventioneller Bauart  
1980 = 100

Jahres-D▶	1986	1987	1988	Jahres-D▶	1986	1987	1988
<u>Wohngebäude</u>				<u>Nichtwohngebäude</u>			
Bauleistungen am Bauwerk	116,2	118,6	121,2	Bürogebäude	118,9	121,5	124,5
davon Rohbauarbeiten	111,4	113,1	115,1	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	115,9	118,1	120,5
Ausbauarbeiten	123,1	126,3	129,8	Gewerbliche Betriebsgebäude	118,9	121,5	124,1
Gerät	126,3	130,0	133,8	<u>Sonstige Bauwerke</u>			
Außenanlagen	110,9	113,0	115,2	Straßenbau insgesamt	104,8	105,8	107,0
Baunebenleistungen	125,1	127,2	129,5	Brücken im Straßenbau	110,8	112,5	114,6
Bauleistungen insgesamt				Staudämme	103,8	105,4	107,1
Bauleistungen am Bauwerk	116,8	119,2	121,7	Ortskanäle	105,4	107,3	108,8
Einfamiliengebäude	115,4	117,6	120,1	<u>Instandhaltung von Wohngebäuden</u>			
Mehrfamiliengebäude	116,6	118,9	121,6	Einfamiliengebäude mit	124,0	127,3	130,8
Gemischtgenutzte Gebäude	116,8	119,2	121,9	Mehrfamiliengebäude mit	123,4	126,5	130,0
				Mehrfamiliengebäude ohne	123,4	126,6	129,9
				Schönheitsreparaturen			
				Schönheitsreparaturen			
				in einer Wohnung	122,8	126,0	129,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde ab November 1982 auf die Verhältnisse im Bausektor von 1980 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Februar 1980 bis einschließlich August 1982 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert. Indizes für die Jahre vor 1982, nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

## 8. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

## a) Überblick

Veräußerungsart	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		DM je ha FdLN	
	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 678	1 753	8 692	8 846	170 421	162 497	19 607	18 369
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	13	15	2	3	53	63	21 765	22 547
0,25 - 1 "	150	193	104	131	2 136	2 673	20 590	20 504
1 - 2 "	300	365	445	533	8 465	9 936	19 014	18 659
2 - 5 "	631	625	2 108	2 067	40 553	38 210	19 238	18 485
5 und mehr ha	584	555	6 033	6 114	119 214	111 613	19 762	18 275
nach der Ertragsmeßzahl <sup>2)</sup> (in 100) je ha								
unter 20	38	57	141	286	1 755	3 720	12 426	13 028
20 - 30	318	299	1 493	1 277	23 362	20 240	15 650	15 854
30 - 40	506	485	2 497	2 325	44 239	38 102	17 717	16 388
40 - 50	348	386	1 792	1 883	33 888	33 462	18 915	17 766
50 - 60	251	285	1 579	1 994	34 986	40 878	22 164	20 499
60 - 70	111	126	692	613	17 888	13 771	25 850	22 466
70 und mehr	106	115	499	469	14 303	12 324	28 672	26 293

## b) in den Kreisen und Hauptnaturräumen

Kreisfreie Städte  Kreis  Naturraum	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung 1) (FdLN)  in ha		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmeßzahl 2) je ha FdLN	
					1 000 DM		DM je ha FdLN			
	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988
Kreisfreie Städte zus.	18	13	102,84	86,79	2 437	2 158	23 696	24 867	4 646	3 801
Dithmarschen	181	205	749,18	793,18	14 227	13 775	18 989	17 367	5 085	4 856
Hzgt. Lauenburg	97	129	473,71	923,18	8 999	16 619	18 997	18 002	4 221	4 219
Nordfriesland	274	339	1 231,75	1 532,35	23 451	28 083	19 038	18 327	4 878	4 856
Ostholstein	75	93	476,76	618,39	12 653	13 751	26 539	22 237	5 517	5 373
Pinneberg	64	76	248,02	216,38	7 597	6 975	30 630	32 236	4 105	3 655
Plön	83	86	618,54	534,31	13 347	9 259	21 578	17 328	5 400	4 771
Rendsburg-Eckernförde	208	195	1 085,54	1 064,44	19 699	17 549	18 147	16 487	3 870	3 897
Schleswig-Flensburg	380	304	2 124,73	1 634,64	36 146	27 886	17 012	17 059	3 821	4 065
Segeberg	99	90	596,67	442,45	10 500	6 945	17 597	15 697	3 400	3 410
Steinburg	133	133	605,62	498,25	11 827	9 115	19 528	18 295	4 244	4 518
Stormarn	66	90	378,49	502,07	9 540	10 382	25 205	20 678	4 015	4 070
Kreise zusammen	1 660	1 740	8 589,03	8 759,63	167 984	160 338	19 558	18 304	4 336	4 389
Schleswig-Holstein	1 678	1 753	8 691,87	8 846,43	170 421	162 497	19 607	18 369	4 340	4 383
davon in den Hauptnaturräumen										
Marsch	210	281	1 099,20	1 266,88	25 483	26 616	23 183	21 009	6 408	6 268
Hohe Geest	582	596	2 445,40	2 433,05	45 911	42 865	18 774	17 618	3 722	3 667
Vorgeest	322	281	1 685,13	1 321,21	25 815	20 435	15 319	15 467	2 933	2 891
Hügelland	564	595	3 462,14	3 825,28	73 211	72 580	21 146	18 974	4 805	4 730

1) Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung

2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

## Hinweise auf weiteres Material

Sachlich weiter aufgegliederte Angaben über Indizes der Grundstoffpreise, Preise für Außenhandels Güter, Erzeugerpreise gewerblicher, land- und forstwirtschaftlicher Produkte, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet bis 1980 siehe StJb 81 und früher sowie Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes. In der Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes werden u. a. folgende Preise veröffentlicht: Reihe 9 Preise für Verkehrsleistungen, Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung, Reihe 11 Preise und Preisindizes im Ausland.

## 20. LÖHNE UND GEHÄLTER

## 1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste

				1983	1984	1985	1986	1987	1988
				Zu- oder Abnahme (-) gegenüber 1980 in %					
<b>Industriearbeiter</b> (einschließlich Hoch- und Tiefbau), Oktober <sup>1)</sup>				<b>Arbeitszeiten</b>					
Bezahlte Wochenstunden									
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1)	männlich			- 2,8	- 3,6	- 3,1	- 4,8	- 4,1	- 3,4
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3)	weiblich			-	- 0,8	- 1,0	- 2,6	- 3,3	- 0,8
alle Industriearbeiter	männlich			- 2,1	- 2,9	- 2,7	- 4,1	- 3,4	- 2,9
	weiblich			0,3	- 0,3	- 0,8	- 1,8	- 2,6	- 1,0
				<b>Effektivverdienste</b>					
Bruttowochenlohn									
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1)	männlich			8,7	9,6	13,6	14,2	18,8	24,2
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3)	weiblich			13,1	15,7	19,3	21,4	25,0	32,2
alle Industriearbeiter	männlich			10,3	11,3	14,8	15,8	20,3	25,5
	weiblich			13,8	16,0	19,8	23,0	27,4	33,3
<b>Handwerker</b> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November									
Bruttowochenlohn									
Vollgesellen	männlich			7,3	9,7	10,3	13,4	14,7	18,1
übrige Arbeiter	männlich			14,6	18,8	19,4	19,0	16,3	22,5
<b>Landarbeiter im Stundenlohn</b> , September <sup>2)</sup>									
Bruttomonatslohn									
Landarbeiter	männlich			- 1,5	- 1,0	16,8	22,3	31,6	17,4
<b>Angestellte in Industrie und Handel</b> , Oktober <sup>1)</sup>									
Bruttomonatsgehalt									
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III)	männlich			13,8	16,0	18,8	22,3	27,2	31,4
(Leistungsgruppe IV)	weiblich			10,3	14,2	17,5	18,9	25,4	29,3
technische Angestellte (Leistungsgruppe III)	männlich			9,9	13,6	16,7	19,6	24,2	27,4
alle Angestellten	männlich			12,5	16,0	19,5	23,1	28,1	32,3
	weiblich			11,5	15,9	19,4	21,9	28,1	32,8
				<b>Tarif- / Besoldungssätze</b>					
<b>Arbeiter im öffentlichen Dienst</b> , Dezember									
Bruttomonatslohn <sup>3)</sup>									
Lohngruppe VII, MTL II				10,5	11,1	14,5	18,4	22,4	25,3
Lohngruppe IV, MTL II				10,5	11,0	14,5	18,4	22,3	25,2
Lohngruppe II, MTL II				10,5	11,0	14,5	18,3	22,3	25,2
<b>Angestellte im öffentlichen Dienst</b> , Dezember									
Bruttomonatsgehalt <sup>3)</sup>									
Vergütungsgruppe II a BAT (wissenschaftliche Kraft)				10,6	11,2	14,7	18,6	22,6	25,6
Vergütungsgruppe V b BAT (Sachbearbeiter)				10,6	11,1	14,6	18,5	22,5	25,4
Vergütungsgruppe VIII BAT (Bürokräft)				10,5	11,0	14,5	18,4	22,3	25,2
<b>Beamte im öffentlichen Dienst</b> , Dezember									
Bruttomonatsgehalt <sup>3)</sup>									
Besoldungsgruppe A 13 (Rat)				10,1	10,1 <sup>a</sup>	13,6	17,5	21,5	24,4
Besoldungsgruppe A 9 (Inspektor)				10,0	10,0 <sup>a</sup>	13,5	17,4	21,4	24,2
Besoldungsgruppe A 5 (Assistent)				10,0	10,0 <sup>a</sup>	13,4	17,3	21,2	24,1

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis, Zahlen daher nicht voll vergleichbar

2) Die Ergebnisse ab 1986 sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ein neuer Berichtskreis ausgewählt wurde, in dem auch Betriebe unter 50 ha LF einbezogen wurden

3) ohne Zulagen, Ausgleichszahlungen, Weihnachtsszuwendungen und Urlaubsgeld, Endvergütung/-gehalt, verheiratet und ein Kind

a) Beamte 1984 keine Erhöhung

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

## 2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1988

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber den Quartalerhebungen erweitert.  
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk ohne Bauindustrie	42 575 43 708	30 110 30 113	62 296 62 311	41 420 41 578
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	47 555	35 478	60 030	41 370
Elektrizitätsversorgung	48 002	35 395	61 090	41 806
Wasserversorgung	42 757	.	52 092	36 896
Übrige Energieversorgung	44 403	.	56 750	(41 555)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	45 954	33 573	67 898	48 674
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	44 002	.	60 735	43 067
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	42 339	(32 384)	59 422	39 206
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	43 035	32 772	65 168	40 847
Mineralölverarbeitung	64 733	.	79 988	(60 792)
Chemische Industrie	48 500	33 663	69 111	50 523
Holzbearbeitung	38 233	.	60 976	(37 517)
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	49 135	32 717	69 917	46 349
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	39 605	33 315	62 138	42 884
Investitionsgüterindustrie	42 127	30 582	61 340	39 580
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	42 944	(38 001)	59 727	37 495
Maschinenbau, Lokomotivbau	44 961	33 195	63 865	40 200
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	39 497	30 796	62 192	42 790
Schiffbau	42 341	33 116	54 275	37 860
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	38 679	29 844	63 031	39 953
Verbrauchsgüterindustrie	46 329	29 621	64 723	41 519
Herstellung und Verarbeitung von Glas	43 466	30 291	60 439	43 378
Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	39 177	29 827	52 822	36 540
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	(37 204)	.	.	.
Papier- und Pappeverarbeitung	42 165	30 572	65 167	43 532
Druckerei, Vervielfältigung	53 716	36 369	69 542	42 910
Herstellung von Kunststoffwaren	40 076	27 925	64 620	41 828
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	.	23 972	.	.
Textilgewerbe	38 067	28 911	54 186	37 001
Bekleidungsgewerbe	35 049	26 178	48 416	39 410
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	40 972	27 373	58 090	38 668
Brot- und Backwarenindustrie	41 298	28 679	50 405	33 015
Obst- und Gemüseverarbeitung	35 406	24 030	58 885	40 605
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	40 383	28 823	59 718	36 673
Fischverarbeitung	36 585	23 197	53 800	38 256
Brauerei, Mälzerei	45 208	(37 320)	63 870	(48 377)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	39 274	28 332	54 640	37 264
Übriges Ernährungsgewerbe	41 236	26 131	60 996	39 293
Hoch- und Tiefbau einschließlich Handwerk	37 331	.	62 048	38 628
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			49 736	33 491
Großhandel			47 495	32 617
Einzelhandel			43 109	27 775
Kreditinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	57 111	43 434
Versicherungsgewerbe			59 377	49 846
Handelsvermittlung			56 356	31 354
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			57 166	36 112

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 72 ff., jährliche Ergebnisse ab 1977 und langfristige Entwicklung ab 1971 laufend in den StB N I 4.

3. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen  
im Oktober 1988

Ab 1983 neuer Berichtskreis, daher mit vorangegangenen Ergebnissen nicht voll vergleichbar

Wirtschaftshauptbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	zu- sammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>				zu- sammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
		DM								
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 416	5 598	4 057	2 866	(2 617)	3 133	(4 874)	3 393	2 703	(2 396)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	5 045	6 175	4 547	3 522	2 620	3 651	5 531	3 931	2 915	2 610
Investitionsgüterindustrie	4 683	5 718	4 211	3 243	(2 304)	3 060	4 972	3 554	2 639	2 129
Verbrauchsgüterindustrie	4 790	5 701	4 482	3 239	2 798	3 159	4 589	3 628	2 736	2 316
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 499	5 647	4 156	3 435	(2 405)	2 996	4 841	3 383	2 587	2 105
Hoch- und Tiefbau einschließlich Handwerk	4 742	5 682	4 471	2 683	.	2 885	(5 127)	3 506	2 444	(1 557)
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 712	5 764	4 288	3 257	2 403	3 166	5 072	3 617	2 675	2 154
kaufmännische Angestellte	4 646	5 905	4 225	3 148	2 248	3 180	5 090	3 623	2 672	2 093
technische Angestellte	4 743	5 694	4 312	3 384	3 092	3 104	4 971	3 584	2 686	2 465
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3 725	4 889	3 569	2 694	2 427	2 569	4 239	3 154	2 187	2 054
kaufmännische Angestellte	3 734	4 889	3 584	2 692	2 427	2 569	4 240	3 154	2 187	2 054
technische Angestellte	3 611	4 886	3 436	2 742	.	(2 617)	.	.	.	.
darunter										
Großhandel	3 572	4 736	3 565	2 636	2 082	2 576	4 561	3 024	2 345	1 957
Einzelhandel	3 310	4 351	3 339	2 616	2 189	2 186	3 780	2 637	2 036	1 786
Kreditinstitute	4 211	5 287	3 668	2 967	2 989	3 276	4 781	3 386	2 812	2 811
Versicherungsgewerbe	4 477	5 310	3 819	3 138	-	3 637	(4 845)	3 664	3 031	.
Handelsvermittlungen	4 412	(5 130)	(4 263)	(5 102)	.	(2 310)	-	.	(2 040)	.
Industrie, Handel, Kredit- institute, Versicherungsgewerbe	4 293	5 431	4 019	2 891	2 422	2 765	4 516	3 342	2 324	2 086
kaufmännische Angestellte	4 025	5 255	3 802	2 798	2 394	2 744	4 493	3 326	2 302	2 065
technische Angestellte	4 666	5 663	4 244	3 292	3 060	3 094	4 957	3 572	2 680	2 465
Dagegen Oktober 1984	3 763	4 644	3 573	2 583	2 236	2 413	3 789	2 937	2 052	1 815
Oktober 1985	3 878	4 833	3 663	2 604	2 477	2 486	3 934	3 025	2 112	1 858
Oktober 1986	3 992	5 010	3 761	2 691	2 371	2 538	4 099	3 128	2 140	1 912
Oktober 1987	4 155	5 245	3 906	2 788	2 424	2 667	4 156	3 252	2 256	1 964

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 58 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1957 laufend in den StB N I 1.

4. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1988

a: männliche Vollgesellen      b: männliche Junggesellen      c: alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	39,5	39,5	39,7	16,33	13,67	15,84	645	540	628
Schlosserei	40,3	39,9	40,4	16,93	13,13	16,30	682	524	659
Tischlerei	40,3	(39,7)	40,3	18,81	(15,17)	18,33	757	(603)	738
Bäckerei	42,8	42,8	42,6	16,34	14,46	15,76	699	619	672
Fleischerei	41,6	41,5	41,8	17,04	13,30	16,09	710	552	672
Gas- und Wasserinstallation	40,1	39,2	39,9	17,68	14,87	17,17	709	583	686
Elektroinstallation	39,8	40,0	39,8	16,42	14,35	16,08	653	574	640
Malerei und Lackiererei	40,7	41,0	40,7	17,16	15,03	16,91	698	617	689
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	40,0	39,8	40,0	18,20	14,72	17,48	729	585	699
Zusammen	40,5	40,4	40,6	17,21	14,35	16,67	697	579	676

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff. Ab 1979 wurde für die Verdiensterhebung im Handwerk ein neuer Berichtskreis ausgewählt.



## 5. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

September ▶ Männliche Stundenlöhner	1983	1984	1985	1986 <sup>a</sup>	1987	1988
	DM je Monat					
Nichtqualifizierte Arbeiter	(1 960)	(1 746)	(2 211)	(2 865)	(2 967)	(2 703)
Landarbeiter	2 451	2 462	2 904	3 040	3 272	2 918
Qualifizierte Arbeiter	2 860	2 904	r 3 383	3 121	3 243	2 932

a) Die Ergebnisse ab 1986 sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ein neuer Berichtskreis ausgewählt wurde, in den auch Betriebe unter 50 ha LF einbezogen wurden

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 57 ff., weitere Ergebnisse 1957 bis 1981 in den StB N I 3.

## 6. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1988

a) Stundenlohnsätze<sup>1)</sup> der Arbeiterb) Monatsvergütungen der Angestellten<sup>2)</sup>c) Monatsbezüge der Beamten<sup>2)</sup>

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	15,21	18,03
VIII a	14,53	17,17
VIII	13,94	16,38
VII	13,38	15,66
VI	12,85	15,01
V	12,35	14,40
IV	12,11	14,11
III	11,87	13,82
II	11,42	13,27

Vergütungs- gruppe BAT	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM	
I a	4 840,41	6 894,53
I b	4 423,34	6 404,46
II a	4 043,79	5 712,15
IV a	3 383,07	4 801,15
IV b	3 178,71	4 263,51
V b	2 926,18	3 821,00
VI b	2 677,64	3 270,03
VII	2 550,62	3 006,29
VIII	2 430,78	2 767,09
IX b	2 328,73	2 602,50
X	2 230,32	2 509,47

Besoldungs- gruppe	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM	
A 15	4 380,30	6 949,44
A 14	4 006,31	6 176,27
A 13	3 922,75	5 596,24
A 11	3 298,09	4 597,96
A 10	2 970,99	4 142,07
A 9	2 799,03	3 707,87
A 7	2 490,11	3 146,49
A 6	2 374,86	2 905,95
A 5	2 295,28	2 755,27
A 3	2 201,85	2 550,51
A 1	2 052,41	2 345,77

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	A 5 - A 8	A 9 - A 13	100 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a	VIII - V c	V b - II a	
Lohngruppe	II - VI	VII - IX		

1) ohne Stellenzulage und Sozialzuschlag

2) einschließlich Ortszuschlag Stufe 3 (verheiratet und ein Kind), aber ohne Stellenzulage

HINWEIS: Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB N0/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Erhebung über die Industriearbeiterlöhne, ab 1957 Verdiensterhebung in Industrie und Handel, sind im StHb und den StJb 51 ff. veröffentlicht, vierteljährliche Ergebnisse ab 1949 laufend in den StB N I 1.

Ergebnisse der in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen siehe StJb 53 ff. und StB N/Lohnstruktur.

Personalkosten im produzierenden Gewerbe 1975 siehe StJb 77 bis 79, in Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 StB N III 1 - 74, im produzierenden Gewerbe und in Handel, Banken und Versicherungen StJb 80, 81 und 86 sowie StB N III 1 - 78, 81, 84.

## 21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

## 1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen- Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	1987	1988		1987	1988		1987	1988	
	Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%
Zahl der erfaßten Haushalte	159	159	x	361	393	x	390	421	x
Ausgabefähige Einnahmen <sup>1)</sup>	1 906	1 942	x	3 985	4 143	x	6 637	6 879	x
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	1 625	1 668	100	3 065	3 309	100	4 647	4 852	100
davon für									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren <sup>2)</sup>	474	478	28,7	748	767	23,2	957	978	20,2
Bekleidung, Schuhe	96	96	5,8	270	272	8,2	437	430	8,9
Wohnungsmieten <sup>3)</sup>	391	406	24,3	605	666	20,1	882	945	19,5
Energie	144	135	8,1	192	188	5,7	231	228	4,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	125	124	7,5	244	276	8,3	375	418	8,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	163	190	11,4	497	575	17,4	751	788	16,2
Gesundheits- und Körperpflege	69	80	4,8	94	103	3,1	274	299	6,2
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	106	106	6,3	315	343	10,4	526	548	11,3
persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art <sup>4)</sup>	57	53	3,2	101	119	3,6	214	219	4,5

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme

2) einschließlich Verzehr in Gaststätten

3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen

4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Im Jahr 1986 ist die Statistik über Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte methodisch und systematisch neu gestaltet worden. Deshalb sind die Ergebnisse für 1986 nicht in vollem Umfang mit denen der Vorjahre vergleichbar. Sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 15, Reihe 1.

## 2. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren <sup>1)</sup>			
	Einheit	1986	1987	1988 <sup>a)</sup>	Einheit	1986	1987	1988
Zigaretten	Mill. Stück	117 503	118 029	117 807	Stück	2 260	2 262	...
Zigarillos und Zigarren	Mill. Stück	1 531	1 417	1 313	Stück	30	27	...
Feinschnitt	Tonne	15 765	15 997	14 804	Gramm	303	299	...
Pfeifentabak	Tonne	1 575	1 833	1 331	Gramm	30	35	...
Bier	1 000 hl	89 406	88 080	87 976	Liter	172	169	...
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl A <sup>2)</sup>	1 398	1 366	1 301	Liter A <sup>2)</sup>	2,69	2,62	...
Schaumwein	1 000 hl	2 642	2 894	3 146	Liter	5,08	5,55	...

1) Errechnet aus dem Jahresdurchschnitt der Bevölkerung. Den Angaben für 1987 liegt die durch die Volkszählung vom 25. 5. 1987 ermittelte Einwohnerzahl zugrunde

2) Alkohol

a) vorläufiges Ergebnis

Quelle: Statistisches Bundesamt

### 3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1983 und 1988\*

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes									
			Selbständiger einschl. Landwirt	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nicht- erwerbstätiger einschl. Arbeitsloser					
	... % der Haushalte besaßen das Gebrauchsgut											
	Januar ▶	1983	1988	1983	1988	1983	1988	1983	1988	1983	1988	1983
<u>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>												
Personenkraftwagen	65,5	68,4	88,3	96,9	95,4	95,4	84,2	86,5	80,2	79,4	38,2	43,9
Motorrad, Moped, Mofa	6,8	5,2	14,0	/	6,9	/	6,4	5,8	13,6	10,0	2,3	/
Fahrrad	74,3	79,8	86,9	96,6	88,9	93,7	89,3	91,8	85,0	90,8	55,9	63,1
Telefon	91,8	95,1	97,3	100,0	95,8	96,3	93,1	97,2	90,9	89,8	89,6	95,2
<u>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</u>												
Fernsehgerät	94,3	95,1	91,0	98,9	95,6	96,5	94,7	95,6	94,9	97,1	94,2	92,9
darunter Farbfernseher	70,4	86,7	75,0	94,6	75,1	93,0	67,3	86,2	78,1	92,0	66,5	81,9
Videorecorder	5,3	24,2	/	35,0	7,7	35,7	7,4	30,3	7,9	36,7	/	11,4
Stereo-Rundfunkgerät <sup>1)</sup>	21,9	45,1	27,0	37,9	36,2	50,2	33,9	47,5	20,7	42,5	12,5	45,4
Stereo-Anlage	39,6	45,4	47,3	55,3	54,8	58,8	51,5	58,4	53,0	55,0	22,5	30,2
CD-Player <sup>2)</sup>	.	7,5	.	/	.	12,3	.	10,5	.	/	.	4,2
Fotoapparat	79,7	80,1	97,7	91,3	95,1	95,0	94,8	91,2	88,6	84,5	60,9	67,5
Schmalfilmkamera	12,2	11,5	19,1	15,2	17,9	14,7	19,6	15,6	14,5	13,6	4,8	7,1
Wohnwagen	4,0	3,4	/	/	/	5,5	3,7	5,5	7,6	/	/	/
<u>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</u>												
Kühlschrank	79,1	77,3	88,0	82,1	82,0	79,8	77,6	74,3	73,5	74,2	80,2	78,8
Gefrierschrank, -truhe	53,3	56,4	75,1	82,1	56,5	63,9	55,9	56,0	63,0	62,8	42,2	47,6
Kühl-, Gefrierkombination	20,9	23,7	18,4	21,0	21,9	22,5	24,1	25,2	24,0	28,1	18,2	21,7
Geschirrspülmaschine	24,6	31,0	57,0	71,3	40,0	45,1	38,9	44,6	22,9	29,8	8,5	14,8
Mikrowellengerät <sup>2)</sup>	.	14,5	.	40,4	.	23,1	.	16,3	.	16,4	.	6,4
Elektrische Nähmaschine	53,0	57,7	69,7	73,6	59,7	66,0	57,4	59,3	60,2	64,8	42,7	49,1
Bügelmaschine	14,7	15,0	24,3	27,5	12,9	16,2	15,1	13,5	15,7	15,3	12,5	13,2
Waschmaschine	79,2	84,5	93,3	97,8	82,3	87,1	83,1	83,3	89,6	88,5	68,7	80,5
Wäschetrockner	9,2	17,8	29,7	47,6	12,6	27,8	13,7	21,7	7,4	19,4	3,0	7,7

\*) ohne Haushalte von Ausländern, Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 und mehr DM

1) Einzelgerät

2) 1983 nicht erhoben

HINWEIS: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 siehe StJb 66/67, 1969 StJb 71 bis 73, 1973 und 1978 StJb 74 bis 81, 1983 StJb 83 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 15.

## 22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

a) jeweilige Preise

Jahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)										
		Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mitt- lung	Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- unter- nehmen	Wohnungs- vermie- tung	sonstige Dienst- lei- stungen	Staat	private Haus- halte und private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
Millionen DM												
1970	23 038	1 901	809	6 090	2 035	2 240	1 306	548	1 484	2 101	3 498	328
1975	37 883	2 572	1 320	9 768	2 662	3 468	2 179	1 179	2 732	4 229	6 658	626
1976	40 986	2 735	1 424	10 249	2 969	3 903	2 388	1 237	2 930	4 826	6 959	661
1977	44 105	2 908	1 456	11 225	3 313	4 323	2 529	1 351	3 150	5 092	7 300	698
1978	46 685	2 999	1 571	11 412	3 591	4 706	2 612	1 499	3 378	5 577	7 651	752
1979	49 710	2 771	1 617	12 149	3 860	4 908	2 887	1 634	3 632	6 166	8 245	825
1980	53 265	2 754	1 595	12 730	4 230	5 061	3 119	1 812	3 925	7 004	8 906	911
1981	54 947	2 799	1 857	13 335	4 033	5 367	3 241	2 046	4 236	6 357	9 453	963
1982	56 714	3 238	2 051	13 568	3 684	5 401	3 431	2 352	4 608	6 603	9 847	1 034
1983	59 405	2 962	2 373	13 836	3 847	5 912	3 446	2 607	5 031	7 179	10 163	1 098
1984	62 422	3 227	2 890	14 181	3 842	6 278	3 603	2 662	5 357	7 869	10 424	1 157
1985	63 993	2 879	2 854	14 935	3 423	6 419	3 782	2 645	5 651	8 420	10 756	1 249
1986	67 584	3 073	3 034	15 811	3 576	6 503	3 951	2 653	5 912	9 124	11 279	1 363
1987	69 484	2 654	3 360	15 586	3 617	6 627	4 067	2 638	6 153	9 930	11 734	1 469
1988	72 670	2 871	3 364	16 091	3 860	6 950	4 191	2 699	6 424	10 880	12 081	1 544
1989	76 042	3 056	3 231	16 959	4 206	7 281	4 390	2 829	6 737	11 521	12 361	1 616
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	6,6	9,1	25,2	2,6	- 4,4	8,7	6,5	12,0	12,3	12,8	7,7	8,6
1976	8,2	6,3	7,9	4,9	11,6	12,5	9,6	4,9	7,3	14,1	4,5	5,6
1977	7,6	6,3	2,3	9,5	11,6	10,8	5,9	9,2	7,5	5,5	4,9	5,7
1978	5,8	3,1	7,9	1,7	8,4	8,9	3,3	10,9	7,2	9,5	4,8	7,7
1979	6,5	- 7,6	2,9	6,5	7,5	4,3	10,5	9,0	7,5	10,5	7,8	9,6
1980	7,1	- 0,6	- 1,4	4,8	9,6	3,1	8,1	10,9	8,1	13,6	8,0	10,4
1981	3,2	1,7	16,4	4,8	- 4,6	6,1	3,9	12,9	7,9	- 9,2	6,1	5,8
1982	3,2	15,7	10,4	1,7	- 8,7	0,6	5,9	15,0	8,8	3,9	4,2	7,4
1983	4,7	- 8,5	15,7	2,0	4,4	9,5	0,4	10,8	9,2	8,7	3,2	6,2
1984	5,1	8,9	21,8	2,5	- 0,1	6,2	4,6	2,1	6,5	9,6	2,6	5,4
1985	2,5	- 10,8	- 1,2	5,3	- 10,9	2,2	5,0	- 0,6	5,5	7,0	3,2	7,9
1986	5,6	6,8	6,3	5,9	4,4	1,3	4,4	0,3	4,6	8,4	4,9	9,2
1987	2,8	- 13,6	10,7	- 1,4	1,2	1,9	3,0	- 0,5	4,1	8,8	4,0	7,8
1988	4,6	8,1	0,1	3,2	6,7	4,9	3,0	2,3	4,4	9,6	3,0	5,1
1989	4,6	6,4	- 3,9	5,4	9,0	4,8	4,7	4,8	4,9	5,9	2,3	4,7
Anteil am Bundesgebiet in %												
1970	3,4	8,7	3,6	2,3	3,9	3,4	3,4	2,5	4,4	3,6	5,6	3,3
1975	3,7	9,0	3,5	2,8	4,2	3,6	3,6	2,6	4,5	4,0	5,4	3,3
1980	3,6	9,1	3,2	2,6	4,3	3,6	3,6	2,7	4,5	3,8	5,2	3,3
1981	3,6	8,8	3,5	2,7	4,1	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,1	3,3
1982	3,5	8,9	3,5	2,7	3,9	3,6	3,7	2,7	4,6	3,1	5,2	3,3
1983	3,5	9,2	3,8	2,6	3,9	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1984	3,6	9,3	4,4	2,6	3,9	3,8	3,5	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1985	3,5	8,9	4,2	2,6	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1986	3,5	9,1	4,5	2,5	3,6	3,7	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1987	3,5	8,9	4,8	2,5	3,5	3,8	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,5
1988	3,4	8,9	4,8	2,4	3,5	3,8	3,5	2,5	4,5	3,2	5,2	3,5
1989	3,4	8,5	4,5	2,4	3,5	3,7	3,5	2,5	4,5	3,2	5,2	3,5
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt.) in %												
1970		8,5	3,6	27,3	9,1	10,0	5,8	2,5	6,6	9,4	15,7	1,5
1975		6,9	3,5	26,1	7,1	9,3	5,8	3,2	7,3	11,3	17,8	1,7
1980		5,3	3,1	24,5	8,1	9,7	6,0	3,5	7,5	13,5	17,1	1,7
1981		5,2	3,5	24,8	7,5	10,0	6,0	3,8	7,9	11,8	17,6	1,8
1982		5,8	3,7	24,3	6,6	9,7	6,1	4,2	8,3	11,8	17,6	1,9
1983		5,1	4,1	23,7	6,6	10,1	5,9	4,5	8,6	12,3	17,4	1,9
1984		5,2	4,7	23,1	6,2	10,2	5,9	4,3	8,7	12,8	17,0	1,9
1985		4,6	4,5	23,7	5,4	10,2	6,0	4,2	9,0	13,4	17,1	2,0
1986		4,6	4,6	23,9	5,4	9,8	6,0	4,0	8,9	13,8	17,0	2,1
1987		3,9	5,0	23,0	5,3	9,8	6,0	3,9	9,1	14,6	17,3	2,2
1988		4,0	4,7	22,7	5,4	9,8	5,9	3,8	9,1	15,3	17,0	2,2
1989		4,1	4,4	22,9	5,7	9,8	5,9	3,8	9,1	15,5	16,7	2,2

1) Ab 1987 vorläufiges Ergebnis

2) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)

Berechnungsstand: Frühjahr 1990

abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen

= Bruttowertschöpfung, bereinigt

zuzüglich Einfuhrabgaben

= Bruttoinlandsprodukt

zuzüglich nichtabziehbarer Umsatzsteuer

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche  
b) Preise von 1980

Jahr 1)	Brutto- inlands- produkt 2)	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)										private Haus- halte und private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
		Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mitt- lung	Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- unter- nehmen	Wohnungs- vermie- tung	sonstige Dienst- lei- stungen	Staat	
Millionen DM												
1970	39 155	2 451	1 411	9 410	3 540	3 699	1 987	998	2 474	4 250	6 990	683
1975	46 056	2 528	1 428	11 345	3 702	4 286	2 307	1 286	3 178	5 696	8 342	792
1976	48 068	2 501	1 516	11 585	3 971	4 597	2 520	1 367	3 359	6 125	8 361	798
1977	49 708	2 714	1 573	11 968	4 249	4 957	2 637	1 478	3 510	6 174	8 312	794
1978	50 625	2 838	1 607	11 876	4 325	5 137	2 696	1 628	3 642	6 383	8 406	827
1979	51 939	2 651	1 630	12 383	4 290	5 188	2 917	1 754	3 824	6 638	8 704	870
1980	53 265	2 754	1 595	12 730	4 230	5 061	3 119	1 812	3 925	7 004	8 906	911
1981	52 975	2 708	1 682	13 002	3 859	5 268	3 196	1 809	4 109	5 999	9 074	919
1982	52 554	3 105	1 632	12 617	3 501	5 022	3 293	1 853	4 230	5 951	9 219	958
1983	53 395	2 889	1 863	12 410	3 646	5 318	3 278	1 898	4 350	6 240	9 271	988
1984	55 083	3 267	2 150	12 524	3 625	5 587	3 304	1 886	4 493	6 702	9 416	1 028
1985	55 218	2 993	1 996	12 768	3 246	5 664	3 426	1 941	4 584	7 039	9 505	1 086
1986	56 805	3 253	2 212	12 656	3 256	5 804	3 547	2 075	4 737	7 407	9 644	1 135
1987	57 313	2 906	2 655	11 852	3 175	6 086	3 654	2 189	4 874	7 785	9 763	1 190
1988	59 053	3 119	2 656	12 177	3 305	6 314	3 752	2 265	4 965	8 217	9 906	1 228
1989	60 034	3 029	2 512	12 529	3 481	6 441	3 912	2 323	5 075	8 448	9 881	1 264
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	- 0,2	- 5,7	6,5	- 3,2	- 5,2	0,5	0,9	5,4	2,0	5,6	2,1	1,0
1976	4,4	- 1,1	6,1	2,1	7,3	7,3	9,2	6,3	5,7	7,5	0,2	0,7
1977	3,4	8,5	3,8	3,3	7,0	7,8	4,7	8,1	4,5	0,8	- 0,6	- 0,5
1978	1,8	4,6	2,2	- 0,8	1,8	3,6	2,2	10,1	3,8	3,4	1,1	4,1
1979	2,6	- 6,6	1,4	4,3	- 0,8	1,0	8,2	7,7	5,0	4,0	3,5	5,3
1980	2,6	3,9	- 2,1	2,8	- 1,4	- 2,5	6,9	3,3	2,6	5,5	2,3	4,7
1981	- 0,5	- 1,7	- 5,5	2,1	- 8,8	- 4,1	2,5	- 0,1	4,7	- 14,3	1,9	0,9
1982	- 0,8	14,7	- 3,0	- 3,0	- 9,3	- 4,7	3,0	2,4	3,0	- 0,8	1,6	4,2
1983	1,6	- 7,0	14,2	- 1,6	4,1	5,9	- 0,4	2,4	2,8	4,9	0,6	3,2
1984	3,2	13,1	15,4	0,9	- 0,6	5,0	0,8	- 0,6	3,3	7,4	1,6	4,1
1985	0,2	- 8,4	- 7,2	1,9	- 10,5	1,4	3,7	2,9	2,0	5,0	0,9	5,6
1986	2,9	8,7	10,8	- 0,9	0,3	2,5	3,5	6,9	3,3	5,2	1,5	4,5
1987	0,9	- 10,7	20,0	- 6,4	- 2,5	4,9	3,0	5,5	2,9	5,1	1,2	4,9
1988	3,0	7,3	0,0	2,7	4,1	3,7	2,7	3,5	1,9	5,5	1,5	3,2
1989	1,7	- 2,9	- 5,4	2,9	5,3	2,0	4,2	2,6	2,2	2,8	- 0,3	3,0
Anteil am Bundesgebiet in %												
1970	3,5	8,6	3,5	2,4	4,0	3,4	3,4	2,5	4,3	3,6	5,6	3,3
1975	3,7	8,7	3,3	2,8	4,2	3,6	3,6	2,6	4,5	4,0	5,4	3,3
1980	3,6	9,1	3,2	2,6	4,3	3,6	3,6	2,7	4,5	3,8	5,2	3,3
1981	3,6	8,9	3,4	2,7	4,1	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,1	3,3
1982	3,6	8,6	3,4	2,7	3,9	3,6	3,7	2,7	4,6	3,1	5,2	3,3
1983	3,6	8,8	3,8	2,6	4,0	3,8	3,7	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1984	3,6	9,2	4,5	2,6	4,0	3,8	3,5	2,6	4,6	3,2	5,2	3,4
1985	3,5	8,9	4,2	2,6	3,7	3,8	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1986	3,5	8,9	4,6	2,5	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1987	3,5	8,7	5,0	2,4	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,5
1988	3,5	8,8	4,9	2,4	3,5	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,5
1989	3,4	8,4	4,5	2,4	3,6	3,8	3,5	2,5	4,5	3,1	5,2	3,5
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1970		6,5	3,7	24,8	9,3	9,8	5,2	2,6	6,5	11,2	18,4	1,8
1975		5,6	3,2	25,3	8,2	9,5	5,1	2,9	7,1	12,7	18,6	1,8
1980		5,3	3,1	24,5	8,1	9,7	6,0	3,5	7,5	13,5	17,1	1,7
1981		5,2	3,3	25,2	7,5	10,2	6,2	3,5	8,0	11,6	17,6	1,8
1982		6,0	3,2	24,6	6,8	9,8	6,4	3,6	8,2	11,6	17,9	1,9
1983		5,5	3,6	23,8	7,0	10,2	6,3	3,6	8,3	12,0	17,8	1,9
1984		6,1	4,0	23,2	6,7	10,3	6,1	3,5	8,3	12,4	17,4	1,9
1985		5,5	3,7	23,5	6,0	10,4	6,3	3,6	8,4	13,0	17,5	2,0
1986		5,8	4,0	22,7	5,8	10,4	6,4	3,7	8,5	13,3	17,3	2,0
1987		5,2	4,7	21,1	5,7	10,8	6,5	3,9	8,7	13,9	17,4	2,1
1988		5,4	4,6	21,0	5,7	10,9	6,5	3,9	8,6	14,2	17,1	2,1
1989		5,1	4,3	21,3	5,9	10,9	6,6	3,9	8,6	14,3	17,8	2,1

Fußnoten siehe Tabelle a

Berechnungsstand: Frühjahr 1990

Hinweise zur Methode siehe Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985, hier: Berechnungsstand: Frühjahr 1986.

## 2. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr <sup>1)</sup>	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							Mill. DM	Anteil an der Nettowertschöpfung in %
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
1970	3 357	1 455	1 901	277	- 201	1 825	297	16,2
1975	4 598	2 026	2 572	397	- 215	2 390	388	16,2
1980	5 719	2 965	2 754	525	- 107	2 336	638	27,3
1981	5 836	3 037	2 799	553	- 56	2 302	642	27,9
1982	6 339	3 102	3 238	578	- 75	2 735	691	25,3
1983	6 276	3 314	2 962	593	- 29	2 398	721	30,1
1984	6 560	3 333	3 227	610	- 178	2 796	771	27,6
1985	6 065	3 186	2 879	620	- 284	2 543	799	31,4
1986	6 052	2 979	3 073	621	- 332	2 783	804	28,9
1987	5 387	2 733	2 654	619	- 286	2 322	836	36,0
Produzierendes Gewerbe								
1970	22 570	13 637	8 933	763	948	7 222	5 079	70,3
1975	34 220	20 471	13 749	1 353	1 345	11 050	7 620	69,0
1980	48 381	29 826	18 555	2 021	1 638	14 895	11 203	75,2
1981	51 906	32 680	19 225	2 194	1 707	15 324	11 446	74,7
1982	51 840	32 537	19 303	2 344	1 600	15 358	11 413	74,3
1983	52 877	32 822	20 056	2 495	1 566	15 995	11 586	72,4
1984	55 583	34 671	20 913	2 632	1 629	16 651	11 657	70,0
1985	56 665	35 453	21 212	2 753	1 779	16 680	11 649	69,8
1986	56 623	34 202	22 421	2 809	1 835	17 777	11 971	67,3
1987	55 521	32 957	22 564	2 854	1 557	18 153	12 343	68,0
Handel und Verkehr								
1970	19 072	15 526	3 546	456	- 1	3 090	1 816	58,8
1975	29 436	23 789	5 647	792	- 98	4 953	3 289	66,4
1980	41 624	33 444	8 180	1 154	- 177	7 203	4 939	68,6
1981	43 572	34 963	8 609	1 237	- 174	7 546	5 187	68,7
1982	45 380	36 548	8 832	1 311	- 159	7 681	5 277	68,7
1983	48 941	39 582	9 359	1 359	- 245	8 245	5 446	66,1
1984	52 419	42 537	9 882	1 418	- 263	8 727	5 672	65,0
1985	55 016	44 815	10 201	1 482	- 264	8 983	5 868	65,3
1986	55 130	44 677	10 454	1 527	- 322	9 248	5 919	64,0
1987	56 239	45 545	10 694	1 576	- 289	9 407	6 192	65,8
Dienstleistungsunternehmen <sup>2)</sup>								
1970	6 318	2 185	4 133	725	242	3 167	937	29,6
1975	12 173	4 033	8 140	1 312	283	6 545	1 875	28,6
1980	19 200	6 460	12 740	2 397	383	9 961	2 820	28,3
1981	18 930	6 291	12 639	2 700	383	9 555	3 057	32,0
1982	20 090	6 528	13 562	2 948	431	10 183	3 237	31,8
1983	21 668	6 852	14 816	3 165	468	11 183	3 352	30,0
1984	23 429	7 541	15 888	3 397	478	12 014	3 543	29,5
1985	24 761	8 045	16 716	3 589	474	12 653	3 771	29,8
1986	25 945	8 257	17 689	3 764	514	13 411	4 001	29,8
1987	27 169	8 449	18 720	3 944	526	14 250	4 237	29,7
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1970	7 338	3 511	3 826	176	5	3 646	3 646	100
1975	13 802	6 519	7 283	307	8	6 968	6 968	100
1980	19 184	9 368	9 817	487	11	9 319	9 319	100
1981	20 369	9 953	10 417	530	11	9 876	9 876	100
1982	21 411	10 530	10 881	581	11	10 289	10 289	100
1983	22 236	10 975	11 261	610	11	10 640	10 640	100
1984	23 274	11 693	11 582	640	12	10 930	10 930	100
1985	24 312	12 308	12 005	662	12	11 332	11 332	100
1986	25 413	12 770	12 643	686	11	11 946	11 946	100
1987	26 346	13 143	13 203	716	11	12 475	12 475	100
Alle Wirtschaftsbereiche								
1970	58 654	36 314	22 340	2 396	993	18 951	11 774	62,1
1975	94 230	56 839	37 391	4 161	1 324	31 906	20 139	63,1
1980	134 108	82 062	52 046	6 584	1 748	43 713	28 918	66,2
1981	140 612	86 924	53 689	7 215	1 870	44 604	30 208	67,7
1982	145 061	89 245	55 816	7 762	1 808	46 246	30 907	66,8
1983	151 998	93 545	58 453	8 222	1 771	48 460	31 744	65,5
1984	161 266	99 775	61 491	8 696	1 678	51 117	32 572	63,7
1985	166 820	103 807	63 013	9 106	1 716	52 190	33 419	64,0
1986	169 163	102 884	66 279	9 408	1 706	55 166	34 640	62,8
1987	170 662	102 826	67 836	9 710	1 519	56 608	36 083	63,7

1) 1987 vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Nutzung von "Eigentümerwohnungen"

Berechnungsstand: Herbst 1989

### 3. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Jahr <sup>1)</sup>	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 2)3)	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		insgesamt	je Einwohner
			zusammen	darunter private Haushalte <sup>2)3)</sup>		
Millionen DM						
1970	19 648	13 157	6 491	6 228	19 385	7 770
1975	31 537	22 776	8 761	8 556	31 332	12 130
1976	34 540	24 468	10 072	9 679	34 147	13 220
1977	36 702	26 204	10 498	10 148	36 352	14 060
1978	39 335	28 024	11 311	10 676	38 700	14 950
1979	42 165	30 206	11 959	11 223	41 428	15 970
1980	44 633	32 999	11 633	11 226	44 225	16 970
1981	46 224	34 593	11 631	11 335	45 928	17 560
1982	48 035	35 597	12 439	12 316	47 913	18 290
1983	51 012	36 739	14 272	14 135	50 874	19 440
1984	53 468	37 798	15 669	15 396	53 194	20 340
1985	55 537	38 951	16 586	16 347	55 298	21 150
1986	58 752	40 421	18 330	18 289	58 710	22 470
1987	60 938	42 046	18 891	18 969	61 016	23 350
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1975	4,8	5,7	2,6	4,8	5,4	5,4
1976	9,5	7,4	15,0	13,1	9,0	9,0
1977	6,3	7,1	4,2	4,8	6,5	6,4
1978	7,2	6,9	7,7	5,2	6,5	6,3
1979	7,2	7,8	5,7	5,1	7,1	6,8
1980	5,9	9,2	- 2,7	0,0	6,8	6,3
1981	3,6	4,8	- 0,0	1,0	3,9	3,4
1982	3,9	2,9	6,9	8,7	4,3	4,2
1983	6,2	3,2	14,7	14,8	6,2	6,3
1984	4,8	2,9	9,8	8,9	4,6	4,7
1985	3,9	3,0	5,9	6,2	4,0	4,0
1986	5,8	3,8	10,5	11,9	6,2	6,2
1987	3,7	4,0	3,1	3,7	3,9	3,9
1970 = 100						
1975	161	173	135	137	162	156
1976	176	186	155	155	176	170
1977	187	199	162	163	188	181
1978	200	213	174	171	200	192
1979	215	230	184	180	214	205
1980	227	251	179	180	228	218
1981	235	263	179	182	237	226
1982	244	271	192	198	247	235
1983	260	279	220	227	262	250
1984	272	287	241	247	274	262
1985	283	296	256	262	285	272
1986	299	307	282	294	303	289
1987	310	320	291	305	315	300
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %						
1970	3,7	3,6	3,8	4,1	3,8	Meßziffer Bund = 100 92
1975	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	96
1976	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	95
1977	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	94
1978	3,9	3,9	3,9	4,2	4,0	94
1979	3,9	3,9	3,9	4,2	4,0	94
1980	3,9	3,9	3,8	4,2	4,0	94
1981	3,9	3,9	3,8	4,2	4,0	94
1982	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	95
1983	4,0	4,0	3,9	4,4	4,1	96
1984	3,9	4,0	3,9	4,4	4,1	95
1985	3,9	3,9	3,9	4,4	4,0	95
1986	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	94
1987	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	94
Anteil am Volkseinkommen in %						
1970	100	67,0	33,0	31,7	98,7	
1975	100	72,2	27,8	27,1	99,3	
1976	100	70,8	29,2	28,0	98,9	
1977	100	71,4	28,6	27,6	99,0	
1978	100	71,2	28,8	27,1	98,4	
1979	100	71,6	28,4	26,6	98,3	
1980	100	73,9	26,1	25,2	99,1	
1981	100	74,8	25,2	24,5	99,4	
1982	100	74,1	25,9	25,6	99,7	
1983	100	72,0	28,0	27,7	99,7	
1984	100	70,7	29,3	28,8	99,5	
1985	100	70,1	29,9	29,4	99,6	
1986	100	68,8	31,2	31,1	99,9	
1987	100	69,0	31,0	31,1	100,1	

1) 1987 vorläufiges Ergebnis 2) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

3) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Berechnungsstand: Herbst 1989

#### 4. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung

einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Jahr <sup>1)</sup>	Brutto- erwerbs- und Vermögens- einkommen 2)3)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)3)	Privater Verbrauch	Ersparnis <sup>2)</sup>
		insgesamt	darunter soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozial- beiträge			
Millionen DM									
1970	18 638	4 394	3 582	6 327	2 063	3 284	16 705	13 934	2 770
1975	31 846	8 744	7 308	12 913	4 338	6 805	27 676	23 002	4 674
1976	34 274	9 548	7 971	14 514	4 904	7 645	29 307	24 925	4 383
1977	36 624	10 444	8 785	15 639	5 423	8 217	31 429	27 012	4 418
1978	38 872	11 125	9 306	16 413	5 484	8 691	33 584	28 935	4 649
1979	41 991	12 015	10 021	17 738	5 744	9 506	36 268	31 335	4 934
1980	45 492	12 934	10 742	19 521	6 426	10 312	38 905	33 671	5 234
1981	48 289	13 880	11 502	20 347	6 213	11 160	41 822	35 376	6 447
1982	49 899	14 749	12 265	21 137	6 257	11 883	43 511	36 980	6 532
1983	52 167	14 904	12 255	22 008	6 598	12 152	45 063	39 200	5 863
1984	54 880	15 456	12 636	23 103	6 895	12 701	47 234	41 176	6 058
1985	56 918	16 043	13 027	24 212	7 217	13 348	48 749	42 782	5 966
1986	58 597	16 776	13 573	25 179	7 406	14 002	50 193	43 438	6 755
1987	61 090	17 752	14 322	26 399	7 865	14 498	52 443	44 891	7 551
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1975	6,2	20,5	22,9	7,4	- 1,1	13,5	9,8	9,9	9,4
1976	7,6	9,2	9,1	12,4	13,1	12,3	5,9	8,4	- 6,2
1977	6,9	9,4	10,2	7,7	10,6	7,5	7,2	8,4	0,8
1978	6,1	6,5	5,9	5,0	1,1	5,8	6,9	7,1	5,2
1979	8,0	8,0	7,7	8,1	4,7	9,4	8,0	8,3	6,1
1980	8,3	7,7	7,2	10,1	11,9	8,5	7,3	7,5	6,1
1981	6,1	7,3	7,1	4,2	- 3,3	8,2	7,5	5,1	23,2
1982	3,3	6,3	6,6	3,9	0,7	6,5	4,0	4,5	1,3
1983	4,5	1,0	- 0,1	4,1	5,5	2,3	3,6	6,0	- 10,2
1984	5,2	3,7	3,1	5,0	4,5	4,5	4,8	5,0	3,3
1985	3,7	3,8	3,1	4,8	4,7	5,1	3,2	3,9	- 1,5
1986	2,9	4,6	4,2	4,0	2,6	4,9	3,0	1,5	13,2
1987	4,3	5,8	5,5	4,8	6,2	3,5	4,5	3,3	11,8
1970 = 100									
1975	171	199	204	204	210	207	166	165	169
1976	184	217	223	229	238	233	175	179	158
1977	197	238	245	247	263	250	188	194	159
1978	209	253	260	259	266	265	201	208	168
1979	225	273	280	280	278	290	217	225	178
1980	244	294	300	309	311	314	233	242	189
1981	259	316	321	322	301	340	250	254	233
1982	268	336	342	334	303	362	260	265	236
1983	280	339	342	348	320	370	270	281	212
1984	294	352	353	365	334	387	283	295	219
1985	305	365	364	382	350	407	292	307	215
1986	314	382	379	398	359	426	300	312	244
1987	328	404	400	417	381	442	314	322	273
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %									
1970	3,8	4,1	4,2	3,6	3,4	3,9	3,9	3,8	4,7
1975	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,1	4,0	3,9	4,5
1976	4,0	4,0	4,1	4,0	3,9	4,1	4,0	3,9	4,5
1977	4,0	4,1	4,2	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	4,7
1978	4,0	4,2	4,3	4,0	3,9	4,1	4,1	4,0	4,7
1979	4,0	4,2	4,4	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	4,4
1980	4,0	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2	4,0	4,0	4,2
1981	4,0	4,2	4,3	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,7
1982	4,0	4,2	4,4	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,9
1983	4,1	4,2	4,3	4,0	3,9	4,2	4,2	4,1	5,0
1984	4,1	4,3	4,4	4,0	3,9	4,2	4,2	4,1	4,7
1985	4,1	4,3	4,4	4,0	3,8	4,2	4,2	4,1	4,5
1986	4,0	4,3	4,4	4,0	3,8	4,2	4,1	4,1	4,5
1987	4,0	4,3	4,4	4,0	3,8	4,1	4,1	4,0	4,8

1) 1987 vorläufiges Ergebnis

2) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

3) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Berechnungsstand: Herbst 1989



## 5. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr <sup>1)</sup>	Brutto- sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage- investitionen <sup>2)</sup>	Restposten <sup>3)</sup>
Millionen DM					
1970	24 359	13 934	6 304	5 881	- 1 760
1975	38 912	23 002	11 660	8 224	- 3 974
1976	42 664	24 925	12 256	9 131	- 3 648
1977	45 421	27 012	12 745	9 941	- 4 277
1978	48 676	28 935	13 521	10 525	- 4 305
1979	52 544	31 335	14 663	12 354	- 5 808
1980	56 179	33 671	15 969	14 942	- 8 403
1981	58 873	35 376	17 075	14 307	- 7 885
1982	61 165	36 980	17 752	13 960	- 7 527
1983	64 913	39 200	18 369	14 614	- 7 270
1984	67 830	41 176	19 248	14 674	- 7 268
1985	70 346	42 782	20 041	12 267	- 4 744
1986	74 143	43 438	20 920	14 039	- 4 254
1987	76 703	44 891	21 654	13 243	- 3 085
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1975	4,4	9,9	10,3	0,4	
1976	9,6	8,4	5,1	11,0	
1977	6,5	8,4	4,0	8,9	
1978	7,2	7,1	6,1	5,9	
1979	7,9	8,3	8,4	17,4	
1980	6,9	7,5	8,9	20,9	
1981	4,8	5,1	6,9	- 4,2	
1982	3,9	4,5	4,0	- 2,4	
1983	6,1	6,0	3,5	4,7	
1984	4,5	5,0	4,8	0,4	
1985	3,7	3,9	4,1	- 16,4	
1986	5,4	1,5	4,4	14,4	
1987	3,5	3,3	3,5	- 5,7	
Anteil am Bundesgebiet in %					
1970	3,6	3,8	5,9	3,4	
1975	3,8	3,9	5,6	3,9	
1976	3,8	3,9	5,5	4,0	
1977	3,8	4,0	5,4	4,1	
1978	3,8	4,0	5,3	4,0	
1979	3,8	4,0	5,4	4,1	
1980	3,8	4,0	5,4	4,4	
1981	3,8	4,0	5,4	4,3	
1982	3,8	4,0	5,4	4,3	
1983	3,9	4,1	5,5	4,3	
1984	3,8	4,1	5,5	4,1	
1985	3,8	4,1	5,5	3,4	
1986	3,8	4,1	5,5	3,7	
1987	3,8	4,0	5,5	3,4	
Anteil am Bruttosozialprodukt in %					
1970	100	57,2	25,9	24,1	- 7,2
1975	100	59,1	30,0	21,1	- 10,2
1976	100	58,4	28,7	21,4	- 8,6
1977	100	59,5	28,1	21,9	- 9,4
1978	100	59,4	27,8	21,6	- 8,8
1979	100	59,6	27,9	23,5	- 11,1
1980	100	59,9	28,4	26,6	- 15,0
1981	100	60,1	29,0	24,3	- 13,4
1982	100	60,5	29,0	22,8	- 12,3
1983	100	60,4	28,3	22,5	- 11,2
1984	100	60,7	28,4	21,6	- 10,7
1985	100	60,8	28,5	17,4	- 6,7
1986	100	58,6	28,2	18,9	- 5,7
1987	100	58,5	28,2	17,3	- 4,0

1) 1987 vorläufiges Ergebnis

2) Käufe von neuen Anlagen (einschließlich selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen (einschließlich Schrott)

3) Vorratsveränderungen, Außenbeitrag und statistische Differenzen

Berechnungsstand: Herbst 1989

## 6. Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1980 und zu Wiederbeschaffungspreisen

Jahr	Bruttoanlagevermögen					
	in Preisen von 1980			zu Wiederbeschaffungspreisen		
	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten
Millionen DM						
1970	161 227	28 565	132 662	84 148	17 931	66 217
1975	201 620	37 669	163 951	149 444	30 712	118 732
1980	241 268	46 735	194 533	230 172	45 675	184 497
1981	251 688	49 151	202 537	257 111	50 008	207 103
1982	260 777	50 983	209 794	278 481	54 604	223 877
1983	269 135	52 734	216 401	291 716	58 178	233 538
1984	277 671	54 737	222 935	309 930	61 986	247 943
1985	285 686	56 301	229 385	325 745	65 137	260 609
1986	291 649	57 518	234 131	336 896	67 270	269 626
1987	298 477	58 710	239 767	350 827	69 430	281 397
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1975	3,9	4,2	3,8	10,6	15,3	9,4
1980	3,9	4,7	3,7	12,9	8,3	14,1
1981	4,3	5,2	4,1	11,7	9,5	12,3
1982	3,6	3,7	3,6	8,3	9,2	8,1
1983	3,2	3,4	3,1	4,8	6,5	4,3
1984	3,2	3,8	3,0	6,2	6,5	6,2
1985	2,9	2,9	2,9	5,1	5,1	5,1
1986	2,1	2,2	2,1	3,4	3,3	3,5
1987	2,3	2,1	2,4	4,1	3,2	4,4
1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1975	125	132	124	178	171	179
1980	150	164	147	274	255	279
1981	156	172	153	306	279	313
1982	162	178	158	331	305	338
1983	167	185	163	347	324	353
1984	172	192	168	368	346	374
1985	177	197	173	387	363	394
1986	181	201	176	400	375	407
1987	185	206	181	417	387	425
Anteil am Bundesgebiet in %						
1970	4,0	3,2	4,2	3,9	3,2	4,2
1975	3,9	3,3	4,1	3,9	3,3	4,1
1980	4,0	3,5	4,2	4,0	3,5	4,2
1981	4,0	3,5	4,2	4,0	3,5	4,2
1982	4,1	3,5	4,2	4,1	3,5	4,2
1983	4,1	3,6	4,2	4,1	3,6	4,2
1984	4,1	3,6	4,2	4,1	3,6	4,2
1985	4,1	3,7	4,2	4,1	3,7	4,2
1986	4,1	3,7	4,2	4,1	3,7	4,2
1987	4,1	3,7	4,2	4,1	3,6	4,2

Berechnungsstand: Herbst 1989

## Hinweise auf weiteres Material

Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25, weiteres Material die StB, Reihe P und die Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder".

## 23. UMWELTSCHUTZ

## 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1987

## a) Öffentliche Wasserversorgung

Gebiets- kenn- zahl	Wassereinzugsgebiet ----- Gemeindegrößenklasse	Bevöl- kerung 25. 5. 1987 ins- gesamt	Versorgte Bevöl- kerung	Wasserabgabe an Letztverbraucher		Anlagen zur Wasser- gewinnung	Gewonnenes Wasser	
				ins- gesamt	darunter an Haus- halte 1)		ins- gesamt	darunter Trink- wasser 2)
				1 000	1 000 m³		1 000 m³	
<b>Schleswig-Holstein</b>		2 554,2	2 441,7	174 612	126 005	760	207 390 <sup>a</sup>	6 957
	Wassereinzugsgebiet							
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	55,9	47,6	2 873	2 238	32	3 050	57
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	284,2	273,6	17 178	14 465	56	33 337	95
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	714,9	664,2	49 490	32 906	266	67 642	2 711
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	55,9	55,8	4 331	2 925	4	4 829	-
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	158,9	152,9	11 290	8 549	46	16 526	276
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	36,0	36,0	3 197	2 308	3	6 908	-
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	25,6	25,0	1 933	1 395	1	70	-
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	94,6	93,5	8 898	5 315	32	7 295	2 686
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	710,8	690,6	50 473	36 451	195	41 802	401
966	Trave	417,4	402,5	24 949	19 453	125	25 931	731
	Gemeinden mit ... Einwohnern							
	unter 1 000	346,5	269,5	21 730	14 404	.	.	.
	1 000 - 2 000	221,0	197,3	14 262	10 149	.	.	.
	2 000 - 3 000	108,0	104,2	6 605	5 191	.	.	.
	3 000 - 5 000	171,1	170,5	11 103	8 788	.	.	.
	5 000 - 10 000	299,9	296,5	21 221	15 673	.	.	.
	10 000 - 20 000	370,4	369,4	29 762	18 188	.	.	.
	20 000 und mehr	1 037,3	1 034,3	69 929	53 612	.	.	.

1) einschließlich Kleingewerbe 2) gewonnenes Wasser, das ohne Behandlung als Trinkwasser abgegeben wird

a) darunter echtes Grundwasser: 206 Mill. m³

## b) Öffentliche Abwasserbeseitigung

Gebiets- kenn- zahl	Wassereinzugsgebiet ----- Gemeindegrößenklasse	Bestand an Klär- anlagen 31. 12. 1987	Abwasseraufkommen		Entsorgte Bevöl- kerung	Entsor- gungs- grad	Abwasserableitung	
			insgesamt	darunter von Gewerbe- betrieben 1)			zur Klär- anlage	unbe- handelt in ein Gewässer/ Unter- grund
			1 000 m³	1 000 m³			1 000 m³	
<b>Schleswig-Holstein</b>		747	183 076	37 232	2 193,2	85,9	180 842	2 234
	Wassereinzugsgebiet							
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	31	3 417	219	47,8	85,4	3 400	17
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	33	21 279	2 974	274,2	96,5	21 216	63
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	208	49 702	10 827	605,1	84,6	49 436	266
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	31	3 228	302	45,0	80,6	3 043	185
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	76	8 627	1 032	112,0	70,5	8 175	452
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	13	3 366	668	28,9	80,3	3 313	53
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	15	806	83	13,3	51,7	765	41
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	38	6 480	1 608	66,1	69,9	6 227	253
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	178	53 357	12 075	630,9	88,8	52 717	640
966	Trave	124	32 814	7 444	369,9	88,6	32 550	264
	Gemeinden mit ... Einwohnern							
	unter 1 000		9 071	1 139	146,4	42,3	8 086	985
	1 000 - 2 000		10 516	1 759	154,6	70,0	9 731	785
	2 000 - 3 000		5 007	556	82,9	76,8	4 879	128
	3 000 - 5 000		12 167	1 921	154,8	90,4	12 122	45
	5 000 - 10 000		23 726	3 909	285,9	95,4	23 698	28
	10 000 - 20 000		27 942	5 755	356,6	96,3	27 917	25
	20 000 und mehr		94 647	22 193	1 012,1	97,6	94 409	238

1) einschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 (nach Gemeindegrößenklassen) und StJb 73 (nach Kreisen), für 1975 nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen StJb 77 bis 81 sowie StB Q I 1, Teil 1 und 2. Kreisweise Angaben siehe Kapitel 24, Tabelle 1. Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe 1983 siehe StJb 85 sowie ab 1975 siehe StB Q I 2, Teil 2. Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken ab 1975 siehe StB Q I 2, Teil 1.

**Noch: 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1987**  
**c) Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe**  
**in Betrieben mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten**

Ausgewählter Wirtschaftszweig  Wassereinzugsgebiet		Be- triebe	Wasseraufkommen				Abwasserableitung		
			ins- gesamt	Eigengewinnung		Fremd- bezug	ins- gesamt	darunter	
				zu- sammen	darunter Grund- wasser			in die öffent- liche Kanali- sation	in eine betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlage oder an andere Betriebe
Anzahl		1 000 m³							
<b>Wirtschaftszweige</b>									
SYUM-Nr.									
21-69	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 519	113 534	94 360	42 609	19 175	92 278	11 967	31 334 <sup>a</sup>
	Bergbau, Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	300	78 819	67 610	22 804	11 209	61 590	1 152	26 451
22	Mineralölverarbeitung	5	4 701	4 445	.	257	3 192	.	2 106
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	148	18 001	17 540	9 653	461	9 765	209	1 312
29	Gießerei	12	374	243	243	132	254	99	-
40	Chemische Industrie	64	38 689	31 784	5 585	6 905	34 195	572	10 284
53	Holzbearbeitung	14	116	100	.	16	40	10	-
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	5	12 712	10 609	.	2 103	12 189	.	11 535
59	Gummiverarbeitung	11	365	331	331	34	343	42	.
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	650	6 542	4 038	.	2 504	4 904	2 792	982
32	Maschinenbau	188	1 389	676	676	713	1 338	943	88
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	144	318	89	89	229	268	223	.
34	Schiffbau	19	1 760	1 568	.	192	1 003	572	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	113	853	399	399	454	845	350	189
37	Feinmechanik, Optik und Herstellung von Uhren	68	1 407	982	982	426	653	340	.
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	44	327	152	152	175	316	163	.
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	286	3 980	2 600	2 600	1 380	3 638	1 676	971
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	139	-	-	139	111	107	.
54	Holzverarbeitung	52	68	.	.	.	42	39	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	28	253	97	97	156	183	159	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	80	1 265	1 054	1 054	212	1 133	546	145
58	Herstellung von Kunststoffwaren	58	743	287	287	456	699	135	.
63	Textilgewerbe	20	918	798	798	120	831	473	341
64	Bekleidungsgewerbe	25	154	-	-	154	152	152	-
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	283	24 193	20 111	13 207	4 082	22 146	6 347	2 931
6811	Mahl- und Schälmaschinen	9	132	31	31	100	66	.	-
6818	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	68	337	189	189	148	205	.	-
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	11	6 389	5 851	.	537	5 990	581	.
6831	Molkerei, Käseerei	27	3 985	3 565	3 565	420	3 859	1 752	.
6852	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthäuser)	23	1 188	338	338	850	1 159	914	245
6853	Fleischwarenindustrie	12	3 283	3 067	.	216	2 822	837	.
6854	Fleischerei	32	419	136	136	282	395	352	.
6856	Fischverarbeitung	20	476	257	.	219	427	320	33
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	10	862	602	602	260	517	143	.
6889	Herstellung von Futtermitteln	23	708	614	614	94	701	27	.
<b>Wassereinzugsgebiete in Schleswig-Holstein</b>									
Gebiets- Kennzahl									
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	47	925	788	.	136	724	131	289
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	228	4 785	3 921	.	864	3 609	1 271	636
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	476	69 917	58 223	19 481	11 694	56 921	4 160	23 138
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	28	3 567	3 428	.	139	1 959	264	1 526
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	93	4 652	4 232	1 908	420	4 295	555	82
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	21	272	.	.	.	220	.	.
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	10	16	.	.	.	16	.	.
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	24	591	329	.	262	534	160	131
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	359	22 450	19 794	9 725	2 656	18 486	3 186	3 310
966	Trave	233	6 361	3 599	.	2 762	5 514	2 088	2 220

a) darunter 1,3 Mill. m³ an andere Betriebe abgeleitet

HINWEIS: Weitere Angaben, 1973 und früher, siehe StB E I 4, ab 1975 StJb 77 ff. und StB Q I 2, Teil 2.

**2. Abfallbeseitigung 1987**  
**a) Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern**  
**Ausgewählter Berichtskreis**

Abfallhauptgruppe	Abfälle ins- gesamt	Produzierendes Gewerbe							Kran- ken- häuser
		Energie- und Wasser- ver- sorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe					Bau- gewerbe	
			zu- sammen	Berg- bau, Grund- stoff- und Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zie- rendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zie- rendes Gewerbe	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbe		
Tonnen									
Bauschutt und Bodenaushub	5 234 311	5 611	504 308	492 352	4 051	6 322	1 583	4 723 148	1 244
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	1 382	.	.	.	.	-	-	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	105 683	3 056	98 870	68 964	20 757	5 860	3 289	993	2 764
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	137 828	132 422	.	741	.	276	901	3 465	.
Metallurgische Schlacken und Krätzen	14 325	-	.	4 250	.	-	-	.	-
Metallabfälle	101 426	1 355	97 089	5 834	86 198	2 313	2 743	2 891	92
Oxide, Hydroxide, Salze, radio- aktive Abfälle, sonstige feste produktionspezifische Abfälle	2 679	-	2 668	2 507	146	.	.	.	.
Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionspezifische Abfälle	83 177	.	82 812	77 775	3 897	1 132	7	.	336
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	7 321	2	7 199	1 723	2 007	3 457	12	87	33
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	28 804	450	24 399	10 173	12 641	913	671	3 904	51
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	21 199	39	19 763	3 825	1 930	12 295	1 713	1 338	60
Schlämme aus Wasseraufbereitung	11 778	8 862	2 917	1 836	.	-	.	-	-
Sonstige Schlämme einschl. Abwasserreinigung	162 718	2 178	158 084	15 744	1 219	1 096	140 025	481	1 975
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschafts- unterkünften, Kehrriech, Gartenabfälle)	219 274	3 434	174 940	27 689	64 083	45 110	38 058	14 072	26 828
Papier- und Pappeabfälle	110 157	50	109 744	3 960	129	104 563	1 093	.	.
Sonstige organische Abfälle	528 951	341	506 068	23 233	2 790	14 677	465 367	20 141	2 401
Krankenhausspezifische Abfälle	4 561	-	-	-	-	-	-	-	4 561
Insgesamt	6 775 575	157 802	1 796 502	741 880	200 050	198 026	656 545	4 780 599	40 672
davon									
im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	43 262	689	20 897	2 463	9 609	4 117	4 708	5 036	16 640
selbst oder durch Dritte abgefahren zu									
öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen	318 853	57 703	188 613	58 163	54 246	40 015	36 189	59 620	12 916
Bauschutt- und Bodenaushub- deponien	3 664 475	7 133	69 877	48 349	12 031	8 167	1 330	3 586 011	1 454
sonstigen Anlagen (Sonder- abfallanlagen, Kläranlagen)	67 551	15 454	40 308	12 413	11 844	2 809	13 243	4 741	7 049
an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	1 310 525	76 823	886 595	94 322	111 719	136 266	544 288	344 498	2 610
in betriebseigener Anlage behandelt bzw. entsorgt und zwar in									
Deponien	1 337 715	-	561 731	508 426	-	.	.	775 984	-
Verbrennungsanlagen <sup>1)</sup>	33 194	-	28 482	17 746	600	.	.	4 710	2

1) Abfallverbrennungsanlagen und Feuerungsanlagen

Noch: 2. Abfallbeseitigung 1987  
b) öffentliche Abfallbeseitigung

Abfallart	Abfallmengen in Tonnen						
	insgesamt 1)	angeliefert		behandelt/entsorgt in			
		im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	durch andere Anlie- ferer	Hausmüll-, Bau- schutt- und Boden- aushub- deponien <sup>2)</sup>	Abfall- verbren- nungs- anlagen	Kompo- stie- rungs- anlagen	son- stigen Anlagen
Insgesamt	4 151 031	1 229 538	2 921 493	2 652 977	540 422	259 088	698 544
davon							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	1 874 722	1 229 538	645 184	992 376	539 950	221 079	121 317
Bauschutt, Straßenaufbruch	1 167 709	-	1 167 709	875 674	-	-	292 035
Bodenaushub	600 474	-	600 474	495 242	-	-	105 232
Kompost	23 626	-	23 626	3 304	-	-	20 322
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	68 223	-	68 223	68 223	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	7 523	-	7 523	7 051	472	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	2 209	-	2 209	1 459	-	-	750
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	265 008	-	265 008	79 143	-	26 977	158 888
Fäkalien, Fäkalischlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	5 199	-	5 199	4 490	-	709	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	6 068	-	6 068	6 068	-	-	-
sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	96 902	-	96 902	96 902	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	22 629	-	22 629	22 629	-	-	-
flüssige Abfälle	10 739	-	10 739	416	-	10 323	-
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
Außerdem wurden 2 000 Altreifen (Stück) und 3 024 Autowracks angeliefert							

1) Über Umladestationen angelieferte Abfallmengen sind hierin einbezogen  
2) einschließlich der nur Bodenaushub aufnehmenden Deponien

HINWEIS: Weitere Angaben über Abfallbeseitigung ab 1975 in den StB Q II 1 und Q II 2, kreisweise Angaben im Kapitel 24, Tabelle 1.

### 3. Investitionen für Umweltschutz 1987

von Betrieben des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (ohne Baugewerbe)

Ausgewählter Wirtschaftszweig  Investitionsart	Betriebe	Investi- tionen	Darunter				
			Umwelt- schutz- investi- tionen	für den Bereich			
				Abfall- besei- tigung	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
	Anzahl	1 000 DM					
<u>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	1 619	2 376 783	160 512	16 341	23 086	4 746	116 339
<u>Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</u>							
Energie- und Wasserversorgung	137	710 817	110 847	11 855	1 244	351	97 397
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 482	1 665 966	49 665	4 486	21 843	4 395	18 942
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	276	473 465	31 753	1 104	17 744	2 282	10 621
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	651	619 630	6 657	438	632	685	4 902
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	282	332 871	6 807	.	759	.	2 001
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	273	239 999	4 449	.	2 706	.	1 418
<u>Nach der Investitionsart</u>							
Bebaute Grundstücke	X	371 681	5 891	1 933	.	100	.
Unbebaute Grundstücke	X	14 329	.	-	.	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	X	1 990 773	126 922	13 273	16 027	1 018	96 605
Der dem Umweltschutz dienende Teil der Sachanlagen	X	X	27 129	1 135	3 572	3 629	18 794
Produktionbezogene Investitionen	X	X	.	-	-	-	.

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB Q III 1.

### Hinweise auf weiteres Material

Haus- und Sperrmüllabfuhr im Rahmen der öffentlichen Beseitigung 1975 siehe StB 78 und 79, für 1977 StB 80 und 81 sowie StB Q II 1. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1976 bis 1980 siehe StB Q I 3.

## 24. KREISE, ÄMTER UND GEMEINDEN

## 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Fläche am 31.12. 1988  in km²	Zahl der Gemeinden am 31.12.1988						Zahl der Ämter  am 31.12. 1988	Bevölkerung am 31.12.1988		Ein- wohner je km²  am 31.12. 1988
		ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt		dar. männlich		
			amtsfreie Gemeinden		amtsangehörige Gemeinden 1)						
			ins- gesamt	dar. Städte	ins- gesamt	dar. Städte					
Gebietsstand 31.12.88											
FLENSBURG	56,36	1	1	1	-	-	-	85 830	40 508	1 523	
KIEL	111,73	1	1	1	-	-	-	240 675	114 393	2 154	
LÜBECK	214,19	1	1	1	-	-	-	210 681	97 951	984	
NEUMÜNSTER	71,56	1	1	1	-	-	-	79 574	37 776	1 112	
Dithmarschen	1 404,62	117	6	5	111	-	12	126 996	61 302	90	
Hzgt. Lauenburg	1 263,00	133 <sup>a</sup>	6	5	127	-	11	154 428	74 168	122	
Nordfriesland	2 048,43	137	11	7	126	1	16	149 362	72 471	73	
Ostholstein	1 391,37	39	16	6	23	-	6	184 001	87 890	132	
Pinneberg	662,19	49	12	7	37	-	7	262 436	127 105	396	
Plön	1 081,53	86	10	3	76	-	7	116 514	57 573	108	
Rendsburg-Eckernförde	2 185,62	166	11	3	155	-	19	242 930	118 876	111	
Schleswig-Flensburg	2 071,62	136	5	3	131	1	18	176 516	87 270	85	
Segeberg	1 344,31	95 <sup>b</sup>	8	5	87	-	9	214 355	104 440	159	
Steinburg	1 056,26	114	5	4	109	1	9	125 857	60 992	119	
Stormarn	766,24	55	11	6	44	-	5	194 410	93 836	254	
Schleswig-Holstein	15 729,01	1 131 <sup>a,b</sup>	105	58	1 026	3	119	2 564 565	1 236 551	163	

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung am								
	6.6.1961			27.5.1970			25.5.1987		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Gebietsstand 31.12.88								
FLENSBURG	100 860	47 230	53 630	97 176	45 036	52 140	86 554	40 769	45 785
KIEL	280 283	131 813	148 470	271 712	127 723	143 989	237 767	112 612	125 155
LÜBECK	236 060	108 190	127 870	239 339	110 520	128 819	210 497	97 561	112 936
NEUMÜNSTER	84 428	39 601	44 827	86 013	40 654	45 359	79 771	37 850	41 921
Dithmarschen	128 979	60 446	68 533	133 959	63 662	70 297	127 883	61 607	66 276
Hzgt. Lauenburg	130 453	61 649	68 804	141 731	67 858	73 873	153 473	73 715	79 758
Nordfriesland	143 715	68 157	75 558	156 415	75 090	81 325	150 220	72 795	77 425
Ostholstein	167 709	78 821	88 888	176 340	83 287	93 053	183 559	87 455	96 104
Pinneberg	197 152	94 326	102 826	237 877	114 586	123 291	259 592	125 583	134 009
Plön	98 529	47 242	51 287	106 763	51 781	54 982	115 892	56 822	59 070
Rendsburg-Eckernförde	209 946	100 124	109 822	223 353	107 695	115 658	242 266	118 042	124 224
Schleswig-Flensburg	158 332	76 298	82 034	169 912	82 895	87 017	176 501	87 046	89 455
Segeberg	122 424	58 300	64 124	164 627	79 272	85 355	212 110	103 202	108 908
Steinburg	128 513	60 217	68 296	131 844	62 438	69 406	125 620	60 681	64 939
Stormarn	130 058	61 455	68 603	157 043	75 233	81 810	192 536	92 923	99 613
Schleswig-Holstein	2 317 441	1 093 869	1 223 572	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 554 241	1 228 663	1 325 578

1) einschließlich der amtsangehörigen Städte Friedrichstadt, Arnis, Krempe

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung in Privat- haushalten <sup>1)</sup> am 25.5.1987	Privat- haushalte insgesamt	Davon					
			Einpersonenhaushalte		Haushalte mit ... Personen			
			männlich	weiblich	2	3	4	5 und mehr
Gebietsstand 31.12.88								
FLensburg	86 568	43 029	7 552	11 420	12 319	6 039	4 181	1 518
KIEL	238 746	126 668	25 927	36 400	34 979	15 848	9 947	3 567
LÜBECK	210 834	103 208	15 538	27 644	31 124	15 366	9 850	3 686
NEUMÜNSTER	80 371	36 179	4 764	8 186	10 881	6 292	4 287	1 769
Dithmarschen	129 084	51 482	4 591	10 073	15 098	9 092	8 109	4 519
Hzgt. Lauenburg	153 626	63 501	6 205	12 222	19 268	12 011	9 795	4 000
Nordfriesland	152 217	62 367	6 648	12 879	17 651	10 527	9 533	5 129
Ostholstein	183 142	77 899	7 894	16 521	24 037	13 588	11 084	4 775
Pinneberg	260 508	113 184	13 702	22 276	34 909	21 136	16 017	5 144
Plön	116 074	46 721	4 581	8 275	13 971	8 798	7 747	3 349
Rendsburg-Eckernförde	243 315	97 961	9 953	17 781	28 623	18 129	16 157	7 318
Schleswig-Flensburg	175 115	68 251	6 510	12 022	19 306	12 387	11 784	6 242
Segeberg	211 868	85 502	8 754	14 564	25 322	17 095	14 225	5 542
Steinburg	125 409	51 943	5 264	10 191	15 778	9 341	7 789	3 580
Stormarn	192 716	80 513	8 248	14 607	24 875	16 223	12 491	4 069
Schleswig-Holstein	2 559 593	1 108 408	136 131	235 061	328 141	191 872	152 996	64 207

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer am 31.12.1987									
	insgesamt		darunter							
	Anzahl	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %	aus EG- Staaten zus.	darunter				Öster- reich	Jugo- slawien	Türkei
				Dänemark	Griechen- land	Großbri- tannien und Nord- irland	Italien			
Gebietsstand 31.12.88										
FLensburg	4 345	5,0	1 832	1 143	386	97	89	92	171	1 262
KIEL	13 444	5,6	1 556	223	122	303	228	255	607	6 642
LÜBECK	12 456	5,9	2 219	123	540	211	518	266	413	5 777
NEUMÜNSTER	3 585	4,5	365	44	42	65	63	39	244	2 309
Dithmarschen	1 570	1,2	411	39	55	67	98	68	84	340
Hzgt. Lauenburg	5 557	3,6	1 040	74	102	154	262	184	385	2 846
Nordfriesland	2 950	2,0	1 312	669	56	168	182	209	117	283
Ostholstein	3 741	2,0	1 143	134	109	138	346	208	265	449
Pinneberg	12 701	4,9	3 611	281	617	475	498	439	836	4 776
Plön	1 507	1,3	423	87	14	91	88	79	137	146
Rendsburg-Eckernförde	4 476	1,8	1 130	387	65	203	144	178	220	1 351
Schleswig-Flensburg	2 924	1,7	1 711	1 339	73	103	49	72	61	253
Segeberg	9 835	4,6	2 937	296	395	509	523	328	961	2 493
Steinburg	2 941	2,3	732	96	74	107	211	117	168	1 241
Stormarn	5 779	3,0	1 902	199	193	331	265	304	359	1 363
Schleswig-Holstein	87 811	3,4	22 324	5 134	2 843	3 022	3 564	2 838	5 028	31 531

1) Die Bevölkerung in Privathaushalten entspricht der wohnberechtigten Bevölkerung, vermindert um die Personen ohne eigene Haushaltsführung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und um die Personen in wohnberechtigten Haushalten, deren Haushaltsmitglieder sämtlich nicht zur Wohnbevölkerung zählen



## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Schüler in allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1988/89									
	insgesamt	davon in								
		Vor- klassen	Schul- kinder- gärten	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonderschulen		Real- schulen	Gym- nasien	übrigen Schulen 1)
						Lern- behin- derte	Sonstige			
Gebietsstand 31.12.88										
FLENSBURG	12 273	232	89	2 801	1 724	379	258	2 084	4 058	648
KIEL	25 266	478	213	6 666	2 788	798	653	3 696	7 386	2 588
LÜBECK	20 849	111	253	6 487	3 555	716	445	3 407	5 062	813
NEUMÜNSTER	10 139	144	83	2 838	1 415	418	150	1 450	2 482	1 159
Dithmarschen	15 307	434	75	5 237	2 573	480	169	3 139	3 167	33
Hzgt. Lauenburg	15 880	143	149	6 083	2 788	410	301	2 900	3 106	-
Nordfriesland	17 133	357	113	5 950	3 188	538	134	3 647	3 206	-
Ostholstein	19 641	136	163	6 783	3 110	617	229	4 032	4 571	-
Pinneberg	27 075	550	151	9 185	2 936	671	207	5 103	8 154	118
Plön	12 257	323	72	4 328	1 628	349	302	2 232	3 023	-
Rendsburg-Eckernförde	26 299	351	204	9 491	4 259	910	424	4 938	4 836	886
Schleswig-Flensburg	19 962	1 148	84	7 586	3 784	607	491	3 682	2 580	-
Segeberg	23 831	405	204	8 500	3 341	678	287	4 986	5 430	-
Steinburg	12 870	162	106	4 701	2 253	425	123	2 610	2 490	-
Stormarn	19 374	358	218	7 314	1 857	460	127	3 464	5 576	-
Schleswig-Holstein	278 156	5 332	2 177	93 950	41 199	8 456	4 300	51 370	65 127	6 245

KREISFREIE STADT Kreis	Deutsche Studenten aus Schleswig-Holstein nach ihrem ständigen Wohnsitz im WS 1988/89											
	Universitäten			Pädagogische Hochschulen		Musik- hoch- schule Lübeck	Fachhochschulen					Ver- wal- tungs- fach- hoch- schule Alten- holz
	Kiel	Lübeck 2)	Flens- burg 3)	Flens- burg	Kiel		Flens- burg	Kiel	Lübeck	Wedel	Rends- burg	
Gebietsstand 31.12.88												
FLENSBURG	351	12	14	208	14	4	367	56	10	4	1	24
KIEL	3 457	14	-	15	392	8	32	1 579	26	9	10	129
LÜBECK	419	121	-	8	54	23	13	70	677	12	8	90
NEUMÜNSTER	521	3	-	5	55	3	22	230	30	6	2	33
Dithmarschen	474	9	1	22	56	-	75	145	35	19	8	52
Hzgt. Lauenburg	198	38	2	5	39	7	8	20	150	13	10	42
Nordfriesland	503	10	4	72	34	5	210	142	16	15	4	49
Ostholstein	717	53	2	9	81	12	14	116	344	13	7	83
Pinneberg	324	14	1	10	40	12	24	83	41	201	11	73
Plön	1 100	10	1	4	121	14	13	369	31	14	7	73
Rendsburg-Eckernförde	1 973	15	3	21	224	12	120	823	40	22	15	121
Schleswig-Flensburg	751	18	4	143	44	5	373	222	23	16	9	56
Segeberg	432	18	3	13	55	4	11	111	106	59	5	59
Steinburg	344	11	-	10	39	4	12	98	35	42	1	34
Stormarn	185	28	1	5	27	14	3	29	179	46	7	40
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	11 749	374	36	550	1 275	127	1 297	4 099	1 743	491	105	958

1) Angebotsschulen Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Nichtschulartbezogene Schulformen, Abendrealschulen, Abendgymnasien 2) Medizinische Universität Lübeck 3) Nordische Universität Flensburg e. V.

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis  Gebietsstand 31.12.88	Erwerbstätige am 25.5.1987							Erwerbslose am 25.5.1987		
	insgesamt	von 100 Erwerbstätigen						insgesamt	darunter weiblich	
		gehörten zum Wirtschaftsbereich				waren			Anzahl	%
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	übrige Wirtschaftsbereiche	Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	abhängige Erwerbstätige			
FLensburg	35 667	0,7	26,5	20,8	52,0	6,9	93,1	5 960	2 336	39,2
KIEL	99 077	0,5	26,8	18,8	53,9	5,6	94,4	13 653	5 425	39,7
LÜBECK	85 409	1,1	33,0	23,0	42,9	7,3	92,7	12 053	4 498	37,3
NEUMÜNSTER	33 400	1,3	37,8	22,4	38,6	6,8	93,2	4 417	1 911	43,3
Dithmarschen	51 446	9,6	30,9	19,7	39,8	16,3	83,7	5 284	1 972	37,3
Hzgt. Lauenburg	67 711	4,9	34,9	20,0	40,2	11,7	88,3	5 158	2 162	41,9
Nordfriesland	65 757	9,5	21,0	18,8	50,7	17,2	82,8	5 406	2 086	38,6
Ostholstein	77 893	5,0	26,2	20,7	48,1	12,6	87,4	6 918	2 532	36,6
Pinneberg	123 949	4,8	34,2	23,8	37,3	10,9	89,1	9 696	4 495	46,4
Plön	50 837	6,6	28,2	17,7	47,6	12,1	87,9	4 326	1 834	42,4
Rendsburg-Eckernförde	105 655	6,6	28,8	17,8	46,7	11,9	88,1	9 924	4 197	42,3
Schleswig-Flensburg	76 295	9,2	25,3	17,1	48,3	14,3	85,7	7 029	2 831	40,3
Segeberg	102 032	4,6	32,4	25,5	37,5	11,5	88,5	7 332	3 329	45,4
Steinburg	54 885	7,7	35,2	19,1	37,9	12,8	87,2	5 200	2 133	41,0
Stormarn	91 413	3,0	33,3	23,9	39,9	11,5	88,5	5 743	2 655	46,2
Schleswig-Holstein	1 121 426	4,9	30,3	20,9	43,9	11,3	88,7	108 099	44 396	41,1

KREISFREIE STADT Kreis  Gebietsstand 31.12.88	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1988									
	insgesamt				darunter im Wirtschaftsbereich					
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		übrige Dienstleistungen	
			zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich	zu-sammen	männlich
FLensburg	37 317	19 933	1 435	878	11 443	8 757	9 277	4 797	16 444	6 286
KIEL	106 518	59 047	3 282	2 127	31 691	25 117	20 629	10 342	54 008	23 451
LÜBECK	78 788	43 060	3 421	2 075	30 676	22 343	18 005	9 271	29 613	11 089
NEUMÜNSTER	31 338	17 888	1 027	777	13 154	9 861	8 370	4 411	9 660	3 521
Dithmarschen	33 222	20 045	332	224	13 589	11 026	5 702	2 677	12 611	5 238
Hzgt. Lauenburg	32 226	18 129	1 198	800	14 295	10 922	4 334	1 927	12 487	4 390
Nordfriesland	43 904	24 647	682	411	10 522	8 324	8 827	4 355	23 009	10 673
Ostholstein	46 621	24 133	1 033	682	14 069	10 451	8 811	4 049	22 095	8 423
Pinneberg	69 599	39 842	4 126	2 735	30 963	22 629	15 166	7 911	19 852	6 793
Plön	19 711	10 765	326	215	6 694	5 216	3 448	1 666	8 249	2 907
Rendsburg-Eckernförde	58 632	35 030	1 249	1 003	23 179	18 616	10 610	5 439	22 381	9 070
Schleswig-Flensburg	37 399	21 159	417	218	12 586	9 531	6 286	3 132	16 308	6 634
Segeberg	61 644	34 928	2 869	1 995	26 674	19 422	15 505	8 228	17 868	6 105
Steinburg	33 027	19 251	739	469	14 665	11 548	5 722	2 783	11 481	4 015
Stormarn	52 455	30 857	2 985	2 212	26 279	19 547	10 987	5 622	14 042	4 819
Schleswig-Holstein	742 401	418 714	25 121	16 821	280 479	213 310	151 679	76 610	290 108	113 414

1) einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Ganzjährig sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1986 nach Größenklassen ihres Bruttojahresentgeltes									
	Bruttojahresentgelte von ... bis unter ... DM									Durch- schnitts- entgelt  in DM
	unter 9 600	9 600 - 19 200	19 200 - 28 800	28 800 - 38 400	38 400 - 48 000	48 000 - 57 600	57 600 - 62 400	62 400 - 67 200	67 200 und mehr	
	Beschäftigte									
Gebietsstand 31.12.88										
FLensburg	8 742	6 577	6 084	9 208	6 364	2 807	862	1 089	1 106	28 164
KIEL	20 021	16 577	16 371	23 377	20 912	10 141	3 058	3 647	4 336	30 838
LÜBECK	17 261	14 249	13 087	18 522	14 165	6 175	1 769	2 069	2 644	28 590
NEUMÜNSTER	7 207	5 235	5 096	6 866	6 234	1 969	563	554	716	27 555
Dithmarschen	8 996	6 965	5 489	6 363	5 361	2 404	690	846	729	26 061
Hzgt. Lauenburg	7 545	6 426	5 833	7 404	5 093	2 262	659	712	823	27 077
Nordfriesland	12 778	9 773	7 809	9 593	5 468	2 209	465	458	552	23 462
Ostholstein	12 311	10 265	8 863	10 285	5 907	1 926	491	550	775	24 005
Pinneberg	15 160	12 269	12 171	15 033	12 161	5 665	1 837	2 134	3 161	29 225
Plön	5 617	4 205	3 459	4 313	2 800	984	262	301	323	24 408
Rendsburg-Eckernförde	14 862	11 051	10 088	13 235	9 676	3 872	980	1 050	1 313	26 440
Schleswig-Flensburg	10 544	7 878	6 614	8 288	5 393	1 723	396	420	483	24 025
Segeberg	13 088	10 467	10 213	11 793	10 188	5 422	1 684	1 932	2 580	29 320
Steinburg	7 848	6 378	5 599	6 541	5 749	2 819	661	653	795	27 343
Stormarn	10 689	8 586	9 275	10 876	9 229	4 553	1 385	1 434	2 135	29 529
Schleswig-Holstein	172 669	136 901	126 051	161 697	124 700	54 931	15 762	17 849	22 471	27 697

KREISFREIE STADT  Kreis	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1989									
	landw. Betriebe mit 1 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 1 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Gebietsstand 31.12.88										
FLensburg	35	54	34	11		1 144	9	31	5	55
KIEL	82	62	10	20	9	2 613	7	11	43	38
LÜBECK	207	59	14	19	8	6 816	8	14	42	36
NEUMÜNSTER	88	51	20	28		2 759	9	23	59	9
Dithmarschen	2 975	38	33	24	5	109 712	7	31	44	18
Hzgt. Lauenburg	1 641	38	30	25	7	69 115	5	25	40	29
Nordfriesland	4 279	38	36	22	5	154 946	7	34	41	18
Ostholstein	1 821	35	25	25	15	98 684	4	16	33	47
Pinneberg	1 796	61	27	11	1	40 293	18	41	31	10
Plön	1 646	40	33	21	7	71 288	6	26	32	37
Rendsburg-Eckernförde	3 773	37	33	24	6	151 848	6	28	39	26
Schleswig-Flensburg	4 195	38	32	27	4	154 138	7	30	49	14
Segeberg	2 429	42	32	22	5	86 308	7	31	41	21
Steinburg	2 161	35	41	22	2	73 662	7	43	43	7
Stormarn	1 295	44	29	20	7	50 343	7	25	35	33
Schleswig-Holstein	28 423	40	32	23	5	1 073 669	7	30	40	23

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestände am 2. 12. 1988							
	Pferde	Rinder		Schafe	Schweine		Lege- hennen einschl. Küken	Schlacht- und Masthühner einschl. Küken
		insgesamt	darunter Milchkühe		insgesamt	darunter Zuchtsauen		
Gebietsstand 31.12.88								
FLensburg	76	666	168	.	478	.	.	.
KIEL	309	2 364	842	118	600	.	36 016	9
LÜBECK	429	3 456	1 030	323	8 381	653	32 510	48
NEUMÜNSTER	209	3 868	1 392	.	1 991	304	.	.
Dithmarschen	2 471	180 286	46 405	51 950	66 253	7 783	97 386	82 829
Hzgt. Lauenburg	2 067	52 328	15 108	5 924	135 615	12 156	180 180	22 639
Nordfriesland	3 678	260 755	78 311	85 131	195 416	23 541	58 917	1 000
Ostholstein	2 708	39 509	15 049	6 200	121 973	11 547	320 192	86 469
Pinneberg	3 406	67 262	21 868	7 978	34 204	4 370	138 362	25 038
Plön	2 188	64 390	23 961	4 884	84 529	11 058	366 746	15 483
Rendsburg-Eckernförde	4 447	233 646	84 334	10 936	152 524	16 910	183 261	128 683
Schleswig-Flensburg	3 056	276 915	89 529	12 741	313 977	23 984	101 691	18 129
Segeberg	2 967	108 623	37 746	4 990	206 830	18 318	347 741	374 238
Steinburg	2 204	148 310	51 561	8 688	110 858	10 094	204 880	129 161
Stormarn	3 260	38 489	14 128	3 159	106 062	9 581	95 893	323
Schleswig-Holstein	33 475	1 480 867	481 432	203 162	1 539 691	150 613	2 185 080	884 082

KREISFREIE STADT  Kreis	Milcherzeugung 1988		Milchertrag  in kg je Kuh und Jahr		Gewerbliche Schlachtungen 1988 (In- und Ausländertiere)			
	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert			Rinder (ohne Kälber)	Kälber	Schweine	Schafe
			in %	1987	1988	Anzahl		
Gebietsstand 31.12.88								
FLensburg	.	.	.	.	46 444	150	121 285	194
KIEL	.	.	.	.	48 641	44	132 666	517
LÜBECK	.	.	.	.	40 852	742	309 911	108
NEUMÜNSTER	.	.	.	.	700	6	8 562	99
Dithmarschen	204	94,1	4 165	4 409	6 576	131	12 001	15 689
Hzgt. Lauenburg	79	94,8	5 089	5 185	2 677	8	34 388	3 078
Nordfriesland	401	94,9	5 005	5 140	87 730	748	278 148	56 691
Ostholstein	89 <sup>a</sup>	95,3 <sup>a</sup>	5 225 <sup>a</sup>	5 506 <sup>a</sup>	4 425	110	44 154	1 387
Pinneberg	102	94,6	4 592	4 681	14 699	68	151 697	2 467
Plön	144 <sup>b</sup>	95,6 <sup>b</sup>	5 404 <sup>b</sup>	5 474 <sup>b</sup>	754	1	8 460	220
Rendsburg-Eckernförde	397	94,7	4 645	4 720	37 533	195	255 562	1 740
Schleswig-Flensburg	453 <sup>c</sup>	94,9 <sup>c</sup>	4 960 <sup>c</sup>	5 056 <sup>c</sup>	76 407	5 743	506 817	2 155
Segeberg	192	95,0	4 919	5 079	94 540	2 125	380 793	4 237
Steinburg	233	94,4	4 431	4 547	47 422	107	229 567	4 116
Stormarn	76	95,3	5 086	5 349	6 424	66	44 728	5 102
Schleswig-Holstein	2 371	94,8	4 802	4 930	515 824	10 244	2 518 739	97 800

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Beschäftigte in den Arbeitsstätten am 25.5.1987									
	Beschäftigte		Arbeitnehmer							
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	davon in den Wirtschaftsbereichen					
					Produzierendes Gewerbe 1)		Unternehmerische Dienstleistungen		Staat und Organisationen ohne Erwerbszweck	
					ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
Gebietsstand 31.12.88										
FLensburg	46 287	19 988	42 770	18 813	12 463	2 850	17 992	9 746	12 315	6 217
KIEL	133 760	55 761	126 514	53 554	33 129	6 749	52 720	28 431	40 665	18 374
LÜBECK	102 148	43 718	94 925	41 323	31 910	7 545	39 117	21 765	23 898	12 013
NEUMÜNSTER	35 696	14 952	33 363	14 234	12 849	3 075	13 842	7 841	6 672	3 318
Dithmarschen	43 488	17 730	37 273	15 442	12 475	2 206	14 779	8 326	10 019	4 910
Hzgt. Lauenburg	41 613	17 324	36 421	15 448	14 830	3 561	12 212	7 509	9 379	4 378
Nordfriesland	55 472	23 887	47 545	20 832	11 138	2 364	20 442	11 522	15 965	6 946
Ostholstein	60 548	27 175	51 983	23 882	14 179	3 538	23 597	13 752	14 207	6 592
Pinneberg	88 695	37 659	78 196	33 965	32 362	8 450	32 666	18 284	13 168	7 231
Plön	28 449	12 786	24 165	11 242	7 430	1 655	10 416	6 468	6 319	3 119
Rendsburg-Eckernförde	73 500	30 164	65 013	27 216	22 542	4 494	24 825	14 247	17 646	8 475
Schleswig-Flensburg	49 432	21 022	42 512	18 610	13 732	3 255	15 326	8 838	13 454	6 517
Segeberg	75 340	32 140	67 185	29 326	27 229	7 081	29 242	16 212	10 714	6 033
Steinburg	42 223	17 401	37 533	15 760	15 231	3 365	14 174	8 304	8 128	4 091
Stormarn	66 717	27 350	59 065	24 706	27 980	7 003	22 753	12 857	8 332	4 846
Schleswig-Holstein	943 368	399 057	844 463	364 353	289 479	67 191	344 103	194 102	210 881	103 060

KREISFREIE STADT  Kreis	Arbeitsstätten am 25.5.1987		Arbeitnehmer am 25.5.1987		Löhne und Gehälter 1986	
	insgesamt	darunter mit Löhnen und Gehältern	insgesamt	darunter in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern	insgesamt	je Arbeitnehmer
	Anzahl				1 000 DM	DM
Gebietsstand 31.12.88						
FLensburg	3 757	2 718	42 770	42 268	1 364 788	31 910
KIEL	8 575	6 479	126 514	125 122	4 487 985	35 474
LÜBECK	7 944	5 733	94 925	94 124	3 093 823	32 592
NEUMÜNSTER	2 601	2 053	33 363	33 150	1 069 477	32 056
Dithmarschen	5 945	3 849	37 273	36 756	1 137 393	30 515
Hzgt. Lauenburg	5 059	3 493	36 421	35 962	1 118 261	30 704
Nordfriesland	7 807	5 559	47 545	46 799	1 331 690	28 009
Ostholstein	8 283	5 657	51 983	50 988	1 450 849	27 910
Pinneberg	10 678	6 920	78 196	76 662	2 567 646	32 836
Plön	4 141	2 855	24 165	23 764	668 040	27 645
Rendsburg-Eckernförde	8 540	5 861	65 013	63 626	1 922 492	29 571
Schleswig-Flensburg	6 769	4 598	42 512	41 934	1 229 968	28 932
Segeberg	8 247	5 579	67 185	66 261	2 253 933	33 548
Steinburg	4 775	3 268	37 533	37 053	1 183 456	31 531
Stormarn	7 782	5 096	59 065	58 194	1 992 252	33 730
Schleswig-Holstein	100 903	69 718	844 463	832 663	26 872 054	31 821

1) einschließlich gewerblicher Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> 1988 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten								
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter und gewerblich Auszubildende	geleistete Arbeiter- stunden  in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz		
							insgesamt	Auslands- umsatz	Export- quote
Gebietsstand 31.12.88	Monatsdurchschnitt			1 000 DM					%
FLensburg	69	8 596	6 211	10 612	223 873	128 338	2 545 639	683 437	27
KIEL	125	21 958	13 145	20 774	492 334	510 427	4 713 529	2 107 684	45
LÜBECK	137	20 416	13 559	24 069	508 096	372 072	3 628 026	857 906	24
NEUMÜNSTER	69	10 073	7 522	11 788	280 866	135 774	1 446 648	550 017	38
Dithmarschen	66	6 256	4 334	7 756	180 085	122 121	2 955 636	987 919	33
Hzgt. Lauenburg	96	7 895	5 546	8 845	200 806	125 744	1 272 007	316 737	25
Nordfriesland	58	3 007	2 200	3 627	74 189	35 560	854 982	45 839	5
Ostholstein	79	6 020	3 929	6 639	117 574	105 097	1 352 602	234 679	17
Pinneberg	188	20 219	12 287	19 873	432 459	470 246	4 006 764	847 799	21
Plön	46	2 596	1 910	3 238	66 792	36 274	482 396	65 560	14
Rendsburg-Eckernförde	126	9 757	7 568	12 943	260 133	112 557	2 136 602	371 316	17
Schleswig-Flensburg	82	5 044	3 993	6 956	127 450	49 121	1 460 026	102 661	7
Segeberg	166	16 782	11 020	17 914	412 764	338 631	3 947 236	839 957	21
Steinburg	81	9 047	6 865	10 767	274 413	135 438	2 371 129	543 335	23
Stormarn	155	17 690	11 759	19 394	480 765	351 441	5 162 216	656 695	13
Schleswig-Holstein	1 542	165 361	111 857	185 195	4 132 599	3 028 844	38 335 437	9 211 542	24

KREISFREIE STADT  Kreis	Noch: Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> 1988 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten							
	Anteil der Betriebe mit Schwerpunkt im ... am Umsatz insgesamt				Energieverbrauch			
	Bergbau sowie Grundstoff- und Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierenden Gewerbe	Verbrauchs- güter produ- zierenden Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel ver- arbeitenden Gewerbe	insgesamt	darunter		
						Heizöl	Gas	Strom <sup>2)</sup>
Gebietsstand 31.12.88	%				1 000 t SKE	%		
FLensburg	10	55	5	30	55	23	.	.
KIEL	2	77	7	14	52	36	.	42
LÜBECK	8	51	16	24	237	11	77	12
NEUMÜNSTER	32	43	17	7	44	.	35	58
Dithmarschen	80	5	6	8	377	57	.	11
Hzgt. Lauenburg	18	41	33	8	32	.	14	32
Nordfriesland	2	25	14	59	9	48	1	51
Ostholstein	6	23	20	50	36	.	73	.
Pinneberg	31	36	11	22	170	22	62	16
Plön	5	40	18	37	11	.	17	49
Rendsburg-Eckernförde	11	43	4	42	57	38	.	29
Schleswig-Flensburg	6	7	5	82	81	39	.	16
Segeberg	22	37	21	20	86	.	55	33
Steinburg	28	16	36	20	1 112	.	5	7
Stormarn	24	22	22	32	70	38	25	37
Schleswig-Holstein	21	38	15	26	2 430	52	27	15

1) Siehe Vorbemerkungen zu Kapitel 12  
2) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugten Strom, dessen Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30.9.1988			Investitionen des verarbeitenden Gewerbes <sup>2)</sup> 1987						
				Betriebe		Beschäftigte	Investitionen			
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		DM je Beschäftigten
								Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	
Gebietsstand 31.12.88										
FLensburg	116	9 020	105	68	60	8 573	95 196	26 539	68 657	11 104
KIEL	248	22 847	95	122	109	22 490	156 312	22 410	133 902	6 950
LÜBECK	229	21 295	101	136	121	21 081	191 661	49 600	142 061	9 092
NEUMÜNSTER	115	10 505	132	69	67	10 101	79 522	12 364	67 158	7 873
Dithmarschen	126	6 767	53	66	49	6 116	216 345	42 943	173 402	35 374
Hzgt. Lauenburg	200	8 786	57	88	74	7 925	75 268	10 368	64 900	9 498
Nordfriesland	118	3 436	23	58	49	2 999	18 448	3 081	15 367	6 151
Ostholstein	184	6 711	37	73	62	5 923	60 393	9 419	50 974	10 196
Pinneberg	451	22 216	85	182	161	20 032	155 419	19 095	136 324	7 759
Plön	112	2 986	26	43	37	2 602	30 948	6 555	24 393	11 894
Rendsburg-Eckernförde	258	10 972	45	115	96	9 334	118 631	25 746	92 885	12 710
Schleswig-Flensburg	168	5 610	32	70	57	4 756	38 395	7 402	30 993	8 073
Segeberg	380	18 764	88	165	152	16 668	152 939	26 733	126 206	9 176
Steinburg	183	9 771	78	80	71	9 246	119 569	16 341	103 228	12 932
Stormarn	334	19 443	100	147	127	17 249	156 927	24 789	132 138	9 098
Schleswig-Holstein	3 222	179 129	70	1 482	1 292	165 095	1 665 973	303 385	1 362 588	10 091

KREISFREIE STADT  Kreis   Gebietsstand 31.12.88	Bauhauptgewerbe am 30.6.1988 Ergebnisse der Totalerhebung (alle Betriebe)							Ausbaugewerbe am 30.6.1988 (jährliche Erhebung <sup>4)</sup> )	
	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden im Juni 1988 . in 1 000	Gesamtumsatz <sup>3)</sup> 1987		Betriebe	Beschäf- tigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter Anteil auslän- discher Arbeit- nehmer in %		1 000 DM	DM je Einwohner		
FLensburg	75	880	10	4,0	108	97 315	1 140	31	680
KIEL	145	2 813	12	3,0	331	337 990	1 384	64	1 930
LÜBECK	167	2 643	13	3,0	316	252 089	1 212	46	1 132
NEUMÜNSTER	83	1 634	21	1,5	207	207 222	2 671	26	475
Dithmarschen	191	2 574	20	0,2	344	274 278	2 142	22	628
Hzgt. Lauenburg	217	1 966	13	2,0	239	176 170	1 118	20	388
Nordfriesland	291	2 824	18	0,4	355	259 532	1 617	37	622
Ostholstein	219	2 905	15	1,0	362	266 584	1 355	38	678
Pinneberg	363	3 040	12	2,6	368	346 507	1 319	39	717
Plön	142	1 814	15	1,0	230	180 729	1 533	21	297
Rendsburg-Eckernförde	299	5 352	22	1,2	689	601 122	2 431	39	1 201
Schleswig-Flensburg	272	3 110	17	0,6	395	299 604	1 640	32	551
Segeberg	350	3 700	17	2,8	484	427 690	1 952	30	742
Steinburg	202	2 146	17	0,9	288	213 983	1 702	21	397
Stormarn	269	2 647	13	3,1	326	290 215	1 463	41	797
Schleswig-Holstein	3 285	40 048	15	1,7	5 033	4 231 029	1 620	507	11 235

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

3) ohne Umsatzsteuer

4) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis  Gebietsstand 31.12.88		Investitionen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1987									
		Bauhauptgewerbe				Ausbaugewerbe					
		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Jahres- bau- leistung und sonstige Umsätze 2)	Brutto- anlage- investitionen		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Gesamt- umsatz 2)	Brutto- anlage- investitionen	
					ins- gesamt	Ma- schinen, maschi- nelle Anlagen 3)				ins- gesamt	Ma- schinen, maschi- nelle Anlagen 3)
				Ende September 1987		1 000 DM				Ende September 1987	
FLensburg	12	593	63 646	2 156	1 783	29	726	56 929	1 319	1 277	
KIEL	27	2 263	263 134	5 972	5 861	59	1 859	157 490	3 112	2 528	
LÜBECK	32	1 767	171 227	5 162	5 017	42	1 218	101 073	1 044	1 024	
NEUMÜNSTER	22	1 577	223 368	8 309	7 463	27	561	39 844	1 066	1 066	
Dithmarschen	26	1 203	134 037	7 374	5 970	19	542	57 420	1 694	1 270	
Hzgt. Lauenburg	28	1 036	94 168	3 023	1 822	24	479	38 120	1 075	960	
Nordfriesland	34	1 276	120 688	5 985	5 504	33	613	53 609	1 488	833	
Ostholstein	23	1 602	164 669	7 598	7 136	39	789	60 793	761	747	
Pinneberg	27	2 095	293 389	12 279	10 541	36	924	85 300	1 469	1 395	
Plön	26	1 115	114 312	4 870	2 838	21	357	30 433	813	750	
Rendsburg-Eckernförde	55	3 611	407 182	14 467	13 351	43	1 585	160 628	2 880	2 857	
Schleswig-Flensburg	40	1 773	179 309	8 053	6 972	31	630	46 953	1 002	939	
Segeberg	32	1 993	266 685	9 064	8 559	28	688	65 482	882	854	
Steinburg	24	1 583	184 108	4 956	4 939	19	344	28 244	1 005	1 005	
Stormarn	27	1 298	136 494	3 517	3 281	41	946	83 490	1 295	1 030	
Schleswig-Holstein	435	24 785	2 816 415	102 781	91 036	491	12 261	1 065 809	20 906	18 532	

KREISFREIE STADT  Kreis  Gebietsstand 31.12.88	Baugenehmigungen 1988			Baufertigstellungen 1988			Wohngebäude am 31.12.1988	Wohngeldbezieher am 31.12.1988 <sup>a</sup>	
	Wohn- gebäude 4)	Nicht- wohn- gebäude 4)	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden 5)	Wohn- gebäude 4)	Nicht- wohn- gebäude 4)	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden 5)		insgesamt	darunter mit Miet- zuschuß
FLensburg	78	40	127	72	35	97	12 843	6 350	6 192
KIEL	268	49	420	271	47	549	31 556	14 179	13 757
LÜBECK	210	51	231	273	51	493	36 686	11 621	11 235
NEUMÜNSTER	78	30	145	104	29	230	15 851	4 443	4 096
Dithmarschen	171	118	280	191	104	264	39 817	5 036	3 679
Hzgt. Lauenburg	327	60	407	322	61	452	38 867	5 063	4 354
Nordfriesland	321	152	717	284	165	643	46 849	5 695	4 022
Ostholstein	448	56	1 216	489	72	934	48 323	7 285	6 110
Pinneberg	886	124	1 041	796	115	932	57 446	7 434	6 757
Plön	216	62	348	192	64	335	30 247	3 273	2 667
Rendsburg-Eckernförde	513	122	600	521	124	645	62 337	9 241	7 587
Schleswig-Flensburg	380	149	500	354	142	457	46 865	6 588	4 953
Segeberg	608	147	788	683	138	859	50 377	5 460	4 612
Steinburg	139	99	203	168	83	259	32 364	4 937	4 061
Stormarn	577	85	789	555	81	715	45 740	4 554	4 076
Schleswig-Holstein	5 220	1 344	7 612	5 275	1 311	7 864	596 168	101 159	88 158

1) Unternehmen mit 20 (Bauhauptgewerbe) bzw. 10 (Ausbaugewerbe) und mehr Beschäftigten ohne Arbeitsgemeinschaften  
2) ohne Umsatzsteuer 3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 4) Errichtung neuer Gebäude 5) Alle Baumaßnahmen  
a) ohne rückwirkende Bewilligungen und Aufhebungen in den nachfolgenden Monaten



## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis   Gebietsstand 31.12.88	Gebäude mit Wohnungen am 25.5.1987							
	Gebäude		davon				Gebäude mit Eigentumswohnungen	
			Wohngebäude		sonstige Gebäude mit Wohnraum			
	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen
FLensburg	13 083	43 241	12 736	42 581	347	660	360	3 430
KIEL	31 636	121 836	31 040	120 465	596	1 371	1 106	8 830
LÜBECK	37 100	102 858	36 277	101 403	823	1 455	712	5 216
NEUMÜNSTER	15 946	36 044	15 703	35 588	243	456	479	2 376
Dithmarschen	41 267	54 952	39 532	52 799	1 735	2 153	285	1 970
Hzgt. Lauenburg	39 530	64 295	38 339	62 573	1 191	1 722	480	2 414
Nordfriesland	48 520	69 037	46 413	66 289	2 107	2 748	879	4 618
Ostholstein	48 949	87 165	47 464	84 969	1 485	2 196	1 074	10 150
Pinneberg	57 786	112 539	56 239	110 087	1 547	2 452	1 208	9 984
Plön	30 978	48 579	29 925	47 158	1 053	1 421	505	3 703
Rendsburg-Eckernförde	63 592	99 194	61 468	96 324	2 124	2 870	687	4 111
Schleswig-Flensburg	47 666	69 842	46 245	67 855	1 421	1 987	394	2 219
Segeberg	50 605	85 755	49 148	83 840	1 457	1 915	760	5 467
Steinburg	33 789	52 947	32 112	50 885	1 677	2 062	344	1 616
Stormarn	45 987	80 075	44 906	78 458	1 081	1 617	1 024	6 875
Schleswig-Holstein	606 434	1 128 359	587 547	1 101 274	18 887	27 085	10 297	72 979

KREISFREIE STADT Kreis	Fremdenverkehr 1.1. bis 31.12.1988								
	in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten <sup>1)</sup>							auf Campingplätzen <sup>2)</sup>	
	ver- fügbare Betten zum 1.7.1988	Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen		Gäste	Über- nach- tungen
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern	je Gast	je Bett		
								in 1 000	
Gebietsstand 31.12.88									
PLENSBURG	924	72	24	122	35	1,7	132,1	-	-
KIEL	2 555	191	46	411	110	2,2	161,0	.	.
LÜBECK	5 005	315	121	646	178	2,1	129,1	46	156
NEUMÜNSTER	651	41	7	98	13	2,4	150,5	-	-
Dithmarschen	9 823	160	3	1 082	8	6,7	110,2	76	345
Hzgt. Lauenburg	3 710	147	9	534	17	3,6	144,1	200	792
Nordfriesland	45 358	550	14	5 203	48	9,5	114,7	118	648
Ostholstein	49 833	732	42	5 127	104	7,0	102,9	939	4 363
Pinneberg	2 734	116	8	324	24	2,8	118,6	.	.
Plön	8 971	142	5	844	13	6,0	94,1	363	1 591
Rendsburg-Eckernförde	10 239	232	15	1 298	32	5,6	126,7	354	1 518
Schleswig-Flensburg	7 758	224	48	754	82	3,4	97,2	164	703
Segeberg	2 839	142	14	487	23	3,4	171,6	112	458
Steinburg	821	38	4	70	7	1,9	85,1	.	.
Stormarn	1 192	92	19	179	28	1,9	149,8	25	98
Schleswig-Holstein	152 413	3 193	379	17 181	724	5,4	112,7	2 416	10 752

1) einschließlich Jugendherbergen

2) mit 6 und mehr Stellplätzen

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis  Gebietsstand 31.12.88	Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)									
	Großhandel					Handelsvermittlung <sup>1)</sup>				
	Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 3)			Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 3)		
			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
			1 000 DM		in 100 DM			1 000 DM		in 100 DM
	am 29.3.1985		1 000 DM			am 29.3.1985		1 000 DM		
FLensburg	192	2 239	1 702 157	8 865	7 602	60	174	15 985	266	919
KIEL	342	5 467	3 092 830	9 043	5 657	163	444	33 844	208	762
LÜBECK	358	4 454	2 452 510	6 851	5 506	186	471	30 271	163	643
NEUMÜNSTER	127	1 826	945 533	7 445	5 178	91	254	20 503	225	807
Dithmarschen	201	1 353	701 591	3 491	5 185	84	168	11 698	139	696
Hzgt. Lauenburg	203	1 075	558 144	2 749	5 192	155	340	30 479	197	896
Nordfriesland	238	2 024	1 265 809	5 319	6 254	77	200	15 637	203	782
Ostholstein	256	2 022	1 089 353	4 255	5 388	186	413	29 028	156	703
Pinneberg	536	6 686	5 009 619	9 346	7 493	367	838	70 408	192	840
Plön	128	874	433 577	3 387	4 961	80	203	15 804	198	779
Rendsburg-Eckernförde	339	3 572	1 753 725	5 173	4 910	252	569	42 645	169	749
Schleswig-Flensburg	237	1 715	1 154 806	4 873	6 734	124	338	30 271	244	896
Segeberg	504	4 201	3 009 093	5 970	7 163	373	807	56 797	152	704
Steinburg	193	1 659	969 323	5 022	5 843	91	186	16 506	181	887
Stormarn	480	4 801	2 366 117	4 929	4 928	370	950	75 499	204	795
Schleswig-Holstein	4 334	43 968	26 504 185	6 115	6 028	2 659	6 355	495 374	186	780

KREISFREIE STADT  Kreis  Gebietsstand 31.12.88		Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)									
		Einzelhandel <sup>4)</sup>					Gastgewerbe				
		Arbeits- stätten 5)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 <sup>6)</sup>			Arbeits- stätten 5)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 <sup>6)</sup>		
				ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
				1 000 DM		in 100 DM			1 000 DM		in 100 DM
am 29.3.1985						am 31.5.1985					
FLensburg	715	4 931	1 004 020	1 404	2 036	268	1 184	73 924	276	624	
KIEL	1 553	12 569	2 506 424	1 614	1 994	590	3 535	199 829	339	565	
LÜBECK	1 344	10 248	1 997 278	1 486	1 949	640	3 198	209 596	327	655	
NEUMÜNSTER	554	3 760	782 382	1 412	2 081	186	869	47 591	256	548	
Dithmarschen	928	5 086	1 018 072	1 097	2 002	616	2 097	119 969	195	572	
Hzgt. Lauenburg	858	4 963	917 574	1 069	1 849	424	1 716	97 748	231	570	
Nordfriesland	1 344	7 021	1 439 139	1 071	2 050	1 471	5 396	358 215	244	664	
Ostholstein	1 392	6 829	1 337 419	961	1 958	1 266	5 706	383 575	303	672	
Pinneberg	1 608	9 151	1 861 277	1 158	2 034	558	2 412	153 626	275	637	
Plön	630	3 253	661 760	1 050	2 034	439	1 696	102 895	234	607	
Rendsburg-Eckernförde	1 351	7 642	1 446 041	1 070	1 892	603	2 622	156 089	259	595	
Schleswig-Flensburg	926	5 235	1 122 357	1 212	2 144	485	2 076	124 659	257	600	
Segeberg	1 198	9 601	2 162 503	1 805	2 252	484	2 199	133 825	276	609	
Steinburg	871	4 838	902 287	1 036	1 865	322	1 243	68 280	212	549	
Stormarn	1 099	6 191	1 195 891	1 088	1 932	352	1 560	103 196	293	662	
Schleswig-Holstein	16 371	101 318	20 354 424	1 243	2 009	8 704	37 509	2 333 019	268	622	

1) einschließlich Agenturtankstellen 2) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel bzw. in der Handelsvermittlung von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes 3) ohne Umsatzsteuer 4) ohne Agenturtankstellen 5) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes 6) einschließlich Umsatzsteuer

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)					
	Einzelhandel <sup>1)</sup>			Gastgewerbe		
	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984 <sup>a</sup>	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984 <sup>a</sup>
	am 29.3.1985		in 1 000 DM	am 31.5.1985		in 1 000 DM
Gebietsstand 31.12.88						
FLensburg	563	3 666	609 903	254	1 233	88 446
KIEL	1 230	14 304	3 004 366	554	3 253	173 750
LÜBECK	1 051	8 255	1 630 740	603	3 023	194 499
NEUMÜNSTER	430	3 226	685 773	176	859	47 510
Dithmarschen	783	4 921	925 072	595	2 039	115 333
Hsgt. Lauenburg	742	4 107	630 592	411	1 710	96 946
Nordfriesland	1 110	5 901	1 068 127	1 421	5 280	344 296
Ostholstein	1 113	5 328	814 793	1 197	5 458	362 147
Pinneberg	1 351	9 055	1 900 297	539	2 390	151 253
Plön	528	2 251	359 230	419	1 657	100 946
Rendsburg-Eckernförde	1 136	7 020	1 703 592	571	2 651	155 572
Schleswig-Flensburg	788	4 245	822 544	465	1 964	117 333
Segeberg	1 011	10 825	2 256 889	472	2 263	136 339
Steinburg	709	3 551	568 849	316	1 242	67 411
Stormarn	937	7 349	1 788 944	346	1 530	102 663
Schleswig-Holstein	13 482	94 004	18 769 711	8 339	36 552	2 254 443

KREISFREIE STADT  Kreis	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1.1.1988 in km							
	Gesamt- länge	davon						
		Bundes- autobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Orts- durch- fahrten	insgesamt	Orts- durch- fahrten	insgesamt	Orts- durch- fahrten
Gebietsstand 31.12.88								
FLensburg	78	-	12	4	20	13	46	32
KIEL	154	7	53	23	19	19	75	47
LÜBECK	173	11	43	22	15	6	103	61
NEUMÜNSTER	76	3	30	24	5	3	38	32
Dithmarschen	854	-	172	36	355	69	328	51
Hzgt. Lauenburg	783	38	158	42	279	61	308	75
Nordfriesland	1 341	-	171	32	625	94	544	87
Ostholstein	726	51	175	20	250	63	250	46
Pinneberg	371	35	54	24	187	65	95	24
Plön	516	7	139	16	164	24	206	39
Rendsburg-Eckernförde	1 224	79	269	30	373	62	503	82
Schleswig-Flensburg	1 350	46	222	18	507	76	576	92
Segeberg	888	37	203	43	259	63	389	79
Steinburg	679	14	151	29	265	67	248	47
Stormarn	637	60	112	22	201	58	264	62
Schleswig-Holstein	9 849	386	1 965	384	3 526	746	3 972	855

1) ohne Agenturtankstellen

a) einschließlich Umsatzsteuer

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1988					Straßenverkehrsunfälle 1988		
	insgesamt 1)	darunter			Pkw <sup>2)</sup> je 1 000 Einwohner <sup>5)</sup>	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 6)	Ver- letzte
		Pkw <sup>2)</sup>	Last- kraft- wagen 3)	Zug- maschinen 4)				
Gebietsstand 31.12.88								
FLensburg	37 983	33 919	1 750	271	394	444	8	503
KIEL	105 095	93 922	4 233	672	393	1 500	7	1 816
LÜBECK	90 008	80 440	4 145	936	382	1 291	9	1 509
NEUMÜNSTER	38 256	33 941	2 009	499	427	538	7	643
Dithmarschen	72 310	58 353	2 688	7 722	459	797	18	1 056
Hsgt. Lauenburg	84 816	73 298	2 760	4 577	476	920	27	1 174
Nordfriesland	88 164	71 645	3 350	8 606	478	1 155	39	1 594
Ostholstein	98 674	84 557	3 603	5 386	460	1 347	40	1 752
Pinneberg	141 036	123 068	6 189	4 922	470	1 665	28	2 094
Plön	64 846	54 711	2 089	4 392	471	817	20	1 070
Rendsburg-Eckernförde	136 059	114 433	4 987	10 108	472	1 836	37	2 403
Schleswig-Flensburg	101 835	82 843	3 584	9 953	470	1 096	50	1 512
Segeberg	133 319	114 657	5 545	6 336	537	1 626	37	2 182
Steinburg	71 756	59 031	2 956	5 918	469	849	20	1 092
Stormarn	112 181	98 681	4 325	3 501	510	1 225	25	1 589
Schleswig-Holstein	1 376 338	1 177 499	54 213	73 799	460	17 106	372	21 989

KREISFREIE STADT  Kreis	Schwer- behinderte 1989	Rehabili- tanden 1988	Empfänger <sup>7)</sup> von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1988			
			1988 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1988		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner
				zusammen	je 1 000 Einwohner				
Gebietsstand 31.12.88									
FLensburg	5 690	1 633	8 180	5 060	59	34 883	32 416	67 299	783
KIEL	15 235	4 422	20 572	13 408	56	104 627	88 478	193 105	807
LÜBECK	25 146	4 867	18 873	10 937	52	87 927	85 334	173 261	823
NEUMÜNSTER	4 769	2 007	7 576	5 361	67	29 402	26 510	55 912	703
Dithmarschen	9 178	2 757	5 876	2 822	22	14 540	29 123	43 663	343
Hzgt. Lauenburg	11 433	5 309	8 673	4 266	28	21 921	39 569	61 491	399
Nordfriesland	9 093	2 891	6 068	3 241	22	19 250	31 849	51 099	341
Ostholstein	14 457	3 466	8 691	4 657	25	28 708	41 106	69 814	380
Pinneberg	19 349	5 949	12 992	6 476	25	42 801	66 273	109 074	417
Plön	5 351	2 095	4 808	2 494	21	13 838	23 417	37 255	321
Rendsburg-Eckernförde	12 218	5 102	11 740	5 797	24	34 083	61 539	95 622	394
Schleswig-Flensburg	8 620	2 968	8 751	4 235	24	23 143	41 082	64 225	364
Segeberg	13 094	4 586	9 052	4 211	20	26 163	39 759	65 921	309
Steinburg	8 351	2 869	7 080	3 494	28	16 769	39 077	55 846	444
Stormarn	14 127	4 136	6 733	2 937	15	16 852	38 453	55 305	285
Schleswig-Holstein	176 111	55 057	145 665 <sup>a</sup>	79 396	31	514 908	796 230 <sup>b</sup>	1 311 137 <sup>b</sup>	512 <sup>b</sup>

1) Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen 2) einschließlich Kombinationskraftwagen

3) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau 4) zulassungspflichtige 5) Einwohner am 30.6.1988

6) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

7) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

a) einschließlich der Empfänger des überörtlichen Trägers b) einschließlich der Ausgaben des überörtlichen Trägers

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Kriegs- opfer- fürsorge 1988	Jugend- hilfe 1988 <sup>a</sup>	Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 25.3.1990						
			Sitze  insgesamt	davon entfallen auf					
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Wähler- gruppen
Gebietsstand 31.12.88	Bruttoausgaben in 1 000 DM								
FLensburg	3 486	18 098	46	19	15	-	3	9	-
KIEL	10 667	41 791	49	26	17	2	4	-	-
LÜBECK	9 678	32 823	49	24	21	2	2	-	-
NEUMÜNSTER	3 768	14 042	43	23	18	-	2	-	-
Dithmarschen	3 701	6 962	45	20	21	-	-	-	4
Hzgt. Lauenburg	2 731	8 334	45	19	21	3	2	-	-
Nordfriesland	2 426	10 355	45	18	19	2	-	2	4
Ostholstein	4 870	10 249	45	20	20	3	2	-	-
Pinneberg	6 735	26 710	49	21	20	4	4	-	-
Plön	2 084	7 278	45	21	20	2	2	-	-
Rendsburg-Eckernförde	6 491	23 617	49	22	22	3	2	-	-
Schleswig-Flensburg	4 060	11 482	45	19	22	-	-	4	-
Segeberg	4 616	22 610	49	20	22	4	3	-	-
Steinburg	3 750	8 642	45	20	21	2	2	-	-
Stormarn	3 823	17 021	45	19	20	3	3	-	-
Schleswig-Holstein	77 699 <sup>b</sup>	292 738 <sup>c</sup>	694	311	299	30	31	15	8

KREISFREIE STADT  Kreis   Gebietsstand 31.12.88	Schlüsselzuweisungen 1989								
	Gemeindeschlüsselzuweisungen					Kreis- schlüssel- zuweisungen		insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben <sup>1)</sup>	zusammen					
					1 000 DM				DM je Einwohner
FLensburg	9 990	-	8 211	18 201	211	34 283	398	52 484	609
KIEL	24 148	-	22 872	47 021	197	96 608	405	143 629	602
LÜBECK	27 380	-	20 527	47 906	228	94 063	448	141 969	675
NEUMÜNSTER	11 658	-	7 038	18 696	235	32 612	410	51 307	645
Dithmarschen	25 639	6 615	9 193	41 446	325	19 806	156	61 252	481
Hzgt. Lauenburg	23 740	3 396	8 452	35 589	231	27 326	178	62 914	409
Nordfriesland	30 854	8 581	12 319	51 754	346	30 023	201	81 777	546
Ostholstein	33 893	5 295	10 891	50 079	273	37 092	202	87 172	474
Pinneberg	18 970	587	9 431	28 988	111	32 500	124	61 488	235
Plön	22 703	3 792	5 225	31 720	273	23 505	203	55 225	476
Rendsburg-Eckernförde	45 764	9 067	11 411	66 242	273	48 107	198	114 349	471
Schleswig-Flensburg	40 191	10 844	10 356	61 392	349	38 330	218	99 721	566
Segeberg	23 836	4 159	8 616	36 611	172	24 518	115	61 129	287
Steinburg	19 757	3 502	7 029	30 288	241	22 704	181	52 992	422
Stormarn	11 176	1 125	7 100	19 401	100	21 245	110	40 646	210
Schleswig-Holstein	369 699	56 965	158 670	585 334	229	582 721	228	1 168 055	457

1) allgemeine und Schulzuweisungen

a) ab 1988 einschließlich Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe erfüllen

b) einschließlich Hauptfürsorgestelle c) einschließlich Landesjugendamt

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Vollzeit- beschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeinde- verbände 1) am 30.6.1989	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
		allgemeine Zuweisungen vom Land 2) 1988		Baumaßnahmen <sup>2)</sup> 1988		fundierte Schulden <sup>3)</sup> am 31.12.1988	
		1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.88	insgesamt						
FLensburg	1 787	45 544	529	17 782	207	146	1 691
KIEL	5 873	147 354	616	54 381	227	511	2 138
LÜBECK	6 225	132 177	628	58 974	280	562	2 670
NEUMÜNSTER	2 327	47 047	592	14 409	181	329	4 138
Dithmarschen	2 269	63 784	501	39 868	313	112	877
Hzgt. Lauenburg	1 782	64 448	418	61 332	398	116	756
Nordfriesland	3 473	92 907	620	74 311	496	245	1 638
Ostholstein	3 265	95 789	521	59 803	325	212	1 152
Pinneberg	3 872	51 092	195	72 166	276	222	850
Plön	1 336	53 796	463	50 824	437	154	1 328
Rendsburg-Eckernförde	3 164	107 895	445	113 671	469	164	676
Schleswig-Flensburg	1 834	104 411	593	75 679	430	165	936
Segeberg	2 479	58 045	272	77 373	363	171	801
Steinburg	1 589	54 843	436	56 957	453	119	944
Stormarn	2 107	35 957	186	98 403	508	212	1 095
Schleswig-Holstein	43 382	1 155 089	451	925 932	362	3 440	1 344

KREISFREIE STADT  Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände								
	Steuereinnahmen 1988								
	Gemeindesteuern <sup>2)</sup> (netto) insgesamt		darunter						
			Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer <sup>4)</sup> nach Ertrag und Kapital (netto)		Anteil an der Einkommen- steuer  in 1 000 DM
Gebietsstand 31.12.88	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM	Hebesatz	
FLensburg	83 322	968	42	220	12 009	350	33 436	340	37 061
KIEL	234 152	979	140	225	32 341	375	93 559	400	106 774
LÜBECK	215 568	1 024	242	230	31 117	360	93 545	400	89 302
NEUMÜNSTER	68 799	865	80	225	10 805	350	24 453	350	33 082
Dithmarschen	93 243	733	2 993	220	11 455	235	32 261	288	45 247
Hzgt. Lauenburg	118 828	772	2 104	230	15 586	248	27 590	300	72 288
Nordfriesland	110 057	735	4 066	235	18 601	257	28 222	303	52 071
Ostholstein	140 425	764	3 494	259	22 279	268	35 678	310	71 806
Pinneberg	263 993	1 009	2 037	214	30 125	244	82 269	297	144 372
Plön	83 772	721	2 273	228	11 557	261	18 579	301	49 747
Rendsburg-Eckernförde	171 449	707	3 865	229	20 949	249	43 709	291	101 222
Schleswig-Flensburg	108 123	614	4 278	223	13 890	252	25 816	298	62 774
Segeberg	211 980	994	2 199	196	21 809	230	78 136	309	107 931
Steinburg	118 862	945	1 989	213	12 866	255	51 812	279	51 523
Stormarn	208 401	1 076	1 359	206	20 036	233	73 097	293	112 471
Schleswig-Holstein	2 230 968	872	31 161	225	285 425	274	742 157	320	1 137 670

1) einschließlich Krankenhäuser und rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Schulden der Krankenhäuser und rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

4) abzüglich Gewerbesteuerumlage

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT  Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände		Bruttowertschöpfung 1986 <sup>a</sup>					
			zu Marktpreisen					zu Faktor- kosten
	Realsteuervergleich 1988		insgesamt (unbe- reinigt)	Land- und Forst- wirtschaft	produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen	
	Realsteuer- aufbringungs- kraft 1)	Steuer- einnahme- kraft 2)						
Gebietsstand 31.12.88	DM je Einwohner		Mill. DM					
FLensburg	535	904	3 405	3	1 072	704	1 627	3 279
KIEL	457	853	9 091	7	2 604	1 546	4 934	9 002
LÜBECK	522	888	6 804	22	2 461	1 282	3 039	6 739
NEUMÜNSTER	440	809	2 288	8	812	419	1 049	2 296
Dithmarschen	461	769	4 195	282	2 194	522	1 196	3 459
Hzgt. Lauenburg	355	795	2 992	189	1 098	401	1 304	2 986
Nordfriesland	397	712	3 561	413	582	578	1 988	3 613
Ostholstein	388	745	3 599	262	800	624	1 913	3 611
Pinneberg	553	1 047	6 206	201	2 389	1 028	2 587	6 013
Plön	322	725	1 805	210	381	243	970	1 789
Rendsburg-Eckernförde	354	739	5 547	431	2 122	775	2 219	5 573
Schleswig-Flensburg	301	632	3 580	460	790	460	1 870	3 658
Segeberg	594	1 034	4 702	237	1 923	758	1 784	4 641
Steinburg	692	1 017	3 335	222	965	509	1 638	3 357
Stormarn	627	1 137	5 337	135	2 308	698	2 196	4 727
Schleswig-Holstein	469	865	66 448	3 082	22 502	10 548	30 315	64 743

KREISFREIE STADT Kreis	Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1986 <sup>b</sup>						
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM			
		1 000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	1 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
				1 000 DM			
Gebietsstand 31.12.88							
FLensburg	32 408	1 199 333	37 007	174 238	435 554	379 623	209 918
KIEL	89 375	3 249 084	36 353	431 879	1 240 452	1 180 392	396 361
LÜBECK	78 020	2 937 475	37 650	386 982	1 085 682	960 914	503 897
NEUMÜNSTER	29 543	1 075 466	36 403	140 271	421 995	362 889	150 311
Dithmarschen	43 368	1 500 315	34 595	229 850	598 383	460 741	211 341
Hzgt. Lauenburg	57 832	2 534 771	43 830	258 537	796 232	864 116	615 886
Nordfriesland	53 957	1 837 561	34 056	320 733	728 709	512 327	275 792
Ostholstein	64 321	2 431 110	37 797	329 151	869 595	793 608	438 756
Pinneberg	102 224	4 735 764	46 327	404 095	1 329 627	1 814 798	1 187 244
Plön	41 821	1 672 772	39 998	196 123	567 382	619 673	289 594
Rendsburg-Eckernförde	86 422	3 471 087	40 164	398 178	1 202 893	1 214 869	655 147
Schleswig-Flensburg	60 441	2 235 360	36 984	314 494	849 533	720 242	351 091
Segeberg	78 504	3 608 252	45 963	316 041	1 041 397	1 415 584	835 230
Steinburg	45 791	1 733 863	37 865	216 941	642 652	609 199	265 071
Stormarn	75 501	3 733 423	49 449	280 236	938 854	1 466 152	1 048 181
Schleswig-Holstein	939 528	37 955 636	40 399	4 397 749	12 748 940	13 375 127	7 433 820

1) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

2) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

a) Berechnungsstand: Herbst 1988

b) Konsolidierte Ergebnisse aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1986 (ohne Verlustfälle)

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Umsatzsteuer 1988 nach Wirtschaftsbereichen							
	Alle Wirtschaftsbereiche		darunter					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen erbracht	
	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
Gebietsstand 31.12.88	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
FLensburg	2 995	6 301 127	663	2 796 862	1 004	2 363 976	1 070	627 544
KIEL	5 771	12 131 701	1 115	2 581 887	1 827	7 241 770	2 354	1 850 654
LÜBECK	5 726	11 141 212	1 225	4 602 561	1 767	4 485 264	2 224	1 504 319
NEUMÜNSTER	2 073	4 472 348	518	1 565 691	683	2 466 133	721	332 348
Dithmarschen	3 904	3 873 398	950	1 257 217	1 097	1 832 657	1 450	532 113
Hzgt. Lauenburg	4 373	4 056 562	1 116	2 003 835	1 185	1 235 539	1 672	570 351
Nordfriesland	6 406	5 223 328	1 263	1 768 744	1 607	2 321 809	3 035	862 267
Ostholstein	6 277	5 173 418	1 193	2 088 432	1 785	2 032 898	2 815	818 677
Pinneberg	8 638	15 419 020	2 146	4 852 271	2 655	8 591 191	3 142	1 396 464
Plön	3 081	2 313 411	741	882 812	842	863 684	1 203	369 380
Rendsburg-Eckernförde	6 101	9 468 931	1 542	4 996 122	1 827	3 064 592	2 143	783 851
Schleswig-Flensburg	4 615	4 979 450	1 348	1 868 792	1 280	2 114 838	1 488	505 760
Segeberg	7 358	11 609 844	1 884	4 419 611	2 332	5 676 413	2 491	1 099 597
Steinburg	3 496	4 319 228	941	2 130 533	1 106	1 517 114	1 098	353 494
Stormarn	6 607	9 912 895	1 558	4 038 849	2 030	4 042 714	2 546	1 507 281
Schleswig-Holstein	77 421	110 395 872	18 203	41 854 218	23 027	49 850 593	29 452	13 114 099

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung 1987						
	Wasseraufkommen <sup>1)</sup>			Wasserabgabe an Letztverbraucher		versorgte Bevölkerung am 25.5.1987	Versorgungsgrad
	insgesamt	aus Eigen-gewinnung	Fremdbezug	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter an Haushalte <sup>3)</sup>		
Gebietsstand 31.12.88	1 000 m³					1 000	%
FLensburg	6 972	6 952	20	6 465	5 174	86,6	100
KIEL	24 935	24 935	-	17 125	12 396	237,8	100
LÜBECK	13 868	12 555	1 313	13 275	10 230	209,7	99,6
NEUMÜNSTER	5 716	5 716	-	5 302	4 193	77,9	97,7
Dithmarschen	20 118	16 961	3 157	15 757	6 690	127,6	99,8
Hzgt. Lauenburg	9 534	8 326	1 208	8 519	6 585	135,3	88,2
Nordfriesland	15 201	14 297	904	13 783	8 833	148,4	98,8
Ostholstein	17 298	14 797	2 501	14 055	9 990	180,4	98,3
Pinneberg	17 080	11 718	5 362	15 812	12 435	254,3	98,0
Plön	4 813	3 282	1 531	6 229	5 006	104,4	90,1
Rendsburg-Eckernförde	20 021	17 542	2 479	14 452	10 800	219,4	90,6
Schleswig-Flensburg	15 749	15 240	509	11 733	8 276	166,0	94,0
Segeberg	12 353	11 785	568	12 817	10 176	192,3	90,6
Steinburg	12 023	9 861	2 162	8 313	6 056	117,9	93,8
Stormarn	35 472	33 423	2 049	10 975	9 165	183,7	95,4
Schleswig-Holstein	231 153	207 390	23 763	174 612	126 005	2 441,7	95,6

1) nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens

2) Spalte 4 bis 7: nach der Lage der Letztverbraucher-gemeinde

3) einschließlich Kleingewerbe



## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987						
	Klär- anlagen	Abwasseraufkommen		entsorgte Bevölkerung	Entsorgungs- grad	Abwasserableitung	
		insgesamt	darunter von Gewerbe- betrieben 1)			zur Kläranlage	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund
Gebietsstand 31.12.88	Anzahl	1 000 m³		1 000	%	1 000 m³	
FLENSBURG	1	8 892	2 000	85,0	98,2	8 892	-
KIEL	2	18 153	5 000	232,6	97,8	18 012	141
LÜBECK	8	21 557	5 768	201,6	95,8	21 492	65
NEUMÜNSTER	1	7 977	2 934	77,0	96,5	7 977	-
Dithmarschen	75	6 541	692	93,7	73,3	6 515	26
Hzgt. Lauenburg	71	9 041	854	135,2	88,1	8 785	256
Nordfriesland	67	10 287	2 242	102,9	68,5	10 113	174
Ostholstein	63	13 630	1 762	152,1	82,9	13 602	28
Pinneberg	15	21 186	4 842	239,9	92,4	20 989	197
Plön	59	6 424	1 008	93,0	80,2	6 406	18
Rendsburg-Eckernförde	102	13 717	2 006	193,4	79,8	13 322	395
Schleswig-Flensburg	97	10 085	2 462	125,4	71,0	9 220	865
Segeberg	82	14 117	2 240	187,7	88,5	14 117	-
Steinburg	52	7 898	1 191	98,1	78,1	7 829	69
Stormarn	52	13 571	2 231	175,6	91,2	13 571	-
Schleswig-Holstein	747	183 076	37 232	2 193,2	85,9	180 842	2 234

KREISFREIE STADT  Kreis	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe 1987							
	Betriebe <sup>2)</sup>	Wasseraufkommen				Abwasserableitung		
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug	insgesamt	darunter in	
			zusammen	darunter Grund- wasser			die öffent- liche Kanali- sation	eine betriebs- eigene Abwasserbe- handlungs- anlage oder an andere Betriebe
Gebietsstand 31.12.88	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
FLENSBURG	68	4 105	3 574	1 588	531	2 888	844	1 594
KIEL	123	2 506	1 489	1 489	1 017	2 124	1 449	470
LÜBECK	136	4 622	2 282	.	2 340	4 027	1 562	2 068
NEUMÜNSTER	68	1 681	1 150	1 150	531	1 417	1 235	.
Dithmarschen	64	35 384	31 189	.	4 194	33 235	393	9 590
Hzgt. Lauenburg	95	1 612	1 232	823	379	1 289	261	345
Nordfriesland	58	602	136	.	466	542	290	.
Ostholstein	76	8 040	7 073	1 473	968	7 778	545	280
Pinneberg	183	6 195	4 603	.	1 592	4 672	1 454	2 041
Plön	46	2 798	2 720	.	79	1 031	282	.
Rendsburg-Eckernförde	125	3 948	3 471	2 211	477	3 396	797	137
Schleswig-Flensburg	81	7 994	7 753	4 849	241	7 593	694	1 087
Segeberg	164	3 086	2 158	.	927	2 783	862	412
Steinburg	81	28 059	23 090	8 142	4 969	16 977	429	12 656
Stormarn	151	2 902	2 440	2 440	462	2 525	870	376
Schleswig-Holstein	1 519	113 534	94 360	42 609	19 175	92 278	11 967	31 334

1) einschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben 2) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abfallbeseitigung 1987								
	Abfallmengen an den Abfallentsorgungsanlagen								
	Abfallmenge <sup>1)</sup>		Art der Anlieferung			Verbleib der Abfälle			
	insgesamt	darunter Haus- und Sperrmüll	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	durch andere öffentliche Einrichtungen	durch sonstige Anlieferer	Hausmüll-, Bauschutt-, Bodenaushubdeponien <sup>2)</sup>	Abfallverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	sonstige Deponien/Entsorgungsanlagen
Gebietsstand 31.12.88	Tonnen								
FLensburg	163 284	134 724	106 680	18 237	38 367	-	-	163 284	-
KIEL	155 609	154 387	115 036	6 363	34 210	-	151 609	-	4 000
LÜBECK	503 801	214 505	94 238	158 250	251 313	348 413	-	-	155 388
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	5 989	-	-	150	5 839	5 289	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	294 507	-	-	8 950	285 557	294 507	-	-	-
Nordfriesland	285 560	184 173	83 037	96 413	106 110	215 351	-	37 779	32 430
Ostholstein	111 344	110 592	104 762	-	6 582	38 745	72 599	-	-
Pinneberg	464 567	115 786	64 645	47 293	352 629	214	13 355	58 025	392 973
Plön	92 776	60 553	42 136	-	50 640	92 776	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	415 902	173 806	90 151	68 759	256 992	415 902	-	-	-
Schleswig-Flensburg	232 255	63 861	7 279	69 754	155 222	118 502	-	-	113 753
Segeberg	665 397	144 889	101 815	23 795	539 787	665 397	-	-	-
Steinburg	365 101	214 587	116 900	16 953	231 248	365 101	-	-	-
Stormarn	394 939	302 859	302 859	-	92 080	92 080	302 859	-	-
Schleswig-Holstein	4 151 031	1 874 722	1 229 538	514 917	2 406 576	2 652 977	540 422	259 088	698 544

KREISFREIE STADT  Kreis	Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987							
	Abfälle insgesamt	Verbleib der Abfälle						in betriebs- eigener Anlage entsorgt 5)
		im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Abfallentsorgungsanlagen selbst oder von Dritten abgefahren				an weiter- verar- beitende Betriebe oder Altstoff- handel abgegeben	
			zusammen	öffentliche Hausmüll- entsor- gungs- anlagen <sup>3)</sup>	Bauschutt-, Boden- aushub- deponien	sonstigen Anlagen 4)		
Gebietsstand 31.12.88	Tonnen							
FLensburg	311 208	1 902	267 769	74 103	187 880	5 786	41 228	310
KIEL	404 618	8 411	203 276	27 250	168 968	7 058	87 872	105 059
LÜBECK	470 704	3 140	384 364	41 731	337 414	5 220	78 530	4 670
NEUMÜNSTER	200 510	2 132	150 272	24 746	123 665	1 861	36 211	11 895
Dithmarschen	314 517	1 491	208 535	12 650	191 058	4 827	86 654	17 837
Hzgt. Lauenburg	320 807	1 600	153 964	8 055	143 940	1 970	158 857	6 386
Nordfriesland	145 411	2 158	94 479	11 080	82 748	651	47 579	1 196
Ostholstein	419 046	3 127	210 313	6 804	202 897	612	74 220	131 386
Pinneberg	371 884	2 765	280 834	18 809	248 914	13 111	74 481	13 803
Plön	254 770	1 595	179 525	3 195	174 779	1 552	47 352	26 298
Rendsburg-Eckernförde	739 769	3 210	437 250	30 941	404 537	1 772	86 087	213 223
Schleswig-Flensburg	389 356	3 294	133 636	5 704	124 724	3 209	156 929	95 497
Segeberg	537 050	3 791	194 666	23 717	165 273	5 675	86 058	252 535
Steinburg	270 791	1 316	113 338	14 230	95 471	3 637	148 423	7 713
Stormarn	1 625 134	3 331	1 038 659	15 839	1 012 210	10 610	100 043	483 101
Schleswig-Holstein	6 775 575	43 262	4 050 879	318 853	3 664 475	67 551	1 310 525	1 370 909

1) einschließlich der Abfallmengen der im Verlauf des Erhebungsjahres 1987 geschlossenen Entsorgungsanlagen, einschließlich der über Umladestationen angefahrenen Abfälle 2) einschließlich der nur Bodenaushub aufnehmenden Deponien 3) z. B. Hausmülldeponien, Abfallverbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen 4) z. B. Sonderabfallanlagen, Kläranlagen 5) Deponien, Abfallverbrennungs- und Feuerungsanlagen

## 2. Ämter

Kreis Amt 1)	Bevölke- rung am 31.12. 1988	Kreis Amt	Bevölke- rung am 31.12. 1988	Kreis Amt	Bevölke- rung am 31.12. 1988
Gebietsstand 31.12.88		Gebietsstand 31.12.88		Gebietsstand 31.12.88	
<b>Kreis Dithmarschen</b>		<b>Neustadt-Land</b>	4 336	<b>Haddeby</b>	6 859
Albersdorf	6 883	Oldenburg-Land	6 319	Handewitt	7 519
Büsum	6 764	Schönwalde	3 399	Hürup	7 225
Burg-Süderhastedt	9 191			<b>Kappeln-Land</b>	1 514
<b>Eddelak-</b>		<b>Kreis Pinneberg</b>		Kropp	9 223
Sankt-Michaelisdonn	6 267	Bönningstedt	10 586	Langballig	5 979
Heide-Land	8 310	Emshorn-Land	9 154	Oeversee	9 277
Hennstedt	5 568	Haseldorf	3 524	Satrup	4 585
Lunden	5 010	Hörnerkirchen	2 769	Schafflund	9 783
Marne-Land	4 971	Moorrege	10 615	Schuby	5 344
Meldorf-Land	7 620	Pinneberg-Land	6 749	Silberstedt	7 658
Tellingstedt	6 918	Rantzau	6 857	Stapelholm	5 819
Weddingstedt	5 174			Steinbergkirche	6 365
Wesselburen	2 932			Süderbrarup	9 785
				Tolk	5 302
<b>Kreis Hzt. Lauenburg</b>		<b>Kreis Plön</b>		<b>Kreis Segeberg</b>	
Aumühle-Wohltorf	5 744	Bokhorst	3 708	Bad Bramstedt-Land	8 320
Berkenthin	6 238	Lütjenburg-Land	8 858	Bornhöved	4 677
Breitenfelde	4 783	Plön-Land	7 985	Itzstedt	9 258
Büchen	8 960	Preetz-Land	8 544	Kaltenkirchen-Land	12 851
Geesthacht-Land	9 426	Probstel	8 184	Kisdorf	8 335
Gudow-Sterley	5 009	Selent/Schlesen	5 041	Leezen	6 908
Lüttau	3 165	Wankendorf	4 602	Rickling	6 470
Nusse	3 727			Segeberg-Land	10 571
Ratzeburg-Land	8 891	<b>Kreis</b>		Wensin	4 943
Sandesneben	7 302	<b>Rendsburg-Eckernförde</b>			
Schwarzenbek-Land	7 463	Achterwehr	9 032	<b>Kreis Steinburg</b>	
		Aukrug	6 249	Breitenburg	6 677
<b>Kreis Nordfriesland</b>		Bordesholm-Land	5 389	Herzhorn	6 059
Amrum	2 093	Dänischenhagen	7 555	Hohenlockstedt	6 810
Bökingharde	5 547	Dänischer Wohld	7 802	Horst	7 962
Bredstedt-Land	7 311	Flintbek	7 355	Itzehoe-Land	7 624
Eiderstedt	4 842	Fockbek	8 794	Kellinghusen-Land	7 502
Föhr-Land	3 751	Hanerau-Hademarschen	6 302	Krempermarsch	8 456
Friedrichstadt	5 611	Hohenwestedt-Land	5 178	Schenefeld	9 135
Hattstedt	5 471	Hohn	7 670	Wilstermarsch	6 689
Karrharde	6 642	Hütten	5 951		
Landschaft Sylt	8 290	Jevenstedt	5 552	<b>Kreis Stormarn</b>	
Nordstrand	2 432	Molfsee	8 193	Bad Oldesloe-Land	8 770
Pellworm	1 441	Nortorf-Land	9 384	Bargteheide-Land	10 087
Stollberg	5 439	Osterrönfeld	5 765	Nordstormarn	7 938
Süderlügum	4 024	Schlei	5 417	Siek	8 066
Treene	9 496	Schwansen	6 412	Trittau	13 701
Viöl	7 196	Windeby	4 509		
Wiedingharde	4 100	Wittensee	5 111		
<b>Kreis Ostholstein</b>		<b>Kreis Schleswig-Flensburg</b>			
Fehmarn	6 003	Böklund	4 720		
Grube	4 053	Eggebek	6 857		
Lensahn	6 847	Gelting	5 654		

1) Im Kreis Dithmarschen führen die Ämter die überkommene Bezeichnung "Amt Kirchspielslandgemeinde"

## Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

## 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)  Kreiszugehörigkeit  (Gebietsstand 31.12.1988)	Bevöl- kerung  am 31.12. 1988	Wohn- gebäude  ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 25.3.1990						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Wähler- gruppen	
										Bestand am 25.5.1987
Ahrensböök	Osth.	7 011	1 876	2 787	10	9	-	-	-	-
Ahrensburg, St	Storm.	27 174	6 164	12 351	12	11	2	1	-	5
Altenholz	Rendsb.	9 498	2 223	3 657	7	7	2	1	-	2
Ammersbek	Storm.	8 204	1 985	3 261	8	7	2	2	-	-
Bad Bramstedt, St	Segeb.	9 448	2 041	4 103	7	9	2	1	-	-
Bad Oldesloe, St	Storm.	20 473	3 847	8 826	12	12	2	1	-	-
Bad Schwartau, St	Osth.	19 960	4 055	8 902	12	13	1	1	-	-
Bad Segeberg, St	Segeb.	14 540	3 366	6 679	10	9	1	-	-	3
Bargteheide, St	Storm.	11 153	2 372	4 542	10	10	1	-	-	2
Barmstedt, St	Pinneb.	8 300	1 923	3 596	6	5	1	-	-	7
Barsbüttel	Storm.	10 189	2 546	4 133	9	11	1	2	-	-
Bordesholm	Rendsb.	6 740	1 735	2 720	11	7	1	-	-	-
Brunsbüttel, St	Dithm.	13 048	3 312	5 497	12	8	1	-	-	2
Büdelsdorf	Rendsb.	10 101	2 232	4 431	12	7	-	-	-	4
Burg auf Fehmarn, St	Osth.	5 608	1 630	3 061	10	8	-	-	-	1
Eckernförde, St	Rendsb.	22 197	4 270	9 849	14	10	1	1	1	-
Elmshorn, St	Pinneb.	42 784	7 602	19 489	18	12	3	-	-	3
Eutin, St	Osth.	16 567	3 546	7 746	11	13	1	2	-	-
Flensburg, kreisfreie Stadt	Rendsb.	85 830	12 736	43 241	19	15	-	3	9	-
Flintbek	Rendsb.	6 563	1 637	2 570	9	7	-	1	-	2
Fockbek	Rendsb.	5 201	1 466	1 912	9	7	-	-	-	3
Geesthacht, St	Lauenb.	25 054	5 066	10 807	13	11	1	2	-	-
Gettorf	Rendsb.	5 389	1 432	2 039	7	7	2	-	-	3
Glinde, St	Storm.	15 134	2 542	6 220	13	12	-	2	-	-
Glücksburg (Ostsee), St	Schw.	6 390	1 447	3 099	7	8	-	-	1	3
Glückstadt, St	Steinb.	11 329	2 398	5 064	11	7	-	-	-	5
Grömitz	Osth.	6 496	1 955	4 709	7	7	2	-	-	3
Großhansdorf	Storm.	8 597	2 088	3 850	6	10	2	1	-	-
Halstenbek	Pinneb.	14 632	3 376	6 182	9	10	1	3	-	-
Harrislee	Schw.	10 269	1 857	4 239	11	8	-	-	6	-

Gemeinde (St: Stadt)		Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30.9.1988			Bauhauptgewerbe am 30.6.1988 (Totalerhebung, alle Betriebe)		Finanzen 1988 (Kassenstatistik)				
							Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
		Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (netto)	all- gemeine Zuwei- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
Kreiszugehörigkeit							DM je Einwohner				
(Gebietsstand 31.12.1988)											
Ahrensbök	Osth.	8	394	56	11	79	533	68	384	391	530
Ahrensburg, St	Storm.	63	5 441	200	32	473	1 711	814	23	629	549
Altenholz	Rendsb.	9	211	22	8	295	815	78	151	403	186
Ammersbek	Storm.	7	91	11	14	41	1 150	330	-	279	567
Bad Bramstedt, St	Segeb.	13	566	60	9	125	694	137	300	828	257
Bad Oldesloe, St	Storm.	32	2 441	120	17	282	1 204	508	63	497	465
Bad Schwartau, St	Osth.	17	1 628	81	28	252	1 227	481	78	497	200
Bad Segeberg, St	Segeb.	14	255	17	14	244	1 312	572	118	708	186
Bargteheide, St	Storm.	21	959	86	10	82	1 127	431	73	360	245
Barmstedt, St	Pinneb.	15	664	80	10	73	785	181	216	438	188
Barsbüttel	Storm.	30	546	54	24	490	1 228	354	18	415	542
Bordesholm	Rendsb.	15	280	41	16	138	683	132	224	315	66
Brunsbüttel, St	Dithm.	23	2 791	214	9	185	1 880	1 140	46	787	235
Büdelsdorf	Rendsb.	7	924	91	8	195	889	280	167	596	109
Burg auf Fehmarn, St	Osth.	8	96	17	3	109	954	273	353	626	312
Eckernförde, St	Rendsb.	20	1 013	46	18	514	782	217	331	464	449
Elmshorn, St	Pinneb.	54	2 972	70	38	498	843	197	143	577	278
Eutin, St	Osth.	16	551	33	15	185	776	184	287	605	79
Flensburg, kreisfreie Stadt	Rendsb.	116	9 020	105	75	880	1 032	389	529	1 115	207
Flintbek	Rendsb.	3	74	11	10	86	701	80	204	358	582
Fockbek	Rendsb.	12	1 150	222	6	118	1 543	784	30	159	475
Geesthacht, St	Lauenb.	39	2 131	85	25	319	1 075	381	111	619	275
Gettorf	Rendsb.	6	89	17	10	186	744	156	253	307	295
Glinde, St	Storm.	25	3 808	252	16	134	1 259	436	15	448	124
Glücksburg (Ostsee), St	Schw.	7	325	51	5	29	819	162	299	407	58
Glückstadt, St	Steinb.	20	1 434	126	7	63	846	252	167	460	282
Grömitz	Osth.	2	.	.	5	27	1 028	187	330	508	344
Großhansdorf	Storm.	5	13	2	4	21	977	104	67	260	483
Halstenbek	Pinneb.	30	868	60	18	158	1 082	235	38	379	383
Harrislee	Schw.	20	604	59	16	212	1 227	586	39	355	252

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 30. 9. 1988

## Noch: 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)  Kreiszugehörigkeit  (Gebietsstand 31.12.1988)	Bevöl- kerung  am 31.12. 1988	Wohn- gebäude  ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 25.3.1990						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Wähler- gruppen	
Bestand am 25.5.1987										
Heide, St	Dithm.	19 909	5 387	9 497	13	12	-	-	-	2
Heikendorf	Plön	7 739	1 985	3 232	8	9	1	1	-	-
Heiligenhafen, St	Osth.	8 885	2 081	5 058	9	8	-	-	-	2
Henstedt-Ulzburg	Segeb.	20 188	4 743	7 612	10	12	2	2	-	1
Hohenlockstedt	Steinb.	5 465	1 270	2 209	9	8	-	-	-	2
Husum, St	Nordfr.	20 649	5 079	9 877	10	10	2	-	1	4
Itzehoe, St	Steinb.	32 342	7 016	15 652	14	11	-	-	-	6
Kaltenkirchen, St	Segeb.	12 989	2 406	5 204	10	10	2	1	-	-
Kappeln, St	Schw.	9 929	2 336	3 908	8	9	1	-	1	-
Kellinghusen, St	Steinb.	7 873	2 009	3 379	10	9	-	-	-	-
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		240 675	31 040	121 836	26	17	2	4	-	-
Klausdorf	Plön	5 247	1 401	2 129	9	5	-	1	-	6
Kronshagen	Rendsb.	11 891	2 547	5 463	10	12	1	-	-	-
Kropp	Schw.	5 238	1 059	1 525	8	8	2	-	-	1
Lauenburg/Elbe, St	Lauenb.	10 786	2 570	4 720	13	9	1	-	-	-
Leck	Nordfr.	7 031	1 742	2 917	8	7	-	-	2	2
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		210 681	36 277	102 858	24	21	2	2	-	-
Lütjenburg, St	Plön	5 391	1 168	2 316	9	8	1	-	-	1
Malente	Osth.	9 757	2 465	4 475	7	8	2	1	-	1
Marne, St	Dithm.	5 774	1 779	2 502	9	7	-	-	-	3
Meldorf, St	Dithm.	7 107	2 265	3 177	10	7	1	-	-	1
Möln, St	Lauenb.	16 430	3 946	7 381	12	12	1	-	-	2
Molfsee	Rendsb.	5 053	1 457	2 045	7	10	2	-	-	-
Neumünster, kreisfreie Stadt		79 574	15 703	36 044	23	18	-	2	-	-
Neustadt in Holst.,St	Osth.	14 464	2 992	6 371	10	10	1	-	-	2
Niebüll, St	Nordfr.	6 675	1 886	2 873	10	8	-	-	1	-
Norderstedt, St	Segeb.	66 747	12 938	28 856	18	17	2	2	-	-
Nortorf, St	Rendsb.	6 483	1 487	2 801	8	10	1	-	-	-
Oldenburg in Holst.,St	Osth.	9 293	2 273	3 911	10	8	1	-	-	-
Oststeinbek	Storm.	7 845	1 704	3 293	7	9	1	1	-	2

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1988)		Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30.9.1988			Bauhauptgewerbe am 30.6.1988 (Totalerhebung, alle Betriebe)		Finanzen 1988 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (netto)	all- gemeine Zuwei- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
							DM je Einwohner				
Heide, St	Dithm.	20	798	40	23	458	871	271	281	598	247
Heikendorf	Plön	2	.	.	8	86	755	79	211	452	104
Heiligenhafen, St	Osth.	5	64	7	4	14	755	164	360	455	412
Henstedt-Ulzburg	Segeb.	23	369	18	35	383	859	159	176	293	250
Hohenlockstedt	Steinb.	10	697	128	6	18	1 048	417	175	33	399
Husum, St	Nordfr.	27	1 336	64	23	378	893	287	298	695	764
Itzehoe, St	Steinb.	49	4 288	133	31	461	1 142	434	36	673	311
Kaltenkirchen, St	Segeb.	42	2 090	162	20	251	1 089	463	148	358	403
Kappeln, St	Schw.	8	681	69	9	79	778	209	482	504	669
Kellinghusen, St	Steinb.	11	166	21	15	116	631	134	272	419	157
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		248	22 847	95	145	2 813	1 035	391	616	1 198	227
Klausdorf	Plön	5	230	44	8	229	782	117	150	296	670
Kronshagen	Rendsb.	10	438	37	11	231	898	165	116	458	111
Kropp	Schw.	3	50	10	4	44	497	65	623	170	183
Lauenburg/Elbe, St	Lauenb.	15	949	88	6	111	713	187	263	543	290
Leck	Nordfr.	4	.	.	11	139	825	245	220	396	227
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		229	21 295	101	167	2 643	1 091	445	628	1 243	280
Lütjenburg, St	Plön	9	175	32	5	125	746	225	274	622	795
Malente	Osth.	22	1 034	106	9	133	688	133	221	474	164
Marne, St	Dithm.	4	419	72	5	164	729	186	312	400	68
Meldorf, St	Dithm.	10	962	63	7	139	873	293	221	1 085	439
Möln, St	Lauenb.	29	1 036	63	24	260	761	181	272	522	488
Molfsee	Rendsb.	1	.	.	5	107	953	162	127	281	247
Neumünster, kreisfreie Stadt		115	10 505	132	83	1 634	921	308	592	941	181
Neustadt in Holst., St	Osth.	13	475	33	10	450	837	246	290	606	372
Niebüll, St	Nordfr.	8	295	44	16	137	865	237	298	704	455
Norderstedt, St	Segeb.	162	10 834	163	87	1 239	1 648	710	23	661	337
Nortorf, St	Rendsb.	11	737	114	2	.	874	326	165	412	341
Oldenburg in Holst., St	Osth.	9	452	49	6	110	894	285	298	495	270
Oststeinbek	Storm.	8	107	14	9	79	1 161	268	10	269	172

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 30. 9. 1988

## Noch: 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt)  Kreiszugehörigkeit  (Gebietsstand 31.12.1988)		Bevöl- kerung  am 31.12. 1988	Wohn- gebäude  ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 25.3.1990					
					SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Wähler- gruppen
Bestand am 25.5.1987										
Pinneberg, St	Pinneb.	36 583	6 495	16 861	16	14	3	2	-	-
Plön, St	Plön	10 898	1 918	4 509	11	11	1	-	-	-
Preetz, St	Plön	14 939	3 436	6 444	10	9	1	-	-	3
Quickborn, St	Pinneb.	18 223	4 211	7 511	10	11	3	3	-	2
Raisdorf	Plön	7 138	1 610	2 854	10	8	1	-	-	-
Ratekau	Osth.	13 871	3 305	5 330	13	10	-	-	-	-
Ratzeburg, St	Lauenb.	11 792	2 677	5 485	9	12	2	1	-	2
Reinbek, St	Storm.	24 398	5 355	10 447	11	12	2	2	-	-
Reinfeld (Holstein), St	Storm.	7 222	1 738	2 843	8	9	1	1	-	-
Rellingen	Pinneb.	13 477	3 318	5 487	9	12	1	1	-	-
Rendsburg, St	Rendsb.	30 752	5 439	14 616	16	13	2	-	-	-
Scharbeutz	Osth.	9 759	2 789	5 373	8	9	2	-	-	-
Schenefeld, St	Pinneb.	15 067	2 915	6 735	12	10	2	3	-	-
Schleswig, St	Schw.	26 648	5 211	12 316	16	12	1	-	3	-
Schönkirchen	Plön	5 756	1 365	2 414	11	8	-	-	-	-
Schwarzenbek, St	Lauenb.	11 167	1 851	4 882	11	10	2	-	-	-
Stockelsdorf	Osth.	14 309	3 434	5 421	10	11	1	1	-	-
Tangstedt	Storm.	5 459	1 548	2 105	5	8	1	-	-	5
Timmendorfer Strand	Osth.	7 919	2 212	5 117	5	8	1	1	-	4
Tornesch	Pinneb.	9 938	2 373	3 844	9	8	-	2	-	-
Trappenkamp	Segeb.	5 205	927	2 083	10	7	2	-	-	-
Trittau	Storm.	6 080	1 458	2 386	7	7	1	1	-	3
Uetersen, St	Pinneb.	17 218	3 604	7 440	13	10	-	-	-	4
Wahlstedt, St	Segeb.	9 228	1 979	3 616	9	9	1	-	-	-
Wedel (Holstein), St	Pinneb.	30 158	5 367	14 606	16	11	2	2	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenb.	8 491	1 694	3 596	7	8	4	-	-	-
Westerland, St	Nordfr.	9 415	2 135	6 208	8	6	1	1	1	3

Gemeinde (St: Stadt)		Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30.9.1988			Bauhauptgewerbe am 30.6.1988 (Totalerhebung, alle Betriebe)		Finanzen 1988 (Kassenstatistik)					
							Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
		Kreiszugehörigkeit		Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (netto)	all- gemeine Zuwei- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben
(Gebietsstand 31.12.1988)		DM je Einwohner										
Pinneberg, St	Pinneb.	53	2 349	64	28	487	1 091	314	47	509	172	
Plön, St	Plön	8	109	10	6	72	746	163	355	577	320	
Preetz, St	Plön	20	608	41	15	247	731	141	185	471	194	
Quickborn, St	Pinneb.	31	1 171	64	38	144	1 059	259	81	428	170	
Raisdorf	Plön	16	225	31	9	65	1 021	269	128	371	410	
Ratekau	Osth.	27	467	34	21	187	726	204	238	279	184	
Ratzeburg, St	Lauenb.	14	230	19	18	164	805	190	255	520	252	
Reinbek, St	Storm.	53	2 956	121	26	249	1 343	447	17	513	347	
Reinfeld (Holstein), St	Storm.	9	429	59	10	48	854	250	116	363	118	
Rellingen	Pinneb.	37	2 097	156	25	170	1 328	450	17	315	165	
Rendsburg, St	Rendsb.	46	2 933	95	26	1 119	927	320	168	705	324	
Scharbeutz	Osth.	3	16	2	10	60	697	100	469	368	49	
Schenefeld, St	Pinneb.	39	1 928	128	23	296	1 210	368	37	409	80	
Schleswig, St	Schw.	29	1 282	48	23	631	776	203	266	706	511	
Schönkirchen	Plön	6	794	138	9	131	1 564	868	73	285	537	
Schwarzenbek, St	Lauenb.	24	1 936	173	11	95	820	151	204	352	154	
Stockelsdorf	Osth.	14	377	26	31	430	678	127	254	262	396	
Tangstedt	Storm.	7	91	17	10	107	843	79	95	326	189	
Timmendorfer Strand	Osth.	4	184	23	10	102	1 101	283	532	568	56	
Tornesch	Pinneb.	24	676	68	24	226	1 060	386	139	324	517	
Trappenkamp	Segeb.	20	657	128	9	77	760	215	211	465	260	
Trittau	Storm.	18	946	156	12	130	981	286	126	473	566	
Uetersen, St	Pinneb.	39	2 888	168	14	123	982	354	23	525	327	
Wahlstedt, St	Segeb.	12	1 808	196	12	93	979	369	62	386	180	
Wedel (Holstein), St	Pinneb.	36	4 423	147	27	165	1 664	719	18	531	199	
Wentorf bei Hamburg	Lauenb.	10	313	37	13	131	1 074	194	173	498	90	
Westerland, St	Nordfr.	3	39	4	14	318	1 466	455	203	635	349	

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 30. 9. 1988

Dithm. = Dithmarschen, Lauenb. = Hgzt. Lauenburg, Nordfr. = Nordfriesland, Osth. = Ostholstein, Pinneb. = Pinneberg, Rendsb. = Rendsburg-Eckernförde, Schw. = Schleswig-Flensburg, Segeb. = Segeberg, Steinb. = Steinburg, Storm. = Stormarn

## 25. LÄNDER UND BUND

Land	Nutzung der Bodenflächen am 31. 12. 1988									
	Gesamtfläche		davon							
			Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirtschafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	km <sup>2</sup>	in % des Bundes	km <sup>2</sup>							
Schleswig-Holstein	15 729	6,3	834	89	101	619	11 661	1 423	730	272
Hamburg	755	0,3	257	10	60	87	226	33	61	22
Niedersachsen	47 343	19,0	2 760	369	290	2 222	29 956	9 797	962	987
Bremen	404	0,2	124	4	30	49	133	7	46	10
Nordrhein-Westfalen	34 068	13,7	3 745	344	369	2 154	18 133	8 400	569	355
Hessen	21 114	8,5	1 358	74	134	1 355	9 382	8 383	262	165
Rheinland-Pfalz	19 849	8,0	949	104	261	1 148	8 845	7 967	263	311
Baden-Württemberg	35 752	14,4	2 176	111	184	1 800	17 534	13 248	325	374
Bayern	70 554	28,4	2 796	236	305	2 754	37 803	23 818	1 228	1 614
Saarland	2 570	1,0	281	24	18	153	1 188	851	22	33
Berlin (West)	480	0,2	204	5	50	81	20	77	33	10
Bundesgebiet	248 619	100	15 484	1 370	1 802	12 422	134 881	74 005	4 501	4 154

Land	Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31. 12. 1988									
	Gesamt- fläche in km²	Anzahl der			Bevölkerung					Ein- wohner je km²
		kreis- freien Städte 1)	Kreise	Ämter 2)	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 25.5.1987  31.12.1987  in %		Anteil der Ausländer am 31.12.88a in %	
Schleswig-Holstein	15 729	4	11	119	2 564,6	4,2	+ 0,4	+ 0,4	3,2	163
Hamburg	755	1	-	-	1 603,1	2,6	+ 0,6	+ 0,6	9,7	2 122
Niedersachsen	47 344	9	38	142	7 184,9	11,6	+ 0,3	+ 0,3	3,9	152
Bremen	404	2	-	-	662,0	1,1	+ 0,3	+ 0,5	7,6	1 638
Nordrhein-Westfalen	34 070	23	31	-	16 874,1	27,3	+ 1,0	+ 0,8	8,1	495
Hessen	21 114	5	21	-	5 568,9	9,0	+ 1,1	+ 0,8	9,1	264
Rheinland-Pfalz	19 849	12	24	163	3 653,2	5,9	+ 0,6	+ 0,5	4,5	184
Baden-Württemberg	35 751	9	35	272	9 432,7	15,3	+ 1,6	+ 1,1	9,7	264
Bayern	70 554	25	71	341	11 049,3	17,9	+ 1,3	+ 0,9	6,1	157
Saarland	2 570	-	6 <sup>b</sup>	-	1 054,1	1,7	- 0,2	0,0	4,4	410
Berlin (West)	480	1	-	-	2 068,3	3,4	+ 2,8	+ 2,0	11,9	4 306
Bundesgebiet	248 621	91	237	1 037	61 715,1	100	+ 1,0	+ 0,8	7,3	248

Land	Anzahl der Gemeinden									
	am 30. 6. 1968					am 31. 12. 1988				
	ins- gesamt	davon mit ... Einwohnern				ins- gesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378 <sup>c</sup>	1 059	240	75	4	1 129 <sup>c</sup>	792	250	82	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 031	293	440	282	16
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	6	322	68
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	426	1	134	279	12
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 303	1 680	513	102	8
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	97	571	422	21
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	2 051	203	1 397	435	16
Saarland	347	144	153	49	1	52	-	-	50	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282 <sup>c</sup>	16 466	6 256	1 448	112	8 503 <sup>c</sup>	3 066	3 311	1 974	152

1) In Baden-Württemberg: Stadtkreise 2) In Niedersachsen: Samtgemeinden, in Rheinland-Pfalz: Verbandsgemeinden, in Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgemeinschaften a) An die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßte Zahlen des Ausländerzentralregisters b) darunter 1 Stadtverband c) ohne die gemeindefreien Gebiete Sachsenwald (Forstgutsbezirk) und Buchholz (Forstgutsbezirk) in Schleswig-Holstein

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1988								Religionszugehörigkeit am 25.5.1987 (Volkszählung)	
	von 100 männlichen Einwohnern waren ... Jahre alt				von 100 weiblichen Einwohnern waren ... Jahre alt				von 100 Einwohnern gehörten der ... Kirche an	
	unter 15	15 - 21	21 - 65	65 und mehr	unter 15	15 - 21	21 - 65	65 und mehr	evange- lischen 1)	römisch- katho- lischen
Schleswig-Holstein	15,3	9,0	64,1	11,6	13,5	7,8	58,3	20,4	73,3	6,2
Hamburg	13,1	7,3	66,6	12,9	11,0	6,3	59,9	22,9	50,2	8,6
Niedersachsen	15,8	9,0	63,7	11,5	14,0	8,0	58,0	20,1	65,2	19,6
Bremen	13,6	8,2	65,4	12,9	11,7	7,0	58,9	22,3	60,8	10,0
Nordrhein-Westfalen	15,7	8,4	65,3	10,5	13,8	7,4	59,6	19,2	35,2	49,4
Hessen	15,2	8,1	65,3	11,4	13,4	7,2	59,8	19,6	51,7	30,4
Rheinland-Pfalz	15,9	8,3	64,3	11,4	14,1	7,4	58,6	19,9	37,2	54,5
Baden-Württemberg	16,5	8,6	64,7	10,3	14,7	7,7	59,2	18,4	40,7	45,3
Bayern	16,4	8,4	64,3	10,9	14,4	7,5	58,9	19,1	23,9	67,2
Saarland	15,1	7,8	66,2	10,9	13,2	6,9	60,4	19,5	21,7	72,7
Berlin (West)	14,1	7,0	68,5	10,4	11,8	5,8	58,5	23,9	48,3	12,8
Bundesgebiet	15,8	8,4	64,9	10,9	13,9	7,4	59,1	19,6	41,6	42,9

Land	Privathaushalte am 25. 5. 1987 (Volkszählung)						Schüler je Klasse 1987 in			
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %					Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien
		1	2	3	4	5 und mehr				
Schleswig-Holstein	1 108	33,5	29,6	17,3	13,8	5,8	19,7	9,4	21,4	23,7
Hamburg	827	46,7	29,2	13,2	8,1	2,8	22,4	10,2	25,5	25,1
Niedersachsen	2 958	31,3	28,2	17,9	14,8	8,0	19,9	9,1	23,2	24,2
Bremen	322	41,4	29,5	15,6	9,7	3,8	20,6	8,5	25,0	23,9
Nordrhein-Westfalen	7 193	32,9	29,3	18,1	13,3	6,4	21,3	10,8	25,8	26,0
Hessen	2 375	33,0	28,6	18,3	14,0	6,1	21,5	9,8	25,7	25,5
Rheinland-Pfalz	1 477	27,8	29,1	20,0	15,5	7,6	21,2	9,1	25,3	25,9
Baden-Württemberg	3 900	32,6	27,1	17,5	15,3	7,5	20,8	9,0	24,1	24,7
Bayern	4 527	31,9	27,7	18,1	14,6	7,8	22,9	10,0	25,2	26,4
Saarland	439	28,0	29,3	22,2	14,5	6,0	19,9	8,3	23,3	22,8
Berlin (West)	1 090	51,1	27,6	12,1	6,6	2,7	22,1	9,0	25,3	25,5
Bundesgebiet	26 218	33,4	28,4	17,7	13,7	6,7	21,3	9,8	24,6	25,5

Land	Wahlen														
	Wahl vom	Landesparlamente (Stand: 1. 7. 1989)						11. Deutscher Bundestag (Stand: 1. 7. 1989)						Stimmen im Bun- des- rat	
		Abgeordnete					regie- rungs- bildende Parteien 2)	Abgeordnete							
		CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	An- de- re		ins- ge- samt	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Frak- tions- los		ins- ge- samt
Schleswig-Holstein	8. 5.1988	27	46	-	-	1	74	SPD	9	9	2	1	1	22	4
Hamburg	17. 5.1987	49	55	8	8 <sup>a</sup>	-	120	SPD/F.D.P.	5	6	1	2	-	14	3
Niedersachsen	15. 6.1986	69	66	9	11	-	155	CDU/F.D.P.	26	26	6	5	-	63	5
Bremen	13. 9.1987	25	54	10	10	1	100	SPD	2	3	1	1	-	7	3
Nordrhein-Westfalen	12. 5.1985	88	125	14	-	-	227	SPD	58	62	12	11	-	143	5
Hessen	5. 4.1987	47	44	9	10	-	110	CDU/F.D.P.	19	18	4	4	-	45	4
Rheinland-Pfalz	17. 5.1987	48	40	7	5	-	100	CDU/F.D.P.	15	12	3	2	-	32	4
Baden-Württemberg	20. 3.1988	66	42	7	10	-	125	CDU	36	22	9	7	-	74	5
Bayern	12.10.1986	128	61	-	15	-	204	CSU	49	24	7	7	-	87	5
Saarland	10. 3.1985	20	26	5	-	-	51	SPD	4	4	1	1	-	10	3
Berlin (West)	29. 1.1989	55	55	-	17 <sup>b</sup>	11	138	SPD/AL	11	7	2	2 <sup>b</sup>	-	22	4 <sup>c</sup>
Bundesgebiet	25. 1.1987	X	X	X	X	X	X	X	234	193	48	43	1	519	X

1) Evangelische Landeskirche 2) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

a) Grün-Alternative Liste b) Alternative Liste c) Nicht stimmberechtigt



Land	Erwerbstätige am 25. 5. 1987 (Volkszählung)							Arbeitslose am 30. 6. 1988		Durch Arbeits- kämpfe verlorene Arbeits- tage im Jahre 1988
	Erwerbstätige einschließlich Soldaten			von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich						
	insgesamt	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen	in 1 000	Quote	
	in 1 000									
Schleswig-Holstein	1 121	690	995	4,9	30,3	20,9	43,9	101	9,3	-
Hamburg	691	396	625	1,0	27,3	26,1	45,5	96	13,0	140
Niedersachsen	3 037	1 904	2 715	5,0	38,2	17,8	39,1	313	11,0	2 222
Bremen	272	166	252	0,8	32,9	24,7	41,6	43	15,1	232
Nordrhein-Westfalen	6 933	4 419	6 292	2,0	43,6	17,7	36,8	734	10,8	2 620
Hessen	2 491	1 540	2 248	2,1	39,9	19,9	38,2	145	6,2	2 676
Rheinland-Pfalz	1 571	1 004	1 392	4,6	41,4	16,8	37,2	102	7,0	-
Baden-Württemberg	4 355	2 651	3 928	2,7	48,1	15,3	33,8	194	4,9	810
Bayern	5 097	3 091	4 458	5,1	44,0	16,4	34,5	260	5,5	15 150
Saarland	412	271	378	1,0	43,3	18,0	37,7	48	11,7	-
Berlin (West)	927	524	851	0,6	31,1	18,5	49,6	95	11,0	17 922
Bundesgebiet	26 908	16 656	24 133	3,2	41,8	17,7	37,3	2 131	8,4	41 772

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1988										
	landwirt- schaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				land- und forst- wirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche	1 - 20 ha	20 - 50 ha	50 - 100 ha	100 und mehr ha	Anzahl	Wald- fläche 1 000 ha	1 - 200 ha	200 - 1 000 ha	1 000 und mehr ha
			in %						in %		
		1 000 ha									
Schleswig-Holstein	29 036	1 077	7,0	31,2	39,8	21,9	7 307	140	29,3	20,9	49,8
Hamburg <sup>1)</sup>	1 202	14	29,7	32,1	.	13,7	93	6	.	.	.
Niedersachsen	102 602	2 703	14,3	40,1	33,2	12,4	33 852	893	40,9	10,8	48,3
Bremen 1)	404	10	13,8	39,0	43,0	4,2	41	1	.	-	-
Nordrhein-Westfalen	85 357	1 580	25,3	49,4	19,3	6,0	33 597	702	37,8	21,6	40,6
Hessen	50 361	770	33,6	43,5	16,5	6,4	10 494	795	9,7	18,1	72,2
Rheinland-Pfalz	50 193	710	34,1	42,0	19,2	4,7	15 276	705	24,2	37,1	38,6
Baden-Württemberg	112 769	1 474	40,3	42,7	12,7	4,3	48 539	1 244	23,9	22,7	53,4
Bayern	229 848	3 399	42,7	45,4	8,7	3,2	188 435	2 254	47,7	11,2	41,1
Saarland	3 625	68	21,6	30,6	36,0	11,7	818	72	.	21,3	.
Berlin (West) <sup>1)</sup>	120	1	32,8	52,5	.	-	6	7	-	-	.
Bundesgebiet	665 517	11 806	29,0	42,7	20,4	7,9	338 458	6 817	33,7	18,1	48,2

Land	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> 1987 nach der Art des Einkommens des Betriebsinhabers und seines Ehegatten						
	landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	davon Betriebe mit überwiegend				
			betriebl. Einkommen <sup>3)</sup>		außerbetriebl. Einkommen <sup>3)</sup>		
			zusammen	darunter Betriebe, in denen Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind	zusammen	davon Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
	anderweitig erwerbstätig sind	nicht anderweitig erwerbstätig sind					
Anzahl							
Schleswig-Holstein	29 400	29 300	19 800	1 500	9 500	6 600	2 900
Niedersachsen	104 200	103 900	58 300	5 300	45 600	34 200	11 400
Nordrhein-Westfalen	85 600	85 400	46 600	4 200	38 800	29 300	9 500
Hessen	51 200	51 100	18 400	2 100	32 700	28 500	4 200
Rheinland-Pfalz	49 700	49 600	25 100	2 400	24 500	19 700	4 800
Baden-Württemberg	114 000	113 100	43 200	5 900	70 000	56 200	13 700
Bayern	231 300	230 300	109 600	12 100	120 800	99 400	21 400
Saarland	3 400	3 300	1 100	100	2 200	1 500	700
Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West)	1 800	1 800	1 100	100	700	500	300
Bundesgebiet	670 700	667 700	323 100	33 700	344 700	275 800	68 800

1) Ergebnis wurde von 1987 übernommen 2) Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft einschließlich Gartenbaubetriebe  
3) des Betriebsinhabers und seines Ehegatten

Land	Bodennutzung und Ernte 1988									
	landwirtschaftlich genutzte Fläche				Getreideernte				Kartoffelernte	
	insgesamt	darunter			Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Weizen				
		Ackerland	Dauergrünland	Baum-schulen						
	1 000 ha	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t			
Schleswig-Holstein	1 079	590	480	5	68,3	2 487	79,0	1 395	310,7	113
Hamburg	15	7	6	0	60,2	23	72,6	10	330,8	1
Niedersachsen	2 733	1 674	1 037	4	52,1	5 477	66,2	2 160	364,0	3 019
Bremen	10	2	8	0	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 587	1 088	484	5	59,3	4 458	68,8	1 773	437,7	721
Hessen	772	510	255	1	55,2	2 056	63,0	933	334,5	246
Rheinland-Pfalz	719	425	219	1	49,9	1 584	60,0	602	307,7	334
Baden-Württemberg	1 498	837	612	3	57,1	3 221	62,0	1 327	322,3	400
Bayern	3 432	2 088	1 319	3	60,2	7 663	72,0	3 685	396,6	2 587
Saarland	69	38	30	0	44,8	135	51,0	36	317,8	13
Berlin (West)	1	1	0	0	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	11 915	7 261	4 449	21	57,3	27 112	68,4	11 922	372,9	7 434

Land	Viehwirtschaft 1989							
	Viehbestände am 3. 12. 1989							
	Rindvieh		Schweine			Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter				
				Zuchtsauen	Mast- schweine			
	1 000 Stück							
Schleswig-Holstein	1 491	481	1 451	144	549	226	.	.
Hamburg	11	3	5	1	2	3	.	.
Niedersachsen	3 244	990	7 172	730	2 801	216	.	.
Bremen	16	4	4	1	1	1	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 944	551	5 996	615	2 305	176	.	.
Hessen	722	242	1 033	108	395	150	.	.
Rheinland-Pfalz	552	192	533	60	204	132	.	.
Baden-Württemberg	1 625	606	2 227	309	621	251	.	.
Bayern	4 891	1 844	3 706	441	1 273	362	.	.
Saarland	68	22	35	4	14	15	.	.
Berlin (West)	1	0	3	0	2	2	.	.
Bundesgebiet	14 563	4 929	22 165	2 412	8 165	1 533	.	.

Land	Noch: Viehwirtschaft 1989									
	Kuhmilcherzeugung im Jahr		gewerbliche Schlachtmengen (In- und Auslandtiere)							
			Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine		Schafe	
	1 000 t	kg je Kuh	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t
Schleswig-Holstein	2 411	5 014	487	151 906	10	1 347	2 258	191 616	108	2 135
Hamburg	.	.	42	12 801	18	2 493	211	17 404	1	19
Niedersachsen	5 731	5 812	591	191 177	126	17 682	9 312	805 199	42	858
Bremen	.	.	78	24 143	0	33	251	21 419	0	9
Nordrhein-Westfalen	2 891	5 212	827	264 975	187	24 962	12 006	1 046 320	221	4 330
Hessen	1 249	5 079	171	56 194	3	260	1 377	119 748	88	1 941
Rheinland-Pfalz	852	4 364	151	47 111	2	193	1 294	109 054	45	1 043
Baden-Württemberg	2 603	4 244	731	229 204	45	4 793	2 968	249 335	181	3 936
Bayern	8 362	4 424	1 474	488 856	94	10 106	5 275	460 857	67	1 386
Saarland	105	4 657	30	9 252	1	90	60	4 361	5	107
Berlin (West)	.	.	32	9 902	0	11	169	14 421	75	1 055
Bundesgebiet	24 243 <sup>a</sup>	4 853 <sup>a</sup>	4 615	1 485 524	486	61 969	35 183	3 039 736	835	16 820

1) einschließlich Körnermais      a) einschließlich Hamburg, Bremen und Berlin (West)

Land	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
Schleswig-Holstein	100 903	1 623	342	11 915	8 487	26 859	5 246	4 701	33 746	3 091	4 893
Hamburg	77 735	306	39	7 394	4 611	23 464	5 322	2 408	30 233	1 776	2 182
Niedersachsen	270 272	4 203	831	31 494	20 826	78 859	13 011	13 702	85 710	9 102	12 534
Bremen	26 294	181	31	2 847	1 609	8 121	1 913	1 034	8 749	592	1 217
Nordrhein-Westfalen	633 404	8 439	1 222	84 752	45 919	185 394	27 814	27 431	209 141	20 218	23 074
Hessen	245 353	3 076	399	33 497	16 572	66 874	11 922	11 817	84 521	6 681	9 994
Rheinland-Pfalz	153 596	1 582	425	22 666	11 371	40 626	8 114	7 867	49 429	4 826	6 690
Baden-Württemberg	425 030	5 181	1 058	69 768	31 839	105 394	17 744	21 630	134 655	14 018	23 743
Bayern	518 113	3 515	1 763	82 915	36 679	136 134	23 515	25 947	172 151	15 054	20 440
Saarland	43 284	311	119	5 231	2 929	12 695	2 008	2 203	14 752	1 262	1 774
Berlin (West)	87 217	545	95	7 984	5 500	22 703	5 483	3 058	35 578	2 800	3 471
Bundesgebiet	2 581 201	28 962	6 324	360 463	186 342	707 123	122 092	121 798	858 665	79 420	110 012

Land	Beschäftigte in Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
Schleswig-Holstein	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
Hamburg	936 088	1 811	3 356	145 389	51 640	168 750	96 176	54 179	254 521	28 353	131 913
Niedersachsen	2 767 582	20 839	42 259	767 194	200 227	451 082	156 196	94 999	462 946	135 596	436 224
Bremen	348 266	996	5 799	88 128	19 248	58 941	40 670	13 017	55 057	12 290	54 120
Nordrhein-Westfalen	7 050 476	39 688	198 722	2 163 353	432 274	1 09 861	380 951	237 624	1 245 728	359 192	883 083
Hessen	2 552 578	13 122	21 803	734 639	168 233	394 646	187 172	115 266	476 405	100 996	340 296
Rheinland-Pfalz	1 447 633	6 049	13 607	455 113	106 418	199 848	77 221	46 106	245 233	76 351	221 687
Baden-Württemberg	4 496 168	26 947	33 457	1 702 106	308 776	596 876	209 435	153 877	718 040	161 924	584 730
Bayern	5 019 016	15 157	39 089	1 745 230	393 571	700 238	262 431	179 867	863 708	182 509	637 216
Saarland	443 980	1 325	24 989	132 302	28 025	64 871	24 739	13 920	73 425	19 435	60 949
Berlin (West)	967 778	3 974	6 975	199 269	68 729	125 094	57 077	26 569	213 913	49 026	217 152
Bundesgebiet	26 972 933	137 226	401 389	8 352 400	1 851 652	4 028 787	1 547 283	965 771	4 784 502	1 165 655	3 738 268

Land	Weibliche Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
Schleswig-Holstein	399 057	1 977	1 889	60 221	8 601	86 379	13 085	15 516	108 329	27 808	75 252
Hamburg	385 130	623	200	36 269	6 058	82 633	26 013	26 440	124 049	18 996	63 849
Niedersachsen	1 128 823	6 707	5 927	200 951	21 584	236 104	35 652	46 402	283 898	95 705	195 893
Bremen	132 857	337	1 491	19 036	1 968	29 280	9 060	6 500	31 722	8 267	25 196
Nordrhein-Westfalen	2 724 671	11 989	9 639	509 317	44 542	579 820	87 244	115 189	724 319	253 345	389 267
Hessen	1 000 539	4 430	2 430	197 326	18 254	201 182	49 132	52 542	255 083	65 923	154 237
Rheinland-Pfalz	575 725	1 791	2 396	114 070	11 279	111 420	18 208	22 434	150 090	53 845	90 192
Baden-Württemberg	1 811 848	9 547	5 570	513 423	34 976	312 615	56 359	77 567	406 598	111 247	283 946
Bayern	2 036 725	4 969	5 993	569 011	40 604	371 364	60 485	88 206	485 597	122 541	287 955
Saarland	163 941	581	765	29 279	2 842	35 525	5 860	6 668	43 222	13 759	25 440
Berlin (West)	420 382	811	493	65 901	7 437	67 677	14 629	13 375	107 868	32 923	109 268
Bundesgebiet	10 779 698	43 762	36 793	2 314 804	198 145	2 113 999	375 727	470 839	2 720 775	804 359	1 700 495

Land	Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30. 9. 1988							
	insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 559	272	618	317	183	113	37	19
Hamburg	760	83	325	151	75	74	27	25
Niedersachsen	4 130	553	1 595	851	542	393	114	82
Bremen	335	37	122	72	41	33	19	11
Nordrhein-Westfalen	10 835	885	3 967	2 496	1 642	1 172	370	303
Hessen	3 614	447	1 381	758	459	340	137	92
Rheinland-Pfalz	2 563	249	1 131	541	321	219	67	35
Baden-Württemberg	9 244	1 065	3 490	2 026	1 281	924	262	196
Bayern	9 289	1 727	3 339	1 806	1 126	829	280	182
Saarland	586	51	254	101	74	48	27	31
Berlin (West)	1 045	61	457	244	141	91	22	29
Bundesgebiet	43 960	5 430	16 679	9 363	5 885	4 236	1 362	1 005

Land	Beschäftigte in Betrieben des verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30. 9. 1988								
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner 1)
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	168 599	2 878	19 761	22 398	25 089	35 532	23 986	38 955	66
Hamburg	135 367	856	10 339	10 555	10 252	22 324	18 065	62 976	85
Niedersachsen	647 029	5 981	52 068	59 306	75 625	121 712	76 738	255 599	90
Bremen	77 465	413	3 887	4 971	5 586	10 387	13 363	38 858	117
Nordrhein-Westfalen	1 958 507	9 335	132 737	175 682	229 714	360 629	257 215	793 195	116
Hessen	633 459	4 579	46 077	52 550	63 297	103 555	96 544	266 857	114
Rheinland-Pfalz	370 922	2 942	37 061	37 439	45 192	67 618	44 844	135 826	102
Baden-Württemberg	1 443 261	12 104	114 323	141 502	180 637	282 256	180 240	532 199	153
Bayern	1 374 323	14 588	109 286	125 627	157 714	254 371	198 471	514 266	125
Saarland	135 494	445	8 294	7 146	10 755	14 329	18 266	76 259	129
Berlin (West)	163 522	840	14 861	17 241	19 911	27 538	15 359	67 772	79
Bundesgebiet	7 107 948	54 961	548 694	654 417	823 772	1 300 251	943 091	2 782 762	115

Land	Verdienste im Oktober 1988									
	Arbeitszeit und Lohn der Arbeiter in Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)						Bruttomonatsgehalt der Angestellten			
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttowochenlohn				Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)		Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Facharbeiter	weibl. Arbeiter	darunter ungelernete	männl. Angestellte	weibl. Angestellte	männl. Angestellte	weibl. Angestellte
	Stunden		DM							
Schleswig-Holstein	41,1	39,5	778	815	540	513	4 712	3 166	3 725	2 569
Hamburg	41,0	39,5	867	906	606	575	5 341	3 794	4 477	3 355
Niedersachsen	40,8	39,1	798	825	580	534	4 998	3 310	3 731	2 587
Bremen	40,7	39,3	836	869	566	530	5 136	3 289	4 046	2 804
Nordrhein-Westfalen	41,3	39,2	805	848	555	545	5 102	3 421	4 072	2 773
Hessen	40,6	39,0	796	832	571	550	5 084	3 477	4 156	3 025
Rheinland-Pfalz	41,3	38,9	797	839	526	521	5 060	3 293	3 736	2 589
Baden-Württemberg	40,3	38,7	805	850	574	564	5 232	3 437	4 042	2 736
Bayern	40,5	38,7	758	794	535	513	5 079	3 324	3 834	2 703
Saarland	40,5	38,7	802	838	540	521	4 982	3 120	3 883	2 685
Berlin (West)	39,7	38,1	784	839	571	548	5 059	3 596	3 947	3 046
Bundesgebiet	40,8	38,9	795	835	557	542	5 109	3 401	3 996	2 784

1) Bevölkerungsstand am 30. 9. 1988

Land	Bauhauptgewerbe (Totalerhebung, alle Betriebe)					Bautätigkeit 1988			
	Betriebe insgesamt	Beschäftigte		geleistete Arbeits- stunden im Juni 1988	Gesamt- umsatz 1) im Kalender- jahr 1987	zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		nicht fertig- gestellte Wohnungen
		insgesamt	darunter auslän- discher Arbeit- nehmer in %				insgesamt	je 10 000 Einwohner	
am 30. 6. 1988			in 1 000	in Mill. DM				am 31. 12.	
Schleswig-Holstein	3 285	40 048	1,7	5 033	4 231	7 612	7 864	30,7	8 428
Hamburg	1 195	20 518	6,2	2 393	2 924	2 379	2 736	17,1	3 495
Niedersachsen	6 515	105 384	3,3	13 263	11 030	21 699	20 966	29,2	22 662
Bremen	485	10 178	3,4	1 170	1 327	732	532	8,0	2 847
Nordrhein-Westfalen	13 964	218 068	10,1	25 435	24 006	40 841	40 014	23,7	52 983
Hessen	4 300	87 121	13,7	10 190	10 181	17 371	18 381	33,0	22 835
Rheinland-Pfalz	3 721	60 361	6,0	7 616	6 561	14 614	14 164	38,8	25 347
Baden-Württemberg	9 973	168 531	18,7	20 701	19 012	45 941	41 205	43,7	71 969
Bayern	13 230	234 972	9,8	29 131	24 845	56 256	55 276	50,0	99 401
Saarland	974	16 213	6,8	1 966	1 739	2 365	2 361	22,4	4 178
Berlin (West)	2 035	33 236	14,9	3 846	4 165	4 442	5 122	24,8	7 048
Bundesgebiet	59 677	994 630	10,5	120 744	110 021	214 252	208 621	33,8	321 193

Land	Bestand an Wohnungen am 25. 5. 1987		Sozialer Wohnungsbau 1988			Wohngeld im Dezember 1988	
			geförderte Miet- wohnungen insgesamt <sup>2)</sup>	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger  in 1 000 3)	Beträge in DM  je Fall <sup>3)</sup>
	5,50 - 6,50	6,50 - 7,50					
	in 1 000	je 100 Einwohner		je m <sup>2</sup> Wohnfläche			
in %							
Schleswig-Holstein	1 128	44,2	127	100	-	113	160
Hamburg	791	49,7	474	-	69	76	164
Niedersachsen	2 961	41,3	257	-	97	241	152
Bremen	325	49,2	223	-	-	46	160
Nordrhein-Westfalen	7 229	43,3	2 433	71	-	646	153
Hessen	2 363	42,9	1 806	63	1	133	149
Rheinland-Pfalz	1 516	41,8	540	76	15	87	139
Baden-Württemberg	3 855	41,5	1 391	88	11	179	141
Bayern	4 589	42,1	1 964	74	-	219	133
Saarland	438	41,5	39	100	-	33	155
Berlin (West)	1 084	53,9	1 374	68	-	87	111
Bundesgebiet	26 280	43,0	10 628	66	8	1 858	148

Land	Ausfuhr im Jahre 1988									
	Ausfuhr <sup>4)</sup> insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs- wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	11 087	2,0	1 809	6,2	158	2,3	657	2,0	8 462	1,7
Hamburg	10 835	1,9	1 255	4,3	103	1,5	1 314	4,1	8 163	1,6
Niedersachsen	46 631	8,2	4 404	15,2	636	9,4	1 922	6,0	39 669	8,0
Bremen	9 400	1,7	1 283	4,4	361	5,4	1 303	4,0	6 452	1,3
Nordrhein-Westfalen	147 785	26,0	4 201	14,5	2 407	35,7	11 777	36,6	129 400	26,0
Hessen	39 866	7,0	836	2,9	309	4,6	2 374	7,4	36 347	7,3
Rheinland-Pfalz	32 712	5,8	1 972	6,8	254	3,8	1 420	4,4	29 066	5,8
Baden-Württemberg	100 572	17,7	2 440	8,4	487	7,2	3 543	11,0	94 102	18,9
Bayern	88 632	15,6	6 081	21,0	806	12,0	4 185	13,0	77 561	15,6
Saarland	10 384	1,8	269	0,9	102	1,5	545	1,7	9 468	1,9
Berlin (West)	9 299	1,6	863	3,0	86	1,3	290	0,9	8 060	1,6
Bundesgebiet <sup>5)</sup>	567 654	100	28 955	100	6 734	100	32 250	100	497 802	100

1) ohne Umsatzsteuer 2) Nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg), Neubau 3) einschließlich rückwirkender Bewilligungen des 1. Quartals 1988 4) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten 5) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr <sup>1)</sup> 1988							
	Gäste				Übernachtungen			
	insgesamt		darunter Ausländer 2)		insgesamt		darunter von Ausländern 2)	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	3 193	4,9	379	2,9	17 181	7,3	724	2,4
Hamburg	1 820	2,8	586	4,5	3 456	1,5	1 169	3,9
Niedersachsen	6 958	10,7	760	5,8	26 705	11,4	1 864	6,2
Bremen	444	0,7	95	0,7	883	0,4	224	0,7
Nordrhein-Westfalen	9 946	15,3	1 856	14,2	31 284	13,4	4 732	15,7
Hessen	7 583	11,7	2 130	16,2	26 353	11,2	4 269	14,2
Rheinland-Pfalz	4 974	7,6	1 161	8,9	16 490	7,0	3 649	12,1
Baden-Württemberg	10 376	15,9	2 094	16,0	37 192	15,9	4 568	15,2
Bayern	17 142	26,3	3 547	27,0	67 415	28,8	7 479	24,8
Saarland	484	0,7	64	0,5	1 392	0,6	134	0,4
Berlin (West)	2 143	3,3	441	3,4	5 980	2,6	1 305	4,3
Bundesgebiet	65 064	100	13 113	100	234 331	100	30 117	100

Land	Straßen des Überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1988					Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1988				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
Länge in km										
Schleswig-Holstein	386	1 965	3 526	3 972	9 849	17 106	372	22	21 989	1 285
Hamburg	79	153	-	-	232	11 123	118	11	14 470	1 301
Niedersachsen	1 139	4 912	8 736	13 170	27 957	42 672	1 237	29	55 366	1 297
Bremen	46	62	-	-	108	4 032	42	10	4 738	1 175
Nordrhein-Westfalen	2 032	5 490	12 382	9 947	29 851	86 497	1 727	20	110 543	1 278
Hessen	928	3 279	7 117	5 020	16 344	31 911	776	24	41 812	1 310
Rheinland-Pfalz	775	3 216	6 974	7 552	18 517	20 182	498	25	26 896	1 333
Baden-Württemberg	975	4 543	10 089	11 817	27 394	48 278	1 265	26	64 772	1 342
Bayern	1 994	7 087	13 807	18 114	41 002	62 886	1 946	31	85 726	1 363
Saarland	221	388	792	791	2 192	5 880	98	17	7 732	1 315
Berlin (West)	43	101	-	-	145	11 732	134	11	14 179	1 209
Bundesgebiet	8 618	31 196	63 393	70 383	173 590	342 299	8 213	24	448 223	1 309

Land	Bestand <sup>3)</sup> an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1988 (einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- räder 4)	Lastkraftwagen <sup>5)</sup>		Übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge <sup>7)</sup> insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)		in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)		in 1 000	in 1 000	
Schleswig-Holstein	1 177	460	51	54	21	94	1 376	538	97
Hamburg	643	403	21	35	22	17	716	449	37
Niedersachsen	3 343	466	142	150	21	300	3 935	549	288
Bremen	267	405	9	13	20	7	297	449	20
Nordrhein-Westfalen	7 693	458	309	332	20	311	8 646	515	471
Hessen	2 778	501	130	120	22	181	3 209	579	155
Rheinland-Pfalz	1 797	494	89	80	22	172	2 137	587	129
Baden-Württemberg	4 611	492	251	201	21	385	5 447	581	380
Bayern	5 307	483	308	240	22	668	6 522	593	381
Saarland	509	484	23	22	21	20	574	545	37
Berlin (West)	699	341	37	44	22	18	799	390	37
Bundesgebiet	28 824	469	1 372	1 291	21	2 171	33 657	548	2 032

1) in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten, einschließlich Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze  
2) einschließlich DDR 3) ohne Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr 4) einschließlich Leichtkrafträder  
5) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau 6) Bevölkerungsstand am 30. 6. 1988 7) mit amtlichem Kennzeichen

Land	Bestand an Spareinlagen <sup>1)</sup> am 31. 12. 1988				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse  im Jahre 1988	Schwer- behinderte 1987  je 1 000 Einwohner 2)	Rehabili- tations- maßnahmen 1987 zugeordnet nach dem Wohnort des Rehabili- tanden	Sozialhilfe <sup>3)</sup> und Kriegsopferfürsorge 1988	
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner				Gesamtaufwand	
								Mill. DM	DM je Einwohner 4)
Schleswig-Holstein	20 736	3,0	7 938	+ 225	631	67	59 162	1 388,8	543
Hamburg	17 596	2,5	11 216	+ 89	490	89	34 098	1 514,0	948
Niedersachsen	70 161	10,1	9 755	+ 170	1 894	80	155 786	3 484,8	486
Bremen	7 226	1,0	11 052	+ 234	234	91	17 276	574,5	870
Nordrhein-Westfalen	177 218	25,4	10 629	+ 160	4 590	112	400 871	9 174,7	546
Hessen	68 645	9,8	12 373	+ 427	1 579	57	115 076	2 645,0	477
Rheinland-Pfalz	41 830	6,0	11 593	+ 336	860	74	83 682	1 329,9	365
Baden-Württemberg	119 965	17,2	12 850	+ 446	2 255	65	203 624	3 070,1	327
Bayern	144 048	20,7	13 060	+ 504	2 379	77	228 032	3 126,5	284
Saarland	10 848	1,6	10 423	+ 233	313	70	26 092	465,0	441
Berlin (West)	18 645	2,7	9 918	+ 301	662	106	51 745	1 794,3	876
Bundesgebiet	696 918	100	11 398	+ 309	15 887	84	1 378 849 <sup>a)</sup>	28 567,5	465

Land	Steuereinnahmen <sup>5)</sup> 1988								
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden	
	Mrd. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	14,7	5 739	6 425	3,7	2 510	6 031	2 356	2 231	872
Hamburg	34,6	21 701	5 965	3,4	3 739	25 822	16 187	2 831	1 775
Niedersachsen	41,0	5 723	17 890	10,3	2 495	16 585	2 313	6 554	914
Bremen	6,6	10 033	1 889	1,1	2 861	3 849	5 829	887	1 344
Nordrhein-Westfalen	139,8	8 324	47 329	27,4	2 819	72 591	4 324	19 836	1 181
Hessen	47,3	8 528	17 304	10,0	3 123	22 831	4 120	7 118	1 284
Rheinland-Pfalz	23,5	6 449	9 477	5,5	2 604	10 317	2 834	3 680	1 011
Baden-Württemberg	75,8	8 090	28 565	16,5	3 047	35 992	3 840	11 279	1 203
Bayern	78,1	7 110	31 109	18,0	2 831	34 900	3 176	12 129	1 104
Saarland	6,3	5 972	2 619	1,5	2 487	2 736	2 598	934	887
Berlin (West)	20,4	9 993	4 392	2,5	2 147	14 683	7 176	1 371	670
Bundesgebiet	488,2	7 948	172 965	100	2 816	246 339	4 011	68 851	1 121

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern <sup>6)</sup> 1988							Anteil des	
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern	Landes	Bundes
								an den gesamten Steuereinnahmen 5) 1988 in %	
Schleswig-Holstein	1 355	1 955	474	284	54	126	345	43,7	41,1
Hamburg	5 441	5 423	1 051	804	191	117	971	17,2	74,6
Niedersachsen	1 119	2 092	384	259	66	130	408	43,6	40,4
Bremen	2 844	3 589	740	345	89	121	626	28,5	58,1
Nordrhein-Westfalen	2 397	2 774	621	476	90	129	615	33,9	51,9
Hessen	2 214	3 314	455	802	119	136	682	36,6	48,3
Rheinland-Pfalz	1 544	2 018	428	527	63	143	469	40,4	43,9
Baden-Württemberg	1 958	3 104	645	691	102	140	616	37,7	47,5
Bayern	1 850	2 693	560	425	90	139	541	39,8	44,7
Saarland	2 043	2 219	106	250	45	140	391	41,6	43,5
Berlin (West)	1 107	1 546	114	72	94	103	369	21,5	71,8
Bundesgebiet	2 007	2 727	540	489	90	133	561	35,4	50,5

1) ohne Postspareinlagen 2) Bevölkerung: vorläufiges Ergebnis der Volkszählung am 25. 5. 1987 3) ohne "weitere Leistungen"  
4) Bevölkerung: Durchschnitt des Jahres 1988 5) nach der Steuerverteilung 6) vor der Steuerverteilung  
a) einschließlich der Rehabilitanden, die ihren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes haben

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1987 <sup>a</sup> (Inlandskonzept)							
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup> (Sp.1 minus Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		in % der Nettowertschöpfung
						insgesamt <sup>1)</sup> (Sp.3 minus Sp.4 minus Sp.5)	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	170 662	102 826	67 836	9 710	1 519	56 608	36 083	63,7
Hamburg	251 348	171 723	79 625	9 529	3 503	66 593	41 464	62,3
Niedersachsen	487 949	293 639	194 310	26 810	2 988	164 512	107 181	65,2
Bremen	71 469	45 505	25 963	3 529	352	22 083	15 307	69,3
Nordrhein-Westfalen	1 312 904	804 403	508 500	64 648	13 441	430 411	293 476	68,2
Hessen	479 039	279 510	199 529	22 827	4 329	172 373	105 654	61,3
Rheinland-Pfalz	240 752	138 949	101 803	13 605	2 940	85 257	54 660	64,1
Baden-Württemberg	752 164	437 433	314 731	39 916	9 663	265 152	182 276	68,7
Bayern	836 277	485 228	351 049	46 065	9 321	295 663	186 366	63,0
Saarland	72 320	43 178	29 142	4 171	- 152	25 124	17 891	71,2
Berlin (West)	159 516	87 515	72 001	8 640	8 897	54 464	39 391	72,3
Bundesgebiet	4 834 400	2 889 910	1 944 490	249 450	56 800	1 638 240	1 079 750	65,9

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1987 <sup>a</sup> (Inländerkonzept)							
	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 2)3)		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2)4)	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3)					
			insgesamt	darunter private Haushalte	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
	Mill. DM							
	Schleswig-Holstein	60 938	42 046	18 891	18 969	61 016	23 350	52 443
Hamburg	50 103	31 797	18 306	15 603	47 400	30 230	40 235	25 660
Niedersachsen	163 218	116 051	47 167	46 108	162 159	22 550	138 843	19 310
Bremen	14 920	10 575	4 344	4 546	15 121	23 150	13 699	20 970
Nordrhein-Westfalen	423 198	292 400	130 798	121 888	414 288	24 840	351 487	21 070
Hessen	153 036	106 099	46 938	36 615	142 714	25 690	114 972	20 700
Rheinland-Pfalz	82 932	59 190	23 742	23 300	82 490	22 860	69 220	19 180
Baden-Württemberg	265 956	180 939	85 017	70 684	251 623	26 900	199 627	21 340
Bayern	280 967	188 112	92 854	83 869	271 981	24 620	222 734	20 160
Saarland	21 880	17 009	4 871	5 315	22 324	21 450	19 924	19 140
Berlin (West)	50 123	39 922	10 201	10 234	50 156	26 600	45 796	24 280
Bundesgebiet	1 567 270	1 084 140	483 130	437 130	1 521 270	24 860	1 268 980	20 740

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1987 <sup>a</sup> (Inländerkonzept)							
	Brutto-sozial-produkt	Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	Anlage-investi-tionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		Privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	Meßziffer Bund ≙ 100	DM	Meßziffer Bund ≙ 100
Schleswig-Holstein	76 703	44 891	21 654	13 243	29 360	89	17 180	95
Hamburg	76 306	33 976	12 934	10 438	48 660	148	21 670	119
Niedersachsen	203 956	123 906	51 570	37 829	28 360	86	17 230	95
Bremen	21 140	11 982	5 092	3 669	32 360	98	18 340	101
Nordrhein-Westfalen	541 993	302 785	99 869	89 924	32 490	99	18 150	100
Hessen	192 435	103 353	35 681	36 617	34 640	105	18 610	102
Rheinland-Pfalz	106 998	61 001	22 532	21 911	29 650	90	16 910	93
Baden-Württemberg	336 548	174 034	55 038	68 859	35 980	109	18 600	102
Bayern	359 306	195 728	67 819	88 392	32 520	99	17 720	97
Saarland	27 890	18 176	6 249	5 521	26 790	81	17 460	96
Berlin (West)	74 426	42 847	18 530	13 566	39 470	120	22 720	125
Bundesgebiet	2 017 700	1 112 680	396 970	389 970	32 970	100	18 180	100

1) unbereinigt 2) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

3) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

4) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

a) vorläufiges Ergebnis



Land	Naturparke und deren Finanzierung								
	Naturparke <sup>1)</sup>	Fläche		Anteil an der Landesfläche		Finanzierungsmittel			
						insgesamt		Land	
		1980	1989	1980	1989	1980	1984 <sup>a</sup>	1980	1984 <sup>a</sup>
	Anzahl	km <sup>2</sup>		%		1 000 DM			
Schleswig-Holstein	5	1 344	1 867	8,6	11,9	760	1 300	364	604
Hamburg	1	38	38	5,0	5,0	239	170	166	170
Niedersachsen	12	6 206	7 403	13,1	15,6	5 156	3 995	1 006	601
Bremen	-	-	-	-	-	28 <sup>b</sup>	-	28 <sup>b</sup>	-
Nordrhein-Westfalen	14	8 654	9 995	25,4	29,3	2 822	2 540	1 809	1 231
Hessen	9	6 157	6 135	29,2	29,1	2 520	2 387	966	1 066
Rheinland-Pfalz	6	4 552	4 557	22,9	23,0	1 971	2 283	1 105	856
Baden-Württemberg	5	3 470	3 521	9,7	9,8	7 107	2 636	3 882	2 253
Bayern	17	20 268	20 682	28,7	29,3	6 327	2 792	3 535	1 487
Saarland	1	750	825	29,2	32,1	138	91	134	30
Bundesgebiet ohne Berlin	64	51 438	55 023	20,7	22,1	27 068	18 194	12 996	8 298

Land	Naturschutzgebiete <sup>2)</sup>								
	insgesamt			Fläche <sup>3)</sup>			Anteil an der Landesfläche		
	1980	1984	1988	1980	1984	1988	1980	1984	1988
	Anzahl			km <sup>2</sup>			%		
Schleswig-Holstein	97	112	122	121,81	140,42	182,63	0,78	0,89	1,16
Hamburg	14	19	21	21,86	24,83	26,72	2,90	3,29	3,54
Niedersachsen	271	341	500	518,29	614,16	898,27	1,09	1,29	1,89
Bremen	3	3	8	0,06	0,06	10,24	0,01	0,01	2,53
Nordrhein-Westfalen	247	294 <sup>c</sup>	503 <sup>cd</sup>	161,61	206,64 <sup>c</sup>	324,82 <sup>cd</sup>	0,47	0,61 <sup>c</sup>	0,95 <sup>cd</sup>
Hessen	146	225	372	96,85	127,00	176,35	0,46	0,60	0,84
Rheinland-Pfalz	110	178	300	73,50	103,93	184,86	0,37	0,52	0,93
Baden-Württemberg	286	399	533	218,44	281,86	357,56	0,61	0,79	1,00
Bayern	181	246	359	841,03	952,52	1 053,68	1,19	1,35	1,49
Saarland	17	19	39	1,70	2,17	8,75	0,07	0,08	0,34
Berlin (West)	14	14	16	2,19	2,19	3,08	0,46	0,46	0,64
Bundesgebiet	1 386	1 850	2 773	2 057,34	2 455,78	3 226,94	0,83	0,99	1,30

Land	Waldschäden								
	Landeswaldfläche	darunter mit Waldschäden							
		Zusammen		Schadstufe 1 <sup>e</sup>			Schadstufe 2 - 4 <sup>e</sup>		
		1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	Veränd. 1989 gegenüber 1988
	Mill. ha	% der Landeswaldfläche					% der Landeswaldfläche		in % - Punkten
Schleswig-Holstein	0,140	48,4	48,5	30,0	30,5	+ 0,5	18,4	18,0	- 0,4
Hamburg	0,004	51,5	51,1	36,8	37,4	+ 0,6	14,7	13,7	- 1,0
Niedersachsen	0,962	42,6	42,8	32,1	29,8	- 2,3	10,5	13,0	+ 2,5
Bremen	0,0004	60,0	56,5	46,6	36,9	- 9,7	13,4	19,6	+ 6,2
Nordrhein-Westfalen	0,854	39,3	39,0	29,1	29,0	- 0,1	10,2	10,0	- 0,2
Hessen	0,828	55,3	54,4	38,1	37,1	- 1,0	17,2	17,3	+ 0,1
Rheinland-Pfalz	0,770	50,0	50,3	39,5	40,0	+ 0,5	10,5	10,3	- 0,2
Baden-Württemberg	1,303	58,8	59,5	41,3	39,9	- 1,4	17,5	19,6	+ 2,1
Bayern	2,446	57,4	59,0	39,4	40,5	+ 1,1	18,0	18,5	+ 0,5
Saarland	0,074	51,6	43,8	32,5	28,8	- 3,7	19,1	15,0	- 4,1
Berlin (West)	0,007	70,6	66,0	46,0	43,1	- 2,9	24,6	22,9	- 1,7
Bundesgebiet	7,388 <sup>f</sup>	52,4	52,9	37,3	37,0	- 0,3	15,1	15,9	+ 0,8

1) Stand: 1. 1. 1989. Anteile an länderüberschreitenden Naturparken wurden als Naturpark in dem betreffenden Land mitgezählt, in der Summe für das Bundesgebiet jedoch nur einmal berücksichtigt. 2) Stand: In der Regel 1. 1. des jeweils angegebenen Jahres. Naturschutzgebiete mit abgeschlossenem Unterschutzstellungsverfahren. 3) Ohne Wasser- und Wattflächenanteile in der Nord- und Ostsee sowie der Niederelbe und der Unter-Weser. Die gesamte Naturschutzgebietfläche (Land und Meer) betrug in der Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1988 3 431,37 km<sup>2</sup>. Ermittelt durch Berechnungen der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn, auf der Grundlage der von den Ländern übersandten Rechtsverordnungen. a) Aktuellere Daten liegen noch nicht vor, da die Angaben in vierjährlichem Turnus ermittelt werden. b) Zuschuß für den Naturpark Lüneburger Heide. c) einschließlich der in den Landschaftsplänen ausgewiesenen Naturschutzgebiete. d) Nach Angaben der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen. e) Schadstufe 1 = schwach geschädigt, 2 = mittelstark geschädigt, 3 = stark geschädigt, 4 = abgestorben. f) Die Gesamtwaldfläche der Bundesrepublik Deutschland beträgt 7,360 Mill. ha (Flächenerhebung 1985). Die der Waldschadenserhebung zugrundegelegten Flächen sind auf die Ergebnisse der Flächenerhebung noch nicht abgestimmt.

Quelle: Agrarbericht 1990 der Bundesregierung

Herkunftsland	Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1988 nach Herkunft und Ziel											
	Zielland											
	Ins-gesamt	Schles-wig-Hol-stein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Würt-tem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)
Zuzüge insgesamt												
Schleswig-Holstein	44 909	-	16 919	7 783	770	5 550	2 427	952	3 878	3 729	205	2 696
Hamburg	41 660	19 484	-	10 038	586	3 174	1 657	507	2 167	2 384	113	1 550
Niedersachsen	99 269	9 027	10 354	-	10 668	24 194	9 487	5 277	11 131	11 421	427	7 283
Bremen	18 835	988	935	11 456	-	1 594	858	259	1 062	912	47	724
Nordrhein-Westfalen	129 225	7 618	4 468	25 533	1 688	-	18 632	15 141	22 192	24 066	1 387	8 500
Hessen	67 139	2 394	1 775	7 007	533	12 845	-	10 829	13 386	14 418	821	3 131
Rheinland-Pfalz	51 804	1 082	668	2 226	246	13 023	11 140	-	12 231	6 373	3 076	1 739
Baden-Württemberg	89 494	2 989	2 189	6 830	781	14 138	13 181	10 349	-	31 978	1 933	5 126
Bayern	75 775	2 548	2 282	6 093	742	13 564	11 352	4 284	27 561	-	968	6 381
Saarland	13 225	237	140	528	53	1 717	1 420	3 661	3 380	1 635	-	454
Berlin (West)	23 890	2 024	1 356	4 837	444	4 524	2 473	903	3 419	3 679	231	-
Bundesgebiet insg.	655 225	48 391	41 086	82 331	16 511	94 323	72 627	52 162	100 407	100 595	9 208	37 584
Umzüge innerhalb der Länder 1)	1 897 174	107 729	x	210 205	736	476 100	168 796	112 003	369 082	423 642	28 881	x
darunter Ausländer												
Schleswig-Holstein	2 664	-	1 048	311	62	318	146	45	223	303	12	196
Hamburg	4 551	1 501	-	642	106	493	264	61	312	913	10	249
Niedersachsen	7 246	308	691	-	572	1 900	775	364	892	1 125	51	568
Bremen	1 531	97	98	535	-	180	88	54	166	235	6	72
Nordrhein-Westfalen	14 754	385	669	2 055	262	-	2 424	1 295	2 940	3 384	188	1 152
Hessen	9 301	280	246	634	51	1 871	-	1 531	1 852	2 333	109	394
Rheinland-Pfalz	4 925	50	94	168	32	1 144	1 181	-	1 275	559	214	208
Baden-Württemberg	10 852	172	356	749	106	2 147	1 741	1 295	-	3 433	212	641
Bayern	9 624	192	437	638	171	2 118	1 654	494	3 115	-	104	701
Saarland	1 844	12	12	67	14	411	137	215	707	209	-	60
Berlin (West)	2 411	177	161	319	72	587	235	116	333	399	12	-
Bundesgebiet zus.	69 703	3 174	3 812	6 118	1 448	11 169	8 645	5 470	11 815	12 893	918	4 241

Land	Jugendherbergen 1988								
	Anzahl	Betten	Über-nachtungen insgesamt	davon					
				jugend-liche Einzel-wanderer	Fami-lien	Wander-gruppen	Schul-klassem bzw. Hoch-schul-gruppen	Teil-nehmer an Erho-lungs-frei-zeiten	Sonstige 2)
Schleswig-Holstein	42	6 333	797 377	67 233	77 342	22 988	326 772	190 080	112 962
Hamburg	2	627	115 534	42 439	6 731	9 847	27 738	11 367	17 412
Niedersachsen	114	13 234	1 436 202	101 699	138 464	106 361	633 275	266 254	190 149
Bremen	3	376	45 496	11 305	2 874	7 170	17 162	1 374	5 611
Nordrhein-Westfalen	94	12 630	1 580 347	112 671	92 222	93 157	712 375	276 499	293 423
Hessen	51	7 585	803 716	47 889	34 949	42 005	325 911	129 211	223 751
Rheinland-Pfalz	40	5 649	642 709	62 375	50 909	27 746	293 804	101 392	106 483
Baden-Württemberg	78	10 192	1 318 087	155 612	97 610	49 511	593 310	224 072	197 972
Bayern	104	12 272	1 505 592	252 663	84 363	37 041	792 263	189 592	149 670
Saarland	6	640	61 107	3 845	1 676	4 739	25 190	15 740	9 917
Berlin (West)	3	768	229 923	54 129	9 835	36 865	112 904	-	16 190
Bundesgebiet	537	70 306	8 536 090	911 860	596 975	437 430	3 860 704	1 405 581	1 323 540

1) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt  
2) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen

## 26. EG - STAATEN

Land	Fläche 1987		Bevölkerung <sup>1)</sup>				
	in 1 000 km <sup>2</sup>	Anteil an der Gesamt- fläche der EG-Länder in %	1950	1960	1970	1987	
			inagesamt in 1 000				darunter weiblich in %
Bundesrepublik Deutschland	249	11,0	49 989	55 433	60 651 <sup>a</sup>	61 077 <sup>a</sup>	52,0 <sup>a</sup>
Belgien	31	1,4	8 639	9 119	9 638	9 870	51,2
Dänemark	43	1,9	4 271	4 581	4 929	5 127	50,7
Frankreich	552	24,4	41 978	45 684	50 772	55 630	51,3
Griechenland	132	5,8	7 566	8 327	8 793	9 990	50,8 <sup>b</sup>
Großbritannien und Nordirland	244	10,8	50 550	52 373	55 632	56 930	51,3
Irland	70	3,1	2 969	2 832	2 950	3 543	50,0
Italien	301	13,3	47 516	50 200	53 822	57 345	51,4
Luxemburg	3	0,1	297	315	340	372	51,4 <sup>b</sup>
Niederlande	41	1,8	10 114	11 487	13 039	14 665	50,6
Portugal	92	4,1	8 441	8 943	9 044	10 250	51,7
Spanien	505	22,3	27 977	30 455	33 779	38 832	50,9
EG-Länder insgesamt	2 263	100	260 307	279 748	303 388	323 631	51,4

Land	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1987							
	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	je 1 000 Einwohner
Bundesrepublik Deutschland	382,6	6,3	642,0	10,5	687,4	11,2	- 45,4	- 0,7
Belgien	56,6	5,7	117,4	11,9	105,6	10,7	+ 11,8	+ 1,2
Dänemark	31,1	6,1	56,2	11,0	58,1	11,3	- 1,9	- 0,3
Frankreich	265,2	4,7	767,8	13,8	527,5	9,5	+ 240,3	+ 4,3
Griechenland	66,2	6,6	106,4	10,7	95,7	9,6	+ 10,7	+ 1,1
Großbritannien und Nordirland	397,9	7,0	775,6	13,6	644,3	11,3	+ 131,3	+ 2,3
Irland	18,1	5,1	58,9	16,6	31,2	8,8	+ 27,7	+ 7,8
Italien	305,3	5,3	552,3	9,6	531,7	9,3	+ 20,6	+ 0,3
Luxemburg	2,0	5,3	4,2	11,4	4,0	10,8	+ 0,2	+ 0,6
Niederlande	87,4	6,0	186,7	12,7	122,2	8,3	+ 64,5	+ 4,4
Portugal	71,7	7,0	123,2	12,0	95,4	9,3	+ 27,8	+ 2,7
Spanien 2)	203,4	5,3	434,5	11,2	306,6	7,9	+ 127,9	+ 3,3
EG-Länder insgesamt	1 887,5	5,7	3 825,2	11,8	3 209,7	9,9	+ 615,5	+ 1,9

Land	Bevölkerung 1987 im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	unter 15			15 bis 65			65 und mehr		
	inagesamt		darunter weiblich in 1 000	inagesamt		darunter weiblich in 1 000	inagesamt		darunter weiblich in 1 000
	in 1 000	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %		in 1 000	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %		in 1 000	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %	
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	8 903	14,6	4 336	42 826	70,1	21 273	9 348	15,3	6 145
Belgien	1 806	18,3	881	6 654	67,4	3 312	1 410	14,3	858
Dänemark	910	17,7	445	3 429	66,9	1 693	789	15,4	462
Frankreich	11 484	20,6	5 597	36 664	65,9	18 345	7 483	13,5	4 581
Griechenland <sup>2)</sup>	2 041	20,4	986	6 580	65,9	3 322	1 342	13,4	754
Großbritannien und Nordirland	10 748	18,9	5 232	37 369	65,6	18 642	8 815	15,5	5 320
Irland	1 013	28,6	493	2 142	60,5	1 061	388	11,0	218
Italien	10 380	18,1	5 053	39 190	68,3	19 774	7 776	13,6	4 657
Luxemburg <sup>2)</sup>	62	16,7	30	258	69,4	129	50	13,4	31
Niederlande	2 622	17,9	1 282	10 156	69,3	5 006	1 888	12,9	1 129
Portugal	2 296	22,4	1 118	6 675	65,1	3 425	1 281	12,5	758
Spanien	8 567	22,1	4 151	25 453	65,5	12 748	4 812	12,4	2 853
EG-Länder insgesamt	60 832	18,8	29 604	217 396	67,2	108 730	45 382	14,0	27 766

1) Jahresdurchschnittszahlen 2) 1986 3) Ergebnis der Volkszählung 25. 5. 1987

a) Ergebnisse der Volkszählungen b) 1986

Land	Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit									
	Erwerbspersonen			Erwerbstätige			Registrierte Arbeitslose 1)		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt) 2)	
	1980	1987		1980	1987		1980	1987	1980	1987
	in 1 000	in % der Bevölkerung		in 1 000	Anteil der Frauen in %		in 1 000		in %	
Bundesrepublik Deutschland	26 686	27 669	45,2	25 797	25 440	39,5	899	2 233	3,4	8,1
Belgien	4 065	4 126	41,8	3 706	3 621	39,2	369	501	9,1	12,1
Dänemark	2 633	2 863	55,8	2 460	2 663	45,1	176	216	6,7	7,5
Frankreich	22 804	23 522	42,3	21 334	20 976	42,1	1 451	2 622	6,4	11,1
Griechenland	3 451	3 884	38,9	3 356	3 597	34,4	37	110	.	7,4
Großbritannien und Nordirland	26 496	27 574	48,4	24 983	24 669	43,1	1 591	2 953	6,0	10,7
Irland	1 232	1 298	36,6	1 141	1 067	32,4	101	247	8,3	19,1
Italien	21 997	23 416	40,8	20 313	20 584	34,3	1 580	3 317	8,0	14,2
Luxemburg	152	158	42,2	158	169	34,3	1	3	0,7	1,7
Niederlande	5 279	5 830	39,8	4 970	5 251	34,8	325	685	6,2	11,8
Portugal	4 255	4 558	44,5	3 924	4 169	41,4	285	319	6,7	7,0
Spanien	12 892	14 332	36,9	11 254	11 383	30,5	1 277	2 924	9,9	20,8
EG-Länder insgesamt	131 942	139 230	43,0	123 395	123 589	38,7	8 093	16 130	6,1	11,6

Land	Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 1986							
	insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bundesrepublik Deutschland	21 996	100	249	1,1	9 765	44,4	11 982	54,5
Belgien	2 953	100	12	0,4	952	32,2	1 989	67,4
Dänemark	2 356	100	48	2,0	667	28,3	1 641	69,7
Frankreich	17 650	100	272	1,5	6 003	34,0	11 375	64,4
Griechenland	1 774	100	40	2,3	723	40,8	1 011	57,0
Großbritannien und Nordirland	21 593	100	329	1,5	6 821	31,6	14 443	66,9
Irland	812	100	23	2,8	274	33,7	515	63,4
Italien	14 458	100	828	5,7	5 659	39,1	7 971	55,1
Luxemburg	146	100	1	0,7	52	35,6	93	63,7
Niederlande	4 561	100	66	1,4	1 315	28,8	3 180	69,7
Portugal	2 768	100	158	5,7	1 211	43,8	1 399	50,5
Spanien	7 608	100	547	7,2	2 946	38,7	4 115	54,1
EG-Länder insgesamt	98 675	100	2 574	2,6	36 387	36,9	59 714	60,5

Land	Bodennutzung 1987								
	Land- fläche 3)  1 000 ha	darunter							
		landwirtschaftlich genutzte Fläche						Waldfläche	
		Ackerland4)		Dauergrünland		zusammen			
		1 000 ha	%	1 000 ha	%	1 000 ha	%	1 000 ha	%
Bundesrepublik Deutschland	24 425	7 475	30,6	4 481	18,4	11 956	49,0	7 360	30,1
Belgien	3 025	781	25,8	626	20,7	1 406	46,5	617	20,4
Dänemark	4 239	2 607	61,5	210	5,0	2 817	66,5	493	11,6
Frankreich	54 298	19 460	35,8	11 894	21,9	31 354	57,7	14 688	27,1
Griechenland	12 884	3 965	30,8	1 789	13,9	5 754	44,7	5 755	44,7
Großbritannien und Nordirland	24 086	6 938	28,8	11 572	48,0	18 510	76,9	2 297	9,5
Irland	6 889	1 047	15,2	4 612	67,0	5 659	82,2	327	4,8
Italien	29 407	12 462	42,4	4 942	16,8	17 404	59,2	6 410	21,8
Luxemburg	258	58	22,5	70	27,1	127	49,2	89	34,5
Niederlande	3 643	933	25,6	1 090	29,9	2 023	55,5	330	9,1
Portugal	9 163	3 771	41,2	761	8,3	4 532	49,5	2 968	32,4
Spanien	49 943	20 476	41,0	6 645	13,3	27 121	54,3	12 511	25,1
EG-Länder insgesamt	222 259	79 973	36,0	48 690	21,9	128 663	57,9	53 846	24,2

1) Jahresdurchschnittszahlen 2) Anteil an den Erwerbspersonen (ohne Soldaten) 3) ohne Binnengewässer  
4) einschließlich Hausgärten und Dauerkulturen (Obst- und Rebanlagen u. ä.)

Land	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen <sup>1)</sup> 1987										
	insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha									
		1 - 5		5 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr	
	1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	682,9	207,4	30,4	120,2	17,6	148,4	21,7	165,9	24,3	40,9	6,0
Belgien 3)	80,5	22,0	27,3	14,9	18,5	20,2	25,1	19,0	23,6	4,4	5,5
Dänemark 3)	88,8	1,8	2,0	14,7	16,6	22,7	25,6	35,1	39,5	14,5	16,3
Frankreich	911,0	166,0	18,2	107,0	11,7	175,0	19,2	299,0	32,8	164,0	18,0
Griechenland <sup>4)</sup>	706,3	491,7	69,6	138,8	19,7	53,1	7,5	18,1	2,6	4,6	0,6
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	242,3	31,3	12,9	30,1	12,4	37,3	15,4	62,6	25,8	81,1	33,5
Irland	218,0	35,0	16,1	33,0	15,1	63,0	28,9	67,0	30,7	20,0	9,2
Italien <sup>4)</sup>	1 891,6	1 272,7	67,3	318,1	16,8	168,1	8,9	92,7	4,9	40,0	2,1
Luxemburg <sup>3)</sup>	3,9	0,7	19,0	0,4	9,9	0,5	12,7	1,3	33,0	1,0	25,4
Niederlande <sup>3)</sup>	118,9	28,9	24,3	22,2	18,7	31,0	26,1	32,0	26,9	4,8	4,0
Portugal 5)	349,5	272,4	77,9	43,9	12,6	18,3	5,2	8,7	2,5	6,2	1,8
Spanien 6)	1 524,0	849,5	55,7	274,2	18,0	183,1	12,0	132,8	8,7	84,4	5,6

Land	Ein- und Ausfuhr 1987							
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+)überschuß	
	insgesamt		darunter aus EG-Ländern	insgesamt		darunter in EG-Länder	insgesamt	im Handel mit EG-Ländern
	Mill. DM	DM je Einwohner	%	Mill. DM	DM je Einwohner	%	Mill. DM	
Bundesrepublik Deutschland	409 641	6 694	52,6	527 377	8 617	52,7	+ 117 735	+ 62 304
Belgien - Luxemburg	148 677	14 449	72,7	149 312	14 510	74,5	+ 635	+ 3 160
Dänemark 7)	45 627	8 894	51,9	44 475	8 670	46,8	- 1 152	- 2 874
Frankreich	283 556	5 094	61,2	257 491	4 626	60,4	- 26 065	- 17 898
Griechenland	23 269	2 329	61,0	11 744	1 176	66,9	- 11 525	- 6 346
Großbritannien und Nordirland <sup>7)</sup>	277 898	4 868	52,7	236 030	4 134	49,0	- 41 868	- 30 724
Irland 7)	24 504	6 922	65,6	28 747	8 121	73,7	+ 4 243	+ 5 100
Italien	219 979	3 834	57,8	209 848	3 658	56,1	- 10 131	- 9 374
Niederlande	164 254	11 204	64,1	167 090	11 398	74,9	+ 2 836	+ 19 792
Portugal	24 194	2 338	63,4	16 501	1 594	71,2	- 7 693	- 3 594
Spanien	88 055	2 268	54,9	61 606	1 587	63,9	- 26 449	- 8 970
EG-Länder insgesamt	1 709 654	5 275 <sup>a</sup>	58,1	1 710 221	5 277 <sup>a</sup>	58,7	+ 567	X

Land	Einnahmen und Ausgaben im internationalen Reiseverkehr									
	Einnahmen der vorgenannten Länder von ausländischen Reisenden					Ausgaben von Reisenden der vorgenannten Länder im Ausland				
	1980	1982	1984	1985	1986	1980	1982	1984	1985	1986
	Mill. ECU <sup>8)</sup>									
Bundesrepublik Deutschland	4 501	5 499	6 874	7 787	7 987	14 500	16 524	18 172	19 348	21 088
Belgien - Luxemburg	1 305	1 613	2 115	2 198	2 315	2 355	2 239	2 484	2 710	2 945
Dänemark	961	1 332	1 639	1 758	1 795	1 121	1 360	1 559	1 868	2 159
Frankreich	5 928	7 151	9 682	10 544	9 886	4 325	5 305	5 529	6 091	6 622
Griechenland	1 243	1 559	1 662	1 871	1 862	222	382	429	482	500
Großbritannien und Nordirland	4 959	5 685	7 810	9 253	8 095	4 589	6 495	7 900	8 279	8 827
Irland	417	515	609	724	669	419	503	521	558	678
Italien	6 406	8 519	10 930	11 017	10 049	1 371	1 775	2 669	2 480	2 813
Niederlande	1 197	1 580	1 947	1 982	1 944	3 359	3 488	3 834	4 123	4 520
Portugal	823	895	1 214	1 472	1 586	209	256	284	307	343
Spanien	4 992	7 322	9 859	10 643	12 166	883	1 038	1 067	1 316	1 531
EG-Länder insgesamt	32 732	41 670	54 341	59 249	58 354	33 353	39 365	44 448	47 562	52 026

1) Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr 2) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) 3) 1986 4) 1985 5) 1980 6) 1982 7) Generalhandel 8) Umrechnungskurs (Jahresdurchschnitt) 1 ECU = ... DM; 1980 = 2,52421; 1982 = 2,37599; 1984 = 2,23811; 1985 = 2,22632; 1986 = 2,12819

a) einschließlich des Intra-Handels (Warenverkehr der EG-Länder untereinander); ohne Intra-Handel Einfuhr 2 209, Ausfuhr 2 178

Land	Steuer- und Abgabenquoten									
	Steuern					Steuern und Sozialabgaben				
	1980	1982	1984	1985	1986	1980	1982	1984	1985	1986
	in % des Bruttosozialprodukts									
Bundesrepublik Deutschland	25,7	24,7	24,8	24,9	24,3	42,4	42,5	42,0	42,3	41,6
Belgien	29,8	31,6	31,0	30,7	29,7	42,2	44,4	45,1	45,3	44,1
Dänemark	45,5	44,8	47,9	49,0	50,5	47,4	47,3	50,9	52,0	53,2
Frankreich	22,9	23,5	24,5	24,3	24,1	42,4	43,6	45,6	45,5	45,0
Griechenland	18,3	19,7	21,2	21,1	22,5	27,0	29,6	32,3	32,6	34,5
Großbritannien und Nordirland	29,6	31,9	31,3	31,2	31,0	37,0	40,0	39,9	39,6	39,5
Irland	29,5	32,5	36,1	...	...	36,8	40,6	44,6	...	...
Italien	18,1	20,5	22,2	22,2	22,2	30,8	34,4	36,0	36,0	36,2
Luxemburg	25,8	23,3	24,4	...	...	38,4	34,1	34,6	...	...
Niederlande	27,1	25,2	23,6	23,6	24,6	46,4	45,9	45,3	45,0	45,1
Portugal	21,2	...	...	...	...	30,7	...	...	...	...
Spanien	13,7	14,8	17,6	18,4	19,7	26,9	28,3	30,9	31,7	32,8

Land	Verwendung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen 1987					
	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen					
	in jeweiligen Preisen	Anteile				in konstanten Preisen
		Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Investi- tionen	Außen- beitrag	
	1980 = 100	in % des Bruttoinlandsprodukts <sup>1)</sup>				1980 = 100
Bundesrepublik Deutschland	136	55,3	19,8	19,9	+ 5,0	111
Belgien	150	64,3	16,3	16,4	+ 3,0	108
Dänemark	185	54,3	25,4	18,5	+ 1,9	116
Frankreich	188	60,9	19,1	19,9	+ 0,1	112
Griechenland	373	67,1	19,5	17,1	- 6,6	108
Großbritannien und Nordirland	178	62,6	20,9	17,4	- 1,0	117
Irland	211	58,1	18,0	17,2	+ 6,7	116
Italien	252	61,6	16,7	21,0	+ 0,8	115
Luxemburg	168	59,1	16,7	23,6	+ 0,6	123
Niederlande	128	60,9	16,1	20,2	+ 2,8	109
Portugal	412	66,2	14,4	25,8	- 6,4	115
Spanien	235	63,6	14,4	21,8	+ 0,2	117

Land	Länge des Straßen- netzes 1987	Kraftfahrzeugdichte 1987		Ärzte <sup>2)</sup>	Zahnärzte <sup>2)</sup>	Kranken- haus- betten	Fernsprech- stellen 1987
	1 000 km	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	je 10 000 Einwohner			je 1 000 Einwohner
		je 1 000 Einwohner					
Bundesrepublik Deutschland	494	417	21 <sup>f</sup>	28,09	6,39	110,29	438
Belgien	128	348	30	30,09	6,89	94,0 <sup>h</sup>	327
Dänemark	70	321	44	25,7 <sup>c</sup>	10,1 <sup>c</sup>	76,7 <sup>h</sup>	513
Frankreich	805	394	70	25,19	6,4 <sup>a</sup>	58,8 <sup>h</sup>	426
Griechenland	34 <sup>a b</sup>	130	62 <sup>f</sup>	29,6 <sup>a</sup>	8,9 <sup>a</sup>	61,6 <sup>i</sup>	330
Großbritannien und Nordirland	352	318	52 <sup>f</sup>	15,0 <sup>c</sup>	3,7 <sup>c</sup>	82,2 <sup>j</sup>	393
Irland	92 <sup>c</sup>	201	29 <sup>f</sup>	13,09	3,39	100,1 <sup>j</sup>	.
Italien	302 <sup>a</sup>	408 <sup>c</sup>	40 <sup>c</sup>	42,9 <sup>c</sup>	.	97,5 <sup>k</sup>	319
Luxemburg	5	443	27	18,09	4,9 <sup>c</sup>	119,3 <sup>i</sup>	430
Niederlande	114	348	32	23,59	5,29	122,5 <sup>h</sup>	414
Portugal	.	124 <sup>e</sup>	76 <sup>f</sup>	25,1 <sup>c</sup>	0,3 <sup>c</sup>	50,9 <sup>h</sup>	147
Spanien	318 <sup>d</sup>	266	47	33,9 <sup>c</sup>	1,5 <sup>c</sup>	50,5 <sup>i</sup>	253
EG-Länder insgesamt	.	.	.	28,1	4,2	.	.

1) in jeweiligen Preisen

2) Aufgrund unterschiedlicher Erfassungs- und Zuordnungsmethoden sind die Angaben von Land zu Land nur bedingt vergleichbar

a) 1985 b) ohne Gemeindestraßen c) 1986 d) einschl. ungepflasterte Forstwege e) einschl. Kombinationskraftwagen

f) ohne Kombinationskraftwagen g) 1987 h) 1982 i) 1981 j) 1980 k) 1979

Hinweis für alle Tabellen dieses Kapitels:

Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1989

## ANHANG

## Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1988

## Administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von

1. bewohnten Flächen

2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

KREISFREIE STADT Kreis	Amt, Gemeinde	Vor der Änderung		Nach der Änderung		Art der Änderung	Inkraft- treten
		Fläche in ha	Bevölke- rung	Fläche in ha	Bevölke- rung		
Ä m t e r							
Nordfriesland	Amt Bökingharde	13 614,23		13 626,89		Flächenzugang in der Gemeinde Galmsbüll durch Vordeichung	31.12.1988
	Amt Eiderstedt	21 753,62		21 740,62		Flurbereinigung in der Gemeinde Oldenswort	31.12.1988
	Amt Karrharde	18 354,50		18 368,61		Flurbereinigung in der Gemeinde Enge-Sande	31.12.1988
	Amt Treene	18 414,45		18 436,63		Flurbereinigung in der Gemeinde Südermarsch	31.12.1988
Ostholstein	Amt Oldenburg-Land	19 175,73		19 202,74		Neufeststellung der Gemeindefläche von Neukirchen (Flurstücks- bildung aus der Ostsee)	31.12.1988
Pinneberg	Elmshorn-Land	9 128,30	9 116	9 101,17	9 115	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Kölln-Reisiek in die Stadt Elmshorn	1. 1.1988
Rendsburg- Eckernförde	Amt Windeby	7 676,30	4 502	7 594,50	4 500	Ausgliederung von Teilen der Gemeinden Goosefeld und Windeby in die Stadt Eckernförde	1. 1.1988
	Amt Wittensee	10 528,30	5 102	10 421,30	5 098	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Borgstedt in die Gemeinde Büdelsdorf	1. 7.1988
Segeberg	Amt Bad Bramstedt-Land	18 660,54		18 647,26		Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Fuhlendorf in die Stadt Bad Bramstedt	1.10.1988
	Amt Bornhöved	7 509,22		7 498,53		Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Bornhöved in die Gemeinde Trappenkamp	1. 1.1988
G e m e i n d e n							
KIEL	Kiel, Landeshauptstadt	11 151,37		11 172,58		Flächenzugang durch Vermessung des Hafen- gebietes vor der Holtenauer Schleuse	31.12.1988
LÜBECK	Lübeck	21 422,83	210 356	21 419,18	210 352	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Stockelsdorf	1. 1.1988
Nordfriesland	Ahrenviöl	990,87		1 011,38		Flurbereinigung	31.12.1988
	Enge-Sande	2 425,15		2 481,49		Gebietsaustausch mit der Gemeinde Stadum und Flurbereinigung	1. 1.1988 31.12.1988
	Galmsbüll	4 892,01		4 904,67		Flächenzugang durch Vordeichung	31.12.1988
	Immenstedt	1 485,72		1 461,49		Flurbereinigung	31.12.1988
	Oldenswort	4 595,84		4 582,84		Flurbereinigung	31.12.1988
	Stadum	2 010,70		1 968,48		Gebietsaustausch mit der Gemeinde Enge-Sande	1. 1.1988
	Südermarsch	3 051,27		3 073,45		Flurbereinigung	31.12.1988

## Noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1988

## Administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von  
 1. bewohnten Flächen 2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

KREISFREIE STADT Kreis	Amt, Gemeinde	Vor der Änderung		Nach der Änderung		Art der Änderung	Inkraft- treten
		Fläche in ha	Bevölke- rung	Fläche in ha	Bevölke- rung		
	Noch: G e m e i n d e n						
Ostholstein	Großenbrode	2 073,33		2 104,93		Neufeststellung der Gemeindefläche (Flurstücksbildung aus der Ostsee)	31.12.1988
	Neukirchen	2 824,04		2 850,67		Neufeststellung der Gemeindefläche (Flurstücksbildung aus der Ostsee)	31.12.1988
	Stockelsdorf	5 665,63	14 012	5 669,33	14 016	Eingliederung eines Teils der Stadt Lübeck	1. 1.1988
Pinneberg	Elmshorn, Stadt	1 937,09	42 291	1 964,21	42 292	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Kölln-Reisiek	1. 1.1988
	Kölln-Reisiek	706,85	2 043	679,73	2 042	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Elmshorn	1. 1.1988
Rendsburg-Eckernförde	Borgstedt	1 047,15	1 069	940,15	1 065	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Büdelsdorf	1. 7.1988
	Büdelsdorf	516,18	10 136	632,18	10 140	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Borgstedt	1. 7.1988
	Eckernförde, Stadt	1 713,94	21 836	1 795,74	21 838	Eingliederung von Teilen der Gemeinden Goosefeld und Windeby	1. 1.1988
	Felm	1 497,26		1 533,13		Berichtigung der Eingliederung eines Teils der Gemeinde Neuwittenbek	1. 1.1984
	Goosefeld	999,04	594	980,41	592	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Eckernförde	1. 1.1988
	Neuwittenbek	1 347,94		1 312,01		Berichtigung der Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Felm	1. 1.1984
	Windeby	1 542,15		1 478,98		Ausgliederung eines Teils in die Stadt Eckernförde	1. 1.1988
Schleswig-Flensburg	Dollerup	1 312,98	903	1 311,71	899	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Langballig	1. 1.1988
	Langballig	1 539,31	955	1 540,59	959	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Dollerup	1. 1.1988
Segeberg	Bad Bramstedt, Stadt	2 386,38	9 506	2 399,66	9 509	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Fuhlendorf	1.10.1988
	Bornhöved	1 485,26		1 474,57		Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Trappenkamp	1. 1.1988
	Fuhlendorf	677,80	394	664,52	391	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Bad Bramstedt	1.10.1988
	Trappenkamp	282,01		292,70		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Bornhöved	1. 1.1988
Stormarn	Ahrensburg, Stadt	3 529,92	27 158	3 530,24	27 156	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Ammersbek	1. 1.1988
	Ammersbek	1 770,65	8 160	1 770,33	8 162	Gebietsaustausch mit der Stadt Ahrensburg	1. 1.1988



## SACHREGISTER

Seite

Seite

Seite

Abfallbeseitigung . . . . . 175,176,196  
 Abgeordnete . . . . . 202  
 Abgeurteilte . . . . . 53,54  
 Abiturienten . . . . . 34,40,43  
 Abwasserbeseitigung . . . . . 173,174,195  
 Ämter . . . . . 17,177,197,201,217,218  
 Ärzte . . . . . 29,216  
 Altenhilfe, Einrichtungen . . . . . 137  
 Altersaufbau 1988 . . . . . 202  
 Amtsgerichtsbezirke . . . . . 225  
 Anbau  
 (Feldfrüchte, Gemüse, Obst) . . . . . 78,79  
 Apotheken . . . . . 30  
 Apotheker . . . . . 29  
 Arbeiterstunden  
 In der Energie- und Wasserversorgung 106  
 Im verarbeitenden Gewerbe . . . . . 184  
 Arbeitnehmer mit Löhnen und Gehältern . 88  
 Arbeitnehmer, Sozialversicherungspflichtig  
 beschäftigte - . . . . . 70,71,180,181  
 Arbeitsamtsbezirke . . . . . 71,226  
 Arbeitsgerichte . . . . . 52,225  
 Arbeitskämpfe . . . . . 73,203  
 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . 75  
 Arbeitslose . . . . . 64,65,71-73,203,214  
 Arbeitslosengeld und -hilfe . . . 64,65,132  
 Arbeitnehmer . . . . . 70,71,88,90,183,214  
 Arbeitsstätten und Beschäftigte  
 85-87,89,183,205  
 In Handel und Gastgewerbe.115,116,188,189  
 Arbeitszeit . . . . . 160,162,206  
 Aufträge  
 In der Bauwirtschaft . . . . . 105  
 Im verarbeitenden Gewerbe . . . . . 96  
 Ausbaugewerbe . . . . . 105,185,186  
 Ausfuhr . . . . . 113,114,207,215  
 Ausführpreise (Index) . . . . . 154  
 Ausgaben des Landes, der Gemeinden und  
 Gemeindeverbände . . . 138,140-145,198-200  
 Ausländer  
 Abgeurteilte - . . . . . 54  
 am 31. 12. 1987 und 1988 . . 22,178,201  
 Beschäftigte - . . . . . 70,71  
 nach Kreisen . . . . . 178  
 Schüler und Studenten . . . . . 39  
 nach der Staatsangehörigkeit . . . 22  
 Zu- und fortgezogene - . . . . . 26,28  
 Außenhandels Güter . . . . . 113,114  
 Preisindex . . . . . 154  
 Aussiedlerkinder . . . . . 40  
 Aussperrungen . . . . . 73  
 Auszubildende . . . . . 41,42  
 Bankenstatistik . . . . . 130  
 Baufertigstellungen . . . . . 108,186,207  
 Baugenehmigungen . . . . . 108,186,207  
 Baukosten . . . . . 108  
 Baulandkaufwerte . . . . . 157,158

Bauleistung . . . . . 102,207  
 Bauleistungspreise (Index) . . . . 154,158  
 Baumschulen . . . . . 78,79  
 Bauspargeschäft . . . . . 130  
 Bauwerke (Preisindex) . . . . . 154,158  
 Bauwirtschaft . . . . . 101-105,185,186,207  
 Beheizung von Wohnungen . . . . . 109  
 Beherbergungskapazität . . . . . 117,118,187  
 Behinderte . . . (siehe Schwerbehinderte)  
 Berge . . . . . 13  
 Berufspendler . . . . . 69  
 Beschädigte, Versorgungsberechtigte - . 134  
 Beschäftigte . . . . . 85-87,89,90,183,205  
 In der Bauwirtschaft  
 101-103,185,186,198-200,207  
 In der Energie- und Wasserversorgung 106  
 Im Gastgewerbe . . . . . 115,116,188,189  
 Im Handel . . . . . 115,116,188,189  
 Im Handwerk . . . . . 101  
 In der Landwirtschaft . . . . . 75  
 Im verarbeitenden Gewerbe  
 92-94,184,185,198-200,205  
 sozialversicherungspflichtig . 70,180,181  
 Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft 76  
 Betriebe  
 Baumschul- . . . . . 79  
 der Bauwirtschaft  
 102,103,105,185,198-200,207  
 der Binnenfischerei . . . . . 83  
 der Energie- und Wasserversorgung . 106  
 der Land- und Forstwirtschaft  
 75-77,203,215  
 des Gastgewerbes . . . . . 117,118,189  
 des verarbeitenden Gewerbes  
 92,93,100,185,198-200,205  
 mit Waldfläche . . . . . 83  
 Betriebsgröße in der Landwirtschaft 181,203  
 Bevölkerung 1961, 1970, 1987 . . . . 177  
 Bevölkerung EG - 1950,1960,1970,1987 . 213  
 Bevölkerung seit 1871 . . . . . 16  
 Bevölkerung nach  
 Ämtern . . . . . 197  
 Altersgruppen . . . 2.Umschlagsseite, 17,213  
 Altersjahren und Beteiligung  
 am Erwerbsleben . . . . . 65  
 Ausbildungsstand . . . . . 34  
 Beteiligung am Erwerbsleben . . . 64,65  
 Familienstand . . . . . 17,18,19  
 Geburtsjahr . . . . . 18,19  
 Gemeindegrößenklassen . . . . . 17  
 Gemeinden über 5 000 Einwohner . 198-200  
 Geschlecht . . . . . 17  
 Haushaltgröße . . . . . 21  
 Kreisen . . . . . 21,177  
 Ländern . . . . . 201  
 Überwiegendem Lebensunterhalt . . . 64  
 Privathaushalten . . . . . 178  
 Religionszugehörigkeit . . . . . 20  
 höchstem Schulabschluß . . . . . 34,64  
 Staatsangehörigkeit . . . . . 18,19  
 Bevölkerungsbewegung, Natürliche -  
 23-25,213  
 Bevölkerungsvorausschätzung . . . . . 20  
 Bevölkerungsdichte . . . . . 177,201  
 Bevölkerungsentwicklung . . . . . 16  
 Bewährungshilfe . . . . . 56  
 Bibliotheken, Wissenschaftliche - . . 47

Binnenfischerei . . . . . 83  
 Bodenerhebungen, Größte - . . . . . 13  
 Bodenfläche (Nutzung) . . . . . 14,201  
 Bodennutzung . . . . . 166,167,216,204,214,216  
 Bodenschätze . . . . . 13  
 Brände . . . . . 56  
 Brücken . . . . . 13  
 Bruttoanlagevermögen . . . . . 172  
 Bruttoinlandsprodukt . . . . . 166,167,216  
 Bruttosozialprodukt . . . . . 210  
 Bruttowertschöpfung . . . . . 166-168,193,210  
 Büchereien, Öffentliche - . . . . . 48  
 Bundespost . . . . . 126  
 Bundesrat (Stimmen) . . . . . 202  
 Bundessteuern . . . . . 148,149,209  
 Bundestag (Sitzverteilung) . . . . . 202  
 Bundestagswahlen . . . . . 57,58,202  
 Buttererzeugung . . . . . 81,82  
 Campingplätze . . . . . 187  
 Deutsche Bundespost . . . . . 126  
 Dünger (Beflieferung der Landwirtschaft) 80  
 EG-Staaten . . . . . 213-216  
 Ehescheidungen . . . . . 24  
 Eheschließungen . . . . . 23,24  
 Eier . . . . . 81,82  
 Einbürgerungen . . . . . 22  
 Einfuhr . . . . . 113,215  
 Einfuhrpreise (Index) . . . . . 154  
 Einheitswerte . . . . . 153  
 Einkaufspreise (Index) . . . . . 154  
 Einkommen aus unselbständiger Arbeit  
 168,169,210  
 Einkommen privater Haushalte . . . . . 170  
 Einkommenstruktur  
 der Landwirtschaft . . . . . 76,77,203  
 Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . 135  
 Einzelhandelspreise . . . . . 156  
 Index . . . . . 154  
 Elektrizitätsversorgung, Öffentliche -  
 107  
 Energieverbrauch  
 des verarbeitenden Gewerbes . . 92,95,184  
 Entfernungen . . . . . 13  
 Erholungsfläche . . . . . 201  
 Erträge und Ernten von  
 Feldfrüchten . . . . . 78,204  
 Getreide . . . . . 78,204  
 Obst . . . . . 78  
 Erwerbspersonen  
 Zu- und fortgezogene - . . . . . 27  
 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort . 69

Erwerbstätige nach	
Kreisen . . . . .	180
Ländern . . . . .	203, 214
Überwiegendem Lebensunterhalt . . . . .	64
Stellung im Beruf . . . . .	64
Wirtschaftsbereichen . . . . .	64, 180
Erwerbslose . . . . .	64, 180
Erzeugerpreise . . . . .	154
Index . . . . .	154
Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) . . . . .	135
Europawahl . . . . .	57-59
Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	
für Kfz . . . . .	123, 124
Feldfrüchte (Anbau, Erträge, Ernten) . . . . .	78, 204
Fernsprechstellen . . . . .	216
Feuerwehreinsätze . . . . .	56
Filmtheater . . . . .	48
Finanzamtsbezirke . . . . .	227
Finanzgericht . . . . .	52
Finanzplanungen der Gemeinden . . . . .	143
Finanzzuweisungen . . . . .	140-143, 191, 192
Fischzucht . . . . .	83
Fläche . . . . .	13, 177, 201, 213
Fleischaufkommen (Schlachtungen) . . . . .	81
Flüsse, Wichtige - . . . . .	13
Flußfischerei . . . . .	83
Forderungen und Verbindlichkeiten . . . . .	130
Fortzüge . . . . .	26-28
Fremdenverkehr . . . . .	117-121, 126, 187, 208
Fremdsprachenunterricht . . . . .	39
Führerscheine . . . . .	123, 124
Gartenbaubetriebe . . . . .	77
Gästezimmer . . . . .	118
Gastgewerbe . . . . .	115-117, 188, 208
Gasversorgung, Öffentliche - . . . . .	107
Gebäude . . . . .	109, 110, 186, 187
Gebietsänderungen . . . . .	217
Gebietseinteilung . . . . .	16
Gebietsstand . . . . .	201
Geborene . . . . .	23
Gebrauchsgüter . . . . .	165
Gefangene, Straf- . . . . .	55
Geflügelbrut und -schlachtungen . . . . .	82
Gehälter . . . . .	88, 93, 94, 160-163, 183, 206
Gemeinden . . . . .	17, 177, 198-200, 201
Gemeindesteuern . . . . .	148, 149, 198-200
Gemeindewahlen . . . . .	57, 58, 60-62, 198-200
Gemüse (Anbau, Erträge, Ernten) . . . . .	79
Genußmittelverbrauch . . . . .	164
Geographische Angaben, Allgemeine - . . . . .	13
Gerätebestand in der Bauwirtschaft . . . . .	104
Gerichte, Tätigkeit der - . . . . .	50-54
Gerichtsbezirke . . . . .	225

Gestorbene . . . . .	23, 25, 32, 33
Gesundheit . . . . .	29-31
Getreideanbau . . . . .	78, 204
Getreideverkäufe der Landwirtschaft . . . . .	84
Gewässer . . . . .	13, 231, 232
Gewerkschaften . . . . .	74
Grenzänderungen . . . . .	217
Grenzen . . . . .	13
Grenzüberschreitender Reiseverkehr . . . . .	129
Großhandelspreise . . . . .	154
Index . . . . .	154
Grundstücke, Landwirtschaftliche -	
(Kaufwerte) . . . . .	159
Güterumschlag in den Häfen . . . . .	126
Güterverkehr . . . . .	127
Häfen (Güterumschlag) . . . . .	126
Handelsdünger	
(Belieferung der Landwirtschaft) . . . . .	80
Handwerk . . . . .	101
Haushaltsansätze . . . . .	140, 141
Hebammen . . . . .	29
Hellpraktiker . . . . .	29
Heizölverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	
. . . . .	92, 95, 184
Hinterbillebene,	
Versorgungsberechtigte - . . . . .	134
Hochschulen . . . . .	43-46, 179
Hofnachfolge . . . . .	76
Holzeinschlag . . . . .	83
Industrie . . . . .	siehe verarbeitendes Gewerbe
Inlandsprodukt . . . . .	166, 167
Inseln . . . . .	13
Insolvenzen . . . . .	131, 209
Investitionen	
in der Bauwirtschaft . . . . .	102, 186
in der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	106
für Umweltschutz . . . . .	176
im verarbeitenden Gewerbe . . . . .	99-100, 185
Jagdstrecke . . . . .	83
Jugendherbergen . . . . .	212
Jugendhilfe . . . . .	134-136, 191
Käseerzeugung . . . . .	82
Kammern . . . . .	74
Kanäle, Wichtige - . . . . .	13
Kapitalgesellschaften . . . . .	91
Kartoffelernte . . . . .	204
Kaufwerte	
Bauland . . . . .	157
landwirtschaftliche Grundstücke . . . . .	159
Kindergärten . . . . .	35, 135, 136
Kino . . . . .	48
Kirchen . . . . .	20, 49

Körperschaftsteuer . . . . .	209
Kommunale Haushalte . . . . .	138, 139
Konkurse . . . . .	131, 209
Kraftfahrzeuge und -anhänger	
Bestand . . . . .	122, 123, 190, 208, 216
Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse . . . . .	123, 124
Zulassungen und Löschungen . . . . .	123, 124
Kraftfahrzeuge . . . . .	122, 208
Krankenhäuser . . . . .	30, 31
Krankenhauspatienten . . . . .	30, 31
Krankenhausbetten . . . . .	216
Krankheiten . . . . .	30-33
Kredite . . . . .	130
Kreise (Übersicht) . . . . .	177-196, 201
Kreiszahlen . . . . .	57, 58, 191
Kriegsopferfürsorge . . . . .	132, 134, 191
Küstenschutz . . . . .	13
Kurzarbeiter . . . . .	72
Landeshaushalt . . . . .	140-142
Landessteuern . . . . .	148, 149, 209
Landgerichtsbezirke . . . . .	225
Landschaftsschutzgebiete . . . . .	14
Landtagswahlen . . . . .	57, 58, 202
Landwirtschaftsfläche . . . . .	201
Lastenausgleichsleistungen . . . . .	132
Lebendgeborene . . . . .	23
Lebenserwartung . . . . .	25
Lebenshaltung (Preisindex) . . . . .	154
Lehrkräfte . . . . .	35, 38, 43
Leukose . . . . .	82
Löhne . . . . .	88, 160-163, 183
in der Industrie . . . . .	206
im verarbeitenden Gewerbe . . . . .	93, 94, 184
Lohnsteuer . . . . .	151, 152, 193, 209
Maßnahmen der Jugendarbeit . . . . .	136
Meiereien . . . . .	82
Mieten . . . . .	111
Milch . . . . .	81, 82, 182, 204
Mischfutterherstellung . . . . .	84
Natürliche Bevölkerungsbewegung . . . . .	23-27
Naturparke . . . . .	211
Naturräume . . . . .	228
Nord-Ostsee-Kanal	
(Güter- und Schiffsverkehr) . . . . .	128
Obst (Anbau, Ernte) . . . . .	78
Offene Stellen . . . . .	72
Orientierungsstufe . . . . .	35

Pendler . . . . .	66-69
Personal	
Im Gesundheitswesen . . . . .	29
an Hochschulen . . . . .	46
der öffentlichen Verwaltung . . . . .	146,147,192
Personenbeförderung im Straßenverkehr . . . . .	124
Pflegehelme . . . . .	137
Planungsräume . . . . .	224
PKW nach Halter . . . . .	122
Nutzraum . . . . .	123
Schadstoffklassen . . . . .	123
Postleistungen . . . . .	126
Preise	
Bauland (Kaufwerte) . . . . .	157,158
Einzelhandels- . . . . .	156
Erzeuger- und Großhandels- . . . . .	154
Grundstücke, Landwirtschaftliche - (Kaufwerte) . . . . .	159
Verbraucher- . . . . .	155
Preisindizes . . . . .	154
Bauwerke . . . . .	154,158
Einzelhandelspreise . . . . .	156
Grundstoffpreise . . . . .	154
Lebenshaltung . . . . .	154,156,157
Verbraucherpreise . . . . .	155
Wohngebäude . . . . .	154,158
Privathaushalte . . . . .	20,21,178,202
Privater Verbrauch . . . . .	210
Produktion	
ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes . . . . .	98
der Viehwirtschaft . . . . .	81
Produktionsindizes für Betriebe im produzierenden Gewerbe . . . . .	97
Raps . . . . .	78
Rechtspflege . . . . .	50-56
Regierungen (Bundesländer) . . . . .	202
Rehabilitation . . . . .	133,190,209
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender - . . . . .	129
Reiseverkehr, Internationaler - . . . . .	215
Religionsgemeinschaften . . . . .	49
Religionszugehörigkeit . . . . .	20,202
Renten . . . . .	64,132
Säuglingssterblichkeit . . . . .	25
Schifffahrt . . . . .	128
Schiffbau . . . . .	101
Schiffe . . . . .	129
Schlachtungen . . . . .	81,82,182,204
Schlüsselzuweisungen . . . . .	191
Schüler . . . . .	34-36,38-40,179,202
Schulabschluß . . . . .	40
Schulden, Öffentliche - . . . . .	146,192
Schulden der gewerblichen Betriebe . . . . .	153
Schulen . . . . .	35-40
Schulentlassene . . . . .	41
Schwangerschaftsabbrüche . . . . .	30

Schwerbehinderte . . . . .	132,133,190,209
Seen, Größere - . . . . .	13
Seenfischerei . . . . .	83
Sozialgerichte . . . . .	52
Sozialhilfe . . . . .	132,134,190,209
Sozialleistungen . . . . .	132
Sozialprodukt . . . . .	171,210
Spareinlagen . . . . .	130,209
Sportvereine . . . . .	47
Staatenlose . . . . .	22
Staatsangehörigkeit . . . . .	22
Sterbefälle . . . . .	23,25,32,33
Steuerkraft . . . . .	192
Steuern	
Bundes- . . . . .	209
EG- . . . . .	216
Gemeinde- . . . . .	192-194,198-200,209
Landes- . . . . .	149,150,194,209
Lohn- . . . . .	193,209
Umsatz- . . . . .	149,150,194,209
Strafbare Handlungen . . . . .	53,54
Strafverfolgung . . . . .	53,54
Strafvollzug . . . . .	55
Straßen . . . . .	124,189,208,216
Straßenverkehr (Personenbeförderung) . . . . .	124
Straßenverkehrsunfälle . . . . .	125,126,190,208
Streiks . . . . .	73
Stromerzeugung	
Öffentliche - . . . . .	107
Stromverbrauch im verarbeitenden Gewerbe . . . . .	92,95
Stromversorgung, Öffentliche - . . . . .	106,107
Studenten . . . . .	43-46,179
Studienabsichten . . . . .	43
Studienseminare . . . . .	43
Teilwirtschaft . . . . .	83
Theater . . . . .	48
Tiefe Landstellen . . . . .	13
Tierseuchen . . . . .	82
Todesursachen . . . . .	32,33
Trauerungen . . . . .	49
Turnvereine . . . . .	47
Tollwut . . . . .	82
Umsatz	
In der Bauwirtschaft . . . . .	185,186
In der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	106
Im Gastgewerbe . . . . .	115-117,188,189
Im Handel . . . . .	115-117,188,189
Im Handwerk . . . . .	101
Im verarbeitenden Gewerbe . . . . .	92,94,96,99,100,184
Umsatzsteuer . . . . .	149,150,194
Umweltschutz . . . . .	173-176
Unfälle, Straßenverkehrs- . . . . .	125,126,190,208
Universitäten . . . . .	43-46,179

Unternehmen	
der Bauwirtschaft . . . . .	102
der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	106
des Gastgewerbes . . . . .	115
des Handels . . . . .	115
des verarbeitenden Gewerbes . . . . .	99
Verbrauch (Genußmittel, Nahrungsmittel etc. in Privathaushalten) . . . . .	164
Verbraucherpreise . . . . .	155
Verbrechen und Vergehen . . . . .	53,54
Verdienste . . . . .	160-163,206
Vergleichsverfahren . . . . .	131
Verkehrsbauwerke . . . . .	13
Verkehrsfläche . . . . .	201
Verkehrsunfälle, Straßen- . . . . .	125,126,190,208
Verschuldung, Öffentliche - . . . . .	146,192
Vermögen der gewerblichen Betriebe . . . . .	153
Versorgungsberechtigte . . . . .	134
Versorgungsempfänger . . . . .	132
Verurteilte . . . . .	53,54
Verwaltungsgericht . . . . .	51
Viehbesatz und -bestand . . . . .	80,182,204
Viehhalter . . . . .	80
Viehwirtschaft (Produktion) . . . . .	81
Volkseinkommen . . . . .	169,210
Volkshochschulen . . . . .	47
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	166-172,210
Vorschulische Einrichtungen . . . . .	35
Wahlen . . . . .	57-63,191,202
Waldfläche . . . . .	201,211
Wald . . . . .	83,203,211,214
Waldschäden . . . . .	211
Wanderungen . . . . .	26-28,212
Warenverkehr mit der DDR . . . . .	114
Wasserfläche . . . . .	201
Wassergewinnung . . . . .	173
Wasserversorgung, Öffentliche - . . . . .	107,173,174,194,195
Werften (Entwicklung) . . . . .	101
Wirtschaftsstruktur	
Gemeinden über 5 000 Einwohner . . . . .	198-200
Kreise . . . . .	177-196
Länder und Bund . . . . .	201-212
EG . . . . .	213-215
Witterung . . . . .	15
Wohngebäude . . . . .	108-110,198-200,186,187
Preisindex . . . . .	186,187
Wohneinheiten . . . . .	109
Wohnfläche . . . . .	111,187
Wohngeld . . . . .	112,186,207
Wohnungen . . . . .	187,198-200,207
Wohnungsbau, Sozialer - . . . . .	108,207
Zahnärzte . . . . .	29,216
Zigarettenverbrauch . . . . .	164
Zuzüge . . . . .	26-28



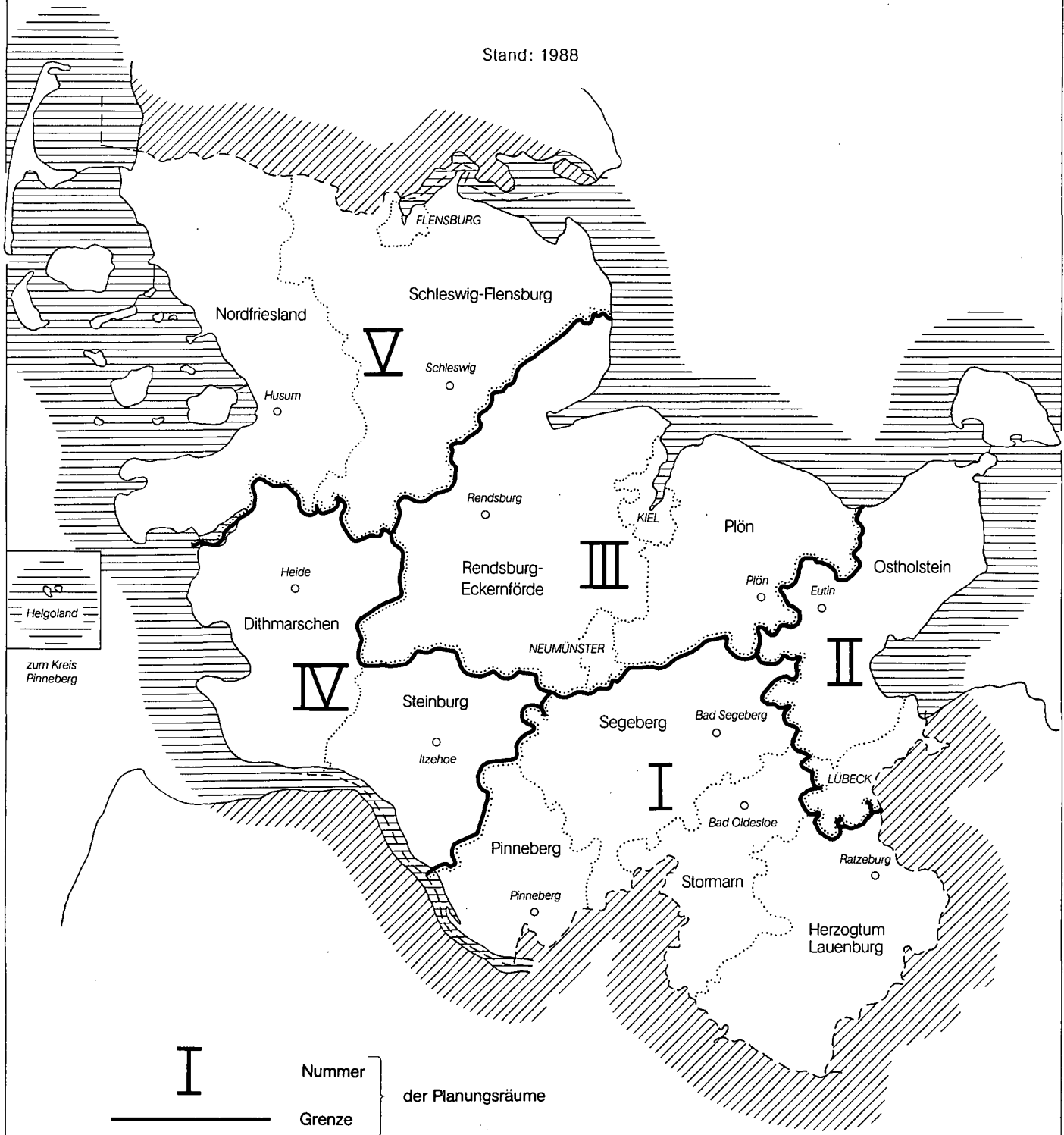
# Die Kreise Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.1988



# Planungsräume Schleswig-Holsteins

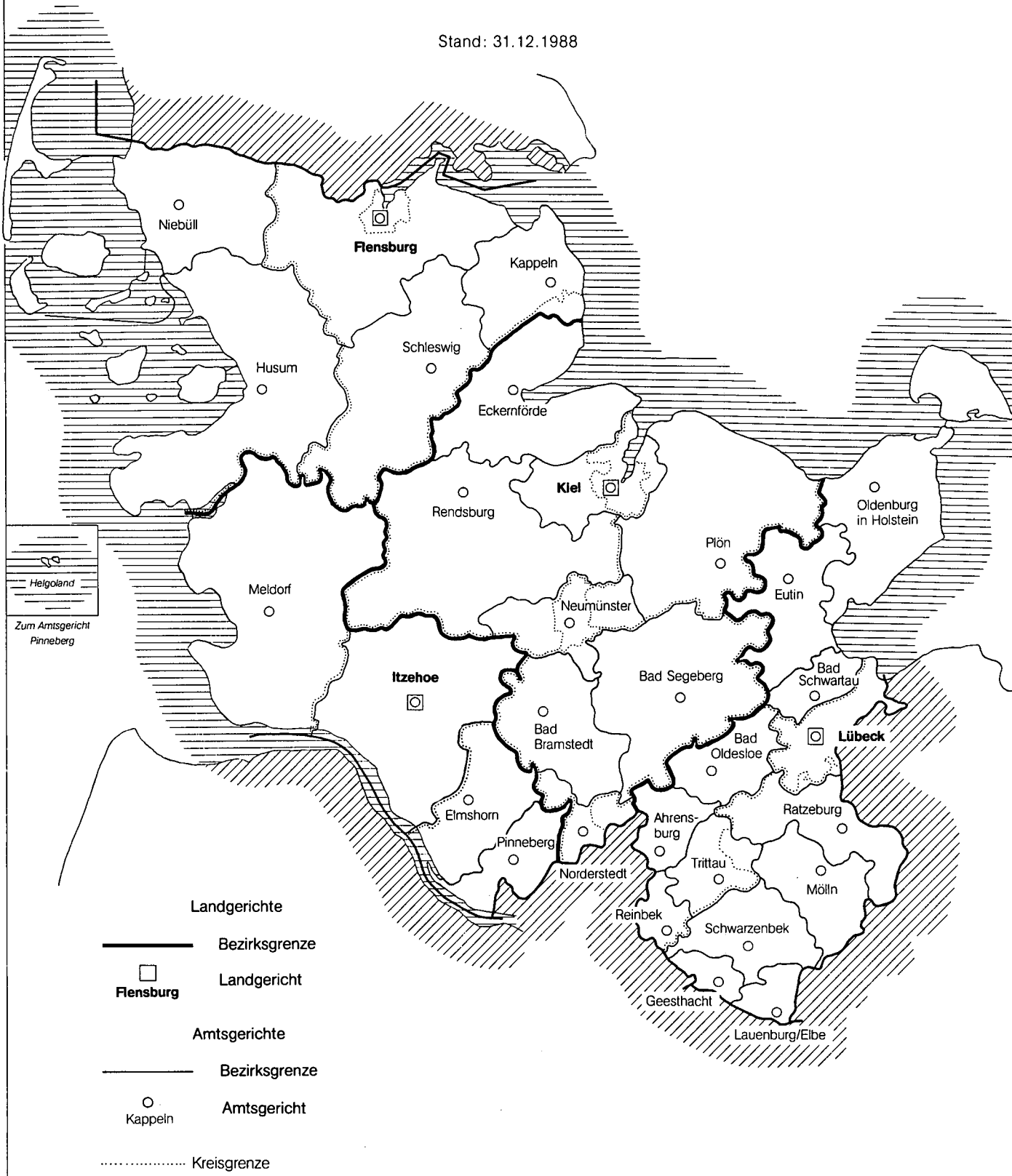
Stand: 1988



- |       |                          |                     |
|-------|--------------------------|---------------------|
| I     | Nummer                   | } der Planungsräume |
| ----- | Grenze                   |                     |
| ----- | Landesgrenze             |                     |
| ..... | Kreisgrenze              |                     |
| o     | Sitz der Kreisverwaltung |                     |

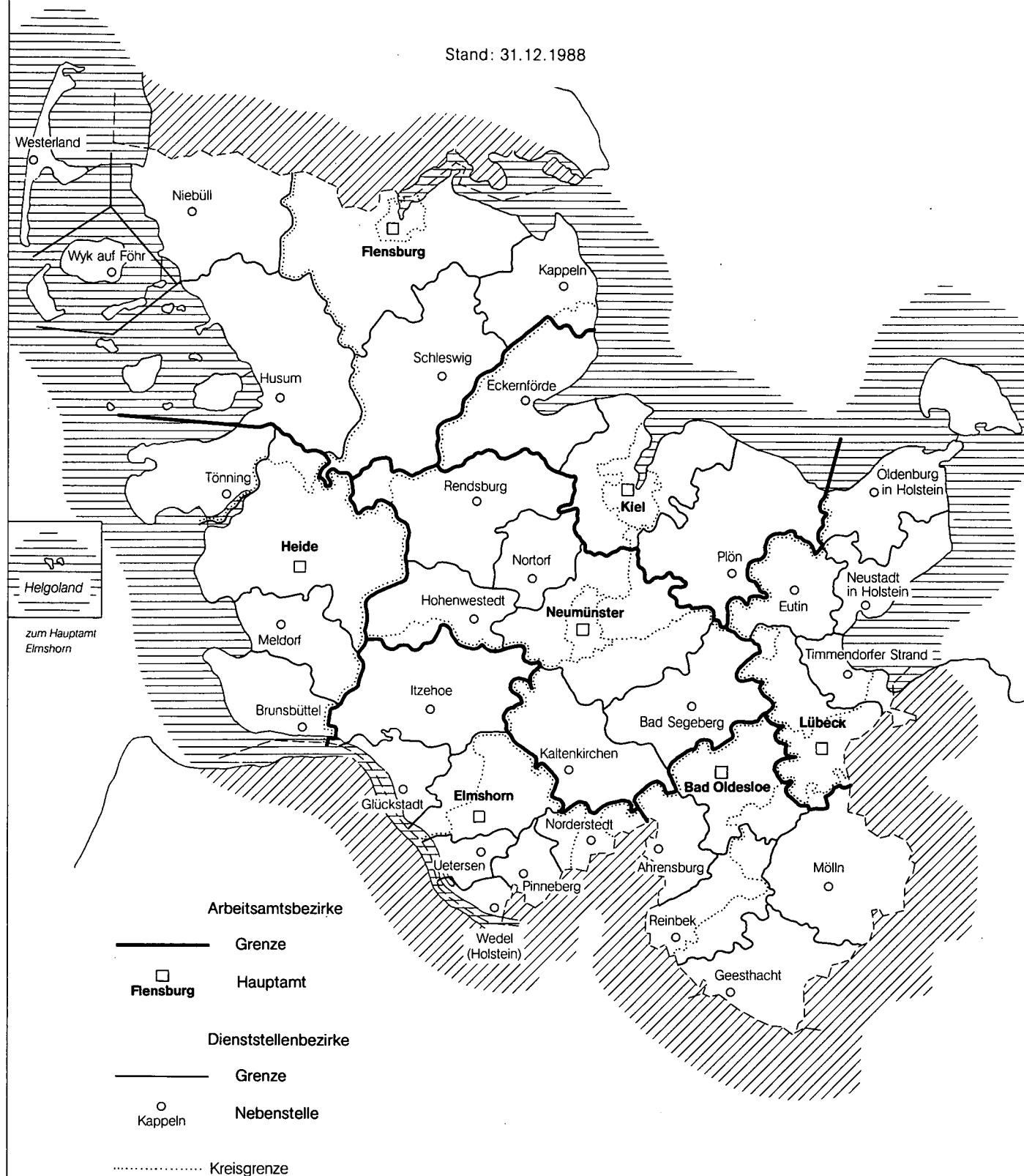
# Bezirksgrenzen der Land- und Amtsgerichte Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.1988



# Bezirksgrenzen der Arbeitsämter in Schleswig-Holstein

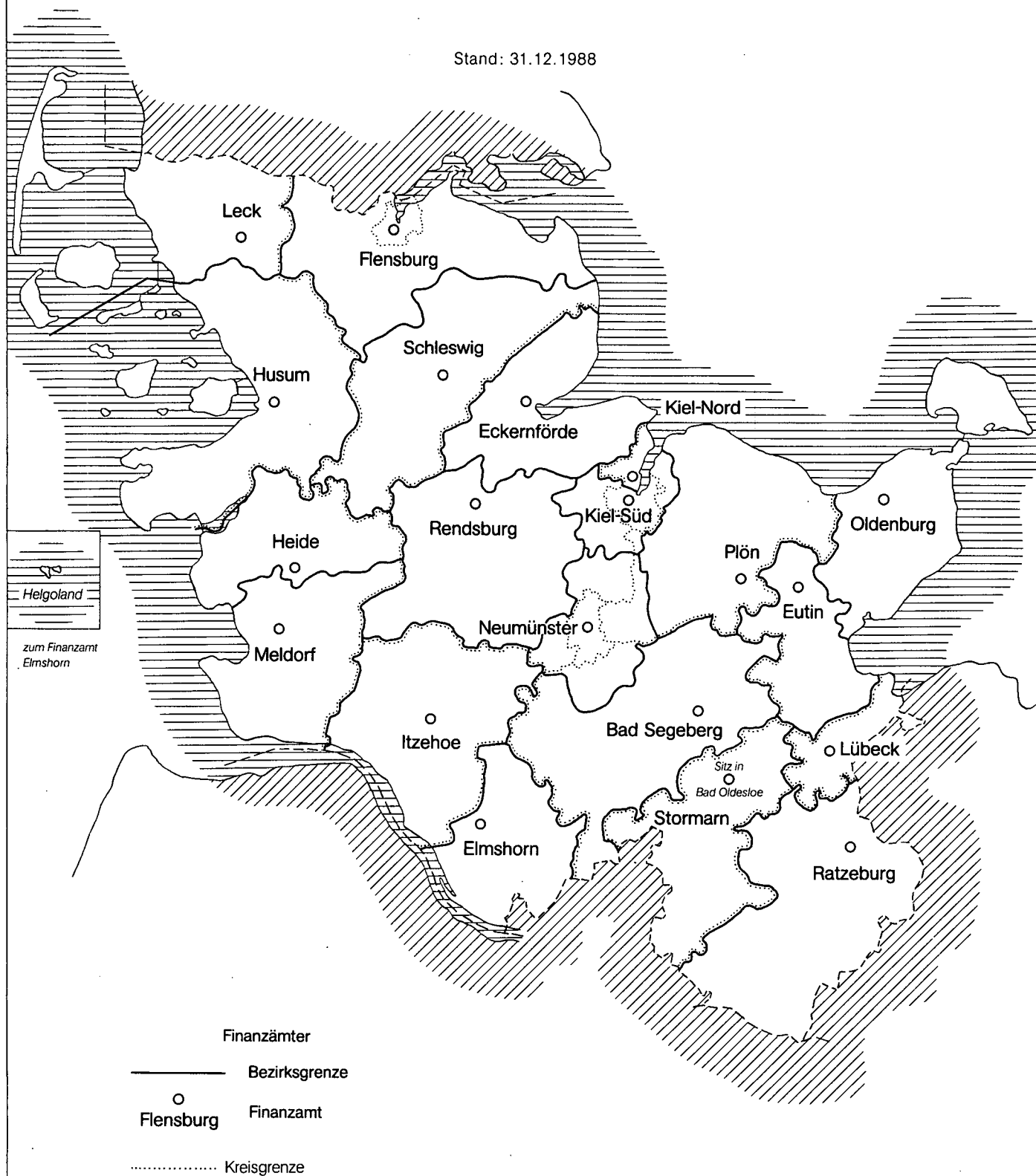
Stand: 31.12.1988



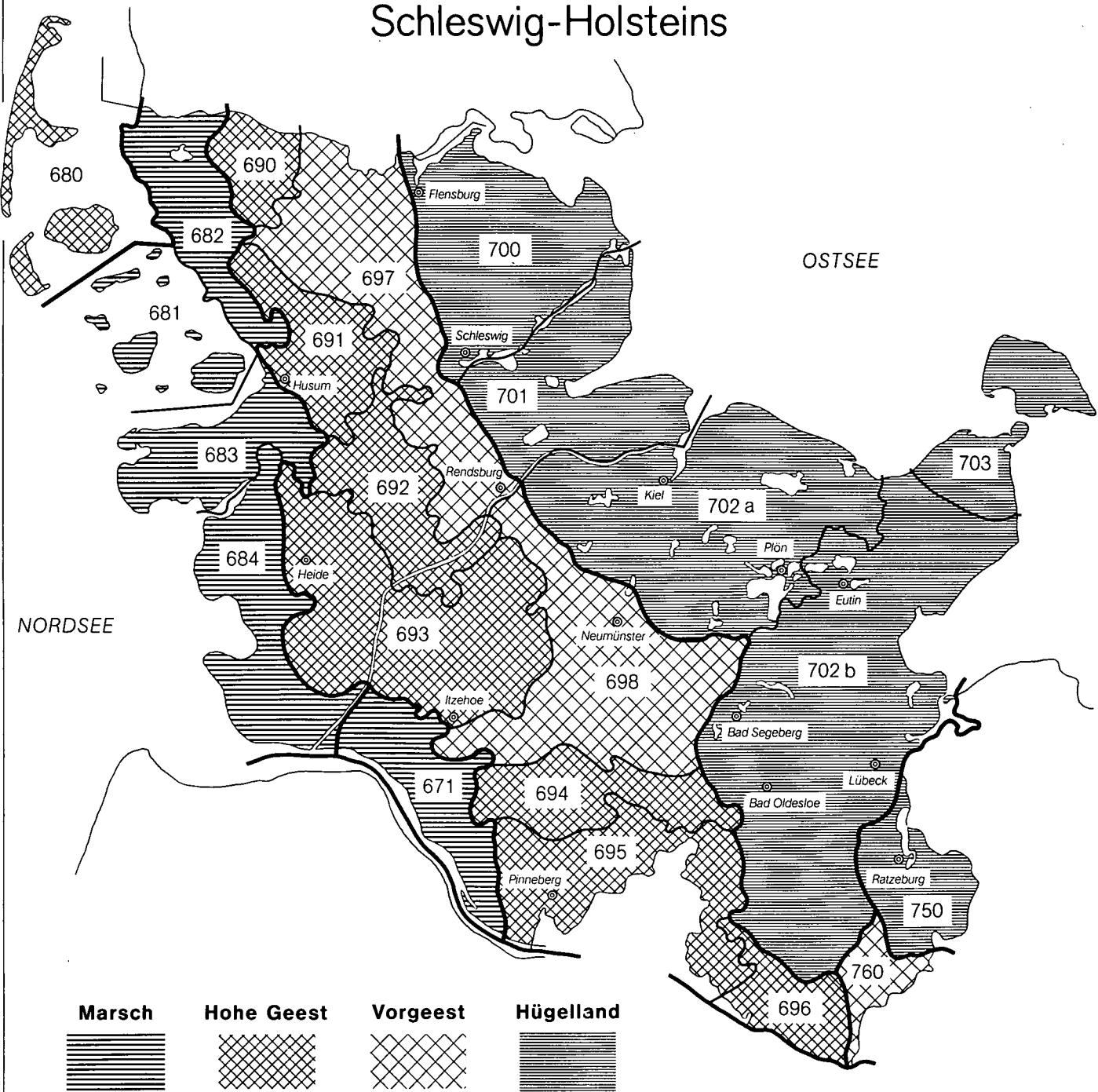


# Bezirksgrenzen der Finanzämter in Schleswig-Holstein

Stand: 31.12.1988



# Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins



Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland

**Schleswig-Holsteinische Marsch**

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

**Unterelbe-Niederung**

- 671 Holsteinische Elbmarschen

**Schleswig-Holsteinische Geest**

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoe Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

**Schleswig-Holsteinisches Hügelland**

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

**Mecklenburgische Seenplatte**

- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

**Südwestliches Vorland  
der Mecklenburgischen Seenplatte**

- 760 Südmecklenburgische Niederungen  
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

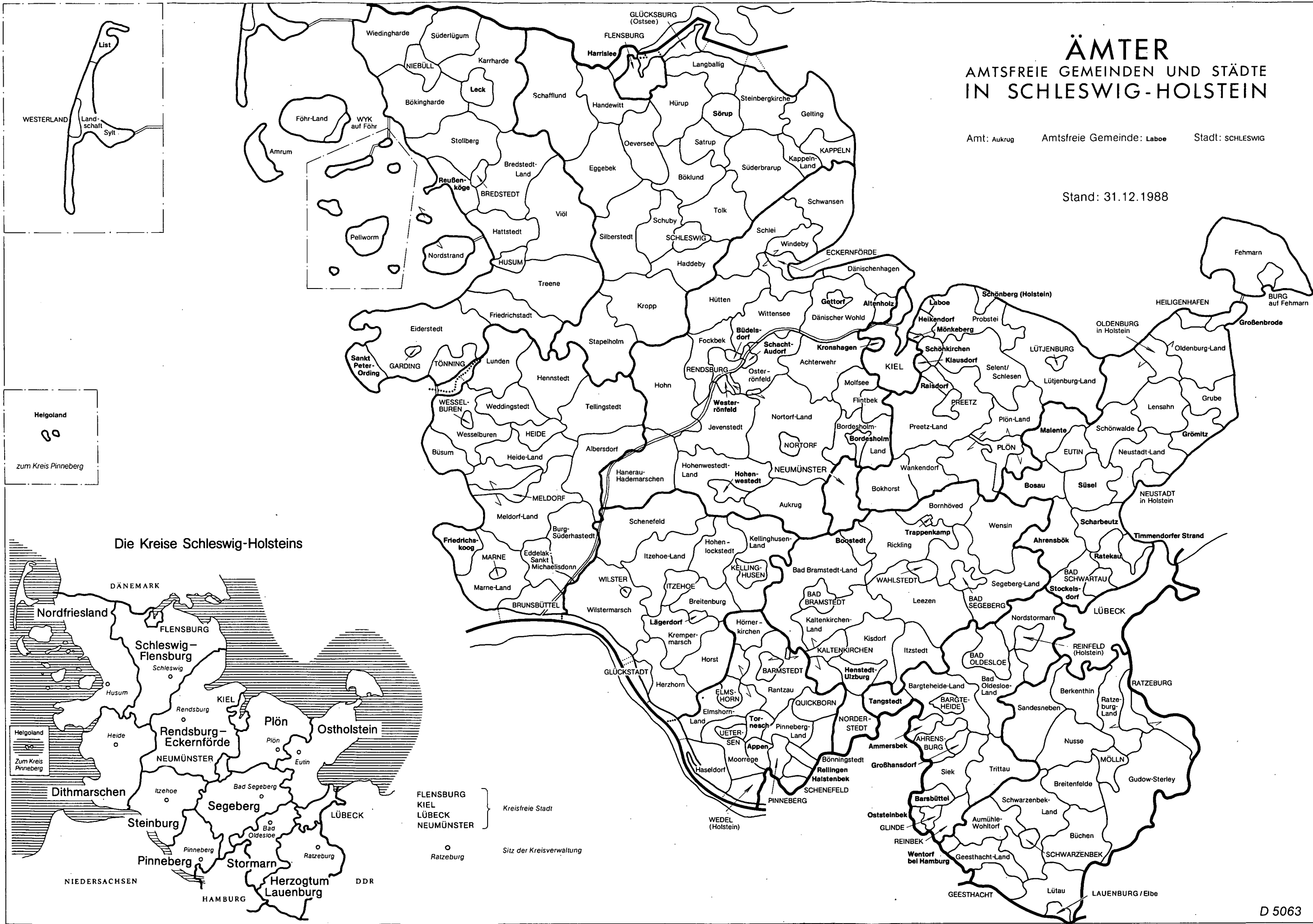
# ÄMTER

## AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE

### IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

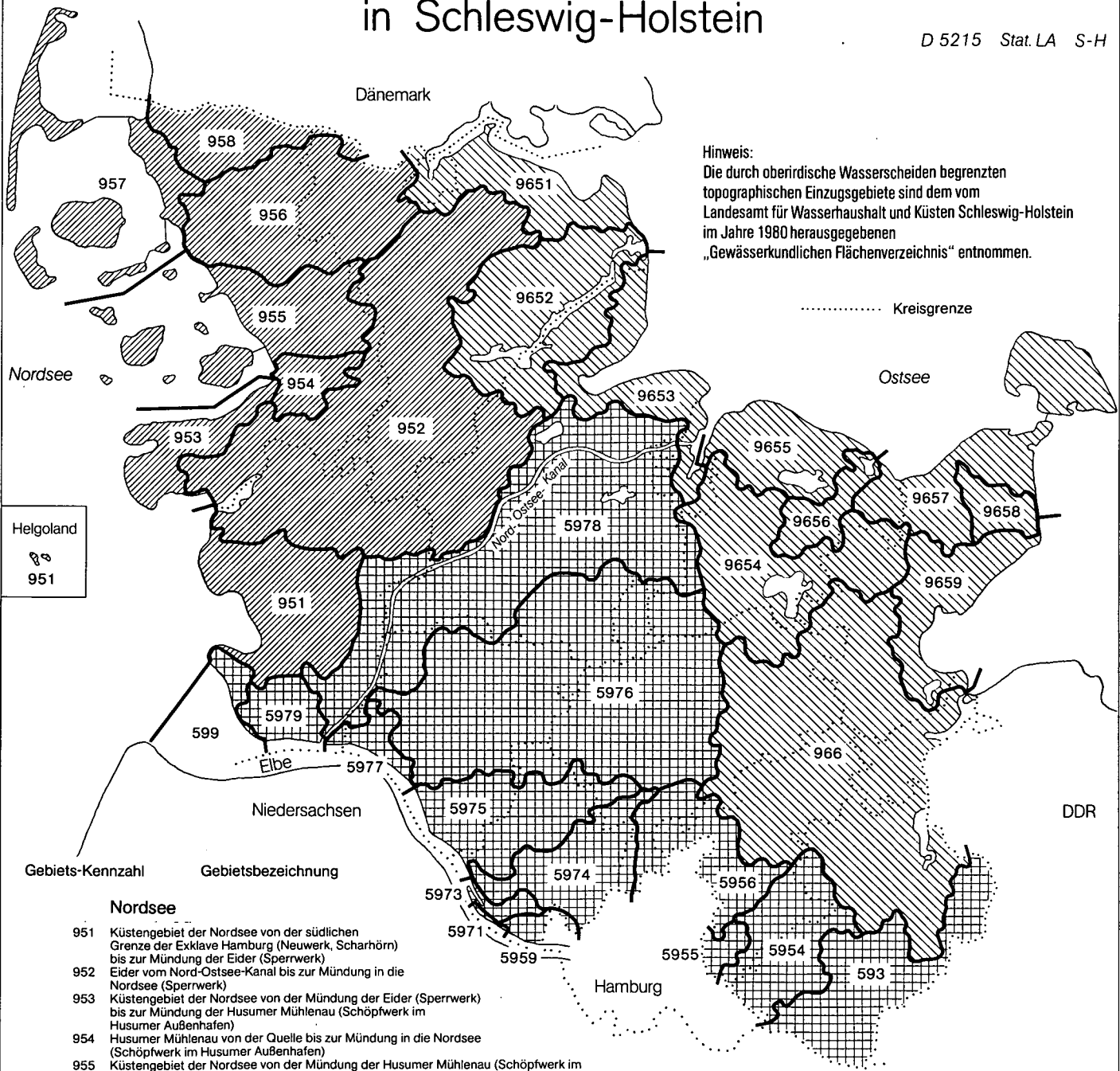
Amt: Aukrug    Amtsfreie Gemeinde: Laboe    Stadt: SCHLESWIG

Stand: 31.12.1988



# Einzugsgebiete der Oberflächengewässer in Schleswig-Holstein

D 5215 Stat. LA S-H



Hinweis:  
Die durch oberirdische Wasserscheiden begrenzten  
topographischen Einzugsgebiete sind dem vom  
Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein  
im Jahre 1980 herausgegebenen  
„Gewässerkundlichen Flächenverzeichnis“ entnommen.

Gebiets-Kennzahl      Gebietsbezeichnung

## Nordsee

- 951 Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis zur Mündung der Eider (Sperrwerk)
- 952 Eider vom Nord-Ostsee-Kanal bis zur Mündung in die Nordsee (Sperrwerk)
- 953 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Eider (Sperrwerk) bis zur Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen)
- 954 Husumer Mühlenau von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen)
- 955 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen) bis zur Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel)
- 956 Bongsieler Kanal (im Oberlauf: Soholmer Au) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schlüttsiel)
- 957 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel) bis zur Mündung der Vidå (Dänemark)
- 958 Vidå (Dänemark) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee
- 95 Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis oberhalb der Mündung der Vidå (Dänemark)

## Ostsee

- 9651 Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Schlei (Schleimünde)
- 9652 Schlei von Schleswig bis zur Mündung in die Ostsee (Schleimünde)
- 9653 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schlei (Schleimünde) bis zur Mündung der Schwentine
- 9654 Schwentine von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee (Fischereihafen Kiel)
- 9655 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schwentine (Fischereihafen Kiel) bis zur Mündung der Kossau
- 9656 Kossau von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee
- 9657 Küstengebiet der Ostsee einschließlich der Insel Fehmarn von der Mündung der Kossau bis zur Mündung des Oldenburger Grabens (Ost)
- 9658 Oldenburger Graben (Ost) von der Straßenbrücke Oldenburg (B 202) bis zur Mündung in die Ostsee (Dahmer Schleuse)
- 9659 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung des Oldenburger Grabens (Ost) bis zur Mündung der Trave
- 965 Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Trave
- 966 Trave von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee
- 96 Küstengebiet der Ostsee

## Elbe

- 593 Elbe von der Mündung der Jeetzel bis zur Mündung der Ilmenau
- 5954 Bille von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe
- 5955 Elbe von der Ober-Bille (Dove Elbe) bis zur Mündung der Alster
- 5956 Alster von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe
- 5959 Elbe von der Mündung der Este bis zur Mündung der Lühe
- 595 Elbe von der Mündung der Ilmenau bis zur Mündung der Lühe
- 5971 Elbe (innerhalb der Flußdeiche) von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Schwinge
- 5973 Elbe von der Mündung der Schwinge bis zur Mündung der Pinnau (Sperrwerk)
- 5974 Pinnau von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk)
- 5975 Elbe von der Mündung der Pinnau (Sperrwerk) bis zur Mündung der Stör (Sperrwerk)
- 5976 Stör von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk)
- 5977 Elbe von der Mündung der Stör (Sperrwerk) bis zur Mündung des Nord-Ostsee-Kanals
- 5978 Nord-Ostsee-Kanal von den Schleusen in Kiel-Holtenau bis zur Mündung in die Elbe (Schleuse Brunsbüttel)
- 5979 Elbe von der Mündung des Nord-Ostsee-Kanals bis zur Mündung der Oste
- 597 Elbe von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Oste
- 599 Elbe von der Mündung der Oste bis zur Mündung in die Nordsee (Grenze nach dem Bundeswasserstraßengesetz)
- 59 Elbe von der Mündung der Havel bis zur Mündung in die Nordsee

# Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig - Holsteins

**Volkszählung 1987 und Volkszählung 1970**

